

Signalordnung, Bahnbetrieb international	Grenzüberschreitende Bahnstrecken
Grenzüberschreitende Bahnstrecken mit Belgien	302.8000 Seite 1

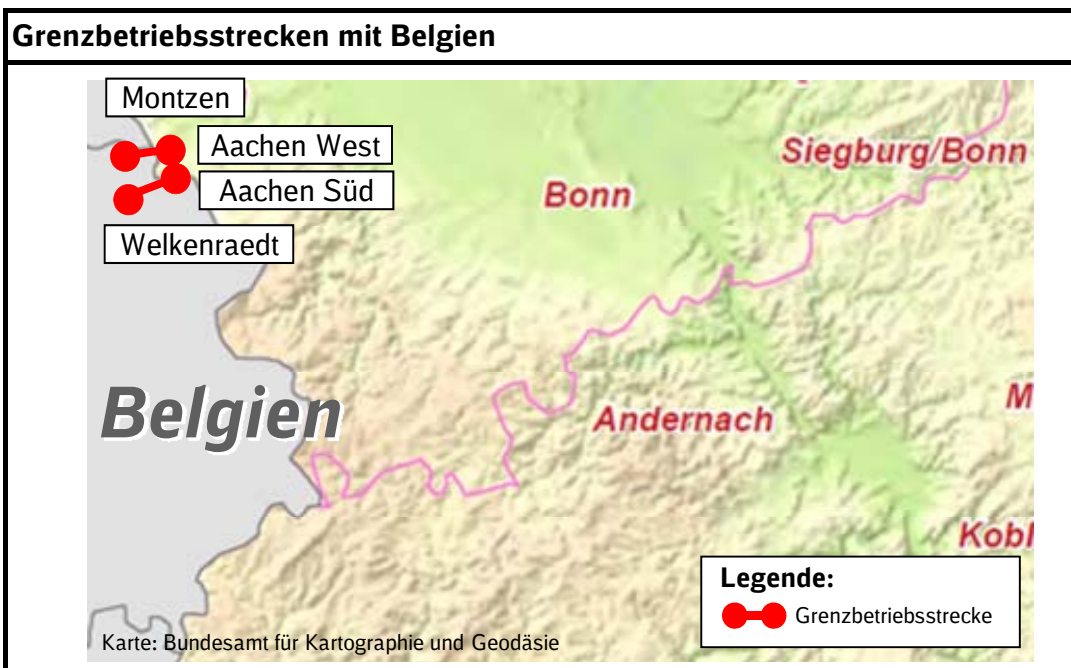
1 Allgemeines

- (1) Zwischen den Schienennetzen von Deutschland und Belgien gibt es zurzeit **Anzahl** zwei grenzüberschreitende Strecken.
- (2) Der belgische Infrastrukturbetreiber Infrabel S.A. und die DB Netz AG betreiben die beiden Grenzbetriebsstrecken. **Infrastrukturbetreiber**

2 Struktur der Zusatzvereinbarungen

- (1) Die Zusatzvereinbarungen werden als Zusatzvereinbarung über die örtlichen Besonderheiten auf der jeweiligen grenzüberschreitenden Strecke bezeichnet. **Zusatzvereinbarung**
- (2) Die Zusatzvereinbarungen sind noch nicht nach den Vorgaben der TSI getrennt und werden daher als Zusatz 302.800xZ98 veröffentlicht. **Trennung nach TSI**

3 Geografische Übersicht



4 Übersicht der Zusatzbestimmungen

1	(Aachen Hbf –) Aachen Süd – Abzw Hammerbrücke (– Welkenraedt/Liège)
302.8001Z98	Zusatzvereinbarung über die örtlichen Besonderheiten auf der Grenzstrecke (Aachen Hbf –) Aachen Süd – Abzw Hammerbrücke (– Welkenraedt/Liège)
2	Aachen West – Montzen
302.8002Z98	Zusatzvereinbarung über die örtlichen Besonderheiten auf der Grenzstrecke Aachen West – Montzen

Signalordnung, Bahnbetrieb international	Grenzüberschreitende Bahnstrecken
Zusatzvereinbarung über die örtlichen Besonderheiten auf der grenzüberschreitenden Strecke (Aachen Hbf -) Aachen Süd - Abzw Hammerbrücke (- Welkenraedt/Liège)	302.8001Z98 Seite 1

1 Geschäftsführung

Die Geschäftsführung für die Zusatzvereinbarung haben:

DB Netz AG
Regionalbereich West
Produktionsdurchführung Köln
Brügelmannstraße 16-18
50679 Köln

und

Infrabel
Rue de Namur 2 A - Espace Charlemagne
4000 Liège

2 Zusatzvereinbarung

siehe folgende Seiten

Direction Réseau

Regionalbereich West

GRI-R Liège

Produktionsdurchführung Köln

**Örtliche Richtlinie;
Zusatzvereinbarung
über die örtlichen Besonderheiten
auf der grenzüberschreitenden Strecke**

(Aachen Hbf -) Überleitstelle Aachen Süd - Abzweigstelle Hammerbrücke - { Liège (SFS 3)
Welkenraedt (L 37)

gültig vom 15.12.2013 an

DB Strecken-Nr: 2600
Infrabel 11/6 - SFS 3 / L 37

Verteilungsplan

Anwenderkreis

Mitarbeiter auf den Betriebsstellen und
Mitarbeiter mit Planungs-, Leitungs- und Überwachungsaufgaben
im grenzüberschreitenden Betrieb der grenzüberschreitenden Strecke
(Aachen Hbf -) Aachen Süd - Abzw Hammerbrücke (-Welkenraedt / -Liège)

Verteilung bei Infrabel durch
INFRABEL, Direction Réseau, GRI-R Liège

Impressum

Geschäftsführende Stelle:

DB Netze Fahrweg
DB Netz AG
Regionalbereich West
Produktionsdurchführung Köln
Michael Wiederhold
I.NP-W-D-KÖL (B) Wie
Brügelmannstraße 16-18
50679 Köln
Ruf: +49 (0) 221-141-6438
E-Mail: michael.wiederhold@deutschebahn.com

Nachweis der Bekanntgaben				
Lfd. Nr.	Kurzer Inhalt	Gültig ab	Bemerkung	Eingearbeitet (Namens- zeichen und Datum)
1	Neuherausgabe	15.12.2013		

Inhaltsverzeichnis

Artikel	Inhalt
1	Allgemeine Grundsätze
1.1	Zweck der Vereinbarung
1.2	Titel der Vereinbarung
1.3	Anwendungsbereich
1.3.1	Geographischer Anwendungsbereich
1.3.2	Definitionen
1.3.2.1	Grenzstrecke – Grenzbahnhöfe
1.3.2.2	Landesgrenze
1.3.2.3	Betriebliche Grenze
1.3.2.4	Bleibt frei
1.4	Information, Veröffentlichung und Verteilung
1.4.1	Für die Verwaltung der Vereinbarung zuständige Stelle
1.4.2	Verteilung der Vereinbarung
2	Kommunikation
2.1	Betriebssprachen
2.1.1	Mündliche Kommunikation (in sicherheitsrelevanten und betrieblichen Bereichen)
2.1.2	Schriftliche Befehle – sicherheitsrelevante Dokumente
3	Ausrüstung: Bezeichnung und Nomenklatur - Instandhaltungsmanagement
3.1	Allgemeine Grundsätze; Bahnanlagen, Beschreibung der Infrastruktur
3.1.1	Allgemeine Beschreibung und Begrenzung
3.1.2	Grenzbahnhöfe
3.1.3	Anschlussbahnhöfe
3.1.4	Haltepunkt Hergenrath
3.2	Bezeichnung – Nomenklatur - Instandhaltung
3.2.1	Ausrüstung Telekommunikation/Funk
3.2.1.1	Bleibt frei
3.2.1.2	Zugmeldeleitung zwischen dem özF Aachen Hbf in Duisburg und dem Régulateur Block 53 in Verviers
3.2.1.3	GSM-R-Verbindung
3.2.1.4	Signalfernsprecher
3.2.1.5	Allgemeine Fernsprechverbindungen
3.2.1.6	Allgemeine Fax-Verbindung
3.2.1.7	Sprachaufzeichnungen
3.2.1.8	GSM-R Zugfunk
3.2.2	Gleise
3.2.2.1	Streckenverlauf zwischen Aachen Hbf und Welkenraedt
3.2.2.2	Streckenklasse
3.2.2.3	Gleisbezeichnung

noch: Inhaltsverzeichnis

Artikel	Inhalt
3.2.3	Signale und Signalanlagen
3.2.3.1	Üst Aachen Süd
3.2.3.2	Die Grenzstrecke Aachen Süd – Hammerbrücke
3.2.3.3	Signaltechnische Ausstattung
3.2.3.4	Signalstandorte
3.2.3.5	Besondere Signale: Bezeichnung, Standort und Bedeutung
3.2.4	Weichen
3.2.5	Bahnübergänge
3.2.6	Stellwerke
3.2.7	Unterwerke
3.2.8	Elektrifizierte Strecken
3.2.8.1	Allgemeines
3.2.8.2	Notfalleinrichtung
3.2.9	Kunstabauten (Brücken – Tunnel)
3.2.10	Heißläuferortungsanlagen auf der Schnellfahrstrecke 3
3.2.10.1	Ort und Wirkungsweise der Heißläuferortungsanlagen
3.2.10.2	Maßnahmen bei Ortung eines Zug in Richtung DB als Heißläufer (Feststellen einer einfachen Alarmmeldung)
3.2.10.3	Maßnahmen bei Ortung eines Zug in Richtung DB als Heißläufer (Feststellen einer Alarmmeldung "Gefahr")
3.2.11	Gleisfreimeldeanlagen
3.2.12	Zugsicherungs-/Zugsteuerungssystem
3.2.12.1	Zugbeeinflussung
3.2.12.2	Transition (Möglichkeit des Wechselns der Zugsicherungssysteme während der Fahrt unabhängig vom Stromsystem)
3.2.12.3	Andere Balisen
3.2.12.4	Störung und Instandsetzung
3.2.12.4.1	Störungen im Zusammenhang mit der Transition
3.2.12.4.2	Maßnahmen bei Störungen des Zugsicherungssystems
3.2.12.5	Übersicht über die auf der Grenzstrecke Aachen Hbf (ausschl.) – Üst Aachen Süd – Abzw. Hammerbrücke verlegten Balisen
3.2.12.6	Begriffe und Abkürzungen
3.3	Vereinbarung für Instandhaltung und Erneuerung
4	Übernahme der Züge
4.1	Fahrzeuge
4.1.1	Zugelassene Fahrzeuge
4.1.2	Bedingungen für die Zulassung
4.2	Anzahl der Wagen/Radsätze, max. Länge / max. Last
4.3	Gefahrgut
4.4	Außergewöhnliche Sendungen
4.5	Zugsignale

noch: Inhaltsverzeichnis

Artikel	Inhalt
5	Betrieb
5.1	Betriebssystem
5.2	Betriebsregeln
5.2.1	Betriebsabwicklung auf der Grenzstrecke
5.2.2	Fahrordnung
5.2.3	Planmäßige Durchführung der Züge im Linksbetrieb
5.2.4	Parallelfahrten auf der Grenzstrecke
5.2.5	Änderung in der Reihenfolge der Züge
5.2.6	Vorzeitiges Ablassen der Züge
5.2.7	Vormelden von Reise- und Güterzügen
5.2.8	Nachschieben von Zügen
5.2.9	Betriebsbremsung vor der Gefällestrecke
5.2.9.1	Bremsprüfzone
5.2.9.2	Maßnahmen bei ungenügender Bremswirkung
5.2.10	Erste Fahrt nach Dienstruhe auf der Schnellfahrstrecke SFS 3
5.3	Langsamfahrstellen /
	Bekanntgabe der örtlich zugelassenen Geschwindigkeiten
5.3.1	Allgemeines und Besonderheiten bei der Planung und der Einrichtung von Langsamfahrstellen
5.3.1.1	Allgemeines - Vorübergehend eingerichtete Langsamfahrstellen und andere betriebliche Besonderheiten
5.3.1.2	Besonderheiten bei der Planung und der Einrichtung von vorübergehenden Langsamfahrstellen auf dem Grenzstreckenabschnitt Aachen Süd - Hammerbrücke
5.3.2	Unvorhergesehene Langsamfahrstellen, die nicht in La bzw. ART aufgenommen sind
5.3.2.1	Verständigung
5.3.2.2	Befehle zur Verminderung der Geschwindigkeit auf der Strecke Hammerbrücke – Aachen Süd oder Gegenrichtung
5.3.2.3	Aufhebung der Geschwindigkeitsbeschränkung
5.3.2.4	Fehlende Lf-Signale der DB
5.3.2.5	Berichtigung der Bekanntgabe
5.3.2.6	Aufnahme der Geschwindigkeitsbeschränkung in die La oder einen ART
5.4	Bleibt frei
5.5	Zugankündigung
5.5.1	Bleibt frei
5.5.2	Identifizierung
5.5.3	Durchführen des Zugmeldeverfahrens im Regelfall
5.5.4	Zugmeldeverfahren mit der Zugnummernmeldeanlage (ZNA)
5.5.4.1	Zugmeldeverfahren
5.5.4.2	Störung / Arbeiten an der Zugnummernmeldeanlage (ZNA)
5.5.5	Arbeiten oder Störung am selbsttätigen Streckenblock
5.5.6	Durchführung des fernmündlichen Zugmeldeverfahrens

noch: Inhaltsverzeichnis

Artikel	Inhalt
5.5.7	Berichtigung oder Zurücknahme einer fernmündlichen Zugmeldung
5.5.8	Regelmäßiges Anwenden des fernmündlichen Zugmeldeverfahrens
5.6	Besetzungszeiten
5.7	Verkehrssteuerung
5.7.1	Verantwortliche Stellen
5.7.2	Betriebsleitung
5.7.3	Trassenplanung - Fahrpläne – Zugverkehr
5.7.3.1	Zuständigkeit
5.7.3.2	Fahrplangestaltung
5.7.3.3	Einlegen von Sonderzügen / Leerlokfahrten
5.7.3.4	Wechsel der Zugnummer auf der Grenzstrecke
5.7.4	Bleibt frei
5.7.5	Sperrungen von Gleisen - Gleissperrung zwischen Üst Aachen Süd – ausschließlich - und Abzweigstelle Hammerbrücke
5.7.5.1	Planmäßige Gleissperrung
5.7.5.2	Unvorhergesehene Gleissperrung
5.7.5.3	Aufhebung der Gleissperrung
5.7.5.4	Zugelassene Abschnitte für Gleissperrungen, Zuständigkeiten
5.7.5.5	Signaltechnische Erlaubnis für Fahrten ins gesperrte Gleis
5.7.5.6	bleibt frei
5.7.5.7	Reisendenlenkung am unbesetzten Haltepunkt Hergenrath
5.7.5.7.1	Reisendenlenkung bei Sperrung eines Bahnsteiggleises
5.7.5.7.2	Maßnahmen des Fahrdienstleiters/Régulateurs bei Sperrung eines Bahnsteiggleises in Hergenrath
5.7.5.7.3	Maßnahmen beim Aufheben der Sperrung des Bahnsteiggleises
5.7.5.8	Sperrfahrten auf der Grenzstrecke
5.7.5.9	Sperrfahrten ab Aachen Süd über die Grenze hinaus
5.7.5.10	Sperrfahrten ab Hammerbrücke über die Grenze hinaus
5.7.5.11	Gleichzeitige Sperrfahrten von Aachen Süd und von Hammerbrücke
5.7.6	Rangieren auf freier Strecke zwischen zwei Grenzbahnhöfen
5.7.7	Betrieb von Gleisbaumaschinen/ -fahrzeugen (einschließlich Schiene-Straße-Fahrzeuge)

noch: Inhaltsverzeichnis

Artikel	Inhalt
5.7.8	Oberleitungsanlagen
5.7.8.1	Allgemeines
5.7.8.1.1	Beschreibung
5.7.8.1.2	Schaltungen im Bereich der Systemwechselanlage
5.7.8.1.3	Technische Grenze
5.7.8.1.4	Technische Schnittstelle
5.7.8.2	Anwendung und Aufhebung der Maßnahmen zur Vermeidung von Fahrten in den Streckenabschnitt Hammerbrücke – Aachen Süd <u>im Notfall</u>
5.7.8.3	Anwenden der Schutzmaßnahmen zur Vermeidung von Fahrten in die abgeschalteten Schaltgruppen 599 oder 599 und 597 (Gleis 955) und 598 oder 598 und 596 (Gleis 956) auf der Grenzstrecke
5.7.8.4	Anwenden der Schutzmaßnahmen zur Vermeidung von Fahrten mit gehobenem Stromabnehmer in die abgeschalteten Schaltgruppen 599 oder 599 und 597 (Gleis 955) und 598 oder 598 und 596 (Gleis 956) auf der Grenzstrecke ohne Gleissperrung (Dieselbetrieb erlaubt)
5.7.8.5	bleibt frei
5.7.8.6	Besonderheiten bezüglich des Ein- Ausschaltens gewisser Schaltgruppen
5.7.8.6.1	Ausschalten der Schaltgruppen 14.905 (SFS 3), 14.513 (L 37), 14.514 (L 37), 14.516 (L 37), 24.927 (SFS 3), 24.595 (L 37), 24.596 (L 37) und 24.598 (L 37) von Infrabel
5.7.8.6.2	Ausschalten der Schaltgruppe 201 in Aachen Süd
5.7.8.7	Fahrt mit gesenktem Stromabnehmer
5.7.8.7.1	- in geplanten Fällen
5.7.8.7.2	- in unvorhergesehenen Fällen
5.7.8.8	Nothalt durch Ausschalten der Oberleitungsspannung
5.7.9	Bauarbeiten
5.7.9.1	Arbeiten durch Infrabel in Gleisnähe mit der Möglichkeit zeitweiliger Profileinschränkung
5.7.9.2	Sicherung von Arbeitsstellen der DB
5.7.9.3	Unfallverhütung bei Bauarbeiten

noch: Inhaltsverzeichnis

Artikel	Inhalt
5.8	Unfälle und eingeschränkte Betriebssituationen
5.8.1	Räumungsprüfung und Fahren auf Sicht – Betriebsverfahren
5.8.1.1	Einzelräumungsprüfung
5.8.1.2	Räumungsprüfung auf Zeit
5.8.1.3	Rückmeldung
5.8.1.4	Fahren auf Sicht auf der Grenzstrecke
5.8.2	Unfälle und eingeschränkte Betriebssituationen
5.8.2.1	Gestörte Verständigung zwischen den Zugmeldestellen
5.8.2.2	Zugfahrten ohne Hauptsignal
5.8.2.3	Fehlendes oder erloschenes Zugschlussignal
5.8.2.4	Erloschene ortsfeste Signale auf der Grenzstrecke
5.8.2.5	Vorsichtig fahren – Fahren auf Sicht – Vieh im/am Gleis
5.8.2.6	Bleibt frei
5.8.2.7	Betriebsschwierigkeiten im Nachbarnetz
5.8.2.8	Unfälle und eingeschränkte Betriebssituationen – Allgemeine Maßnahmen bei Unfällen und einschränkenden Betriebsunregelmäßigkeiten
5.8.2.9	Vorfall/Unfall mit Einsatz von Hilfskräften
5.8.2.10	Hilfszug
5.8.2.11	Zurücksetzen und Hereinholen von Zügen
5.8.2.11.1	Allgemeines
5.8.2.11.2	Liegegebliebener Zug zwischen Welkenraedt / SFS 3 und Abzweigung Hammerbrücke oder zwischen Aachen Süd und Aachen Hbf
5.8.2.11.3	Liegegebliebener Zug zwischen Hammerbrücke und Aachen Süd
5.8.2.12	Anhörung von Mitarbeitern der EVU's

Anlagen und Anhänge erhalten grundsätzlich nur die Mitarbeiter auf den Betriebsstellen

Verzeichnis der Anlagen

Anlage	1	Lageplan Bahnhof Aachen Hbf
Anlage	1a	Lageplan Bahnhof Aachen-Rothe Erde
Anlage	2	Lageplan Überleitstelle Aachen Süd
Anlage	3	Lageplan Abzweigstelle Hammerbrücke
Anlage	4	Lageplan Bahnhof Welkenraedt
Anlage	5	Zeichenerklärungen zu den Lageplänen
Anlage	6	Beschreibung der Einrichtung für das wechselweise Befahren der beiden Streckengleise „955“ und „956“ zwischen Abzw Hammerbrücke und Üst Aachen Süd in Richtung und Gegenrichtung (BRSM)
Anlage	7	Meldungen mit festem Wortlaut: Abschnitt A – Allgemeines (Meldungen 1 – 73 C ; 410 – 435 ; 531 – 534) Abschnitt B – Gleissperrungen (Meldungen C1-C4; D1-D4) Abschnitt C - Prüfen der OLSP-Anlage (Meldungen H10 – H12) Abschnitt D - Liegenbleiben eines Zuges (Meldungen A1xx ; A2xx ; A3xx ; A4xx) Abschnitt E - Heißläuferortungsanlage (HOA) (Meldungen G10 ; G20 – G29)
Anlage	8	Zusammenstellung der Informationsmeldungen
Anlage	9	bleibt frei
Anlage	10	Zahlen, Kalender, internationales Alphabet
Anlage	11	Bedienungsanweisung der Zugnummernmeldeanlage "Randpost AAT – EBP" bei Posten 58
Anlage	12	Bedienungsanweisung der Zugnummernmeldeanlage in Verviers
Anlage	13	bleibt frei
Anlage	14	bleibt frei
Anlage	15	Ablaufskizze zum Aus- bzw. Einschalten einer Schaltgruppe auf Anfrage von DB Netz bzw. Infrabel

Verzeichnis der Anhänge

Anhang	I	Zusatzbestimmungen für den elektrischen Zugbetrieb auf der Strecke Aachen Hbf (2600) – Abzweigung Hammerbrücke – (Welkenraedt – L 37) – (Liège-Guillemins – SFS 3) Anlage 1 Meldungen mit festem Wortlaut Anlage 2 Schaltbilder Aachen Süd - Hammerbrücke Anlage 3 Aus- und Einschalten einer Schaltgruppe auf Anfrage von DB NETZ (Ablaufschema) Anlage 4 Aus- und Einschalten einer Schaltgruppe auf Anfrage von INFRABEL (Ablaufschema) Anlage 5 Anträge zum Ausschalten der Oberleitung Gleis 955 bzw. 956 durch DB Netz
Anhang	II	Fahrdrachtspannungswechsel in Aachen Hbf bei Zügen mit Mehrsystem-Lok und ICE 3 bzw. Thalys

1 Allgemeine Grundsätze

1.1 Zweck der Vereinbarung

Diese Zusatzvereinbarung wird auf der Grundlage folgender Vereinbarung gemeinsam von DB Netz und Infrabel, Direction Réseau, herausgegeben:

- „Vertrag über die Verknüpfung der Infrastruktur“ vom 15.10.2010 zwischen DB Netz AG und Infrabel SA.

Sie regeln den Bau und Betrieb sowie die Instandhaltung der Infrastruktur auf der grenzüberschreitenden Strecke (Aachen Hbf –) Überleitstelle Aachen Süd - Abzweigstelle Hammerbrücke (- Liège (Infrabel-Linie 3) / - Welkenraedt (Infrabel-Linie 37)) [DB-Strecke 2600; Infrabel-Strecke 3 / 37].

Abweichend von den oben genannten Grundlagenvereinbarungen enthalten diese Zusatzvereinbarungen gemäß entsprechender EU-Richtlinien nur die Bestimmungen über

- die örtlichen Besonderheiten (Vorschriften, Sicherheitsvorkehrungen usw.),
- Übersichten mit Angaben, die für die Durchführung der Züge von der Eigentumsgrenze der Betriebs führenden Bahn bis zum letzten in Betracht kommenden Bahnhof der Grenzstrecke notwendig sind

sowie

- Einrichtungen des Bahnhofs oder der Bahnhöfe, die von den EVU benutzt werden können

auf der grenzüberschreitenden Strecke Üst Aachen Süd - Abzw Hammerbrücke. Soweit in dieser Zusatzvereinbarung keine besonderen Regelungen getroffen sind, gelten die Vorschriften der betriebsführenden Bahn (= des jeweiligen Eisenbahninfrastrukturunternehmens).

1.2 Titel der Vereinbarung

"Örtliche Richtlinie - Zusatzvereinbarung über die örtlichen Besonderheiten auf der grenzüberschreitenden Strecke (Aachen Hbf –) Üst Aachen Süd - Abzw Hammerbrücke (- Liège (Schnellfahrstrecke 3) / - Welkenraedt (Linie 37))"

1.3 Anwendungsbereich

1.3.1 Geographischer Anwendungsbereich

Diese Zusatzvereinbarung gilt für den Grenzstreckenabschnitt zwischen den Zugmelde-stellen Überleitstelle Aachen Süd und Abzweigstelle Hammerbrücke.

Darüber hinaus wird der Geltungsbereich erweitert

- im deutschen Streckenabschnitt bis zum Grenzbahnhof Aachen Hbf,
- im belgischen Streckenabschnitt
 - auf der Schnellfahrstrecke 3 bis zum Grenzbahnhof Liège-Guillemins und
 - auf der Strecke 37 bis zum Grenzbahnhof Welkenraedt.

1.3.2 Definitionen

Triebfahrzeug:

Lokomotive beziehungsweise Triebzug.

Betriebswechselbahnhof:

Der Bahnhof, auf dem der Wechsel der Triebfahrzeuge, des Triebfahrzeug- und Zugbegleitpersonals gleichzeitig oder getrennt vorgenommen wird.

Grenzstrecke – Grenzbahnhof:

Der Streckenabschnitt zwischen zwei dies- und jenseits der Grenze liegenden Zugmeldestellen wird als Grenzstreckenabschnitt bezeichnet. Die der Grenze am nächsten liegenden Bahnhöfe werden „Grenzbahnhöfe“ genannt.

Betriebsführende Bahn:

Die Bahn, die die ihr gehörende Strecke bis zur Grenze betreibt (Eisenbahninfrastrukturunternehmen – EIU -).

Betriebsführende Bahn auf belgischer Seite ist Infrabel.

Betriebsführende Bahn auf deutscher Seite ist DB Netz AG.

Die Begriffe "**EF**" und "**EVU**" bezeichnen die Eisenbahnverkehrsunternehmen.

Die Betriebsüberwachung und –steuerung der Grenzstrecke übernimmt

- auf dem deutschen Streckenabschnitt der **örtlich zuständige Fahrdienstleiter** (özf) Aachen Hbf in der Betriebszentrale (BZ) Duisburg mit der Steuerung der Betriebsstellen Bf Aachen Hbf und Üst Aachen Süd,
- auf dem belgischen Streckenabschnitt der **Régulateur, Block 53**, Verviers mit der Steuerung der Abzweigstelle Hammerbrücke.
- auf dem belgischen Streckenabschnitt der **Régulateur Block 12**, Brüssel mit der Steuerung der SFS 3.

Definitionen

Der „**Opérateur Block 53**“ auf Block 53 in Verviers bedient die Weichen und Signale der „Abzweigstelle Hammerbrücke“.

Der Begriff „**Régulateur, Block 53**“, bezeichnet den Verantwortlichen für die Betriebsüberwachung und –steuerung der Abzweigung Hammerbrücke im Block 53.

1.3.2.1 Grenzstrecke – Grenzbahnhöfe

Die „**Grenzstrecke**“ wird begrenzt durch die beiden ferngesteuerten Zugmeldestellen

- Aachen Hauptbahnhof (DB Netz) und
- Abzweigstelle Hammerbrücke (Infrabel).

Die **Grenzbahnhöfe** sind

- Bahnhof Aachen Hbf (DB Netz AG),
- Bahnhof Welkenraedt (Infrabel via L. 37),
- Bahnhof Liège-Guillemins (Infrabel via SFS 3)

Der **Grenzstreckenabschnitt** wird durch folgende Anlagen begrenzt:

- Überleitstelle Aachen Süd (DB Netz) und
- Abzweigstelle Hammerbrücke (Infrabel).

Die Anwendungen und Verfahren dieser Zusatzvereinbarung beziehen sich hauptsächlich auf diesen Abschnitt.

Die Bahnhöfe die sich am nächsten an der Grenzstrecke befinden, sind die Grenzbahnhöfe

- Bahnhof Aachen Hbf (DB Netz AG),
- Bahnhof Welkenraedt (Infrabel via L. 37),
- Bahnhof Liège-Guillemins (Infrabel via SFS 3)

Wenn sich Anwendungen und Verfahren auf die Abschnitte Aachen Hbf – Aachen Süd und/oder Welkenraedt – Abzweigung Hammerbrücke und/oder Abzweigung Chênée – Abzweigung Hammerbrücke beziehen, so ist dies ausdrücklich in diesem Dokument vermerkt.

1.3.2.2 Landesgrenze

Die Grenze zwischen Deutschland und Belgien liegt in km 76,960 (DB Strecke 2600) und in km 147.149 (Infrabel Strecke 37).

1.3.2.3 Betriebliche Grenze

Die betriebliche Grenze liegt an der Stelle der Landesgrenze.

1.3.2.4 bleibt frei

1.4 Information, Veröffentlichung, Verteilung

1.4.1 Für die Verwaltung der Vereinbarung zuständige Stelle

siehe Impressum (Seite 2).

1.4.2 Verteilung der Vereinbarung

Bei der DB Netz AG wird die Zusatzvereinbarung verteilt an

- Mitarbeiter der DB Netz AG mit Bau- und Betriebs- sowie Instandhaltungsaufgaben auf der Grenzstrecke,
- interessierte EVU, die diese Strecke befahren wollen gemäß Sonderverteiler.

Bei Infrabel wird die Zusatzvereinbarung verteilt an

- Mitarbeiter von Infrabel mit Bau- und Betriebs- sowie Instandhaltungsaufgaben auf der Grenzstrecke,
- interessierte EVU, die diese Strecke befahren wollen gemäß Sonderverteiler.

2 Kommunikation

2.1 Betriebssprachen

2.1.1 Mündliche Kommunikation

(in sicherheitsrelevanten und betrieblichen Bereichen)

Für alle Gespräche mit dem Fahrdienstleiter/Régulateur und mit dem Schaltdienstleiter/Répartiteur ist deren Landessprache anzuwenden.

Die betrieblichen Mitteilungen, die zwischen Fahrdienstleiter bzw. Régulateur und den EVU's, die auf der Grenzstrecke verkehren, ausgetauscht werden, erfolgen in der Landessprache des Eisenbahninfrastrukturunternehmens, auf dessen Infrastruktur sich der besetzte Führerstand des Triebfahrzeuges befindet.

Wortlaute von Zugmeldungen und betrieblichen Meldungen mit festem Wortlaut finden sich in der Anlage 7 dieser Örtlichen Richtlinie mit laufenden Nummern in deutscher und französischer Sprache.

Aus der Notwendigkeit heraus gewisse Abläufe übersichtlicher zu gestalten wurde diese Anlage 7 in folgende Abschnitte aufgeteilt:

Abschnitt „A“	Meldungen mit festem Wortlaut - Allgemeines (Meldungen 1 – 73 C ; 410 – 435 ; 531 – 534)
Abschnitt „B“	Meldungen mit festem Wortlaut – Gleissperrungen (Meldungen C1-C4 ; D1-D4)
Abschnitt „C“	Meldungen mit festem Wortlaut – Prüfen der OLSP Anlage (Meldungen H10 – H12)
Abschnitt „D“	Meldungen mit festem Wortlaut – Liegenbleiben eines Zuges (Meldungen A1xx ; A2xx ; A3xx ; A4xx)
Abschnitt „E“	Heißläuferortungsanlage (HOA) (Meldungen G10 ; G20 – G29)

noch
2.1.1

**Mündliche Kommunikation
(in sicherheitsrelevanten und betrieblichen Bereichen)**

- Der Mitarbeiter, der die Zugmeldung / Meldung mit festem Wortlaut abgeben möchte, kündigt seine Meldung mit der laufenden Nummer (in Anlage 7, Spalte 1) an.
- Jede Meldung wird von dem **abgebenden Mitarbeiter** in vollem Wortlaut und in seiner **eigenen Landessprache** mitgeteilt.
- Die Meldung ist durch den **empfangenden Mitarbeiter** in seiner **eigenen Landessprache** wörtlich zu wiederholen. Die Wiederholung wird mit den Worten „**ich wiederhole**“ oder „**je répète**“ eingeleitet.
- Der **abgebende Mitarbeiter** prüft mittels Anlage 7 dieser Zusatzvereinbarung die **Übereinstimmung** des Wortlautes der in der anderen Sprache wiederholten Meldung.
- Wenn die **Übereinstimmung besteht**, bestätigt der **abgebende** Mitarbeiter in seiner eigenen Landessprache mit "**richtig**", bzw. "**correct**".
- Wenn **keine Übereinstimmung besteht**, antwortet der **abgebende** Mitarbeiter in seiner eigenen Landessprache "**falsch**" oder "**faux**" und das Verfahren wird neu eingeleitet. Dabei sind besonders die laufenden Nummern der Meldungen neu zu vergleichen.

Wenn nötig

- wird der Austausch von Meldungen gemäß Anlage 7, Abschnitt A, Meldung 0 A, vorbereitet. Jeder Mitarbeiter kann seinen Gesprächspartner auffordern, die Meldung langsam zu wiederholen (siehe Meldung 0 C der Anlage 7, Abschnitt A) oder auch zeitweise die Meldung zu verweigern (siehe Meldungen 0 D - 0 E der Anlage 7, Abschnitt A).
- werden die Ziffern einer laufenden Nummer oder einer Zugnummer von links beginnend einzeln ausgesprochen; dabei sind zwischen den einzelnen Ziffern kleine Pausen zu machen;
- müssen Wörter nach internationalem Alphabet buchstabiert werden (siehe Anlage 10);
- sind die Meldungen per Fax auszutauschen.

**noch
2.1.1**

**Mündliche Kommunikation
(in sicherheitsrelevanten und betrieblichen Bereichen)**

Meldungen per Fax

Das Meldeverfahren per Fax kann zur Unterstützung des fernmündlichen Meldeverfahrens angewandt werden (Verständigungsschwierigkeiten, Unverständlichkeit der Meldungen, etc.).

Der Fahrdienstleiter / Régulateur der eine fernmündliche Meldung nicht versteht, kann das Meldeverfahren per Fax beantragen (siehe Meldung 0 B der Anlage 7, Abschnitt A).

Das Übersenden eines Fax wird mit Meldung 0 H der Anlage 7, Abschnitt A angekündigt.

Der Fahrdienstleiter / Régulateur verwendet hierzu die aufliegenden besonderen Vordrucke.

Die Textabschnitte, die nicht verwendet werden, sind durch einen **Querstrich** als ungültig zu bezeichnen.

Die laufende Nummer der Meldung ist einzukreisen.

Die **Meldung, die ausgetauscht wird**, muss von einem **fetten Linienstrich** eingerahmt sein.

Rufnummern der Fax-Geräte siehe Artikel 3.2.1.7.

2.1.2

Schriftliche Befehle – sicherheitsrelevante Dokumente

Jeder Eisenbahninfrastrukturunternehmer übermittelt auf der Grenzstrecke Befehle nach seinem Muster an die Triebfahrzeugführer, beziehend auf den Standort des durch den Triebfahrzeugführer besetzten Führerstands zum Zeitpunkt der Ausstellung des Befehls.

Ausnahmen zu dieser Regelung sind zugelassen in Anwendung des Artikels 5.8.2.11 – Zurücksetzen / Hereinholen von Zügen.

Schriftliche Befehle, die auf dem Infrastrukturbereich der Nachbarbahn gelten, werden auf Basis dieser Vereinbarung und in Abstimmung mit dem übernehmenden Fahrdienstleiter / Regulateur ausgestellt.

Die Form dieser schriftlichen Befehle, die auf der Nachbarbahn für gewisse Verfahren die in dieser Vereinbarung beschrieben werden, müssen gegebenenfalls angepasst werden.

3 Ausrüstung: Bezeichnung und Nomenklatur

3.1 Instandhaltungsmanagement - Allgemeine Grundsätze; Bahnanlagen, Beschreibung der Infrastruktur

3.1.1 Allgemeine Beschreibung und Begrenzung

Die Grenzstrecke verbindet die Netze der Eisenbahninfrastrukturunternehmen (EIU) DB Netz AG und Infrabel.

Die Grenze zwischen Deutschland und Belgien liegt

in km 76,960 (DB-Strecke 2600) und in km 147,149 (Infrabel-Strecke 37).

Die Strecke ist Bestandteil der europäischen Hochgeschwindigkeitsstrecke Paris – Brüssel – Köln – Frankfurt.

3.1.2 Grenzbahnhöfe

Grenzbahnhof von DB Netz ist auf der Strecke 2600:

- Bahnhof Aachen Hbf.

Grenzbahnhof von Infrabel ist auf der Strecke L 37:

- Bahnhof Welkenraedt.

Grenzbahnhof von Infrabel ist auf der SFS 3:

- Bahnhof Liège-Guillemins.

3.1.3 Anschlussbahnhöfe

Auf der Seite von DB Netz befindet sich in km 70,482 der Personenbahnhof Aachen Hbf (Strecke 2600), der durch den özF Aachen Hbf in Duisburg bedient wird.

Auf der Seite von Infrabel liegt im Verlauf der Linie 37 in km Infrabel 137.786 der Personenbahnhof Welkenraedt, der durch den Régulateur Block 53, Verviers, fernbedient wird und im Verlauf der Linie 3 in km Infrabel 99.908 der Personenbahnhof Liège-Guillemins, der durch den Régulateur Block 45, Liège, bedient wird.

3.1.4 Haltepunkt Hergenrath

In km 146,0 liegt der Haltepunkt Hergenrath mit zwei Außenbahnsteigen.

Die Bahnsteiglänge beträgt 130 m je Richtung.

Züge in Richtung Aachen halten planmäßig am Gleis 955,

Züge in Richtung Welkenraedt halten planmäßig am Gleis 956.

Die Lautsprechanlage wird durch den Block 53, Verviers, bedient.

3.2 Bezeichnung – Nomenklatur – Instandhaltung

3.2.1 Ausrüstung Telekommunikation / Funk

3.2.1.1 bleibt frei

3.2.1.2 Zugmeldeleitung zwischen dem özF Aachen Hbf in Duisburg und dem Régulateur Block 53 in Verviers

Die Zugmeldeleitung besteht zwischen dem özF Aachen Hbf in Duisburg, dem Schrankenwärter Po 58 und dem Régulateur Block 53 in Verviers.

Über diese Verbindung führen der özF Aachen Hbf in Duisburg und der Régulateur in Verviers Zugmelde- oder andere fahrdienstliche Gespräche. Der Schrankenwärter, Po 58, hört die Gespräche mit. Die Gespräche werden aufgezeichnet.

Zugmelderuf:

Hammerbrücke - Aachen Süd: 1 mal lang;

Aachen Süd - Hammerbrücke: 2-mal lang
(gilt nur für mithörende Stellen).

Jedes über diese Leitung im Block 53 eingehendes Gespräch kommt zeitgleich beim Regulateur und beim Operateur vom Block 53, der den betrieblichen Ablauf auf der Grenzstrecke versieht, an. Entsprechend auch bei einem abgehenden Gespräch.

Jedes, über diese Leitung, im Block 53 eingehende Gespräch kann auch manuell oder selbsttätig hin zu einem anderen Arbeitsplatz im Block 53 weitergeleitet werden
(beigeordneter Regulateur oder Fahrdienstleiter der Strecke 37).

Ist die Zugmeldeleitung gestört, sind alternative Fernsprecheinrichtungen zu benutzen. Der Po 58 ist dann in einer Einzelverbindung über den Zugverkehr zu verständigen (siehe Artikel 3.2.1.5).

3.2.1.3 GSM-R-Verbindung:

Der özF Aachen Hbf in Duisburg kann den Régulateur in Verviers zusätzlich über eine fest parametrisierte GSM-R-Verbindung erreichen.

Diese Gespräche kommen beim Régulateur in Verviers auf der Telefonnummer **0032-4-241-5323** an (siehe auch 3.2.1.5)

Diese Gespräche werden über GSM-R systembedingt aufgezeichnet.

Der Po 58 hat zum Auslösen des Zugfunk-Notrufes über GSM-R ein GSM-R-Mobilgerät (OPH) mit Notruf-Funktion.

3.2.1.4 Signalfernsprecher

An den DB-Hauptsignalen sind keine funktionsfähigen Signalfernsprecher eingerichtet.

Verbindung zum öZF Aachen Hbf in Duisburg besteht über GSM-R-Zugfunk. An den im Übersichtsplan mit einem "T" gekennzeichneten Infrabel-Signalen sind Signalfernsprecher mit der Sprechverbindung zum Régulateur Block 53, Verviers, vorhanden.

3.2.1.5 Allgemeine Fernsprechverbindungen

Die Fachautoren dieser Zusatzvereinbarung teilen sich gegenseitig die Fernsprechnummern des für die Leitung des örtlichen Betriebsdienstes verantwortlichen Mitarbeiters sowie - im erforderlichen Umfang – anderer örtlicher Betriebsstellen mit.

Régulateur Verviers:

Öffentlicher Anbieter:	0032-4-241-5323;
intern:	9032-941-5323;
intern (aus dem GSM-R-Netz):	901-9032-941-5323;
Postanschluss:	0032-87-33 21 12;
Mobilfunk:	0032-478 531 922.

öZF Aachen Hbf in Duisburg:

extern :	0049-203-3017-1570;
intern:	91004-9481-1570;
Postanschluss:	0049-203-31 74 664.

Posten 58:

extern :	0049-241-433-2331;
intern:	91004-9408-2331.

Streckenleiter:

Traffic Control Tisch 15 Brüssel:	0032-2-525-9303
Traffic Control Tisch 15 Brüssel (intern):	9032-911-59303
Kontaktperson Disposition Grenze:	0032-2-525-9377
Kontaktperson Disposition Grenze (intern):	9032-911-59377
Disponent BZ Duisburg:	0049-203-3017-1532
Disponent BZ Duisburg (intern):	91004-9481-1532.

3.2.1.6 Allgemeine Fax-Verbindung

Beim öZF Aachen Hbf in Duisburg, beim Régulateur Block 53, Verviers, und Po 58 sind Faxgeräte eingerichtet.

Die Rufnummern lauten:

○ öZF Aachen Hbf in Duisburg:	0049-203-3017-1589;
○ öZF Aachen Hbf in Duisburg (intern):	91004-9481-1589;
○ Régulateur Block 53, Verviers:	0032-4-241-5227;
○ Régulateur Block 53, Verviers (intern):	9032-941-5227;
○ Po 58:	0049-241-433-2261;
○ Po 58 (intern):	91004-9408-2261.

3.2.1.7 Sprachaufzeichnungen

Alle über die Zugmeldeleitung oder über GSM-R geführten Gespräche werden in Verviers Central auf Sprachspeicher (Etrali) aufgezeichnet.

Alle über GSM-R geführten Gespräche werden auch in Duisburg durch eine Telekom Anlage aufgezeichnet.

Wünscht Infrabel das Abhören der durch die DB gemachten Aufzeichnungen so ist die hierfür zuständige Behörde zu kontaktieren:

*Herr Dennis KASTEN, DB Netz AG – Regionalbereich West – I.NVS-W
Betriebssicherheit, Unfalluntersuchung, Hansastraße 15 – D – 47058
DUISBURG; Mail: dennis.kasten@deutschebahn.com*

Wünscht die DB das Abhören der durch Infrabel gemachten Aufzeichnungen so ist die hierfür zuständige Behörde zu kontaktieren:

*Herr Thibaut CAPRON, I-AR.231 SE – Sécurité d'Exploitation, Place de la
Gare – B 5000 NAMUR; Mail: thibaut.capron@infrabel.be*

3.2.1.8 GSM-R Zugfunk

Der Infrabel-Abschnitt der Grenzstrecke ist mit dem digitalen GSM-R (GSM-R „B“) Funksystem ausgerüstet. Die Triebfahrzeugführer treten über dieses System direkt mit dem Streckenleiter (Disponent) in Brüssel (Tisch 15) in Verbindung.

Der DB Netz-Abschnitt der Grenzstrecke ist auch mit dem digitalen GSM-R (GSM-R „D“) Funksystem ausgerüstet. Die Triebfahrzeugführer treten über dieses System direkt mit dem öZF Aachen Hbf in Duisburg in Verbindung.

Für Züge in Richtung DB Netz liegt der Umschaltpunkt zum deutschen GSM-R – Zugfunk in Infrabel-km 145.490.

Für Züge in Richtung Infrabel liegt der Umschaltpunkt zum belgischen GSM-R – Zugfunk in DB Netz-km 76,428.

3.2.2 Gleise

3.2.2.1 Streckenverlauf zwischen Aachen Hbf und Welkenraedt

Die Strecke von Aachen Hbf nach Aachen Süd steigt ab Aachen Hbf stark an (maßgebende Neigung 26,7‰ bzw. 1 : 37,4) bis hin zur Weichenverbindung 07W1 – 07W2 der Üst Aachen Süd.

Auf dem Streckenabschnitt **Aachen Süd – Abzweigstelle Hammerbrücke** befindet sich der Bahnübergang “Posten 58” in km 76,364 mit Anrufschranken, die vom Schrankenwärter “Po 58” im Stellwerk “Asf” (alt) bedient werden (siehe Artikel 3.2.5).

noch
3.2.2.1

Gleise /
Streckenverlauf zwischen Aachen Hbf und Welkenraedt

An der **Abzweigstelle Hammerbrücke** führt nördlich die L 37 nach Welkenraedt zunächst über einen 60 Meter langen eingleisigen Abschnitt, der anschließend nach der Abzweigung zweigleisig nach Welkenraedt führt. Der südliche Zugang zur Abzweigstelle Hammerbrücke führt auf die zweigleisige Hochgeschwindigkeitsstrecke SFS 3 (Abzweigstelle Hammerbrücke - Abzweigstelle Chênée) in Richtung Liège.

Die Strecken-, Bahnanlagen- und Bahnhofsverhältnisse sind aus den Anlagen 1 – 5 zu ersehen.

3.2.2.2 **Streckenklasse**

Die Strecke ist in Streckenklasse D 4 eingestuft.

3.2.2.3 **Gleisbezeichnung**

Die Gleise auf der Grenzstrecke werden über die Landesgrenze hinaus bezeichnet als

- "Gleis 955"
- Abzw Hammerbrücke – Üst Aachen Süd,
- "Gleis 956"
Üst Aachen Süd – Abzw Hammerbrücke.

3.2.3 **Signale und Signalanlagen**

3.2.3.1 **Üst Aachen Süd**

Die Üst Aachen Süd wird begrenzt durch die Blocksignale

- aus Richtung Aachen Hbf:
 - Signal 0705 (Regelgleis) km 72,357 und
 - Signal 0715 (Gegengleis) km 72,357
- aus Richtung Abzw Hammerbrücke:
 - Signal 0706 in km 73,228 (von Gleis 956)
 - Signal 0716 in km 73,208 (von Gleis 955).

Die Strecke Aachen Hbf – Aachen Süd ist für das Fahren auf dem Gegengleis mit Zs 6 (ständig eingerichtet) ausgerüstet.

3.2.3.2 **Die Grenzstrecke Aachen Süd – Hammerbrücke**

Auf der Grenzstrecke Aachen Süd – Hammerbrücke befindet sich die Trennstelle zwischen den deutschen und belgischen Signalanlagen

- Fahrtrichtung Aachen Süd – Hammerbrücke:
 - auf Gleis 955 in km 76,490 (DB),
 - auf Gleis 956 in km 76,490 (DB).
- Fahrtrichtung Hammerbrücke – Aachen Süd:
 - auf Gleis 955 in km 146,237 (Infrabel),
 - auf Gleis 956 in km 146,237 (Infrabel).

Die Grenzstrecke ist ausgestattet

- auf dem deutschen Streckenabschnitt mit Selbstblock und Kombinations-Signalen (Ks).
Die Steuerung übernimmt ein ausgelagerter elektronischer Stellrechner in Aachen Hbf, der durch den örtlich zuständigen özF Aachen Hbf in Duisburg fernbedient wird.
- auf dem belgischen Streckenabschnitt mit Kombinationssignalen.
Die Steuerung übernimmt ein elektronisches Stellwerk, das durch den Régulateur Block 53, Verviers, fernbedient wird.

3.2.3.3 Signaltechnische Ausstattung:

Der Zugverkehr auf der Grenzstrecke wird gesteuert

- **auf der Infrastruktur von DB Netz**
durch ein elektronisches Stellwerk (ESTW) der Fa. Siemens, Bauart EI S, SIMIS C, mit Ks-Signalen zur Steuerung der Zugfolge. Dieses Stellwerk steuert auch die Üst Aachen Süd.
Zum ESTW gehört eine Zugnummernmeldeanlage (ZNA), die im Regelfall das fernmündliche Zugmeldeverfahren ersetzt (siehe Artikel 5.5.3).
- **auf der Infrastruktur von Infrabel**
durch ein elektronisches Stellwerk der Fa. Siemens/Alstom, in Verviers, welches auch die Abzw Hammerbrücke steuert.

Beim Régulateur Block 53, Verviers, ist eine externe Einwahlstelle der Zugnummernmeldeanlage (ZNA) des ESTW Aachen eingerichtet, die im Regelfall das fernmündliche Zugmeldeverfahren zwischen dem Régulateur Verviers und dem özF Aachen Hbf in Duisburg ersetzt.

Die Einwahlstelle besteht aus dem Rechner, dem Monitor und der Tastatur. Die Anlage gilt als ordnungsgemäß wirkend, wenn alle drei Komponenten der Anlage ordnungsgemäß arbeiten. Bei Störung einer Komponente gilt die ganze Anlage als gestört. In diesem Fall wird das fernmündliche Zugmeldeverfahren durchgeführt (siehe Artikel 5.5.6). Die Notwendigkeit der Anwendung des fernmündlichen Meldeverfahrens wird mit den Meldungen 1, 1L, 1M der Anlage 7, Abschnitt A eingeführt und aufgehoben.

Die Störung der ZNA meldet der Régulateur Block 53, Verviers, an den özF Aachen Hbf in Duisburg, der die Störungsmeldestelle verständigt.

3.2.3.4 Signalstandorte

Auf Gleis 956 stehen die Signale

- für die Fahrt Abzw Hammerbrücke – Üst Aachen Süd: rechts vom Gleis,
- für die Fahrt Üst Aachen Süd – Abzw Hammerbrücke: links vom Gleis,
Ausnahme: Bksig 0713 in km 73,501 befindet sich rechts vom Gleis,
Schachbretttafel Ne 4 ist aufgestellt in gleicher Höhe.

Auf Gleis 955 stehen die Signale

- für die Fahrt Abzw Hammerbrücke – Üst Aachen Süd: links vom Gleis,
- für die Fahrt Üst Aachen Süd – Abzw Hammerbrücke: rechts vom Gleis.

Die einzelnen Signalstandorte sind den Übersichtsplänen zu entnehmen.

3.2.3.5 Besondere Signale : Bezeichnung, Standort und Bedeutung.

Tafel : « Betriebsbremsung »

Eine Tafel « Betriebsbremsung » ist im Infrabel-km 146.103 längs der Gleise 955 und 956 aufgestellt.

Für die Züge der Richtung Infrabel – DB Netz zeigt sie die Stelle an, wo die Betriebsbremsung durchgeführt werden muss.

Tafel : « GSM-R D »

Eine Tafel « GSM-R D » ist im Infrabel-km 145,490 längs der Gleise 955 und 956 aufgestellt.

Diese Tafel kennzeichnet den Umschaltpunkt von GSM R (B) zu GSM R (D).

Tafel : « GSM-R B »

Eine Tafel « GSM-R B » ist im DB Netz-km 76.428 längs der Gleise 955 und 956 aufgestellt.

Diese Tafel kennzeichnet den Umschaltpunkt von GSM R (D) zu GSM R (B).

Besondere Signale zur Vorgabe der zulässigen Höchstgeschwindigkeit

Besondere Signale zur Vorgabe der zulässigen Höchstgeschwindigkeit bei Transition zu TBL 1+ und bei nicht erfolgter Transition

Ankündigungssignal zur Vorgabe der zulässigen Höchstgeschwindigkeit

Ein Ankündigungssignal zur Vorgabe der zulässigen Höchstgeschwindigkeit (40 oder 100 km/h) mit einem Zusatzschild „PLAN“, ist im Infrabel-km 145.957 längs der Gleise 955 und 956 aufgestellt.

Das Signal kündigt dem Triebfahrzeugführer der Züge der Fahrtrichtung Belgien - Deutschland an,

- dass, ab dem Signal, das in km 147.147 (Staatsgrenze) aufgestellt ist, die zulässige Höchstgeschwindigkeit von 40 km/h bis Aachen Hbf gilt, wenn die Transition hin zum Zugsicherungssystem TBL 1+ oder PZB (je nach Baureihe der Triebfahrzeuge) nicht erfolgt ist;
- dass, ab dem Signal, das in km 147.147 (Staatsgrenze) aufgestellt ist, die zulässige Höchstgeschwindigkeit von 100 km/h bis Aachen Hbf gilt, wenn der Zug auf dem DB-Abschnitt der Grenzstrecke unter dem Zugsicherungssystem TBL 1+ verkehrt.

noch 3.2.3.5

Besondere Signale : Bezeichnung, Standort und Bedeutung

Signal zur Vorgabe der zulässigen Höchstgeschwindigkeit (Typ Infrabel)

Ein Signal zur Vorgabe der zulässigen Höchstgeschwindigkeit (40 oder 100 km/h) mit einem Zusatzschild „PLAN“, ist im Infrabel-km 147,147 längs der Gleise 955 und 956 aufgestellt.

Das Signal weist den Triebfahrzeugführer der Züge der Fahrtrichtung Belgien - Deutschland darauf hin,

- dass, ab dem Signal, die zulässige Höchstgeschwindigkeit von 40 km/h bis Aachen Hbf gilt, wenn die Transition hin zum Zugsicherungssystem TBL 1+ oder PZB (je nach Baureihe der Triebfahrzeuge) nicht erfolgt ist;
- dass, ab dem Signal, die zulässige Höchstgeschwindigkeit von 100 km/h bis Aachen Hbf gilt, wenn der Zug auf dem DB-Abschnitt der Grenzstrecke unter dem Zugsicherungssystem TBL 1+ verkehrt.

3.2.4 Weichen

Auf dem Grenzstreckenabschnitt Aachen Süd – Hammerbrücke sind keine Weichen vorhanden.

3.2.5 Bahnübergänge

Bahnübergang Posten 58

Auf dem deutschen Teil der Grenzstrecke befindet sich in km 76,364 der Bahnübergang „Posten 58“ (Luerweg). Hierbei handelt es sich um eine vom Schrankenwärter „Po 58“ bediente Anrufschränke.

Der Bahnübergang „Luerweg“, Po 58, ist mit einer Anrufschränke, NFA 60, ausgestattet. Die Schrankenanlage ist in Grundstellung geschlossen. Die Bedienung erfolgt elektrisch durch den Schrankenwärter, Po 58, im Gebäude des ehemaligen Stellwerks „Asf“ in Aachen Süd.

Mit Hilfe des SpM-Gerätes sind die Schranken des Bahnübergangs signalabhängig.

In technischer Abhängigkeit zur Schrankenanlage schützen folgende Hauptsignale den Bahnübergang:

in Richtung Belgien	auf Gleis 955	Signal 0701	in km 76,250
in Richtung Belgien	auf Gleis 956	Signal 0711	in km 76,250
in Richtung Deutschland	auf Gleis 955	Signal 0712	in km 76,439
in Richtung Deutschland	auf Gleis 956	Signal 0702	in km 76,439

Wegen der Signalabhängigkeit der Schranken können die schützenden Signale erst dann in Fahrtstellung kommen, wenn

- die Schranken geschlossen sind und
- der BÜ auf dem SpM-Gerät frei gemeldet wurde.

Beim Po 58 ist ein Spiegel der Zugnummernmeldeanlage (ZNA) eingerichtet, der die Zugnummern der in Aachen Hbf und Üst Thimister (SFS 3) bzw. Welkenraedt (L 37) abgefahrenen Züge anzeigt.

1. Zugnummernmeldeanlage (ZNA)

Die Zugnummernmeldeanlage (ZNA) ist an das System des ESTW Aachen angebunden. Aus Richtung Aachen wird sie aus dem System des ESTW Aachen gespeist, aus Richtung Hammerbrücke gibt der Régulateur Block 53, Verviers, die Zugnummern manuell in das erste Streckenfeld auf der Grenzstrecke ein.

Die ZNA übernimmt in der Regel beim Schrankenwärter, Po 58, die Verständigung über den Zugverkehr aus Richtung Aachen Hbf.

2. Randpost

Der Randpost ist an das System des belgischen ESTW in Verviers angebunden und wird aus diesem System gespeist. Dieser Monitor zeigt dem Schrankenwärter, Po 58, die Abfahrt der Züge in Welkenraedt bzw. Thimister an. Der Randpost übernimmt somit die Verständigung über den Zugverkehr aus Richtung Welkenraedt bzw. Thimister.

Störungen der ZNA meldet der Schrankenwärter an den özF Aachen Hbf in Duisburg, der seinerseits die EVZS verständigt.

Störungen des Randpost meldet der Schrankenwärter an den Régulateur Block 53, Verviers, der seinerseits die Entstörung veranlasst.

3.2.6

Stellwerke

Zugmeldestellen

Die Grenzstrecke ist zweigleisig in Betrieb;
die benachbarten Zugmeldestellen sind

- Überleitstelle Aachen Süd (DB Netz) und
- Abzweigstelle Hammerbrücke (Infrabel).

In der **“Überleitstelle Aachen Süd”** (DB-km 72,700) werden die Weichen und Signale vom örtlich zuständigen özF Aachen Hbf in Duisburg bedient.

Die **“Abzweigstelle Hammerbrücke”** (km Infrabel 144.934) wird vom Régulateur Block 53, Verviers, ferngesteuert.

Für Züge aus Richtung Aachen führt die Abzweigstelle Hammerbrücke die Linie 37 von der Grenze kommend weiter nach Welkenraedt.

Am zweiten Strang der Abzweigstelle Hammerbrücke beginnt die Schnellfahrstrecke SFS 3 nach Liège-Guillemins.

3.2.7 Unterwerke

Siehe Anhang I

3.2.8 Elektrifizierte Strecken

3.2.8.1 Allgemeines

Die Strecke Abzw Hammerbrücke - Abzw Chênée ist für den elektrischen Zugbetrieb mit 25000 Volt Wechselstrom eingerichtet.
Die Systemwechselstelle (3000 V = / 25000V ≈) liegt in Infrabel-km 139,687 der SFS 3.

Die Strecke Aachen Hbf – Abzweigstelle Hammerbrücke - Welkenraedt ist für den elektrischen Zugbetrieb mit 3000 Volt Gleichstrom eingerichtet. Diese Spannung wird von Infrabel durch das Unterwerk Hergenrath auf der Linie 37 (Welkenraedt) eingespeist und reicht bei DB Netz bis zum Systemwechselbahnhof Aachen Hbf (Umschaltbereich zwischen 3kV Gleichstrom und 15 kV, 16,7 Hz Wechselstrom).

Für das Abschalten der Spannung im Oberleitungsnetz mit fest stehender Spannung von 3 kV sind der Répartiteur ES Namur bei Infrabel und der Schaltdienstleiter (SDL) der Zentralen Schaltstelle (Zes) Köln zuständig.

Der Anhang I beschreibt die Oberleitungsinfrastruktur sowie die betrieblichen Anwendungen.

Der Anhang II beschreibt die Betriebsführung in der Oberleitung und Besonderheiten der Systemwechselanlage in Aachen Hbf.

3.2.8.2 Notfalleinrichtung

Der Buschtunnel befindet sich auf dem Abschnitt Hammerbrücke – Aachen Süd. DB Netz hat diesen Kunstbau und seine Umgebung mit zusätzlichen Ausrüstungen ausgestattet, die Bestandteil des Notfallkonzeptes sind und somit die Aufgaben der Rettungsdienste erleichtern.

Eine Oberleitungsspannungsprüfeinrichtung (OLSP) und 4 Masterdungs-schalter E 701 bis E 704 (einen je Gleis und Tunneleingang) erlauben zum einen dem Schaltdienstleiter die Bahnerdung ferngesteuert vorzunehmen, nachdem die Oberleitung abgeschaltet wurde. Zum andern ermöglichen sie den Rettungsdiensten zu prüfen ob die abgeschaltete Oberleitung auch geerdet ist. Gegebenenfalls kann die Feuerwehr die Erdung selbst vornehmen (Betätigen des Nottasters).

Die OLSP-Anlage setzt sich aus folgenden **Bestandteilen** zusammen:

- die Masterdungsschalter: Die Masterdungsschalter E 701 bis E 704 befinden sich an jedem Gleis beider Tunneleingänge. Nachdem die Schaltgruppen 599 und 598 durch den Repartiteur ES von Namur ausgeschaltet wurden – oder durch Notaus durch den SDL –, können diese Masterdungsschalter durch Fernsteuerung die Bahnerdung herstellen. Diese Masterdungsschalter können nur durch den Schaltdienstleiter von Köln ferngesteuert werden. Dem Repartiteur wird ihre aktuelle Stellung jedoch fernangezeigt. Diese Masterdungsschalter dürfen nicht zur Durchführung von Arbeiten verwendet werden.
- die Schaltschränke: ein Schaltschrank zur Kontrolle bzw. zur Bedienung wurde an beiden Portalen des Buschtunnels für die Rettungsdienste angebracht. Letztere können dort mittels Schauzeichen (Leuchtmelder) erkennen, ob die Oberleitung abgeschaltet ist oder nicht, und, ob der Erdungsvorgang läuft, beendet ist, oder nicht stattgefunden hat. Gegebenenfalls, bei Störung an der Fernsteuerung, haben die Rettungsdienste die Möglichkeit die Nottaste zu betätigen und somit selbst die Erdung vorzunehmen. Diese Nottaste ist nur wirksam, wenn die Oberleitung abgeschaltet ist.
- Arbeitsgrenzschilder: sobald die Oberleitungsspannung abgeschaltet und bahngeerdet ist, zeigen zwei Arbeitsgrenzschilder den Rettungsdiensten deutlich die Stelle auf, die nicht überschritten werden darf. Diese Arbeitsgrenzschilder sind für jedes Gleis an den Oberleitungsmasten beider Tunneleingänge befestigt.

Die deutsche Gesetzgebung schreibt außerdem eine periodische Funktionsprüfung der OLSP-Masterdungsschalter vor. Dieser Test kann nur in einer Zugpause stattfinden, die zwischen den beiden Infrastrukturbetreibern festgelegt wurde. Wenn DB Netz konkret ein Prüfen der OLSP-Anlage wünscht, so benachrichtigt sie die I-R AREA Sud – Est Liège darüber im Voraus.
Es gelten die Meldungen H10 bis H12 der Anlage 7, Abschnitt C der Zusatzvereinbarung.

3.2.9 Kunstbauten (Brücken – Tunnel)

Zwischen Üst Aachen Süd und Abzw Hammerbrücke befindet sich der aus zwei getrennten Röhren bestehende **Buschtunnel**.

Die zum Gleis 955 gehörende Röhre (Gleis 1 KAS alt)
erstreckt sich von km 73,558 bis km 74,250;
die zum Gleis 956 gehörende Röhre (Gleis 2 KAS alt)
erstreckt sich von km 73,557 bis km 74,268.

3.2.10 Heißläuferortungsanlagen auf der Schnellfahrstrecke SFS 3

3.2.10.1 Ort und Wirkungsweise der Heißläuferortungsanlagen

Auf der Schnellfahrstrecke SFS 3 sind Detektoren für Heißläufer, zum einen in den beiden Gleisen in Chênée, km 104.7, und zum anderen in den beiden Gleisen in Thimister, km 124.1, eingebaut.

Die Aufgabe dieser Detektoren besteht darin bei Vorbeifahrt der Züge den thermischen Zustand der Achslager zu messen. Sobald der Detektor eine überhöhte Temperatur eines Achslagers registriert, sendet dieser eine Alarmmeldung an den Block 12 in Brüssel.

Diese kann - je nach registrierter Temperatur

- **eine einfache Alarmmeldung** sein
 - = Meldung an den Block 12 mit der Aufforderung an den Regulateur, die notwendigen Maßnahmen hierzu zu ergreifen,
- **eine Alarmmeldung "Gefahr"** sein
 - = Meldung an den Block 12 verbunden mit einer unmittelbaren automatischen Auswirkung auf die Signale:
 - selbsttätiger Halt des betreffenden Zuges an einer bestimmten haltzeigenden Merktafel im dahinter liegenden Streckenabschnitt; diese Merktafel ist mit den Buchstaben DWBC gekennzeichnet;
 - selbsttätiges Nicht-Aufhäufen der Züge;
 - selbstauslösende Geschwindigkeitsbegrenzung auf 80 km/h im Nachbargleis.

Die nachstehenden Maßnahmen sind anzuwenden, wenn der Zug mit Alarmmeldung in Richtung der DB verkehrt.

3.2.10.2 Maßnahmen bei Ortung eines Zuges in Richtung DB als Heißläufer (Feststellen einer einfachen Alarmmeldung)

Der Regulateur Block 12

- trifft die betrieblichen Maßnahmen in seinem Stellwerk (Benachrichtigung des Lokführers des georteten Zuges die Geschwindigkeit auf 160 km/h zu begrenzen, ...);
- gibt die vom Detektor erhaltenen Informationen weiter an
 - den Triebfahrzeugführer (mittels GSM oder GSM-R) und
 - den Regulateur im Block 53 Verviers.

Der Regulateur Block 53

- gibt die erhaltenen Informationen weiter an den özF Aachen Hbf in Duisburg,
- stellt den Zug am Signal N-L.53 oder NX-L.53 und
- schreibt dem Triebfahrzeugführer eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 100 km/h zwischen der Staatsgrenze (DB km 76.960) und Aachen Hbf (DB km 70.200) vor.
- wendet die Anlage 7, Abschnitt E, Meldung G 10 an.

3.2.10.3 Maßnahmen bei Ortung eines Zuges in Richtung DB als Heißläufer (Feststellen einer Alarmmeldung "Gefahr")

Selbsttätige Sicherheitsmaßnahmen durch das ESTW

- automatisches Anhalten des Zuges in Höhe der im dahinter liegenden Streckenabschnitt haltzeigenden Merktafel DWBC;
- automatisches Einrichten einer Geschwindigkeitsbegrenzung auf 80 km/h im Nachbargleis;
- automatisches "Nicht-Aufhäufen" der Züge.

Maßnahmen durch den Regulateur Block 12:

- trifft die betrieblichen Maßnahmen in seinem Stellwerk (Info an Triebfahrzeugführer, an Disposition, ...) und lässt den Zug vom Triebfahrzeugführer untersuchen;
- erhält vom Triebfahrzeugführer den Untersuchungsbericht, entweder
 - kann der Zug ohne Einschränkungen weiterfahren oder
 - gilt der Zug als "liegendeblieben" und wird durch Infrabel hereingeholt oder
 - kann der Zug in Richtung DB mit einer Geschwindigkeit von 20 km/h bis Aachen Hbf weiterfahren unter der Bedingung, dass das Nachbargleis geräumt und gesperrt ist;
- benachrichtigt den Regulateur Block 53.

Im Fall der Weiterfahrt mit einer Geschwindigkeit von 20 km/h bis Aachen Hbf als Untersuchungsergebnis durch den Triebfahrzeugführer schreibt DB Netz folgendes vor:

- zunächst eine Weiterfahrt mit 20 km/h bis zum Esig in Aachen Hbf mit Räumung und Sperren des Nachbargleises zwischen der Abzweigung Hammerbrücke und Aachen Süd (ist zwischen dem özF Aachen Hbf in Duisburg und dem Regulateur, Block 53 zu vereinbaren) **und** mit Räumung des Nachbargleises zwischen Aachen Süd und Aachen Hbf (durch den özF Aachen Hbf in Duisburg festzulegen); der Triebfahrzeugführer untersucht das betroffene Achslager am Esig in Aachen Hbf und teilt dem özF Aachen Hbf in Duisburg das Ergebnis mit (Weiterfahrt in den Bahnhof oder liegen bleiben).
- eine neue Untersuchung des betroffenen Achslagers findet im Bahnhof Aachen Hbf statt.

noch
3.2.10

Heißläuferortungsanlagen auf der Schnellfahrstrecke SFS 3 (Feststellen einer Alarmmeldung "Gefahr")

Maßnahmen bei Weiterfahrt mit 20 km/h bis Aachen Hbf

Fährt der Zug mit 20 km/h und Räumung des Nachbargleises weiter nach Aachen Hbf, wenden der Regulateur Block 53 und der özF Aachen Hbf in Duisburg die Meldungen G20 bis G29 der Anlage 7, Abschnitt E an unter Berücksichtigung:

- dass die Weiche 03 der Abzweigung Hammerbrücke nicht in Rechtslage befahren werden darf;
- dass die Weichen der Überleitstelle Aachen Süd nicht in abzweigender Lage befahren werden dürfen.

3.2.11 Gleisfreimeldeanlagen

Auf der Grenzstrecke sind vorhanden:

Achszählkreise des ESTW Aachen

in beiden Gleisen 955 und 956 von Aachen Süd (km DB 72,357) bis Abzw Hammerbrücke (km Infrabel 145,403).

Gleisstromkreise des ESTW Verviers

- Im Gleis 955 zwischen Abzw Hammerbrücke (Sig TX-L 53 in km 145,858) bis zum Sig 0712 in km 76,438.
- Im Gleis 956 zwischen Sig 0702 in km 76,439 bis zur Abzw Hammerbrücke (Sig T-L 53 in km 145,858).

3.2.12 Zugsicherungs-/Zugsteuerungssystem

3.2.12.1 Zugbeeinflussung

Alle DB Netz-Ks-Signale auf der Grenzstrecke sind mit PZB 90 ausgerüstet. Zusätzlich sind die Infrabel-Vorsignale t-l und tx-l.53 mit PZB 90 ausgerüstet.

Alle DB Netz-Ks-Signale und alle Infrabel-Signale auf dem Grenzstreckenabschnitt zwischen Aachen Hbf und Abzw. Hammerbrücke (einschließlich) sind mit TBL 1+ ausgerüstet.

Alle Signale in den Gleisen 6, 7, 8 und 9 im Grenzbahnhof Aachen Hbf sind mit PZB 90 und TBL 1+ ausgerüstet.

Alle auf der Grenzstrecke verkehrenden Züge müssen mit einem der beiden Zugsicherungssysteme (PZB 90/TBL 1+) ausgerüstet sein.

Alle DB Netz-Ks-Signale und alle Infrabel-Signale auf der Grenzstrecke sind mit „Crocodile“ ausgerüstet (Ausnahme: die Ausfahrtsignale in Aachen Hbf in Richtung Belgien).

Die Schnellfahrstrecke SFS 3 ist mit ETCS ausgerüstet.

Die L 37 Strecke in Richtung Welkenraedt ist mit TBL 1+ und „Crocodile“ ausgerüstet.

3.2.12.2 Transition (Möglichkeit des Wechselns der Zugsicherungssysteme während der Fahrt unabhängig vom Stromsystem)

Auf dem Abschnitt zwischen Abzw. Hammerbrücke und Aachen Süd ist eine Transition von den Zugbeeinflussungssystemen ETCS Level 1 <-> STM PZB bzw. von STM Belgien <-> STM PZB in Betrieb. Dies bedeutet, dass eine fahrzeugseitige Umschaltung des Zugsicherungssystems während der Fahrt möglich ist.

Die Transition erfolgt mittels einer Ankündigungsbalisengruppe (Datenpunkt A) und im definierten Abstand einer Ausführungsbalisengruppe (Datenpunkt TR). Beide Datenpunkte sind mit je zwei Balisen ausgestattet.

Der Ausfall schon einer Balise eines Datenpunktes führt zu einer Zwangsbremmung bis zum Stillstand, zusätzlich wird diese Störung dem Tf angezeigt.

Bei einem Ausfall des kompletten Datenpunktes erfolgt der Wechsel später bzw. ohne eine Ankündigung, daraus kann der Tf auf eine Balisenstörung schließen.

Anordnung der Balisen für die Fahrtrichtung Belgien –Deutschland

Von der SFS 3 bzw. der L 37 kommend sind die Datenpunkte A und TR so angeordnet, dass eine Transition von ETCS Level 1 bzw. STM Belgien nach STM PZB noch vor Erreichen der Vorsignale 07V02 bzw. 07V12 sichergestellt wird und die Gleismagnete (GM) 1000 Hz bei Warnstellung der Signale durch die PZB fahrzeugseitig erfasst und ausgewertet werden. Dies gilt auch bei Ausfall beider Balisen eines der Datenpunkte A oder TR.

Die Transition wird in diesem Fall verzögert (bei Ausfall des Datenpunktes TR) durch den noch intakten Datenpunkt „A“ ausgeführt und erfolgt noch vor Erreichen der o.g. Vorsignale.

Lage der Transitionsbalisen:

- Datenpunkt A in km 145,088 aus Richtung SFS 3
- Datenpunkt A in km 145,054 aus Richtung L 37
- Datenpunkt TR in km 145,538 Ausführung der Transition aus Richtung SFS 3 und L 37

Anordnung der Balisen Fahrtrichtung Deutschland – Belgien

1. Für eine Weiterfahrt in Richtung SFS 3

Die Ankündigungsbalisen (A) für eine Transition von STM PZB nach ETCS Level 1 befinden sich in Höhe der Vorsignale tx-l.53 und t-l.53. Fahrzeuge, die unter PZB aus Richtung Aachen Hbf verkehren, nehmen je nach Signalstellung noch die Information der GM 1000 Hz an den Vorsignalen tx-l.53 bzw. t-l.53 auf. Bei Weiterfahrt erfolgt am Standort der Signale TX-L.53 bzw. T-L.53 die Transition nach ETCS Level 1. Bei Halt zeigendem oder gestörtem Signal TX-L.53 bzw. T-L.53 erfolgt eine Transition nach STM Belgien in km 146,829. Der Modus STM Belgien wird in diesem Fall bis zum Standort der Signale TX-L.53 bzw. T-L.53 beibehalten.

2. Für eine Weiterfahrt in Richtung L 37

Die Ankündigungsbalisen für eine Transition nach STM Belgien befinden sich ebenfalls in Höhe der Vorsignale tx-l.53 und t-l.53. Im Regelfall erfolgt 700 m hinter den Vorsignalen tx-l.53 bzw. t-l.53 in km 146,829 die Transition nach STM Belgien.

Hinweis: Dies geschieht bei Fahrtstellung der Signale TX-L.53 bzw. T-L.53 und der Geschwindigkeitsinformation V=80 km/h, sowie bei Halt zeigendem oder gestörtem Hauptsignal.

Lage der Transitionsbalisen:

- Datenpunkt A in km 147,534 (Infrabel)/ km 76,575 (DB Netz) Ankündigung der Transition in Richtung SFS 3 und L 37
- Datenpunkt TR in km 146,829 Ausführung der Transition nach STM Belgien in Richtung L 37
- Datenpunkt TR in km 145,861 Ausführung der Transition nach ETCS Level 1 in Richtung SFS 3

3.2.12.3 Andere Balisen

Informationsbalisen AILS (Arrondissement Infrastructure LGV)

- 089 2008 im Gleis 956 und 089 2006 im Gleis 955 DB Netz-km 74,854
- 089 2007 im Gleis 956 und 089 2005 im Gleis 955 DB Netz-km 75,524
- 253 03210 im Gleis 956 und 253 03209 im Gleis 955 Infrabel-km 146.598
- 253 03208 im Gleis 956 und 253 03207 im Gleis 955 Infrabel-km 146.143

**noch
3.2.12.3**

Andere Balisen

Diese Balisen beeinflussen die Züge der Fahrtrichtung Deutschland – Belgien zur SFS 3 und dienen als Vorbereitung für die Fahrt im Zugsicherungssystem ETCS Level 2 auf der SFS 3.

Balise AILS_out_RBC Nr. 253 03201 Infrabel-km 145.175 im eingleisigen Abschnitt zur Strecke 37

Diese Balise beeinflusst die Züge der Fahrtrichtung Deutschland – Belgien und dient zum Abschalten des Zugsicherungssystems ETCS Level 2 bei Nichtbefahren der SFS 3.

Balise 089-2002 (Gleis 955), 089-2004 (Gleis 956) in DB Netz-km 76,527

Diese Balisen geben dem Zug eine Information über das zur Anwendung kommende Zugbeeinflussungssystem im jeweils anderen Land.

3.2.12.4 Störung und Instandsetzung

3.2.12.4.1 Störungen im Zusammenhang mit der Transition

Maßnahmen bei gestörten Datenpunkten A (Ankündigungsbalisen)
bzw. TR (Ausführungsbalisen)

Bei nicht erfolgter Transition fällt das Tzf automatisch in das nächst-niedrigere Zugsicherungssystem zurück. Das heißt beispielsweise, wenn die Transition von Belgien kommend nach PZB nicht erfolgreich ist, wird der Zug im Zugsicherungssystem „TBL 1+“ weitergeführt.

Bemerkungen:

1. Bei nicht stattgefundenener Transition zu PZB erfolgt als Rückfallebene eine Transition hin zu TBL 1+. Bei der Nutzung von TBL 1+ gilt eine signalisierte zulässige Höchstgeschwindigkeit von 100 km/h bis Aachen Hbf.
2. Bei nicht stattgefundenener Transition zu PZB oder TBL 1+ kann der Zug seine Fahrt bis Aachen Hbf fortsetzen. Bei dieser Fahrt ohne PZB und ohne TBL 1+ gilt eine signalisierte zulässige Höchstgeschwindigkeit von 40 km/h bis Aachen Hbf. Diese Geschwindigkeitsvorgabe wird zusätzlich durch eine Balise in km 147,147 abgesichert.

Bei nicht erfolgter Transition werden für den Fdl Aachen Hbf und den Regulateur Block 53 keine betrieblichen Handlungen erforderlich.

noch
3.2.12.4.1

Störungen im Zusammenhang mit der Transition

Der Ausfall einer Balise oder einer Balisengruppe wird vom Tf über GSM-R an den zuständigen Fdl gemeldet.

Der Fdl informiert gemäß Regelwerk die für die Entstörung zuständige Stelle. Die Zuständigkeit zur Entstörung der jeweiligen Balise ist der Tabelle unter Punkt 3.2.12.5 zu entnehmen.

Muss die Störung durch das Nachbarinfrastrukturunternehmen behoben werden, so muss sie dem Nachbarfahrdienstleiter/Regulateur mitgeteilt werden. Dieser benachrichtigt die für die Entstörung zuständige Stelle.

Die jeweiligen Fahrdienstleiter/Regulateurs benachrichtigen sich gegenseitig über jede Störung einer Balise auf ihrem Netz. Hierzu tauschen sie die Meldungen 14 A oder 14 B der Anlage 7, Abschnitt A aus.

Meldung 14 A:

Der Triebfahrzeugführer vom Zug Nummer hat eine Störung der Balise im km gemeldet.

Meldung 14 B:

Der Triebfahrzeugführer vom Zug Nummer hat eine Störung der Balise am Signal gemeldet.

3.2.12.4.2 Maßnahmen bei Störungen des Zugsicherungssystems

Bei Störungen des Zugsicherungssystems (PZB und/oder TBL 1+) gelten, unabhängig von den zum Einsatz kommenden Fahrzeugen, auf der Grenzstrecke folgende Regelungen:

1. Fahrzeugeinrichtung gestört

Regeln für den Triebfahrzeugführer

Eine Störung an der Fahrzeugeinrichtung muss der Triebfahrzeugführer der Betriebszentrale/bzw. dem Traffic Control melden. Ein signalgeführter Zug darf mit 50 km/h auf dem deutschen Streckenabschnitt weiterfahren.

2. Störungsmeldungen durch den Triebfahrzeugführer

Störungen einer Streckeneinrichtung des Zugsicherungssystems (TBL 1+/PZB) ist unverzüglich dem Fdl Aachen Hbf bzw. dem Traffic Control zu melden.

Bei einer Störungsmeldung einer PZB-Einrichtung muss der Triebfahrzeugführer angeben, ob der PZB-Magnet ständig wirksam oder ständig unwirksam ist.

Die Mitarbeiter bei Traffic Control informieren umgehend den Regulateur Block 53 über bekannte Störungen.

Die beteiligten Fahrdienstleiter unterrichten sich gegenseitig über eine bestehende Störung des Zugsicherungssystems auf der Grenzstrecke (siehe Meldungen 14A und/oder 14B der Anlage 7, Abschnitt A).

Der Fdl informiert gemäß Regelwerk die für die Entstörung zuständige Stelle.

Die Zuständigkeit zur Entstörung des jeweiligen PZB-Magnets / der jeweiligen Balise ist der Tabelle unter Punkt 3.2.12.5 zu entnehmen.

3. Maßnahmen bei Störungen der Streckeneinrichtung

Aufgrund der unterschiedlichen Behandlung von Störungen der Streckeneinrichtungen des Zugsicherungssystems bei Infrabel und DB Netz wird die Grenzstrecke zur Störungsbearbeitung in zwei Abschnitte unterteilt.

1. Grenzstreckenabschnitt Blocksignale 0702/0712 (ausschl.)

- Üst Aachen Süd (einschl.) – Aachen Hbf (einschl.)

- Bei Störungen von PZB-Streckeneinrichtungen gelten die in der Ril 408 genannten Regelungen.
- Bei Störungen von TBL 1+ Balisen finden die Regelungen aus der Ril 408, die für die Anwendung bei gestörten PZB-Streckeneinrichtungen gelten, sinngemäß auch für das Zugsicherungssystem TBL 1+ Anwendung.

Störungen auf diesem Grenzstreckenabschnitt werden ausschließlich durch den özF Aachen Hbf West abgearbeitet.

noch Maßnahmen bei Störungen des Zugsicherungssystems /
3.2.12.4.2 Maßnahmen bei Störungen der Streckeneinrichtung

2. Grenzstreckenabschnitt Blocksignale 0701/0711 (ausschl.)
– Abzw. Hammerbrücke (einschl.)

Auf diesem Abschnitt sind bei Störungen gemäß angehängter Tabelle die Triebfahrzeugführer der Züge in Richtung Belgien durch Befehl 9 anzuweisen im genannten Abschnitt mit höchstens 50 km/h zu fahren. Zusätzlich ist bei Störungen an PZB-Magneten dem Tf durch Befehl 9.4 mitzuteilen, ob die gestörte Streckeneinrichtung ständig wirksam oder ständig unwirksam ist.

Die Triebfahrzeugführer in Richtung Deutschland erhalten hierzu vom Regulateur Block 53 einen Befehl E 370 (Rubrik 12, Begründungsnummer 90) = 50 km/h mit dem entsprechenden französischsprachigen Wortlaut: „Störung Balise im km/ am Signal“; bei PZB mit dem Wortlaut: „Störung PZB Magnet am Signal – ständig wirksam/ständig unwirksam“.

Für die Aushändigung des Befehls ist der Fdl zuständig, der an dem Signal, welches den Abschnitt als „Startsignal“ begrenzt, die Zustimmung zur Fahrt erteilt.

Eine Störung des Zugsicherungssystems in diesem Abschnitt ist immer dem Nachbarfahrdienstleiter mitzuteilen. Hierzu tauschen sie die Meldungen 14A oder 14B oder 14C1 oder 14C2 der Anlage 7, Abschnitt A aus. Dadurch ist sichergestellt, dass nach Bekanntwerden der Störung die betrieblichen Maßnahmen durch den ablassenden Fahrdienstleiter vorgenommen werden.

Ist die Störung behoben, so teilen sich die Fahrdienstleiter/Regulateur dies gegenseitig mit Meldung 14 D der Anlage 7, Abschnitt A mit.

Übersicht über die gestörten Streckeneinrichtungen und die Vorgabe zur Fahrt mit der zulässigen Höchstgeschwindigkeit

Gleis 955

Gestörte Streckeneinrichtung des Zugbeeinflussungssystems am Signal/ in km....	Abschnitt in dem das Fahren mit Vmax 50 km/h angeordnet werden muss
Fahrtrichtung Deutschland->Belgien	
km 76,580 (Signal tx-l.53)	von Signal 0701 bis Signal TX-L.53
Fahrtrichtung Belgien->Deutschland	
km 146,288 (Signal 07V12)	von Signal N-L.53/ S-L.53/SX-L.53 bis Signal 0712
km 76,689	von Signal N-L.53/ S-L.53/SX-L.53 bis Signal 0712
Km 76,445 (Signal 0712)	von Signal N-L.53/S-L.53/SX-L.53 bis Signal 0712

Gleis 956

Gestörte Streckeneinrichtung des Zugbeeinflussungssystems am Signal/ in km....	Abschnitt in dem das Fahren mit Vmax 50 km/h angeordnet werden muss
Fahrtrichtung Deutschland->Belgien	
km 76,580 (Signal t-l.53)	von Signal 0711 bis Signal T-L.53
Fahrtrichtung Belgien->Deutschland	
km 146,288 (Signal 07V02)	von Signal N-L.53/NX-L.53/S-L.53/ SX-L.53 bis Signal 0702
km 76,689	von Signal N-L.53/NX-L.53/S-L.53/ SX-L.53 bis Signal 0702
Km 76,445 (Signal 0702)	von Signal N-L.53/NX-L.53/S-L.53/ SX-L.53 bis Signal 0702

3.2.12.5 Übersicht über die auf der Grenzstrecke Aachen Hbf (ausschl.) – Üst Aachen Süd – Abzw. Hammerbrücke verlegten Balisen

Numéro de la balise/dispositif PZB et emplacement Balisennummer/PZB Magnet und Standort	Type	ENTRETIEN INSTAND- HALTUNG
253 4020 – km 145.088 (entre/zw. N-L.53 – Hammerbrücke)	Balise de transition (annonce) Transitionsbalise (Ankündigung)	INFRABEL
253 4021 - Km 145.088 (entre/zw. NX-L.53 – Hammerbrücke)	Balise de transition (annonce) Transitionsbalise (Ankündigung)	INFRABEL
253 4042 - km 145.054 (entre/zw. S-L.53 – Hammerbrücke)	Balise de transition (annonce) Transitionsbalise (Ankündigung)	INFRABEL
253 4043 - km 145.054 (entre/zw. SX-L.53 – Hammerbrücke)	Balise de transition (annonce) Transitionsbalise (Ankündigung)	INFRABEL
253 3201 – Km 145.175 (entre/zw. SX-L.53 aiguillage/Weiche 02 L)	Abschalten ETCS 2 Balise AILS OUT RBC ETCS 2	INFRABEL
253 4022 - km 145.538 (entre/zw. Aiguillage/Weiche 03AL – TX-L.53)	Balise de transition (exécution) Transitionsbalise (Ausführung)	INFRABEL
253 4023 - Km 145.538 (entre/zw. Aiguillage/Weiche 03BL – T- L.53)	Balise de transition (exécution) Transitionsbalise (Ausführung)	INFRABEL
253 4004 Signal TX-L.53	Balise de transition (exécution) et TBL 1+ Transitionsbalise (Ausführung) und TBL 1+	INFRABEL
253 4006 Signal T-L.53	Balise de transition (exécution) et TBL 1+ Transitionsbalise (Ausführung) und TBL 1+	INFRABEL
253 3207 – Km 146.143 (entre/zw. TX-L.53 – 07V12)	Information Balise AILS	INFRABEL
253 3208 – Km 146.143 (entre/zw. T-L.53 – 07V02)	Information Balise AILS	INFRABEL
253 4005 – Km 146.157 (entre/zw. TX-L.53 – 07V12)	Balise d'annonce TBL 1+ Ankündigungsbalise TBL 1+	INFRABEL
253 4007 – Km 146.157 (entre/zw. T-L.53 – 07V02)	Balise d'annonce TBL 1+ (SBG) Ankündigungsbalise TBL 1+	INFRABEL
253 0051 – Km 146.288 Signal 07V12	Dispositif PZB 1000Hz + Balise TBL 1+ PZB Magnet 1000Hz + Balise TBL 1+	INFRABEL und DB NETZ
253 0052 – Km 146.288 Signal 07V02	Dispositif PZB 1000Hz + Balise TBL 1+ PZB Magnet 1000Hz + Balise TBL 1+	INFRABEL
253 3209 – Km 146.598 (entre/zw. 07V12 – frontière/Grenze)	Information Balise AILS	INFRABEL und DB NETZ
253 3210 – Km 146.598 (entre/zw. 07V02 – frontière/Grenze)	Information Balise AILS	INFRABEL
253 – 4040 – Km 146.829 (entre/zw. 07V12 – frontière/Grenze)	Balise de transition (exécution) Transitionsbalise (Ausführung)	INFRABEL
253 – 4041 – Km 146.829 (entre/zw. 07V02 – frontière/Grenze)	Balise de transition (exécution) Transitionsbalise (Ausführung)	INFRABEL

noch Übersicht über die auf der Grenzstrecke Aachen Hbf (ausschl.)
3.2.12.5 – Üst Aachen Süd – Abzw. Hammerbrücke verlegten Balisen

Numéro de la balise/dispositif PZB et emplacement Balisennummer/PZB Magnet und Standort	Type	ENTRETIEN INSTAND- HALTUNG
TBL 1+ - Km 147.147 (frontière / Grenze)	Balise TBL 1+ « petit mouvement » Balise « Rückfallebene » unter TBL 1+	INFRABEL
089 2001 Signal tx-l. 53	Balise de transition (annonce) + balise TBL 1+ et dispositif PZB Transitionsbalise (Ankündigung) und Balise TBL 1+ und PZB Magnet 1000 Hz	INFRABEL und DB NETZ
089 2003 Signal t-l. 53	Balise de transition (annonce) + balise TBL 1+ et dispositif PZB Transitionsbalise (Ankündigung) und Balise TBL 1+ und PZB Magnet 1000 Hz	INFRABEL und DB NETZ
089 2002 – Km 76,527 (entre/zw. signal tx-l. 53 und 0712)	Balise STM (valeur nationale) STM Balise (Landeswerte)	INFRABEL und DB NETZ
089 2004 – Km 76,527 (entre/zw signal t-l. 53 und 0702)	Balise STM (valeur nationale) STM Balise (Landeswerte)	INFRABEL und DB NETZ
Balise - km 76.689 (entre/zw signal tx-l. 53 und 0712)	Balise TBL 1+ (IBG) Balise TBL 1+	DB NETZ
Balise - km 76.689 (entre/zw signal t-l. 53 und 0702)	Balise TBL 1+ (IBG) Balise TBL 1+	DB NETZ
Balise Signal 0712	Dispositif PZB 2000Hz et balise TBL 1+ PZB Magnet 2000Hz und Balise TBL 1+	DB NETZ
Balise Signal 0702	Dispositif PZB 2000Hz et balise TBL 1+ PZB Magnet 2000Hz und Balise TBL 1+	DB NETZ
Balise Signal 0701	Dispositif PZB 2000Hz et balise TBL 1+ PZB Magnet 2000Hz und Balise TBL 1+	DB NETZ
Balise Signal 0711	Dispositif PZB 2000Hz et balise TBL 1+ PZB Magnet 2000Hz und Balise TBL 1+	DB NETZ
Balise Signal 07V14	Dispositif PZB 1000Hz et balise TBL 1+ PZB Magnet 1000Hz und Balise TBL 1+	DB NETZ
Balise Signal 07V04	Dispositif PZB 1000Hz et balise TBL 1+ PZB Magnet 1000Hz und TBL 1+ Balise	DB NETZ
089 2005 – Km 75,254 (entre/zw 07V14 und/et 07V01)	Info Einschalten ETCS 2 Balise AILS IN RBC ETCS 2	INFRABEL
089 2007 – Km 75,254 (entre/zw 07V04 und/et 07V11)	Info Einschalten ETCS 2 Balise AILS IN RBC ETCS 2	INFRABEL
Balise Signal 07V01	Dispositif PZB 1000Hz et balise TBL 1+ PZB Magnet 1000Hz und Balise TBL 1+	DB NETZ
Balise Signal 07V11	Dispositif PZB 1000Hz et balise TBL 1+ PZB Magnet 1000Hz und Balise TBL 1+	DB NETZ
089 2006 – Km 74,854 (entre/zw. 07V01 und/et Aachen Süd)	Info Einschalten ETCS 2 Balise AILS IN RBC ETCS 2	INFRABEL
089 2008 – Km 74,854 (entre/zw. 07V11 und/et Aachen Süd)	Info Einschalten ETCS 2 Balise AILS IN RBC ETCS 2	INFRABEL

3.2.12.6 Begriffe und Abkürzungen

Abkürzung	Begriff
Transition	Wechsel der Zugbeeinflussungseinrichtungen beim Übergang zu einem anderen Zugsicherungssystem
STM PZB	Zugsicherungssystem in Deutschland
STM Belgien	Zugsicherungssystem in Belgien (TBL 1+/Crocodile)
Balise	Übertragungspunkt im Gleis der Streckeneinrichtung (Transponder für die Informationsübertragung zwischen Strecke und Fahrzeug)
Einzelbalise	Anordnung einer Balise am Bezugsort
Balisengruppe	Anordnung mehrerer Balisen an einem Bezugsort (Gemäß Bedingungen 2 bis 8 Balisen möglich)
Ankündigungs-Balisengruppe Kurzbez.: „A“	Balisengruppe zur Ankündigung des Systemwechsels <u>Hinweis:</u> besteht bei der Transition aus 2 Balisen
Ausführungs-Balisengruppe Kurzbez.: „TR“	Balisengruppe zur Ausführung des Systemwechsels <u>Hinweis:</u> besteht bei der Transition aus 2 Balisen

3.3 Vereinbarung für Instandhaltung und Erneuerung

Jeder Eisenbahninfrastrukturunternehmer ist für die Instandhaltung und Erneuerung seines Anlagenbestandes verantwortlich.

4 Übernahme der Züge

4.1 Fahrzeuge

4.1.1 Zugelassene Fahrzeuge

Es sind nur die Fahrzeuge zugelassen, die die Schienennetznutzungsbedingungen beider Infrastrukturunternehmen erfüllen. Wenn diese Bestimmungen nicht erfüllt sind, ist das Fahrzeug als außergewöhnliche Sendung zu behandeln.

4.1.2 Bedingungen für die Zulassung

Die Bedingungen für die Zulassung richten sich

- bei DB Netz nach den Richtlinien des Eisenbahn-Bundesamtes,
- bei Infrabel nach den Richtlinien des "Service public fédéral mobilité et transport" des belgischen Ministeriums der Mobilität.

4.2 Anzahl der Wagen / Radsätze, max. Länge / max. Last

Für Güterzüge mit E-Betrieb und für Reisezüge von Belgien nach Aachen Hbf beträgt die maximale Zuglänge (einschließlich Triebfahrzeuge) 400 m. Für Güterzüge mit Dieseltraktion gilt diese Längenbeschränkung nicht. Ausnahmen hiervon bedürfen bei der Trassenanmeldung der Zustimmung von DB Netz, Regionalbereich West, Duisburg. Für Züge von Aachen Hbf nach Belgien ist wegen der starken Steigung (26,7 ‰) die Last des Wagenzuges zu beachten. Bei Reisezügen sorgen die EVU für eventuell notwendigen Schiebedienst. Bei Güterzügen ist der Schiebebetrieb nur mit gekuppeltem Schiebetriebfahrzeug zugelassen.

Bilden der Züge

Das Bilden der Züge erfolgt durch die EVU's nach den Richtlinien der jeweiligen Eisenbahninfrastrukturunternehmen.

4.3 Gefahrgut

Für die Durchführung von Gefahrgutzügen oder Zügen mit Gefahrgutsendungen gelten die Sicherheitsbestimmungen beider Infrastrukturunternehmen für den gesamten Zugverkehr auf der Grenzstrecke.

4.4 Außergewöhnliche Sendungen

Allgemeines

Im internationalen Schienengüterverkehr ist zu beachten, dass ein Transport auf dem gesamten Laufweg als Lü-Sendung durchzuführen ist, auch wenn die Lü-Kategorie nur auf einem Teilabschnitt erfüllt wird.

Beförderungsweg

Über die Grenzstrecke werden Sendungen mit Lademaßüberschreitung und andere außergewöhnliche Sendungen nur dann befördert, wenn ihre Beförderung über diese Strecke mit Transportanordnung **und** BNX TE (Bulletin Transport Exceptionnel) eingelegt wird; in diesen Unterlagen wird die BZA-Nummer (DB Netz) und die Nummer der "autorisation provisoire" (Infrabel) angegeben sowie die Kategorie (z. B. Lü Anton), die in den Zugmeldungen angegeben werden muss.

Die Beförderungsbedingungen für Lademaßüberschreitungen werden in Form eines Schlüssels (Kategorie) bekannt gegeben.

Es bedeuten:

A (Anton) = ohne besondere betriebliche Maßnahmen in Bezug auf das Nachbargleis;

B (Berta) = darf nur gewöhnlichen Sendungen sowie anderen „Anton“- oder „Berta“-Sendungen begegnen;

C (Cäsar) = darf nur gewöhnlichen Sendungen und „Anton“- Sendungen begegnen;

D (Dora) = darf keinem Fahrzeug begegnen – Räumen und Sperren des Nachbargleises -.

Diese Kategorie ist in der Transportanordnung und im BNX angegeben.

Außergewöhnliche Sendungen

Kombiverkehr

Transporte des kombinierten Verkehrs werden bei DB Netz nach der DB-Netz-Fahrplananordnung für Kombi-Verkehr, bei Infrabel nach Angaben aus den betrieblichen Dokumenten durchgeführt.

Transportanordnung

Jede Bahn (Infrabel: Zentrale in Brüssel I-AR.51; DB Netz: Regionalbereich West) gibt rechtzeitig Anordnungen/Bulletins für die Durchführung der außergewöhnlichen Transporte heraus.

Die Anordnungen/Bulletins müssen enthalten:

1. die Genehmigungsnummern beider Bahnen;
2. in einigen Fällen die Wagennummer;
3. den Verkehrstag (dieser wird ggf. durch eine besondere Anordnung / Bulletin bekannt gegeben);
4. den Beförderungsplan (bei Beförderung im Regelgüterzug) bzw. Fahrplan (bei Beförderung im Sondergüterzug) und
5. die Beförderungsbedingungen vom Grenzbahnhof der übergebenden Bahn bis zum Grenzbahnhof der übernehmenden Bahn.

Vormeldungen zwischen Fahrdienstleiter und Régulateur

Der übergebende Fahrdienstleiter/Régulateur meldet dem übernehmenden Fahrdienstleiter/Régulateur rechtzeitig vor der Abfahrt des Beförderungszuges den Transport vor

- in Richtung Aachen Süd - Hammerbrücke unter Angabe der BZA/TE-Nummer;
- in Richtung Hammerbrücke - Aachen Süd unter Angabe der TE/BZA Nummer.

Diese Vormeldungen zwischen dem özF Aachen Hbf in Duisburg und dem Régulateur Block 53, Verviers, erfolgen per Fax.

Zusatz bei der Zugmeldung

Alle Züge mit Lademaßüberschreitung werden mit dem Zusatz „Lü. ... (Kategorie)“ - z.B. „Lü Dora“ - fernmündlich angeboten, angenommen und abgemeldet

(siehe Meldungen 26A – 29A der Anlage 7, Abschnitt A für Gleis 955, siehe Meldungen 26B – 29B Anlage 7, Abschnitt A für Gleis 956).

Außergewöhnliche Sendungen

Lü-Sendungen der Kategorie Dora

Muss eine Lü-Sendung der Kategorie „Dora“ auf dem Streckenabschnitt befördert werden,

- beantragt der übergebende Fahrdienstleiter /Régulateur die Sperrung des Nachbargleises
 - (siehe Meldungen C1xx – C2xx der Anlage 7, Abschnitt B für Gleis 955 und
 - siehe Meldungen D1xx – D2xx der Anlage 7, Abschnitt B für Gleis 956)
- sorgt für die Räumung von Fahrzeugen aus dem Gefahrenbereich der Lü-Sendung.

Der übernehmende Fahrdienstleiter /Régulateur übermittelt – wie vorgesehen – die Erlaubnis.

Besondere Beförderungsbedingungen

Besondere Beförderungsbedingungen (wie zum Beispiel Geschwindigkeitseinschränkungen), die zur Durchführung einer Lü-Sendung auf der Grenzstrecke beachtet werden müssen, werden in der Transportanordnung bzw. im Bulletin genannt und dem Triebfahrzeugführer durch den Fahrdienstleiter / Régulateur der jeweils übergebenden Bahn für den Streckenbereich zwischen Welkenraedt und Aachen Hbf bekannt gegeben.

Besondere Beförderungsbedingungen, die für eine Lü-Sendung auf dem **übernehmenden** Streckenabschnitt beachtet werden müssen, werden dem Triebfahrzeugführer wie folgt mitgeteilt:

- Der özF Aachen Hbf in Duisburg erteilt ggf die notwendigen Befehle (z.B. Geschwindigkeitseinschränkung und andere Einschränkungen, ...);
- Der Régulateur Block 53, Verviers, erteilt gegebenenfalls den notwendigen Befehl (z.B. Geschwindigkeitseinschränkung und andere Einschränkungen, ...).

Zugsignale

Spitzensignal

Auf der Grenzstrecke führen die Züge an der Zugspitze das Nachtzeichen des Spitzensignals auch am Tage.

Zugschluss-Signale

Folgende Zugschluss-Signale sind erlaubt:

- selbstleuchtende Zugschlusslampen, die auf dem Netz von Infrarot und bei DB Netz gemäß Ril 301 (Signalbuch) zugelassen sind;
- die bei Triebfahrzeugen und Reisezugwagen eingebauten Zugschlussleuchten, wenn sie eingeschaltet sind.

Schlusszeichen sind nicht zugelassen.

5 Betrieb

5.1 Betriebssystem

Die zweigleisige, elektrifizierte Grenzstrecke verbindet die beiden Infrastrukturbereiche von DB Netz (Deutschland) und Infrabel (Belgien). Die Spurweite beträgt 1435 mm
Die Energieversorgung für den Fahrstrom erfolgt durch 3000 Volt Gleichstrom nach belgischem System.

5.2 Betriebsregeln

5.2.1 Betriebsabwicklung auf der Grenzstrecke

Die Betriebsabwicklung wird zwischen dem özF Aachen Hbf in Duisburg und dem Régulateur Block 53, Verviers, geregelt.

5.2.2 Fahrordnung

Gemäß der deutschen Eisenbahn-Bau- und Betriebsordnung (EBO) ist für den deutschen Streckenabschnitt der Grenzstrecke zwischen Aachen Süd und der Landesgrenze der Rechtsfahrbetrieb vorgeschrieben. Die Signal- und Zugsicherungsanlagen wurden dementsprechend gebaut.

Auf dem belgischen Streckenabschnitt der Grenzstrecke zwischen Abzweigstelle Hammerbrücke und der Landesgrenze gilt der Linksfahrbetrieb. Auch hier sind die Signal- und Zugsicherungsanlagen entsprechend eingerichtet.

Die Fahrordnung wechselt somit für jeden Zug in Höhe der Landesgrenze von Rechts- auf Linksfahrbetrieb und umgekehrt. Als Folge davon wechselt jeder Zug in Höhe der Landesgrenze vom Regelgleis auf das Gegengleis und umgekehrt.

Zur Durchführung eines sicheren Eisenbahnbetriebes werden für die Grenzstrecke die Begriffe „Regelgleis“ und „Gegengleis“ nicht verwendet. Statt dessen werden die Gleisbezeichnungen des belgischen ESTW Verviers zwischen Abzw Hammerbrücke und Üst Aachen Süd angewendet:

Gleis	Infrabel	Fahrtrichtung	Lage
955	Aachen Süd -> Hammerbrücke Hammerbrücke -> Aachen Süd	rechts links	
956	Aachen Süd -> Hammerbrücke Hammerbrücke -> Aachen Süd	links rechts	

In einigen betrieblichen Meldungen wird daher die Gleisnummer mit der Fahrtrichtung des Zuges angegeben.

5.2.3 Planmäßige Durchführung der Züge im Linksbetrieb

Zur Herstellung einer berechenbaren, einheitlichen Fahrordnung werden die Züge auf der Grenzstrecke planmäßig im Linksbetrieb durchgeführt. Von diesem Grundsatz darf bei in Hergenrath haltenden Zügen wegen der Bahnsteigbenutzung und der damit verbundenen Reisendenlenkung nur im Störfall abgewichen werden (siehe Artikel 5.7.5.7).

Fahrtrichtung der Züge	benutzen planmäßig Gleis
Aachen Süd – Abzw Hammerbrücke	956
Abzw Hammerbrücke – Aachen Süd	955

5.2.4 Parallelfahrten auf der Grenzstrecke

Zur Verbesserung des Betriebsablaufs – besonders unter Berücksichtigung der in Hergenrath haltenden Züge – dürfen beide Streckengleise von Zügen in der gleichen Fahrtrichtung genutzt werden, wenn

- keine Streckenbegehung auf der Grenzstrecke stattfindet,
- keine Arbeitsstellen oder Bahnübergangsposten (Po 58) auf der Grenzstrecke über den Zugverkehr zu verständigen sind und
- der Schrankenwärter „Po 58“ planmäßig durch die ZNA über die Parallelfahrt verständigt wird.

Bei Störung der Zugnummernmeldeanlage ist der Schrankenwärter „Po 58“ über die Parallelfahrt der Züge zu verständigen.

5.2.5 Änderung in der Reihenfolge der Züge

Änderungen in der gemäß Fahrplan vorgesehenen Reihenfolge der Züge müssen vorher mit dem benachbarten Fahrdienstleiter / Régulateur und im Einvernehmen mit Traffic Control / BZ Duisburg vereinbart werden.

5.2.6 Vorzeitiges Ablassen der Züge

Nach entsprechender Verständigung zwischen dem özF Aachen Hbf in Duisburg und dem Régulateur Block 53, Verviers, sowie im Einvernehmen mit Traffic Control / BZ Duisburg, dürfen Züge, deren Abfahrtszeit nicht veröffentlicht ist, vor der im Fahrplan angegebenen Zeit abgelassen werden. Die Triebfahrzeugführer werden nicht besonders verständigt.

5.2.7 **Vormelden von Reise- und Güterzügen**

Der Régulateur Block 53, Verviers, und der özF Aachen Hbf in Duisburg melden sich gegenseitig **Verspätungen** von 5 Minuten und mehr sowie Verspätungsänderungen von mehr als 5 Minuten.

Die Meldungen sollen spätestens 5 Minuten vor der planmäßigen Ab- oder Durchfahrzeit abgegeben werden.

Die Verspätungsmeldungen sowie die übrigen Besonderheiten im Zugverkehr sind dem Nachbar-Fahrdienstleiter/Régulateur nach der Zusammenstellung der Meldungen Ixx in Anlage 8 zu melden, sobald sie bekannt werden.

5.2.8 **Nachschieben von Zügen**

Das Nachschieben von Zügen bis Aachen Süd mit nicht gekuppelter Diesel-Schiebelok ist nur im Ausnahmefall unter Erfüllung besonderer betrieblicher Maßnahmen zugelassen.

Die Verständigung zwischen den Triebfahrzeugführern der Zuglok und des Schiebe-Triebfahrzeugs erfolgt über GSM-R-Zugfunk.

Nachschieben von Reisezügen

Bei Bedarf dürfen Reisezüge in Richtung Infrabel von Aachen Hbf bis Welkenraedt mit Diesel-Tfz nachgeschoben werden.

Die Verständigung zwischen den Triebfahrzeugführern der Zuglok und des Schiebe-Triebfahrzeugs erfolgt über GSM-R-Zugfunk.

Beim Nachschieben wird das Schiebe-Triebfahrzeug mit dem Zug gekuppelt. Das Schiebetriebfahrzeug muss auch auf dem Infrabel-Netz zugelassen sein.

Bemerkung:

Bei Zügen in Doppeltraktion kann auf das Nachschieben verzichtet werden.

Nachschieben von Güterzügen

Bei Bedarf dürfen Güterzüge in Richtung Infrabel von Aachen-Rothe Erde bis Montzen mit Diesel-Tfz nachgeschoben werden.

Die Verständigung zwischen den Triebfahrzeugführern der Zuglok und des Schiebe-Triebfahrzeugs erfolgt über GSM-R-Zugfunk.

Beim Nachschieben wird das Schiebe-Triebfahrzeug mit dem Zug gekuppelt. Das Schiebetriebfahrzeug muss auch auf dem Infrabel-Netz zugelassen sein.

5.2.9 Betriebsbremsung vor der Gefällestrecke

5.2.9.1 Bremsprüfzone

Alle Züge in Richtung Aachen führen eine Betriebsbremsung durch. Der Anfang der Bremsprüfzone befindet sich für beide Gleise in Infrabel-km 146.103. Diese Betriebsbremsung beinhaltet eine Geschwindigkeitsverringerung um 20 km/h.

5.2.9.2 Maßnahmen bei ungenügender Bremswirkung

Bei ungenügender Bremswirkung ist sofort anzuhalten und eine volle Bremsprobe auszuführen.

Je nach Störung wird die Fahrt fortgesetzt oder der Zug als „liegendeblieben“ gemeldet. Hierbei gibt der Triebfahrzeugführer die Bedingungen für eine eventuelle Weiterfahrt an (z.B. Geschwindigkeitsbeschränkung, Ausschalten von Bremsen, etc.).

Erhält ein Fahrdienstleiter / Régulateur Kenntnis von einer solchen Unregelmäßigkeit, meldet er diese dem Nachbar- Fahrdienstleiter/Régulateur. Beide verständigen sich über Maßnahmen zur schnellstmöglichen Räumung der Grenzstrecke.

5.2.10 Erste Fahrt nach Dienstruhe auf der Schnellfahrstrecke SFS 3

Die Schnellfahrstrecke 3 muss täglich von den beiden ersten Zügen jeder Richtung mit maximal 160 km/h nachgeschaut werden.

Dazu sind der jeweils erste planmäßige ICE- bzw. Thalys-Zug jeder Richtung mittels Regelfahrplan mit der Nachschau bei auf 160 km/h begrenzter Geschwindigkeit beauftragt.

Ist diese Erkundung nicht mit den planmäßig vorgesehenen Zügen möglich, beauftragt der Regulateur Block 53 Verviers den Triebfahrzeugführer des jeweils ersten tatsächlich verkehrenden Zuges fernmündlich mit der Nachschau (über GSM-R in Liège bzw. am Signal Hammerbrücke). Zusätzlich versehen diese Züge auch die tägliche Entrostung der Überleitstelle in Thimister.

5.3 Langsamfahrstellen / Bekanntgabe der örtlich zugelassenen Geschwindigkeiten

5.3.1 Allgemeines und Besonderheiten bei der Planung und der Einrichtung von Langsamfahrstellen

5.3.1.1 Allgemeines Vorübergehend eingerichtete Langsamfahrstellen und andere betriebliche Besonderheiten

Vorübergehend eingerichtete Langsamfahrstellen werden durch die „Übersicht der vorübergehend eingerichteten Langsamfahrstellen und der Stellen mit besonderer Betriebsregelung oder anderen Besonderheiten (LA)“ oder „Avis de ralentissement temporaire (ART)“ den beteiligten Eisenbahninfrastrukturunternehmen bekannt gegeben.

5.3.1.2 Besonderheiten bei der Planung und der Einrichtung von vorübergehenden Langsamfahrstellen auf dem Grenzstreckenabschnitt Aachen Süd - Hammerbrücke

Der Grenzstreckenabschnitt der Strecke 37 ist ab dem 15.12.2013 zwischen der Abzw Hammerbrücke und Aachen Hbf, mit den beiden folgenden Zugsicherungssystemen ausgerüstet:

- das INFRABEL-Zugsicherungssystem « TBL 1+ » ;
- das DB Netz-Zugsicherungssystem « PZB 90 ».

Die Triebfahrzeuge, die mit dem DB Netz-Zugsicherungssystem « PZB 90 » ausgerüstet sind, verkehren **vorzugsweise** unter dieser Betriebsart.

Die Triebfahrzeuge, die nicht mit dem DB Netz-Zugsicherungssystem « PZB 90 » ausgerüstet sind, verkehren **zwingend** mit dem INFRABEL-System „TBL 1+“.

Darüber hinaus, aus und nach

- der Strecke 37 und Welkenraedt verkehren die Züge unter dem Infrabel-Zugsicherungssystem „Crocodile Memor/TBL 1+“ (TBL 2 Thalys).
- der Schnellfahrstrecke 3 und Liège verkehren die Züge unter dem Zugsicherungssystem ETCS Level 1 und 2.

Der Grenzstreckenabschnitt zwischen der Abzw Hammerbrücke und dem Posten 58 ist **zusätzlich mit Balisen ausgerüstet, die die Transition** auf freier Strecke **gewährleisten**:

- Fahrtrichtung Belgien – Deutschland
 - * aus der Schnellfahrstrecke SFS 3 – Transition von ETCS Level 1, nach STM PZB, STM TBL 1+, TBL 2 (Thalys)
 - * aus Strecke L 37 – Transition von STM Belgien nach STM PZB, STM TBL 1+; Züge, die bereits unter TBL 1+ verkehren, nutzen dies für die Weiterfahrt in Richtung Aachen Hbf;
- Fahrtrichtung Deutschland – Belgien
 - zur Schnellfahrstrecke 3 – Transition von STM PZB nach ETCS Level 1
 - zur Strecke L 37 – Transition von STM PZB, STM TBL 1+ nach STM Belgien; Züge, die bereits unter TBL 1+ verkehren, nutzen dies für die Weiterfahrt in Richtung Welkenraedt.

Diese Transitionsbereiche erfordern **das Anpassen der Vorschriften zum Aufstellen einer La** (« ART » bei Infrabel oder „La“ bei DB Netz).

Besonderheiten bei der Planung und der Einrichtung von vorübergehenden Langsamfahrstellen auf dem Grenzstreckenabschnitt Aachen Süd - Hammerbrücke

Daraus ergibt sich, dass bei vorübergehenden Langsamfahrstellen, jedes Aufstellen von Lf-Signalen (« ART » bei Infrabel oder „La“ bei DB Netz) zwingend eine rechtzeitige Absprache zwischen den technischen Diensten / planenden Stellen beider EIU erfordert:

- sowohl hinsichtlich der Studie und der Planzeichnung der vorübergehenden Langsamfahrstelle
- als auch zur Ausrüstung mit dem jeweiligen Zugsicherungssystem („PZB“ Magnet (Crocodile) und/oder „KVV“ Balisen in TBL 1+ und/oder ein „Paket 65“ in ETCS).

Die Absprache findet statt zwischen

- dem Büro M der Zone I-I Area Sud Est Liège, Espace Solvay, rue Ernest Solvay 1, B – 4000 LIEGE (+32 4 241 2324) und
- dem Anlagenverantwortlichen (oder Vertreter) LST PD Köln Netzbezirk Aachen, Eisenbahnweg 5, D – 52068 AACHEN (+49 241 433 2399) und
- dem für die Zusatzvereinbarung der Grenzstrecke verantwortlichen, zweisprachigen Beamten der Zone I-R. Area Sud Est, Espace Charlemagne, rue de Namur 2 A – B 4000 LIEGE (+32 4 241 2204).

Die Absprache ist in folgenden Fällen **zwingend**:

Fahrtrichtung Belgien – Deutschland (aus der SFS 3)

DIE VORÜBERGEHENDE LANGSAMFAHRSTELLE GEHT IM TRANSITIONSBEREICH *ETCS LEVEL 1 INFRABEL* / PZB 90 **DB** Netz INEINANDER ÜBER (angegebene Fahrtrichtung)

- auf dem Gebiet von Infrabel :
 - ✓ wenn das **Lf 1-Signal vor** den Ankündigungsbalisen 253 04020 Gleis A SFS 3 / 253 04021 Gleis B SFS 3 Infrabel-km 145.088 (Strecke 37) und das **Lf 2-Signal hinter** diesen Balisen (möglicher Einflussbereich in PZB ab Infrabel-km 145.538 Strecke 37) aufgestellt werden muss;
 - ✓ wenn das **Lf 1-Signal zwischen** den Ankündigungsbalisen 253 04020 Gleis A SFS 3 / 253 04021 Gleis B SFS.3 Infrabel-km 145.088 (Strecke 37) und den Ausführungsbalisen 253 04022 Gleis 955 Strecke 37 / 253 04023 Gleis 956 Strecke 37 Infrabel-km 145.538 Strecke 37 (möglicher Einflussbereich in PZB ab Infrabel-km 145.538 Strecke 37) aufgestellt werden muss;
 - ✓ wenn das **Lf 1- und/oder das Lf 2-Signal zwischen** den Ausführungsbalisen 253 04022 Gleis 955 Strecke 37 / 253 04023 Gleis 956 Strecke 37 Infrabel-km 145.538 und der Staatsgrenze Infrabel-km 147.149 (= Einflussbereich PZB) aufgestellt werden muss;

auf dem DB Netz-Gebiet : nichts.

**Besonderheiten bei der Planung und der Einrichtung von vorübergehenden Langsamfahrstellen auf dem Grenzstreckenabschnitt Aachen Süd – Hammerbrücke/
Fälle zwingend erforderlicher Absprache**

FAHRTRICHTUNG BELGIEN – DEUTSCHLAND (aus der Strecke 37)

DIE VORÜBERGEHENDE LANGSAMFAHRSTELLE GEHT IM TRANSITIONSBEREICH CROCODILE/MEMOR/TBL 1+ INFRABEL / PZB 90 DB NETZ INEINANDER ÜBER (angegebene Fahrtrichtung)

- auf dem Gebiet von Infrabel :
 - ✓ wenn das Lf 1-Signal vor den Ankündigungsbalisen 253 04042 Gleis A Strecke 37 / 253 04043 Gleis B Strecke 37 Infrabel-km 145.054 Strecke 37 und das Lf 2-Signal hinter diesen Balisen (möglicher Einflussbereich der PZB ab Infrabel-km 145.538 Strecke 37) aufgestellt werden muss;
 - ✓ wenn das Lf 1-Signal zwischen den Ankündigungsbalisen 253 04042 Gleis A Strecke 37 / 253 04043 Gleis B Strecke 37 Infrabel-km 145.054 Strecke 37 und den Ausführungsbalisen 253 04022 Gleis 955 Strecke 37 / 253 04023 Gleis 956 Strecke 37 Infrabel-km 145.538 Strecke 37 (möglicher Einflussbereich der PZB ab Infrabel-km 145.538 Strecke 37) aufgestellt werden muss;
 - ✓ wenn das Lf 1- und/oder das Lf 2-Signal zwischen den Ausführungsbalisen 253 04022 Gleis 955 Strecke 37 / 253 04023 Gleis 956 Strecke 37 Infrabel-km 145.538 und der Staatsgrenze Infrabel-km 147.149 (= Einflussbereich PZB) aufgestellt werden muss;
- auf dem DB Netz-Gebiet : nichts.

FAHRTRICHTUNG DEUTSCHLAND – BELGIEN (SFS 3)

DIE VORÜBERGEHENDE LANGSAMFAHRSTELLE GEHT IM TRANSITIONSBEREICH PZB 90 DB Netz / ETCS LEVEL 1 INFRABEL UND/ODER CROCODILE/MEMOR/TBL 1+ INFRABEL INEINANDER ÜBER (angegebene Fahrtrichtung)

- auf dem DB Netz-Gebiet
 - ✓ wenn das Lf 1-Signal vor den Ankündigungsbalisen 089 2003 Gleis 956 Strecke 37 / 049 2001 Gleis 955 Strecke 37 DB-km 76.575 Strecke 37 aufgestellt werden muss und das Lf 2-Signal sich hinter diesen Balisen befindet (Einflussbereich der PZB der Vorsignale t-L.53/txl.53 bis zum Infrabel-km 146.829);
 - ✓ wenn das Lf 1-Signal und/oder Lf 2-Signal zwischen den Ankündigungsbalisen 089 2003 Gleis 956 Strecke 37 / 049 2001 Gleis 955 Strecke 37 DB Netz-km 76.575 Strecke 37 und der Staatsgrenze (= im Einflussbereich der PZB der Vorsignale t-l.53/tx-l.53) aufgestellt werden muss;

noch
5.3.1.2

**Besonderheiten bei der Planung und der Einrichtung von vorübergehenden Langsamfahrstellen auf dem Grenzstreckenabschnitt Aachen Süd – Hammerbrücke /
Fälle zwingend erforderlicher Absprache**

- auf dem Infrabel-Gebiet :
 - ✓ wenn das Lf 1-Signal und/oder das Lf 2-Signal zwischen der Staatsgrenze und den Signalen TX-L.53 und T-L.53 aufgestellt werden muss. Bemerkung: Bei Fahrt zeigenden Signalen TX-L.53 und T-L.53 in Richtung SFS 3 ist STM PZB noch bis zu diesen Signalen wirksam.

Bemerkung:

Für Triebfahrzeuge, die nicht mit dem DB Netz-Zugsicherungssystem « PZB 90 » ausgerüstet sind und die auf dem Grenzstreckenabschnitt der Strecke 37 unter dem Zugsicherungssystem TBL 1+ verkehren, ist zwischen den oben genannten Stellen abzustimmen, ob es in den verschiedenen Situationen technisch möglich ist, die Lf 1-Signale, die bereits mit einem PZB Magnet ausgerüstet sind, zusätzlich mit einer „KVV“ Balise von Infrabel auszurüsten.

5.3.2 Unvorhergesehene Langsamfahrstellen, die nicht in La bzw. ART aufgenommen sind

5.3.2.1 Verständigung

Der öZF Aachen Hbf in Duisburg und der Régulateur Block 53, Verviers, verständigen sich gegenseitig, wenn eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf der Strecke Hammerbrücke – Aachen Süd oder Gegenrichtung vorgeschrieben werden muss. (siehe Meldung 25 A der Anlage 7, Abschnitt A).

5.3.2.2 Befehle zur Verminderung der Geschwindigkeit auf der Strecke Hammerbrücke – Aachen Süd oder Gegenrichtung

Sobald der öZF Aachen Hbf in Duisburg und der Régulateur Block 53, Verviers, die Meldung zur Herabsetzung der Geschwindigkeit erhalten haben, stellen sie die Befehle aus,

- DB Netz stellt Befehle 9 aus;
- Infrabel stellt Befehle E 370 aus
(siehe Meldung 25 B der Anlage 7, Abschnitt A).

Diese Befehle werden bis zur Aufhebung der Geschwindigkeitsbeschränkung oder bis zur Bekanntgabe dieser Geschwindigkeitsbeschränkung durch einen "ART" oder durch eine Berichtigung in der „La“ ausgestellt.

DB Netz stellt die Befehle für Züge aus, die auf dem betroffenen Gleis in Richtung Abzw Hammerbrücke abgelassen werden.

**noch
5.3.2.2**

**Befehle zur Verminderung der Geschwindigkeit auf der Strecke
Hammerbrücke – Aachen Süd oder Gegenrichtung**

Bemerkung: Befindet sich der Abschnitt der Geschwindigkeitsbeschränkung ganz oder teilweise hinter den Signalen T-L.53/TX-L.53 von Hammerbrücke, wendet der Régulateur Block 53 ab diesen Signalen die Infrabel Bestimmungen an.

Infrabel stellt die Befehle für Züge aus, die auf dem betroffenen Gleis in Richtung Aachen Süd abgelassen werden.

Bemerkung: Befindet sich der Abschnitt der Geschwindigkeitsbegrenzung in Richtung Aachen Süd ganz oder teilweise hinter den Blocksignalen 0712 / 0702, wendet der Fahrdienstleiter Aachen Hbf ab diesen Signalen die DB Bestimmungen an.

5.3.2.3

Aufhebung der Geschwindigkeitsbeschränkung

Der Régulateur Block 53, Verviers, und der özF Aachen Hbf in Duisburg benachrichtigen sich gegenseitig, sobald die unvorhergesehene Geschwindigkeitsbeschränkung durch den betroffenen Eisenbahninfrastrukturunternehmer aufgehoben worden ist (siehe Meldung 25 C der Anlage 7, Abschnitt A).

5.3.2.4

Fehlende Lf-Signale der DB

Der özF Aachen Hbf in Duisburg benachrichtigt den Régulateur Block 53, Verviers, wenn im Rahmen einer Geschwindigkeitsbeschränkung die Langsamfahrtsignale auf DB-Seite nicht aufgestellt sind. (siehe Meldung 25 F der Anlage 7, Abschnitt A).

Zusätzlich zur Aushändigung der Befehle 9 oder E 370, die eine Geschwindigkeitsbeschränkung anordnen, sind die Triebfahrzeugführer wie folgt über diese besondere Situation zu informieren:

Alle Züge Richtung DB Netz → Infrabel, die das betroffene Gleis befahren, erhalten zusätzlich einen Befehl 9 mit dem Wortlaut

"Lf-Signale sind nicht aufgestellt".

Alle Züge der Richtung Infrabel → DB Netz, die das betroffene Gleis befahren, erhalten einen Befehl E 289, auf dem das Feld 8.4 mit dem Wortlaut aus der Meldung 25 F der Anlage 7, Abschnitt A.

Der özF Aachen Hbf in Duisburg und der Régulateur Block 53, Verviers, organisieren mit ihren Betriebsleitungen die Ausstellung der Befehle 9 bzw. E 289 an die betroffenen Züge.

Der Régulateur Block 53, Verviers, und der özF Aachen Hbf in Duisburg benachrichtigen sich gegenseitig, sobald die Lf-Signale aufgestellt wurden (siehe Meldung 25 G der Anlage 7, Abschnitt A,)

5.3.2.5 Berichtigung der Bekanntgabe

Sollten die technischen Dienststellen des Infrastrukturunternehmens bestimmte Daten der Geschwindigkeitsbeschränkung (Streckenkilometer oder Geschwindigkeit) ändern, unterrichten sich der özF Aachen Hbf in Duisburg und der Régulateur Block 53, Verviers, gegenseitig durch eine neue Meldung darüber (siehe Meldung 25 A 1 der Anlage 7, Abschnitt A).

5.3.2.6 Aufnahme der Geschwindigkeitsbeschränkung in die La oder einen ART

Der Régulateur Block 53, Verviers, und der özF Aachen Hbf in Duisburg benachrichtigen sich gegenseitig, wenn die unvorhergesehene Geschwindigkeitsbeschränkung in die "La" oder in einen „ART“ aufgenommen wird (siehe Meldung 25 E1 der Anlage 7, Abschnitt A). Die Befehle werden ab diesem Zeitpunkt nicht mehr ausgestellt

Wenn das Einfügen der "La" durch Fax veröffentlicht wird, teilt der özF Aachen Hbf in Duisburg dem Regulateur Block 53, Verviers mit, bis zu welchem Zeitpunkt die Züge mittels Befehl E 370 zu verständigen sind (siehe Meldung 25 E 2 der Anlage 7, Abschnitt A).

5.4 bleibt frei

5.5 Zugankündigung

Die Ankündigung der Züge erfolgt grundsätzlich mittels der Zugnummernmeldeanlage. Bei Störung oder Ausfall der ZN Anlage wird das fernmündliche Zugmeldeverfahren angewendet.

Das fernmündliche Zugmeldeverfahren wird zwischen dem özF Aachen Hbf in Duisburg und dem Regulateur Block 53, Verviers, durchgeführt. Der Posten 58 hört die Gespräche mit.

5.5.1 Bleibt frei

5.5.2 Identifizierung

Beim ersten Gespräch nach Arbeitsübernahme, identifizieren sich die Mitarbeiter mit ihrer **Funktion**, dem Namen der **Betriebsstelle** und ihrem **Namen**.

Beispiel: „*Hier Fahrdienstleiter Aachen, Ette*“ – „*Ici régulateur Verviers, Dubois*“;
Nachfolgende Zugmeldungen / betriebliche Meldungen beginnen mit dem Namen der Betriebsstelle. („Hier Aachen Hbf“ – „Ici Verviers“).

5.5.3 Durchführen des Zugmeldeverfahrens im Regelfall

Allgemeines:

Das Zugmeldeverfahren wird für die Grenzstrecke zwischen Üst Aachen Süd und der Abzweigstelle Hammerbrücke (Zugmeldestellen) im Regelfall mittels der technischen Zugnummernmeldeanlage (ZNA) durchgeführt.

5.5.4 Zugmeldeverfahren mit der Zugnummernmeldeanlage (ZNA)

5.5.4.1 Zugmeldeverfahren

Alle Züge werden – unabhängig von der Gleisbenutzung – in beiden Richtungen stets mit der ZNA

- angeboten,
- angenommen und
- abgemeldet.

Die Verständigung des Schrankenpostens „Po 58“ erfolgt ebenfalls technisch durch einen Spiegel der ZNA.

Die Einträge in die betrieblichen Unterlagen (z. B. Zugmeldebuch) werden im Regelbetrieb durch die Dokumentation des ESTW ersetzt.

Die Beschreibung der Zugnummernmeldeanlage ist in Anlage 12 enthalten.

5.5.4.2 Störung / Arbeiten an der Zugnummernmeldeanlage (ZNA)

Bei Störung einer Komponente der Zugnummernmeldeanlage in Verviers oder Duisburg gilt die Anlage als gestört. Es wird dann das fernmündliche Zugmeldeverfahren gehandhabt.

5.5.5 Arbeiten oder Störung am selbsttätigen Streckenblock

Bei Arbeiten oder Störung am selbsttätigen Streckenblock sowie in verschiedenen, in dieser Vereinbarung behandelten Sonderfällen, sind die Züge fernmündlich anzubieten, anzunehmen, abzumelden und gegebenenfalls zurückzumelden (siehe Meldungen 1 A bis 1 D, 2 A bis 2 D, 3 A bis 3 D, 4 und 4 A, 5 A bis 5 D, 6 A bis 6 D und 7 der Anlage 7, Abschnitt A).

5.5.6 Durchführung des fernmündlichen Zugmeldeverfahrens

Die ZNA darf nicht gemeinsam mit den fernmündlichen Zugmeldungen benutzt werden. Sollte die ZNA technisch parallel zur fernmündlichen Zugmeldung weiter arbeiten, gilt die fernmündliche Zugmeldung.

Der özF Aachen Hbf in Duisburg meldet beim Abmelden die voraussichtliche Durchfahrt der Züge in Aachen Süd.

Der Régulateur meldet beim Abmelden die voraussichtliche Durchfahrt der Züge in der Abzw. Hammerbrücke. Hier ist besonders die richtige Reihenfolge der Züge bei der Fahrt in die Grenzstrecke zu beachten (Züge aus SFS 3 oder aus L 37).

Der Schrankenwärter “Po 58” hört die Zugmeldungen nach DB Netz-Richtlinien mit.

noch 5.5.6

Durchführung des fernmündlichen Zugmeldeverfahrens

Die fernmündliche Zugmeldung beginnt mit dem Zugmelderuf (Telefonruf). Dieser Ruf fordert den Schrankenwärter zu erhöhter Aufmerksamkeit auf, da er die nun folgende Zugmeldung zwischen dem özF Aachen Hbf in Duisburg und dem Regulateur vom Block 53 Verviers mithören und eintragen muss.

Es meldet sich in der folgenden Reihenfolge zuerst

- der benachbarte Fahrdienstleiter/Régulateur, dann
- der rufende Fahrdienstleiter/Régulateur, dann
- der Schrankenwärter „Po 58“.

Die Mitarbeiter melden sich mit ihrer Betriebsstelle (Beispiel: *“Hier Aachen”* - *“Ici Verviers”* – *“Hier Po 58”*.)

Bei allen Zugmeldungen ist der volle Wortlaut anzuwenden; sie dürfen nicht mit anderen Meldungen verbunden werden.

Die Wortlaute der Meldungen: Nummern 1 A – 1 D, 2 A – 2 D, 3 A – 3 D, 6 A – 6 D und 7 der Anlage 7, Abschnitt A.

5.5.7 Berichtigung oder Zurücknahme einer fernmündlichen Zugmeldung

Weicht die tatsächliche Durchfahrtzeit um zwei Minuten oder mehr von der gemeldeten Zeit ab, muss der Fahrdienstleiter/Régulateur die Zugmeldung möglichst frühzeitig berichtigen. Diese Berichtigung bzw. Rücknahme der Zugmeldung ist für die Sicherung des Bahnübergangs „Po 58“ von großer Bedeutung.

Die berichtigte Zugmeldung wird mit den Worten eingeleitet: „Berichtigte Zugmeldung“ – „annonce de block rectifiée“.

Wenn der abgemeldete Zug zunächst nicht fährt und die Zugmeldung zurückgenommen werden muss, wird die Meldung eingeleitet mit den Worten: „Berichtigte Zugmeldung, Abmeldung für Zug (Nummer) wird zurückgenommen“. (siehe Meldungen 1 F, 1 G, 1 H und 1 K der Anlage 7, Abschnitt A).

Der Zug ist später neu abzumelden

Die Berichtigung bzw. die Rücknahme der Zugmeldung ist in den betrieblichen Unterlagen (z.B. Zugmeldebuch) zu dokumentieren.

5.5.8 Regelmäßiges Anwenden des fernmündlichen Zugmeldeverfahrens

Das regelmäßige Anwenden des fernmündlichen Zugmeldeverfahrens wird Aufgrund von Übungszwecken jeden Sonntag zwischen 07.30 Uhr und 12.30 Uhr durchgeführt. Die Übung wird eingeleitet an:

- geraden Monaten durch den öZF Aachen Hbf in Duisburg;
- ungeraden Monaten durch den Regulateur vom Block 53, Verviers.

Siehe Meldungen J1 – J3 der Anlage 8.

Bei schwierigen Betriebssituationen darf auf die Übung verzichtet werden.

5.6 Besetzungszeiten

Die ESTW-Stellwerke in Duisburg und Verviers sind ständig besetzt. Eine planmäßige Arbeitsruhe auf der Grenzstrecke erfolgt nicht.

5.7 Verkehrssteuerung

5.7.1 Verantwortliche Stellen

Der Grenzstreckenabschnitt Abzw Hammerbrücke – Grenze steht unter Zuglaufüberwachung. Der Streckenleiter ist ein Mitarbeiter der Abteilung I-R.32 von Infrabel Réseau in Brüssel (Tisch 15).

Die Steuerung auf dem deutschen Grenzstreckenabschnitt Aachen Hbf - Grenze obliegt dem Netzkoordinator der Betriebszentrale (BZ) Duisburg.

5.7.2 Betriebsleitung

Die Betriebsabwicklung wird zwischen dem öZF Aachen Hbf in Duisburg und dem Régulateur Block 53, Verviers, geregelt.

Der Régulateur Block 53, Verviers, trifft seine Maßnahmen in Absprache mit dem Streckenleiter der Abteilung I-R 32.

Der öZF Aachen Hbf in Duisburg trifft seine Maßnahmen in Absprache mit dem Bereichsdisponenten der BZ Duisburg.

5.7.3 Trassenplanung

Fahrpläne – Zugverkehr

5.7.3.1 Zuständigkeit

Gemäß besonderer Vereinbarung werden die Fahrpläne für den Streckenabschnitt zwischen Abzw Hammerbrücke und Bahnhof Aachen Hbf nach Vereinbarung mit DB Netz durch Infrabel erstellt.

noch
5.7.3 **Trassenplanung**

5.7.3.2 **Fahrplangestaltung**

Bei der Zugnummern- und Trassenvergabe ist der internationale Zugnummernplan einzuhalten, um sicherzustellen, dass kein weiterer Zug mit der gleichen Nummer auf der Infrastruktur von Infrabel oder DB Netz eingelegt ist.

5.7.3.3 **Einlegen von Sonderzügen / Leerlokfahrten**

Sonderzüge werden jeweils entsprechend den Bestimmungen der beiden Bahnen eingelegt. Die Fahrdienstleiter/Régleur unterrichten sich gegenseitig mit den Informationsmeldungen Ixx der Anlage 8, wenn der Zug beim annehmenden Fahrdienstleiter/Régleur nicht bekannt ist.

5.7.3.4 **Wechsel der Zugnummer auf der Grenzstrecke**

Ein Wechsel der Zugnummer darf im grenzüberschreitenden Verkehr nur in den jeweils benachbarten Grenzbahnhöfen, nicht aber auf der freien Strecke erfolgen (GSM-R-Anmeldung mit neuer Zugnummer).

5.7.4 **Bleibt frei**

5.7.5 **Sperren von Gleisen - Gleissperrung zwischen
Üst Aachen Süd – ausschließlich - und Abzweigstelle Hammerbrücke**

5.7.5.1 **Planmäßige Gleissperrung**

Eine planmäßige Gleissperrung wird von Infrabel mit „Bulletin“ (BNX) und von DB Netz mit „Betriebs- und Bauanweisung (Betra)“ oder „Betriebliche Anordnung“ angeordnet.

Darin wird festgelegt, welcher Fahrdienstleiter/Régleur für die Gleissperrung zuständig ist

(siehe:

- Meldungen C1xx – C4xx der Anlage 7, Abschnitt B
für die Sperrung von Gleis 955
- Meldungen D1xx – D4xx der Anlage 7, Abschnitt B
für die Sperrung von Gleis 956).

Gesperrt wird grundsätzlich zwischen den Zugmeldestellen Üst Aachen Süd und Abzw. Hammerbrücke.

noch
5.7.5 Sperren von Gleisen - Gleissperrung zwischen
Üst Aachen Süd - ausschließlich - und Abzweigstelle Hammerbrücke

5.7.5.2 Unvorhergesehene Gleissperrung

Eine unvorhergesehene Gleissperrung spricht der Fahrdienstleiter / Régulateur aus, der zuerst von dem Ereignis in Kenntnis gesetzt wird, das Veranlassung für die Sperrung ist (z.B. Unfall, Liegenbleiben eines Zuges, der nicht aus eigener Kraft weiterfahren kann), Schienenbruch, Unbefahrbarkeit des Gleises aus anderem Grund, usw.).

(siehe:

- Meldungen C1xx – C4xx der Anlage 7, Abschnitt B
für die Sperrung von Gleis 955
- Meldungen D1xx – D4xx der Anlage 7, Abschnitt B
für die Sperrung von Gleis 956).

Bemerkung:

Unvorhergesehene Gleissperrung bei „Liegenbleiben eines Zuges“: siehe Anlage 7, Abschnitt D.

5.7.5.3 Aufhebung der Gleissperrung

Der Fahrdienstleiter/Régulateur der eine Sperrung ausgesprochen hat, hebt sie auch wieder auf.

(siehe:

- Meldungen C1xx – C4xx der Anlage 7, Abschnitt B
für die Sperrung von Gleis 955
- Meldungen D1xx – D4xx der Anlage 7, Abschnitt B
für die Sperrung von Gleis 956).

5.7.5.4 Zugelassene Abschnitte für Gleissperrungen, Zuständigkeiten

Folgende Sperrabschnitte dürfen gesperrt werden

Sperrung durch Fahrdienstleiter Aachen Hbf:

Gleis Nr.	von Signal	in	bis Signal	vor
955	0716 (km 73,208) (3)	Üst Aachen Süd	TX-L 53 (km 145.859) (2) (3)	Abzw Hammerbrücke
956	0706 (km 73,228) (3)	Üst Aachen Süd	T-L 53 (km 145.859) (2) (3)	Abzw Hammerbrücke

**noch
5.7.5.4**

**Zugelassene Abschnitte für Gleissperrungen, Zuständigkeiten /
Sperrung durch Fahrdienstleiter Aachen Hbf**

BEMERKUNGEN

(1)

Die Sperrung eines Gleises der Grenzstrecke erlauben dem “Technischen Berechtigten” (4.2 Mann) der DB, Arbeiten auf dem DB Abschnitt der Grenzstrecke bis zur Staatsgrenze Bk 147.149 Infrabel / Km 76.960 DB Netz auszuführen.

Besondere Regelungen, die im Vorfeld zwischen beiden EIU getroffen wurden, finden Anwendung, wenn die DB Netz Arbeiten auf dem Infrabel-Abschnitt der Grenzstrecke ausführen muss.

(2)

Die Begrenzung der Gleissperrung auf Infrabel-Seite dient nur als Hinweis, die Vorschriften der o.g. Bemerkung (1) sind anzuwenden.

(3)

Die Wortlaute der Meldungen bezgl. der Sperrung eines Gleises auf dem Grenzstreckenabschnitt Hammerbrücke – Aachen Süd beziehen sich immer auf diesen Abschnitt, unabhängig von der tatsächlichen Begrenzung der Gleissperrung.

Sperrung durch Régulateur Verviers:

Gleis Nr.	von Signal	in	bis Signal	vor
955	TX-L 53 (km 145.859) (2) (4)	Abzw Hammerbrücke	0716 (km 73,208) (3) (4)	Üst Aachen Süd
956	T-L 53 (km 145.859) (2) (4)	Abzw Hammerbrücke	0706 (km 73,228) (3) (4)	Üst Aachen Süd

BEMERKUNGEN

(1)

Die Sperrung eines Gleises der Grenzstrecke erlauben dem “Technischen Berechtigten” (4.2 Mann) von Infrabel, Arbeiten auf dem Infrabel-Abschnitt der Grenzstrecke bis zur Staatsgrenze Bk 147.149 Infrabel / Km 76.960 DB Netz auszuführen.

Besondere Regelungen, die im Vorfeld zwischen beiden EIU getroffen wurden, finden Anwendung, wenn Infrabel Arbeiten auf dem DB-Abschnitt der Grenzstrecke ausführen muss.

(2)

Die Begrenzung der Gleissperrung auf Infrabel-Seite kann sich auch über TX-L.53/T-L.53 hinaus an einem besonderen Punkt (Sh2 Scheibe, Signal, ...) auf dem Infrabel-Netz befinden.

(3)

Die Begrenzung der Gleissperrung auf DB Netz-Seite dient nur als Hinweis, die Vorschriften der o.g. Bemerkung (1) sind anzuwenden.

(4)

Die Wortlaute der Meldungen bezgl. der Sperrung eines Gleises auf dem Grenzstreckenabschnitt Üst Aachen Süd – Abzw. Hammerbrücke beziehen sich immer auf diesen Abschnitt, unabhängig von der tatsächlichen Begrenzung der Gleissperrung.

5.7.5.5 Signaltechnische Erlaubnis für Fahrten ins gesperrte Gleis

Der Fahrdienstleiter/Régleur der die Sperrung eines Gleisabschnitts zwischen Hammerbrücke und Aachen Süd ausspricht, muss über die signal-technische Erlaubnis verfügen, Züge in dieses Gleis einzulassen.

Bevor die Meldung bezüglich der Gleissperrung ausgesprochen wird:

- prüft der Fahrdienstleiter/Régleur, der die Gleissperrung ausspricht, ob er über die Fahrerlaubnis für das zu sperrende Gleis verfügt;
- gibt der Nachbar-Fahrdienstleiter/Régleur gegebenenfalls, die Fahrerlaubnis an seinen Kollegen ab.

Nach Aufhebung der Gleissperrung ist die Fahrerlaubnis gegebenenfalls an die neue Betriebslage anzupassen.

Falls erforderlich kann der Fahrdienstleiter/Régleur gegebenenfalls mit der Meldung 60 der Anlage 7, Abschnitt A die Erlaubnis beantragen:

Bemerkung:

Die Meldung Nr. 60 ist auch in der Anlage 7, Abschnitt B unter den Nummern C1xx bis C4xx für das Gleis 955 und D1xx bis D4xx für das Gleis 956 eingepflegt.

5.7.5.6 bleibt frei

5.7.5.7 Reisendenlenkung am unbesetzten Haltepunkt Hergenrath

Die Personenzüge der Richtung B – D, die das Gleis 956 befahren und einen vorgesehenen Halt in Hergenrath haben, verlangsamen ihre Geschwindigkeit bis auf 30 km/h bevor sie an den Bahnsteig fahren.

Die Personenzüge der Richtung D – B, die das Gleis 955 befahren und einen vorgesehenen Halt in Hergenrath haben, verlangsamen ihre Geschwindigkeit bis auf 30 km/h bevor sie an den Bahnsteig fahren.

5.7.5.7.1 Reisendenlenkung bei Sperrung eines Bahnsteiggleises

➤ **Planmäßige Sperrung eines Bahnsteiggleises zur Durchführung von Arbeiten:**

Wenn in Hergenrath ein Gleis **zwecks Arbeiten** gesperrt ist und alle Personenzüge, die dort einen vorgesehenen Halt haben, am anderen Bahnsteig ankommen, so

- sind die Reisenden mit Hinweistafeln aufzufordern, den anderen Bahnsteig zu benutzen oder
- muss Personal vor Ort bereitgestellt werden, das die Reisenden informiert und zum anderen Bahnsteig lenkt.

➤ **Kurzfristige unvorhergesehene Sperrung eines Bahnsteiggleises wegen Unregelmäßigkeiten oder nach einem Unfall:**

Wenn in Hergenrath ein Gleis **wegen Unregelmäßigkeiten oder nach einem Unfall** gesperrt ist, wird die Reisendenlenkung gewährleistet durch :

- den Zugbegleiter, wenn dieser nach Anhalten des Zuges feststellt, dass die Zugreisenden auf dem gesperrten Bahnsteig stehen geblieben sind.
- wiederholte Lautsprecherdurchsagen in deutscher und in französischer Sprache gemäß Infrabel-Richtlinien

noch
5.7.5.7 **Sperren von Gleisen - Gleissperrung zwischen
Üst Aachen Süd – ausschließlich - und Abzweigstelle Hammerbrücke /
Reisendenlenkung am unbesetzten Haltepunkt Hergenrath**

5.7.5.7.2 **Maßnahmen des Fahrdienstleiters/Régulateurs bei Sperrung eines
Bahnsteiggleises in Hergenrath**

Infrabel-Arbeiten

Bei Sperrung eines Bahnsteiggleises sind die erforderlichen Maßnahmen zur Reisendenlenkung im Bulletin genannt.

Die Tafeln zur Reisendeninformation werden von Infrabel, Infrastructure I-I SE.42, Verviers, aufgestellt und entfernt.

- Sperren des Gleises 955

Der Regulateur Block 53 lässt die Arbeiten nur dann zu und sperrt das Gleis mit dem öZF Aachen Hbf in Duisburg, wenn er die Information erhält, dass das Personal vor Ort ist um die Tafeln aufzustellen oder um die Reisenden vor Ort zu lenken;

- Sperren des Gleises 956

Die Anfrage zum Sperren des Gleises 956 wird nur dann vom Regulateur Block 53 an den öZF Aachen Hbf in Duisburg gestellt, wenn er die Information erhält dass das Personal vor Ort ist um die Tafeln aufzustellen oder um die Reisenden vor Ort zu lenken.

DB Netz-Arbeiten

Bei Sperrung eines Bahnsteiggleises sind die erforderlichen Maßnahmen zur Reisendenlenkung im Bulletin genannt.

Die Tafeln zur Reisendeninformation werden von Infrabel, Infrastructure I-I SE.42, Verviers, aufgestellt und entfernt.

- Sperren des Gleises 956

Der Regulateur Block 53:

- verweigert zunächst die Anfrage der Gleissperrung durch die DB :
- siehe Meldungen D1xx – D4xx der Anlage 7, Abschnitt B;
- erhält oder beantragt den Hinweis, dass das Personal vor Ort ist um die Tafeln aufzustellen oder um die Reisenden vor Ort zu lenken;
- erlaubt dann dem öZF Aachen Hbf in Duisburg das Sperren des Gleises:
- siehe Meldungen D1xx – D4xx der Anlage 7, Abschnitt B.

- Sperren des Gleises 955

Der Regulateur Block 53:

- verweigert zunächst die Anfrage zur Gleissperrung durch die DB :
siehe Meldungen C1xx – C4xx der Anlage 7, Abschnitt B;
- erhält oder beantragt den Hinweis, dass das Personal vor Ort ist um die Tafeln aufzustellen oder um die Reisenden vor Ort zu lenken;
- erlaubt dann dem öZF Aachen Hbf in Duisburg das Sperren des Gleises:
siehe Meldungen C1xx – C4xx der Anlage 7, Abschnitt B.

noch
5.7.5.7 **Sperren von Gleisen - Gleissperrung zwischen
Üst Aachen Süd – ausschließlich - und Abzweigstelle Hammerbrücke /
Reisendenlenkung am unbesetzten Haltepunkt Hergenrath**

5.7.5.7.3 **Maßnahmen beim Aufheben der Sperrung des Bahnsteiggleises**

Infrabel-Arbeiten

- Aufheben der Sperrung des Gleises 955

Bevor der Regulateur Block 53 den ersten Zug mit Halt in Hergenrath auf dem nicht mehr gesperrten Gleis 955 abfahren lässt, muss er die Gewissheit haben, dass die Reisendenlenkungsmaßnahmen aufgehoben wurden. Hat er die Gewissheit nicht, so beauftragt er die haltenden Züge auf Gleis 955 in Richtung Hergenrath mit Befehl E 370, mit 30 km/h an den Bahnsteig zu fahren.

- Aufhebung der Sperrung des Gleises 956

Bevor der Regulateur Block 53 dem Aufheben der Sperrung des Gleises 956 zustimmt, muss er die Gewissheit haben, dass die Reisendenlenkungsmaßnahmen aufgehoben wurden.

Hat er die Gewissheit nicht :

- verweigert er zunächst das Aufheben der Gleissperrung;
- leitet er alles in die Wege um sich zu vergewissern, dass die Informationstafeln entfernt wurden;
- hebt die Sperrung nur auf, wenn er die notwendigen Informationen erhalten hat.

Bemerkung: Kann der Regulateur den Hinweis über das Entfernen der Informationstafeln nicht erhalten, so:

- stimmt er der Aufhebung der Gleissperrung zu;
- hebt er die Gleissperrung mit dem özF Aachen Hbf in Duisburg auf;
- beauftragt er den Fahrdienstleiter Aachen Hbf in Duisburg die haltenden Züge auf Gleis 956 in Richtung Hergenrath mit Befehl 9, mit 30 km/h zwischen km 146.100 und km 145.900, Grund: "keine Reisendensicherung", an den Bahnsteig zu fahren.

Das Einleiten und das Ende des Verfahrens wird durch die Meldungen D1xx – D4xx der Anlage 7, Abschnitt B getätigt.

DB Netz-Arbeiten

- Aufheben der Sperrung des Gleises 955

Bevor der Regulateur Block 53 der Aufhebung der Sperrung durch DB Netz zustimmt, muss er die Gewissheit haben, dass die Reisendenlenkungsmaßnahmen aufgehoben wurden. Hat er die Gewissheit nicht so stimmt er trotzdem der Aufhebung zu und beauftragt die haltenden Züge auf Gleis 955 in Richtung Hergenrath mit Befehl E 370, mit 30 km/h an den Bahnsteig zu fahren.

noch
5.7.5.7.3

**Sperren von Gleisen - Gleissperrung zwischen
Üst Aachen Süd – ausschließlich - und Abzweigstelle Hammerbrücke /
Reisendenlenkung am unbesetzten Haltepunkt Hergenrath /
Maßnahmen beim Aufheben der Sperrung nach DB Netz-Arbeiten**

- Aufheben der Sperrung des Gleises 956

Bevor der Regulateur Block 53 der Aufhebung der Sperrung durch DB Netz zustimmt, muss er die Gewissheit haben, dass die Reisendenlenkungsmaßnahmen aufgehoben wurden. Eher darf er der Aufhebung der Gleissperrung mit der DB nicht zustimmen (siehe Meldungen D1xx – D4xx der Anlage 7, Abschnitt B).

Hat er die Gewissheit nicht, so :

- leitet er alles in die Wege um sich zu vergewissern, dass die Informationstafeln entfernt wurden;
- hebt er die Sperrung nur auf, wenn er die notwendigen Informationen erhalten hat.

Bemerkung: Kann der Regulateur den Hinweis über das Entfernen der Informationstafeln nicht erhalten, so:

- hebt er die Gleissperrung mit dem Fahrdienstleiter Aachen Hbf in Duisburg auf;
- beauftragt er den öZF Aachen Hbf in Duisburg die haltenden Züge auf Gleis 956 in Richtung Hergenrath mit Befehl 9, mit 30 km/h zwischen km 146.100 und km 145.900, Grund: "keine Reisendensicherung", an den Bahnsteig zu fahren.

Das Einleiten und das Ende des Verfahrens wird durch die Meldungen D1xx – D4xx der Anlage 7, Abschnitt B getätigt.

5.7.5.8 Sperrfahrten auf der Grenzstrecke

Allgemeines

Alle Fahrten, die nur einen Teil der Grenzstrecke befahren, sowie Arbeitszüge dürfen nur als Sperrfahrten durchgeführt werden.

Vor dem Ablassen einer Sperrfahrt muss das betreffende Gleis gemäß Artikel 5.7.5 gesperrt sein. Sperrfahrten dürfen nur mit Zustimmung des Fahrdienstleiter/Régulateurs abgelassen werden, der die Gleissperrung ausgesprochen hat.

Jede Sperrfahrt erhält eine Zugnummer von dem Fahrdienstleiter/Régulateur, der die Sperrfahrt ablässt.

Alle Sperrfahrten sind fernmündlich abzumelden.

Die Beendigung jeder Sperrfahrt ist dem benachbarten Fahrdienstleiter/Régulateur zu melden.

Die Beendigung jeder Sperrfahrt ist dem Nachbar-Fahrdienstleiter/Regulateur fernmündlich zu melden.

Die Meldungen sind in den betrieblichen Unterlagen zu dokumentieren (z.B. Zugmeldebuch).

Diese Vorschriften gelten ebenfalls für Zweiwegefahrzeuge, die im gesperrten Gleis ein- oder ausgesetzt werden.

noch
5.7.5.8 **Sperren von Gleisen - Gleissperrung zwischen
Üst Aachen Süd – ausschließlich - und Abzweigstelle Hammerbrücke /
Sperrfahrten auf der Grenzstrecke / Allgemeines**

Jede Sperrfahrt darf nur bis zur Grenze verkehren
(BK Infrabel 147.149 – DB Netz 76,960)

(siehe,

- Meldungen C1x – C4x der Anlage 7, Abschnitt B für das Gleis 955
- Meldungen D1x – D4x der Anlage 7, Abschnitt B für das Gleis 956)

Ausnahmen siehe Artikel 5.7.5.9 und 5.7.5.10.

5.7.5.9 **Sperrfahrten ab Aachen Süd über die Grenze hinaus**

Sperrfahrten ab Aachen Süd dürfen nur dann über die Landesgrenze in km 76,960 (DB) / 147,149 (Infrabel) hinausfahren, wenn dies vorher in einer Betra oder einem Bulletin veröffentlicht wurde. Die Sperrfahrt über die Landesgrenze hinaus ist dem Régulateur Block 53, Verviers, besonders fernmündlich anzubieten (siehe Meldungen 10, 11 und 11A der Anlage 7, Abschnitt A).

5.7.5.10 **Sperrfahrten ab Hammerbrücke über die Grenze hinaus**

Sperrfahrten ab Hammerbrücke dürfen nur dann über die Landesgrenze in km 147, 149 (Infrabel) / 76,960 (DB) hinausfahren, wenn dies vorher in einem Bulletin oder in einer Betra veröffentlicht wurde. Die Sperrfahrt über die Landesgrenze hinaus ist dem öZF Aachen Hbf in Duisburg besonders fernmündlich anzubieten (siehe Meldungen 12, 13 und 13A der Anlage 7, Abschnitt A).

5.7.5.11 **Gleichzeitige Sperrfahrten von Aachen Süd und von Hammerbrücke**

In ein gesperrtes Gleis dürfen von der Üst Aachen Süd und von der Abzw Hammerbrücke gleichzeitig Sperrfahrten eingelassen werden, wenn jede dieser Fahrten schriftlich davon unterrichtet ist, dass auf demselben Gleis auch Sperrfahrten aus der Gegenrichtung verkehren.
Diese Fahrten dürfen nicht über die Grenze hinausfahren.

5.7.6 **Rangieren auf freier Strecke zwischen den Grenzbahnhöfen**

Das Rangieren auf der Grenzstrecke ist planmäßig zwischen Üst Aachen Süd und Abzw. Hammerbrücke nicht zugelassen.
Ausnahmen können durch Betra/Bulletin angeordnet werden.

5.7.7 **Betrieb von Gleisbaumaschinen/ -fahrzeugen
(einschließlich Schiene-Straße-Fahrzeuge)**

Fahrten mit Nebenfahrzeugen

Kleinwagen und andere Nebenfahrzeuge, die bei Gleisfreimeldeanlagen Störungen verursachen, dürfen zwischen Aachen Süd und Hammerbrücke nur als Sperrfahrten verkehren.

Andere Nebenfahrzeuge mit Kraftantrieb, die bei Gleisfreimeldeanlagen keine Störungen verursachen, dürfen als Zugfahrt durchgeführt werden, wenn sie bis Aachen Süd oder bis Welkenraedt bzw. Liège-Guillemins fahren.

Kleinwagen und andere Nebenfahrzeuge, die grenzüberschreitend verkehren, müssen die Zulassung beider Infrastrukturbetreiber haben.

5.7.8 Oberleitungsanlagen

5.7.8.1 Allgemeines

5.7.8.1.1 Beschreibung

Die Beschreibung der Oberleitungsanlagen befindet sich unter 3.2.8.1.

Im Anhang I dieser Zusatzvereinbarung sind die besonderen Betriebsanweisungen dieser Anlagen und auch der Austausch der diesbezüglichen Meldungen zwischen dem Répartiteur ES Namur und dem Schaltdienstleiter (SDL) aufgeführt.

5.7.8.1.2 Schaltungen im Bereich der Systemwechselanlage

Für die Schaltungen im Bereich der Systemwechselanlage, die je nach Betriebslage vorgenommen werden müssen, ist der özF Aachen Hbf in Duisburg zuständig. Dabei bedient er sich der Automatik des Stellwerks und der PC-OSE (siehe Bedienungsanweisung).

5.7.8.1.3 Technische Grenze

Die technische Grenze befindet sich auf der Staatsgrenze im Infrabel Km 147.149 und im DB km 76,960 und trennt den Infrabel- und DB Netz-Unterhaltungsbereich

5.7.8.1.4 Technische Schnittstelle

Die durch Infrabel und DB Netz erbauten Oberleitungen überschneiden sich auf einer in den technischen Unterlagen bestimmten Länge und bilden somit die technische Schnittstelle zwischen Infrabel und DB Netz.

5.7.8.2 Anwendung und Aufhebung der Maßnahmen zur Vermeidung von Fahrten in den Streckenabschnitt Hammerbrücke – Aachen Süd im Notfall

Muss der Répartiteur ES von Namur im Notfall **dringend** die Oberleitung für ein oder beide Gleise der Grenzstrecke Hammerbrücke – Aachen Süd ausschalten, beauftragt er den Régulateur Block 53, Verviers, jede Zugfahrt in das (die) betroffene(n) Gleis(e) zu verhindern.

noch
5.7.8.2

Anwendung und Aufhebung der Maßnahmen zur Vermeidung von Fahrten in den Streckenabschnitt Hammerbrücke – Aachen Süd im Notfall

Der Régulateur von Block 53 Verviers:

- führt die in seiner Dienstanweisung vorgesehenen Sicherheitsmaßnahmen (Örtliche Richtlinie "consigne 11/3B" – Schaltgruppen der Kategorie I) durch;
- verständigt den öZF Aachen Hbf in Duisburg mit dem Notruf:

**„Alarme – Stop
/
Alarm – Stopp“**

Die unter Artikel 2.1.1 beschriebene Vorgehensweise ist bei Notrufen nicht erforderlich.

- sperrt das/die betroffene(n) Gleis(e) – auch für elektrischen Betrieb.

Der öZF Aachen Hbf in Duisburg bringt sofort das Ausfahrsignal zum betroffenen Streckenabschnitt in Haltstellung.

Wenn der Régulateur Block 53, Verviers, die Zustimmung vom Répartiteur ES Namur erhalten hat, die Gleissperrung – auch für elektrischen Betrieb - aufzuheben, benachrichtigt er den öZF Aachen Hbf in Duisburg (siehe Meldung 42 der Anlage 7, Abschnitt A).

5.7.8.3

Anwenden der Schutzmaßnahmen zur Vermeidung von Fahrten in die abgeschalteten Schaltgruppen 599 oder 599 und 597 (Gleis 955) und 598 oder 598 und 596 (Gleis 956) auf der Grenzstrecke

VORBEMERKUNGEN

– bezüglich des Anwendens der Schutzmaßnahmen bei Arbeiten gelten folgende Besonderheiten:

- wenn die **Arbeiten** von **Infrabel** durchgeführt werden, wird das Anwenden der Schutzmaßnahmen im Block immer durch den Repartiteur beantragt. **Der Regulateur Block 53 in Verviers bestätigt dem Repartiteur erst dann das Anwenden der Schutzmaßnahmen, nachdem er das Einverständnis des Fahrdienstleiters vom öZF Aachen Hbf in Duisburg beantragt und erhalten hat.**

Siehe zeitlicher Ablauf der Vorgänge:

- nachstehend im Artikel: "ANWENDEN UND AUFHEBEN DER SCHUTZMAßNAHMEN FÜR DIE SCHALTGRUPPEN 597 oder 597 und 599 UND/ODER 596 oder 596 und 598 BEI INFRABEL-ARBEITEN (S 427 durch "Technischen Berechtigten von Infrabel)";
- in der Darstellung der Anlage 15.

noch
5.7.8.3

**Anwenden der Schutzmaßnahmen zur Vermeidung von Fahrten in die abgeschalteten Schaltgruppen 599 oder 599 und 597 (Gleis 955) und 598 oder 598 und 596 (Gleis 956) auf der Grenzstrecke /
VORBEMERKUNGEN**

- bezüglich des Anwendens der Schutzmaßnahmen bei Arbeiten gelten folgende Besonderheiten:
 - wenn die **Arbeiten** von **DB Netz** durchgeführt werden, wird das Anwenden der Schutzmaßnahmen im Block immer durch den Schaltantragsteller beantragt. **Der özF Aachen Hbf in Duisburg bestätigt dem Schaltantragsteller erst dann das Anwenden der Schutzmaßnahmen, nachdem er das Einverständnis des Regulateurs Block 53 Verviers beantragt und erhalten hat.**
Siehe zeitlicher Ablauf der Vorgänge:
 - nachstehend im Artikel: "ANWENDEN UND AUFHEBEN DER SCHUTZMAßNAHMEN FÜR DIE SCHALTGRUPPEN 599 UND 598 (ODER 599 UND 597 / 598 UND 596 ZUR INSTANDHALTUNG DER ABFANGUNG) BEI DB NETZ-ARBEITEN";
 - in der Darstellung der Anlage 15.
- das Ausschalten der Schaltgruppe 599 hat immer das Anwenden der Schutzmaßnahmen für die Schaltgruppe 597 und umgekehrt zur Folge;
- das Ausschalten der Schaltgruppe 598 hat immer das Anwenden der Schutzmaßnahmen für die Schaltgruppe 596 und umgekehrt zur Folge.

**ANWENDEN UND AUFHEBEN DER SCHUTZMAßNAHMEN FÜR DIE SCHALTGRUPPEN 597 oder 597 und 599 UND/ODER 596 oder 596 und 598 BEI INFRABEL-ARBEITEN
(S 427 durch den "Technischen Berechtigten" von Infrabel)**

Wenn der Repartiteur ES für Infrabel Arbeiten die Schaltgruppen 597 oder 597 und 599 und/oder 596 oder 596 und 598 (als Ausgangsschaltgruppe oder als Folgeschaltgruppe) ausschalten muss, werden folgende Maßnahmen getroffen:

- der Repartiteur lässt beim Regulateur Block 53 Verviers die Schutzmaßnahmen für die Schaltgruppen 597 und 599 und/oder 598 und 596 anwenden;
- der Regulateur Block 53 Verviers
 - führt die in seiner Dienstanweisung vorgesehenen Sicherheitsmaßnahmen durch (Örtliche Richtlinie "consigne 11/3B – Schaltgruppen der Kategorie II).
 - beantragt beim özF Aachen Hbf in Duisburg das Anwenden der Schutzmaßnahmen für die Schaltgruppen 597 und 599 und/oder 598 und 596: siehe Meldung 42 C und/oder 42 E der Anlage 7, Abschnitt A .

**noch
5.7.8.3**

**ANWENDEN UND AUFHEBEN DER SCHUTZMAßNAHMEN FÜR DIE
SCHALTGRUPPEN 597 oder 597 und 599 UND/ODER 596 oder 596 und 598
BEI INFRABEL-ARBEITEN
(S 427 durch den “Technischen Berechtigten” von Infrabel)**

- der öZF Aachen Hbf in Duisburg wendet die Schutzmaßnahmen der beantragten Schaltgruppen in seinem Stellwerk (je nach Betriebsmöglichkeit) an und erlaubt das Ausschalten (siehe Meldung 42 D und/oder 42 F der Anlage 7, Abschnitt A).
- der Regulateur Block 53 Verviers bestätigt dem Repartiteur ES in Namur das Anwenden der Schutzmaßnahmen;
- der Repartiteur ES beantragt beim Schaltdienstleiter in Köln die Genehmigung zum Ausschalten;
- der Schaltdienstleiter genehmigt das Ausschalten;
- der Repartiteur ES führt die Ausschaltung durch und erlaubt die Arbeiten.

Erhält der Regulateur Block 53 Verviers die Erlaubnis vom Repartiteur ES zum Aufheben der Schutzmaßnahmen, benachrichtigt er den öZF Aachen Hbf in Duisburg (siehe Meldung 42 K und/oder 42 L der Anlage 7, Abschnitt A).

**ANWENDEN UND AUFHEBEN DER SCHUTZMAßNAHMEN FÜR DIE
SCHALTFÄLLE 599 UND 598 (ODER 599 UND 597 / 598 UND 596
ZUR INSTANDHALTUNG DER ABFANGUNG) BEI DB NETZ-ARBEITEN**

Wenn DB Netz Arbeiten durchführt und dabei die Schaltgruppen 599 oder 599 und 597 und/oder 598 oder 598 und 596 ausschalten muss, werden folgende Maßnahmen getroffen:

- der Schaltantragsteller (4.2-Berechtigter) beantragt beim öZF Aachen Hbf in Duisburg das Anwenden der Schutzmaßnahmen;
- der öZF Aachen Hbf in Duisburg:
 - wendet die Schutzmaßnahmen in seinem Stellwerk an;
 - beantragt beim Regulateur Block 53 Verviers das Anwenden der Schutzmaßnahmen
(siehe Meldung 42 C und/oder 42 E der Anlage 7, Abschnitt A).
- der Regulateur Block 53 Verviers wendet die Schutzmaßnahmen in seinem Stellwerk an und erlaubt die Abschaltung
(siehe Meldungen 42 D und/oder 42 F der Anlage 7, Abschnitt A);
- der öZF Aachen Hbf in Duisburg bestätigt dem Schaltantragsteller die Anwendung der Schutzmaßnahmen. Der Schaltantragsteller beantragt die Abschaltung der Oberleitung beim Schaltdienstleiter Köln.

**noch
5.7.8.3**

**ANWENDEN UND AUFHEBEN DER SCHUTZMAßNAHMEN FÜR DIE
SCHALTFÄLLE 599 UND 598 (ODER 599 UND 597 / 598 UND 596
ZUR INSTANDHALTUNG DER ABFANGUNG) BEI DB NETZ-ARBEITEN**

- die Schaltdienstleiter Köln beantragt die Abschaltung beim Repartiteur Namur;
- der Repartiteur Namur beantragt das Anwenden der Schutzmaßnahmen beim Regulateur Block 53, führt die Abschaltung durch und bestätigt dem Schaltdienstleiter die effektive Abschaltung;
- die Schaltdienstleiter informiert den Schaltantragsteller über die effektive Abschaltung.

Wenn die Arbeiten beendet sind, erlaubt der Schaltantragsteller dem Schaltdienstleiter die Wiedereinschaltung beim Repartiteur anzufragen. Der Repartiteur schaltet ein, lässt die Schutzmaßnahmen beim Block 53 aufheben und informiert den Schaltdienstleiter.

Der Schaltdienstleiter informiert den Schaltantragsteller, der die Schutzmaßnahmen beim Fahrdienstleiter aufheben lässt.

Der özF Aachen Hbf in Duisburg benachrichtigt den Regulateur Block 53 über das Ende der Arbeiten: siehe Meldung 42 K oder 42 L der Anlage 7, Abschnitt A.

5.7.8.4

**Anwenden der Schutzmaßnahmen zur Vermeidung von Fahrten mit
gehobenem Stromabnehmer in die abgeschalteten Schaltgruppen 599
oder 599 und 597 (Gleis 955) und 598 oder 598 und 596 (Gleis 956)
auf der Grenzstrecke ohne Gleissperrung (Dieselbetrieb erlaubt)**

Wenn die Schaltgruppen 597 oder 599 (oder 597 und 599) oder 596 oder 598 (oder 596 und 598) wegen Infrabel- oder DB Netz-Arbeiten ohne Gleissperrung ausgeschaltet werden müssen (Fahrten mit Diesellok erlaubt), werden die besonderen Maßnahmen hierzu dem Regulateur und dem Fahrdienstleiter in der Betra und dem Bulletin vorgeschrieben.

5.7.8.5

bleibt frei

5.7.8.6

Besonderheiten bezüglich des Ausschaltens gewisser Schaltgruppen

5.7.8.6.1

**Ausschalten der Schaltgruppen 14.905 (SFS 3), 14.513 (L 37), 14.514 (L 37),
14.516 (L 37), 24.927 (SFS 3), 24.595 (L 37), 24.596 (L 37) und 24.598 (L37)
von Infrabel**

Das Ausschalten der Schaltgruppe 14.905 (SFS 3) oder 24.927 (L.37) hat einen Gleiswechselbetrieb über Gleis B/956 zwischen Aachen Süd und Thimister, SFS 3, zur Folge.

Die Abzweigung Hammerbrücke wird in dieser Betriebssituation wegen fehlender Überleitmöglichkeit zur Zugfolgestelle.

**noch
5.7.8.6.1**

Ausschalten der Schaltgruppen 14.905 (SFS 3), 14.513 (L 37), 14.514 (L 37), 14.516 (L 37), 24.927 (SFS 3), 24.595 (L 37), 24.596 (L 37) und 24.598 (L37) von Infrabel

Das Ausschalten der Schaltgruppe 14.513 (L.37) oder 24.595 (L.37)

- hat einen Gleiswechselbetrieb über Gleis B/956 zwischen Aachen Süd und Thimister, SFS 3, zur Folge.
Die Abzweigung Hammerbrücke wird in dieser Betriebssituation wegen fehlender Überleitmöglichkeit zur Zugfolgestelle.
- verhindert jeden Zugverkehr von und nach Welkenraedt.

Das Ausschalten der Schaltgruppe 14.514 (L.37) oder 24.596 (L.37) hat einen Gleiswechselbetrieb über Gleis A/955 zwischen Thimister, SFS 3 (14.514 oder 24.596) / Welkenraedt, Strecke 37 (14.514) und Aachen Süd zur Folge.
Die Abzweigung Hammerbrücke wird in dieser Betriebssituation wegen fehlender Überleitmöglichkeit zur Zugfolgestelle.

Das Ausschalten der Schaltgruppe 14.516 (Strecke 37) oder 24.598 hat einen Gleiswechselbetrieb über Gleis A zwischen Abzweigung Hammerbrücke und Thimister für die Züge von und zur SFS 3 zur Folge.
Die Abzweigung Hammerbrücke wird in dieser Betriebssituation wegen fehlender Überleitmöglichkeit zur Zugfolgestelle.

Der Regulateur vom Block 53 muss in diesen Fällen in Abstimmung mit dem öZF Aachen Hbf in Duisburg, vor dem Hintergrund der Pünktlichkeit, darauf achten, dass die Durchfahrt in Hammerbrücke stets gewährleistet ist und keine „betriebliche Sackgasse“ entsteht.

Wird eine dieser Schaltgruppen ausgeschaltet, meldet der Regulateur vom Block 53 dies dem öZF Aachen Hbf in Duisburg (siehe Meldung 62 A der Anlage 7, Abschnitt A).
Nach Eingang dieser Meldung bietet der öZF Aachen Hbf in Duisburg, alle Züge ab Aachen Hbf mittels DB-ZN-Anlage zur Annahme an, **BEVOR** sie in Aachen Hbf abfahren.

Sobald die Betriebslage wieder normal ist, meldet der Regulateur vom Block 53 dies dem öZF Aachen Hbf in Duisburg (siehe Meldung 62 B der Anlage 7, Abschnitt A).

5.7.8.6.2 Ausschalten der Schaltgruppe 201 in Aachen Süd

Die Schaltgruppe 201 befindet sich zwischen den Signalen der Überleitstelle Aachen Süd.

Das Ausschalten dieser Schaltgruppe hat einen Gleiswechselbetrieb über Gleis 956 zwischen der Abzweigung Hammerbrücke und Aachen Hbf zur Folge. Wird diese Schaltgruppe ausgeschaltet, wird Aachen Süd in dieser Betriebssituation wegen fehlender Überleitmöglichkeit zur Zugfolgestelle.

Der öZF Aachen Hbf in Duisburg, führt den Zugbetrieb in Anlehnung an diese Besonderheit durch (etwaiges Verweigern der durch den Block 53 mittels der DB-ZN-Anlage zur Annahme angebotenen Züge).

5.7.8.7 Fahrt mit gesenktem Stromabnehmer

Falls einem Zug die Weisung zur Fahrt mit gesenktem Stromabnehmer gegeben werden muss, so erfolgt dies

5.7.8.7.1 - in geplanten Fällen

durch eine Weisung zur Fahrt mit gesenkten Stromabnehmern (Avis de Circulation avec Pantographes Abaissés – ACPA) bzw. durch entsprechende Angaben in der „La“.

5.7.8.7.2 - in unvorhergesehenen Fällen:

durch Benachrichtigung

Der öZF Aachen Hbf in Duisburg und der Régulateur Block 53, Verviers, informieren sich gegenseitig, sobald sie die Triebfahrzeugführer von einer Fahrt mit gesenktem Stromabnehmer auf der Grenzstrecke zwischen Hammerbrücke und Aachen Süd benachrichtigen müssen (siehe Meldungen 22 A und 22 B, 23 A und 23 B der Anlage 7, Abschnitt A).

Befehle zur Fahrt mit gesenktem Stromabnehmern

Sobald dem öZF Aachen Hbf in Duisburg und dem Régulateur Block 53, Verviers, ein solch unvorhergesehener Fall bekannt ist, übermitteln sie folgende Befehle oder lassen diese übermitteln:

- DB Netz händigt Befehl 11 mit folgendem Wortlaut aus:

"Sie müssen zwischen und von km bis km mit gesenkten Stromabnehmern fahren, El-Signale sind aufgestellt (nicht aufgestellt)".

"Vous devez circuler entre et du km au km avec pantographes abaissés, signaux El placés (non placés)".

- Infrabel händigt Befehl E 370 – Grund Nr. 78, Rubrik: 14 *Fahren mit gesenktem Stromabnehmer* – aus.

DB Netz stellt die Befehle für Züge der Richtung Aachen Süd → Hammerbrücke aus.

Infrabel stellt die Befehle für Züge der Richtung Hammerbrücke → Aachen Süd aus.

noch
5.7.8.7.2

Fahrt mit gesenktem Stromabnehmer in unvorhergesehenen Fällen

Wiederherstellung des Normalbetriebs

Der Régulateur Block 53, Verviers, und der özF Aachen Hbf in Duisburg verständigen sich gegenseitig über die Wiederherstellung des Normalbetriebes und heben das Aushändigen der Befehle auf (siehe Meldungen 22 D + 23 D der Anlage 7, Abschnitt A).

5.7.8.8 Nothalt durch Abschalten der Oberleitungsspannung

Auf der Grenzstrecke Aachen Süd – Abzw Hammerbrücke ist bei drohender Gefahr die Notbremsung der elektrischen Züge durch das Abschalten des Fahrstroms erlaubt.

Der Fahrdienstleiter /Régulateur oder Opérateur, der eine drohende Gefahr auf dem Abschnitt Hammerbrücke – Aachen Süd feststellt, die eine Notbremsung verlangt, beauftragt sofort den jeweils zu verständigenden Répartiteur ES Namur bzw. den Schaltdienstleiter der Zes Köln mit dem Ausschalten der Oberleitung.

Rufnummern des Répartiteurs ES Namur:

961/8441 oder 961/8440

00 32 81 25 8441 oder 00 32 81 25 8440 oder

00 32 81 22 5747

Rufnummern des SDL der Zes Köln:

00 49 221 141 4767 oder

00 49 2203 31256

5.7.9 Bauarbeiten

5.7.9.1 Arbeiten durch Infrabel in Gleisnähe mit der Möglichkeit zeitweiliger Profileinschränkung

Absicherung durch bewegliche Signale

Die Absicherung derartiger Baustellen durch bewegliche Signale (gemäß Beschreibung in RGS, Heft V, Abschnitt V von Infrabel) darf nur dann auf dem Infrabel-Abschnitt der Grenzstrecke durchgeführt werden, wenn diese Arbeiten durch ART vorgesehen sind und alle betreffenden beweglichen Signale auf dem Infrabel-Abschnitt der Grenzstrecke Aachen Süd - Hammerbrücke gezeigt werden können.

Absicherung durch Hauptsignale

Die Absicherung der Arbeiten in Gleisnähe mit möglicher zeitweiliger Profileinschränkung in einem nicht gesperrten Gleis ist auf dem Grenzstreckenabschnitt nicht zulässig. Ggf. ist dieses Gleis zu sperren.

5.7.9.2 Sicherung von Arbeitsstellen der DB

Das Verfahren „Benachrichtigung von Arbeitsstellen auf der freien Strecke“ darf auf der Grenzstrecke nicht angewendet werden.

5.7.9.3 Unfallverhütung bei Bauarbeiten

Die Warnfarben der persönlichen Schutzausrüstung haben in Deutschland und Belgien unterschiedliche Bedeutung.

Auf der Grenzstrecke darf daher nur die persönliche Schutzausrüstung verwendet werden, die bei der betriebsführenden Bahn zugelassen ist.

5.8 Unfälle und eingeschränkte Betriebssituationen

5.8.1 Räumungsprüfung und Fahren auf Sicht – Betriebsverfahren

5.8.1.1 Einzelräumungsprüfung

Die "Einzelräumungsprüfung" ist ein DB Netz-Verfahren welches auf der Grenzstrecke in folgenden Fällen anzuwenden ist; wenn

- ein Zug an einem der Halt zeigenden Signalen 0715, 0705, 0713, 0701 oder 0711 in Richtung Hammerbrücke oder S-L.53, SX-L.53, N-L.53 oder NX-L.53 in Richtung Aachen Süd vorbeifahren soll;
- ein Zug weiterfahren soll, nach dem dieser an einem der oben genannten Signale unzulässig vorbeigefahren ist;
- ein Zug, der in Folge einer Störung an den Blockeinrichtungen auf der Grenzstrecke (Fahrt- und Haltmeldung des Blocksignals am Ende des Zugfolgeabschnitts, Störung eines Gleisstromkreises, Störung eines Achszählers, ...) an einem der Halt zeigenden Signalen 0701, 0711, 0715, 0705 oder 0713, in Richtung Hammerbrücke oder S-L.53, SX-L.53, N-L.53 oder NX-L.53 in Richtung Aachen Süd vorbeifahren soll.

Bevor die Vorbeifahrt an den betroffenen Halt zeigenden Signalen erlaubt werden kann, muss der ablassende Fahrdienstleiter zunächst das Freisein des folgenden Zugfolgeabschnitts wie folgt prüfen:

- der zuletzt gefahrene Zug muss den Blockabschnitt verlassen haben und sich unter der Deckung des nächsten Hauptsignals befinden;
- dieses folgende Hauptsignal muss „Halt“ zeigen ;
- beim zuletzt gefahrenen Zug muss das Vorhandensein des Zugschluss-signals durch örtliches Personal oder Zugpersonal festgestellt werden. Hierfür ist der Zug ggf. zu stellen.

**noch
5.8.1.1**

**Räumungsprüfung und Fahren auf Sicht – Betriebsverfahren /
Einzelräumungsprüfung**

Dieses Prüfen wird durch Anfordern der Rückmeldung an die folgende Zugmeldestelle durchgeführt
(siehe Meldungen 67 und 7 der Anlage 7, Abschnitt A).

Die Einzelräumungsprüfung wird aufgehoben wenn, nach Vorbeifahrt des Zuges am Halt zeigenden Signal, die Blockeinrichtungen wieder ordnungsgemäß gewirkt haben.

Wenn jedoch, nach Vorbeifahrt des Zuges am Halt zeigenden Signal, die Blockeinrichtungen nicht ordnungsgemäß gewirkt haben, wird die Räumungsprüfung auf Zeit eingeführt (siehe nachstehend unter 5.8.1.2).

Bemerkung:

Wenn, aus gleich welchem Grund (letzter Zug am Vortag, Kontaktaufnahme mit dem Triebfahrzeugführer nicht möglich, ...), der özF Aachen Hbf in Duisburg oder der Regulateur Block 53 Verviers nicht (mehr) die Möglichkeit hat die Rückmeldung des zuletzt gefahrenen Zuges zu geben, dann verkehrt der Zug, der an einem Halt zeigenden Signal vorbeifährt, mit einem Befehl „Fahren auf Sicht“ gemäß der nachstehenden Maßnahmen unter Artikel 5.8.1.4.

5.8.1.2 Räumungsprüfung auf Zeit

Die "Räumungsprüfung auf Zeit" ist ein DB Netz-Verfahren welches auf der Grenzstrecke in folgenden Fällen anzuwenden ist; wenn

- Blockeinrichtungen nicht in Grundstellung gebracht werden konnten;
- die Fachkraft die Räumungsprüfung vorgeschrieben hat.

Einführen

Die Räumungsprüfung auf Zeit wird durch den Fahrdienstleiter oder Regulateur eingeführt, der die Notwendigkeit feststellt (z.B. die Störung bleibt nach Vorbeifahrt am Halt zeigenden Signal und dem Verkehren des Zuges auf dem Zugfolgeabschnitt). Die Einführung wird dem Fahrdienstleiter/Regulateur, mit Angabe des Grundes und der Anfangszeit, mittels der Meldung 69 der Anlage 7, Abschnitt A, mitgeteilt.

Durchführung

Nachdem die Räumungsprüfung auf Zeit eingeführt wurde, werden alle Züge angeboten, angenommen, abgemeldet und rückgemeldet durch fernmündliches Zugmeldeverfahren
(siehe Meldungen 2 A bis 2 D oder 6 A bis 6 D, 1 A bis 1 D, 3 A bis 3 D und 7 der Anlage 7, Abschnitt A).

**noch
5.8.1.2**

**Räumungsprüfung und Fahren auf Sicht – Betriebsverfahren /
Räumungsprüfung auf Zeit**

Aufhebung

Das Verfahren kann nur aufgehoben werden, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

- die Störung ist behoben;
- ein Kontrollzug muss den betroffenen Zugfolgeabschnitt in die eine oder andere Richtung, bei ordnungsgemäßer Wirkung der Blockeinrichtungen, durchfahren haben; dieser Zug verkehrt gemäß fernmündlichem Zugmeldeverfahren (Anbieten, Annehmen, Abmelden und Rückmelden) (siehe Meldung 70 der Anlage 7, Abschnitt A);
- nach Verkehren dieses Zuges, die Erlaubnis zweimal störungsfrei von Hand gewechselt werden konnte (siehe Meldung 60 der Anlage 7, Abschnitt A).

Das Aufheben des Verfahrens wird dem Fahrdienstleiter / Regulateur durch demjenigen gemeldet, der es eingeführt hat (siehe Meldung 71 der Anlage 7, Abschnitt A).

Bemerkung:

Wenn, aus gleich welchem Grund (letzter Zug am Vortag, Kontaktaufnahme mit dem Triebfahrzeugführer nicht möglich, ...), der özF Aachen Hbf in Duisburg oder der Regulateur Block 53 Verviers nicht (mehr) die Möglichkeit hat die Rückmeldung des zuletzt gefahrenen Zuges zu geben, dann verkehrt der Zug, der an einem Halt zeigenden Signal vorbeifährt, mit einem Befehl „Fahren auf Sicht“ gemäß der nachstehenden Maßnahmen unter Artikel 5.8.1.4.

5.8.1.3 Rückmeldung

Die "Rückmeldung" ist die fernmündliche Bestätigung des Freiseins eines Zugfolgeabschnitts / eines Streckenabschnitts.

Der Wortlaut der Rückmeldung ist folgender:

„Zug (Nummer) in (Name der Räumungsprüfstelle)“.

5.8.1.4 Fahren auf Sicht auf der Grenzstrecke

In gewissen, in dieser Zusatzvereinbarung beschriebenen, betrieblichen Fällen ist es notwendig das Fahren auf Sicht vorzuschreiben:

- Zug nicht vollständig (Artikel 5.8.2.3);
- Vieh am oder im Gleis (Artikel 5.8.2.5);
- Hilfskräfte im Gleis auf dem DB Netz (Artikel 5.8.2.9);
- Hilfszug auf dem Netz von Infrabel (Artikel 5.8.2.10);
- Streckenabschnitt besetzt durch liegengebliebenen Zug (Artikel 5.8.2.11)
- andere in diesem Dokument nicht aufgeführte Fälle.

Die nachstehenden Sicherungsmaßnahmen sind anzuwenden bei

FAHREN AUF SICHT DER RICHTUNG DB NETZ – INFRABEL

Muss ein Befehl für das Fahren auf Sicht durch den özF Aachen Hbf in Duisburg wegen eines DB Netz-Grundes oder auf Anfrage von Infrabel ausgestellt werden, kann dieser mit Befehl 9 nur bis zum Signal T-L.53 oder TX-L.53 genehmigt werden. Eine eventuelle Weiterfahrt mit einem Befehl zur Fahrt auf Sicht über diesem Signal hinaus, wird durch den Regulateur Block 53 Verviers vorgeschrieben.

FAHREN AUF SICHT DER RICHTUNG INFRABEL – DB NETZ

1. das Signal S-L.53, SX-L.53, N-L.53 oder NX-L.53 in Hammerbrücke zeigt Fahrtstellung

Muss ein Befehl für das Fahren auf Sicht durch den Regulateur Block 53 Verviers für eine Zugfahrt ab dem auf Fahrt stehenden Signal S-L.53, SX-L.53, N-L.53 oder NX-L.53 in Hammerbrücke ausgestellt werden, kann dieser nur mit Befehl E 370 bis zum Signal 0712 oder 0702 (DB km 76.439) genehmigt werden. Eine eventuelle Weiterfahrt mit einem Befehl zur Fahrt auf Sicht über dieses Signal hinaus, wird durch den özF Aachen Hbf in Duisburg vorgeschrieben.

2. das Signal S-L.53, SX-L.53, N-L.53 oder NX-L.53 in Hammerbrücke zeigt Haltstellung

Muss ein Befehl für das Fahren auf Sicht durch den Regulateur Block 53 Verviers für eine Zugfahrt ab dem Halt zeigenden Signal S-L.53, SX-L.53, N-L.53 oder NX-L.53 in Hammerbrücke ausgestellt werden, kann dieser nur mit Befehl E 370 bis zum Signal 0712 oder 0702 (DB km 76.439) ausgestellt werden unter der Bedingung, die vorherige Zustimmung des özF Aachen Hbf in Duisburg erhalten zu haben, dass die Signale 0712 oder 0702 Haltstellung zeigen, (siehe Meldungen 72 A bis 72 C der Anlage 7, Abschnitt A für das Signal 0712 oder 73 A bis 73 C der Anlage 7, Abschnitt A für das Signal 0702).

5.8.2 Unfälle und eingeschränkte Betriebssituationen

Betriebsführung – Unregelmäßigkeiten

5.8.2.1 Gestörte Verständigung zwischen den Zugmeldestellen

a) Feststellung, Dokumentation

Die Verständigung zwischen dem öZF Aachen Hbf in Duisburg und dem Régulateur Block 53, Verviers, gilt als **gestört**, wenn weder über die Zugmeldeleitung noch über andere Fernsprecheinrichtungen eine Verbindung zwischen den beiden Fahrdienstleitern hergestellt werden kann.

Die Störung ist in den betrieblichen Unterlagen zu dokumentieren.

b) Fahren auf Signal, Fahrplan

Die vorzeitige Abfahrt am Grenzbahnhof in Richtung der Grenzstrecke ist nicht zugelassen.

Die Züge fahren auf Signal. Sie sind am Blocksignal der Abzweigstelle Hammerbrücke bzw. Üst Aachen Süd zu stellen, damit die Zugnummer festgestellt werden kann wenn die ZN Anlage zusätzlich auch gestört ist.

c) Verständigung völlig gestört, Definition

Die Verständigung zwischen dem öZF Aachen Hbf in Duisburg und dem Régulateur Block 53, Verviers, gilt als **völlig gestört**, wenn während der Störung nach 5.8.2.1 a) nicht mehr auf Signal gefahren werden kann (Signalstörung, Blockstörung).

d) Einstellung des Zugverkehrs; Benutzung von Mobilfunk

Im Falle der völlig gestörten Verständigung dürfen so lange keine Züge mehr auf die Grenzstrecke abgelassen werden, bis sich der Régulateur Block 53, Verviers, und der öZF Aachen Hbf in Duisburg verständigen können.

Der Régulateur Block 53, Verviers, ist ständig mit einem Mobil-Telefon ausgerüstet (Mobilfunk-Nr.: 00 32 478 53 19 22).

Der öZF Aachen Hbf in Duisburg ist unabhängig von der DB-Telekommunikation erreichbar über die Post-Rufnummer:

0049-203-31 74 664.

e) Unterrichtung der Triebfahrzeugführer

Die Triebfahrzeugführer sind, wenn möglich, über die gestörte Verständigung zu unterrichten und anzuweisen (gemäß 5.8.2.1.A), sich bei Halt vor dem Blocksignal T-L.53/TX-L.53 der Abzweigstelle Hammerbrücke bzw. vor dem Blocksignal 0712/0702 am Po 58 sofort beim zuständigen Fahrdienstleiter/Régulateur zu melden und die Zugnummer ihres Zuges anzugeben.

noch
5.8.2.1

(Gestörte Verständigung zwischen den Zugmeldestellen)

f) Züge mit Lü / TE-Sendungen

Bei gestörter Verständigung dürfen Züge mit Lademaßüberschreitung / TE-Sendung – außer zugelassenen KV-Sendungen - nicht verkehren.

g) Sicherung BÜ Posten 58

Bei **gestörter Verständigung** zwischen den Fahrdienstleiter / Régulateur sind bei ordnungsgemäß wirkender Signaltechnik und Zugnummernmeldeanlage keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Bei gleichzeitiger Störung der Zugnummernmeldeanlage und/oder des Randpost sind für die Dauer der gestörten Verständigung die Schranken geschlossen zu halten.

Bei **völlig gestörter Verständigung** zwischen den Fahrdienstleiter / Régulateur wird der Zugverkehr eingestellt.

5.8.2.2 Zugfahrten ohne Hauptsignal

Zugfahrten ohne Hauptsignal an den Halt-zeigenden Signalen 0715, 0705, 0713, 0701, und 0711

Bei Zugfahrten ohne Hauptsignal an den Signalen 0715, 0705, 0713, 0701 und 0711 wenden der özF Aachen Hbf in Duisburg und der Regulateur vom Block 53 in Verviers die Vorschriften des o.g. Artikels 5.8.1.1 an. Darüber hinaus, muss der özF Aachen Hbf in Duisburg die Bestätigung vom Schrankenwärter erhalten haben, dass der Bahnübergang Po 58 gesichert ist.

Zugfahrt ohne Hauptsignal an den Halt zeigenden Signalen S-L.53, SX-L.53, N-L.53 oder NX-L.53 der Abzw Hammerbrücke

Bei Zugfahrten ohne Hauptsignal an den Signalen S-L.53, SX-L.53, N-L.53 oder NX-L.53 wenden der özF Aachen Hbf in Duisburg und der Regulateur vom Block 53 in Verviers die Vorschriften des o.g. Artikels 5.8.1.1 an.

5.8.2.3 Fehlendes oder erloschenes Zugschluss-Signal

Züge der Richtung Infrabel – DB Netz:

Der Fehler wird auf der Strecke L 3, bei der Vorbeifahrt des Zuges im Bahnhof Welkenraedt oder zwischen Welkenraedt und Aachen Süd festgestellt

Wenn das Personal von Welkenraedt oder ein anderer Mitarbeiter feststellt, dass ein Zug mit fehlendem oder erloschenem Zugschluss-Signal vorbeifährt, informiert er unverzüglich den Régulateur Block 53, Verviers.

noch
5.8.2.3

**Fehlendes oder erloschenes Zugschluss-Signal /
Züge der Richtung Infrabel – DB Netz /
Feststellung vor Aachen Süd**

Der Régulateur Block 53, Verviers, meldet dies unverzüglich dem öZF Aachen Hbf in Duisburg und beantragt die Rückmeldung des Zuges (Räumungsprüfung) (siehe Meldung 15 A der Anlage 7, Abschnitt A).

“Zug Nr ohne Zugschluss. Bitte Zug Nr. zurückmelden.” “Train No sans signal de queue. Veuillez annoncer le train No à l'arrivée.”

Der Régulateur Block 53, Verviers, stellt die Signale auf Halt, die auf den ungeprüften Abschnitt weisen. Es ist verboten, einen weiteren Zug in den Abschnitt Welkenraedt – Aachen Süd folgen zu lassen, bis die Räumungsprüfung erfolgt ist.

Der Fehler wird festgestellt bei der Vorbeifahrt des Zuges in Aachen Süd oder im Bahnhof Aachen Hbf

Wenn der Schrankenwärter, Posten 58, die Vorbeifahrt eines Zuges mit erloschenem oder fehlendem Zugschluss-Signal feststellt, meldet er dies unverzüglich dem öZF Aachen Hbf in Duisburg, der den Régulateur Block 53, Verviers, verständigt (siehe Meldung 15 B der Anlage 7, Abschnitt A). Es ist verboten, einen weiteren Zug in den Abschnitt Hammerbrücke – Aachen Süd folgen zu lassen, bis die Räumungsprüfung erfolgt ist.

Der öZF Aachen Hbf in Duisburg lässt die **Vollständigkeit des Zuges** prüfen und meldet dem Régulateur Block 53, Verviers, das Ergebnis:

- ist der Zug vollständig, werden die Sicherungsmaßnahmen aufgehoben, und die Zugfahrten sind wieder erlaubt (siehe Meldung 16 A der Anlage 7, Abschnitt A);
- ist der Zug nicht vollständig (siehe Meldung 16 B der Anlage 7, Abschnitt A), meldet der Régulateur Block 53, Verviers, dies an die davor liegenden Zugmeldestellen und erteilt dem Triebfahrzeugführer des ersten Zuges, der in die gleiche Richtung verkehrt, einen Befehl E 370 (Fahren auf Sicht) mit der Information:

<i>"Gleis kann besetzt sein"</i>

<i>"Train précédent sans signal de queue et susceptible d'être scindé".</i>

Das Fahren auf Sicht ist bis zu den Signalen 0702 oder 0712, die den BÜ Po 58 schützen, erlaubt (Feld 32 des E 370 = Signal 0702 oder 0712). Die Weiterfahrt über dieses Signal hinaus wird durch den öZF Aachen Hbf in Duisburg durchgeführt.

In Fahrtrichtung Abzweigung Hammerbrücke – Aachen Süd ist das Ausstellen eines Befehls mit „Fahren auf Sicht“ nicht erlaubt wenn am Halt zeigenden Signal in Hammerbrücke (S-L.53, SX-L.53, N-L.53 ou NX-L.53) vorbeigefahren werden muss. Denn in diesem Fall ist nicht gewährleistet, dass das Signal 0702 oder 0712 Halt zeigt.

Fehlendes oder erloschenes Zugschluss-Signal

Züge der Richtung DB Netz – Infrabel:

Der Fehler wird festgestellt bei der Vorbeifahrt in Aachen Süd oder weiter zwischen Aachen Süd und Hammerbrücke

Wenn der Schrankenwärter, Posten 58, feststellt, dass ein Zug mit fehlendem oder erloschenem Zugschluss-Signal vorbeifährt, informiert er unverzüglich den öZF Aachen Hbf in Duisbrug, der den Régulateur Block 53, Verviers verständigt (siehe Meldung 15 A der Anlage 7, Abschnitt A).

“Zug Nr ohne Zugschluss. Bitte Zug Nr. zurückmelden.” “Train No sans signal de queue. Veuillez annoncer le train No à l’arrivée.”

Der Régulateur Block 53, Verviers, lässt die Vollständigkeit des Zuges unverzüglich durch das Zugpersonal überprüfen und bestätigt die Räumungsprüfung durch die Rückmeldung an den öZF Aachen Hbf in Duisbrug (siehe Meldung 16 A der Anlage 7, Abschnitt A).

Der öZF Aachen Hbf in Duisbrug stellt die Ausfahrtsignale auf Halt, die auf den ungeprüften Abschnitt hinweisen. Es ist verboten, einen weiteren Zug in den Abschnitt Aachen Süd – Abzw Hammerbrücke folgen zu lassen, bis die Räumungsprüfung erfolgt ist.

Das Fehlen des Zugschlusses wird festgestellt bei der Vorbeifahrt in Hammerbrücke, auf der Strecke SFS 3 oder zwischen Hammerbrücke und Welkenraedt

Wenn ein Mitarbeiter bei der Abzw Hammerbrücke oder weiter zwischen Hammerbrücke und Welkenraedt (L 37) bzw. Liège (SFS 3), feststellt, dass ein Zug mit fehlendem oder erloschenem Zugschluss-Signal vorbeifährt, informiert er unverzüglich den Régulateur Block 53, Verviers, der dies unverzüglich dem öZF Aachen Hbf in Duisbrug meldet (siehe Meldung 15 B der Anlage 7, Abschnitt A). Es ist verboten, einen weiteren Zug in den Abschnitt Aachen Süd – Hammerbrücke folgen zu lassen, bis die Räumungsprüfung erfolgt ist.

Der Régulateur Block 53, Verviers, lässt die Vollständigkeit des Zuges unverzüglich durch das Zugpersonal des EVU überprüfen und bestätigt die Räumungsprüfung durch die Rückmeldung an den öZF Aachen Hbf in Duisbrug (siehe Meldung 16 A der Anlage 7, Abschnitt A).

Kann die Räumungsprüfung nicht bestätigt werden (Meldung 16 B der Anlage 7, Abschnitt A), erteilt der öZF Aachen Hbf in Duisbrug dem Triebfahrzeugführer des ersten nachfolgenden Zuges einen Befehl 9 (Fahren auf Sicht, Grund Nr. 1) mit dem Zusatz:

<i>“Gleis kann besetzt sein”</i>

<i>“Train précédent sans signal de queue et susceptible d’être scindé”.</i>

5.8.2.4 Erloschene ortsfeste Signale auf der Grenzstrecke

Ist eines der ortsfesten Signale 0712/0702 – T-L/TX-L.53 auf dem Grenzstreckenabschnitt Abzweigung Hammerbrücke – Aachen Süd erloschen, unterrichten sich die Fahrdienstleiter / Regulateur gegenseitig darüber. Sie geben die genaue Lage (Gleis 955 / 956) und die Gültigkeit der Fahrtrichtung des Signals sowie die Bezeichnung des erloschenen Signals an.

Meldung durch den öZF Aachen Hbf in Duisburg

(siehe Meldung 37 A der Anlage 7, Abschnitt A):

Zwischen Hammerbrücke und Aachen Süd ist das DB Signal Nummer (0712/0702) im km 76439 Gleis (955/956) erloschen. Bitte Triebfahrzeugführer benachrichtigen.

Entre Hammerbrücke et Aachen Süd, le signal DB numéro (0712/0702) bk 76439, rencontré voie (955/956) est éteint. Veuillez informer les conducteurs.

Meldung durch den Regulateur vom Block 53, Verviers (siehe Meldung 37 B der Anlage 7, Abschnitt A):

Entre Aachen Sud et Hammerbrücke, le signal Infrabel numéro (T-L.53/TX-L.53) bk 145.859 rencontré voie (956/955) est éteint. Veuillez informer les conducteurs.

Zwischen Aachen Süd und Hammerbrücke ist das Infrabel Signal Nummer (T-L.53/TX-L.53), km 145.859, im Gleis (956/955) erloschen. Bitte Triebfahrzeugführer benachrichtigen.

Die Triebfahrzeugführer werden anschließend mündlich / fernmündlich oder mittels GSM-R durch den betroffenen Fahrdienstleiter/Regulateur mit folgendem Wortlaut benachrichtigt:

***Train numéro
Signal numéro, bk
voie.... (955/956) est éteint***

***Zug Nummer
Signal Nummer km
– im Gleis (955/956) erloschen***

Der Regulateur im Block 53 Verviers und der öZF Aachen Hbf in Duisburg benachrichtigen sich gegenseitig über die Wiederherstellung des Normalbetriebes (siehe Meldungen 37C oder 37D der Anlage 7, Abschnitt A).

5.8.2.5 Vorsichtig fahren – Fahren auf Sicht – Vieh im/am Gleis

Muss ein Zug zwischen Aachen Süd und Hammerbrücke und Gegenrichtung wegen frei laufendem Vieh im oder am Gleis mit herabgesetzter Geschwindigkeit verkehren, dann erhält der Triebfahrzeugführer:

- vom özF Aachen Hbf in Duisburg einen Befehl 9 (Fahren auf Sicht);
- vom Regulateur im Block 53 Verviers einen Befehl E 370, Rubrik 11, Grund 64 (vorsichtig Fahren).

Bekanntgabe

Der Régulateur Block 53, Verviers, und der özF Aachen Hbf in Duisburg benachrichtigen sich gegenseitig, sobald sie die Triebfahrzeugführer von einer Fahrt mit Vorsicht / Fahrt auf Sicht auf dem Abschnitt Abzweigung Hammerbrücke – Aachen Süd und Gegenrichtung benachrichtigen müssen (siehe Meldungen 63A und 63D der Anlage 7, Abschnitt A).

Ausstellen der Befehle

Sobald dem özF Aachen Hbf in Duisburg und dem Régulateur Block 53, Verviers, die Information bekannt ist, müssen sie folgende Befehle ausstellen oder ausstellen lassen:

für Zugfahrten in Richtung Abzweigung Hammerbrücke:

stellt der özF Aachen Hbf in Duisburg Befehle 9 aus mit folgendem Vermerk (nur in deutscher Sprache):

Grund: frei laufendes Vieh im/am Gleis
Motif: bétail errant dans/le long de la voie

Bemerkung:

Befindet sich der Abschnitt zum Verkehren mit herabgesetzter Geschwindigkeit ganz oder teilweise über die Signale T-L.53/TX-L.53 von Hammerbrücke hinaus, wendet der Regulateur im Block 53 ab diesen Signalen seine Vorschriften an.

für Zugfahrten in Richtung Aachen Hbf:

stellt der Regulateur im Block 53 einen Befehl E 370, Rubrik 11, Grund 64 aus.

Bemerkung:

Befindet sich der Abschnitt zum Verkehren mit herabgesetzter Geschwindigkeit ganz oder teilweise über die Signale 0712/0702 hinaus, wendet der özF Aachen Hbf in Duisburg ab diesen Signalen seine Vorschriften an (Befehl 9).

noch
5.8.2.5

Vorsichtig fahren – Fahren auf Sicht – Vieh im/am Gleis

Wiederherstellung des Normalbetriebes

Der Régulateur Block 53, Verviers, und der özF Aachen Hbf in Duisbrug verständigen sich gegenseitig über die Wiederherstellung des Normalbetriebs und heben das Ausstellen der Befehle auf (siehe Meldungen 64A und 64B der Anlage 7, Abschnitt A).

5.8.2.6 Bleibt frei

5.8.2.7 Betriebsschwierigkeiten im Nachbarnetz

Anbieten und Annehmen der Züge bei Betriebsschwierigkeiten

Ein annehmender Fahrdienstleiter/Régulateur darf wegen Betriebschwierigkeiten beim Nachbar- Fahrdienstleiter / Régulateur beantragen, dass alle Züge angeboten werden (siehe Meldungen 2 E und 2 F der Anlage 7, Abschnitt A).

Rückmeldungen im Störfall

Die Fahrdienstleiter / Régulateur dürfen wegen Betriebsschwierigkeiten beantragen, dass alle Züge zurückgemeldet werden (siehe Meldungen 2 G 1 oder 2 G 2 und 2 H der Anlage 7, Abschnitt A).

5.8.2.8 Unfälle und eingeschränkte Betriebssituationen – Allgemeine Maßnahmen bei Unfällen und einschränkenden Betriebsunregelmäßigkeiten

Gefahr für den Betrieb

Bei Gefahr für den Betrieb (Unfall, Hindernis, Zusammenstoßrisiko) müssen die Fahrdienstleiter /Régulateur umsichtig und entschlossen handeln, um die Gefahr abzuwenden oder zu mindern. Die Züge sind anzuhalten, sofern nicht die Gefahr durch das Anhalten vergrößert wird.

Der Nothalt von Zugfahrten auf dem Grenzabschnitt muss sofort **über das schnellste Kommunikationsmittel und ohne Beachtung des Artikels 2 beschriebenen Vorgehensweise von Meldeverfahren** einem der Nachbar- özF Aachen Hbf in Duisbrug / Régulateur anhand der folgenden Meldung mitgeteilt werden

ALARM / STOPP ALARME / STOP

**Unfälle und eingeschränkte Betriebssituationen –
Allgemeine Maßnahmen bei Unfällen und einschränkenden
Betriebsunregelmäßigkeiten /
Gefahr für den Betrieb**

Bemerkung

Diese Meldung entspricht der Bedeutung „Betriebsgefahr, haltet Züge zurück“, und darf ausschließlich zwischen den Betriebsstellen Block 53 in Verviers und Aachen Hbf ausgetauscht werden um eine verzögerungsfreie Benachrichtigung der Nachbarbetriebsstelle zu gewährleisten.

Bei Betriebsgefahr halten die Fahrdienstleiter / Régulateur, Opérateur und Schrankenwärter, Po 58, alle Zugfahrten in ihrem Zuständigkeitsbereich an.

Sobald die Gefahr aufgehoben ist, melden Fahrdienstleiter / Régulateur sich dies gegenseitig (siehe Meldung 17 der Anlage 7, Abschnitt A).

Nothaltauftrag und Information

Bei Betriebsgefahr werden die Züge auf der Grenzstrecke Aachen Hbf – Welkenraedt sofort angehalten durch

- Halt zeigende Signale;
- Zugfunk GSM-R;
- das Mobiltelefon des Zugpersonals (über den Streckenleiter);
- das Abschalten der Stromspannung über den Répartiteur ES oder den SDL Köln (siehe auch Artikel 5.7.8.8).

Mitteilung an den Nachbar Fahrdienstleiter / Régulateur

Sobald ein Fahrdienstleiter / Régulateur über einen Unfall, Zwischenfall, Liegenbleiben eines Zuges, Unregelmäßigkeit oder Schaden an einem Zug, einen Schaden an der Infrastruktur oder jegliche weitere den Zugverkehr auf der Grenzstrecke Aachen Hbf – Welkenraedt beeinflussende Störung informiert wird, setzt er unverzüglich seinen Kollegen davon in Kenntnis:

- Grenzstreckenabschnitt Welkenraedt/SFS 3 – Abzw Hammerbrücke oder Aachen Süd – Aachen Hbf:
Anlage 7, Abschnitt A, Meldungen 410 bis 435;
- Grenzstreckenabschnitt Aachen Süd – Hammerbrücke:
Anlage 7, Abschnitt A, Meldungen 410 bis 435

Unfälle und eingeschränkte Betriebssituationen – Allgemeine Maßnahmen bei Unfällen und einschränkenden Betriebsunregelmäßigkeiten

Einleitung von Hilfsmaßnahmen

Die erforderlichen Hilfsmaßnahmen sind grundsätzlich vom Fahrdienstleiter / Régulateur derjenigen Bahn einzuleiten, in deren Bereich sich der Vorfall ereignet hat. Im Falle eines Halts auf der Landesgrenze ist die Lage des durch den Triebfahrzeugführer besetzten Führerraums ausschlaggebend.

In jedem Fall sind diese Maßnahmen mit dem Nachbar-Fahrdienstleiter / Régulateur abzusprechen.

Handelt es sich um einen liegengebliebenen Zug im Abschnitt Aachen Süd – Abzweigung Hammerbrücke,

- verständigen sich die Fahrdienstleiter / Régulateur über die Vorgehensweise zur Räumung des Zuges mit den Meldungen 531 bis 534 der Anlage 7, Abschnitt A;
- wenden die Fahrdienstleiter / Régulateur, je nach Betriebslage, eines der Verfahren A 1 bis A 4 der Anlage 7 Abschnitt D an.

Räumung der Nachbargleise

Das Betreten eines Nachbargleises zur Überprüfung durch den Triebfahrzeugführer, dessen Zug einem Zwischenfall oder Unfall zufolge angehalten oder liegengeblieben ist, wird dem betreffenden Triebfahrzeugführer immer erst nach Sperrung des besagten Gleises gestattet. Wenn die Überprüfung außerhalb der Gleise 955 und/oder 956 zwischen Welkenraedt / SFS 3 und Hammerbrücke oder zwischen Aachen Süd und Aachen Hauptbahnhof stattfindet, dann wenden der Fahrdienstleiter / der Regulateur die jeweils eigenen Netzbestimmungen an.

5.8.2.9 Vorfall / Unfall mit Einsatz von Hilfskräften

Ereignet sich ein Unfall auf der DB Netz-Infrastruktur, hat der özF Aachen Hbf in Duisburg gemäß seinen Richtlinien beide Gleise sofort zu sperren und die Notfallleitstelle (in Duisburg) zu informieren. Der benachrichtigte Notfallmanager übernimmt die DB-Leitung an der Unfallstelle und ist gegenüber allen Eisenbahnpersonalen weisungsberechtigt. Während der Rettungs- und Bergungsmaßnahmen ist er für die Sicherheit der Hilfskräfte verantwortlich. Nach seiner Entscheidung werden nach Rücksprache mit dem Einsatzleiter Gleissperrungen wieder aufgehoben. Der vor Ort befindliche Notfallmanager bestimmt, ob zum Schutz von Hilfsmannschaften, die bei einem Vorfall / Unfall eingesetzt sind, Sicherungsmaßnahmen getroffen werden müssen.

Vorfall / Unfall mit Einsatz von Hilfskräften

Ereignet sich ein Unfall auf der Infrabel-Infrastruktur, bestimmt der vor Ort befindliche Infrabel-Notfallmanager, ob zum Schutz von Hilfsmannschaften, die bei einem Vorfall / Unfall eingesetzt sind, Sicherungsmaßnahmen getroffen werden müssen.

In diesem Fall wird folgendes Verfahren angewendet:

Muss ein Triebfahrzeugführer auf Grund von Hilfsmannschaften im oder am Gleis mit einer Geschwindigkeitsbeschränkung zwischen Aachen Süd und Hammerbrücke und Gegenrichtung verkehren, erhält er vom:

- özF Aachen Hbf in Duisburg einen Befehl 9 (Fahren auf Sicht);
- Regulateur vom Block 53 in Verviers einen Befehl E 370, Rubrik 11 Grund 61 (Fahren mit Vorsicht).

Bekanntgabe

Der Regulateur vom Block 53 in Verviers und der özF Aachen Hbf in Duisburg benachrichtigen sich gegenseitig, sobald sie die Triebfahrzeugführer von einer Fahrt mit Vorsicht / Fahrt auf Sicht, auf der Grenzstrecke Aachen Süd - Hammerbrücke und Gegenrichtung, benachrichtigen müssen (Anlage 7, Abschnitt A, **Meldung** Nr. 63C und 63F).

Ausstellen der Befehle

Sobald dem özF Aachen Hbf in Duisburg und dem Régulateur Block 53, Verviers, die Information bekannt ist, müssen sie folgende Befehle ausstellen oder ausstellen lassen:

für die Züge in Richtung Abzweigung Hammerbrücke

stellt der özF Aachen Hbf in Duisburg die Befehle 9 aus mit dem Vermerk in der Rubrik „Grund“ (nur den deutschen Text):

Hilfsmannschaften im/am Gleis

Intervention des services de secours dans/le long de la voie

Bemerkung:

Befindet sich der Abschnitt der Geschwindigkeitsbeschränkung ganz oder teilweise über die Signale T-L.53/TX-L.53 von Hammerbrücke hinaus, wendet der Regulateur vom Block 53 in Verviers, ab diesen Signalen, die Infrabel-Bestimmungen (E 370, Rubrik 11, Grund 61, am Hauptsignal T-L.53 oder TX-L53 in Hammerbrücke) an.

noch
5.8.2.9

**Vorfall / Unfall mit Einsatz von Hilfskräften /
Ausstellen der Befehle**

für die Züge in Richtung Aachen Süd

stellt der Regulateur vom Block 53 in Verviers den Befehl E 370, Rubrik 11, Grund 61 aus.

Bemerkung:

Befindet sich der Abschnitt der Geschwindigkeitsbeschränkung ganz oder teilweise über die Signale 0702/0712 hinaus, wendet der Fahrdienstleiter Aachen Hbf, ab diesen Signalen, die DB Bestimmungen an (Befehl 9).

Wiederherstellung des Normalbetriebes

Der Regulateur vom Block 53 in Verviers und der özF Aachen Hbf in Duisburg benachrichtigen sich gegenseitig über die Wiederherstellung des Normalbetriebs und heben das Ausstellen der Befehle auf (**Meldungen 64A und 64B** der Anlage 7, Abschnitt A,).

5.8.2.10 Hilfszug

Unfall auf dem Netz von Infrabel

Wenn nach einem Unfall auf dem Infrabel Abschnitt der Grenzstrecke, der Hilfszug am Unfallort eingesetzt werden muss, müssen alle Züge, die auf dem nicht gesperrten Nachbargleis verkehren, in der Nähe des Unfallortes auf Sicht fahren.

Der Régulateur Block 53 von Verviers stellt für Züge in Richtung Aachen Süd dem Triebfahrzeugführer einen Befehl E 370 aus.

Der özF Aachen Hbf in Duisburg stellt für Züge in Richtung Infrabel dem Triebfahrzeugführer einen Befehl 9 "Fahren auf Sicht" und einen Befehl 11 aus.

Die Befehle E 370 und 11 erhalten folgende Angabe (nur deutscher Text!) (Anlage 7, Abschnitt A, Meldungen 19 und 21).

"Equipe de secours relevant du matériel dans la voie"

"Hilfszug bei Aufgleisungsarbeiten im Nachbargleis"

5.8.2.10 Hilfszug

Unfall auf dem Netz der DB

Bei einem Unfall auf dem Netz der DB sperrt der özF Aachen Hbf in Duisbrug alle Streckengleise der Grenzstrecke.

Bei einem Unfall auf dem DB Abschnitt der Grenzstrecke, sperrt der Fahrdienstleiter Aachen Hbf alle Streckengleise der Grenzstrecke.

5.8.2.11 Zurücksetzen / Hereinholen von Zügen

5.8.2.11.1 Allgemeines

Muss ein liegengebliebener Zug zurücksetzen oder hereingeholt werden, teilt der Triebfahrzeugführer gemäß den Bestimmungen des Netzes, auf dem der Zug steht, dem Fahrdienstleiter oder dem Regulateur die Angaben zum Ort (km) und die Räumungsbedingungen (aufwärts, abwärts, Geschwindigkeit, Räumen des Nebengleises, ...) mit.

5.8.2.11.2 LIEGENGEBLIEBENER ZUG ZWISCHEN WELKENRAEDT / SFS 3 UND ABZWEIGUNG HAMMERBRÜCKE ODER ZWISCHEN AACHEN SÜD UND AACHEN HBF

Befindet sich ein liegengebliebener Zug **außerhalb** der Gleise 955 und / oder 956 – d.h. außerhalb des durch die Signale TX-L.53/T-L.53 von Hammerbrücke und 0706/0716 von Aachen Süd begrenzten Abschnitt – **zwischen Welkenraedt / SFS 3 und Abzweigung Hammerbrücke oder zwischen Aachen Süd und Aachen Hbf** wendet der betroffene Fahrdienstleiter oder Regulateur die Bestimmungen seines Netzes an, insbesondere für

- das Anfahren der Hilfslok;
- das Räumen des liegengebliebenen Zuges;
- die Räumungsprüfung des betroffenen Abschnitts;
- ...

Dennoch benachrichtigen sich der Fahrdienstleiter und der Regulateur gegenseitig und vereinbaren:

- die Bezeichnung und die Beförderung der Hilfslok;
- den Grenzbahnhof, wohin der liegengebliebene Zug räumt;
- andere eventuelle betriebliche Bedingungen (z.B. nicht befahrbares Gleis, ...).

Siehe Anlage 7 Abschnitt A, **Meldungen** 410 bis 435.

5.8.2.11.3 LIEGENGEBLIEBENER ZUG ZWISCHEN HAMMERBRÜCKE UND AACHEN SÜD

Befindet sich ein liegengebliebener Zug **auf** einem der Gleise 955 und/oder 956 der Grenzstrecke (ganz oder teilweise zwischen den Signalen TX-L.53/T-L.53 von Hammerbrücke und 0706/0716 von Aachen Süd), wenden der Fahrdienstleiter und der Regulateur ein Mix der Bestimmungen beider EIU an. Sie setzen sich aus den Vorschriften und den verschiedenen Blockeinrichtungen beider Netze zusammen.

Der Fahrdienstleiter / Regulateur, der vom Triebfahrzeugführer die Meldung über das Liegenbleiben des Zuges erhält, teilt seinem Kollegen alle vom Triebfahrzeugführer erhaltenen Angaben mit, insbesondere:

- den Km, wo die Zugspitze des liegengebliebenen Zuges sich befindet;
- die Räumungsbedingungen des liegengebliebenen Zuges.

Der Fahrdienstleiter / Regulateur prüfen ihre Blockeinrichtungen und benachrichtigen sich gegenseitig über:

- die Auswertung letzterer (Üst Aachen Süd oder Hammerbrücke besetzt, Gleisstromkreise und Achszähler frei oder besetzt in Aachen Süd – Hammerbrücke, Halt zeigendes Hauptsignal am Ende des Zugfolgeabschnitts, Fahrtrichtung,...);
- das Bezeichnen und die Beförderung der Hilfslok;
- den Grenzbahnhof, wohin der liegengebliebene Zug räumt.

Siehe Anlage 7 Abschnitt A, **Meldungen 410 bis 435**

Das Liegenbleiben eines Zuges auf einem Gleis 955 oder 956 der Grenzstrecke (ganz oder teilweise zwischen den Signalen TX-L.53/T-L.53 und 0706/0716) hat immer **die Sperrung dieses Gleises** zur Folge. Die Gleissperrung wird immer durch den Fahrdienstleiter Aachen Hbf ausgesprochen.

Jedes Liegenbleiben auf dem Grenzstreckenabschnitt zwischen Abzweigung Hammerbrücke und Aachen Süd sowie die Handhabung beim Anfahren der Hilfslok, und die Räumung des liegengebliebenen Zuges sind in den folgenden Verfahrensblättern aufgeführt:

- Räumung eines liegengebliebenen Zuges nach Aachen Süd mit einem Hilfstriebfahrzeug von belgischer Seite her kommend = siehe Verfahrensblatt A1 in Anlage 7 Abschnitt D;
- Räumung eines liegengebliebenen Zuges nach Welkenraedt mit einem Hilfstriebfahrzeug von belgischer Seite her kommend = siehe Verfahrensblatt A2 in Anlage 7 Abschnitt D;
- Räumung eines liegengebliebenen Zuges nach Aachen Süd mit einem Hilfstriebfahrzeug von deutscher Seite her kommend = siehe Verfahrensblatt A3 in Anlage 7 Abschnitt D;

noch 5.8.2.11.3 LIEGENGEBLIEBENER ZUG ZWISCHEN HAMMERBRÜCKE UND AACHEN SÜD

- Räumung eines liegengebliebenen Zuges nach Welkenraedt mit einem Hilfstriebfahrzeug von deutscher Seite her kommend = siehe Verfahrensblatt A4 in Anlage 7 Abschnitt D;.

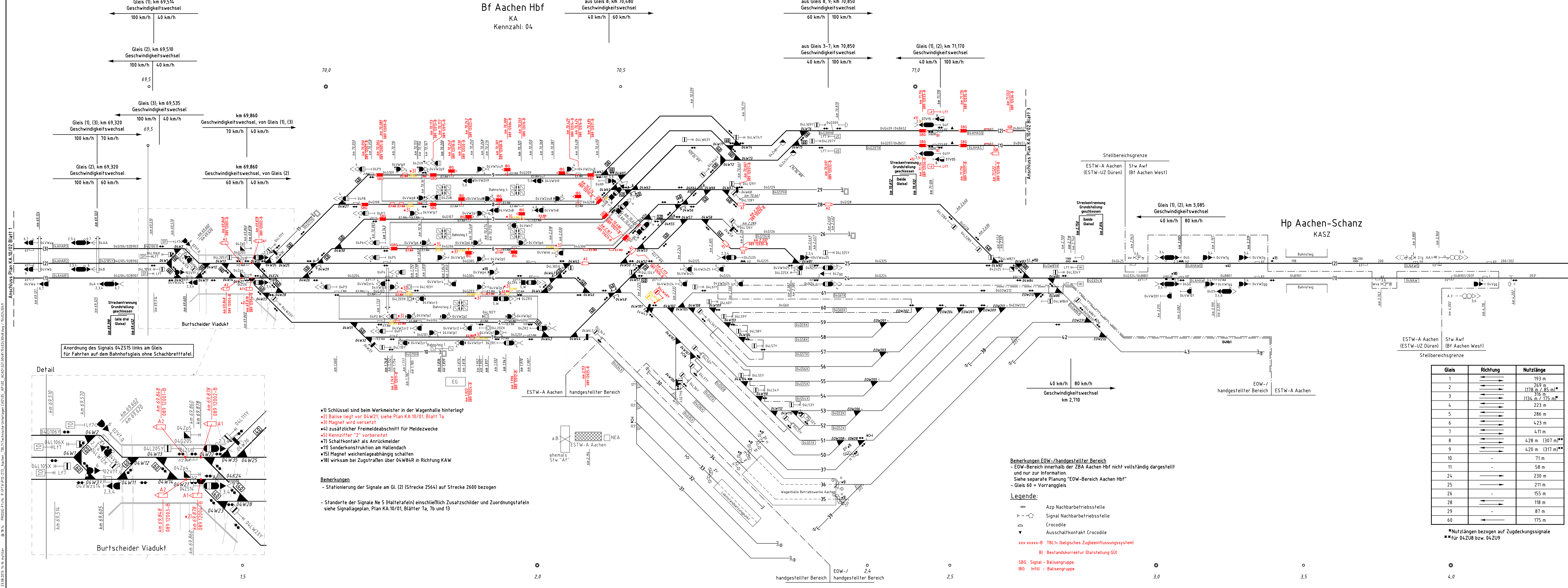
Desweiteren, werden folgende Grundsätze immer angewendet:

- die Räumung, vorwärts oder rückwärts (oder Genehmigung zum Zurücksetzen), wird dem Triebfahrzeugführer immer durch den Fahrdienstleiter/den Regulateur des Netzes angeordnet gemäß der netzeigenen Bestimmungen, wohin der Zug fährt;
- der Fahrdienstleiter/der Regulateur beantragt immer die Genehmigung bei seinem Kollegen, bevor er die Räumung vorwärts oder rückwärts anordnet;
- der Fahrdienstleiter/der Regulateur benachrichtigt immer seinen Kollegen, bevor er die Hilfslok abfahren lässt.

Sobald alle Angaben bzgl. der Räumung des liegengebliebenen Zuges bekannt sind, bestimmen der Fahrdienstleiter/der Regulateur im gegenseitigen Einverständnis das Verfahrensblatt, welches es anzuwenden gilt (siehe Anlage 7, Abschnitt A, Meldung 531 bis 534).

5.8.2.12 Verständigung mit Mitarbeitern der EVU's

Die betrieblichen Mitteilungen, die zwischen den Fahrdienstleitern bzw. den "Régulateurs" und den EVU's/EF ausgetauscht werden, die auf der Grenzstrecke verkehren, erfolgen in der Landessprache des Eisenbahninfrastrukturunternehmens, auf dessen Infrastruktur sich der besetzte Führerstand des Triebfahrzeuges befindet.



- 1) Schlüssel sind beim Werkmeister in der Wagenhalle hinterlegt
- 2) Balise liegt vor 04W21, siehe Plan KA.10/01, Blatt 7a
- 3) Magnet wird versetzt
- 4) zusätzlicher Freimeldeabschnitt für Meldezwecke
- 5) Kennziffer "2" vorbereitet
- 7) Schaltkontakt als Anrückmelder
- 11) Sonderkonstruktion am Hallendach
- 15) Magnet weichenlageabhängig schalten
- 18) wirksam bei Zugstraßen über 04W84R in Richtung KAW

Bemerkungen
- Stationierung der Signale am Gl. (2) (Strecke 2564) auf Strecke 2600 bezogen

- Standorte der Signale Ne 5 (Haltefahnen) einschließlich Zusatzschilder und Zuordnungstafeln siehe Signallageplan, Plan KA.10/01, Blätter 7a, 7b und 13

Bemerkungen EOW-/handgestellter Bereich
- EOW-Bereich innerhalb der ZBA Aachen Hbf nicht vollständig dargestellt und nur zur Information.
- Siehe separate Planung "EOW-Bereich Aachen Hbf"
- Gleis 60 = Vorranggleis

- Legende:**
- Asp Nachbarbetriebsstelle
 - Signal Nachbarbetriebsstelle
 - Crocodile
 - Ausschaltkontakt Crocodile
 - xxx xxxxx-B TBL+ (belgisches Zugbeeinflussungssystem)
 - B) Bestandskorrektur (Darstellung GU)
 - SBG Signal - Balisengruppe
 - IBG Intell - Balisengruppe

Gleis	Richtung	Nutzlänge
1	→	193 m
2	→	269 m
3	→	(178 m / 85 m)*
4	→	223 m
5	→	286 m
6	→	423 m
7	→	411 m
8	→	428 m (307 m)**
9	→	420 m (317 m)**
10	-	71 m
11	-	58 m
24	→	230 m
25	→	211 m
26	-	155 m
28	→	118 m
29	-	87 m
60	→	175 m

*Nutzlängen bezogen auf Zugdeckungssignale
**für 04ZU8 bzw. 04ZU9

v.d. Aachen West (Mönchengladbach)
Strecke 2550
Hauptbahn
Vmax = 80 km/h
Breitstapel: 1000m
elektr. Traktion 15 kV, 16,7 Hz
Zentralblock Z05
Fahren auf dem Gegengleis
mit Hauptsignal und Z66

8

Bauzustand 5, 1. AM

12.01.11

25.02.11

26.10.12

03.12.12

7

Bauzustand 4

17.01.09

25.09.09

03.03.10

6

Anpassung Lf-Signalisierung
Fahrplanwechsel 2008/2009

27.10.08

5

Bauzustand 2

17.04.06

4

Bauzustand 2

08.02.04

27.03.05

29.06.08

3

Anpassung Lf-Signalisierung
Fahrplanwechsel 2007/2008

25.10.07

2

Ausrüstung TBL+

03.05.07

30.05.07

25.11.07

1

Inbetriebnahmezustand

Nr.

Änderung

Bearb.

Gepr.

Ausg.

Datum

Urspr.

DB

Netz

Deutsche Bahn Gruppe

Geprüft:

Dr. P. Lehmann

Unterschrift

26.09.2007

S. Nicolaus

26.09.2007

A. Lindner

26.09.2007

S. Nicolaus

26.09.2007

A. Lindner

ESTW-UZ Düren

ESTW-A Aachen

Bf Aachen Hbf

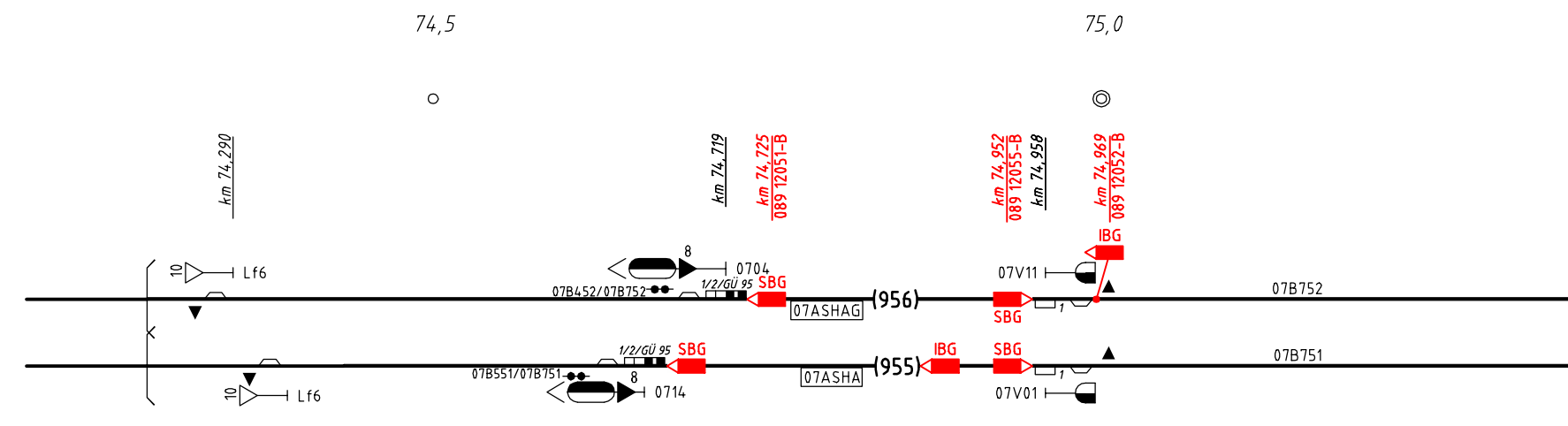
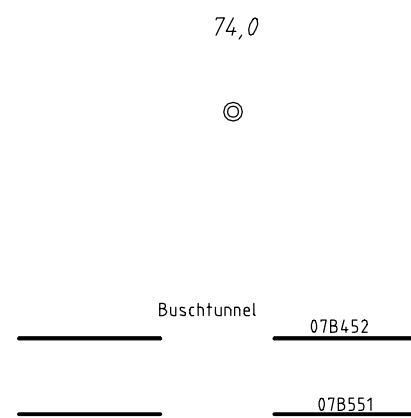
Schematischer Übersichtsplan

KA.10/02

Blatt 2

Ersatz für:

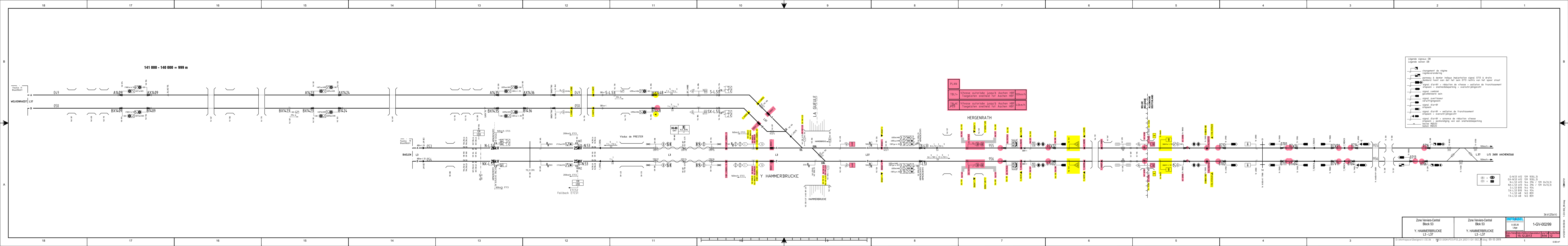
Ersetzt durch:



The diagram illustrates the railway track layout between Aachen and Verviers, showing track segments, signals, and infrastructure. Key features include:

- Track Segments:** Labeled with distances and track numbers, such as "km 75,229", "km 75,244", "km 75,255", "km 76,049", "km 76,244", "km 76,259", "km 76,439", "km 76,500", "km 76,689", "km 76,960", "km 147,149", "km 146,282", "km 146,237", "km 146,657", and "km 145,407".
- Signals:** Various signal types are shown, including "SBG", "IBG", "T-L 53", and "T-XL 53".
- Infrastructure:** Includes "Kilometrierungssprung" (kilometer marker jump) and "Überlänge 20 m" (overlength 20 m).
- Geographical Context:** The diagram shows the "Stellbereichsgrenze" (station area boundary) and the "Staatsgrenze" (state boundary) between "Deutschland (DB Netz AG)" and "Belgien (Infrabel)".
- Technical Details:** Specific track numbers and distances are provided for each segment, such as "km 75,229", "km 75,244", "km 75,255", "km 76,049", "km 76,244", "km 76,259", "km 76,439", "km 76,500", "km 76,689", "km 76,960", "km 147,149", "km 146,282", "km 146,237", "km 146,657", and "km 145,407".

4		Ausrichtung TBL1-											*1540243050*			E	
7		Nachrüstung P2B (1000 Hst) an belgische Vorsignale		Spiegel	Müller	Pons				Ausg. 8.01 8.02 Datum 05.06.13 08.08.13							
				10/12	11/12	12/12											
6		Endzustand 2-Gleisigkeit		Grabis	Hösten	Pons	Korf			Geprüft: Ort, Datum Unterschrift							
				09/09	11/09	10/11	04/12										
5		Bauzustand 4		Jeppe	Dudo									Ausg. Datum			
				17.07.09	25.08.09												
4		Bauzustand 3		Mench	Dudo					Datum Name							
				04.02.09	23.02.09					Bearb. 24.03.2006 S. Nicolaus Gepr. 24.03.2006 F. Lehmann Gez. 24.03.2006 A. Lindner				ESTW-UZ Düren ESTW-A Aachen Üst Aachen Süd Schematischer Übersichtsplan			
3		Anpassung Lf-Signalisierung Fahrplanwechsel 2008/2009		Mench	Dudo												
				77.10.08	20.11.08												
2		IBN Gleis (955)		Mench	Dudo					Über							
				23.07.08	08.08.08												
1		Anpassung Lf-Signalisierung Fahrplanwechsel 2007/2008		Lehmann										KA.10/02		Blatt 3-	
				29.11.07													
Nr.		Änderung		Bearb.	Gepr.	Abnah.	Übern.	Urspr.			Ersatz für:				Ersetzt durch:		



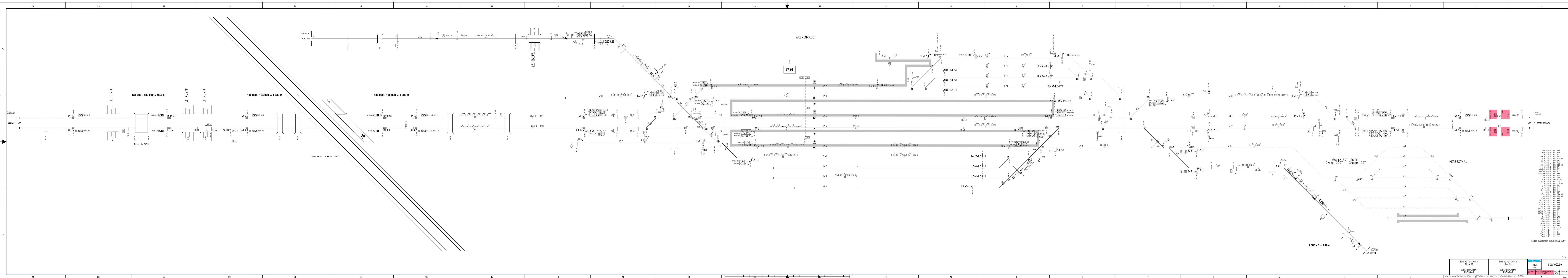
- Légende signaux DB
Legende seinen DB
- changement de régime
regimeverandering
 - panneau à damier indique implantation signal 0713 à droite
dambord toont aan dat het sein 0713 rechts van het spoor staat
 - signal d'arrêt • réduction de vitesse • avertisseur de franchissement
stopsein • snelheidsbeperking • overschrijdingslicht
 - signal combiné
gecombineerd sein
 - signal avertisseur
verwittigingssein
 - signal d'arrêt
stopsein
 - signal d'arrêt • avertisseur de franchissement
stopsein • overschrijdingslicht
 - signal d'arrêt • annonce de réduction vitesse
stopsein • aankondiging van een snelheidsbeperking
 - balise INDUSI
balise INDUSI

PLAN

TBL1	Vitesse autorisée jusqu'à Aachen HBF Toegelaten snelheid tot Aachen HBF	100km/h
TBL2	Vitesse autorisée jusqu'à Aachen HBF Toegelaten snelheid tot Aachen HBF	40km/h

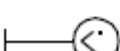
G-N.53	A12	139	103(L.3)
G-N.53	A12	139	103(L.3)
N-N.53	A13	144	296 / 139 04.7(L.3)
N-N.53	A13	144	296 / 139 04.7(L.3)
NX-L.53	B10	144	934
S-L.53	B10	144	934
SX-L.53	B10	144	934
T-L.53	A8	145	859
TX-L.53	A8	145	859

Zone Verviers-Central Blok 53 Y. HAMMERBRUCKE L3 - L37	Zone Verviers-Central Blok 53 Y. HAMMERBRUCKE L3 - L37	INFRABEL I-SE.06 Liège	1-GV-002/99
Verviers		Date d'édition/Utgedatum 15.12.2013	Lang./Taal/Feuille/Blaad fr/nl 12



Zeichenerläuterungen zu den Übersichtsplänen

Legende

	- Vorsignal ESTW-A Aachen
	- Hauptsignal ESTW-A Aachen
	- Mehrabschnittssignal ESTW-A Aachen
	- Vorsignal ESTW Verviers
	- Hauptsignal ESTW Verviers
	- Mehrabschnittssignal ESTW Verviers
	- Gleisfreimeldung mit Achszählkreisen ESTW-A Aachen
	- Gleisfreimeldung mit Gleisstromkreisen (zweischienig) ESTW Verviers

**BESCHREIBUNG DER EINRICHTUNG FÜR DAS
WECHSELWEISE BEFAHREN DER BEIDEN
STRECKENGELEISE « 955 » UND « 956 » ZWISCHEN
ABZW HAMMERBRÜCKE UND ÜST AACHEN SÜD
IN RICHTUNG UND GEGENRICHTUNG
(BRSM)**

BESCHREIBUNG

der Einrichtung für das wechselweise Befahren des Streckengleises « 955 »
und « 956 » zwischen Abzw Hammerbrücke und Üst Aachen Süd
in Richtung und Gegenrichtung

1. ALLGEMEINES

1.1

Die Grenzstrecke Abzw Hammerbrücke – Üst Aachen Süd wird zweigleisig im Linksfahrbetrieb befahren .

Das Gleis 955 ist bestimmt für die Züge der Richtung Belgien – Deutschland.

Das Gleis 956 ist bestimmt für die Züge der Richtung Deutschland – Belgien.

Die Grenzstrecke kann über das Gleis 955 oder 956, eingleisig in beiden Richtungen befahren werden, da beide Gleise über eine signaltechnische Fahrerlaubnis (BSRM) verfügen.

1.2

Das signaltechnische Befahren des Gleises 955 oder 956 ist abhängig von der signaltechnischen Fahrerlaubnis beim özF/Régulateur. Bei Abgabe der Fahrerlaubnis an den Nachbar özF/Régulateur werden die Blocksignale der eigenen Betriebsstelle für dieses Gleis gesperrt.

1.3

Vor Abgabe der Fahrerlaubnis an den Nachbar özF/Régulateur müssen folgende Bedingungen geprüft werden:

- Wenn der letzte Zug aus der Gegenrichtung angekommen ist, ist der Wechsel der Fahrerlaubnis durch ZNA oder fernmündlich beim Nachbar özF/Régulateur zu beantragen.
- muss die Grenzstrecke frei sein.
- Es darf keine gefährdende Fahrstrasse eingestellt sein.
- Es wird keine Zugnummer im Gleisabschnittsmelder sein.
- Zusätzliche Prüfungen bei Infrabel: keine Sperre Tableau V vorhanden, das Schanzeichen "SFR" leuchtet "grün", das Signal T-L oder TX-L zeigt Haltestellung.

2. SPERREN DER FAHRTRICHTUNG - ERLAUBNISTASTEN UND SCHAUZEICHEN

2.1

Auf dem Stellwerk Block 53 von Verviers, das die Abzw Hammerbrücke bedient:

2.1.1

ESTW Funktionen « CVT » oder « VNS » vom BSRM-System Infrabel =
die Erlaubnis nach Aachen abgeben.

Die ESTW Funktionen « CVT » oder « VNS » ab den Signalen TX-L.53 oder T-L.53 dienen zur Erlaubniserteilung für die Fahrtrichtungsänderung auf Gleis 955 oder 956, um Fahrten von Üst Aachen Süd in Richtung Abzw Hammerbrücke durchzuführen.

2.1.2

Schauzeichen des BSRM-Systems am Infrabel Detailbildschirm

2.1.2.1

Richtungsanzeige und Schauzeichen VNS oder CVT

2.1.2.1.1 Gleis 955

Für das Gleis 955 gibt es folgende Schauzeichen:

Richtungsanzeige und Schauzeichen VNS oder CVT

- Wenn die Richtungsanzeige nach Aachen Süd zeigt und das Schauzeichen VNS weiß leuchtet, dann hat der Block 53 die Erlaubnis, Züge von der Abzw Hammerbrücke nach Üst Aachen Süd zu fahren. Leuchtet das Schauzeichen VNS rot, ist das Verfahren zum Fahrerlaubniswechsel VNSz im Stellwerk 53 in Verviers, noch nicht beendet.
- Wenn das weiß leuchtende Schauzeichen « CVT » die Richtung Signal TX-L.53 anzeigt, dann hat Aachen die Erlaubnis, Züge von Üst Aachen Süd nach Abzw Hammerbrücke zu fahren. Leuchtet das Schauzeichen « CVT » rot, ist das Verfahren zum Fahrerlaubniswechsel CVTz im Stellwerk Block 53 in Verviers, noch nicht beendet.

2.1.2.1.2 Gleis 956

Für das Gleis 956 gibt es folgende Schauzeichen :

Richtungsanzeige und Schauzeichen VNS oder CVT

- Wenn das weiß leuchtende Schauzeichen « VNS » die Richtung Signal T-L.53 anzeigt, dann hat Aachen die Erlaubnis, Züge von Üst Aachen Süd nach Abzw Hammerbrücke zu fahren. Leuchtet das Schauzeichen « VNS » rot, ist das Verfahren zum Fahrerlaubniswechsel VNSz im Stellwerk Block 53 in Verviers, noch nicht beendet.
- Wenn das weiß leuchtende Schauzeichen « CVT » die Richtung Üst Aachen Süd anzeigt, dann hat der Block 53 die Erlaubnis, Züge von Abzw Hammerbrücke nach Üst Aachen Süd, zu fahren. Leuchtet das Schauzeichen « CVT » rot, ist das Verfahren zum Fahrerlaubniswechsel CVTz im Stellwerk Block 53 in Verviers, noch nicht beendet.

noch 2.1.2

(Schauszeichen des BSRM-Systems am Infrabel Detailbildschirm)

2.1.2.2

Schauszeichen « Route B_RO » und Richtungsanzeige

Die Richtungsanzeige zeigt immer die Richtung Aachen Süd an

- Das Schauszeichen « Route A RO » oder « Route B RO » leuchtet in rot auf, wenn die Fahrstraße des « deutschen Streckenabschnitts » nicht verschlossen ist.
- Das Schauszeichen « Route A RO » oder « Route B RO » leuchtet gelb auf, wenn die Fahrstraße des « deutschen Streckenabschnitts » verschlossen ist. Diese gelbe Ausleuchtung erlaubt dem Régulateur Block 53 von Verviers, die Fahrstraße nach Üst Aachen Süd zu stellen.
- Das Schauszeichen « Route A RO » oder « Route B RO » leuchtet grün auf, wenn die Fahrstraße des « deutschen Streckenabschnitts » eingestellt ist.

2.1.2.3

Schauszeichen « Signal B_RO » und Richtungsanzeige

Die Richtungsanzeige zeigt immer die Richtung Aachen Süd an

- La mention "Signal A RO" ou "Signal B RO" est rouge si les conditions DB ne sont pas complètement obtenues (KSO puis KFS du signal B 702 ou A 712, ainsi que d'autres conditions techniques).
- Das Schauszeichen « Signal A RO » oder « Signal B RO » leuchtet rot auf, wenn die technischen DB-Meldungen noch nicht vollständig angekommen sind.
- Das Schauszeichen « Signal A RO » oder « Signal B RO » leuchtet grün auf, wenn die technischen DB-Meldungen vollständig angekommen sind, so dass die Signale S-L oder SX-L. (N-L oder NX-L) auf Fahrt gestellt werden können.

2.1.2.4

Schauszeichen « SFR »

- Das Schauszeichen « SFR » leuchtet grün, wenn alle technischen DB-Bedingungen zum Erlaubniswechsel CVT (955) oder VNS (956) vorhanden sind.
- Das Schauszeichen « SFR » leuchtet rot, wenn nicht alle technischen DB-Bedingungen zum Erlaubniswechsel CVT (955) oder VNS (956) erfüllt sind.

2.1.3

ESTW Funktionen « CVTz » oder « VNSz » vom BSRM-System Infrabel = die Erlaubnis von Aachen erhalten.

Muss ein Zug auf Gleis 955 oder 956 von Abzw Hammerbrücke nach Üst Aachen Süd verkehren, nachdem der vorherige Zug auf dem Streckenabschnitt in der Gegenrichtung gefahren ist, wird der Zug nach Aachen Süd dem öZF Aachen Hbf über die DB ZN-Anlage (oder fernmündlich wenn die ZN-Anlage gestört ist) angeboten.

Nach Annahme dieses Zuges, erteilt der öZF Aachen Hbf die Fahrerlaubnis (= CVT oder VNS für Infrabel) nach Block 53 Verviers. Daraufhin wechselt die Richtungsanzeige des Gleises 955 oder 956 und das Schauszeichen « CVT » oder « VNS » zeigt in rot.

Der Régulateur Block 53 Verviers, quittiert mit VNSz oder CVTz diese Änderung. Das Schauszeichen « VNS » oder « CVT » leuchtet weiß auf.

2.2

AUF DEM STELLWERK IM ESTW AACHEN IN DUISBURG (DB-SYSTEM), DAS DIE ÜST AACHEN SÜD FERNSTEUERT

2.2.1

ESTW Funktion « EA » (Erlaubnisabgabe) vom BSRM-System DB = die Erlaubnis nach Hammerbrücke abgeben.

Die ESTW Funktion « EA» im Abschnitt 07B552 zwischen Aachen Süd und Hammerbrücke dient zur Erteilung der Fahrerlaubnis für die Fahrtrichtungsänderung auf Gleis 956, um Fahrten in der Gegenrichtung durchzuführen (Fahrten auf dem Gleis 956 von Abzw Hammerbrücke in Richtung Üst Aachen Süd).

Die ESTW Funktion « EA» im Abschnitt 07B551 zwischen Aachen Süd und Hammerbrücke dient zu Erteilung der Fahrerlaubnis für die Fahrtrichtungsänderung auf Gleis 955, um Fahrten auf dem Gleis 955 von Abzw Hammerbrücke in Richtung Aachen Süd durchzuführen.

2.2.2

Schauzeichen des DB BSRM-Systems am Detailbildschirm

Für das Gleis 955 oder 956 gibt es folgende Schauzeichen :

Schauzeichen « Erlaubnismelder » (= dreieckige Richtungsanzeige die die erlaubte Fahrtrichtung anzeigt)

- Wenn das mit « Erlaubnismelder » bezeichnete gelb leuchtende dreieckige Schauzeichen die Richtung Aachen Süd anzeigt, dann hat der özF Aachen Hbf an den Régulateur Block 53 Verviers, die Erlaubnis erteilt, Züge von der Abzw Hammerbrücke nach Üst Aachen Süd zu fahren.
- Wenn das mit « Erlaubnismelder » bezeichnete gelb leuchtende dreieckige Schauzeichen die Richtung Hammerbrücke angezeigt, dann hat der özF Aachen Hbf vom Régulateur Block 53 Verviers die Erlaubnis erhalten, Züge nach der Abzweigung Hammerbrücke zu fahren.
- Wenn das mit « Erlaubnismelder » bezeichnete rot leuchtende dreieckige Schauzeichen die Richtung Aachen Süd anzeigt, dann hat der Régulateur Block 53 Verviers, eine Fahrstraße von Abzw Hammerbrücke nach Üst Aachen Süd eingestellt oder es liegt eine Gleisbelegung zwischen Abzw Hammerbrücke und Üst Aachen Süd vor.
- Wenn das mit « Erlaubnismelder » bezeichnete rot leuchtende dreieckige Schauzeichen die Richtung Hammerbrücke anzeigt, dann hat der özF Aachen Hbf eine Fahrstraße von Üst Aachen Süd nach Abzw Hammerbrücke eingestellt oder es liegt eine Gleisbelegung zwischen Üst Aachen Süd und Abzw Hammerbrücke vor. Die Bedienung der Funktion « EA » im ESTW Aachen ist bei diesem Zustand nicht möglich.

3. HILFSEINRICHTUNGEN

Um bei bestimmten Störungen dennoch die Fahrerlaubnis erteilen zu können, sind Hilfsfunktionen bei den ESTW in Verviers und Aachen vorgesehen, deren Bedienung in beiden ESTW elektronisch gespeichert ist.

3.1

Im Block 53 von Verviers :

Hilfsfunktion BHA (Blockhilsauflösung)

Für jedes Gleis gibt es eine Hilfsfunktion BHA. Diese dient dazu, die Fahrstraße des DB Abschnittes der Gleise 955 und 956 wieder in Grundstellung zu bringen.

(Bemerkung: auf dem DB Netz werden die Fahrstraßen auf der freien Strecke verschlossen).

Die Hilfsfunktion BHA kann wie folgt genutzt werden:

- 1) Wenn der Régulateur Block 53 Verviers, eine Fahrstraße nach Aachen eingestellt hat, der Zug jedoch nicht verkehrt, meldet der Régulateur an den öZF Aachen Hbf mit der Meldung 1 K der Anlage 7:

"Train n° ... ne circulera pas"

"Zug ... kommt nicht".

Der Régulateur Block 53 Verviers, löscht die Nummer in der ZN Anlage und löst die Fahrstraße mit den Hilfsfunktionen SDG, NT und BHA auf.

- 2) Wenn die Fahrstraße vom vorgesehenen Zug befahren wurde, der DB-Streckenabschnitt jedoch nicht in Grundstellung kommt, kann in beiden Richtungen keine neue Fahrstraße gestellt werden. Sobald der öZF Aachen Hbf dies bemerkt, gibt er nach erfolgter Räumungsprüfung die Meldung 7 (Anlage 7).

"Zug Nummer ... in Aachen Süd".

"Train n° ... à Aachen Sud.

Der öZF Aachen Hbf erlaubt dem Régulateur Block 53 Verviers, danach die Hilfsfunktion BHA zu betätigen. Meldung 6 Y der Anlage 7.

"Streckenblock gestört, Hilfsfunktion BHA bedienen"

"Block de pleine voie en dérangement, actionner la fonction de secours BHA.

Ist die Betätigung wirksam, kommt die Fahrstraße wieder in Grundstellung und der Betrieb verläuft wieder normal.

Ist diese Betätigung nicht wirksam, wenden die Régulateur/öZF Aachen das Verfahren unter 4.4 an.

3.2

In Aachen :

Hilfsfunktion BHA (Blockhilsauflösung)

Für jedes Gleis gibt es eine Hilfsfunktion BHA. Diese dient dazu, die Fahrstraße des DB Abschnittes der Gleise 955 und 956 wieder in Grundstellung zu bringen.

(Bemerkung: auf dem DB Netz werden die Fahrstraßen auf der freien Strecke verschlossen).

Die Hilfsfunktion BHA kann wie folgt genutzt werden :

- 1) Wenn der özF Aachen, eine Fahrstraße zur Abzw Hammerbrücke gestellt und verschlossen hat, der Zug jedoch nicht verkehrt, meldet der özF Aachen dem Régulateur Block 53 Verviers mit der Meldung 1 K der Anlage 7:

"Zug Nummer ... kommt nicht".

"Train n° ... ne circulera pas"

Der özF Aachen, löscht die Nummer in der ZN Anlage und löst die Fahrstraße mit den Hilfsfunktionen FHA, 07ASHA und BHA, 07NHA (Gleis 955) bzw. FHA, 07ASHAG und BHA, 07NHAG (Gleis 956) auf.

Der özF Aachen Hbf erlaubt dem Régulateur Block 53 Verviers, danach die Hilfsfunktion BHA zu betätigen. Meldung 6 Y 1 der Anlage 7.

"Hilfsfunktion BHA bedienen"

"Actionner la fonction de secours BHA".

Ist die Betätigung wirksam, kommt die Fahrstraße wieder in Grundstellung und der Betrieb verläuft wieder normal.

Ist diese Betätigung nicht wirksam, wenden die Régulateur/özF Aachen das Verfahren unter 4.4 an.

- 2) Wenn die Fahrstraße vom vorgesehenen Zug befahren wurde, der DB-Streckenabschnitt jedoch nicht in Grundstellung kommt, kann in beiden Richtungen keine neue Fahrstraße gestellt werden. Sobald der özF Aachen Hbf dies bemerkt, erfragt er vom Régulateur Block 53 die Meldung 7 der Anlage 7.

"Train n° ... à Hammerbrücke.

"Zug Nummer ... in Hammerbrücke".

Der özF Aachen, löscht die Nummer in der ZN Anlage und löst die Fahrstraße mit den Hilfsfunktionen FHA, 07ASHA und BHA, 7NHA (Gleis 955) bzw. FHA, 07ASHAG und BHA, 07NHAG (Gleis 956) auf.

Der özF Aachen Hbf erlaubt dem Régulateur Block 53 Verviers, danach die Hilfsfunktion BHA zu betätigen. Meldung 6 Y der Anlage 7

"Streckenblock gestört, Hilfsfunktion BHA bedienen"

"Block de pleine voie en dérangement, actionner la fonction de secours BHA.

Ist die Betätigung wirksam, kommt die Fahrstraße wieder in Grundstellung und der Betrieb verläuft wieder normal.

Ist diese Betätigung nicht wirksam, wenden die Régulateur/özF Aachen das Verfahren unter 4.4 an.

4. BETRIEBSVERFAHREN BEI STÖRUNG DES BSRM-SYSTEMS

4.1

STÖRUNG DER GLEISSTROMKREISE O2-L2 UND/ODER DES SIGNALS TX-L.53 GLEIS A ODER DES GLEISSTROMKREISES TL UND/ODER B1476 GLEIS B IM BLOCK 53 VERRIERS

Wenn nach einer Fahrt von Abzw Hammerbrücke nach Üst Aachen Süd der Régulateur Block 53 Verriers, feststellt, dass einer der beiden Gleisstrome Kreise O2-L2 und/oder das Signal TX-L Gleis A oder die Signale TL und/oder B 1476 Gleis B einzeln oder gemeinsam eine Streckenbelegung anzeigen, obwohl die Strecke frei sein müsste, fordert er vom özF Aachen Hbf die Einzelräumungsprüfung und Rückmeldung des zuletzt gefahrenen Zuges an (Meldungen 6 E und 6G (Gleis 955) oder 6F und 6H (Gleis 956) der Anlage 7).

Das Verfahren unter 4.4 wird danach angewandt.

STÖRUNG DER ACHSZÄHLKREISE "07B552", "07B852", "07B952" IM ESTW AACHEN

Wenn nach einer Fahrt von Üst Aachen Süd zur Abzw Hammerbrücke (Gleis 956) der özF Aachen Hbf feststellt, dass die Achszählkreise 07B452, 07B552, 07B852 und 07B952 einzeln oder gemeinsam eine Streckenbelegung anzeigen, obwohl die Strecke frei sein müsste, fordert er vom Régulateur Block 53 Verriers, die Einzelräumungsprüfung und Rückmeldung des zuletzt gefahrenen Zuges an (Meldungen 6 F und 6 H (Gleis 956)).

STÖRUNG DER ACHSZÄHLKREISE "07B551", "07B851", "07B951" IM ESTW AACHEN

Wenn nach einer Fahrt von Üst Aachen Süd zur Abzw Hammerbrücke (Gleis 955) der özF Aachen Hbf feststellt, dass die Achszählkreise 07B551, 07B851 und 07B951 einzeln oder gemeinsam eine Streckenbelegung anzeigen, obwohl die Strecke frei sein müsste, fordert er vom Régulateur Block 53 Verriers, die Einzelräumungsprüfung und Rückmeldung des zuletzt gefahrenen Zuges an (Meldungen 6 E und 6 G (Gleis 955)).

Das Verfahren unter 4.4 wird danach angewandt.

4.2

NACH FREIWERDEN DER STRECKE DURCH DEN LETZTEN ZUG, DER DIE ERLAUBNIS HATTE, VON DER ABZW HAMMERBRÜCKE NACH ÜST AACHEN SÜD ZU FAHREN, KOMMT EINE ERLAUBNIS ZUR ÄNDERUNG DER FAHRTRICHTUNG NICHT IN AACHEN SÜD AN.

4.2.1

Der özF Aachen Hbf, der die beantragte Erlaubnis nicht erhalten hat, informiert hierüber den Régulateur Block 53 Verviers mit der folgenden Meldung

Meldung 6 K der Anlage 7

"Erlaubnis für Gleis 955 nach Hammerbrücke in Aachen Süd nicht angekommen"

L'autorisation d'expédier sur la voie 955 vers Hammerbrücke n'est pas parvenue à Aachen Sud"

Oder Meldung 6 L der Anlage 7

"Erlaubnis für Gleis 956 nach Hammerbrücke in Aachen Süd nicht angekommen"

L'autorisation d'expédier sur la voie 956 vers Hammerbrücke n'est pas parvenue à Aachen Sud"

4.2.2

Die Funktion VNS oder CVT ist im Block 53 Verviers, nicht bedient worden :
Der Opérateur Block 53 Verviers, holt die Bedienung der Funktion VNS oder CVT nach.

4.2.3

Die Funktion VNS oder CVT hat im Block 53 Verviers ordnungsgemäß funktioniert: Der Régulateur Block 53 Verviers, gibt folgende Meldung an den özF Aachen Hbf:

Meldung 6 M der Anlage 7

"L'autorisation d'expédier sur la voie 955 vers Hammerbrücke a été transmise sans dérangements par le block 53".

"Die Erlaubnis für das Gleis 955 nach Hammerbrücke ist ohne Störung in Verviers abgegeben worden"

Oder Meldung 6 N der Anlage 7

"L'autorisation d'expédier sur la voie 956 vers Hammerbrücke a été transmise sans dérangements par le block 53".

"Die Erlaubnis für das Gleis 956 nach Hammerbrücke ist ohne Störung in Verviers abgegeben worden"

Nach Erhalt dieser Meldung hat der özF Aachen Hbf die Gewähr, dass die Signale der Abzw Hammerbrücke, die die Fahrt in das betreffende Gleis zulassen, gesperrt sind.
Das Verfahren unter 4.4 wird danach angewandt.

4.2.4

Die Funktion VNS oder CVT funktioniert nicht im Block 53 Verviers.

Der Régulateur Block 53 Verviers, überprüft, ob die örtlichen Bedingungen für den Fahrtrichtungswechsel erfüllt sind (siehe Punkt 1.3 hiervor). Wenn nach dieser Kontrolle die Funktion VNS oder CVT immer noch ohne Wirkung bleibt, sperrt der Régulateur Block 53 Verviers, die Blocksignale für Züge in Richtung Aachen Süd (Tabelle 3 auf Gleis 955 oder 956) und gibt anschließend die folgende Meldung an den özF Aachen Hbf :

Meldung 6 O (Oscar) der Anlage 7

"La transmission de l'autorisation d'expédier sur la voie 955 est en dérangement à Verviers".

"Die Erlaubnisabgabe für das Gleis 955 ist in Verviers gestört".

oder Meldung 6 P der Anlage 7

"La transmission de l'autorisation d'expédier sur la voie 956 est en dérangement à Verviers".

"Die Erlaubnisabgabe für das Gleis 956 ist in Verviers gestört".

Das Verfahren unter 4.4 wird danach angewandt.

4.3

NACH FREIWERDEN DER STRECKE DURCH DEN LETZTEN ZUG, DER DIE ERLAUBNIS HATTE, VON ÜST AACHEN SÜD ZUR ABZW HAMMERBRÜCKE ZU FAHREN, KOMMT EINE ERLAUBNIS DER FAHRTRICHTUNG NICHT IM BLOCK 53 VERVIERS, AN.

4.3.1

Der Régulateur Block 53 Verviers, der die beantragte Erlaubnis nicht erhalten hat, unterrichtet hierüber den özF Aachen Hbf mit der folgenden Meldung:

Meldung 6 R der Anlage 7

"L'autorisation d'expédier sur la voie 955 vers Aachen n'est pas parvenue au block 53 de Verviers."

"Erlaubnis für Gleis 955 nach Aachen in Block 53 von Verviers nicht angekommen".

oder Meldung 6 S der Anlage 7

"L'autorisation d'expédier sur la voie 956 vers Aachen n'est pas parvenue au block 53 de Verviers."

"Erlaubnis für Gleis 956 nach Aachen in Block 53 von Verviers nicht angekommen".

4.3.2

Die BSR-Anlage ist in Aachen Süd nicht bedient worden:
Der özF Aachen Hbf holt die Bedienung nach.

4.3.3

Die BSR-Anlage hat in Aachen Süd ordnungsgemäß funktioniert:
Der özF Aachen Hbf gibt folgende Meldung an den Régulateur Block 53 Verviers:

Meldung 6 T der Anlage 7

"Die Erlaubnis für das Gleis 955 nach Aachen ist ohne Störung in Aachen abgegeben worden".

"L'autorisation d'expédier sur la voie 955 vers Aachen a été transmise sans dérangements par Aachen."

oder Meldung 6 U der Anlage 7

"Die Erlaubnis für das Gleis 956 nach Aachen ist ohne Störung in Aachen abgegeben worden".

"L'autorisation d'expédier sur la voie 956 vers Aachen a été transmise sans dérangements par Aachen."

Nach Erhalt dieser Meldung hat der Régulateur Block 53 Verviers, die Gewähr, dass die Signale in Aachen Süd, die die Fahrt in das betreffende Gleis zulassen, gesperrt sind.

Das Verfahren unter 4.4 wird danach angewandt.

4.3.4

Die Erlaubnis ist in Aachen bedient worden, aber die Bedienung ist ohne Wirkung geblieben: Der öZF Aachen Hbf überprüft, ob die örtlichen Bedingungen für den Fahrtrichtungswechsel erfüllt sind (siehe Punkt 1.3). Wenn dies der Fall ist, bedient der öZF Aachen Hbf die Erlaubnis nochmals.

Wenn damit die Erlaubnis in Block 53 Verviers, eintrifft, verläuft die Betriebsabwicklung normal.

Bleibt die Bedienung ohne Wirkung, dann sperrt der öZF Aachen Hbf die Blocksignale in Aachen Süd für die Zugfahrten in Richtung Abzw Hammerbrücke (Eingabe eines Merkhinweises « RP » in den Abschnitt 07B551 für Gleis 955 bzw. 07B552 für Gleis 956) und gibt dann folgende Meldung an den Régulateur Block 53 Verviers :

Meldung 6 V der Anlage 7

"Die Erlaubnisabgabe für das Gleis 955 ist in Aachen gestört".

"La transmission de l'autorisation d'expédier sur la voie 955 est en dérangement à Aachen".

Oder 6 W der Anlage 7

"Die Erlaubnisabgabe für das Gleis 956 ist in Aachen gestört".

"La transmission de l'autorisation d'expédier sur la voie 956 est en dérangement à Aachen".

Das Verfahren unter 4.4 wird danach angewandt.

4.3.5

Die Erlaubnis in Aachen Süd kann wegen einer Blockstörung oder einer Gleisbelegung nicht bedient werden:

Der öZF Aachen Hbf sperrt die Blocksignale für Zugfahrten in Richtung Abzw Hammerbrücke (Eingabe eines Merkhinweises « RP » in den Abschnitt 07B551 für Gleis 955 bzw. 07B552 für Gleis 956) und gibt dann folgende Meldung an den Régulateur Block 53 Verviers :

Meldung 6 V der Anlage 7

"Die Erlaubnisabgabe für das Gleis 955 ist in Aachen gestört".

"La transmission de l'autorisation d'expédier sur la voie 955 est en dérangement à Aachen".

Oder Meldung 6 W der Anlage 7

"Die Erlaubnisabgabe für das Gleis 956 ist in Aachen gestört".

"La transmission de l'autorisation d'expédier sur la voie 956 est en dérangement à Aachen".

Das Verfahren unter 4.4 wird danach angewandt.

4.4

Der Régulateur Block 53 Verviers und der özF Aachen Hbf:

- sperren die Blocksignale zum eingleisigen Streckenabschnitt (Block 53 = T3 auf Gleis 955 oder 956 mit der Bemerkung: **"Störung des BSR"**; özF Aachen Hbf = Merkhinweis "RP" im Abschnitt 07B551 für Gleis 955 bzw. 07B552 für Gleis 956) ;
- tauschen folgende Meldung aus :

Meldung 6 X 1 der Anlage 7

"BSR dérangé sur voie 955. Tous les trains doivent être présentés, acceptés, mis en section et annoncés à l'arrivée par annonces téléphoniques enregistrées."

"Erlaubniswechsel auf Gleis 955 ist gestört. Alle Züge müssen durch fernmündliches Zugmeldeverfahren angeboten, angenommen, abgemeldet und zurückgemeldet werden "

oder 6X2 der Anlage 7

"BSR dérangé sur voie 956. Tous les trains doivent être présentés, acceptés, mis en section et annoncés à l'arrivée par annonces téléphoniques enregistrées."

"Erlaubniswechsel auf Gleis 956 ist gestört. Alle Züge müssen durch fernmündliches Zugmeldeverfahren angeboten, angenommen, abgemeldet und zurückgemeldet werden "

Dieses Verfahren gilt bis zur vollständigen Aufhebung der Störung durch den Signal-Techniker. Das Verfahren wird mit der Meldung Nr. 6 Z 1 / 6 Z 2 der Anlage 7 aufgehoben, nachdem auf dem betroffenen Gleis ein Zug in beliebiger Fahrtrichtung bei ordnungsgemäß wirkender Blockeinrichtung durchgeführt worden ist und wenn nach diesem Zug die Erlaubnis zweimal störungsfrei von Hand gewechselt werden konnte (Meldungen 60 A und 60 B mit aufnehmen).

*
*
*
*
*
*

Meldung 6 Z 1 der Anlage 7

"Erlaubniswechsel auf Gleis 955 in Grundstellung."

"BSR: situation normale rétablie voie 955 "

oder Meldung 6 Z 2 der Anlage 7

"Erlaubniswechsel auf Gleis 956 in Grundstellung."

"BSR: situation normale rétablie voie 956 "

ZUSAMMENSTELLUNG DER MELDUNGEN MIT FESTEM WORTLAUT:

MELDUNGEN MIT FESTEM WORTLAUT

ABSCHNITT A	MELDUNGEN MIT FESTEM WORTLAUT
ABSCHNITT B	GLEISSPERRUNG
ABSCHNITT C	PRÜFEN DER OLSP
ABSCHNITT D	LIEGENBLEIBEN UND HEREINHOLEN VON ZÜGEN
ABSCHNITT E	HEIßLÄUFERORTUNGSANLAGE

NOMENCLATURE DES ANNONCES A LIBELLE FIXE

PARTIE A	ANNONCES A LIBELLE FIXE
PARTIE B	MISE HORS SERVICE DE VOIE
PARTIE C	VÉRIFICATION DE L'OLSP
PARTIE D	DÉTRESSE D'UN TRAIN
PARTIE E	DWBC

MELDUNGEN MIT FESTEM WORTLAUT

ABSCHNITT A

ALLGEMEINES

ANNONCES A LIBELLE FIXE

PARTIE A

GENERALITES

Exemples de la procédure de communication

Beispiel eines Meldungsaustausches

Exemple 1:

Annonce d'un train de Aachen Sud vers Hammerbrücke:

Beispiel 1:

Abmelden eines Zuges von Aachen Süd nach Hammerbrücke bei ZN-AAT Störung :

Numéro d'ordre

Laufende
Nummer

Aachen Sud

Verviers Block 53

1

Hier Aachen, Meldung Nummer **eins (1)**: ZN-AAT gestört, Zugmeldung: Zug Nummer fünf-null-zwei-sechs (5026) ab sechs-zwei-fünf Uhr (6.25 h).

Ici Verviers, je répète: annonce numéro **un (1)**: ZN-AAT dérangé; annonce de block: train numéro cinq-zéro-deux-six (5026) parti à six-deux-cinq heures (6.25 h).

Richtig

Exemple 2:

Mise hors service de la voie 956:

Beispiel 2:

Anfrage Sperrung Gleis 956 :

Numéro d'ordre

Laufende
Nummer

Verviers Block 53

Aachen Sud

8 A 2

Ici Verviers, annonce numéro **huit Alpha deux (8A2)**: voie neuf-cinq-six (956) peut-elle être mise hors service après train numéro cinq- zéro-zéro-six (5006) ?

Hier Aachen, ich wiederhole: Meldung Nummer **acht Alpha zwei (8A2)**: kann Gleis neun-fünf-sechs (956) nach Zug Nummer fünf-null-null-sechs (5006) gesperrt werden ?

Correct

9 A 2

Hier Aachen, Meldung Nummer **neun Alpha zwei (9A2)**: nach Zug Nummer fünf-null-null-sechs (5006), mit Sperrung des Gleises neun-fünf-sechs (956) einverstanden.

Ici Verviers, je répète: annonce numéro **neuf Alpha deux (9A2)** : après train numéro cinq-zéro-zéro-six (5006), d'accord pour mise hors service de la voie neuf-cinq-six (956)

Richtig

10 A 2

Ici Verviers, annonce numéro un zéro **Alpha 2 (10A2)**: voie neuf-cinq-six (956) hors service à ... heures ...

Hier Aachen, ich wiederhole: Meldung Nummer eins null **Alpha zwei (10A2)**: Gleis neun-fünf-sechs (956) gesperrt um ... Uhr

Correct

1	2	3	4
Lfd. Nr. N° d'ordre	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français
Dokumente <u>vorbereiten</u> – Unverständnis Art : 2.1.1 + 5.5.2 + 5.5.7 <u>Préparer</u> la documentation – Incompréhension Chap : 2.1.1 + 5.5.2 + 5.5.7			
0 A	Anfrage Demande	Bereit für Meldung Nummer*	Prêt pour annonce numéro*
0 B	Unverständnis Incompréhension	Ich verstehe die Meldung nicht. Bitte FAX senden.	Je ne comprends pas votre annonce. Envoyez FAX s'il vous plaît.
0 C	Langsam wiederholen Répéter lentement	Bitte langsam wiederholen.	Veuillez répéter doucement
0 D	Verweigern der Meldung Refus d'une annonce	Meldung Nummer* Nein. Warten.	Annonce numéro* Non, attendre
0 E	Annahme nach Verweigern Acceptation après refus	Jetzt bereit für Meldung Nummer*	Maintenant, prêt pour annonce numéro*
0 F	Probegespräch (Mitternacht) Test communication (minuit)	Probegespräch ... (Tag) ... (Datum) ... (Uhrzeit)	Test de communication ... (jour) ... (date) ... (heure)
0 G	Falsche Wiederholung einer Nummer Répétition non correcte d'un numéro	Die Nummer ist nicht korrekt. Bitte ganze Meldung wiederholen.	Le numéro n'est pas correct. Veuillez répéter toute l'annonce.
0 H	Ankündigung eines FAX Annonce d'un FAX	Sie erhalten jetzt ein Fax	Vous recevez un fax
* mentionner le numéro du télégramme/de l'annonce à échanger * die Nummer der auszutauschenden Meldung angeben			

ABSCHNITT A

MELDUNGEN MIT FESTEM WORTLAUT

PARTIE A

ANNONCES À LIBELLÉ FIXE

1	2	3	4
Lfd. Nr. N° d'ordre	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français
Zugmeldungen bei <u>ZN-AAT Störung</u> Art : 5.5.7 Annonces de block lors d'un <u>dérangement du ZN-AAT</u> Chap : 5.5.7			
1	Abmelden. Mise en section	<i>ZN-AAT gestört; Zugmeldung: Zug Nummer ab um..... Uhr</i>	<i>ZN-AAT dérangé; Annonce de block: train numéro parti à heures.</i>
1 F	Zugnummer ersetzen Remplacer numéro de train	<i>Zug Nummer ersetzen durch Zug Nummer.....</i>	<i>Remplacer train numéro par train numéro</i>
1 G	Zug Nr kommt vor Zug Nr Train n° précède train n°	<i>Zug Nummer kommt vor Zug Nummer</i>	<i>Train numéro précède train numéro</i>
1 H	Zug Nr kommt nach Zug Nr Train n° suit train n°	<i>Zug Nummer kommt nach Zug Nummer</i>	<i>Train numéro suit train numéro</i>
1 K	Zug kommt nicht Train supprimé	<i>Zug Nummer kommt nicht.</i>	<i>Train numéro Ne circulera pas.</i>
1 L	ZN Anlage gestört AAT dérangé	<i>Fernmündliches Zugmeldeverfahren durchführen.</i>	<i>Echange des annonces de block par communications téléphoniques.</i>
1 M	ZN Anlage in Ordnung AAT en ordre	<i>Fernmündliches Zugmeldeverfahren nicht mehr erforderlich.</i>	<i>Echange des annonces de block par communications téléphoniques supprimé</i>

1	2	3	4
Lfd. Nr. N° d'ordre	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français
Betriebsschwierigkeiten (Anbieten der Züge) Art : 5.8.2.7 Difficultés d'exploitation (demander la présentation à l'acceptation) Chap : 5.8.2.7			
2 E	Anfrage Demande	<i>Wegen Betriebsschwierigkeiten, bitte alle Züge anbieten.</i>	<i>Par suite de difficultés d'exploitation, veuillez présenter tous les trains à l'acceptation.</i>
2 F	Ende Fin	<i>Betrieb wieder normal. Das Anbieten der Züge ist nicht mehr erforderlich.</i>	<i>Exploitation à nouveau normale. La présentation des trains n'est plus nécessaire.</i>

1	2	3	4
Lfd. Nr. N° d'ordre	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français
Betriebsschwierigkeiten (Anfordern der Rückmeldung) Art : 5.8.2.7 Difficultés d'exploitation (demander l'annonce à l'arrivée) Chap : 5.8.2.7			
2 G 1	Anfrage der Rückmeldung Demande	<i>Bitte alle Züge die das Gleis 955 befahren zurückmelden.</i>	<i>Veuillez annoncer à l'arrivée tous les trains circulant sur la voie 955.</i>
2 G 2	Anfrage der Rückmeldung Demande	<i>Bitte alle Züge die das Gleis 956 befahren zurückmelden.</i>	<i>Veuillez annoncer à l'arrivée tous les trains circulant sur la voie 956.</i>
2 H	Rückmelden der Züge ist nicht mehr erforderlich L'annonce à l'arrivée est supprimée	<i>Rückmeldung ist nicht mehr erforderlich ab Uhr.</i>	<i>Annonce à l'arrivée supprimée à heures.</i>

1	2	3	4
Lfd. Nr. N° d'ordre	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français
Fernmündliche Zugmeldungen: Art : 5.5.4+5+6+5.8.1.2 Annonces de block par communications téléphoniques: Chap : 5.5.4+5+6+5.8.1.2			
Zug auf Gleis 955 nach Aachen (letzter Zug fuhr auch auf Gleis 955 nach Aachen) Train sur voie 955 vers Aachen (dernier train a circulé sur voie 955 vers Aachen)			
2 A	Anbieten (durch Verviers) Présentation (par Verviers)	Zugmeldung: wird Zug Nummer auf Gleis 955 nach Aachen angenommen?	Annonce de block: acceptez-vous train numéro sur voie 955 vers Aachen?
Anbieten vor Erlaubniswechsel (letzter Zug ist auf Gleis 955 nach Hammerbrücke gefahren) Présentation avant changement du sens de circulation (dernier train a circulé sur voie 955 vers Hammerbrücke)			
6 A *	Anbieten (durch Verviers) Présentation (par Verviers)	Zugmeldung: Zug Nummer (Nr des letzten in der Gegenrichtung gefahrenen Zuges) in Hammerbrücke; wird Zug Nummer auf Gleis 955 nach Aachen angenommen?	Annonce de block: Train numéro (n° du dernier train ayant circulé en sens inverse) à Hammerbrücke; puis-je vous expédier train numéro sur voie 955 vers Aachen?
3 A *	Annehmen Acceptation	Zug Nummer Auf Gleis 955 nach Aachen. JA	Train numéro Sur voie 955 vers Aachen. OUI
1 A	Abmelden Mise en section	Zugmeldung: Zug Nummer auf Gleis 955 nach Aachen ab um Uhr	Annonce de block: train numéro parti sur voie 955 vers Aachen à heures
* =	Meldungen 3A bis 3D und 6A bis 6D: bei Störung des BSRM-Systems den Zusatz "BSRM-System gestört" voranstellen. Annonces 3A à 3D et 6A à 6D: en cas de dérangement du BSRM, faire précéder ces annonces de la mention: "BSRM dérangé"		

1	2	3	4
Lfd. Nr. N° d'ordre	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français
Fernmündliche Zugmeldungen: Art : 5.5.4 + 5 + 6 + 5.8.1.2 Annonces de block par communications téléphoniques: Chap : 5.5. 4 + 5 + 6 + 5.8.1.2			
Zug auf Gleis 955 nach Hammerbrücke (letzter Zug fuhr auch auf Gleis 955 nach Hammerbrücke) Train sur voie 955 vers Hammerbrücke (dernier train a circulé sur voie 955 vers Hammerbrücke)			
2 B	Anbieten (durch Aachen) Présentation (par Aachen)	Zugmeldung: <i>wird Zug Nummer auf Gleis 955 nach Hammerbrücke angenommen?</i>	Annonce de block: <i>acceptez-vous train numéro sur voie 955 vers Hammerbrücke ?</i>
Anbieten vor Erlaubniswechsel (letzter Zug ist auf Gleis 955 nach Aachen gefahren) Présentation avant changement du sens de circulation (dernier train a circulé voie 955 vers Aachen)			
6 B*	Anbieten (durch Aachen). Présentation (par Aachen)	Zugmeldung: Zug Nummer (Nr des letzten in der Gegenrichtung gefahrenen Zuges) in Aachen Süd; wird Zug Nummer auf Gleis 955 nach Hammerbrücke angenommen?	Annonce de block: train numéro (n° du dernier train ayant circulé en sens inverse) à Aachen Süd; puis-je vous expédier train numéro sur voie 955 vers Hammerbrücke ?
3 B *	Annehmen Acceptation	Zug Nummer auf Gleis 955 nach Hammerbrücke. JA	Train numéro sur voie 955 vers Hammerbrücke. OUI
1 B	Abmelden Mise en section	Zugmeldung: <i>Zug Nummer auf Gleis 955 nach Hammerbrücke ab um Uhr</i>	Annonce de block: <i>train numéro sur voie 955 vers Hammerbrücke parti à heures</i>
* =	Meldungen 3A bis 3D und 6A bis 6D: bei Störung des BSRM-Systems den Zusatz "BSRM-System gestört" voranstellen. Annonces 3A à 3D et 6A à 6D: en cas de dérangement du BSRM, faire précéder ces annonces de la mention: "BSRM dérangé"		

1	2	3	4
Lfd. Nr. N° d'ordre	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français
Fernmündliche Zugmeldungen: Art : 5.5.4+5+6+5.8.1.2 Annonces de block par communications téléphoniques: Chap : 5.5.4+5+6+5.8.1.2			
Zug auf Gleis 956 nach Hammerbrücke (letzter Zug fuhr auch auf Gleis 956 nach Hammerbrücke) Train sur voie 956 vers Hammerbrücke (dernier train a circulé sur voie 956 vers Hammerbrücke)			
2 C	Anbieten (durch Aachen) Présentation (par Aachen)	Zugmeldung: wird Zug Nummer auf Gleis 956 nach Hammerbrücke angenommen?	Annonce de block: acceptez-vous train numéro sur voie 956 vers Hammerbrücke ?
Anbieten vor Erlaubniswechsel (letzter Zug ist auf Gleis 956 nach Aachen gefahren) Présentation avant changement du sens de circulation (dernier train a circulé voie 956 vers Aachen)			
6 C *	Anbieten (durch Aachen). Présentation (par Aachen)	Zugmeldung: Zug Nummer (Nr des letzten in der Gegenrichtung gefahrenen Zuges) in Aachen Süd; wird Zug Nummer auf Gleis 956 nach Hammerbrücke angenommen?	Annonce de block: train numéro (n° du dernier train ayant circulé en sens inverse) à Aachen Süd; puis-je vous expédier train numéro sur voie 956 vers Hammerbrücke ?
3 C *	Annehmen Acceptation	Zug Nummer auf Gleis 956 nach Hammerbrücke. JA	Train numéro sur voie 956 vers Hammerbrücke. OUI
1 C	Abmelden Mise en section	Zugmeldung: Zug Nummer auf Gleis 956 nach Hammerbrücke ab um Uhr	Annonce de block: train numéro sur voie 956 vers Hammerbrücke parti à heures
* =	Meldungen 3A bis 3D und 6A bis 6D: bei Störung des BSRM-Systems den Zusatz "BSRM-System gestört" voranstellen. Annonces 3A à 3D et 6A à 6D: en cas de dérangement du BSRM, faire précéder ces annonces de la mention: "BSRM dérangé"		

1	2	3	4
Lfd. Nr. N° d'ordre	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français
Fernmündliche Zugmeldungen: Art : 5.5.4+5+6+5.8.1.2 Annonces de block par communications téléphoniques: Chap : 5.5.4+5+6+5.8.1.2			
Zug auf Gleis 956 nach Aachen (letzter Zug fuhr auch auf Gleis 956 nach Aachen) Train sur voie 956 vers Aachen (dernier train a circulé sur voie 956 vers Aachen)			
2 D	Anbieten (durch Verviers) Présentation (par Verviers)	Zugmeldung: <i>wird Zug Nummer auf Gleis 956 nach Aachen angenommen?</i>	Annonce de block: <i>acceptez-vous train numéro sur voie 956 vers Aachen?</i>
Anbieten vor Erlaubniswechsel (letzter Zug ist auf Gleis 956 nach Hammerbrücke gefahren) Présentation avant changement du sens de circulation (dernier train a circulé sur voie 956 vers Hammerbrücke)			
6 D *	Anbieten (durch Verviers) Présentation (par Verviers)	Zugmeldung: Zug Nummer (Nr des letzten in der Gegenrichtung gefahrenen Zuges) in Hammerbrücke; wird Zug Nummer auf Gleis 956 nach Aachen angenommen?	Annonce de block: <i>Train numéro (n° du dernier train ayant circulé en sens inverse) à Hammerbrücke; puis-je vous expédier train numéro sur voie 956 vers Aachen?</i>
3 D *	Annehmen Acceptation	Zug Nummer auf Gleis 956 nach Aachen. JA	Train numéro sur voie 956 vers Aachen. OUI
1 D	Abmelden Mise en section	Zugmeldung: <i>Zug Nummer auf Gleis 956 nach Aachen ab um Uhr</i>	Annonce de block: <i>train numéro parti sur voie 956 vers Aachen à heures</i>
* =	Meldungen 3A bis 3D und 6A bis 6D: bei Störung des BSRM-Systems den Zusatz "BSRM-System gestört" voranstellen. Annonces 3A à 3D et 6A à 6D: en cas de dérangement du BSRM, faire précéder ces annonces de la mention: "BSRM dérangé"		

1	2	3	4
Lfd. Nr. N° d'ordre	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français
Rücknahme einer Meldung		Art : 5.5.7	
Annulation d'une annonce de train		Chap : 5.5.7	
4	Rücknahme einer Zugmeldung. Annulation d'une annonce de train.	Angenommener Zug Nummer kommt nicht; er wird bei Bedarf neu angeboten.	Train numéro accepté, ne vient pas; sera représenté si nécessaire.

1	2	3	4
Lfd. Nr. N° d'ordre	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français
Weigerung des Zuges		Art : 5.5.5	
Refus du train		Chap : 5.5.5	
4 A	Verweigern des Zuges. Refus du train.	Nein, warten.	Non, attendre.

1	2	3	4
Lfd. Nr. N° d'ordre	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français
Annahme auf Gleis 955 nach Weigerung Art : 5.5.5 Acceptation sur la voie 955 après refus Chap : 5.5.5			
Annahme Zug auf Gleis 955 nach Aachen nach Weigerung Acceptation train sur la voie 955 vers Aachen après refus			
5 A	Annahme nach Weigerung: Zug auf Gleis 955 nach Aachen. Acceptation ultérieure train sur voie 955 vers Aachen.	Zugmeldung: jetzt Zug Nummer auf Gleis 955 nach Aachen; JA	Annonce de block: maintenant train numéro sur voie 955 vers Aachen; OUI
Annahme Zug auf Gleis 955 nach Hammerbrücke nach Weigerung Acceptation train sur la voie 955 vers Hammerbrücke après refus			
5 B	Annahme nach Weigerung: Zug auf Gleis 955 nach Hammerbrücke. Acceptation ultérieure train sur voie 955 vers Hammerbrücke.	Zugmeldung: jetzt Zug Nummer auf Gleis 955 nach Hammerbrücke; JA	Annonce de block: maintenant train numéro sur voie 955 vers Hammerbrücke; OUI

1	2	3	4
Lfd. Nr. N° d'ordre	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français
Annahme auf Gleis 956 nach Weigerung Art : 5.5.5 Acceptation sur la voie 956 après refus Chap : 5.5.5			
Annahme Zug auf Gleis 956 nach Hammerbrücke nach Weigerung Acceptation train sur la voie 956 vers Hammerbrücke après refus			
5 C	Annahme nach Weigerung: Zug auf Gleis 956 nach Hammerbrücke. Acceptation ultérieure train sur voie 956 vers Hammerbrücke	Zugmeldung: jetzt Zug Nummer auf Gleis 956 nach Hammerbrücke; JA	Annonce de block: maintenant train numéro sur voie 956 vers Hammerbrücke; OUI
Annahme Zug auf Gleis 956 nach Aachen nach Weigerung Acceptation train sur la voie 956 vers Aachen après refus			
5 D	Annahme nach Weigerung: Zug auf Gleis 956 nach Aachen. Acceptation ultérieure train sur voie 956 vers Aachen.	Zugmeldung: jetzt Zug Nummer auf Gleis 956 nach Aachen JA	Annonce de block: maintenant train numéro sur voie 956 vers Aachen. OUI

1	2	3	4
Lfd. Nr. N° d'ordre	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français
BSRM System gestört: Störung an den Gleisfreimeldanlagen Art : Anlage 6 Dérangements de BSRM: dérangement aux circuits de voie ou aux compteurs d'essieux Chap : Annexe 6			
6 E	Régulateur Verviers: Meldung und Räumungsprüfung Gleis 955 Information et vérification de la libération du tronçon voie 955	Streckenabschnitt Gleis 955 ist gestört: – in Block 53* – im ESTW Aachen* Letzter abgefahrener Zug in Richtung: – Aachen Süd* – Hammerbrücke* ist Zug	Tronçon de voie 955 dérangé: – au block 53* – au ESTW Aachen* Dernier train expédié vers: – Aachen Sud* – Hammerbrücke* est
6 F	Fahrdienstleiter/Regulateur: Meldung und Räumungsprüfung Gleis 956 Information et vérification de la libération du tronçon voie 956	Streckenabschnitt Gleis 956 ist gestört: – in Block 53* – im ESTW Aachen* Letzter abgefahrener Zug in Richtung: – Aachen Süd* – Hammerbrücke* ist Zug	Tronçon de voie 956 dérangé: – au block 53* – au ESTW Aachen* Dernier train expédié vers: – Aachen Sud* – Hammerbrücke* est
6 G	Fahrdienstleiter Aachen: Räumungsprüfung Gleis 955 Libération tronçon voie 955	Zugmeldung: Zug Nummer ist in: – Aachen Süd* – in Hammerbrücke*.	Annonce de block: Train numéro est à – Aachen Sud* – Hammerbrücke*.
6 H	Fahrdienstleiter/Regulateur: Räumungsprüfung Gleis 956 Libération tronçon voie 956	Zugmeldung: Zug Nummer ist in: – Aachen Süd* – in Hammerbrücke*.	Annonce de block: Train numéro est à – Aachen Sud* – Hammerbrücke*.
* biffer la mention inutile/Unzutreffendes streichen			

1	2	3	4
Lfd. Nr. N° d'ordre	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français
BSRM System gestört: Erlaubnisabgabe kommt in Aachen Süd nicht an Art : Anlage 6 Dérangements de BSRM: la transmission de l'autorisation n'arrive pas à Aachen Sud Chap : Annexe 6			
6 K	Fahrdienstleiter Aachen: Bekanntgabe für Gleis 955 Information pour la voie 955.	<i>Erlaubnis für Gleis 955 nach Hammerbrücke in Aachen Süd nicht angekommen</i>	<i>L'autorisation d'expédier sur la voie 955 vers Hammerbrucke n'est pas parvenue à Aachen Sud.</i>
6 L	Fahrdienstleiter Aachen: Bekanntgabe für Gleis 956 Information pour la voie 956.	<i>Erlaubnis für Gleis 956 nach Hammerbrücke in Aachen Süd nicht angekommen</i>	<i>L'autorisation d'expédier sur la voie 956 vers Hammerbrucke n'est pas parvenue à Aachen Sud.</i>
6 M	Régulateur Verviers: BSRM Anlage in Verviers funktioniert für Gleis 955 Dispositif BSRM de Verviers fonctionne normalement pour la voie 955	<i>Die Erlaubnis für das Gleis 955 nach Hammerbrücke ist ohne Störung in Verviers abgegeben worden</i>	<i>L'autorisation d'expédier sur la voie 955 vers Hammerbrucke a été transmise sans dérangements par le block 53.</i>
6 N	Régulateur Verviers: BSRM Anlage in Verviers funktioniert für Gleis 956 Dispositif BSRM de Verviers fonctionne normalement pour la voie 956	<i>Die Erlaubnis für das Gleis 956 nach Hammerbrücke ist ohne Störung in Verviers abgegeben worden</i>	<i>L'autorisation d'expédier sur la voie 956 vers Hammerbrucke a été transmise sans dérangements par le block 53.</i>
6 O (Oscar)	Régulateur Verviers: BSRM Anlage in Verviers funktioniert nicht für Gleis 955 Dispositif BSRM de Verviers ne fonctionne pas normalement pour la voie 955	<i>Die Erlaubnisabgabe für das Gleis 955 ist in Verviers gestört</i>	<i>La transmission de l'autorisation d'expédier sur la voie 955 est en dérangement à Verviers.</i>

1	2	3	4
Lfd. Nr. N° d'ordre	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français
BSRM System gestört: Erlaubnisabgabe kommt in Aachen Süd nicht an (Fortsetzung) Art : Anlage 6 Dérangements de BSRM: la transmission de l'autorisation n'arrive pas à Aachen Sud (suite) Chap : Annexe 6			
6 P	Régulateur Verviers: BSRM Anlage in Verviers funktionniert nicht für Gleis 956 Dispositif BSRM de Verviers ne fonctionne pas normalement pour la voie 956	<i>Die Erlaubnisabgabe für das Gleis 956 ist in Verviers gestört</i>	<i>La transmission de l'autorisation d'expédier sur la voie 956 est en dérangement à Verviers.</i>

1	2	3	4
Lfd. Nr. N° d'ordre	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français
BSRM System gestört: Erlaubnisabgabe kommt in Block 53 von Verviers nicht an Art : Anlage 6			
Dérangements de BSRM: la transmission de l'autorisation n'arrive pas au block 53 de Verviers Chap : Annexe 6			
6 R	Régulateur Verviers: Bekanntgabe für Gleis 955 Information pour la voie 955.	<i>Erlaubnis für Gleis 955 nach Aachen Süd in Block 53 Verviers nicht angekommen.</i>	<i>L'autorisation d'expédier sur la voie 955 vers Aachen Sud n'est pas parvenue au block 53 de Verviers.</i>
6 S	Régulateur Verviers: Bekanntgabe für Gleis 956 Information pour la voie 956.	<i>Erlaubnis für Gleis 956 nach Aachen Süd in Block 53 Verviers nicht angekommen.</i>	<i>L'autorisation d'expédier sur la voie 956 vers Aachen Sud n'est pas parvenue au block 53 de Verviers.</i>
6 T	Fahrdienstleiter Aachen: BSRM Anlage in Aachen funktioniert für Gleis 955 Dispositif BSRM de Aachen fonctionne normalement pour la voie 955	<i>Die Erlaubnis für das Gleis 955 nach Aachen ist ohne Störung in Aachen abgegeben worden</i>	<i>L'autorisation d'expédier sur la voie 955 vers Aachen a été transmise sans dérangements par Aachen.</i>
6 U	Fahrdienstleiter Aachen: BSRM Anlage in Aachen funktioniert für Gleis 956 Dispositif BSRM de Aachen fonctionne normalement pour la voie 956	<i>Die Erlaubnis für das Gleis 956 nach Aachen ist ohne Störung in Aachen abgegeben worden</i>	<i>L'autorisation d'expédier sur la voie 956 vers Aachen a été transmise sans dérangements par Aachen.</i>
6 V	Fahrdienstleiter Aachen: BSRM Anlage in Aachen funktioniert nicht für Gleis 955 Dispositif BSRM de Aachen Sud ne fonctionne pas normalement pour la voie 955	<i>Die Erlaubnisabgabe für das Gleis 955 ist in Aachen gestört</i>	<i>La transmission de l'autorisation d'expédier sur la voie 955 est en dérangement à Aachen</i>

1	2	3	4
Lfd. Nr. N° d'ordre	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français
BSRM System gestört: Erlaubnisabgabe kommt in Block 53 von Verviers nicht an (Fortsetzung) Art : Anlage 6			
Dérangements de BSRM: la transmission de l'autorisation n'arrive pas au block 53 de Verviers (suite) Chap : Annexe 6			
6 W	Fahrdienstleiter Aachen: BSRM Anlage in Aachen funktioniert nicht für Gleis 956 Dispositif BSRM de Aachen ne fonctionne pas normalement pour la voie 956	<i>Die Erlaubnisabgabe für das Gleis 956 ist in Aachen gestört</i>	<i>La transmission de l'autorisation d'expédier sur la voie 956 est en dérangement à Aachen</i>

1	2	3	4
Lfd. Nr. N° d'ordre	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français
Betriebsverfahren bei BSRM Störung Art : Anlage 6 Dérangements de BSRM: exploitation en situation dégradée Chap : Annexe 6			
6 X 1	Erlaubniswechsel gestört BSRM dérangé	<i>Erlaubniswechsel gestört auf Gleis 955. Alle Züge müssen angeboten, angenommen, abgemeldet und zurückgemeldet werden durch fernmündliches Zugmeldeverfahren</i>	<i>BSR dérangé sur voie 955. Tous les trains doivent être présentés, acceptés, mis en section et annoncés à l'arrivée par annonces téléphoniques enregistrées.</i>
6 X 2	Erlaubniswechsel gestört BSRM dérangé	<i>Erlaubniswechsel gestört auf Gleis 956. Alle Züge müssen angeboten, angenommen, abgemeldet und zurückgemeldet werden durch fernmündliches Zugmeldeverfahren</i>	<i>BSR dérangé sur voie 956. Tous les trains doivent être présentés, acceptés, mis en section et annoncés à l'arrivée par annonces téléphoniques enregistrées.</i>
6 Y	Hilfsfunktion BHA bedienen bei Streckenblockstörung Actionner clé de secours BHA lors d'un dérangement du block de pleine voie	<i>Streckenblock gestört Hilfsfunktion BHA bedienen</i>	<i>Block de pleine voie en dérangement. Actionner la clé de secours BHA.</i>
6 Y 1	Hilfsfunktion BHA bedienen Actionner clé de secours BHA	<i>Hilfsfunktion BHA bedienen</i>	<i>Actionner la clé de secours BHA.</i>
6 Z 1	Erlaubniswechsel in Grundstellung BSRM en ordre	<i>Erlaubniswechsel auf Gleis 955 in Grundstellung</i>	<i>BSR: situation normale rétablie voie 955.</i>
6 Z 2	Erlaubniswechsel in Grundstellung BSRM en ordre	<i>Erlaubniswechsel auf Gleis 956 in Grundstellung</i>	<i>BSR: situation normale rétablie voie 956.</i>

1	2	3	4
Lfd. Nr. N° d'ordre	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français
Rückmeldung		Art : 5.5.5+6+5.8.1.1+5.8.2.2	
Annonce à l'arrivée		Chap : 5.5.5+6+5.8.1.1+5.8.2.2	
7	Rückmeldung Annonce à l'arrivée	Zugmeldung: Zug Nummer in (Name der Räumungsprüfstelle)	Annonce de block: train numéro à..... (dénomination du poste de block)

1	2	3	4
Lfd. Nr. N° d'ordre	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français
Sperrfahrten über die Grenze hinaus Art : 5.7.5.9 Parcours sur voie hors service franchissant la frontière Chap : 5.7.5.9			
Sperrfahrten ab Aachen Süd über die Grenze hinaus Richtung Hammerbrücke nur mit BETRA Parcours sur voie hors service au départ de Aachen Sud franchissant la frontière vers Hammerbrücke uniquement avec BNX			
10	Anfrage vom Fahrdienstleiter Aachen Demande du Fahrdienstleiter Aachen	Zugmeldung: Wird Sperrfahrt Nummer über die Grenze hinaus Richtung Hammerbrücke bis km (955/956) auf Gleis (955/956) angenommen ?	Annonce de block : Le parcours sur voie (955/956) hors service numéro peut-il franchir la frontière en direction de Hammerbrücke jusqu'au km?
11	Annahme durch den Regulateur Block 53 Verviers Acceptation par le régulateur block 53 Verviers	Sperrfahrt Nummer über die Grenze hinaus auf Gleis (955/956): Ja.	Parcours sur voie (955/956) hors service numéro peut franchir la frontière.
11 A	Rückmeldung durch den Fahrdienstleiter Annonce à l'arrivée par le Fahrdienstleiter	Zugmeldung : Sperrfahrt Nummer auf Gleis (955/956) in Aachen Süd um Uhr beendet.	Annonce de block : Parcours sur voie (955/956) hors service numéro, rentré à Aachen Sud à heures.

1	2	3	4
Lfd. Nr. N° d'ordre	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français
Sperrfahrten über die Grenze hinaus Art : 5.7.5.10 Parcours sur voie hors service franchissant la frontière Chap : 5.7.5.10			
Sperrfahrten ab Hammerbrücke über die Grenze hinaus Richtung Aachen Süd nur mit BETRA Parcours sur voie hors service au départ de Hammerbrücke franchissant la frontière vers Aachen Sud uniquement avec BNX			
12	Anfrage vom Régulateur Block 53 Verviers Demande du régulateur block 53 Verviers	<i>Wird Sperrfahrt Nummer über die Grenze hinaus Richtung Aachen Süd bis km auf Gleis (955/956) angenommen ?</i>	<i>Le parcours sur voie (955/956) hors service numéro peut-il franchir la frontière en direction de Aachen Sud jusqu'au km?</i>
13	Annahme durch den Fahrdienstleiter Aachen Acceptation par le Fahrdienstleiter Aachen	<i>Sperrfahrt Nummer über die Grenze hinaus auf Gleis (955/956); Ja.</i>	<i>Parcours sur voie (955/956) hors service numéro peut franchir la frontière.</i>
13 A	Rückmeldung durch den Régulateur Block 53 Verviers Annonce à l'arrivée par le régulateur Block 53 Verviers	<i>Zugmeldung : Sperrfahrt Nummer auf Gleis (955/956) in Hammerbrücke um Uhr beendet.</i>	<i>Annonce de block : Parcours sur voie (955/956) hors service numéro, rentré à Hammerbrücke à heures.</i>

1	2	3	4
Lfd. Nr. N° d'ordre	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français
Störung und Instandsetzung		Art : 3.2.12.4	
Dérangement et entretien		Chap : 3.2.12.4	
14 A	Meldung: Balise(n) gestört Annonce: Balise(s) dérangée(s)	<i>Der Triebfahrzeugführer vom Zug Nummer hat eine Störung der Balise im km gemeldet.</i>	<i>Le conducteur du train numéro a signalé un dérangement de la balise implantée au km </i>
14 B	Meldung: Signal – Balise(n) gestört Annonce: Balise(s) signal dérangée(s)	<i>Der Triebfahrzeugführer vom Zug Nummer hat eine Störung der Balise am Signal gemeldet.</i>	<i>Le conducteur du train numéro a signalé un dérangement à la balise implantée à hauteur du signal </i>
14 C 1	Meldung: PZB Magnet vom Signal gestört – ständig wirksam Annonce: Dispositif PZB d'un signal dérangé – actif en permanence	<i>Der Triebfahrzeugführer von Zug Nummer hat eine Störung des PZB Magneten am Signal gemeldet. Der PZB-Magnet ist ständig wirksam.</i>	<i>Le conducteur du train numéro a signalé un dérangement au dispositif PZB implanté à hauteur du signal Le dispositif PZB est en permanence actif.</i>
14 C 2	Meldung: PZB Magnet vom Signal gestört – ständig unwirksam Annonce: Dispositif PZB d'un signal dérangé – inactif en permanence	<i>Der Triebfahrzeugführer von Zug Nummer hat eine Störung des PZB Magneten am Signal gemeldet. Der PZB Magnet ist ständig unwirksam.</i>	<i>Le conducteur du train numéro a signalé un dérangement au dispositif PZB implanté à hauteur du signal ... Le dispositif PZB est en permanence inactif.</i>
14 D	Ausstellen der Befehle nicht mehr erforderlich Délivrance des ordres n'est plus nécessaire	<i>Das Austellen der Befehle wegen Balisen/PZB Störung ist nicht mehr erforderlich.</i>	<i>La délivrance des ordres pour le dérangement de balises/PZB n'est plus nécessaire.</i>

1	2	3	4
Lfd. Nr. N° d'ordre	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français
Nicht erkennbares Zugschlusssignal Art : 5.8.2.3 Absence/extinction du signal de queue Chap : 5.8.2.3			
15 A	Bekanntgabe + Räumungsprüfung Information + annonce à l'arrivée	<i>Zug Nummer</i> <i>ohne Schlusssignal. Bitte</i> <i>Zug Nummer</i> <i>zurückmelden.</i>	<i>Train numéro</i> <i>sans signal de queue.</i> <i>Veillez annoncer le train</i> <i>n°</i> <i>à l'arrivée.</i>
15 B	Bekanntgabe Information	<i>Zug Nummer</i> <i>ohne Schlusssignal.</i>	<i>Train numéro</i> <i>sans signal de queue.</i>
16 A	Feststellung: Zug vollständig Train au complet.	<i>Zug Nummer</i> <i>ist vollständig in</i>	<i>Train numéro</i> <i>est complet à</i>
16 B	Feststellung: Zug nicht vollständig Train susceptible d'être scindé.	<i>Zug Nummer</i> <i>ist <u>nicht</u> vollständig in</i>	<i>Train numéro</i> <i>est susceptible d'être</i> <i>scindé à</i>

1	2	3	4
Lfd. Nr. N° d'ordre	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français
Unfälle und eingeschränkte Betriebssituationen		Art : 5.8.2.8	
Accidents et incidents d'exploitation		Chap : 5.8.2.8	
17	Betriebsgefahr ist beseitigt Situation normale rétablie	<i>Betriebsgefahr ist beseitigt – Betrieb ist wieder normal.</i>	<i>Exploitation – situation normale rétablie.</i>

1	2	3	4
Lfd. Nr. N° d'ordre	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français
Hilfszug an der Unfallstelle im Nachbargleis: Aushändigen eines Befehls 9 + 11 Art : 5.8.2.10 Train de relevage sur le lieu de l'accident: délivrance des ordres 9 et 11 Chap : 5.8.2.10			
19	Régulateur Verviers: Antrag durch Verviers zur Aushändigung der Befehle 9 und 11 Demande par le régulateur Verviers pour la délivrance des ordres 9 et 11	<i>Für alle Züge von Aachen Süd Befehl 9 "Fahrt auf Sicht" von km bis km und Befehl 11 ausstellen mit Angabe: "Hilfszug an der Unfallstelle".</i>	<i>Pour tous les trains expédiés par Aachen Sud, délivrez Befehl 9 "marche à vue" entre km et km et Befehl 11 avec l'indication suivante: "Equipe de secours relevant du matériel dans la voie.</i>
21	Régulateur Verviers: Benachrichtigung über die Aufhebung der Ausstellung von Befehlen 9 und 11 Information de la suppression de la délivrance des ordres 9 et 11	<i>Ausstellen von Befehlen 9 und 11 wegen Hilfszug an der Unfallstelle nicht mehr erforderlich.</i>	<i>Délivrance d'ordres 9 et 11 pour présence du train de relevage plus nécessaire.</i>

1	2	3	4
Lfd. Nr. N° d'ordre	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français
Fahrt mit gesenkten Stromabnehmern: Aushändigung eines Befehls E 370 Art : 5.7.8.7.2 Délivrance d'un ordre de circulation avec pantographes abaissés : ordre E 370 Chap : 5.7.8.7.2			
22 A	Bekanntgabe und Antrag zur Aushändigung des Befehls E 370 zur Fahrt mit gesenkten Stromabnehmern Information et demande pour la délivrance de l'ordre E 370 de circulation avec pantographes abaissés	<i>Befehl E 370 zur Fahrt mit gesenkten Stromabnehmern auf Gleis 955 von km bis km aushändigen.</i>	<i>Délivrez ordre E 370 pour la circulation sur la voie 955 avec pantographes abaissés de bk à bk</i>
22 B	Bekanntgabe und Antrag zur Aushändigung des Befehls E 370 zur Fahrt mit gesenkten Stromabnehmern Information et demande pour la délivrance de l'ordre E 370 de circulation avec pantographes abaissés	<i>Befehl E 370 zur Fahrt mit gesenkten Stromabnehmern auf Gleis 956 von km bis km aushändigen.</i>	<i>Délivrez ordre E 370 pour la circulation sur la voie 956 avec pantographes abaissés de bk à bk</i>
22 D	Benachrichtigung über die Aufhebung der Ausstellung von Befehlen E 370 Information de la suppression de la délivrance de l'ordre E 370	<i>Das Ausstellen vom Befehl E 370 zur Fahrt mit gesenkten Stromabnehmern ist nicht mehr erforderlich</i>	<i>La délivrance de l'ordre E 370 pour la circulation avec pantographes abaissés n'est plus nécessaire.</i>

1	2	3	4
Lfd. Nr. N° d'ordre	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français
Fahrt mit gesenkten Stromabnehmern: Aushändigung eines Befehls 11 Art : 5.7.8.7.2 Délivrance d'un ordre de circulation avec pantographes abaissés : ordre 11 Chap : 5.7.8.7.2			
23 A	Bekanntgabe und Antrag zur Aushändigung des Befehls 11 zur Fahrt mit gesenkten Stromabnehmern Information et demande pour la délivrance de l'ordre 11 de circulation avec pantographes abaissés	<i>Befehl 11 zur Fahrt mit gesenkten Stromabnehmern auf Gleis 955 von km bis km aushändigen.</i>	<i>Délivrez ordre 11 pour la circulation sur la voie 955 avec pantographes abaissés de bk à bk</i>
23 B	Bekanntgabe und Antrag zur Aushändigung des Befehls 11 zur Fahrt mit gesenkten Stromabnehmern Information et demande pour la délivrance de l'ordre 11 de circulation avec pantographes abaissés	<i>Befehl 11 zur Fahrt mit gesenkten Stromabnehmern auf Gleis 956 von km bis km aushändigen.</i>	<i>Délivrez ordre 11 pour la circulation sur la voie 956 avec pantographes abaissés de bk à bk</i>
23 D	Benachrichtigung über die Aufhebung der Ausstellung vom Befehl 11 Information de la suppression de la délivrance de l'ordre 11	<i>Das Ausstellen vom Befehl 11 zur Fahrt mit gesenkten Stromabnehmern ist nicht mehr erforderlich</i>	<i>La délivrance de l'ordre 11 pour la circulation avec pantographes abaissés n'est plus nécessaire.</i>
24	Reste libre Bleibt frei		

1	2	3	4
Lfd. Nr. N° d'ordre	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français
Bekanntgabe einer Langsamfahrstelle und Ausstellen der Langsamfahrbefehle durch die Fahrdienstleiter/Regulateur Art : 5.3.2 Réduction de vitesse imposée accidentellement: information entre Fahrdienstleiter/régulateur et délivrance des ordres de ralentissement Chap : 5.3.2			
25 A	Bekanntgabe Information	<i>Im Gleis (955/956) ist eine Langsamfahrstelle von km bis km; Höchstgeschwindigkeit km/h.</i>	<i>Dans la voie (955/956) se trouve une zone de ralentissement de bk à bk; vitesse limitée à..... km/h</i>
25 A 1	Berichtigung der ersten Bekanntgabe Modification de la 1 ^{ère} information	<i>Im Gleis (955/956) ist die Langsamfahrstelle jetzt:</i> – <i>von km bis km; Höchstgeschwindigkeit Km/h.</i>	<i>Dans la voie (955/956) la zone de ralentissement est à présent:</i> – <i>de bk à bk; vitesse limitée à Km/h</i>

[illegible]

* Unzutreffendes streichen / biffer la mention inutile

1	2	3	4
Lfd. Nr. N° d'ordre	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français
Bekanntgabe einer Langsamfahrstelle und Ausstellen der Langsamfahrbefehle durch die Fahrdienstleiter/Regulateur (Fortsetzung) Art : 5.3.2			
Réduction de vitesse imposée accidentellement: information entre Fahrdienstleiter/régulateur et délivrance des ordres de ralentissement (suite) Chap : 5.3.2			
25 F	Fahrdienstleiter Aachen: Langsamfahrtsignale nicht aufgestellt – Meldung Signaux de vitesse non placés – communication	Die Langsamfahrtsignale der DB sind nicht aufgestellt. Befehle E 289 ausstellen mit folgendem Wortlaut: "Die Lf-Signale sind nicht aufgestellt für die Geschwindigkeitsermässigung auf km/h im Gleis (955/956)	Les signaux de vitesse de la DB ne sont pas placés. Veuillez délivrer des E 289 avec la mention suivante: " Les signaux de vitesse ne sont pas implantés pour la réduction de vitesse à km/h située dans la voie (955/956)
25 G	Fahrdienstleiter Aachen: Langsamfahrtsignale sind aufgestellt – Meldung Signaux de vitesse sont placés – communication	Die Langsamfahrtsignale der DB sind im Gleis (955/956) aufgestellt. Befehle nicht mehr ausstellen.	Les signaux de vitesse de la DB sont placés dans la voie (955/956). La délivrance des ordres n'est plus nécessaire.

1	2	3	4
Lfd. Nr. N° d'ordre	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français
Züge mit Lademassüberschreitung (Lü) auf Gleis 955 Art : 4.4			
Trains avec transport dépassant le gabarit de chargement (TE) sur voie 955 Chap : 4.4			
26 A	Anbieten Présentation	<i>Wird Zug Nummer mit Lü (DB Kategorie) auf Gleis 955 angenommen?</i>	<i>Acceptez-vous train numéro avec TE (catégorie DB) sur la voie 955 ?</i>
27 A	Annehmen Acceptation	<i>Zug Nummer mit Lü (DB Kategorie) auf Gleis 955 ja</i>	<i>Train numéro avec TE (catégorie DB) sur la voie 955 oui</i>
28 A	Verweigern des Zuges Refus du train	<i>Nein, warten</i>	<i>Non, attendre</i>
29 A	Annahme nach Verweigerung Acceptation ultérieure	<i>Jetzt Zug Nummer mit Lü (DB Kategorie) auf Gleis 955 ja.</i>	<i>Maintenant train numéro avec TE (catégorie DB) sur la voie 955 oui.</i>

1	2	3	4
Lfd. Nr. N° d'ordre	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français
Züge mit Lademassüberschreitung (Lü) auf Gleis 956 Art : 4.4			
Trains avec transport dépassant le gabarit de chargement (TE) sur voie 956 Chap : 4.4			
26 B	Anbieten Présentation	Wird Zug Nummer mit Lü (DB Kategorie) auf Gleis 956 angenommen?	Acceptez-vous train numéro avec TE (catégorie DB) sur la voie 956 ?
27 B	Annehmen Acceptation	Zug Nummer mit Lü (DB Kategorie) auf Gleis 956 ja	Train numéro avec TE (catégorie DB) sur la voie 956 oui
28 B	Verweigern des Zuges Refus du train	Nein, warten	Non, attendre
29 B	Annahme nach Verweigerung Acceptation ultérieure	Jetzt Zug Nummer mit Lü (DB Kategorie) auf Gleis 956 ja.	Maintenant train numéro avec TE (catégorie DB) sur la voie 956 oui.

1	2	3	4
Lfd. Nr. N° d'ordre	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français
Infrabel- / DBNetz-Hauptsignal erloschen		Art : 5.8.2.4	
Signal Infrabel / DB Netz éteints		Chap : 5.8.2.4	
37 A	Bekanntgabe durch Fahrdienstleiter Aachen Hbf Information du Fahrdienstleiter Aachen Hbf	<i>Zwischen Hammerbrücke und Aachen Süd ist das DB-Signal Nummer (0712/0702) im km 76439 Gleis (955/956) erloschen. Bitte Triebfahrzeugführer benachrichtigen.</i>	<i>Entre Hammerbrucke et Aachen Sud, le signal DB numéro(0712/0702) bk 76439, rencontré voie (955/956) est éteint. Veuillez informer les conducteurs.</i>
37 B	Bekanntgabe durch den Regulateur Block 53 Information du régulateur block 53	<i>Zwischen Aachen Süd und Hammerbrücke ist das Infrabel Signal Nummer(T-L.53/TX-L.53), km 145.859, im Gleis (955/956) erloschen.Bitte Triebfahrzeugführer benachrichtigen</i>	<i>Entre Aachen Sud et Hammerbrucke, le signal Infrabel numéro (T-L.53/TX-L.53) bk 145.859 rencontré voie (955/956) est éteint. Veuillez informer les conducteurs</i>
37 C	Fahrdienstleiter Aachen Hbf: Signal in Grundstellung Information du Fahrdienstleiter Aachen Hbf: Situation normale rétablie	<i>Das DB Signal Nummer im Gleis (955/956) ist zurück in Grundstellung. Benachrichtigung nicht mehr erforderlich.</i>	<i>Le signal DB numéro rencontré voie (955/956) situation normale rétablie. L'information n'est plus nécessaire.</i>
37 D	Regulateur Block 53: Signal in Grundstellung Information du régulateur Block 53: Situation normale rétablie	<i>Das DB Signal Nummer im Gleis (955/956) ist zurück in Grundstellung. Benachrichtigung nicht mehr erforderlich.</i>	<i>Le signal DB numéro rencontré voie (955/956) situation normale rétablie. L'information n'est plus nécessaire.</i>

1	2	3	4
Lfd. Nr. N° d'ordre	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français
Maßnahmen zur Vermeidung von Zügen in einen ausgeschalteten Abschnitt (Meldungen zur Abschaltung der Oberleitung auf der Grenzstrecke) Art : 5.7.8.2 Application des couvertures des cas caténaires Chap : 5.7.8.2			
42	Gefahr aufgehoben Danger supprimé	Betrieb wieder zugelassen über Gleis (955/956)	Exploitation à nouveau autorisée via la voie (955/956)

1	2	3	4
Lfd. Nr. N° d'ordre	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français
Maßnahmen zur Vermeidung von Zügen in einen ausgeschalteten Abschnitt (Meldungen zur Abschaltung der Oberleitung auf Gleis 955 der Grenzstrecke) Art : 5.7.8.3 Application des couvertures des cas caténaire (annonces pour la voie 955 du tronçon frontière) Chap : 5.7.8.3			
42 C	Anfrage Ausschalten Oberleitung Gleis 955 von Hammerbrücke nach Aachen Süd (Schaltfälle 24.597 und/oder 24.599) Demande de couverture des cas caténaire en voie 955 entre Hammerbrücke et Aachen Süd (cas 24.597 et/ou 24.599).	<i>Kann die Oberleitung für den Abschnitt Hammerbrücke bis Aachen Süd im Gleis 955 ausgeschaltet werden?</i>	<i>La caténaire peut-elle être mise hors tension en voie 955 entre Aachen Süd et Hammerbrücke?</i>
42 D	Bestätigung für Gleis 955 Confirmation pour la voie 955	<i>Mit Ausschaltung der Oberleitung im Gleis 955 Aachen Süd – Hammerbrücke einverstanden.</i>	<i>La caténaire peut être mise hors tension en voie 955 entre Aachen Süd et Hammerbrücke</i>
42 K	Oberleitung wieder eingeschaltet Gleis 955 Levée des couvertures en voie 955	<i>Die Oberleitung ist wieder eingeschaltet im Gleis 955 von Aachen Süd bis Hammerbrücke</i>	<i>La caténaire est remise sous tension en voie 955 entre Aachen Süd et Hammerbrücke</i>

1	2	3	4
Lfd. Nr. N° d'ordre	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français
Maßnahmen zur Vermeidung von Zügen in einen ausgeschalteten Abschnitt (Meldungen zur Abschaltung der Oberleitung auf Gleis 956 der Grenzstrecke) Art : 5.7.8.3			
Application des couvertures des cas caténares (annonces pour la voie 956 du tronçon frontière) Chap : 5.7.8.3			
42 E	Anfrage Ausschalten Oberleitung Gleis 956 von Aachen Süd nach Hammerbrücke (Schaltfälle 24.596 und/oder 24.598) Demande de couverture des cas caténaire en voie 956 entre Hammerbrücke et Aachen Sud (cas 24.596 et/ou 24.598).	<i>Kann die Oberleitung für den Abschnitt Aachen Süd bis Hammerbrücke im Gleis 956 ausgeschaltet werden?</i>	<i>La caténaire peut-elle être mise hors tension en voie 956 entre Aachen Sud et Hammerbrücke?</i>
42 F	Bestätigung für Gleis 956 Confirmation pour la voie 956	<i>Mit Ausschaltung der Oberleitung im Gleis 956 Aachen Süd – Hammerbrücke einverstanden.</i>	<i>La caténaire peut être mise hors tension en voie 956 entre Aachen Sud et Hammerbrücke</i>
42 L	Oberleitung wieder eingeschaltet Gleis 956 Levée des couvertures en voie 956	<i>Die Oberleitung ist wieder eingeschaltet im Gleis 956 von Aachen Süd bis Hammerbrücke</i>	<i>La caténaire est remise sous tension en voie 956 entre Aachen Sud et Hammerbrücke</i>

1	2	3	4
Lfd. Nr. N° d'ordre	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français
Erlaubnisanfrage/rückgabe Art : 4.4+5.7.5.5 Demande/restitution de l'autorisation de circulation Chap : 4.4+5.7.5.5			
60	Anfrage Gleis 955 / 956 Demande voie 955 / 956	<i>Erlaubnis bedienen für: Gleis (955/956)</i>	<i>Veillez transmettre l'autorisation d'expédier sur la voie (955/956)</i>

1	2	3	4
Lfd. Nr. N° d'ordre	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français
Betriebseinschränkungen in Hammerbrücke Art : 5.7.8.6.1 Restrictions d'exploitation à Hammerbrücke Chap : 5.7.8.6.1			
62 A	Bekanntgabe. Information.	<i>Betriebseinschränkungen in Hammerbrücke. Alle Züge in Richtung Infrabel bitte <u>vor</u> der Abfahrt in Aachen Hbf anbieten.</i>	<i>Restrictions d'exploitation à Hammerbrücke. Veuillez présenter à l'acceptation tous les trains à destination d'Infrabel <u>avant</u> leur départ à Aachen Hbf.</i>
62 B	Ende. Fin	<i>Betriebslage in Hammerbrücke wieder normal.</i>	<i>Situation normale rétablie à Hammerbrücke.</i>

1	2	3	4
Lfd. Nr. N° d'ordre	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français
Aushändigung eines Befehls zur Fahrt auf Sicht/ Fahrt mit Vorsicht Art : 5.8.2.5 + 5.8.2.9 Délivrance d'un ordre de marche à vue / marche prudente Chap : 5.8.2.5 + 5.8.2.9			
63 A	Bekanntgabe und Antrag zur Aushändigung Information et demande de délivrance	<i>Befehl 9 für Fahrt auf Sicht von km bis km aushändigen wegen Vieh im/am Gleis.</i>	<i>Délivrez Befehl 9 pour marche à vue de bk à bk pour présence bétail errant.</i>
63 C	Bekanntgabe und Antrag zur Aushändigung Information et demande de délivrance	<i>Befehl 9 für Fahrt auf Sicht von km bis km aushändigen wegen Hilfskräfte im/am Gleis.</i>	<i>Délivrez Befehl 9 pour marche à vue de bk à bk pour présence services de secours.</i>
63 D	Bekanntgabe und Antrag zur Aushändigung Information et demande de délivrance	<i>Befehl E 370 für Fahrt mit Vorsicht von km bis km aushändigen wegen Vieh im/am Gleis.</i>	<i>Délivrez ordre E 370 pour marche prudente de bk à bk pour présence bétail errant.</i>
63 F	Bekanntgabe und Antrag zur Aushändigung Information et demande de délivrance	<i>Befehl E 370 für Fahrt mit Vorsicht von km bis km aushändigen wegen Hilfskräfte im/am Gleis.</i>	<i>Délivrez ordre E 370 pour marche prudente de bk à bk pour présence services de secours.</i>

1	2	3	4
Lfd. Nr. N° d'ordre	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français
Aushändigung eines Befehls zur Fahrt mit Vorsicht (Folge) Art : 5.8.2.5 . + 5.8.2.9 Délivrance d'un ordre de marche prudente (suite) Chap : 5.8.2.5 + 5.8.2.9			
64 A	Benachrichtigung über die Aufhebung Information de la suppression	<i>Das Ausstellen des Befehls 9 für Fahrt auf Sicht ist nicht mehr erforderlich.</i>	<i>La délivrance du Befehl 9 pour marche à vue n'est plus nécessaire.</i>
64 B	Benachrichtigung über die Aufhebung Information de la suppression	<i>Das Ausstellen des Befehls E 370 für Fahrt mit Vorsicht ist nicht mehr erforderlich.</i>	<i>La délivrance de l'ordre E 370 pour marche prudente n'est plus nécessaire.</i>

1	2	3	4
Lfd. Nr. N° d'ordre	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français
Aushändigung eines Befehls zur Vorbeifahrt an einem Halt zeigenden Signal Einzelräumungsprüfung / Räumungsprüfung auf Zeit Art : 5.8.1.1+2 + 5.8.2.2			
Délivrance d'un ordre de franchissement de signal fermé Vérification de la libération du tronçon de block pour un train / Vérification de la libération du tronçon de block pendant une période déterminée Chap : 5.8.1.1+2 + 5.8.2.2			
67	Bekanntgabe und Anfrage Information et demande	<i>Bitte den Zug Nummer</i> <i>zurückmelden.</i>	<i>Veuillez confirmer</i> <i>l'arrivée au complet du</i> <i>train numéro</i>

[illegible]

1	2	3	4
Lfd. Nr. N° d'ordre	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français
Betriebsverfahren bei Räumungsprüfung auf Zeit Art : 5.8.1.2 Procédure Räumungsprüfung auf Zeit (vérification de la libération d'un tronçon de block pendant une période déterminée) Chap : 5.8.1.2			
70	Kontrollzug Train de vérification	<i>Zug Nummer fährt als Kontrollzug auf Gleis (955/956).</i>	<i>Le train numéro circule comme train de vérification sur la voie (955/956).</i>
71	Ende Fin	<i>Räumungsprüfung auf Zeit auf Gleis (955/956) um Uhr aufgehoben.</i>	<i>Vérification de la libération du tronçon de block voie (955/956) supprimée à heures.</i>

1	2	3	4
Lfd. Nr. N° d'ordre	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français
Betriebsverfahren Fahrt auf Sicht Richtung DB bei Zugfahrt ohne Hauptsignal Art : 5.8.1.4			
Procédure marche à vue HK vers DB depuis signaux de départ Hammerbrücke fermés Chap : 5.8.1.4			
72 A	Anfrage des Regulateurs Demande du régulateur	<i>Zeigt Signal 0712 Haltstellung?</i>	<i>Le signal 0712, est-il fermé ?</i>
72 B	Antwort des Fahrdienstleiters Réponse du Fahrdienstleiter	<i>Ja, Signal 0712 zeigt Haltstellung.</i>	<i>Oui, le signal 0712 est fermé.</i>
72 C	Vorübergehendes Weigern durch den Fahrdienstleiter Refus temporaire par le Fahrdienstleiter	<i>Nein warten.</i>	<i>Non attendre.</i>
73 A	Anfrage des Regulateurs Demande du régulateur	<i>Zeigt Signal 0702 Haltstellung?</i>	<i>Le signal 0702, est-il fermé ?</i>
73 B	Antwort des Fahrdienstleiters Réponse du Fahrdienstleiter	<i>Ja, Signal 0702 zeigt Haltstellung.</i>	<i>Oui, le signal 0702 est fermé.</i>
73 C	Vorübergehendes Weigern durch den Fahrdienstleiter Refus temporaire par le Fahrdienstleiter	<i>Nein warten.</i>	<i>Non attendre.</i>

1	2	3	4	
Lfd. Nr. N° d'ordre	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français	
Zurücksetzen – Hereinholen von Zügen – Zug ist liegengeblieben/hat Unfall im Abschnitt Welkenraedt – Abzw Hammerbrücke oder Abzw Hammerbrücke – Aachen Sud – Aachen Hbf				
Art: 5.8.2.9 + 5.8.2.11 + Anlage 7 Abschnitt D				
Recul – évacuation des trains – le train est en détresse/a subi un accident dans le tronçon <u>Welkenraedt – Bif Hammerbrücke ou Bif Hammerbrücke – Aachen Sud – Aachen Hbf</u>				
Chap: 5.8.2.9 + 5.8.2.11 annexe 7 partie D				
PAR FAX AU 00 49.203.3017.1589 – cocher les rubriques qui sont d'application				
PER FAX AN 00 49.203.3017.1589 – die zutreffenden Felder ankreuzen				
OU/ODER				
PAR TELEPHONE – communiquer les rubriques qui sont d'application				
PER TELEFON – Nummer der zutreffenden Felder mitteilen				
Information an Nachbarfdl. Communica- tion au régulateur voisin.	410		<i>Zug Nummer..... ist angehalten auf der Grenzstrecke im km Folgende Felder treffen zu:</i>	<i>Le train numéro est arrêté dans le tronçon frontière à la bk Les rubriques suivantes sont d'application:</i>
	4111		<i>Zug ist liegengeblieben im Gleis (955/956)</i>	<i>Le train est en détresse en voie (955/956)</i>
	4112		<i>Zug ist liegengeblieben zwischen Aachen Hbf und Aachen Süd</i>	<i>Le train est en détresse entre Aachen Hbf et Aachen Sud</i>
	4113		<i>Zug ist liegengeblieben zwischen Hammerbrücke und Welkenraedt</i>	<i>Le train est en détresse entre Hammerbrücke et Welkenraedt</i>
	4121		<i>Zug hat einen Unfall im Gleis (955/956)</i>	<i>Le train a un accident en voie (955/956)</i>
	4122		<i>Zug hat einen Unfall zwischen Aachen Hbf und Aachen Süd</i>	<i>Le train a un accident entre Aachen Hbf et Aachen Sud</i>
	4123		<i>Zug hat einen Unfall zwischen Hammerbrücke und Welkenraedt</i>	<i>Le train a un accident entre Hammerbrücke et Welkenraedt</i>
	413		<i>Mit Verletzten</i>	<i>Avec blessés</i>
	414		<i>Ohne Verletzten</i>	<i>Sans blessés</i>
	415		<i>Das Nachbargleis ist frei</i>	<i>La voie voisine est libre</i>
	416		<i>Das Nachbargleis ist besetzt</i>	<i>La voie voisine est obstruée</i>
	417		<i>Zug führt Gefahrgut</i>	<i>Le train achemine des marchandises dangereuses</i>
	418		<i>Gefahrgutnummer</i>	<i>Marchandise dangereuse numéro</i>
	419		<i>Gefahrgut UN Nummer</i>	<i>Marchandise dangereuse numéro ONU</i>

1	2	3	4
Lfd. Nr. N° d'ordre	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français
Zurücksetzen – Hereinholen von Zügen – Zug ist liegengeblieben/hat Unfall im Streckenabschnitt <u>Welkenraedt/SFS 3 - Hammerbrücke</u> (Fortsetzung) Art: 5.8.2.9 + 5.8.2.11 + Anlage 7 Abschnitt D Recul – évacuation des trains – le train est en détresse/a subi un accident dans le tronçon <u>Welkenraedt/LGV 3 - Hammerbrücke</u> (suite) Chap : 5.8.2.9 + 5 8 2 11 annexe 7 partie D PAR FAX AU 00 49.203.3017.1589 – cocher les rubriques qui sont d'application PER FAX AN 00 49.203.3017.1589 – die zutreffenden Felder ankreuzen OU/ODER PAR TELEPHONE – communiquer les rubriques qui sont d'application PER TELEFON – Nummer der zutreffenden Felder mitteilen			
	420	<i>Zug kann mit eigener Kraft räumen</i>	<i>Le train peut évacuer par ses propres moyens</i>
	421	<i>Zug kann nur mit Hilfslok räumen</i>	<i>Le train doit être évacué par un engin moteur de secours</i>
FORT- SETZUNG	422	<i>Zug kann nur nach Eingreifen von Wagentechnikern räumen</i>	<i>Le train ne peut être évacué qu'après intervention d'une équipe de secours pour le matériel roulant</i>
	423	<i>Zug kann nur nach Eingreifen von Technikern der Infrastruktur räumen</i>	<i>Le train ne peut être évacué qu'après intervention d'une équipe de l'infrastructure</i>
	424	<i>Zug wird in Richtung Aachen Hbf räumen</i>	<i>Le train évacuera vers Aachen Hbf</i>
	425	<i>Zug muss nach Aachen Hbf räumen</i>	<i>Le train doit évacuer vers Aachen Hbf</i>
	426	<i>Zug wird in Richtung Welkenraedt räumen</i>	<i>Le train évacuera vers Welkenraedt</i>
	427	<i>Zug muss nach Welkenraedt räumen</i>	<i>Le train doit évacuer vers Welkenraedt</i>
SUITE	428	<i>Hilfslok kommt von Welkenraedt</i>	<i>L'engin moteur de secours est fourni par Welkenraedt</i>
	429	<i>Hilfslok muss von Aachen Hbf kommen</i>	<i>L'engin moteur de secours doit être fourni par Aachen Hbf</i>
	430	<i>Zur Räumung muss das Nachbargleis frei sein.</i>	<i>L'évacuation n'est autorisée qu'après libération des voies adjacentes</i>
	431	<i>Räumung nur zugelassen bis zur ersten Abstellmöglichkeit</i>	<i>L'évacuation n'est autorisée que jusqu'à la première gare où le garage est possible</i>
	432	<i>Räumung mit höchstens km/h</i>	<i>Evacuation à la vitesse maximale de km/h</i>

1	2	3	4	
Lfd. Nr. N° d'ordre	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français	
Zurücksetzen – Hereinholen von Zügen – Zug ist liegengeblieben/hat Unfall im Abschnitt Welkenraedt – Abzw Hammerbrücke oder Abzw Hammerbrücke – Aachen Sud – Aachen Hbf Art: 5.8.2.9 + 5.8.2.11 + Anlage 7 Abschnitt D				
Recul – évacuation des trains – le train est en détresse/a subi un accident dans le tronçon <u>Welkenraedt – Bif Hammerbrücke ou Bif Hammerbrücke – Aachen Sud – Aachen Hbf</u> Chap: 5.8.2.9 + 5.8.2.11 + annexe 7 partie D				
PAR FAX AU 00 49.203.3017.1589 – cocher les rubriques qui sont d'application PER FAX AN 00 49.203.3017.1589 – die zutreffenden Felder ankreuzen OU/ODER PAR TELEPHONE – communiquer les rubriques qui sont d'application PER TELEFON – Nummer der zutreffenden Felder mitteilen				
FORT- SETZUNG	433		<i>Zug muss zum Räumen geteilt werden</i>	<i>Le train doit être scindé pour son évacuation</i>
	434		<i>Hilfslok kommt von Welkenraedt als Sperrfahrt Nummer</i>	<i>L'engin moteur de secours est fourni par Welkenraedt comme parcours sur voie hors service numéro</i>
SUITE	435		<i>Hilfslok kommt von Aachen Hbf als Sperrfahrt Nummer</i>	<i>L'engin moteur de secours est fourni par Aachen Hbf comme parcours sur voie hors service numéro</i>

1	2	3	4
Lfd. Nr. N° d'ordre	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français
Zurücksetzen – Hereinholen von Zügen – Zug ist liegengeblieben/hat Unfall im Streckenabschnitt <u>Aachen Süd – Hammerbrücke</u> Art: 5.8.2.11 + Anlage 7 Abschnitt D Recul – évacuation des trains – le train est en détresse/a subi un accident dans le tronçon <u>Aachen Sud – Hammerbrücke</u> Chap: 5.8.2.11 + Annexe 7 partie D PAR FAX AU 00 49.203.3017.1589 – cocher les rubriques qui sont d'application PER FAX AN 00 32 4 241 5227 – die zutreffenden Felder ankreuzen OU/ODER PAR TELEPHONE – communiquer les rubriques qui sont d'application PER TELEFON – Nummer der zutreffenden Felder mitteilen			
Information an Nachbarfdl. Communica- tion au régulateur voisin.	531	<i>Räumung eines liegengebliebenen Zuges in Richtung Aachen Hbf mit einer Hilfslok von belgischer Seite her kommend: Wenden sie Verfahrensblatt A1 des Abschnitts D an.</i>	<i>Train en détresse remis en marche vers Aachen Hbf et acheminé par une locomotive de secours fournie par le côté belge : appliquez fiche A1 de la partie D.</i>
	532	<i>Räumung eines liegengebliebenen Zuges in Richtung Hammerbrücke mit einer Hilfslok von belgischer Seite her kommend: Wenden sie Verfahrensblatt A2 des Abschnitts D an.</i>	<i>Train en détresse remis en marche vers Hammerbrücke et acheminé par une locomotive de secours fournie par le côté belge : appliquez fiche A2 de la partie D.</i>
	533	<i>Räumung eines liegengebliebenen Zuges in Richtung Aachen Hbf mit einer Hilfslok von deutscher Seite her kommend: Wenden sie Verfahrensblatt A3 des Abschnitts D an.</i>	<i>Train en détresse remis en marche vers Aachen Hbf et acheminé par une locomotive de secours fournie par le côté allemand : appliquez fiche A3 de la partie D.</i>
	534	<i>Räumung eines liegengebliebenen Zuges in Richtung Hammerbrücke mit einer Hilfslok von deutscher Seite her kommend: Wenden sie Verfahrensblatt A4 des Abschnitts D an.</i>	<i>Train en détresse remis en marche vers Hammerbrücke et acheminé par une locomotive de secours fournie par le côté allemand : appliquez fiche A4 de la partie D.</i>

MELDUNGEN MIT FESTEM WORTLAUT

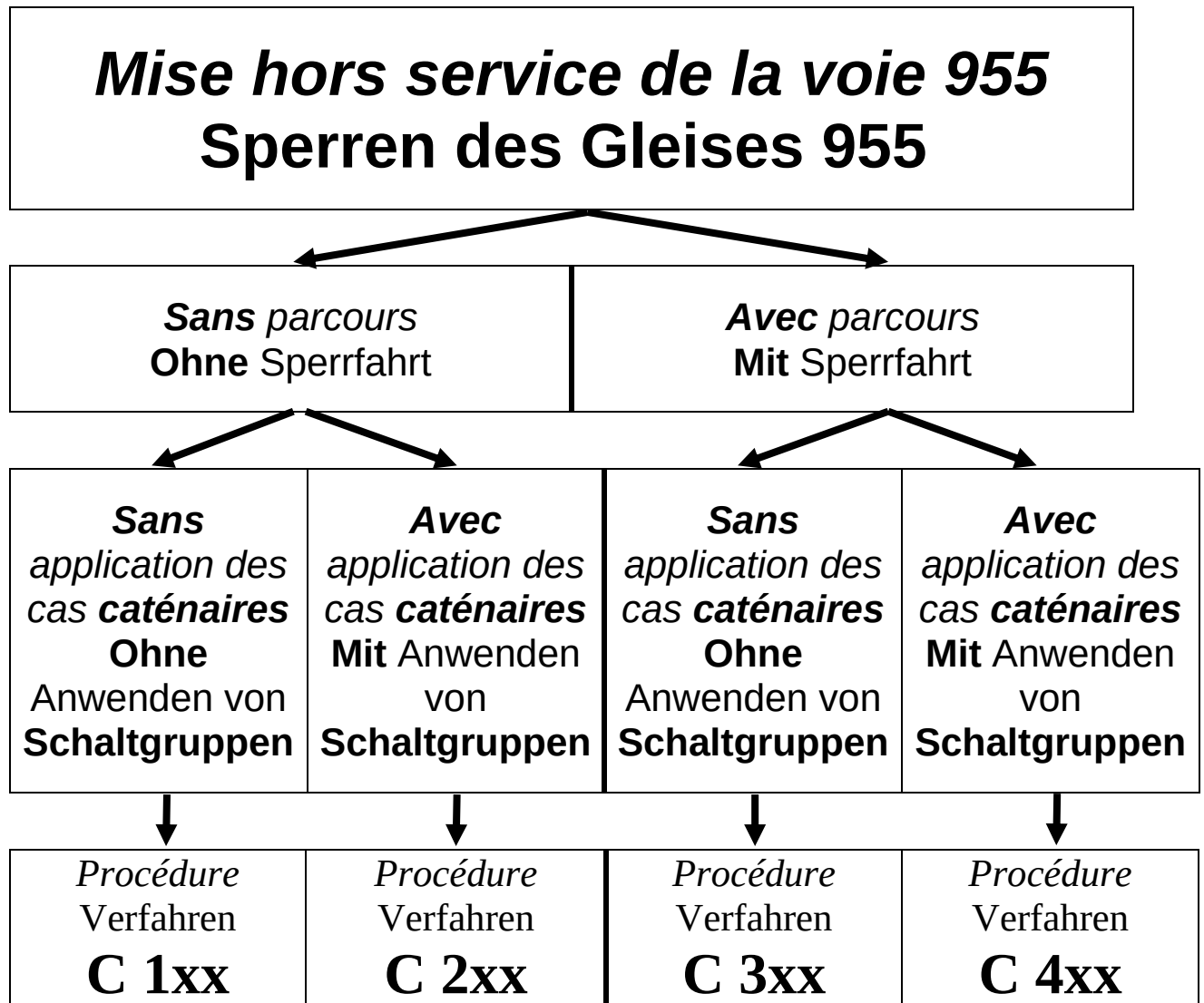
ABSCHNITT B

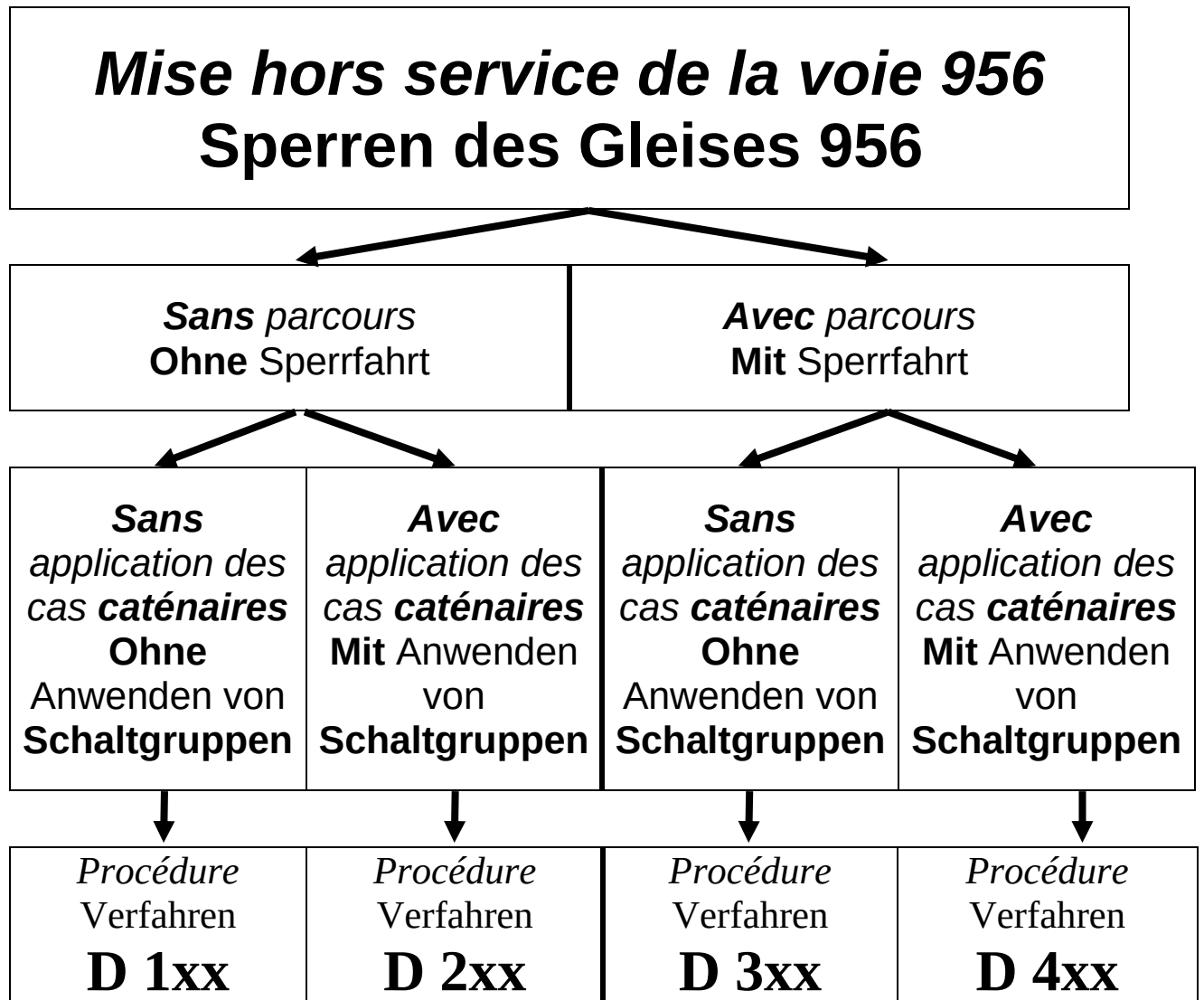
GLEISSPERRUNGEN

ANNONCES À LIBELLÉ FIXE

PARTIE B

MISE HORS SERVICE DES VOIES





1	2	3	4
Lfd. Nr. N° d'ordre	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français
Sperrung des Gleises 955 wegen Arbeiten auf der Grenzstrecke: <u>ohne Sperrfahrt – ohne Schaltgruppen</u> Art: 5.7.5			
Mise hors service de la voie 955 de la ligne frontière suite travaux : <u>Sans parcours – sans cas caténares</u> Chap :5.7.5			
C 10	Anfrage zur Sperrung von Gleis 955 Demande de mise hors service de la voie 955	Kann Gleis 955 nach Zug Nummer (Nr. des zuletzt abgelassenen Zuges) gesperrt werden ?	Voie 955 peut-elle être mise hors service après train numéro (n° du dernier train mis en section) ?
C 11	Einverständnis Accord	Nach Zug Nummer (Nr. des zuletzt abgelassenen Zuges) mit Sperrung des Gleises 955 einverstanden.	Après train numéro (n° du dernier train mis en section), d'accord pour la mise hors service de la voie 955.
C 12	Sperrung Mise hors service	Gleis 955 gesperrt um Uhr.	Voie 955 hors service à heures.
C 13	Aufheben der Sperrung Remise en service	Sperrung des Gleises 955 aufgehoben um Uhr.	La voie 955 est remise en service à heures.
C 13 A	Einverständnis Accord	Einverstanden. Sperrung des Gleises 955 aufgehoben um Uhr.	D'accord. La voie 955 est remise en service à heures.
C 197	Erlaubnis wechseln Transmettre l'autorisation	Erlaubnis wechseln	Transmettre l'autorisation de circulation.
C 198	Weigern einer Meldung Refus d'une annonce	Meldung Nummer :(C10/C13) Nein. Warten.	Annonce numéro :(C10/C13) Non. Attendre.
C 199	Wiederaufnahme der Meldung Reprendre l'annonce	Jetzt bereit für Meldung Nummer: (C10/C13).	Maintenant, prêt pour annonce numéro:(C10/C13).

1	2	3	4
Lfd. Nr. N° d'ordre	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français
Sperrung des Gleises 955 wegen Arbeiten auf der Grenzstrecke: ohne Sperrfahrt – mit Schaltgruppen Art: 5.7.5			
Mise hors service de la voie 955 de la ligne frontière suite travaux : Sans parcours – avec cas caténaires Chap :5.7.5			
C 20	Anfrage zur Sperrung von Gleis 955 Demande de mise hors service de la voie 955	Kann Gleis 955 nach Zug Nummer (Nr. des zuletzt abgelassenen Zuges) gesperrt werden ?	Voie 955 peut-elle être mise hors service après train numéro (n° du dernier train mis en section) ?
C 21	Einverständnis Accord	Nach Zug Nummer (Nr. des zuletzt abgelassenen Zuges) mit Sperrung des Gleises 955 einverstanden.	Après train numéro (n° du dernier train mis en section), d'accord pour la mise hors service de la voie 955.
C 22	Sperrung Mise hors service	Gleis 955 gesperrt um Uhr.	Voie 955 hors service à heures.
C 24	Anfrage Ausschalten der Oberleitung Gleis 955 von Hammerbrücke nach Aachen Süd (Schaltgruppe 24.597 + 24.599) Demande de couverture des cas caténaire en voie 955 entre Hammerbrücke et Aachen Süd (cas 24.597 + 24.599)	Kann die Oberleitung für den Abschnitt Hammerbrücke bis Aachen Süd im Gleis 955 ausgeschaltet werden?	La caténaire peut-elle être mise hors tension en voie 955 entre Hammerbrücke et Aachen Sud?
C 25	Bestätigung für Gleis 955 Confirmation pour la voie 955	Mit Ausschaltung der Oberleitung im Gleis 955 zwischen Hammerbrücke und Aachen Süd einverstanden.	La caténaire peut être mise hors tension en voie 955 entre Hammerbrücke et Aachen Sud.
C 26	Oberleitung wieder eingeschaltet Gleis 955 Levée des couvertures en voie 955	Die Oberleitung ist wieder eingeschaltet im Gleis 955 zwischen Hammerbrücke und Aachen Süd.	La caténaire est remise sous tension en voie 955 entre Hammerbrücke et Aachen Sud.

1	2	3	4
Lfd. Nr. N° d'ordre	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français
Sperrung des Gleises 955 wegen Arbeiten auf der Grenzstrecke (Folge) : <u>ohne Sperrfahrt – mit Schaltgruppen</u> Art: 5.7.5			
Mise hors service de la voie 955 de la ligne frontière suite travaux (suite) : <u>Sans parcours – avec cas caténaires</u> Chap :5.7.5			
C 23	Aufheben der Sperrung Remise en service	Sperrung des Gleises 955 aufgehoben um Uhr.	<i>La voie 955 est remise en service à heures.</i>
C 23 A	Einverständnis Accord	Einverstanden. Sperrung des Gleises 955 aufgehoben um Uhr.	<i>D'accord. La voie 955 est remise en service à heures.</i>
C 297	Erlaubnis wechseln Transmettre l'autorisation	Erlaubnis wechseln	<i>Transmettre l'autorisation de circulation.</i>
C 298	Weigern einer Meldung Refus d'une annonce	Meldung Nummer :(C20/C23/C24) Nein. Warten.	<i>Annonce numéro :(C20/C23/C24) Non. Attendre.</i>
C 299	Wiederaufnahme der Meldung Reprendre l'annonce	Jetzt bereit für Meldung Nummer:(C20/C23/C24)	<i>Maintenant, prêt pour annonce numéro:(C20/C23/C24)</i>

1	2	3	4
Lfd. Nr. N° d'ordre	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français
Sperrung des Gleises 955 wegen Arbeiten auf der Grenzstrecke: mit Sperrfahrt – ohne Schaltgruppen			
Art: 5.7.5			
Mise hors service de la voie 955 de la ligne frontière suite travaux :			
avec parcours – sans cas caténaires			
Chap :5.7.5			
C 30	Anfrage zur Sperrung von Gleis 955 Demande de mise hors service de la voie 955	Kann Gleis 955 nach Zug Nummer (Nr. des zuletzt abgelassenen Zuges) gesperrt werden ?	Voie 955 peut-elle être mise hors service après train numéro (n° du dernier train mis en section) ?
C 31	Einverständnis Accord	Nach Zug Nummer (Nr. des zuletzt abgelassenen Zuges) mit Sperrung des Gleises 955 einverstanden.	Après train numéro (n° du dernier train mis en section), d'accord pour la mise hors service de la voie 955.
C 32	Sperrung Mise hors service	Gleis 955 gesperrt um Uhr.	Voie 955 hors service à heures.
C 37	Zugmeldung der Abfahrt Annonce du départ	Zugmeldung: Sperrfahrt Nummer auf Gleis 955 ab um Uhr.	Annonce de block : Parcours sur voie 955 hors service numéro parti de à heures.
C 38	Zugmeldung zur Beendigung Annonce de la fin du parcours sur voie hors service	Zugmeldung: Sperrfahrt Nummer auf Gleis 955 in um Uhr beendet.	Annonce de block : Parcours sur voie 955 hors service numéro rentré à..... à heures.
C 33	Aufheben der Sperrung Remise en service	Sperrung des Gleises 955 aufgehoben um Uhr.	La voie 955 est remise en service à heures.
C 33 A	Einverständnis Accord	Einverstanden. Sperrung des Gleises 955 aufgehoben um Uhr.	D'accord. La voie 955 est remise en service à heures.

1	2	3	4
Lfd. Nr. N° d'ordre	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français
Sperrung des Gleises 955 wegen Arbeiten auf der Grenzstrecke (Folge): <u>mit Sperrfahrt – ohne Schaltgruppen</u> Art: 5.7.5 Mise hors service de la voie 955 de la ligne frontière suite travaux (suite): <u>avec parcours – sans cas caténaires</u> Chap :5.7.5			
C 397	Erlaubnis wechseln Transmettre l'autorisation	Erlaubnis wechseln	<i>Transmettre l'autorisation de circulation.</i>
C 398	Weigern einer Meldung Refus d'une annonce	Meldung Nummer :(C30/C33) Nein. Warten.	Annonce numéro :(C30/C33) Non. Attendre.
C 399	Wiederaufnahme der Meldung Reprendre l'annonce	Jetzt bereit für Meldung Nummer:(C30/C33)	Maintenant, prêt pour annonce numéro:(C30/C33).

1	2	3	4
Lfd. Nr. N° d'ordre	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français
Sperrung des Gleises 955 wegen Arbeiten auf der Grenzstrecke: mit Sperrfahrt – mit Schaltgruppen Art: 5.7.5			
Mise hors service de la voie 955 de la ligne frontière suite travaux : avec parcours – avec cas caténaires Chap :5.7.5			
C 40	Anfrage zur Sperrung von Gleis 955 Demande de mise hors service de la voie 955	Kann Gleis 955 nach Zug Nummer (Nr. des zuletzt abgelassenen Zuges) gesperrt werden ?	Voie 955 peut-elle être mise hors service après train numéro (n° du dernier train mis en section) ?
C 41	Einverständnis Accord	Nach Zug Nummer (Nr. des zuletzt abgelassenen Zuges) mit Sperrung des Gleises 955 einverstanden.	Après train numéro (n° du dernier train mis en section), d'accord pour la mise hors service de la voie 955.
C 42	Sperrung Mise hors service	Gleis 955 gesperrt um Uhr.	Voie 955 hors service à heures.
C 44	Anfrage Ausschalten der Oberleitung Gleis 955 von Hammerbrücke nach Aachen Süd (Schaltgruppe 24.597 + 24.599) Demande de couverture des cas caténaire en voie 955 entre Hammerbrücke et Aachen Sud (cas 24.597 + 24.599)	Kann die Oberleitung für den Abschnitt Hammerbrücke bis Aachen Süd im Gleis 955 ausgeschaltet werden?	La caténaire peut-elle être mise hors tension en voie 955 entre Hammerbrücke et Aachen Sud?
C 45	Bestätigung für Gleis 955 Confirmation pour la voie 955	Mit Ausschaltung der Oberleitung im Gleis 955 zwischen Hammerbrücke und Aachen Süd einverstanden.	La caténaire peut être mise hors tension en voie 955 entre Hammerbrücke et Aachen Sud.
C 46	Oberleitung wieder eingeschaltet Gleis 955 Levée des couvertures en voie 955	Die Oberleitung ist wieder eingeschaltet im Gleis 955 zwischen Hammerbrücke und Aachen Süd.	La caténaire est remise sous tension en voie 955 entre Hammerbrücke et Aachen Sud.

1	2	3	4
Lfd. Nr. N° d'ordre	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français
Sperrung des Gleises 955 wegen Arbeiten auf der Grenzstrecke (Folge) : <u>mit Sperrfahrt – mit Schaltgruppen</u> Art: 5.7.5			
Mise hors service de la voie 955 de la ligne frontière suite travaux (suite) : <u>avec parcours – avec cas caténaires</u> Chap :5.7.5			
C 47	Zugmeldung der Abfahrt Annonce du départ	Zugmeldung: Sperrfahrt Nummer auf Gleis 955 ab um Uhr.	Annonce de block : Parcours sur voie 955 hors service numéro parti de à heures.
C 48	Zugmeldung zur Beendigung Annonce de la fin du parcours sur voie hors service	Zugmeldung: Sperrfahrt Nummer auf Gleis 955 in um Uhr beendet.	Annonce de block : Parcours sur voie 955 hors service numéro rentré à..... à heures.
C 43	Aufheben der Sperrung Remise en service	Sperrung des Gleises 955 aufgehoben um Uhr.	La voie 955 est remise en service à heures.
C 43 A	Einverständnis Accord	Einverstanden. Sperrung des Gleises 955 aufgehoben um Uhr.	D'accord. La voie 955 est remise en service à heures.
C 497	Erlaubnis wechseln Transmettre l'autorisation	Erlaubnis wechseln	Transmettre l'autorisation de circulation.
C 498	Weigern einer Meldung Refus d'une annonce	Meldung Nummer :(C40/C43/C44) Nein. Warten.	Annonce numéro :(C40/C43/C44) Non. Attendre.
C 499	Wiederaufnahme der Meldung Reprendre l'annonce	Jetzt bereit für Meldung Nummer:(C40/C43/C44)	Maintenant, prêt pour annonce numéro:(C40/C43/C44)

1	2	3	4
Lfd. Nr. N° d'ordre	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français
Sperrung des Gleises 956 wegen Arbeiten auf der Grenzstrecke: ohne Sperrfahrt – ohne Schaltgruppen Art: 5.7.5			
Mise hors service de la voie 956 de la ligne frontière suite travaux : Sans parcours – sans cas caténares Chap :5.7.5			
D 10	Anfrage zur Sperrung von Gleis 956 Demande de mise hors service de la voie 956	Kann Gleis 956 nach Zug Nummer (Nr. des zuletzt abgelassenen Zuges) gesperrt werden ?	Voie 956 peut-elle être mise hors service après train numéro (n° du dernier train mis en section) ?
D 11	Einverständnis Accord	Nach Zug Nummer (Nr. des zuletzt abgelassenen Zuges) mit Sperrung des Gleises 956 einverstanden.	Après train numéro (n° du dernier train mis en section), d'accord pour la mise hors service de la voie 956.
D 12	Sperrung Mise hors service	Gleis 956 gesperrt um Uhr.	Voie 956 hors service à heures.
D 13	Aufheben der Sperrung Remise en service	Sperrung des Gleises 956 aufgehoben um Uhr.	La voie 956 est remise en service à heures.
D 13 A	Einverständnis Accord	Einverstanden. Sperrung des Gleises 956 aufgehoben um Uhr.	D'accord. La voie 956 est remise en service à heures.
D 195	Keine Reisendensicherung in Hergenrath: Anfrage Canalisation des voyageurs non assurée à Hergenrath: Demande	Befehl ausstellen für alle Züge mit Halt in Hergenrath auf Gleis 956: 30 km/h von km 146.100 bis km 145.900. Grund: keine Reisendensicherung	Veuillez délivrer des Befehl pour tous les trains avec un arrêt à Hergenrath sur la voie 956 : 30 km/h de bk 146.100 à bk 145.900. Motif : canalisation des voyageurs non assurée.
D 196	Ende Fin	Ausstellen von Befehlen wegen Reisendensicherung in Hergenrath nicht mehr erforderlich.	La délivrance des Befehl pour la canalisation des voyageurs à Hergenrath n'est plus nécessaire.

1	2	3	4
Lfd. Nr. N° d'ordre	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français
Sperrung des Gleises 956 wegen Arbeiten auf der Grenzstrecke (Folge) : <u>ohne Sperrfahrt – ohne Schaltgruppen</u> Art: 5.7.5			
Mise hors service de la voie 956 de la ligne frontière suite travaux (suite) : <u>Sans parcours – sans cas caténares</u> Chap :5.7.5			
D 197	Erlaubnis wechseln Transmettre l'autorisation	Erlaubnis wechseln	<i>Transmettre l'autorisation de circulation.</i>
D 198	Weigern einer Meldung Refus d'une annonce	Meldung Nummer :(D10/D13) Nein. Warten.	<i>Annonce numéro :</i>(D10/D13) <i>Non. Attendre.</i>
D 199	Wiederaufnahme der Meldung Reprendre l'annonce	Jetzt bereit für Meldung Nummer:(D10/D13)	<i>Maintenant, prêt pour annonce numéro:</i>(D10/D13).

1	2	3	4
Lfd. Nr. N° d'ordre	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français
Sperrung des Gleises 956 wegen Arbeiten auf der Grenzstrecke: <u>ohne Sperrfahrt – mit Schaltgruppen</u> Art: 5.7.5			
Mise hors service de la voie 956 de la ligne frontière suite travaux : <u>Sans parcours – avec cas caténaires</u> Chap :5.7.5			
D 20	Anfrage zur Sperrung von Gleis 956 Demande de mise hors service de la voie 956	Kann Gleis 956 nach Zug Nummer (Nr. des zuletzt abgelassenen Zuges) gesperrt werden ?	Voie 956 peut-elle être mise hors service après train numéro (n° du dernier train mis en section) ?
D 21	Einverständnis Accord	Nach Zug Nummer (Nr. des zuletzt abgelassenen Zuges) mit Sperrung des Gleises 956 einverstanden.	Après train numéro (n° du dernier train mis en section), d'accord pour la mise hors service de la voie 956.
D 22	Sperrung Mise hors service	Gleis 956 gesperrt um Uhr.	Voie 956 hors service à heures.
D 24	Anfrage Ausschalten der Oberleitung Gleis 956 von Aachen Süd nach Hammerbrücke (Schaltgruppe 24.598 + 24.596) Demande de couverture des cas caténaire en voie 956 entre Aachen Sud et Hammerbrücke (cas 24.598 + 24.596)	Kann die Oberleitung für den Abschnitt Aachen Süd bis Hammerbrücke im Gleis 956 ausgeschaltet werden?	La caténaire peut-elle être mise hors tension en voie 956 entre Aachen Sud et Hammerbrücke?
D 25	Bestätigung für Gleis 956 Confirmation pour la voie 956	Mit Ausschaltung der Oberleitung im Gleis 956 zwischen Aachen Süd und Hammerbrücke Süd einverstanden.	La caténaire peut être mise hors tension en voie 956 entre Aachen Sud et Hammerbrücke.
D 26	Oberleitung wieder eingeschaltet Gleis 956 Levée des couvertures en voie 956	Die Oberleitung ist wieder eingeschaltet im Gleis 956 zwischen Aachen Süd und Hammerbrücke.	La caténaire est remise sous tension en voie 956 entre Aachen Sud et Hammerbrücke.

1	2	3	4
Lfd. Nr. N° d'ordre	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français
Sperrung des Gleises 956 wegen Arbeiten auf der Grenzstrecke (Folge) : <u>ohne Sperrfahrt – mit Schaltgruppen</u> Art: 5.7.5			
Mise hors service de la voie 956 de la ligne frontière suite travaux (suite) : <u>Sans parcours – avec cas caténaires</u> Chap :5.7.5			
D 23	Aufheben der Sperrung Remise en service	Sperrung des Gleises 956 aufgehoben um Uhr.	<i>La voie 956 est remise en service à heures.</i>
D 23 A	Einverständnis Accord	Einverstanden. Sperrung des Gleises 956 aufgehoben um Uhr.	<i>D'accord. La voie 956 est remise en service à heures.</i>
D 295	Keine Reisendensicherung in Hergenrath: Anfrage Canalisation des voyageurs non assurée à Hergenrath: Demande	Befehl ausstellen für alle Züge mit Halt in Hergenrath auf Gleis 956: 30 km/h von km 146.100 bis km 145.900. Grund: keine Reisendensicherung	<i>Veuillez délivrer des Befehl pour tous les trains avec un arrêt à Hergenrath sur la voie 956 :</i> <i>30 km/h de bk 146.100 à bk 145.900. Motif : canalisation des voyageurs non assurée.</i>
D 296	Ende Fin	Ausstellen von Befehlen wegen Reisendensicherung in Hergenrath nicht mehr erforderlich.	<i>La délivrance des Befehl pour la canalisation des voyageurs à Hergenrath n'est plus nécessaire.</i>
D 297	Erlaubnis wechseln Transmettre l'autorisation	Erlaubnis wechseln	<i>Transmettre l'autorisation de circulation.</i>
D 298	Weigern einer Meldung Refus d'une annonce	Meldung Nummer :(D20/D23/D24) Nein. Warten.	<i>Annonce numéro :(D20/D23/D24) Non. Attendre.</i>
D 299	Wiederaufnahme der Meldung Reprendre l'annonce	Jetzt bereit für Meldung Nummer:(D20/D23/D24)	<i>Maintenant, prêt pour annonce numéro:(D20/D23/D24).</i>

1	2	3	4
Lfd. Nr. N° d'ordre	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français
Sperrung des Gleises 956 wegen Arbeiten auf der Grenzstrecke: mit Sperrfahrt – ohne Schaltgruppen Art: 5.7.5			
Mise hors service de la voie 956 de la ligne frontière suite travaux : avec parcours – sans cas caténaires Chap :5.7.5			
D 30	Anfrage zur Sperrung von Gleis 956 Demande de mise hors service de la voie 956	Kann Gleis 956 nach Zug Nummer (Nr. des zuletzt abgelassenen Zuges) gesperrt werden ?	Voie 956 peut-elle être mise hors service après train numéro (n° du dernier train mis en section) ?
D 31	Einverständnis Accord	Nach Zug Nummer (Nr. des zuletzt abgelassenen Zuges) mit Sperrung des Gleises 956 einverstanden.	Après train numéro (n° du dernier train mis en section), d'accord pour la mise hors service de la voie 956.
D 32	Sperrung Mise hors service	Gleis 956 gesperrt um Uhr.	Voie 956 hors service à heures.
D 37	Zugmeldung der Abfahrt Annonce du départ	Zugmeldung: Sperrfahrt Nummer auf Gleis 956 ab um Uhr.	Annonce de block : Parcours sur voie 956 hors service numéro parti de à heures.
D 38	Zugmeldung zur Beendigung Annonce de la fin du parcours sur voie hors service	Zugmeldung: Sperrfahrt Nummer auf Gleis 956 in um Uhr beendet.	Annonce de block : Parcours sur voie 956 hors service numéro rentré à..... à heures.
D 33	Aufheben der Sperrung Remise en service	Sperrung des Gleises 956 aufgehoben um Uhr.	La voie 956 est remise en service à heures.
D 33 A	Einverständnis Accord	Einverstanden. Sperrung des Gleises 956 aufgehoben um Uhr.	D'accord. La voie 956 est remise en service à heures.

1	2	3	4
Lfd. Nr. N° d'ordre	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français
Sperrung des Gleises 956 wegen Arbeiten auf der Grenzstrecke (Folge) : <u>mit Sperrfahrt – ohne Schaltgruppen</u> Art: 5.7.5			
Mise hors service de la voie 956 de la ligne frontière suite travaux (suite) : <u>avec parcours – sans cas caténares</u> Chap : 5.7.5			
D 395	Keine Reisendensicherung in Hergenrath: Anfrage Canalisation des voyageurs non assurée à Hergenrath: Demande	Befehl ausstellen für alle Züge mit Halt in Hergenrath auf Gleis 956: 30 km/h von km 146.100 bis km 145.900. Grund: keine Reisendensicherung	<i>Veuillez délivrer des Befehl pour tous les trains avec un arrêt à Hergenrath sur la voie 956 : 30 km/h de bk 146.100 à bk 145.900. Motif : canalisation des voyageurs non assurée.</i>
D 396	Ende Fin	Ausstellen von Befehlen wegen Reisendensicherung in Hergenrath nicht mehr erforderlich.	<i>La délivrance des Befehl pour la canalisation des voyageurs à Hergenrath n'est plus nécessaire.</i>
D 397	Erlaubnis wechseln Transmettre l'autorisation	Erlaubnis wechseln	<i>Transmettre l'autorisation de circulation.</i>
D 398	Weigern einer Meldung Refus d'une annonce	Meldung Nummer :(D30/D33) Nein. Warten.	<i>Annonce numéro :(D30/D33) Non. Attendre.</i>
D 399	Wiederaufnahme der Meldung Reprendre l'annonce	Jetzt bereit für Meldung Nummer:(D30/D33)	<i>Maintenant, prêt pour annonce numéro:(D30/D33)</i>

1	2	3	4
Lfd. Nr. N° d'ordre	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français
Sperrung des Gleises 956 wegen Arbeiten auf der Grenzstrecke: mit Sperrfahrt – mit Schaltgruppen			
Art: 5.7.5			
Mise hors service de la voie 956 de la ligne frontière suite travaux :			
avec parcours – avec cas caténares			
Chap :5.7.5			
D 40	Anfrage zur Sperrung von Gleis 956 Demande de mise hors service de la voie 956	Kann Gleis 956 nach Zug Nummer (Nr. des zuletzt abgelassenen Zuges) gesperrt werden ?	Voie 956 peut-elle être mise hors service après train numéro (n° du dernier train mis en section) ?
D 41	Einverständnis Accord	Nach Zug Nummer (Nr. des zuletzt abgelassenen Zuges) mit Sperrung des Gleises 956 einverstanden.	Après train numéro (n° du dernier train mis en section), d'accord pour la mise hors service de la voie 956.
D 42	Sperrung Mise hors service	Gleis 956 gesperrt um Uhr.	Voie 956 hors service à heures.
D 44	Anfrage Ausschalten der Oberleitung Gleis 956 von Aachen Süd nach Hammerbrücke (Schaltgruppe 24.598 + 24.596) Demande de couverture des cas caténaire en voie 956 entre Aachen Sud et Hammerbrücke (cas 24.598 + 24.596)	Kann die Oberleitung für den Abschnitt Aachen Süd bis Hammerbrücke im Gleis 956 ausgeschaltet werden?	La caténaire peut-elle être mise hors tension en voie 956 entre Aachen Sud et Hammerbrücke?
D 45	Bestätigung für Gleis 956 Confirmation pour la voie 956	Mit Ausschaltung der Oberleitung im Gleis 956 zwischen Aachen Süd und Hammerbrücke Süd einverstanden.	La caténaire peut être mise hors tension en voie 956 entre Aachen Sud et Hammerbrücke.
D 46	Oberleitung wieder eingeschaltet Gleis 956 Levée des couvertures en voie 956	Die Oberleitung ist wieder eingeschaltet im Gleis 956 zwischen Aachen Süd und Hammerbrücke.	La caténaire est remise sous tension en voie 956 entre Aachen Sud et Hammerbrücke.

1	2	3	4
Lfd. Nr. N° d'ordre	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français
Sperrung des Gleises 956 wegen Arbeiten auf der Grenzstrecke (Folge) : <u>mit Sperrfahrt – mit Schaltgruppen</u> Art: 5.7.5			
Mise hors service de la voie 956 de la ligne frontière suite travaux (suite) : <u>avec parcours – avec cas caténaires</u> Chap :5.7.5			
D 47	Zugmeldung der Abfahrt Annonce du départ	Zugmeldung: Sperrfahrt Nummer auf Gleis 956 ab um Uhr.	Annonce de block : Parcours sur voie 956 hors service numéro..... parti de à heures.
D 48	Zugmeldung zur Beendigung Annonce de la fin du parcours sur voie hors service	Zugmeldung: Sperrfahrt Nummer auf Gleis 956 in um Uhr beendet.	Annonce de block : Parcours sur voie 956 hors service numéro rentré à..... à heures.
D 43	Aufheben der Sperrung Remise en service	Sperrung des Gleises 956 aufgehoben um Uhr.	La voie 956 est remise en service à heures.
D 43 A	Einverständnis Accord	Einverstanden. Sperrung des Gleises 956 aufgehoben um Uhr.	D'accord. La voie 956 est remise en service à heures.
D 495	Keine Reisendensicherung in Hergenrath: Anfrage Canalisation des voyageurs non assurée à Hergenrath: Demande	Befehl ausstellen für alle Züge mit Halt in Hergenrath auf Gleis 956: 30 km/h von km 146.100 bis km 145.900. Grund: keine Reisendensicherung	Veuillez délivrer des Befehl pour tous les trains avec un arrêt à Hergenrath sur la voie 956 : 30 km/h de bk 146.100 à bk 145.900. Motif : canalisation des voyageurs non assurée.
D 496	Ende Fin	Ausstellen von Befehlen wegen Reisendensicherung in Hergenrath nicht mehr erforderlich.	La délivrance des Befehl pour la canalisation des voyageurs à Hergenrath n'est plus nécessaire.

1	2	3	4
Lfd. Nr. N° d'ordre	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français
Sperrung des Gleises 956 wegen Arbeiten auf der Grenzstrecke (Folge) : <u>mit Sperrfahrt – mit Schaltgruppen</u> Art: 5.7.5			
Mise hors service de la voie 956 de la ligne frontière suite travaux (suite) : <u>avec parcours – avec cas caténares</u> Chap :5.7.5			
D 497	Erlaubnis wechseln Transmettre l'autorisation	Erlaubnis wechseln	<i>Transmettre l'autorisation de circulation.</i>
D 498	Weigern einer Meldung Refus d'une annonce	Meldung Nummer :(D40/D43/D44) Nein. Warten.	<i>Annonce numéro :</i>(D40/D43/D44) <i>Non. Attendre.</i>
D 499	Wiederaufnahme der Meldung Reprendre l'annonce	Jetzt bereit für Meldung Nummer:(D40/D43/D44)	<i>Maintenant, prêt pour annonce numéro:</i>(D40/D43/D44)

MELDUNGEN MIT FESTEM WORTLAUT

ABSCHNITT C

PRÜFEN DER OLSP

ANNONCES À LIBELLÉ FIXE

PARTIE C

VÉRIFICATION DE L'OLSP

1	2	3	4
Lfd. Nr. N° d'ordre	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français
Prüfen der OLSP im Buschtunnel		Art: 3.2.8.2	
Vérification de l'OLSP dans le Buschtunnel		Chap :3.2.8.2	
H 10	OLPS Prüfung: Anfrage Vérification de l'OLSP: Demande	Zur OLSP Prüfung im Buschtunnel, bitten wir um eine Zugpause von ... Uhr bis ... Uhr.	<i>Pour vérification de l'OLSP dans le Buschtunnel, nous sollicitons un intervalle libre de circulation de h à h.</i>
H 11	OLSP Prüfung : Erlaubnis <i>Vérification de l'OLSP - Accord</i>	Die Zugpause von ... Uhr bis ... Uhr ist frei für die OLSP Prüfung im Buschtunnel.	<i>Pour vérification de l'OLSP dans le Buschtunnel, l'intervalle libre de circulation de ... h à ...h est disponible.</i>
H 12	OLSP Prüfung : Beendet <i>Vérification de l'OLSP : Terminée</i>	OLSP Prüfung im Buschtunnel beendet um Uhr.	<i>Vérification de l'OLSP dans le Buschtunnel terminée à ... heures</i>

MELDUNGEN MIT FESTEM WORTLAUT

ABSCHNITT D

LIEGENBLEIBEN VON ZÜGEN

ANNONCES À LIBELLÉ FIXE

PARTIE D

DETRESSE DE TRAINS

Liegenbleiben eines Zuges auf der Grenzstrecke

Hammerbrücke / Aachen Süd

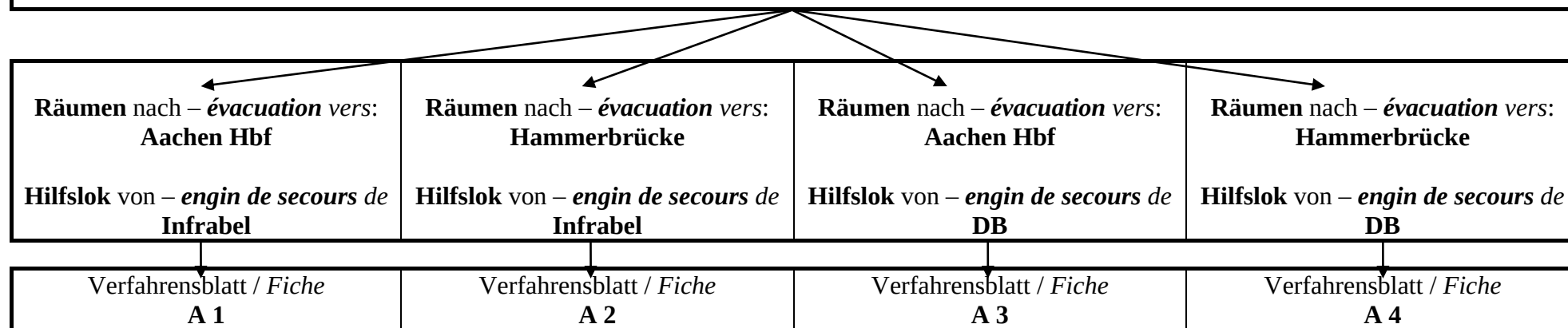
Train en détresse sur le tronçon frontière

Hammerbrücke / Aachen Süd

Nach Erhalt der ersten **Informationen vom Tf** des liegengebliebenen Zuges tauschen sich der Régulateur Block 53 in Verviers und der Fahrdienstleiter Aachen Hbf hierüber aus – Meldungen 410 – 435 der Anlage 7, Abschnitt A.

*Après avoir reçu les premières **informations du conducteur** du train en détresse, le régulateur du block 53 de Verviers et le Fahrdienstleiter de Aachen Hbf s'informent mutuellement – annonces 410 – 435 de l'annexe 7, parité A.*

Räumen des liegengebliebenen Zuges / **Evacuation** du train en détresse



VERFAHRENSBLATT A 1**Räumung eines liegengebliebenen Zuges in Richtung Aachen Hbf mit einer Hilfslok von belgischer Seite her kommend.**

Regulateur Infrabel Block 53	Fahrdienstleiter Aachen Hbf
Der Fahrdienstleiter / Regulateur Infrabel Block 53 der die Meldung vom Triebfahrzeugführer (Tf) über das Liegenbleiben erhält, leitet alle Angaben des Tf an seinen Kollegen weiter (Kilometer wo der Kopf des liegengebliebenen Zuges steht, Weichen der Abzweigung in Hammerbrücke oder der Überleitstelle Aachen Süd besetzt, durch den Tf mitgeteilte Bedingungen zur Räumung, (siehe Meldungen 410 – 435 der Anlage 7, Abschnitt A)	
Das Liegenbleiben eines Zuges auf einem Gleis 955 oder 956 der Grenzstrecke (ganz oder teilweise zwischen den Signalen T-L/TX-L.53 und 0706/0716) hat immer die Sperrung dieses Gleises zur Folge. Die Gleissperrung wird immer durch den Fahrdienstleiter Aachen Hbf ausgesprochen.	
	Treffen Sie in ihrem Stellwerk die vorgesehenen Maßnahmen für die Gleissperrung. Kontaktieren Sie den Regulateur Infrabel vom Block 53 in Verviers und sprechen Sie die Sperrung aus: Meldung Nr.A 151

Gleissperrung	
<i>Mise hors service de voie</i>	
Meldung Nr. A 151	
	<i>Gleis (955 / 956) gesperrt um Uhr.</i>
<i>Voie (955 / 956) hors service à heures.</i>	

Treffen Sie in ihrem Stellwerk die vorgesehenen Maßnahmen für die Gleissperrung.	

Regulateur Infrabel Block 53		Fahrdienstleiter Aachen Hbf
1. BEIFAHREN DER HILFSLOK : DER LIEGENGEBLIEBENE ZUG <u>BESETZT</u> DEN GLEISSTROMKREIS TXL GLEIS 955 (zwischen TX-L.53 und 0712) / B1476 GLEIS 956 (zwischen T-L.53 und 0702).		
Vergewissern Sie sich, dass alle anderen Bedingungen erfüllt sind um die Hilfslok an den liegengebliebenen Zug beifahren zu lassen.		
Beantragen Sie die Abfahrerlaubnis für die Hilfslok (selbst wenn der Zug teilweise in der Abzweigung von Hammerbrücke steht): Meldung Nr. A 161		

Présentation		
Anbieten		
Meldung Nr. A 161		
Annonce de block: Acceptez-vous le parcours numéro sur voie hors service ... (955 / 956) - engin moteur de secours pour train numéro?		
		Zugmeldung: Wird Sperrfahrt Nummer..... - Hilfslok für Zug Nummer auf Gleis ... (955 / 956) angenommen ?

		Treffen Sie ihre Sicherheitsmaßnahmen und erlauben Sie die Abfahrt der Hilfslok : Meldung Nr. A 162

Annehmen		
Acceptation		
Meldung Nr. A 162		
		Sperrfahrt Nummer..... - Hilfslok für Zug Nummer auf Gleis ... (955 / 956). JA
Parcours numéro sur voie hors service ... (955 / 956) - engin moteur de secours pour train numéro..... OUI		

Regulateur Infrabel Block 53		Fahrdienstleiter Aachen Hbf
Stellen Sie dem Tf der Hilfslok, die am letzten Hauptsignal vor dem Grenzstreckenabschnitt steht, auf dem der liegengebliebene Zug sich befindet, folgende Befehle aus: ▪ einen Befehl E 370 mit dem Auftrag zum Fahren auf Sicht zwischen dem Halt zeigenden Hauptsignal und dem Signal 0712 / 0702 mit dem Vermerk „Abschnitt besetzt durch liegengebliebenen Zug im Km auf dem Infrabel Netz (im Km ... auf dem DB Netz)“ (E 370 Rubrik 13 Grund 69); ▪ einen Befehl zur Vorbeifahrt am letzten Halt zeigenden Hauptsignal (Verfahren FSO).		
Melden Sie die Abfahrt der Hilfslok: Meldung Nr. A 163		

Mise en section Abmelden		
Meldung Nr. A 163		
Annonce de block: Parcours numéro sur voie hors service ... (955 / 956) - engin moteur de secours pour train numéro parti de Hammerbrücke à heures.		
		Zugmeldung: Sperrfahrt Nummer - Hilfslok für Zug Nummer auf Gleis ... (955 / 956) ab Hammerbrücke um Uhr.

Regulateur Infrabel Block 53		Fahrdienstleiter Aachen Hbf
2. BEIFAHREN DER HILFSLOK : DER LIEGENGEBLIEBENE ZUG <u>BESETZT NICHT</u> DEN GLEISSTROMKREIS TXL GLEIS 955 / B1476 GLEIS 956 und befindet sich zwischen den Signalen 0712 und 0716 oder 0702 und 0706.		
Vergewissern Sie sich, dass alle anderen Bedingungen erfüllt sind um die Hilfslok an den liegengebliebenen Zug beifahren zu lassen.		
Beantragen Sie die Abfahrerlaubnis für die Hilfslok: Meldung Nr. A 161		

Présentation		
Anbieten		
Meldung Nr. A 161		
Annonce de block: acceptez-vous le parcours numéro sur voie hors service ... (955 / 956) - engin moteur de secours pour train numéro ?		
		Zugmeldung: Wird Sperrfahrt Nummer..... - Hilfslok für Zug Nummer auf Gleis ... (955 / 956) angenommen ?

		Treffen Sie ihre Sicherheitsmaßnahmen und erlauben Sie die Abfahrt der Hilfslok : Meldung Nr. A 162

Annehmen		
Acceptation		
Meldung Nr. A 162		
		Sperrfahrt Nummer..... - Hilfslok für Zug Nummer auf Gleis ... (955 / 956). JA
Parcours numéro sur voie hors service ... (955 / 956) - engin moteur de secours pour train numéro..... OUI		

Regulateur Infrabel Block 53	Fahrdienstleiter Aachen Hbf
Stellen Sie dem Tf der Hilfslok, die am letzten Hauptsignal vor dem Grenzstreckenabschnitt steht, auf dem der liegengebliebene Zug sich befindet, folgende Befehle aus: ▪ einen Befehl E 370 Rubrik 13 Grund 90 mit dem Auftrag zum Fahren auf Sicht zwischen dem (Halt zeigenden) Hauptsignal und dem Signal 0712 / 0702 mit dem Vermerk „Abschnitt besetzt durch liegengebliebenen Zug im Km auf dem DB Netz hinter Signal 0712 / 0702. Die Zustimmung zur Vorbeifahrt am Signal (0702/0712) wird durch den Fahrdienstleiter Aachen Hbf erteilt“ (E 370 Rubrik 13 Grund 90); • wenn notwendig (z.B. die Fahrtrichtung ist nicht angepasst, ...) einen Befehl zur Vorbeifahrt am letzten Halt zeigenden Hauptsignal (Verfahren FSO) aus. In diesem Fall vergewissern Sie sich, dass das Signal 0712 oder 0702 Halt zeigt: Meldungen Nr. A 164 bis A 165	

Demande du régulateur : si nécessaire Anfrage des Regulateurs : wenn nötig	
Meldung Nr. A 164	
Le signal (0712/0702), est-il fermé ?	
	Zeigt Signal (0712/0702) Haltstellung?

Antwort des Fahrdienstleiters: wenn nötig Réponse du Fahrdienstleiter: si nécessaire	
Meldung Nr. A 165	
	Ja, Signal (0712/0702) zeigt Haltstellung.
Oui, signal (0712/0702), est fermé.	

Regulateur Infrabel Block 53		Fahrdienstleiter Aachen Hbf
Melden Sie die Abfahrt der Hilfslok: Meldung Nr. A 163		

Mise en section Abmelden		
Meldung Nr. A 163		
Annonce de block: Parcours numéro sur voie hors service ... (955 / 956) - engin moteur de secours pour train numéro parti de Hammerbrücke à heures.		
		Zugmeldung: Sperrfahrt Nummer - Hilfslok für Zug Nummer auf Gleis ... (955 / 956) ab Hammerbrücke um Uhr.

	Stellen Sie dem Tf der Sperrfahrt die vor dem Signal 0712/0702 steht, folgende Befehle aus: ▪ einen Befehl 2 zur Vorbeifahrt am Halt zeigenden Signal 0712/0702 ▪ einen Befehl 9 zum Fahren auf Sicht zwischen Zmst Hammerbrücke und Zmst Aachen Süd mit Grund Nummer 2; ▪ einen Befehl 11 mit dem Wortlaut: Zug Nummer ... zwischen Signal 0712/0702 und Aachen Süd im km ... liegengeblieben. Die Sperrfahrt fährt als Hilfslok an die Zugspitze/am Zugschluss bei. Die Räumung erfolgt nach Aachen Hbf.

Regulateur Infrabel Block 53		Fahrdienstleiter Aachen Hbf
3. RÄUMEN DES LIEGENGEBLIEBENEN ZUGES		
		Nach Erhalt der Nachricht vom Tf « liegendebliebener Zug bereit zur Abfahrt », vereinbaren Sie mit dem Regulateur Infrabel vom Block 53 das Räumen des liegengelassenen Zuges. Beantragen Sie die Erlaubnis zum Räumen der Sperrfahrt die auf freier Strecke beginnt: Meldung Nr. A 171

Anbieten: Räumen der Sperrfahrt „weiterfahren / zurückfahren“ Présentation: Evacuation du train „continuer/rebrousser“		
Meldung Nr. A 171		
		Zugmeldung: Darf Sperrfahrt Nummer mit Zug Nummer auf gesperrtem Gleis ... (955 / 956) in Richtung Aachen Süd weiterfahren* / zurückfahren * ?
Annonce de block: Le parcours numéro sur voie hors service ... (955 / 956) et le train en détresse numéro peuvent-ils continuer* / rebrousser* jusqu'à Aachen Sud ?		
* biffer la (les) mention(s) inutile(s) / Unzutreffendes streichen		

Regulateur Infrabel Block 53		Fahrdienstleiter Aachen Hbf
Treffen Sie ihre Sicherheitsmaßnahmen und nehmen Sie das Räumen des liegengebliebenen Zuges an : Meldung Nr. A 172		

Acceptation du train Annehmen des Zuges		
Meldung Nr. A 172		
Annonce de block : Le parcours numéro sur voie ... (955 / 956) hors service et le train en détresse numéro peuvent continuer* / rebrousser* jusqu' Aachen Sud.		
		Zugmeldung: Sperrfahrt Nummer mit Zugnummer auf Gleis ... (955 / 956) darf weiterfahren* / zurückfahren * in Richtung Aachen Süd.
* biffer la (les) mention(s) inutile(s) / Unzutreffendes streichen		

N.B.:
* <u>continuer/ rebrousser</u> (en fonction du sens de marche d'origine)
* <u>weiterfahren / zurückfahren</u> (je nach der ursprünglichen Fahrtrichtung des betroffenen Zuges)

Regulateur Infrabel Block 53	Fahrdienstleiter Aachen Hbf
	Nachdem Sie die Abfahrbereitschaftsmeldung des Tf der Sperrfahrt (liegendebliebener Zug und Hilfslok) erhalten haben, erteilen Sie ihm mündlich die Zustimmung zur Weiterfahrt. Die Zustimmung zur Vorbeifahrt an den folgenden Signalen zwecks Räumung in Richtung Aachen Hbf erfolgt durch den Fahrdienstleiter Aachen Hbf.
	Benachrichtigen Sie den Regulateur Infrabel vom Block 53 über die Weiter-/Rückfahrt der Sperrfahrt und des liegendebliebenen Zuges: Meldung Nr. A 173

Information sur la mise en mouvement Benachrichtigung über die Weiter-/Rückfahrt		
Meldung Nr. A 173		
		Die Sperrfahrt Nummer ... mit Zug Nummer ... setzt sich um ... Uhr in Richtung Aachen Süd in Bewegung.
Le parcours sur voie hors service numéro et le train en détresse numéro sont partis en direction d'Aachen Sud à heures".		

		Ist die Sperrfahrt vollständig in Aachen Hbf angekommen, warten Sie die Vollständigkeitsmeldung durch den Tf in Aachen Hbf ab. Melden Sie dem Regulateur Infrabel vom Block 53 die Vollständigkeit des Zuges: Meldung Nr. A 174

Annonce à l'arrivée Rückmelden		
Meldung Nr. A 174		
		Zugmeldung: Sperrfahrt Nummer mit Zug Nummer in Aachen Hbf um Uhr.
Annonce de block: Parcours sur voie hors service numéro et train en détresse numéro arrivés à Aachen Hbf à heures.		

Regulateur Infrabel Block 53		Fahrdienstleiter Aachen Hbf
		Sind alle Bedingungen zum Aufheben der Sperrung des Gleises ... (955 - 956) erfüllt, benachrichtigen Sie den Regulateur Infrabel vom Block 53 und tauschen Sie Meldung Nr. A 152 aus:

Aufheben der Gleissperrung <i>Remise en service de la voie</i>		
Meldung Nr. A 152		
		Sperrung des Gleises (955 / 956) aufgehoben um Uhr.
La mise hors service de la voie (955 / 956) est levée à heures.		

Nehmen Sie das Aufheben der Gleissperrung an mit Meldung Nr. A 153		

Annahme zum Aufheben der Gleissperrung <i>Accord pour la remise en service de la voie</i>		
Meldung Nr. A 153		
D'accord. La mise hors service de la voie (955 / 956) est levée à heures.		
		Einverstanden. Sperrung des Gleises (955 / 956) aufgehoben um Uhr.

Heben Sie die getroffenen Sicherheitsmaßnahmen zur Gleissperrung auf.		Heben Sie die getroffenen Sicherheitsmaßnahmen zur Gleissperrung auf.

VERFAHRENSBLATT A 2
Räumung eines liegengebliebenen Zuges in Richtung
Hammerbrücke mit einer Hilfslok von belgischer Seite her
kommend.

Regulateur Infrabel Block 53	Fahrdienstleiter Aachen Hbf
Der Fahrdienstleiter / Regulateur Infrabel Block 53 der die Meldung vom Triebfahrzeugführer (Tf) über das Liegenbleiben erhält, leitet alle Angaben des Tf an seinen Kollegen weiter (Kilometer wo der Kopf des liegengebliebenen Zuges steht, Weichen der Abzweigung in Hammerbrücke oder der Überleitstelle Aachen Süd besetzt, durch den Tf mitgeteilte Bedingungen zur Räumung, (siehe Meldungen 410 – 435 der Anlage 7, Abschnitt A)	
Das Liegenbleiben eines Zuges auf einem Gleis 955 oder 956 der Grenzstrecke (ganz oder teilweise zwischen den Signalen T-L/TX-L.53 und 0706/0716) hat immer die Sperrung dieses Gleises zur Folge. Die Gleissperrung wird immer durch den Fahrdienstleiter Aachen Hbf ausgesprochen.	
	Treffen Sie in ihrem Stellwerk die vorgesehenen Maßnahmen für die Gleissperrung. Kontaktieren Sie den Regulateur Infrabel vom Block 53 in Verviers und sprechen Sie die Sperrung aus: Meldung Nr. A 251

Gleissperrung		
<i>Mise hors service de voie</i>		
Meldung Nr. A 251		
		Gleis (955 / 956) gesperrt um Uhr.
Voie (955 / 956) hors service à heures.		

Treffen Sie in ihrem Stellwerk die vorgesehenen Maßnahmen für die Gleissperrung.		

Regulateur Infrabel Block 53	Fahrdienstleiter Aachen Hbf
1. BEIFAHREN DER HILFSLOK: DER LIEGENGEBLIEBENE ZUG <u>BESETZT</u> DEN GLEISSTROMKREIS TXL GLEIS 955 (zwischen TX-L.53 und 0712)/ B1476 GLEIS 956 (zwischen T-L.53 und 0702).	
Vergewissern Sie sich, dass alle anderen Bedingungen erfüllt sind um die Hilfslok an den liegengebliebenen Zug beifahren zu lassen. Beantragen Sie die Abfahrerlaubnis für die Hilfslok (selbst wenn der Zug teilweise in der Abzweigung von Hammerbrücke steht): Meldung Nr. A 261	

Présentation Anbieten	
Meldung Nr. A 261	
Annonce de block: Acceptez-vous le parcours numéro sur voie hors service ... (955 / 956) - engin moteur de secours pour train numéro ?	
	Zugmeldung: Wird Sperrfahrt Nummer..... - Hilfslok für Zug Nummer auf Gleis ... (955 / 956) angenommen ?

	Treffen Sie ihre Sicherheitsmaßnahmen und erlauben Sie die Abfahrt der Hilfslok : Meldung Nr. A 262

Annehmen Acceptation	
Meldung Nr. A 262	
	Sperrfahrt Nummer..... - Hilfslok für Zug Nummer auf Gleis ... (955 / 956). JA
Parcours numéro sur voie hors service ... (955 / 956) - engin moteur de secours pour train numéro..... OUI	

Regulateur Infrabel Block 53		Fahrdienstleiter Aachen Hbf
Stellen Sie dem Tf der Hilfslok, die am letzten Hauptsignal vor dem Grenzstreckenabschnitt steht, auf dem der liegengebliebene Zug sich befindet, folgende Befehle aus: ▪ einen Befehl E 370 mit dem Auftrag zum Fahren auf Sicht zwischen dem Halt zeigenden Hauptsignal und dem Signal 0712 / 0702 mit dem Vermerk „Abschnitt besetzt durch liegengebliebenen Zug im Km auf dem Infrabel Netz (im Km ... auf dem DB Netz)“ (E 370 Rubrik 13 Grund 69); ▪ einen Befehl zur Vorbeifahrt am letzten Halt zeigenden Hauptsignal (Verfahren FSO).		
Melden Sie die Abfahrt der Hilfslok: Meldung Nr. A 263		

Mise en section Abmelden		
Meldung Nr. A 263		
Annonce de block: Parcours numéro sur voie hors service ... (955 / 956) - engin moteur de secours pour train numéro parti de Hammerbrücke à heures.		
		Zugmeldung: Sperrfahrt Nummer - Hilfslok für Zug Nummer auf Gleis ... (955 / 956) ab Hammerbrücke um Uhr.

Regulateur Infrabel Block 53		Fahrdienstleiter Aachen Hbf
2. BEIFAHREN DER HILFSLOK : DER LIEGENGEBLIEBENE ZUG <u>BESETZT NICHT</u> DEN GLEISSTROMKREIS TXL GLEIS 955 / B1476 GLEIS 956 und befindet sich zwischen den Signalen 0712 und 0716 oder zwischen 0702 und 0706.		
Vergewissern Sie sich, dass alle anderen Bedingungen erfüllt sind um die Hilfslok an den liegengebliebenen Zug beifahren zu lassen.		
Beantragen Sie die Abfahrerlaubnis für die Hilfslok: Meldung Nr. A 261		

Présentation		
Anbieten		
Meldung Nr. A 261		
Annonce de block: acceptez-vous le parcours numéro sur voie hors service ... (955 / 956) - engin moteur de secours pour train numéro?		
		Zugmeldung: Wird Sperrfahrt Nummer..... - Hilfslok für Zug Nummer auf Gleis ... (955 / 956) angenommen ?

		Treffen Sie ihre Sicherheitsmaßnahmen und erlauben Sie die Abfahrt der Hilfslok : Meldung Nr. A 262

Annehmen		
Acceptation		
Meldung Nr. A 262		
		Sperrfahrt Nummer..... - Hilfslok für Zug Nummer auf Gleis ... (955 / 956). JA
Parcours numéro sur voie hors service ... (955 / 956) - engin moteur de secours pour train numéro..... OUI		

Regulateur Infrabel Block 53	Fahrdienstleiter Aachen Hbf
Stellen Sie dem Tf der Hilfslok, die am letzten Hauptsignal vor dem Grenzstreckenabschnitt steht, auf dem der liegengebliebene Zug sich befindet, folgende Befehle aus: ▪ einen Befehl E 370 Rubrik 13 Grund 90 mit dem Auftrag zum Fahren auf Sicht zwischen dem (Halt zeigenden) Hauptsignal und dem Signal 0712 / 0702 mit dem Vermerk „Abschnitt besetzt durch liegengebliebenen Zug im Km auf dem DB Netz hinter Signal 0712 / 0702. Die Zustimmung zur Vorbeifahrt am Signal (0702/0712) wird durch den Fahrdienstleiter Aachen Hbf erteilt“ (E 370 Rubrik 13 Grund 90); • wenn notwendig (z.B. die Fahrtrichtung ist nicht angepasst, ...) einen Befehl zur Vorbeifahrt am letzten Halt zeigenden Hauptsignal (Verfahren FSO) aus. In diesem Fall vergewissern Sie sich, dass das Signal 0712 oder 0702 Halt zeigt: Meldungen Nr.A 264 bis A 265	

Demande du régulateur : si nécessaire Anfrage des Regulateurs : wenn nötig	
Meldung Nr. A 264	
Le signal (0712/0702), est-il fermé ?	
	Zeigt Signal (0712/0702) Haltstellung?

Antwort des Fahrdienstleiters: wenn nötig Réponse du Fahrdienstleiter: si nécessaire	
Meldung Nr. A 265	
	Ja, Signal (0712/0702) zeigt Haltstellung.
Oui, le signal (0712/0702), est fermé.	

Regulateur Infrabel Block 53		Fahrdienstleiter Aachen Hbf
Melden Sie die Abfahrt der Hilfslok: Meldung Nr. A 263		

<i>Mise en section</i> Abmelden		
Meldung Nr. A 263		
Annonce de block: Parcours numéro sur voie hors service ... (955 / 956) - engin moteur de secours pour train numéro parti de Hammerbrücke à heures.		
		Zugmeldung: Sperrfahrt Nummer - Hilfslok für Zug Nummer auf Gleis ... (955 / 956) ab Hammerbrücke um Uhr.

	Stellen Sie dem Tf der Sperrfahrt die vor dem Signal 0712/0702 steht, folgende Befehle aus: ▪ einen Befehl 2 zur Vorbeifahrt am Halt zeigenden Signal 0712/0702 ▪ einen Befehl 9 zum Fahren auf Sicht zwischen Zmst Hammerbrücke und Zmst Aachen Süd mit Grund Nummer 2; ▪ einen Befehl 11 mit dem Wortlaut: „Zug Nummer ... zwischen Signal 0712/0702 und Aachen Süd im km ... liegengeblieben. Die Sperrfahrt fährt als Hilfslok an die Zugspitze/am Zugschluss bei. Bei Rückfahrt erfolgt die Zustimmung zur Vorbeifahrt am Blocksignal (T-L.53 / TX-L.53) der Abzweigstelle Hammerbrücke durch den Regulateur Block 53“.

Regulateur Infrabel Block 53		Fahrdienstleiter Aachen Hbf
3. RÄUMEN DES LIEGENGEBLIEBENEN ZUGES: DER LIEGENGEBLIEBENE ZUG <u>BESETZT</u> DEN GLEISSTROMKREIS TXL GLEIS 955 (zwischen TX-L.53 und 0712)/ B1476 GLEIS 956 (zwischen T-L.53 und 0702).		
Nach Erhalt der Nachricht vom Tf « liegendebliebener Zug bereit zur Abfahrt », vereinbaren Sie mit dem Fahrdienstleiter Aachen Hbf das Räumen des liegengelassenen Zuges. Beantragen Sie die Erlaubnis zum Räumen der Sperrfahrt die auf freier Strecke beginnt: Meldung Nr. A 271		

Anbieten: Räumen der Sperrfahrt „weiterfahren / zurückfahren“ Présentation: Evacuation du train „continuer/rebrousser“		
Meldung Nr. A 271		
Annonce de block: Le parcours numéro sur voie hors service ... (955 / 956) et le train en détresse numéro peuvent-ils continuer* / rebrousser* jusqu'à Welkenraedt ?		
		Zugmeldung: Darf Sperrfahrt Nummer mit Zug Nummer auf gesperrtem Gleis ... (955 / 956) in Richtung Welkenraedt weiterfahren* / zurückfahren * ?
* biffer la (les) mention(s) inutile(s) / Unzutreffendes streichen		

Regulateur Infrabel Block 53	Fahrdienstleiter Aachen Hbf
	Treffen Sie ihre Sicherheitsmaßnahmen und nehmen Sie das Räumen des liegengebliebenen Zuges an : Meldung Nr. A 272

Acceptation du train Annehmen des Zuges	
Meldung Nr. A 272	
	Sperrfahrt Nummer mit Zugnummer auf Gleis ... (955 / 956) darf weiterfahren* / zurückfahren * in Richtung Welkenraedt.
Le parcours numéro sur voie ... (955 / 956) hors service et le train en détresse numéro peuvent continuer* / rebrousser* jusqu'e Welkenraedt.	
* biffer la (les) mention(s) inutile(s) / Unzutreffendes streichen	

N.B.:
* continuer / rebrousser (en fonction du sens de marche d'origine)
* weiterfahren / zurückfahren (je nach der ursprünglichen Fahrtrichtung des betroffenen Zuges)

Stellen Sie dem Tf der Sperrfahrt die im gesperrten Gleis auf freier Strecke beginnt : ▪ einen Befehl E 377 „Abfahrlaubnis“ aus, gemäß den Bestimmungen des RGE 616 und Rechnung tragend der Begriffe von abwärts und aufwärts.	
Benachrichtigen Sie den Fahrdienstleiter über die Weiter-/Rückfahrt der Sperrfahrt und des liegengebliebenen Zuges: Meldung Nr. A 273	

Information sur la mise en mouvement Benachrichtigung über die Weiter-/Rückfahrt	
Meldung Nr. A 273	
Le parcours sur voie hors service numéro et le train en détresse numéro sont partis en direction d'Hammerbrücke à heures".	
	Die Sperrfahrt Nummer ... mit Zug Nummer ... setzt sich um ... Uhr in Richtung Hammerbrücke in Bewegung.

Regulateur Infrabel Block 53		Fahrdienstleiter Aachen Hbf
Ist die Sperrfahrt vollständig in Welkenraedt angekommen, warten Sie die Vollständigkeitsmeldung durch den Tf in Welkenraedt ab. Melden Sie dem Fahrdienstleiter Aachen Hbf die Vollständigkeit des Zuges: Meldung Nr. A 274:		

Annonce à l'arrivée Rückmelden		
Meldung Nr. A 274		
Annonce de block: Parcours sur voie hors service numéro et train en détresse numéro ... arrivés à Welkenraedt à heures.		
		Zugmeldung: Sperrfahrt Nummer ... mit Zug Nummer in Welkenraedt um Uhr.

		Sind alle Bedingungen zum Aufheben der Sperrung des Gleises ... (955 - 956) erfüllt, benachrichtigen Sie den Regulateur Infrabel vom Block 53 und tauschen Sie Meldung Nr. A 252 aus:

Aufheben der Gleissperrung Remise en service de la voie		
Meldung Nr. A 252		
		Sperrung des Gleises (955 / 956) aufgehoben um Uhr.
La mise hors service de la voie (955 / 956) est levée à heures.		

Nehmen Sie das Aufheben der Gleissperrung an mit Meldung A 253		

Annahme zum Aufheben der Gleissperrung Accord pour la remise en service de la voie		
Meldung Nr. A 253		
D'accord. La mise hors service de la voie (955 / 956) est levée à ... heures.		
		Einverstanden. Sperrung des Gleises (955 / 956) aufgehoben um Uhr.

Heben Sie die getroffenen Sicherheitsmaßnahmen zur Gleissperrung auf.		Heben Sie die getroffenen Sicherheitsmaßnahmen zur Gleissperrung auf.

Regulateur Infrabel Block 53	Fahrdienstleiter Aachen Hbf
4. RÄUMEN DES LIEGENGEBLIEBENEN ZUGES: DER LIEGENGEBLIEBENE ZUG <u>BESETZT NICHT</u> DEN GLEISSTROMKREIS TXL GLEIS 955 / B1476 GLEIS 956 und befindet sich zwischen den Signalen 0712 und 0716 oder 0702 und 0706.	
	Nach Erhalt der Nachricht vom Tf « liegendebliebener Zug bereit zur Abfahrt », vereinbaren Sie mit dem Regulateur Infrabel vom Block 53 in Verviers das Räumen des liegengelassenen Zuges. Beantragen Sie die Erlaubnis zum Räumen der Sperrfahrt die auf freier Strecke beginnt: Meldung Nr. A 271

Anbieten: Räumen der Sperrfahrt „weiterfahren / zurückfahren“ Présentation: Evacuation du train „continuer/rebrousser“	
Meldung Nr. A 271	
	Zugmeldung: Darf Sperrfahrt Nummer mit Zug Nummer auf gesperrtem Gleis ... (955 / 956) in Richtung Welkenraedt weiterfahren* / zurückfahren * ?
Annonce de block: Le parcours numéro sur voie hors service ... (955 / 956) et le train en détresse numéro peuvent-ils continuer* / rebrousser* jusque Welkenraedt ?	
* biffer la (les) mention(s) inutile(s) / Unzutreffendes streichen	

Regulateur Infrabel Block 53		Fahrdienstleiter Aachen Hbf
Treffen Sie ihre Sicherheitsmaßnahmen und nehmen Sie das Räumen des liegengebliebenen Zuges an: Meldung Nr. A 272		

Acceptation du train Annehmen des Zuges		
Meldung Nr. A 272		
Le parcours numéro sur voie ... (955 / 956) hors service et le train en détresse numéro peuvent continuer* / rebrousser* jusqu'à Welkenraedt.		
		Sperrfahrt Nummer mit Zugnummer auf Gleis ... (955 / 956) darf weiterfahren* / zurückfahren * in Richtung Welkenraedt.
* biffer la (les) mention(s) inutile(s) / Unzutreffendes streichen		

N.B.:
* <u>continuer/ rebrousser</u> (en fonction du sens de marche d'origine)
* <u>weiterfahren / zurückfahren</u> (je nach der ursprünglichen Fahrtrichtung des betroffenen Zuges)

Regulateur Infrabel Block 53	Fahrdienstleiter Aachen Hbf
	Nachdem Sie die Abfahrbereitschaftsmeldung des Tf der Sperrfahrt (liegendebliebener Zug und Hilfslok) erhalten haben, erteilen Sie ihm mündlich die Zustimmung zur Weiterfahrt. Die Zustimmung zur Vorbeifahrt an den Signalen 0713/0701/0711 bei der Rückfahrt zwecks Räumung in Richtung Hammerbrücke erfolgt durch den Fahrdienstleiter Aachen Hbf.
	Benachrichtigen Sie den Regulateur Infrabel vom Block 53 in Verviers über die Weiter-/Rückfahrt der Sperrfahrt und des liegendebliebenen Zuges: Meldung Nr. A 273

Information sur la mise en mouvement Benachrichtigung über die Weiter-/Rückfahrt		
Meldung Nr. A 273		
		Die Sperrfahrt Nummer ... mit Zug Nummer ... setzt sich um ... Uhr in Richtung Hammerbrücke in Bewegung.
Le parcours sur voie hors service numéro et le train en détresse numéro sont partis en direction d'Hammerbrücke à heures".		

		Die Zustimmung zur Vorbeifahrt an den Signalen T-L. / TX-L.53 bei Rückfahrt zwecks Räumung in Richtung Hammerbrücke erfolgt durch den Regulateur vom Block 53
Ist die Sperrfahrt vollständig in Welkenraedt angekommen, warten Sie die Vollständigkeitsmeldung durch den Tf in Welkenraedt ab.		

Regulateur Infrabel Block 53		Fahrdienstleiter Aachen Hbf
Melden Sie dem Fahrdienstleiter Aachen Hbf die Vollständigkeit des Zuges. Meldung Nr. A 274		

Annonce à l'arrivée		
Rückmelden		
Meldung Nr. A 274		
Annonce de block: Parcours sur voie hors service numéro et train en détresse numéro arrivés Welkenraedt à heures.		
		Zugmeldung: Sperrfahrt Nummer ... mit Zug Nummer in Welkenraedt um Uhr.

		Sind alle Bedingungen zum Aufheben der Sperrung des Gleises ... (955 - 956) erfüllt, benachrichtigen Sie den Regulateur Infrabel vom Block 53 und tauschen Sie Meldung Nr. A 252 aus:

Aufheben der Gleissperrung		
Remise en service de la voie		
Meldung Nr. A 252		
		Sperrung des Gleises (955 / 956) aufgehoben um Uhr.
La mise hors service de la voie (955 / 956) est levée à heures.		

Nehmen Sie das Aufheben der Gleissperrung an mit Meldung Nr. A 253		

Annahme zum Aufheben der Gleissperrung		
Accord pour la remise en service de la voie		
Meldung Nr. A 253		
D'accord. La mise hors service de la voie (955 / 956) est levée à ... heures.		
		Einverstanden. Sperrung des Gleises (955 / 956) aufgehoben um Uhr.

Heben Sie die getroffenen Sicherheitsmaßnahmen zur Gleissperrung auf.		Heben Sie die getroffenen Sicherheitsmaßnahmen zur Gleissperrung auf.

VERFAHRENSBLATTBLATT A 3**Räumung eines liegengebliebenen Zuges in Richtung Aachen Hbf mit einer Hilfslok von deutscher Seite her kommend.**

Regulateur Infrabel Block 53	Fahrdienstleiter Aachen Hbf
Der Fahrdienstleiter / Regulateur Infrabel Block 53 der die Meldung vom Triebfahrzeugführer (Tf) über das Liegenbleiben erhält, leitet alle Angaben des Tf an seinen Kollegen weiter (Kilometer wo der Kopf des liegengebliebenen Zuges steht, Weichen der Abzweigung in Hammerbrücke oder der Überleitstelle Aachen Süd besetzt, durch den Tf mitgeteilte Bedingungen zur Räumung, (siehe Meldungen 410 – 435 der Anlage 7, Abschnitt A) Das Liegenbleiben eines Zuges auf einem Gleis 955 oder 956 der Grenzstrecke (ganz oder teilweise zwischen den Signalen T-L/TX-L.53 und 0706/0716) hat immer die Sperrung dieses Gleises zur Folge. Die Gleissperrung wird immer durch den Fahrdienstleiter Aachen Hbf ausgesprochen.	
	Treffen Sie in ihrem Stellwerk die vorgesehenen Maßnahmen für die Gleissperrung. Kontaktieren Sie den Regulateur Infrabel vom Block 53 in Verviers und sprechen Sie die Sperrung aus: Meldung Nr. A 351

Gleissperrung Mise hors service de voie	
Meldung Nr. A 351	
	Gleis (955 / 956) gesperrt um Uhr.
Voie (955 / 956) hors service à heures.	

Treffen Sie in ihrem Stellwerk die vorgesehenen Maßnahmen für die Gleissperrung.	

Regulateur Infrabel Block 53		Fahrdienstleiter Aachen Hbf
1. BEIFAHREN DER HILFSLOK		
		Vergewissern Sie sich, dass alle anderen Bedingungen erfüllt sind um die Hilfslok an den liegengebliebenen Zug beifahren zu lassen.
		Beantragen Sie die Abfahrerlaubnis für die Hilfslok (selbst wenn der Zug teilweise in der Überleitstelle von Aachen Süd steht): Meldung Nr. A 361

Présentation		
Anbieten		
Meldung Nr. A 361		
		Zugmeldung: Wird Sperrfahrt Nummer..... - Hilfslok für Zug Nummer auf Gleis ... (955 / 956) angenommen ?
Annonce de block: Acceptez-vous le parcours numéro sur voie hors service ... (955 / 956) - engin moteur de secours pour train numéro?		

Treffen Sie ihre Sicherheitsmaßnahmen und erlauben Sie die Abfahrt der Hilfslok : Meldung Nr. A 362		

Annehmen		
Acceptation		
Meldung Nr. A 362		
Parcours numéro sur voie hors service ... (955 / 956) - engin moteur de secours pour train numéro..... OUI		
		Sperrfahrt Nummer..... - Hilfslok für Zug Nummer auf Gleis ... (955 / 956). JA

Regulateur Infrabel Block 53	Fahrdienstleiter Aachen Hbf
	Stellen Sie dem Tf der Hilfslok, die am letzten Hauptsignal vor dem Grenzstreckenabschnitt steht, auf dem der liegengebliebene Zug sich befindet, folgende Befehle aus: ▪ einen Befehl 9 zum Fahren auf Sicht zwischen Zmst Aachen Süd und Zmst Hammerbrücke mit Grund 2; ▪ einen Befehl 11 mit dem Wortlaut: <i>Zug Nummer ... zwischen Aachen Süd und Abzw. Hammerbrücke im km ... liegengeblieben. Die Sperrfahrt fährt als Hilfslok an die Zugspitze am Zugschluss bei. Die Räumung erfolgt nach Aachen Hbf.</i> <i>Die Zustimmung zur Vorbeifahrt an den folgenden Signalen 0705/0715/0713/0701/0711 erteilt der Fahrdienstleiter Aachen Hbf.</i>
	Melden Sie die Abfahrt der Hilfslok: Meldung Nr. A 363

Mise en section Abmelden		
Meldung Nr. A 363		
		<i>Zugmeldung: Sperrfahrt Nummer - Hilfslok für Zug Nummer auf Gleis ... (955 / 956) ab Aachen Süd um Uhr.</i>
<i>Annonce de block: Parcours numéro sur voie hors service ... (955 / 956) - engin moteur de secours pour train numéro parti de Aachen Sud à heures.</i>		

Regulateur Infrabel Block 53		Fahrdienstleiter Aachen Hbf
2. RÄUMEN DES LIEGENGEBLIEBENEN ZUGES		
		Nach Erhalt der Nachricht vom Tf « liegendebliebener Zug bereit zur Abfahrt », vereinbaren Sie mit dem Regulateur Infrabel vom Block 53 das Räumen des liegengelassenen Zuges. Beantragen Sie die Erlaubnis zum Räumen der Sperrfahrt die auf freier Strecke beginnt: Meldung Nr. A 371

Anbieten: Räumen der Sperrfahrt „weiterfahren / zurückfahren“ Présentation: Evacuation du train „continuer/rebrousser“		
Meldung Nr. A 371		
		Zugmeldung: Darf Sperrfahrt Nummer mit Zug Nummer auf gesperrtem Gleis ... (955 / 956) in Richtung Aachen Süd weiterfahren* / zurückfahren * ?
Annonce de block: Le parcours numéro sur voie hors service ... (955 / 956) et le train en détresse numéro peuvent-ils continuer* / rebrousser* jusqu'à Aachen Sud ?		
* biffer la (les) mention(s) inutile(s) / Unzutreffendes streichen		

Regulateur Infrabel Block 53		Fahrdienstleiter Aachen Hbf
Treffen Sie ihre Sicherheitsmaßnahmen und nehmen Sie das Räumen des liegengebliebenen Zuges an : Meldung Nr. A 372		

Acceptation du train Annehmen des Zuges		
Meldung Nr. A 372		
Annonce de block : Le parcours numéro sur voie ... (955 / 956) hors service et le train en détresse numéro peuvent continuer* / rebrousser* jusqu' Aachen Sud.		
		Zugmeldung: Sperrfahrt Nummer mit Zugnummer auf Gleis ... (955 / 956) darf weiterfahren* / zurückfahren * in Richtung Aachen Süd.
* biffer la (les) mention(s) inutile(s) / Unzutreffendes streichen		

N.B.:
* <u>continuer/ rebrousser</u> (en fonction du sens de marche d'origine)
* <u>weiterfahren / zurückfahren</u> (je nach der ursprünglichen Fahrtrichtung des betroffenen Zuges)

Regulateur Infrabel Block 53	Fahrdienstleiter Aachen Hbf
	Nachdem Sie die Abfahrbereitschaftsmeldung des Tf der Sperrfahrt (liegendebliebener Zug und Hilfslok) erhalten haben, erteilen Sie ihm mündlich die Zustimmung zur Weiterfahrt. Die Zustimmung zur Vorbeifahrt an den folgenden Signalen zwecks Räumung in Richtung Aachen Hbf erfolgt durch den Fahrdienstleiter Aachen Hbf.
	Benachrichtigen Sie den Regulateur Infrabel vom Block 53 über die Weiter-/Rückfahrt der Sperrfahrt und des liegendebliebenen Zuges: Meldung Nr. A 373

Information sur la mise en mouvement Benachrichtigung über die Weiter-/Rückfahrt		
Meldung Nr. A 373		
		Die Sperrfahrt Nummer ... mit Zug Nummer ... setzt sich um ... Uhr in Richtung Aachen Süd in Bewegung.
Le parcours sur voie hors service numéro et le train en détresse numéro sont partis en direction d'Aachen Sud à heures".		

		Ist die Sperrfahrt vollständig in Aachen Hbf angekommen, warten Sie die Vollständigkeitsmeldung durch den Tf in Aachen Hbf ab.
		Melden Sie dem Regulateur Infrabel vom Block 53 die Vollständigkeit des Zuges: Meldung Nr. A 374

Annonce à l'arrivée Rückmelden		
Meldung Nr. A 374		
		Zugmeldung: Sperrfahrt Nummer ... mit Zug Nummer in Aachen Hbf um ... Uhr.
Annonce de block: Parcours sur voie hors service numéro ... et train en détresse numéro ... arrivés à Aachen Hbf à ... heures.		

Regulateur Infrabel Block 53		Fahrdienstleiter Aachen Hbf
		Sind alle Bedingungen zum Aufheben der Sperrung des Gleises ... (955 - 956) erfüllt, benachrichtigen Sie den Regulateur Infrabel vom Block 53 und tauschen Sie Meldung Nr. A 352 aus:

Aufheben der Gleissperrung <i>Remise en service de la voie</i>		
Meldung Nr. A 352		
		Sperrung des Gleises (955 / 956) aufgehoben um Uhr.
La mise hors service de la voie (955 / 956) est levée à heures.		

Nehmen Sie das Aufheben der Gleissperrung an mit Meldung Nr. A 353		

Annahme zum Aufheben der Gleissperrung <i>Accord pour la remise en service de la voie</i>		
Meldung Nr. A 353		
D'accord. La mise hors service de la voie (955 / 956) est levée à ... heures.		
		Einverstanden. Sperrung des Gleises (955 / 956) aufgehoben um Uhr.

Heben Sie die getroffenen Sicherheitsmaßnahmen zur Gleissperrung auf.		Heben Sie die getroffenen Sicherheitsmaßnahmen zur Gleissperrung auf.

VERFAHRENSBLATT A 4
Räumung eines liegengebliebenen Zuges in Richtung
Hammerbrücke mit einer Hilfslok von deutscher Seite her
kommend.

Regulateur Infrabel Block 53	Fahrdienstleiter Aachen Hbf
Der Fahrdienstleiter / Regulateur Infrabel Block 53 der die Meldung vom Triebfahrzeugführer (Tf) über das Liegenbleiben erhält, leitet alle Angaben des Tf an seinen Kollegen weiter (Kilometer wo der Kopf des liegengebliebenen Zuges steht, Weichen der Abzweigung in Hammerbrücke oder der Überleitstelle Aachen Süd besetzt, durch den Tf mitgeteilte Bedingungen zur Räumung, (siehe Meldungen 410 – 435 der Anlage 7, Abschnitt A)	
Das Liegenbleiben eines Zuges auf einem Gleis 955 oder 956 der Grenzstrecke (ganz oder teilweise zwischen den Signalen T-L/TX-L.53 und 0706/0716) hat immer die Sperrung dieses Gleises zur Folge. Die Gleissperrung wird immer durch den Fahrdienstleiter Aachen Hbf ausgesprochen.	
	Treffen Sie in ihrem Stellwerk die vorgesehenen Maßnahmen für die Gleissperrung. Kontaktieren Sie den Regulateur Infrabel vom Block 53 in Verviers und sprechen Sie die Sperrung aus: Meldung Nr. A 451

Gleissperrung		
<i>Mise hors service de voie</i>		
Meldung Nr. A 451		
		Gleis (955 / 956) gesperrt um Uhr.
Voie (955 / 956) hors service à heures.		

Treffen Sie in ihrem Stellwerk die vorgesehenen Maßnahmen für die Gleissperrung.		

Regulateur Infrabel Block 53		Fahrdienstleiter Aachen Hbf
1. BEIFAHREN DER HILFSLOK		
		Vergewissern Sie sich, dass alle anderen Bedingungen erfüllt sind um die Hilfslok an den liegengebliebenen Zug beifahren zu lassen.
		Beantragen Sie die Abfahrerlaubnis für die Hilfslok (selbst wenn der Zug teilweise in der Überleitstelle von Aachen Süd steht): Meldung Nr. A 461

Présentation		
Anbieten		
Meldung Nr. A 461		
		Zugmeldung: Wird Sperrfahrt Nummer..... - Hilfslok für Zug Nummer auf Gleis ... (955 / 956) angenommen ?
Annonce de block: Acceptez-vous le parcours numéro sur voie hors service ... (955 / 956) - engin moteur de secours pour train numéro?		

Treffen Sie ihre Sicherheitsmaßnahmen und erlauben Sie die Abfahrt der Hilfslok : Meldung Nr. A 462		

Annehmen		
Acceptation		
Meldung Nr. A 462		
Parcours numéro sur voie hors service ... (955 / 956) - engin moteur de secours pour train numéro..... OUI		
		Sperrfahrt Nummer..... - Hilfslok für Zug Nummer auf Gleis ... (955 / 956). JA

Regulateur Infrabel Block 53	Fahrdienstleiter Aachen Hbf
	Stellen Sie dem Tf der Hilfslok, die am letzten Hauptsignal vor dem Grenzstreckenabschnitt steht, auf dem der liegengebliebene Zug sich befindet, folgende Befehle aus: ▪ einen Befehl 9 zum Fahren auf Sicht zwischen Zmst Aachen Süd und Zmst Hammerbrücke mit Grund 2; ▪ einen Befehl 11 mit dem Wortlaut: „Zug Nummer ... zwischen Aachen Süd und Abzw. Hammerbrücke im km ... liegengeblieben. Die Sperrfahrt fährt als Hilfslok an die Zugspitzel am Zugschluss bei. Die Räumung erfolgt nach Hammerbrücke. Die Zustimmung zur Vorbeifahrt an den folgenden Signalen 0705/0715/0713/0701/0711 erteilt der Fahrdienstleiter Aachen Hbf. Bei Weiterfahrt erfolgt die Zustimmung zur Vorbeifahrt an den Blocksignalen T-L/TX-L.53 der Abzweigstelle Hammerbrücke durch den Regulateur vom Block 53“.
	Melden Sie die Abfahrt der Hilfslok: Meldung Nr. A 463

Mise en section Abmelden		
Meldung Nr. A 463		
		Zugmeldung: Sperrfahrt Nummer - Hilfslok für Zug Nummer auf Gleis ... (955 / 956) ab Aachen Süd um Uhr.
Annonce de block: Parcours numéro sur voie hors service ... (955 / 956) - engin moteur de secours pour train numéro parti de Aachen Sud à heures.		

Regulateur Infrabel Block 53		Fahrdienstleiter Aachen Hbf
2. RÄUMEN DES LIEGENGEBLIEBENEN ZUGES : DER LIEGENGEBLIEBENE ZUG <u>BESETZT</u> DEN GLEISSTROMKREIS TXL GLEIS 955 (zwischen TX-L.53 und 0712) / B1476 GLEIS 956 (zwischen T-L.53 und 0702).		
Nach Erhalt der Nachricht vom Tf « liegendebliebener Zug bereit zur Abfahrt », vereinbaren Sie mit dem Fahrdienstleiter Aachen Hbf das Räumen des liegengeliebten Zuges. Beantragen Sie die Erlaubnis zum Räumen der Sperrfahrt die auf freier Strecke beginnt: Meldung Nr. A 471		

Anbieten: Räumen der Sperrfahrt „weiterfahren / zurückfahren“ Présentation: Evacuation du train „continuer/rebrousser“		
Meldung Nr. A 471		
Annonce de block: Le parcours numéro sur voie hors service ... (955 / 956) et le train en détresse numéro peuvent-ils continuer* / rebrousser* jusqu'à Welkenraedt ?		
		Zugmeldung: Darf Sperrfahrt Nummer mit Zug Nummer auf gesperrtem Gleis ... (955 / 956) in Richtung Welkenraedt weiterfahren* / zurückfahren * ?
* biffer la (les) mention(s) inutile(s) / Unzutreffendes streichen		

Regulateur Infrabel Block 53	Fahrdienstleiter Aachen Hbf
	Treffen Sie ihre Sicherheitsmaßnahmen und nehmen Sie das Räumen des liegengebliebenen Zuges an : Meldung Nr. A 472

Acceptation du train Annehmen des Zuges	
Meldung Nr. A 472	
	Sperrfahrt Nummer mit Zugnummer auf Gleis ... (955 / 956) darf weiterfahren* / zurückfahren * in Richtung Welkenraedt.
Le parcours numéro sur voie ... (955 / 956) hors service et le train en détresse numéro peuvent continuer* / rebrousser* jusqu'à Welkenraedt.	
* biffer la (les) mention(s) inutile(s) / Unzutreffendes streichen	

N.B.:
* <u>continuer / rebrousser</u> (en fonction du sens de marche d'origine)
* <u>weiterfahren / zurückfahren</u> (je nach der ursprünglichen Fahrtrichtung des betroffenen Zuges)

Stellen Sie dem Tf der Sperrfahrt die im gesperrten Gleis auf freier Strecke beginnt : ▪ einen Befehl E 377 „Abfahrrlaubnis“ aus, gemäß den Bestimmungen des RGE 616 und Rechnung tragend der Begriffe von abwärts und aufwärts.	
Benachrichtigen Sie den Fahrdienstleiter über die Weiter-/Rückfahrt der Sperrfahrt und des liegengebliebenen Zuges: Meldung Nr. A 473	

Information sur la mise en mouvement Benachrichtigung über die Weiter-/Rückfahrt	
Meldung Nr. A 473	
Le parcours sur voie hors service numéro et le train en détresse numéro sont partis en direction d'Hammerbrücke à heures.	
	Die Sperrfahrt Nummer ... mit Zug Nummer ... setzt sich um ... Uhr in Richtung Hammerbrücke in Bewegung.

Regulateur Infrabel Block 53		Fahrdienstleiter Aachen Hbf
Die Zustimmung zur Vorbeifahrt an den Signalen T-L. / TX-L.53 bei Rückfahrt zwecks Räumung in Richtung Welkenraedt erfolgt durch den Regulateur vom Block 53		
Ist die Sperrfahrt vollständig in Welkenraedt angekommen, warten Sie die Vollständigkeitsmeldung durch den Tf in Welkenraedt ab.		
Melden Sie dem Fahrdienstleiter Aachen Hbf die Vollständigkeit des Zuges: Meldung Nr. A 474:		

Annonce à l'arrivée		
Rückmelden		
Meldung Nr. A 474		
Annonce de block: Parcours sur voie hors service numéro et train en détresse numéro arrivés à Welkenraedt à heures.		
		Zugmeldung: Sperrfahrt Nummer mit Zug Nummer in Welkenraedt um ... Uhr.

Regulateur Infrabel Block 53		Fahrdienstleiter Aachen Hbf
		Sind alle Bedingungen zum Aufheben der Sperrung des Gleises ... (955 - 956) erfüllt, benachrichtigen Sie den Regulateur Infrabel vom Block 53 und tauschen Sie Meldung Nr. A 452 aus:

Aufheben der Gleissperrung <i>Remise en service de la voie</i>		
Meldung Nr. A 452		
		Sperrung des Gleises (955 / 956) aufgehoben um Uhr.
La mise hors service de la voie (955 / 956) est levée à heures.		

Nehmen Sie das Aufheben der Gleissperrung an mit Meldung A 453		

Annahme zum Aufheben der Gleissperrung <i>Accord pour la remise en service de la voie</i>		
Meldung Nr. A 453		
D'accord. La mise hors service de la voie (955 / 956) est levée à heures.		
		Einverstanden. Sperrung des Gleises (955 / 956) aufgehoben um Uhr.

Heben Sie die getroffenen Sicherheitsmaßnahmen zur Gleissperrung auf.		Heben Sie die getroffenen Sicherheitsmaßnahmen zur Gleissperrung auf.

Regulateur Infrabel Block 53	Fahrdienstleiter Aachen Hbf
3. RÄUMEN DES LIEGENGEBLIEBENEN ZUGES : DER LIEGENGEBLIEBENE ZUG <u>BESETZT NICHT</u> DEN GLEISSTROMKREIS TXL GLEIS 955 / B1476 GLEIS 956 und befindet sich zwischen den Signalen 0712 und 0716 oder 0702 und 0706.	
	Nach Erhalt der Nachricht vom Tf « liegendebliebener Zug bereit zur Abfahrt », vereinbaren Sie mit dem Regulateur Infrabel vom Block 53 das Räumen des liegengelassenen Zuges. Beantragen Sie die Erlaubnis zum Räumen der Sperrfahrt die auf freier Strecke beginnt: Meldung Nr. A 471

Anbieten: Räumen der Sperrfahrt „weiterfahren / zurückfahren“ Présentation: Evacuation du train „continuer/rebrousser“	
Meldung Nr. A 471	
	Zugmeldung: Darf Sperrfahrt Nummer mit Zug Nummer auf gesperrtem Gleis ... (955 / 956) in Richtung Welkenraedt weiterfahren* / zurückfahren * ?
Annonce de block: Le parcours numéro sur voie hors service ... (955 / 956) et le train en détresse numéro peuvent-ils continuer* / rebrousser* jusque Welkenraedt?	
* biffer la (les) mention(s) inutile(s) / Unzutreffendes streichen	

Regulateur Infrabel Block 53		Fahrdienstleiter Aachen Hbf
Treffen Sie ihre Sicherheitsmaßnahmen und nehmen Sie das Räumen des liegengebliebenen Zuges an : Meldung Nr. A 472		

Acceptation du train Annehmen des Zuges		
Meldung Nr. A 472		
Le parcours numéro sur voie ... (955 / 956) hors service et le train en détresse numéro peuvent continuer* / rebrousser* jusqu'e Welkenraedt.		
		Sperrfahrt Nummer mit Zugnummer auf Gleis ... (955 / 956) darf weiterfahren* / zurückfahren * in Richtung Welkenraedt.
* biffer la (les) mention(s) inutile(s) / Unzutreffendes streichen		

N.B.:
* <u>continuer/ rebrousser</u> (en fonction du sens de marche d'origine)
* <u>weiterfahren / zurückfahren</u> (je nach der ursprünglichen Fahrtrichtung des betroffenen Zuges)

Regulateur Infrabel Block 53	Fahrdienstleiter Aachen Hbf
	Nachdem Sie die Abfahrbereitschaftsmeldung des Tf der Sperrfahrt (liegendebliebener Zug und Hilfslok) erhalten haben, erteilen Sie ihm mündlich die Zustimmung zur Weiterfahrt. Die Zustimmung zur Vorbeifahrt an den Signalen 0713/0701/0711 bei der Weiterfahrt zwecks Räumung in Richtung Hammerbrücke erfolgt durch den Fahrdienstleiter Aachen Hbf.
	Benachrichtigen Sie den Regulateur Infrabel vom Block 53 über die Weiter-/Rückfahrt der Sperrfahrt und des liegendebliebenen Zuges: Meldung Nr. A 473

Information sur la mise en mouvement Benachrichtigung über die Weiter-/Rückfahrt		
Meldung Nr. A 473		
		Die Sperrfahrt Nummer ... mit Zug Nummer ... setzt sich um ... Uhr in Richtung Hammerbrücke in Bewegung.
Le parcours sur voie hors service numéro et le train en détresse numéro sont partis en direction d'Hammerbrücke à ...heures"		

Regulateur Infrabel Block 53		Fahrdienstleiter Aachen Hbf
		Die Zustimmung zur Vorbeifahrt an den Signalen T-L. / TX-L.53 bei Rückfahrt zwecks Räumung in Richtung Welkenraedt erfolgt durch den Regulateur vom Block 53
Ist die Sperrfahrt vollständig in Welkenraedt angekommen, warten Sie die Vollständigkeitsmeldung durch den Tf in Welkenraedt ab.		
Melden Sie dem Fahrdienstleiter Aachen Hbf die Vollständigkeit des Zuges. Meldung Nr. A 474		

Annonce à l'arrivée		
Rückmelden		
Meldung Nr. A 474		
Annonce de block: Parcours sur voie hors service numéro ... et train en détresse numéro arrivés à Welkenraedt à heures.		
		Zugmeldung: Sperrfahrt Nummer ... mit Zug Nummer in Welkenraedt um ... Uhr.

Regulateur Infrabel Block 53		Fahrdienstleiter Aachen Hbf
		Sind alle Bedingungen zum Aufheben der Sperrung des Gleises ... (955 - 956) erfüllt, benachrichtigen Sie den Regulateur Infrabel vom Block 53 und tauschen Sie Meldung Nr. A 452 aus:

Aufheben der Gleissperrung <i>Remise en service de la voie</i>		
Meldung Nr. A 452		
		Sperrung des Gleises (955 / 956) aufgehoben um Uhr.
La mise hors service de la voie (955 / 956) est levée à heures.		

Nehmen Sie das Aufheben der Gleissperrung an mit Meldung Nr. A 453		

Annahme zum Aufheben der Gleissperrung <i>Accord pour la remise en service de la voie</i>		
Meldung Nr. A 453		
D'accord. La mise hors service de la voie (955 / 956) est levée à ... heures.		
		Einverstanden. Sperrung des Gleises (955 / 956) aufgehoben um Uhr.

Heben Sie die getroffenen Sicherheitsmaßnahmen zur Gleissperrung auf.		Heben Sie die getroffenen Sicherheitsmaßnahmen zur Gleissperrung auf.

MELDUNGEN MIT FESTEM WORTLAUT

ABSCHNITT E

HEIßLÄUFERORTUNGSANLAGE

ANNONCES A LIBELLE FIXE

PARTIE E

DWBC

1	2	3	4
Lfd. Nr. N° d'ordre	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français
Maßnahmen bei Ortung eines Zuges in Richtung DB als Heißläufer – einfacher Alarm Art: 3.2.10 + G 1			
Détection des boîtes chaudes sur la ligne L.3 – alarme simple Chap :3.2.10 + G 1			
G 10	Information an Fahrdienstleiter Aachen Hbf	Einfache Alarmmeldung für * Zug Nr. * Achse Nr. * in Fahrtrichtung (1 = links oder 2 = rechts) * Geschwindigkeit=100km/h	Alarme simple pour * train n°, * essieu n° * dans le sens de marche (1 = gauche ou 2 = droite) * vitesse = 100 km/h
	Information au Fahrdienstleiter Aachen Hbf	- Die Weiterfahrt dieses Zuges ist mit einer maximalen Geschwindigkeit von 100 km/h bis Aachen Hbf gestattet.	- La circulation de ce train est autorisée à maximum 100 km/h jusqu'à Aachen Hbf.
		- In Aachen Hbf findet eine neue Untersuchung des betreffenden Achslagers durch den Triebfahrzeugführer statt.	- Une nouvelle visite de l'essieu concerné aura lieu à Aachen Hbf par le conducteur.
		- Der Triebfahrzeugführer teilt Ihnen danach die Weiterfahrtsbedingungen zwischen Aachen Hbf und dem Bestimmungsbahnhof mit.	- Le conducteur vous communiquera les conditions de circulation entre Aachen Hbf et la gare de destination.

1	2	3	4
Lfd. Nr. N° d'ordre	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français
Maßnahmen bei Ortung eines Zuges in Richtung DB als Heißläufer – <u>Alarmmeldung GEFAHR</u> Art: 3.2.10 + G 2			
Détection des boîtes chaudes sur la ligne L.3 – <u>alarme DANGER</u> Chap :3.2.10 + G 2			
G 20	Information an Fahrdienstleiter Aachen Hbf Information au Fahrdienstleiter Aachen Hbf	<i>Alarmmeldung GEFAHR für</i> <i>* Zug Nr.</i> <i>* Achse Nr.</i> <i>* in Fahrtrichtung</i> <i>.....</i> <i>(1 = links oder 2 = rechts)</i> <i>* Geschwindigkeit = 20km/h</i> <i>* Nachbargleis ist zum sperren</i> <i>* Untersuchung am E-Signal in Aachen Hbf</i> <i>* sperren sie jetzt das Nachbargleis</i> <i>- Die Weiterfahrt dieses Zuges ist mit einer maximalen Geschwindigkeit von 20 km/h bis zum Einfahrsignal von Aachen Hbf gestattet UNTER DER BEDINGUNG DASS DAS NACHBARGLEIS GESPERRT IST.</i> <i>- Der Triebfahrzeugführer führt eine erneute Untersuchung am E-Signal Aachen Hbf aus und teilt Ihnen danach die Weiterfahrtsbedingungen des Zuges mit.</i> <i>- Führen Sie die Sperrung des Nachbargleises aus mittels Meldung Nr. G21!</i>	<i>Alarme DANGER pour</i> <i>* train n°,</i> <i>* essieu n°</i> <i>* dans le sens de marche</i> <i>....</i> <i>(1 = gauche ou 2 = droite)</i> <i>* vitesse = 20 km/h</i> <i>* mise hors service de la voie adjacente</i> <i>* visite du train au signal d'entrée à Aachen Hbf</i> <i>* procéder à la mise hors service de la voie adjacente</i> <i>- La circulation de ce train est autorisée uniquement jusqu'au signal d'entrée d' Aachen Hbf, à maximum 20 km/h ET A CONDITION que la voie adjacente soit mise hors service.</i> <i>- Le conducteur effectue une nouvelle vérification au signal d'entrée d'Aachen Hbf et vous communiquera ensuite les conditions de continuation.</i> <i>- Procédez à la mise hors service de la voie adjacente par annonce n° G 21 !</i>

1	2	3	4
Lfd. Nr. N° d'ordre	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français
Maßnahmen bei Ortung eines Zuges in Richtung DB als Heißläufer – <u>Alarmmeldung GEFAHR</u> Art: 3.2.10 + G 2			
Détection des boîtes chaudes sur la ligne L.3 – <u>alarme DANGER</u> Chap :3.2.10 + G 2			
G 21	Anfrage zur Sperrung von Gleis 955/956 Demande de mise hors service de la voie 955/956	Kann Gleis ... (955/956) nach Zug Nummer (Nr. des zuletzt abgelassenen Zuges) gesperrt werden ?	Voie ... (955/956) peut-elle être mise hors service après train numéro (n° du dernier train mis en section) ?
G 22	Einverständnis Accord	Nach Zug Nummer (Nr. des zuletzt abgelassenen Zuges) mit Sperrung des Gleises ... (955/956) einverstanden.	Après train numéro (n° du dernier train mis en section), d'accord pour la mise hors service de la voie ... (955/956).
G 23	Sperrung Mise hors service	Gleis ... (955/956) gesperrt um Uhr	Voie ... (955/956) hors service à heures
G 24	Anbieten des Zuges mit Alarmmeldung Présentation du train alarmé	Zugmeldung: Wird Zug Nummer mit Alarmmeldung Gefahr auf Gleis (955/956) mit 20 km/h bis Aachen Hbf angenommen ?	Annonce de block : Acceptez-vous le train numéro en alarme danger sur la voie (955/956) à 20 km/ h jusqu'à Aachen Hbf ?
G 25	Annehmen Acceptation	Zugmeldung: Zug Nummer mit Alarmmeldung Gefahr auf Gleis (955/956) mit 20 km/h bis Aachen Hbf. Ja.	Annonce de block : Train numéro en alarme danger sur la voie (955/956) à 20 km/ h jusqu'à Aachen Hbf . Oui.
G 26	Abmelden Mise en section	Zug Nummer mit Alarmmeldung Gefahr auf Gleis ... (955/956) mit 20 km/h bis Aachen Hbf ab um Uhr.	Train numéro en alarme danger sur la voie (955/956) à 20 km/ h jusqu'à Aachen Hbf parti à ...heures.

1	2	3	4
Lfd. Nr. N° d'ordre	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français
Maßnahmen bei Ortung eines Zuges in Richtung DB als Heißläufer – <u>Alarmmeldung GEFAHR</u> Folge Art: 3.2.10 + G 2 Détection des boîtes chaudes sur la ligne L.3 – <u>alarme DANGER</u> suite Chap :3.2.10 + G 2			
G 27	Rückmelden Annonce à l'arrivée	Zugmeldung: <i>Zug Nummer mit Alarmmeldung Gefahr in Aachen Hbf um Uhr.</i>	Annonce de block : <i>Train numéro en alarme danger à Aachen Hbf à heures.</i>
G 28	Aufheben der Sperrung Levée de la mise hors service	Sperrung des Gleises <i>..... (955/956) aufgehoben um Uhr.</i>	La mise hors service de la voie (955/956) est levée à heures.
G 29	Aufheben der Sperrung : Einverstanden Levée de la mise hors service : D'accord	Einverstanden. Sperrung des Gleises (955/956) aufgehoben um Uhr.	D'accord. La mise hors service de la voie (955/956) est levée à heures.

MELDUNGEN MIT FESTEM WORTLAUT

INFORMATIONSMELDUNGEN

ANNONCES A LIBELLE FIXE

ANNONCES D'INFORMATIONS

SOMMAIRE / INHALTSVERZEICHNIS

Allgemeine Informationen
Informations générales

I	10 – 13	<i>Retard</i>	Verspätung
	14 – 18	<i>Ordre de succession</i>	Zugfolge
	19 – 20	<i>Suppression</i>	Ausfall
	21 – 25	<i>Numéro des parcours à vide</i>	Zugnummer der Leerlokfahrten
	26 – 48	<i>Particularités</i>	Besonderheiten

Sonntägliches Üben
Exercice du dimanche

J	1 – 3	<i>Echange des communications de block par le téléphone</i>	Fernmündliches Zugmeldeverfahren

1	2	3	4
Lfd. Nr. N° d'ordre	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français
Allgemeine Informationen		Art: 5.2.2+5.2.5+5.2.6+5.2.7+5.7.3.3+4+5.2.8	
Informations générales		Chap : 5.2.2+5.2.5+5.2.6+5.2.7+5.7.3.3+4+5.2.8	
I 10	Frage: Verspätung Retard: Demande	Wieviel Verspätung hat Zug Nr. ?	<i>Quel est le retard du train n° ?</i>
I 11	Antwort Réponse	Zug Nr. hat Minuten Verspätung.	<i>Train n° ... retard minutes.</i>
I 12	Antwort Réponse	Zug Nr. hat voraussichtlich ... Minuten Verspätung.	<i>Train n° retard probable minutes.</i>
I 13	Antwort Réponse	Zug Nr. hat unbestimmte Verspätung.	<i>Train n° retard indéterminé.</i>
I 14	Zugfolge Ordre de succession	Zug Nr. hat Minuten Verspätung, folgt Zug Nr.	<i>Train n° retard minutes, suit train n°</i>
I 15	Zugfolge Ordre de succession	Zug Nr. hat Minuten Verspätung, fährt vor Zug Nr.	<i>Train n° retard minutes, précède train n°</i>
I 16	Zugfolge Ordre de succession	Darf Zug Nr. vor Zug Nr. Verkehren ?	<i>Train n° peut – il circuler devant train n°</i>
I 17	Zugfolge Ordre de succession	Ja , einverstanden, Zug Nr. darf vor Zug Nr. fahren	<i>Oui, d'accord; train n° peut circuler avant train n° ...</i>
I 18	Zugfolge Ordre de succession	Nein , nicht einverstanden; Zug Nr ... darf nicht vor Zug Nr ... fahren; bitte Zugfolge nach Fahrplan (oder Zugeinlegetelegramm) einhalten	<i>Non, pas d'accord; train n° ... ne peut pas circuler avant train n° ..., veuillez bien respecter l'ordre de succession prévu au tableau-horaires (au télégramme de mise en marche)</i>

1	2	3	4
Lfd. Nr. N° d'ordre	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français
Allgemeine Informationen		Art: 5.2.2+5.2.5+5.2.6+5.2.7+5.7.3.3+4+5.2.8	
Informations générales		Chap : 5.2.2+5.2.5+5.2.6+5.2.7+5.7.3.3+4+5.2.8	
I 19	Ausfall Suppression	Fällt Zug Nr. ... aus?	<i>Train n° est-il supprimé ?</i>
I 20	Ausfall Suppression	Zug Nr. fällt am (Datum) aus.	<i>Train n° ... supprimé le (date)</i>
I 21	Zugnummern bei Leerlokfahrten Numérotation des parcours à vide	Die Fahrt Nr. ist die Lok für Zug Nr.	<i>Le parcours n° est la locomotive pour train n°....</i>
I 22	Zugnummern bei Leerlokfahrten Numérotation des parcours à vide	Die Fahrt Nr. ist der Triebwagen von Zug Nr.	<i>Le parcours n° est la l'engin moteur du train n°....</i>
I 23	Zugnummern bei Leerlokfahrten Numérotation des parcours à vide	Die Fahrt Nr. ist der Triebwagen für Zug Nr.	<i>Le parcours n° est la l'engin moteur pour train n°....</i>
I 24	Zugnummern bei Leerlokfahrten Numérotation des parcours à vide	Die Fahrt Nr. ist eine Sonderleerfahrt	<i>Le parcours n° est un parcours à vide extraordinaire</i>
I 25	Eingelegter Sonderzug Mise en marche d'un train extraordinaire	Die Fahrt Nr. ist ein Sonderzug.	<i>Le parcours n° est un train extraordinaire.</i>

Anlage 8

1	2	3	4
Lfd. Nr. N° d'ordre	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français
Allgemeine Informationen		Art: 5.2.2+5.2.5+5.2.6+5.2.7+5.7.3.3+4+5.2.8	
Informations générales		Chap : 5.2.2+5.2.5+5.2.6+5.2.7+5.7.3.3+4+5.2.8	
I 26	Besonderheiten	Gibt es einen Vorfall in Ihrem Bereich, der den Zuglauf beeinflusst ? Welche Folgen hat dieser Vorfall ?	<i>Existe-t-il sur votre réseau un événement de nature à perturber la régularité des trains ? Quelles sont les conséquences de cet événement ?</i>
I 27		Unfälle	<i>Accidents</i>
I 28		Schienenbruch	<i>Rail cassé</i>
I 29		Erdrutsch	<i>éboulement</i>
I 30		schlechter Gleiszustand	<i>mauvais état de la voie</i>
I 31		Hindernis im Gleis (955 oder 956) zwischen KM ... und KM ...	<i>Obstruction de la voie principale ... (955 ou 956) entre BK ... et BK ...</i>
I 32		Hindernis in beiden Gleisen zwischen KM ... und KM ...	<i>Obstruction des deux voies principales entre BK ... et BK ...</i>
I 33		Unfall am Bahnübergang Nr ...	<i>Accident au passage à niveau n° ...</i>
I 34		Auffinden eines Verletzten im/am Gleis	<i>Découverte d'un blessé sur – le long de la voie</i>
I 35		Auffinden einer Leiche im/am Gleis	<i>Découverte ou d'un cadavre sur – le long de la voie</i>
I 36		Eingleisiger Betrieb im Gleis voraussichtlich bis ... Uhr am ...	<i>Circulation à voie unique prévue jusque ... heure le ...</i>
I 37		Vieh im Gleis	<i>Bétail dans la voie</i>
I 38		Bombenalarm	<i>Alerte à la bombe</i>
I 39		Straßenfahrzeug auf dem Gleis	<i>Véhicule routier sur la voie</i>
I 40		Brücke beschädigt, unbefahrbar	<i>Pont endommagé, impraticable</i>
I 41		Tunnel beschädigt	<i>Tunnel endommagé</i>
I 42	Particularités	Schnee im Gleis (955 oder 956) zwischen KM ... und KM ...	<i>Neige dans la voie... (955 ou 956) entre BK ... et BK ...</i>
I 43		Überschwemmung im Gleis (955 oder 956) zwischen KM ... und KM ...	<i>Inondation dans la voie... (955 ou 956) entre BK ... et BK ...</i>

Anlage 8

1	2	3	4
Lfd. Nr. N° d'ordre	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français
Allgemeine Informationen		Art: 5.2.2+5.2.5+5.2.6+5.2.7+5.7.3.3+4+5.2.8	
Informations générales		Chap : 5.2.2+5.2.5+5.2.6+5.2.7+5.7.3.3+4+5.2.8	
I 44	Besonderheiten	Gleis unter Wasser (oder mit Erde, Steine bedeckt) im Gleis (955 oder 956) zwischen KM ... und KM ...	<i>voie recouverte d'eau (de terre, de pierres) dans la voie... (955 ou 956) entre BK ... et BK ...</i>
I 45		Baum auf das Gleis.... (955 oder 956) zwischen KM ... und KM ... gefallen	<i>arbre tombé sur la voie... (955 ou 956) entre BK ... et BK ...</i>
I 46		Baum droht auf das Gleis zu fallen	<i>Arbre menaçant de tomber sur la voie</i>
I 47		Stromkabel auf das Gleis gefallen	<i>Fil électrique tombé sur la voie</i>
I 48	Particularités	Kabelklau	<i>Vol de câble</i>

1	2	3	4
Lfd. Nr. N° d'ordre	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français
Sonntägliches Üben		Art: 5.5.8	
Exercice du dimanche		Chap : 5.5.8	
J 1	Einführen Instauration	Einführen des fernmündlichen Zugmeldeverfahrens - erster zu meldender Zug ist : (Nr. des Zuges).	<i>Instauration de l'échange des communications de block par le téléphone - premier train à présenter est :(n° du train).</i>
J 2	Aufheben Fin	Aufheben des fernmündlichen Zugmeldeverfahrens – letzter zu meldender Zug ist: (Nr. des Zuges).	<i>Suppression des communications de block par le téléphone – dernier train à présenter est :(n° du train).</i>
J 3	Nicht möglich Pas possible	Heute nicht möglich	<i>Pas possible aujourd'hui</i>

- bleibt frei -

Nummern, Kalenderangaben und internationales Alphabet

1. Nombre / Zahlen

0	Zéro	Null
1	Un	Eins
2	Deux	Zwei
3	Trois	Drei
4	Quatre	Vier
5	Cinq	Fünf
6	Six	Sechs
7	Sept	Sieben
8	Huit	Acht
9	Neuf	Neun
/	Slash	Slash

3. Jours / Tage

Lundi	Montag
Mardi	Dienstag
Mercredi	Mittwoch
Jeudi	Donnerstag
Vendredi	Freitag
Samedi	Samstag
Dimanche	Sonntag

2. Nombre ordinaux / Ordnungszahlen

1 ^{er}	Premier	Erster
2 ^e	Deuxième	Zweiter
3 ^e	Troisième	Dritter
4 ^e	Quatrième	Vierter
5 ^e	Cinquième	Fünfter
6 ^e	Sixième	Sechster
7 ^e	Septième	Siebter
8 ^e	Huitième	Achter
9 ^e	Neuvième	Neunter
10 ^e	Dixième	Zehnter
11 ^e	Onzième	Elfter
12 ^e	Douzième	Zwölfter
13 ^e	Treizième	Dreizehnter
14 ^e	Quatorzième	Vierzehnter
15 ^e	Quinzième	Fünfzehnter
16 ^e	Seizième	Sechzehnter
17 ^e	Dix-septième	Siebzehnter
18 ^e	Dix-huitième	Achtzehnter
19 ^e	Dix-neuvième	Neunzehnter
20 ^e	Vingtième	Zwanzigster

4. Mois / Monate

Janvier	Januar
Février	Februar
Mars	März
Avril	April
Mai	Mai
Juin	Juni
Juillet	Juli
Août	August
Septembre	September
Octobre	Oktober
Novembre	November
Décembre	Dezember

5. Ponctuation / Satzzeichen

, = virgule / Komma

. = point / Punkt

	ALPHABET INTERNATIONAL	ZUSATZALPHABET DEUTSCH
A	Alpha	
B	Bravo	
C	Charlie	
D	Delta	
E	Echo	
F	Foxtrott	
G	Golf	
H	Hotel	
I	India	
J	Juliett	
K	Kilo	
L	Lima	
M	Mike	
N	November	
O	Oscar	
P	Papa	
Q	Quebec	
R	Romeo	
S	Sierra	
T	Tango	
U	Uniform	
V	Victor	
W	Whiskey	
X	X-Ray	
Y	Yankee	
Z	Zoulou	
Ä		Ärger
Ö		Ödipus / Österreich
Ü		Übel

**BESCHREIBUNG DES
DES RANDGERÄTS ZN / ESTW
VON AACHEN-SÜD**

Örtliche Richtlinie; Zusatzvereinbarung über die örtlichen Besonderheiten auf der grenzüberschreitenden Strecke (Aachen Hbf -) Üst Aachen Süd - Abzw Hammerbrücke (- Welkenraedt /- Liège)	Titel	Stand: 15.12.2013

INHALTSVERZEICHNIS

1. ALLGEMEINES	1
2. IDENTIFIZIERUNG DER FAHRTEN AUF EINEM RANDGERÄT.....	1
2.1. Identifizierung der Zugfahrten	1
ZN – RGUIF-Codes	2
2.2. Alarmidentifizierung.....	3
3. GERÄTEBESCHREIBUNG.....	4
3.1. Monitor	4
3.2. Tastatur	6
4. FUNKTIONSWEISE	8
4.1. Zugfahrt vom Randgerät in Richtung ESTW	8
4.1.1. Eingabe einer Nummer oder einer Adresse in den Bearbeitungsbereich.....	8
4.1.2. Übertragung einer Nummer des Bearbeitungsbereichs zum Vorbereitungsbereich.....	8
4.1.3. Übertragung einer Nummer des Vorbereitungsbereichs zum ESTW-Bereich ..	13
4.2. Zugbewegung vom ESTW in Richtung Randgerät.....	14
5. STÖRUNG.....	15

ABKÜRZUNGEN

AAT: automatische Zugnummernmeldeanlage = ZN

EBP: elektronisches Stellwerk = ESTW

RGUIF: Allgemeine Ordnung für die Benutzung der Eisenbahninfrastruktur =
RGUIF

BESCHREIBUNG DES RANDGERÄTS ZN / ESTW VON AACHEN-SÜD

1. ALLGEMEINES

Ein Randgerät ZN - ESTW wird in dem Signalstellwerk eingerichtet, das an den Handlungsbereich eines ESTW angrenzt, das über keine mit dem ESTW verbundene ZN verfügt. Damit können die Nummern der Zugfahrten in den ESTW-Bereich eingegeben und am Bildschirm angezeigt werden sowie die Nummern der Zugfahrten aus dem ESTW-Bereich empfangen werden.

Bei einem Randgerät sind keine Zugangsverfahren erforderlich.

2. IDENTIFIZIERUNG DER FAHRTEN AUF EINEM RANDGERÄT

Man unterscheidet zwischen:

2.1. Identifizierung der Zugfahrten

2.1.1. GRUNDSÄTZE

Ein Zug und die eventuellen Zusatzstrecken werden immer gekennzeichnet durch:

- 1) eine vorangestellte Zahl zwischen 0 und 9;
- 2) ein darauf folgendes Zeichen:
 - der Buchstabe „E“ für Fahrten mit gehobenem Stromabnehmer;
 - der Buchstabe „Z“ für Fahrten mit gesenktem oder als gesenkt angesehenem Stromabnehmer;
- 3) eine Zahl zwischen 1 und 95000 zur eigentlichen Kennzeichnung.

Die Bedeutung der ersten beiden Zeichen wird in der RGUIF-Codeliste der folgenden Seite erklärt.

Beispiel:

Die Kennzeichnung 9E25488 bedeutet, dass es sich um die elektrische Hilfslokomotive für den Zug 25488 handelt.

Die Kennzeichnung 7Z244 bedeutet, dass es sich um die Wagengruppe für den von einer Diesellokomotive gezogenen Zug 244 handelt.

AAT – RGUIF-Codes

1E	Außergewöhnlicher Transport (Lü-Sendung) mit gehobenem Stromabnehmer
1Z	Außergewöhnlicher Transport (Lü-Sendung) mit gesenktem oder als gesenkt angesehenem Stromabnehmer
2E	Normale Fahrt mit gehobenem Stromabnehmer
2Z	Normale Fahrt mit gesenktem oder als gesenkt angesehenem Stromabnehmer – Z, TA, TT, M
5E	LE, ME, LE+LLE
5Z	LZ, MZ, LZ+LLZ
6E	EL, EM, EL+ELL
6Z	ZL, ZM, ZL+ZLL
9E	LLE
9Z	LLZ
OE	ELL
OZ	ZLL

2.1.2. DIE BEDEUTUNG DER BUCHSTABEN

Diese Buchstaben stehen für die Art der Fahrt (Zug oder zusätzliche Zugfahrten), die Traktionsart und ggf. die Art der eingesetzten Fahrzeuge.

- E → Elektrischer Zug ... (umfasst mindestens ein Triebfahrzeug mit gehobenem Stromabnehmer)
- Z → Dieselzug ... (Fahrt ohne Stromabnehmer oder mit gesenktem Stromabnehmer)
- ME → Elektrisches Triebfahrzeug (außer Lokomotive) für den Zug ...
- EM → Elektrisches Triebfahrzeug (außer Lokomotive) vom Zug ...
- LE → Elektrische Lokomotive für den Zug ...
- EL → Elektrische Lokomotive vom Zug ...
- LLE → Elektrische **Schiebelokomotive** für den Zug ...
- ELL → Elektrische **Schiebelokomotive** vom Zug ...
- MZ → Dieseltriebfahrzeug (außer Lokomotive) für den Zug ...
- ZM → Dieseltriebfahrzeug (außer Lokomotive) vom Zug ...
- LZ → Diesellokomotive für den Zug ...
- ZL → Diesellokomotive vom Zug ...
- LLZ → **Schiebelokomotive** für den Zug ...
- ZLL → **Schiebelokomotive** vom Zug ...

Diese Buchstaben können kombiniert werden (höchstens 6 Zeichen).

Beispiel: LE + LLE ... = elektrische Lokomotive und elektrische **Schiebelokomotive** für den elektrischen Zug

Wenn bei einer Fahrt die Wahl zwischen den Optionen „für den Zug“ und „vom Zug“ besteht, wird der Option „für den Zug“ Vorrang eingeräumt.

2.2. Alarmidentifizierung

Wenn das ESTW-System eine Fahrt nicht identifizieren kann (aufgrund einer Störung, eines Versäumnisses eines Randgeräts o. Ä.), wird eine „**Alarmidentifizierung**“ ausgegeben.

Sie besteht aus der Buchstabenkombination **AA (ALARM)** und einer darauf folgenden Nummer zwischen 95001 und 99999.

Beispiel: AA95001, AA99297.

Die „Identifizierung der Zugbewegung“ wird im nachstehenden Text kurz „Nummer“ genannt.

3. GERÄTEBESCHREIBUNG

Ein Randgerät ZN - ESTW besteht aus einem Monochrom-Monitor und einer Tastatur.

3.1. Monitor

In der Abbildung 1 ist ein Bildschirm des Monitors eines Randgeräts dargestellt.

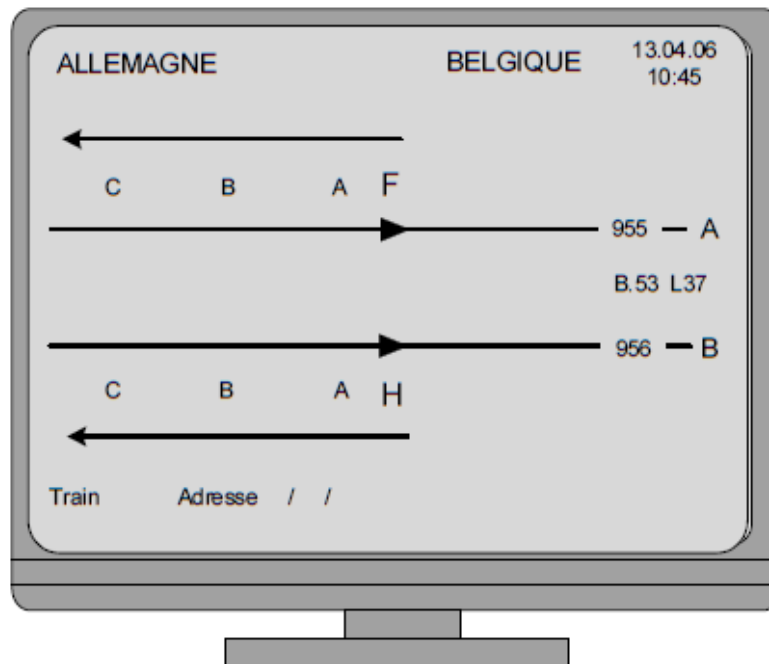


Abb. 1

Der Bildschirm umfasst fünf unterschiedliche Bereiche (Abb. 2):

- einen **Bearbeitungsbereich** für die Eingabe der Nummern in das ZN-System des Randgeräts;
- einen **Vorbereitungsbereich** für die einzelnen Gleise (Gleisabschnitte), wo die in das Randgerät eingegebenen Nummern (höchstens 3 Nummern pro Vorbereitungsbereich) vor der Übertragung an das ZN-System gespeichert werden können.
- einen **Einfahrtsbereich** für die einzelnen Gleise (Gleisabschnitte), wo die Nummern des Zugs bei der Ankunft eingetragen werden, wenn sie vom ESTW-Bereich zu diesem Einfahrtsbereich gesendet werden;
- einen **ESTW-Bereich**, wo die Nummern eingetragen werden, die sich im Abschnitt zwischen dem Randgerät und dem ESTW befinden;
- einen **Meldungsbereich** zur Orientierung des Benutzers.

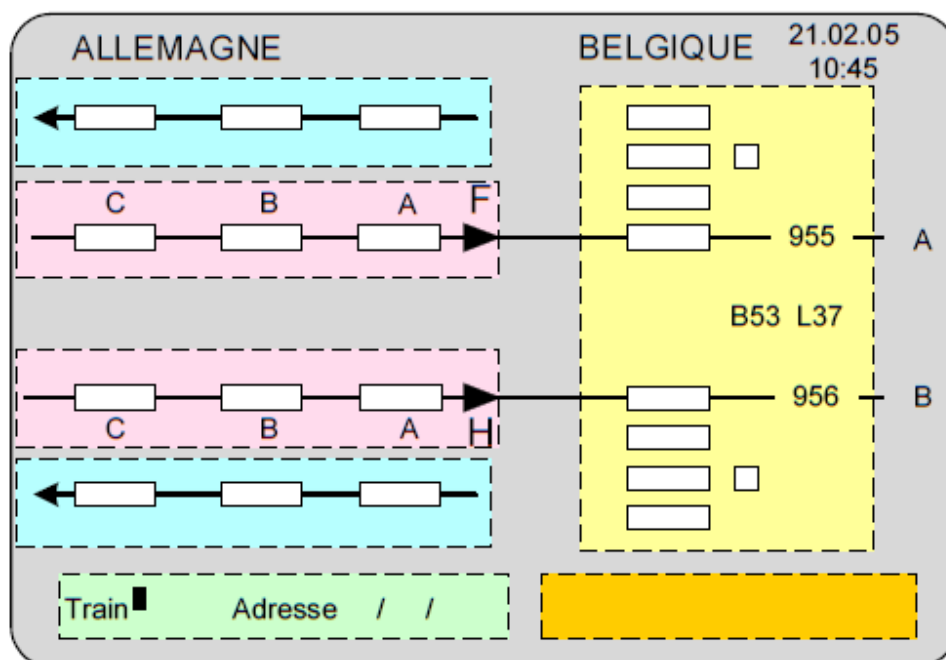


Abb. 2

Der Nummer im Vorbereitungsbereich wird eine Adresse zugeordnet, die aus der ESTW-Nummer des Gleises (z. B.: 956) und dem nachfolgenden Buchstaben A, B oder C besteht.

Wenn im ESTW-Bereich nicht genug Platz für die Anzeige aller Nummern vorhanden ist, wird die Anzahl der nicht angezeigten Nummern durch eine Ziffer angegeben. Mithilfe einer Programm-Funktion können diese Nummern jedoch angezeigt werden (siehe Punkt 4.3).

Rechts oben werden das Datum und die Uhrzeit angezeigt. Ein blinkender Doppelpunkt zwischen der Stunden- und der Minutenzahl zeigt an, dass die Kommunikation zwischen dem Randgerät und dem ESTW hergestellt ist. Bei unterbrochener Leitung wird er nicht angezeigt.

3.2. Tastatur



Es wird nur ein Teil der Tasten verwendet. Das sind:

- 1) die Funktionstasten F1 bis F4 (entsprechend der Anzahl der Gleise, für jedes Gleis sind zwei Funktionstasten erforderlich) und F11 bis F16. In der nachstehenden Tabelle ist die Tastenbelegung für das Drücken einer Funktionstaste (F..) bzw. die gleichzeitige Betätigung von UMSCHALT (SHIFT)- und Funktionstaste (/F..) aufgelistet. Die in dieser Tabelle aufgeführten Symbole sind oberhalb der Funktionstasten der Tastatur angebracht.

Tasten	Symbol	Tastenbelegung
F1, F3		Löscht die älteste Nummer des Einfahrtsbereichs des entsprechenden Gleises. Bei Eingabe des Buchstabens A, B oder C der Adresse in den Bearbeitungsbereich wird die diesem Eintrag zugeordnete Nummer gelöscht.
F2, F4		Überträgt eine Nummer des Bearbeitungsbereichs in den entsprechenden Vorbereitungsbereich. Bei Eingabe des Buchstabens A, B oder C der Adresse in den Bearbeitungsbereich wird die Nummer zur entsprechenden Adresse übertragen.
/F1, /F3		Überträgt eine Nummer eines Gleises des ESTW-Bereichs zum Einfahrtsbereich desselben Gleises.
/F2, /F4		Überträgt eine Nummer eines Vorbereitungsbereichs zum ESTW-Bereich desselben Gleises.
F11		Bildschirmanzeige mit dunkler Schrift auf hellem Hintergrund
/F11		Bildschirmanzeige mit heller Schrift auf dunklem Hintergrund
F12		Nicht belegt
/F12		Bildschirmaktualisierung
F13		Überträgt eine Nummer, deren Adresse in den Bearbeitungsbereich dieses Bearbeitungsbereichs eingegeben wurde, zum Vorbereitungsbereich.
F14		Überträgt eine Nummer, deren Adresse in den Vorbereitungsbereich des Vorbereitungsbereichs eingegeben wurde, zum Bearbeitungsbereich.
/F14		Zeigt eine Detailansicht aller Nummern eines Gleises an, deren Identifizierung in der Adresse eingegeben wurde.
F15		Löscht eine Adresse des Bearbeitungsbereichs.
/F15		Löscht die Detailzeile eines Gleises.
F16		Löscht eine Nummer des Bearbeitungsbereichs.
/F16		Löscht die Angaben des Meldungsbereichs.

2) Die Zahlentasten des Nummernblocks;

3) die Zahlen-, Buchstaben-, Pfeil-, Rück- und Umschalttasten des alphanumerischen Tastaturteils.

4. FUNKTIONSWEISE

4.1. Zugfahrt von Aachen-Süd zur Abzweigung Hammerbrücke

4.1.1. Eingabe einer Nummer oder einer Adresse in den Bearbeitungsbereich

Der Mauszeiger wird am Bildschirm durch ein kleines Rechteck dargestellt, das sich jeweils von der Farbe des Bildschirmhintergrunds abhebt. Er befindet sich entweder an der für die Nummerneingabe vorgesehenen Stelle oder an den für die Adresseingabe vorgesehenen Stellen. Mithilfe der Pfeiltaste nach links oder rechts kann der Mauszeiger von einem Eingabefeld zu einem anderen bewegt werden.

Wenn sich der Mauszeiger unmittelbar rechts von „Train“ befindet, kann die Nummer eingegeben werden.

Die ESTW-Nummer, die den ersten Teil der Adresse bildet, kann eingegeben werden, wenn sich der Mauszeiger unmittelbar rechts von „Adresse“ befindet. Die Buchstaben A, B oder C werden zwischen zwei Schrägstrichen eingegeben.

Beispiel: Die in den Bearbeitungsbereich eingegebene Nummer 2E100 wird zur Adresse 956A des Vorbereitungsbereichs übertragen (Abbildung 3):

TRAIN 2E100 Adresse 956 / A ■ /

Abb. 3

Eine fehlerhafte Eingabe der Nummer oder der Adresse kann wie folgt korrigiert werden:

- Mithilfe der Rücktaste: Dadurch wird das Zeichen links vom Mauszeiger gelöscht.
- Mithilfe der Taste <F15>, um die Adresse zu löschen, bzw. der Taste <F16>, um die Nummer zu löschen.

4.1.2. Übertragung einer Nummer des Bearbeitungsbereichs zum Vorbereitungsbereich

Die Übertragung kann auf zwei verschiedene Arten ausgeführt werden.

1° Übertragung ohne Adresseingabe

Durch das Drücken der Taste <F2> (Gleis 955) oder <F4> (Gleis 956) wird die Nummer in die erste freie Adresse des Vorbereitungsbereichs des entsprechenden Gleises übertragen. Wenn der Vorbereitungsbereich vollständig belegt ist, wird die Nummer nicht übertragen und die Meldung „*la file d'attente est complète*“ (kein Platz in der Warteliste) angezeigt.

2° Übertragung mit Adresseingabe

Die in den Bearbeitungsbereich eingegebene Nummer und Adresse wird durch das Drücken der Taste <F13> zur entsprechenden Adressstelle übertragen. Wenn dieser Stelle zuvor eine Nummer zugeordnet war, wird diese nach oben verschoben und ggf. eine andere Nummer gelöscht.

Beispiel: Die Nummer 2E200 wird mit der zugehörigen Adresse in den Bearbeitungsbereich eingegeben. Die Bildschirmanzeige entspricht der Abbildung 4:

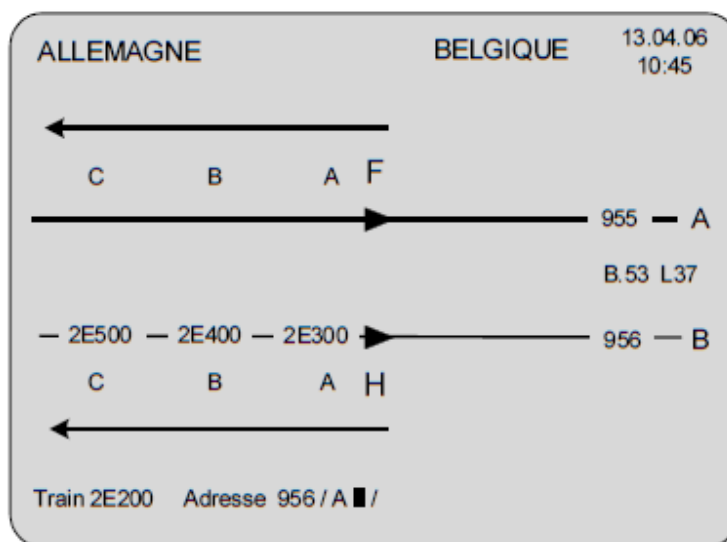


Abb. 4

Durch das Drücken der Taste <F13> wird ein Bildschirm wie in Abbildung 5 angezeigt.

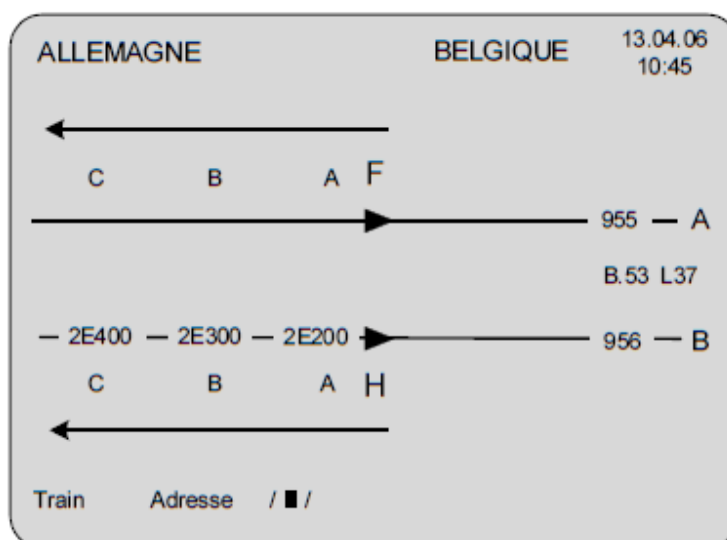


Abb. 5

Anmerkung: Wenn die eingegebene Adresse frei aber nicht die erste unbelegte Adresse ist, wird die Nummer dorthin übertragen.

Korrekturen im Vorbereitungsbereich

Korrekturen können auf zwei verschiedene Arten ausgeführt werden:

1° Korrektur einer Nummer

Nach Eingabe der Adresse der zu ändernden Nummer wird durch das Drücken der Taste <F14> die Nummer im Bearbeitungsbereich aufgerufen. Sie wird wie unter Punkt 4.1.1. beschrieben korrigiert und anschließend gemäß der unter Punkt 4.1.2.2 beschriebenen Methode zum Vorbereitungsbereich übertragen.

Beispiel: 2E200 soll in 2E500 geändert werden. Die Adresse 956 A wird in den Bearbeitungsbereich (Abbildung 8) eingegeben:

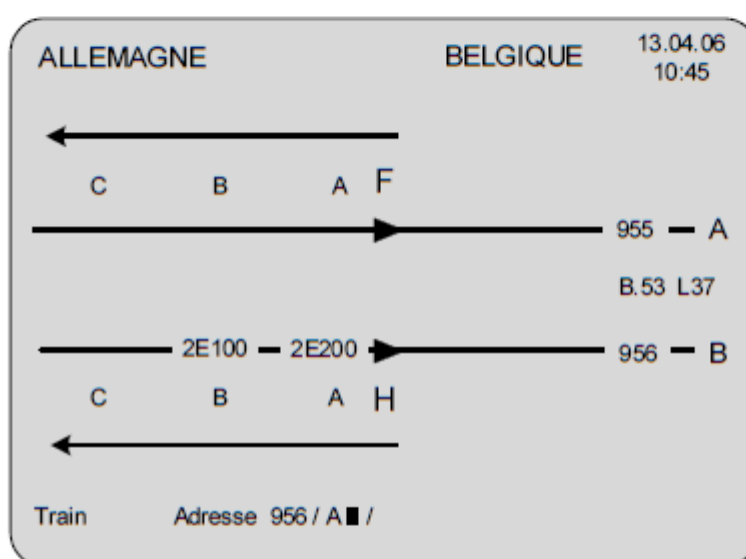


Abb. 8

Durch das Drücken der Taste <F14> wird ein Bildschirm wie in Abbildung 9 angezeigt.

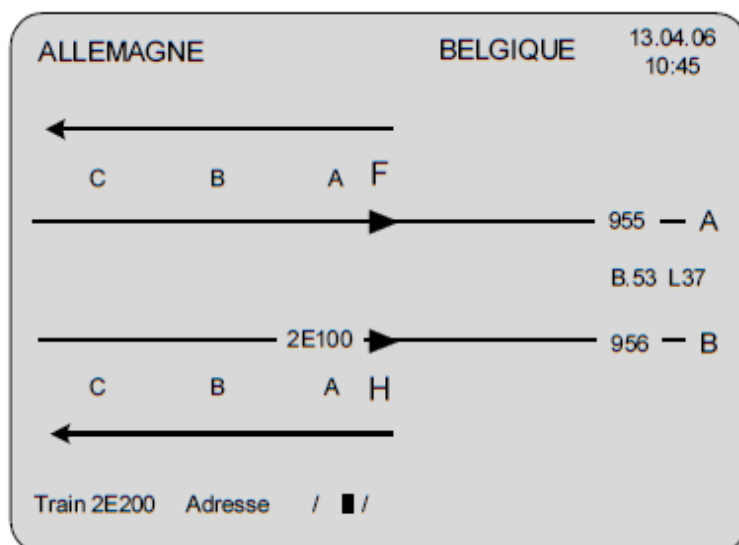


Abb. 9

Nach der Änderung von 2E200 in 2E500 wird die Nummer zur Adresse 956A übertragen:

- entweder durch das Drücken der Taste <F4>;
- oder durch die Eingabe der Adresse 956A in den Bearbeitungsbereich und Drücken der Taste <F13>.

Die Bildschirmanzeige entspricht der Abbildung 10.

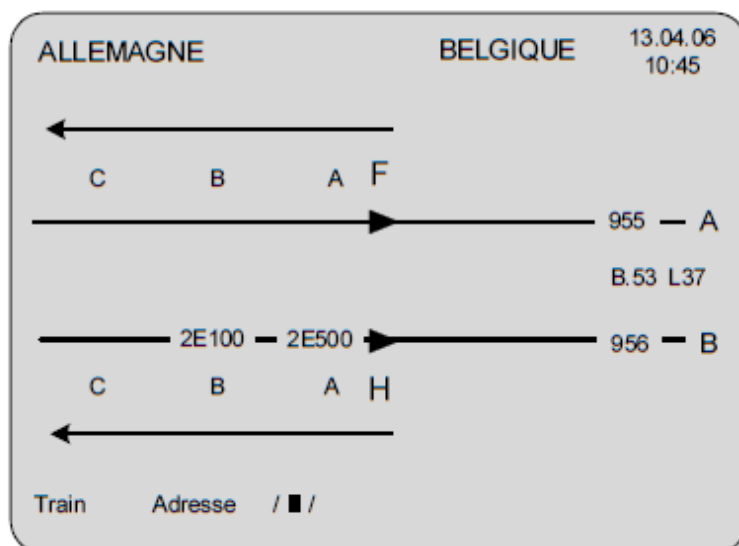


Abb. 10

2° Berichtigung einer Adresse

Nach Eingabe der entsprechenden Adresse wird durch das Drücken der Taste <F14> die Nummer im Bearbeitungsbereich aufgerufen. Die neue Adresse wird gemäß der unter Punkt 4.1.2.2 beschriebenen Methode eingegeben und anschließend zum Vorbereitungsbereich übertragen.

Beispiel: 2E200 soll der Adresse 955A statt 956A zugeordnet werden. Die Adresse 956A wird in den Bearbeitungsbereich (Abbildung 11) eingegeben:

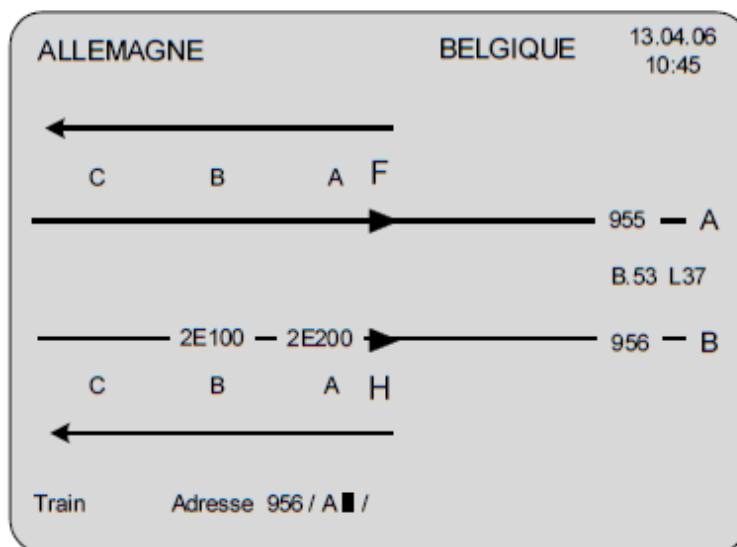


Abb. 11

Durch das Drücken der Taste <F14> wird ein Bildschirm wie in Abbildung 12 angezeigt.

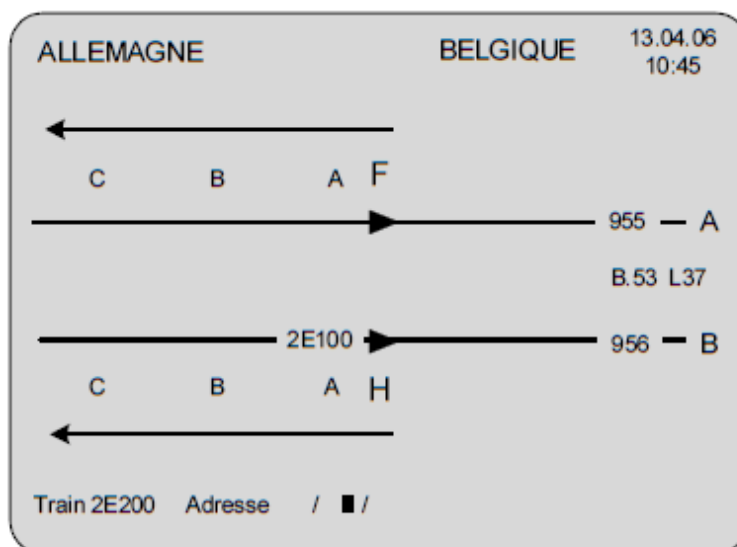


Abb. 12

Die Nummer wird zur Adresse 955A übertragen.

- entweder durch Drücken der Taste <F2>;
- oder durch die Eingabe der Adresse 955A in den Bearbeitungsbereich und Drücken der Taste <F13>.

Die Bildschirmanzeige entspricht der Abbildung 13.

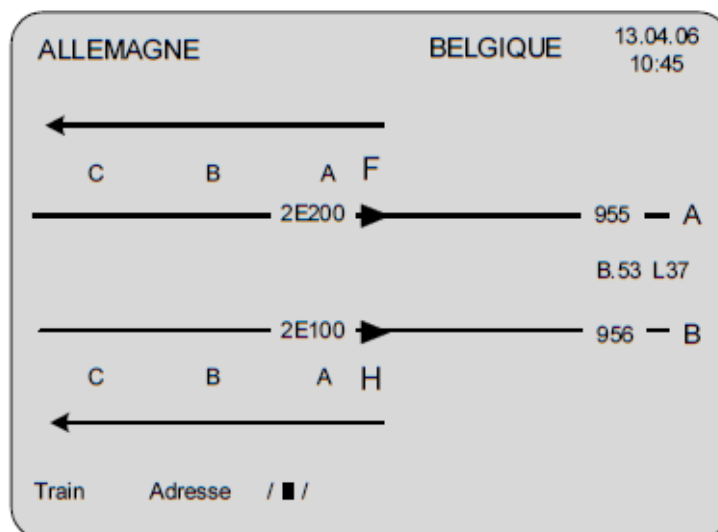


Abb. 13

4.1.3. Übertragung einer Nummer des Vorbereitungsbereichs zum ESTW-Bereich

Wenn sich die Fahrtnummer im **Vorbereitungsbereich** befindet (Abb. 13) müssen zur Übertragung zum ESTW-Bereich (Abb. 14) die UMSCHALT(SHIFT)- und die Funktionstaste <F4> (oder <F2>) gleichzeitig gedrückt werden.

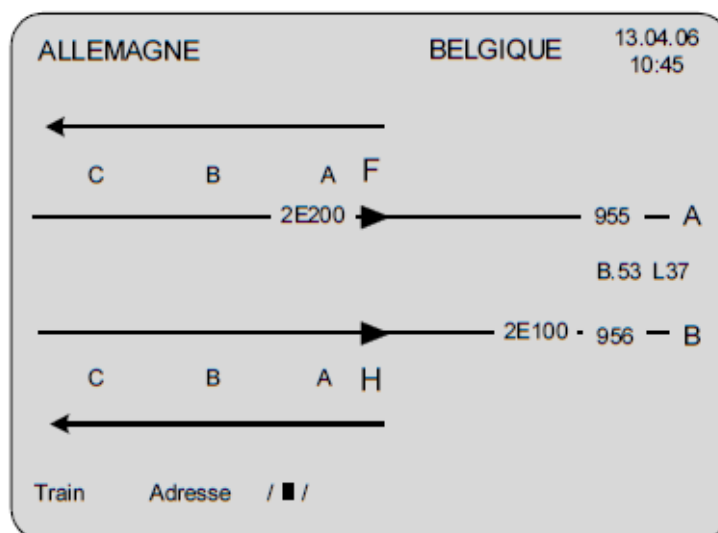


Abb. 14

Die Nummer wird aus dem ESTW-Bereich gelöscht, wenn die zugeordnete Zugfahrt den Abschnitt zwischen Aachen-Süd und der Abzweigung Hammerbrücke verlässt.

4.2. Zugfahrt von der Abzweigung Hammerbrücke in Richtung Aachen-Süd

Die Nummer der Zugfahrt wird im ESTW-Bereich angezeigt, sobald das Signal der Zufahrtsstrecke zum Abschnitt überfahren wird (Abb. 15).

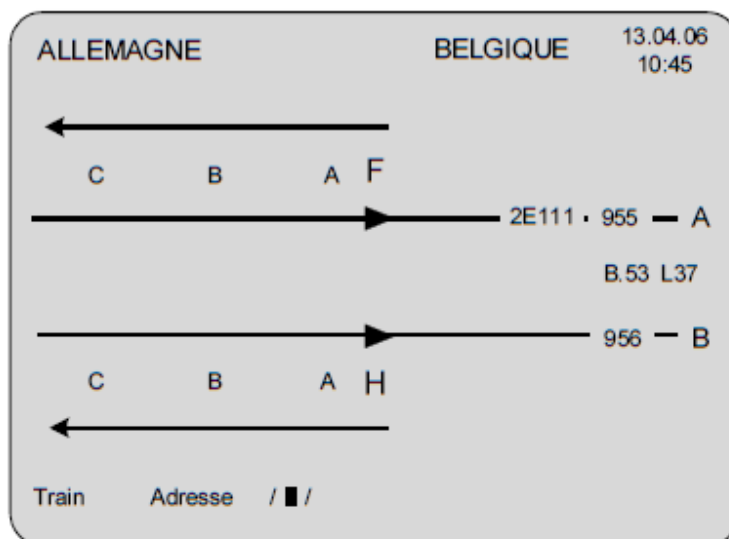


Abb. 15

Bei der Vorbeifahrt am Ausfahrtsignal des Abschnitts wird die Nummer vom ESTW-Bereich durch gleichzeitiges Drücken von UMSCHALT(SHIFT)- und Funktionstaste <F1> oder <F3> (Abb. 16) zur ersten freien Stelle des Einfahrtsbereichs übertragen.

Bemerkung: achten Sie bitte darauf die Nummer der Zugfahrt die **aus** dem ESTW-Bereich kommt zu übertragen und nicht die Nummer der Zugfahrt die **in** das ESTW-Bereich übertragen wurde, denn dies würde das Einfahrtsignal zur Abzweigung Hammerbrücke auf Halt stellen.

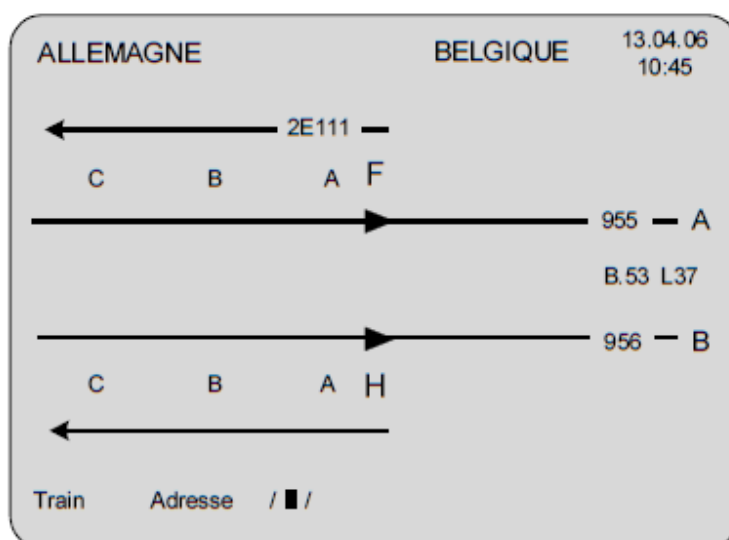


Abb. 16

Die Nummern des Einfahrtsbereichs können durch Drücken der Taste <F1> bzw. <F3> entsprechend dem betreffenden Gleis gelöscht werden. Durch das Drücken dieser Tasten werden die Nummern gemäß ihrer Ankunftsreihenfolge in den Einfahrtsbereich gelöscht.

5. STÖRUNG

Im Falle einer Störung des Geräts müssen die Zugfahrtmeldungen gemäß der Zusatzvereinbarung bezüglich der örtlichen Besonderheiten der grenzüberschreitenden Strecke wieder aufgenommen und der Régulateur (Fahrdienstleiter) von Verviers benachrichtigt werden, der den Einsatz des technischen Dienstes veranlasst.

**Bedienungsanweisung der
Zugnummernmeldeanlage
(Eingabeterminal)
in Verviers (Belgien)**

Inhaltsverzeichnis

Artikel	Inhalt	Seite
	Abkürzungsverzeichnis	12 – 3
1	Einleitung	12 – 3
2	Beschreibung der Arbeitsplatzeinrichtungen	12 – 3
3	Voreingestellte Betriebsarten	12 – 5
4	Anzeige und Bedienoberfläche	12 – 5
5	Basisfenster	12 – 5
6	Bedienung mit der Maus	12 – 8
7	Betriebliche Abläufe beobachten und erfassen	12 – 9
8	Bedienungen am Objekt Sammelder	12 – 10
9	ZNS Sammelder bewerten	12 – 11
10	Allgemeine Bedienungen	12 – 11
11	Bedienen für das Anzeigefeld im Gleis	12 – 18
12	Bedienungen für das Anbiete-/Annahme- und Voranzeigefeld am Streckengleis	12 – 24
13	Uhrzeit und Datum einstellen	12 – 27
14	Erkennen von Isolationsfehlern der ZN-Anlage	12 – 27

Abkürzungsverzeichnis

DEST	Dezentrale Steuerung
EKA	Eingabe-Kontrollanzeige
EVZS	für die Entstörungsveranlassung zuständige Stelle
VKON	Verbindungskontroller
ZAP	Zusätzlicher Bedien- und Anzeigeplatz
ZLV	Zuglaufverfolgung

1 Einleitung

Diese Richtlinie beschreibt die Bedienung der Zugnummernmeldeanlage ZNS 901 R. Örtliche Besonderheiten sind in den Örtlichen Zusätzen geregelt. Die Grundsätze der Bedienung beschreibt Richtlinie 482.9001 Signalanlagen bedienen – Allgemeines.

2 Beschreibung der Arbeitsplatzeinrichtungen

(1) Monitor

Jeder Arbeitsplatz (DEST bzw. ZAP) ist mit einem grafikfähigen Flachbildschirm ausgestattet.

Der Monitor dient der Anzeige von:

- topologischen Darstellungen mit betrieblichen und informativen Inhalten
- betrieblichen Bedienhandlungen und deren Ausführungen
- Abweichungen bzw. Störungen des Betriebsablaufes
- Informationen zur Prüfung und Instandhaltung
- Störungs- und Protokollinformationen

Die (im Monitor integrierten) Lautsprecher dienen der Ausgabe von akustischen Meldungen.

Die technischen Einstellungen des Monitors (Helligkeit, Kontrast, Bildgeometrie, ggf. Lautstärke) können vom Bediener vorgenommen werden.

Auf dem Monitor wird nach Systemstart das Basisfenster aufgeschaltet. Das Fenster ist durch den Bediener nicht löschbar.

(2) Dateneingabetastatur

Die Tastatur dient der Eingabe und der Löschung von Zeichen. Die Tastatur besteht aus einem numerischen Tastenblock mit folgenden Tasten:

- Ziffern 0 bis 9,
- Sonderzeichen c und d,
- ← Löschen des Zeichens links vom Cursor

(3) Maus

Es wird eine Maus mit drei Maustasten verwendet.

Funktionen der linken Maustaste (Selektionstaste):

- Selektieren von Objekten,
- Aktivieren von Bedienfunktionen,
- Verschieben von Fenstern und Menüs

Funktion der mittleren Maustaste (Bewegungstaste):

- keine Bedienfunktionen zugeordnet

Funktion der rechten Maustaste (Menütaste)

- Aufblenden von Menüs an den Objekten

(4) Akustische Meldungen

Akustische Meldungen werden z.B. über die im Monitor integrierten Lautsprecher ausgegeben.

Die Lautstärke kann über die Einstellungen am Monitor verändert werden.

1. Ankündigungswecker (projektierungsabhängig)

- Ausgabe der akustischen Meldung bei Anbieten eines Zuges für eine Dauer von 5 Sekunden oder alternativ
- Ausgabe der akustischen Meldung bei Anbieten eines Zuges bis zur Annahme des Zuges oder bis zur Annahmeverweigerung des Zuges.
- beim Voranzeigen von Zügen für eine Dauer von 5 Sekunden.

2. Summer (Betriebssystem)

- ertönt kurzzeitig bei fehlerhaften Eingaben im Bediendialog.

(5) - bleibt frei -

(6) Melder "Erdschluss ZN"

Der Melder "Erdschluss ZN" besteht aus einem Tischfeld. Er kann im Stelltisch, einer Stelltafel oder einem Stellpult untergebracht sein.

3 Voreingestellte Betriebsarten

Die ZNS 901 R ist für zwei Betriebsarten konzipiert. Bei Inbetriebnahme wird eine der Betriebsarten fest eingestellt und ist im laufenden Betrieb nicht veränderbar.

(1) Funktionsreduzierte Einwahlstelle ohne Meldeschnittstelle zum Stellwerk

Möglich sind Bedienhandlungen zur Korrespondenz mit Nachbar-ZN-Anlagen.
Es sind keine automatischen Fortschaltungen im eigenen Stellwerksbereich möglich.
Es werden keine Signale und Fahrstraßen ausgeleuchtet.

(2) Zugnummernanlage mit Meldeschnittstelle zum Stellwerk

Automatisierte Fortschaltungen im eigenen Stellwerksbereich sind möglich.
Vereinfachte Ausleuchtung von Signalen und Fahrstraßen.
Vereinfachte Ausleuchtung von Signalen und Fahrstraßen in den Außenbereichen, die nicht dem eigenen Stellwerk zugeordnet sind (ab Release V3_5).

4 Anzeige und Bedienoberfläche

Die Anzeige und Bedienoberfläche besteht aus Fenstern unterschiedlicher Größe, die auf einem Bildschirm gleichzeitig dargestellt werden können. Die Fenster können sich teilweise überdecken. Ein Bediener kann zu einem Zeitpunkt nur in einem Fenster arbeiten.

Das aktive Fenster, in dem gearbeitet werden kann, liegt immer im Vordergrund und muss vollständig sichtbar sein. Es hat einen farblich hervorgehobenen Rahmen. Geöffnete Fenster der Applikation, in denen nicht gearbeitet wird, sind in den Hintergrund geschaltet.

Mauszeiger- und Tastaturbedienungen wirken nur in dem aktiven Fenster. Tastatureingaben (Zeicheneingaben) erfolgen nur in einem aktivierten Eingabefeld (I-Balken als Schreibmarke).

Eingabeelemente auf einer Bedienoberfläche, deren Bedienung nicht möglich ist, sind insensitiv (schwach sichtbar) gesetzt.

5 Basisfenster

Mit dem Systemstart des Rechners (DEST bzw. ZAP) wird auf dem Monitor das Basisfenster (Bild 5-1) aufgeblendet. Über die Bedienfunktionen kann der Bediener das Betreiben des Arbeitsplatzes steuern. Das Basisfenster ist aus zwei separaten Bereichen aufgebaut, der Gleisbilddarstellung und dem Bedien- und Statusfenster.

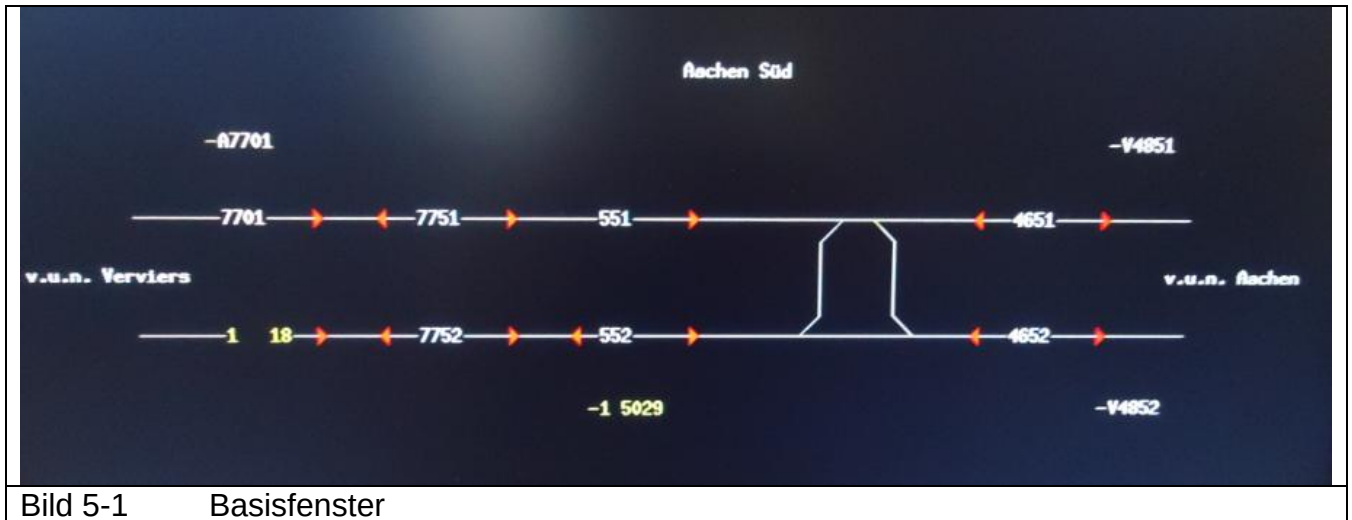


Bild 5-1 Basisfenster

(1) Gleisbilddarstellung

Die Gleisbilddarstellung im oberen Bereich des Basisfensters stellt eine Bedienoberfläche mit projektierten, vereinfachten Anzeigen der Gleisbildtopografie eines Stellwerksbereichs für das Ausführen ausgewählter Regelbedienungen des Zugnummernmeldesystems bereit.

- Gleise: Farbbänder (Linien), die durch Signale und Gleisnummern (Meldeorte) unterbrochen werden. Längere Streckenabschnitte können z.B. am Rand des Basisfensters "umgebrochen" werden und setzen sich ober- bzw. unterhalb des betrachteten Streckenteils fort. Es erfolgt keine Anzeige von Elementzuständen.
- Weichen: ohne Anzeige von Elementzuständen wie z.B. Weichenstellung.
- Zugnummernfelder, Anbiete- und Voranzeigen: Diese Felder sind mit eindeutigen Bezeichnungen für Gleise, Anbiete- und Voranzeigen gekennzeichnet. Alternativ werden dort im Betrieb Zugnummern, Fehlnummern oder auch Verfügbarkeitshinweise angezeigt.
- Signale: im Gleis angeordnete Dreiecke, die einen vereinfachten Signalbegriff "Halt" bzw. "Fahrt" anzeigen können. Im eigenen Stellwerksbereich wird der Signalbegriff aus den Stellwerksmeldungen abgeleitet.
- Fahrstraßen: Vereinfachte Anzeige von Fahrstraßen zwischen Start- und Zielsignalen im eigenen Stellwerksbereich.

Die Grundfarbe der Gleise und Weichen kann im Bereich der Zuläufe (Nachbarstellwerke) von dem eigenen Stellwerksbereich abweichen. Die Darstellung erfolgt dann z.B. in der Farbe Weiß.

(2) Bedien- und Statusfenster

Das Bedien- und Statusfenster im unteren Bereich des Basisfensters enthält

1. Bedientöpfe der Eingabekontrollanzeige (EKA) mit den Funktionen:
 - "Verarbeiten" für den Abschluss aller topografischen Bedienhandlungen
 - "Ruecknehmen" für das Löschen des letzten Bedienschritts
 - "Abbrechen" für das Abbrechen eines Bedienkommandos
2. Sammelmelder zur Statusanzeige von Teilfunktionalitäten:
 - "ZNS" Statusanzeige der Zugnummernmeldeanlage (rot = ausgefallen, grün = funktionsfähig)
 - "VKON" Statusanzeige des Verbindungskontrollers (rot = ausgefallen, grün = funktionsfähig)
 - "Stw" Statusanzeige der Stellwerksschnittstelle (rot = ausgefallen, grün = funktionsfähig)
3. drei Textzeilen mit der Zuordnung:
 - "EIN:" Anzeigen der alphanumerischen Eingabe
 - "VQ:" Anzeigen der Quittungen und der Bedienerführung
 - "ZN:" Anzeigen ausgewählter Meldungen der Zugnummernmeldeanlage
4. Datum- und Uhrzeitanzeige im Format:
 - "TT.MM.JJJJ" Anzeigen des Datums (Tag/ Monat/Jahr)
 - "hh:mm" Anzeigen der Uhrzeit (Stunden / Minuten)
 - mit folgenden Farbdarstellungen (siehe auch Tabelle 1):
 - weiß: Initialzustand nach Systemstart; die Bedienoberfläche zeigt die unsynchronisierte Betriebssystemzeit und das Datum an.
 - gelb: Anzeige der unsynchronisierten Anwenderzeit und des Datums. Die zur Laufzeit der Applikation durchgeführten Datum- bzw. Uhrzeit-Korrekturen werden bei der Anzeige berücksichtigt (Betriebssystemzeit +/- Korrekturfaktor).
 - grün: Anzeige der durch einen ZLV-Bus synchronisierten Uhrzeit.

Nach Systemneustart oder bei Abweichungen von der aktuellen Uhrzeit und dem Datum kann die Fachkraft LST Korrekturen vornehmen.

Alte Anzeige	Aktuelle Anzeige	Status Uhrzeit / Datum
Unbekannt	Grün	synchronisiert
Grün	Gelb	Synchronisation über ZLV-Bus bleibt aus, die für die EVZS informieren
Gelb	Grün	Synchronisation über ZLV-Bus erstmals / erneut gegeben
Weiß	Gelb	Startphase des Systems
	Uhrzeit und / oder Datum falsch	die EVZS informieren

Tabelle 1: Interpretation der Datum- und Uhrzeitanzeige

5. Hinweis auf den Hersteller und auf die Bezeichnung der Komponente

6 Bedienungen mit der Maus

Die Bedienung erfolgt in der Bedienoberfläche der Gleistopografie mit einer Dreitastenmaus. Zuerst wird das Element ausgewählt und danach werden die Funktionen bestimmt, die am Element ausgeführt werden sollen.

Die Tastenbelegung der Maus ist wie folgt:

- linke Maustaste (Selektionstaste) für
 - Selektieren von Elementen,
 - Aktivieren von Bedienfunktionen,
 - Verschieben von Fenstern und Menüs
- mittlere Maustaste (Bewegungstaste): keine Bedienfunktionen vorgesehen
- rechte Maustaste (Menütaste) für das Aufblenden von Menüs an den Elementen

Die Menüs enthalten die am Element möglichen (projektierten) Bedienfunktionen. Diese werden am jeweiligen Element angezeigt. Bei der Mausbedienung sind folgende allgemeine Prinzipien zu beachten:

- Zur Bedienung mit der Maus ist der Mauszeiger (Kursor) auf das zu bedienende Element zu bewegen und dem Bedienziel entsprechend die linke oder rechte Maustaste zu betätigen.
- Der Klick mit der rechten Maustaste auf ein Element bzw. auf die freie Fläche führt zu einem Bedienreflex am selektierten Element und zum Aufblenden des elementspezifischen Menüs bzw. zum Aufblenden des Menüs für die freie Fläche. Es erfolgt kein Eintrag in die EIN-Zeile.
- Eine angefangene Bedienung kann durch Klick mit der linken Maustaste in die freie Fläche oder durch Betätigen des Bedienknopfs "Abbrechen" im Monitor abgebrochen werden, jedoch nicht bei geöffnetem Dialogfenster. Beim Abbrechen werden der Bedienreflex am Element und der Inhalt der EIN-Zeile gelöscht.
- Das Anklicken der freien Fläche mit der linken Maustaste bei einem aufgeblendeten Bedienmenü schließt das Menü ohne Eingabe. Wurde ein Bedienreflex angezeigt, wird dieser wieder gelöscht, und der Ausgangszustand wird wieder hergestellt. Das Anklicken der freien Fläche mit der linken Maustaste bei geöffnetem Dialogfenster erzeugt keine Reaktion.
- Die EIN-Zeile wird bei Eingabe über ein Dialogfenster erst nach Beenden des Dialogs durch Betätigen des Bedienknopfs "OK" aktualisiert.
Der Bedienknopf "Ruecknehmen" im Monitor kann erst nach Beenden des Dialogs bedient werden, wobei dann die komplette Dialogeingabe zurückgenommen wird. Der Bedienknopf "Abbrechen" im Monitor kann erst nach Beenden des Dialogs bedient werden, wobei dann die komplette Bedienungseingabe gelöscht wird.

Der Bedienknopf "Ruecknehmen" löscht immer die letzte Eingabe, d. h. den letzten Mausbedienschritt in der EIN-Zeile, ist jedoch wirkungslos bei geöffnetem Dialogfenster.

7 Betriebliche Abläufe beobachten und erfassen

Betriebsart	Sammelmelder			Status der ZNA
	ZNS	VKON	Stw	
ZNA-Einwahlstelle ohne Meldebildschnittstelle zum Stellwerk	grün	grün	*	betriebsfähig
"	rot	grün	*	nicht betriebsfähig, die EVZS informieren
"	*	rot	*	nicht betriebsfähig, die EVZS informieren ab Release v3_5 auch eingeschränkt betriebsfähig, wenn ZLV-/ZBS-Störungen vorliegen
ZNA mit Anschluss an ein Stellwerk	grün	grün	grün	betriebsfähig
"	grün	grün	rot	eingeschränkt betriebsfähig, keine automatische Fortschaltung im eigenen Stellwerksbereich, keine plausiblen Signal und Fahrstraßenzustände, die EVZS informieren
"	rot	grün	grün	nicht betriebsfähig, die EVZS informieren
"	rot	grün	rot	nicht betriebsfähig, die EVZS informieren
"	*	rot	*	nicht betriebsfähig, die EVZS informieren

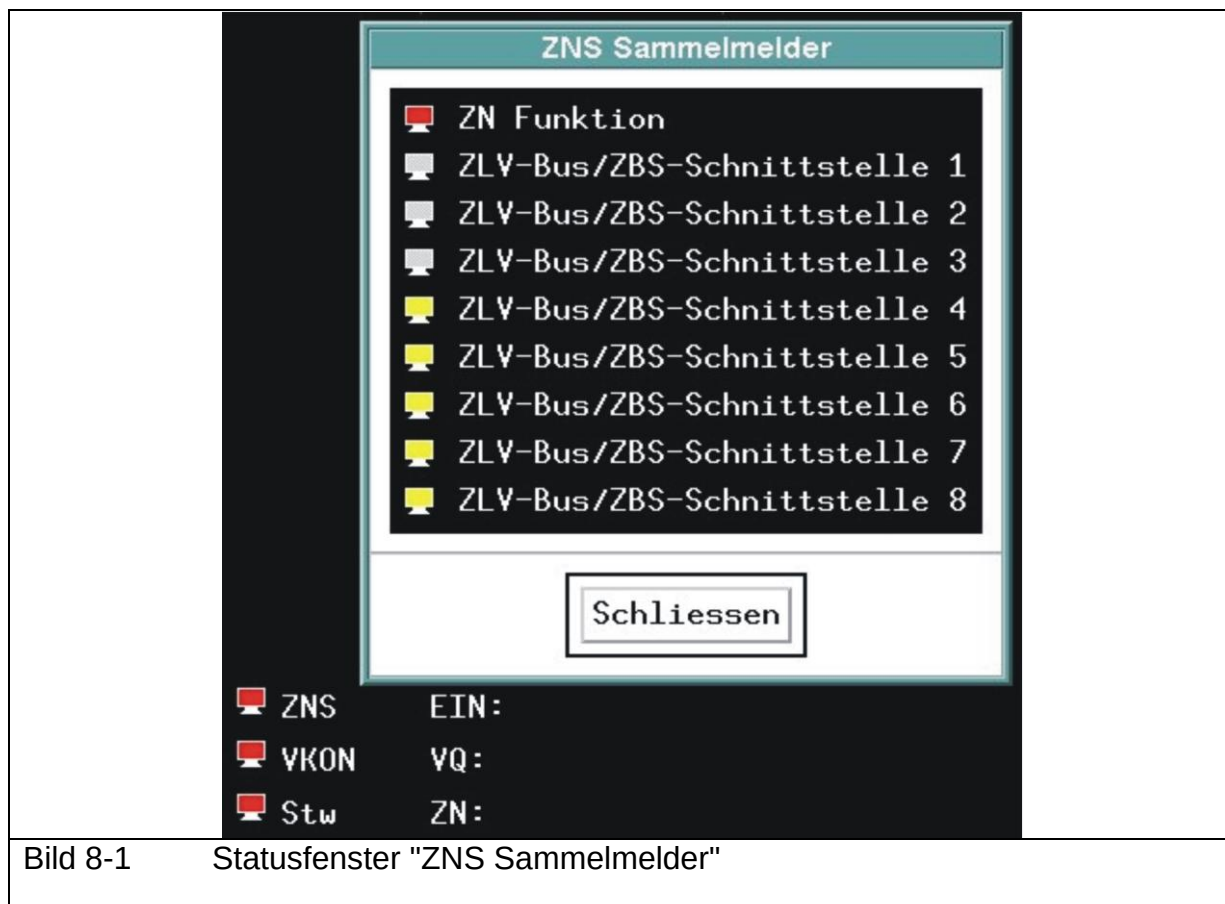
Tabelle 2: Interpretation der optischen Sammelmelder

*Die mit *) gekennzeichneten Sammelmelder einer Zeile sind für den korrespondierenden Betriebsfall irrelevant.*

8 Bedienungen am Objekt Sammelmelder (ab Release V3_5)

Der Sammelmelder ZNS ist ab Release V3_5 bedienbar.

Das Statusfenster "ZNS Sammelmelder" wird nach Anklicken (linke Maustaste) des Sammelmelders (Schriftzug "ZNS") aufgeschaltet.



Das Statusfenster wird bei Statusänderungen aktualisiert. Vor weiteren Bedienungen muss das Statusfenster geschlossen werden.

Das Beispiel zeigt eine gestörte Verbindung zum VKON bzw. den Ausfall des VKON. Deshalb sind auch der Sammelmelder ZNS sowie der Sammelmelder Stw rot. Die ZN Funktion ist gestört. Über die grau dargestellten Schnittstellen liefert der VKON derzeit keine aktuellen Informationen.

9 ZNS Sammelmelder bewerten (ab Release V3_5)

Das Statusfenster des ZNS Sammelmelders zeigt Zusatzinformationen zum Status der ZN-Funktionalität an.

Anzeigen im Statusfenster:

- rot gestörte Teilfunktion,
- grün betriebsfähige Teilfunktion,
- gelb a) nicht projektierte Schnittstelle (keine Betriebsbehinderung),
b) projektierte Schnittstelle, die zumindest seit letztem Systemstart noch keine Verbindung zu Kommunikationspartnern hatte. Es kann sich hier z.B. um projektierte, jedoch noch nicht angeschaltete ZLV-Bussysteme handeln.
- grau derzeit keine Statusaussage über Schnittstelle möglich.

Sammel- melder	Statusfenster ZNS Sammelmelder		Status der ZNA
ZNS	ZN Funktion	ZLV-Bus / ZBS- Schnittstelle 1...8	
grün	grün	m aus 8: grün, n aus 8: gelb	betriebsfähig einschließlich der projektierten Bus-Schnittstellen
rot	grün	m aus 8: grün, n aus 8: gelb, >=1 aus 8: rot	eingeschränkt betriebsfähig, mindestens eine ZLV- oder ZBS-Schnittstelle ist gestört. EVZS informieren
rot	rot	*	nicht betriebsfähig, ZLV- oder ZBS- Schnittstellen werden grau dargestellt, falls sie zuvor betriebsfähig waren. EVZS informieren

Tabelle 3: Anzeigen im Statusfenster

*Die mit *) gekennzeichneten Sammelmelder einer Zeile sind für den korrespondierenden Betriebsfall irrelevant.*

10 Allgemeine Bedienungen

(1) Bedienabläufe und Bedienfunktionen

Allgemeine Bedienungen des Zugnummernmeldesystems sind die Bedienungen, die über keinen direkten topografischen Bezug zu einem Anzeigefeld im bzw. am Gleis verfügen.

Maustrefferfläche ist ein beliebiger Bereich in der anzeigenfreien Gleistopografie. Durch Anklicken dieser freien Fläche öffnet sich ein Menü mit den Menüfunktionen für das Zugnummernmeldesystem (Bild 10-1).



Folgende Dialogfenster werden verwendet:

(2) ZN-Zeile löschen

Das Anklicken der Menüfunktion "ZN-Zeile loeschen" führt zur Löschung der Information in der ZN-Zeile.

(3) ZN Information abschalten

Nach Anklicken der Menüfunktion "ZN Inform. absch...." wird das Dialogfenster "ZN Information abschalten" (Bild 10-2) geöffnet. Die Bezeichnung des Stellwerks, für welches die Menüfunktion wirksam werden soll, wird mit der linken Maustaste selektiert. Durch Betätigen des Knopfes "OK" werden die ZN-Informationen für den ausgewählten Bahnhof in der ZN-Zeile nicht angezeigt.

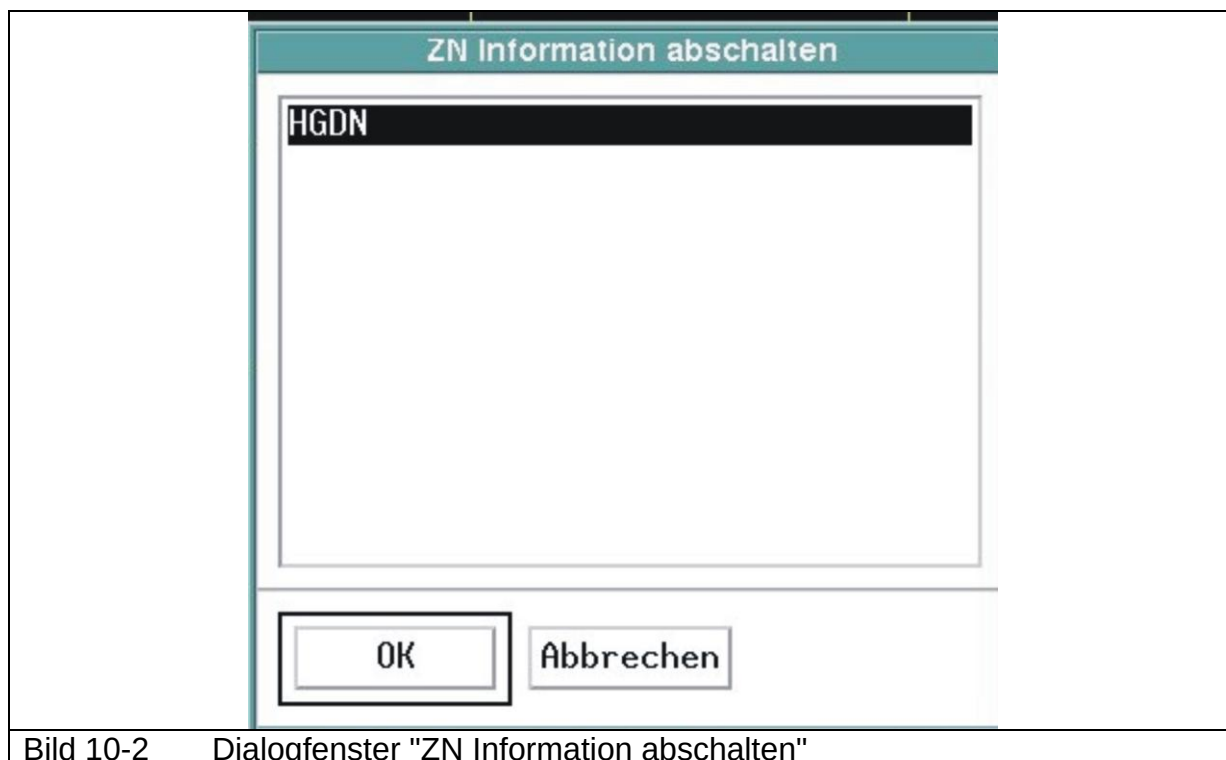


Bild 10-2 Dialogfenster "ZN Information abschalten"

(4) ZN Information anschalten

Nach Anklicken der Menüfunktion "ZN Inform. ansch...." wird das Dialogfenster "ZN Information anschalten" (Bild 10-3) geöffnet. Die Bezeichnung des Stellwerks, für welches die Menüfunktion wirksam werden soll, wird mit der linken Maustaste selektiert. Durch Betätigen des Knopfes "OK" werden die ZN-Informationen für den ausgewählten Bahnhof angezeigt.

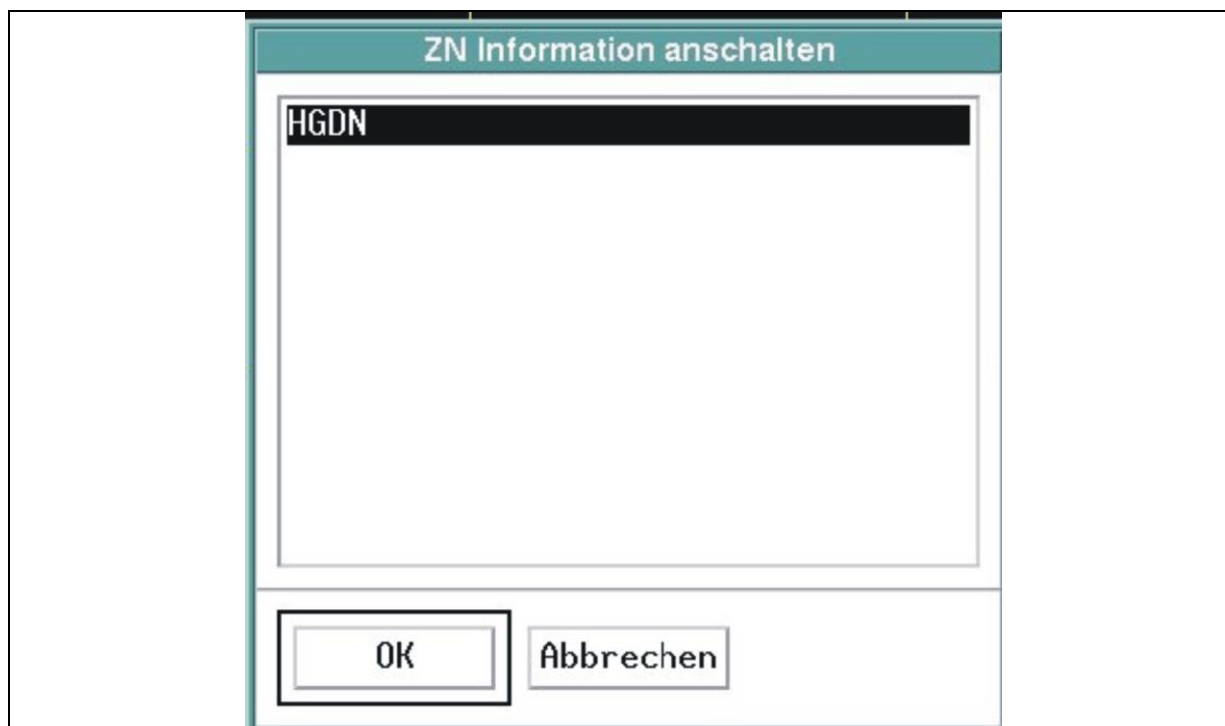


Bild 10-3 Dialogfenster "ZN Information anschalten"

(5) Verspätung Zug ... und Verspätung Züge ...

Nach Anklicken der Menüfunktion "Verspaetung Zug..." wird das Dialogfenster "Verspaetungsbegründung Zug" geöffnet (Bild 10-4).

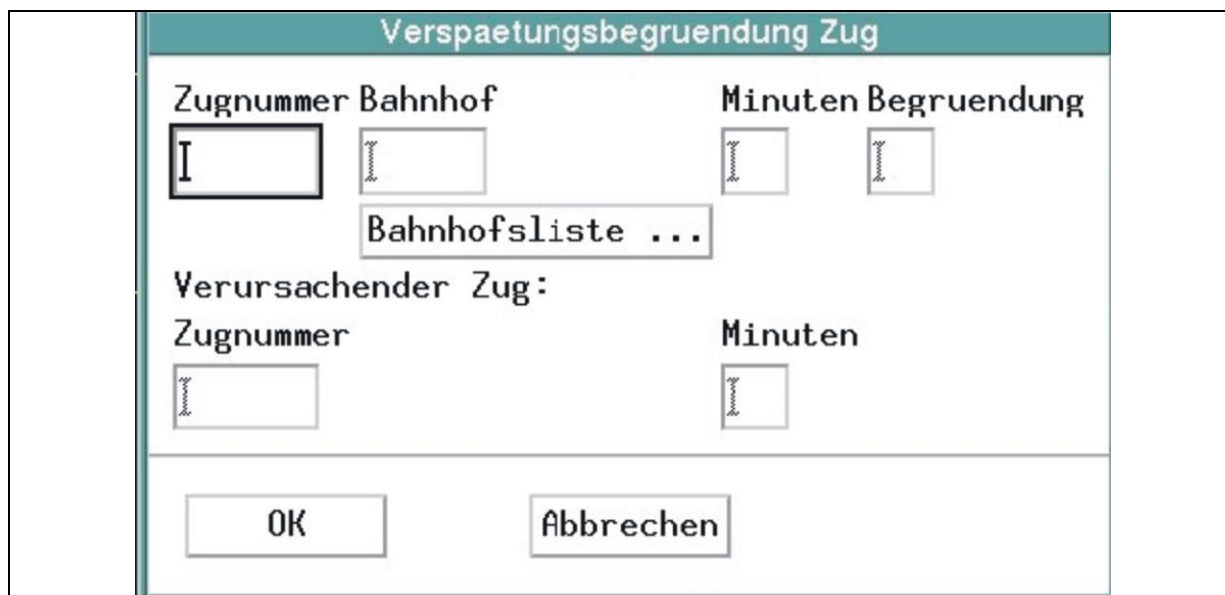


Bild 10-4 Dialogfenster "Verspätungsbegründung Zug"

Zugnummer, Bahnstationsname, Verspätungsminuten und die Verspätungsbegründung sowie, falls vorhanden, auch die Zugnummer und die Verspätungsminuten des verursachenden Zuges werden mit der Dateneingabetastatur in die vorgegebenen Eingabefelder eingegeben.

Das Eingeben der Bahnhofsbezeichnung kann auch über das Dialogfenster "Bahnhofsliste" erfolgen. Dazu wird durch Klick auf den Knopf "Bahnhofsliste" das Dialogfenster "Bahnhofsliste" geöffnet. Der zutreffende Bahnhof wird in der Liste selektiert, und durch Betätigen des Knopfes "OK" wird die Bahnhofsbezeichnung in das Eingabefeld "Bahnhof" übernommen.

Für den verursachenden Zug können "Zugnummer" und "Minuten" eingegeben werden.

Nach Betätigen des Knopfes "OK" werden die Eingaben in die EIN-Zeile übernommen. Die Bedienhandlung wird mit Betätigen des Knopfes "Verarbeiten" abgeschlossen und damit die Verspätungsbegründung an das Zugnummernmeldesystem übergeben.

Das Setzen bzw. Löschen einer Verspätungsbegründung für mehrere Züge erfolgt über das Dialogfenster "Verspaetungsbegrueudung Zuege" (Bild 10-5), das beim Anklicken der Menüfunktion "Verspaetung Zuege..." geöffnet wird.

Bild 10-5 Dialogfenster "Verspaetungsbegrueudung Zuege"

Die Bahnhofsbezeichnungen und die Begründung werden mit der Dateneingabetastatur in die entsprechenden Eingabefelder eingetragen. Das Eingeben der Bahnhofsbezeichnungen kann auch über das Dialogfenster "Bahnhofsliste" durch Betätigen der zugeordneten Knöpfe "Bahnhofsliste" erfolgen. Die erforderliche Richtungskenng wird durch Betätigen des zutreffenden Auswahlknopfes "1" für eine Richtung oder "2" für beide Richtungen eingestellt. Ob die Verspätungsbegründung zu setzen oder zu löschen ist, wird durch Betätigen des zutreffenden Auswahlknopfes "setzen" oder "loeschen" eingestellt. Durch Betätigen des Knopfes "OK" werden die Eingaben in die EIN-Zeile übernommen. Die Bedienhandlung wird mit Betätigen des Knopfes "Verarbeiten" abgeschlossen und damit das Setzen bzw. Löschen der Verspätungsbegründung an das Zugnummernmeldesystem übergeben.

Für die Auswahl der Bahnhofsbezeichnungen kann auch das Dialogfenster "Bahnhofsliste" verwendet werden (Bild 10-6):



Bild 10-6 Dialogfenster "Bahnhofsliste"

(6) Zugnummer suchen

Durch das Anklicken der Menüfunktion "ZN suchen..." wird das Dialogfenster "Zugnummer suchen" (Bild 10-7) geöffnet.

Die zu suchende Zugnummer wird mit der Dateneingabetastatur in das Eingabefeld eingegeben. Durch Betätigen des Knopfes "OK" wird die gesuchte Zugnummer an das Zugnummernmeldesystem übergeben, und es erfolgt die Anzeige der gesuchten Zugnummer mit Meldeort in der ZN-Zeile.

Ist die Zugnummer dem Zugnummernmeldesystem unbekannt, wird in der VQ-Zeile der Text "ZN: Zugnummer nicht gefunden" angezeigt.

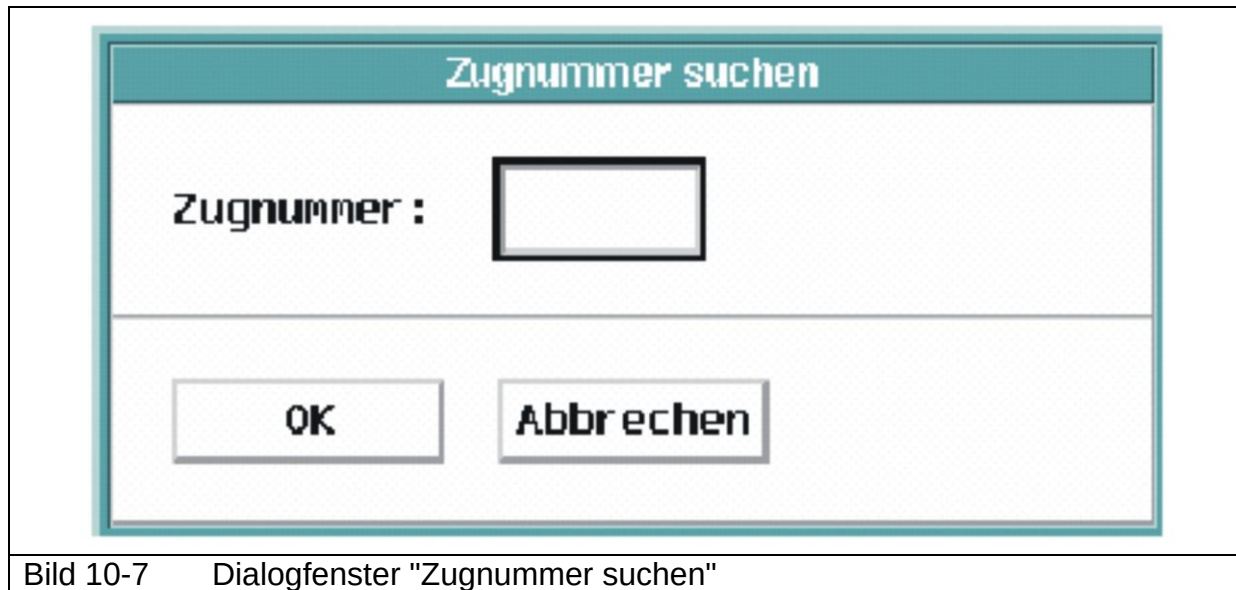


Bild 10-7 Dialogfenster "Zugnummer suchen"

(7) ZN aktualisieren

Durch das Anklicken der Menüfunktion "ZN aktualisieren" wird der Text "ZN ANZ ZNS" in die EIN-Zeile für die alphanumerische Eingabekontrolle angezeigt. Nach Betätigen des Knopfes "Verarbeiten" werden die Zugnummern in der Gleisstopografie von der Zugnummernmeldeanlage aktualisiert.

(8) - bleibt frei -**11 Bedienungen für das Anzeigefeld im Gleis****(1) Bedienfunktionen**

Die Bedienungen für Zugnummern, Fehlnummern und Verfügbarkeitshinweise erfolgen durch Bedienhandlungen in Bedienmenüs und Dialogfenstern, die nach dem Anklicken des betreffenden Gleisabschnitts mit der rechten Maustaste und dann mit der linken Maustaste geöffnet werden. Die alphanumerischen Zeichen werden mit der Dateneingabetastatur in die entsprechenden Eingabefelder eingegeben. Nach Abschluss der Bedienung im Dialogfenster und Bestätigen des Knopfes "Verarbeiten" sowie positiver Systemprüfung erscheint das Ergebnis der Bedienhandlung im Anzeigefeld des Gleisabschnitts sowie in der ZN-Zeile.

Maustrefferfläche ist der Gleisbezeichner bzw. die Zugnummer des Gleisanzeigefeldes.

Der Bedienreflex (siehe Bild 11-1) hinterlegt den Gleisbezeichner bzw. die Zugnummer mit einer schmalen recht-eckigen Fläche.

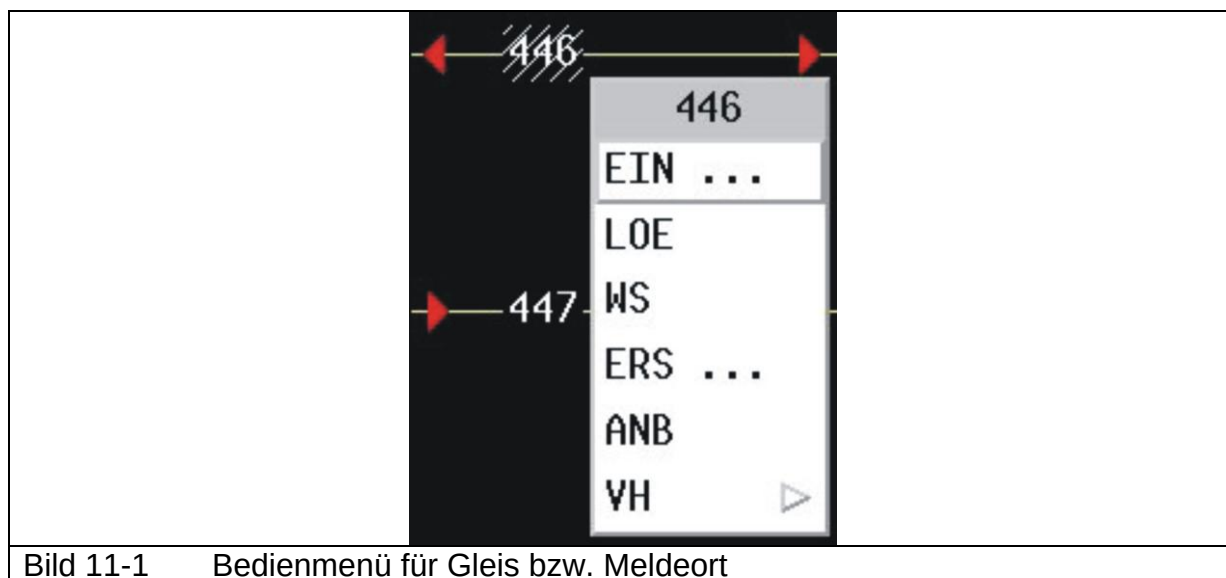


Bild 11-1 Bedienmenü für Gleis bzw. Meldeort

(2) Einwahl von Zugnummern

Das Anklicken der Menüfunktion "EIN..." mit der linken Maustaste im Bedienmenü für ein Gleis (hier Gleis 446) öffnet sich das Dialogfenster "Zugnummer eingeben" (Bild 11-2).

Im Eingabefeld "Zugnummer" wird die Zugnummer mit der Dateneingabetastatur eingegeben. Durch Betätigen des Knopfes "OK" wird die Zugnummer mit der Gleisbezeichnung in die EIN-Zeile übernommen.

Nach Betätigen des Knopfes "Verarbeiten" wird die Zugnummer an das Zugnummernmeldesystem übergeben und im betreffenden Gleisanzeigefeld im Gleisabschnitt angezeigt.

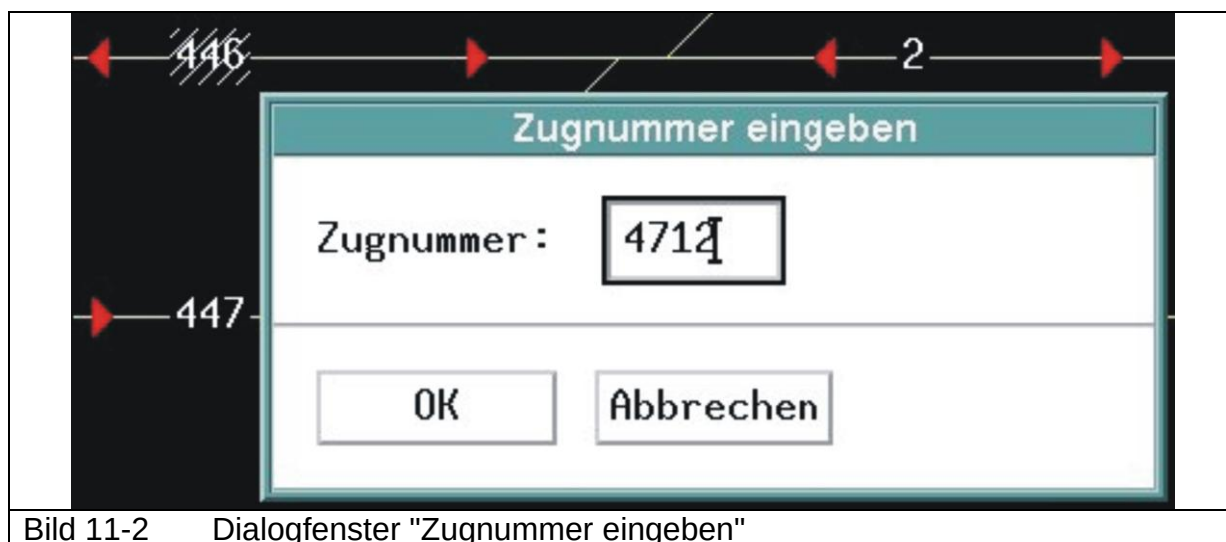


Bild 11-2 Dialogfenster "Zugnummer eingeben"

(3) Löschen von Zugnummern und Fehlnummern

Nach Anklicken der Menüfunktion "LOE" (Bild 11-3) wird die Zug- oder Fehlnummer in die EIN-Zeile übernommen.

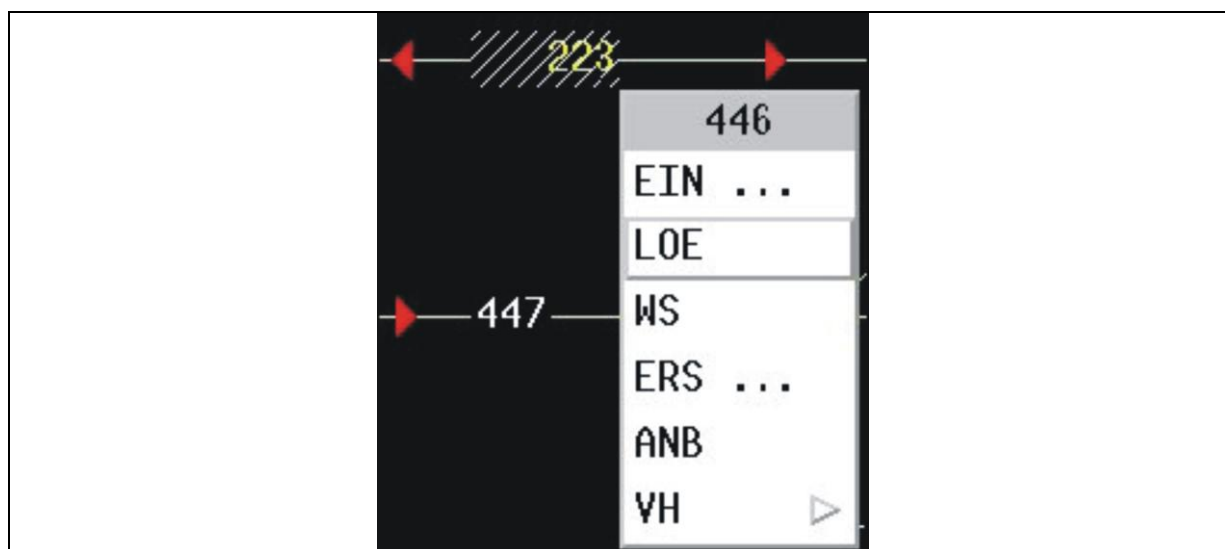


Bild 11-3 Menüpunkt LOE "ZN / FN löschen" im Be-dienmenü für ein Gleis

Nach Betätigen des Knopfes "Verarbeiten" wird das Bedienkommando an das Zugnummernmeldesystem übergeben; im Anzeigefeld des Gleisabschnitts wird die betreffende Anzeige gelöscht und durch die Gleisnummer ersetzt.

(4) Weiterschalten von Zugnummern und Fehlnummern

Nach Anklicken der Menüfunktion "WS" (Bild 11-4) wird die weiterzuschaltende Zug- oder Fehlnummer in die EIN-Zeile übernommen.

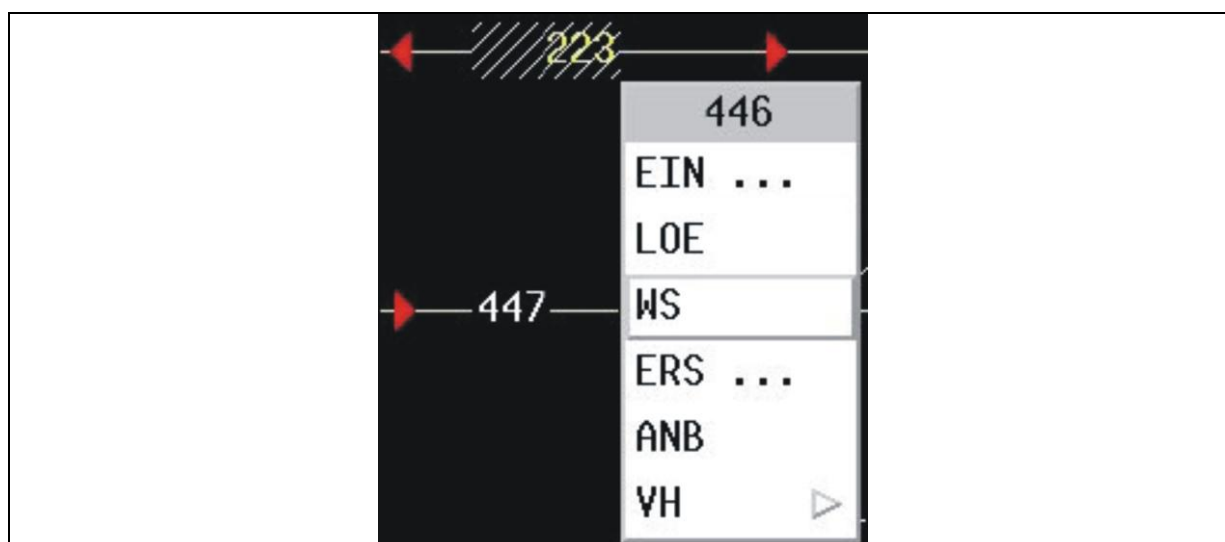


Bild 11-4 Menüpunkt WS "ZN / FN weiterschalten" im Bedienmenü für ein Gleis

Danach wird mit der linken Maustaste der Gleisabschnitt mit dem Anzeigefeld selektiert, wohin die Zug- oder Fehlnummer weitergeschaltet werden soll und so die Anzeige in der EIN-Zeile komplettiert.

Die Bedienhandlung wird durch Betätigen des Knopfes "Verarbeiten" abgeschlossen. Die Zug- oder Fehlnummer wird im zuerst selektierten Gleisanzeigefeld gelöscht und im nachfolgend selektierten Gleisanzeigefeld angezeigt.

(5) Ersetzen von Zugnummern und Fehlnummern

Nach Anklicken der Menüfunktion "ERS..." wird das Dialogfenster "Anzeige ersetzen" (Bild 11-5) geöffnet. Die zu ersetzende Zugnummer oder Fehlnummer wird im linken Feld des Dialogfensters angezeigt. In dem Eingabefeld "Neue Anzeige" wird die neue Zugnummer mit der Dateneingabetastatur eingegeben. Durch Betätigen des Knopfes "OK" wird die neue Zugnummer zusammen mit der alten Zugnummer in die EIN-Zeile übernommen.

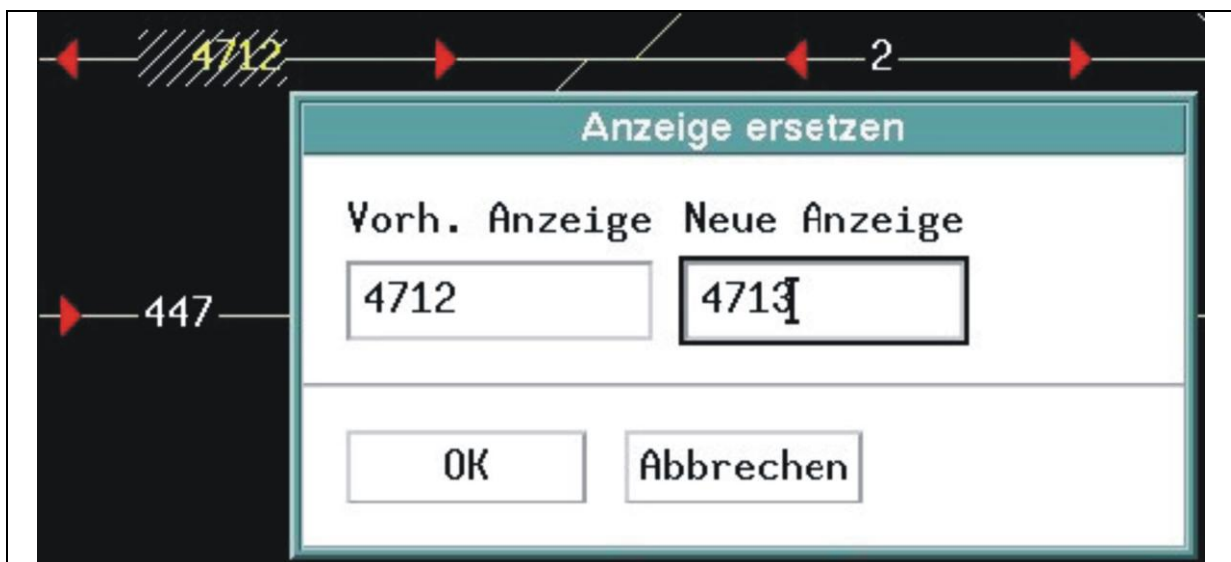


Bild 11-5 Dialogfenster "Anzeige ersetzen"

Nach Betätigen des Knopfes "Verarbeiten" wird die neue Zugnummer an das Zugnummernmeldesystem übergeben und im betreffenden Gleisanzeigefeld des Gleisabschnitts die vorhandene Zug- bzw. Fehlnummer durch die neue Zugnummer ersetzt.

(6) Anbieten von Zugnummern

Nach Anklicken der Menüfunktion "ANB" mit der linken Maustaste im Bedienmenü für ein Gleis wird die anzubietende Zugnummer (im Bild 11-6 ZN 4712 im Gleis 3) in die EIN-Zeile übernommen.

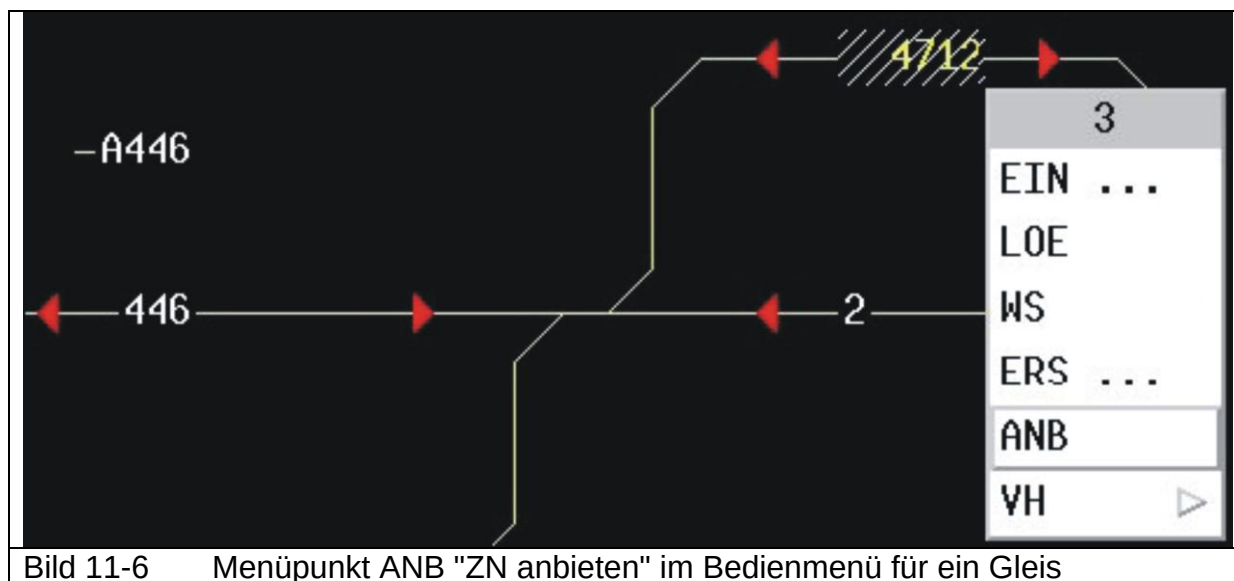


Bild 11-6 Menüpunkt ANB "ZN anbieten" im Bedienmenü für ein Gleis

Danach wird mit der linken Maustaste das gewünschte Anbietefeld (hier A446) des Streckengleises, wohin das Anbieten erfolgen soll, selektiert und so die Anzeige einschließlich der Menüfunktion in der EIN-Zeile komplettiert.

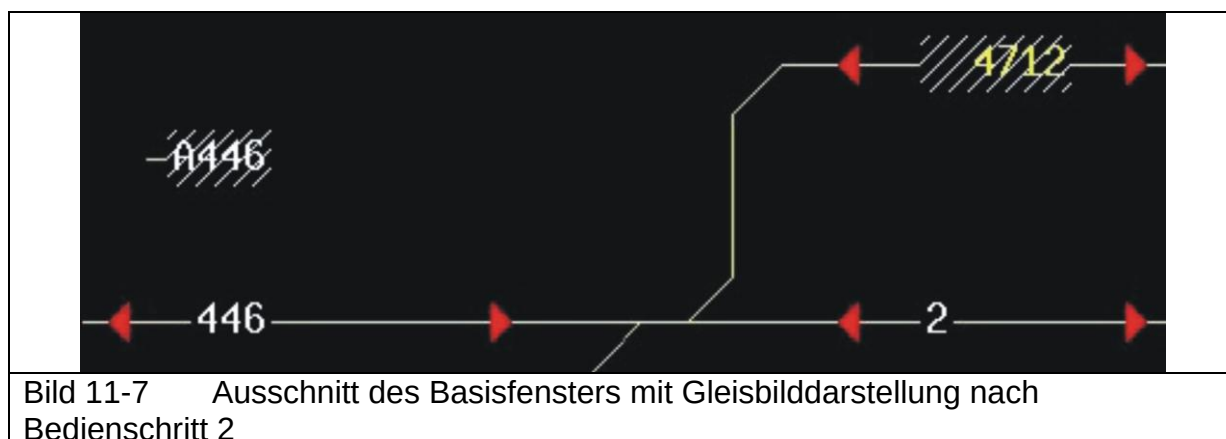


Bild 11-7 Ausschnitt des Basisfensters mit Gleisbilddarstellung nach Bedienschritt 2

Die Bedienhandlung wird durch Betätigen des Knopfes "Verarbeiten" abgeschlossen. Die Zugnummer des anzubietenden Zuges wird im Anbietefeld angezeigt und gleichzeitig an die benachbarte Zugmeldestelle gemeldet.

(7) Verfügbarkeitshinweise

Durch das Anklicken der Menüfunktion "VH" "Verfügbarkeitshinweise" wird ein weiteres Menü geöffnet, das die möglichen Verfügbarkeitshinweise zur Auswahl bereitstellt (Bild 11-8).

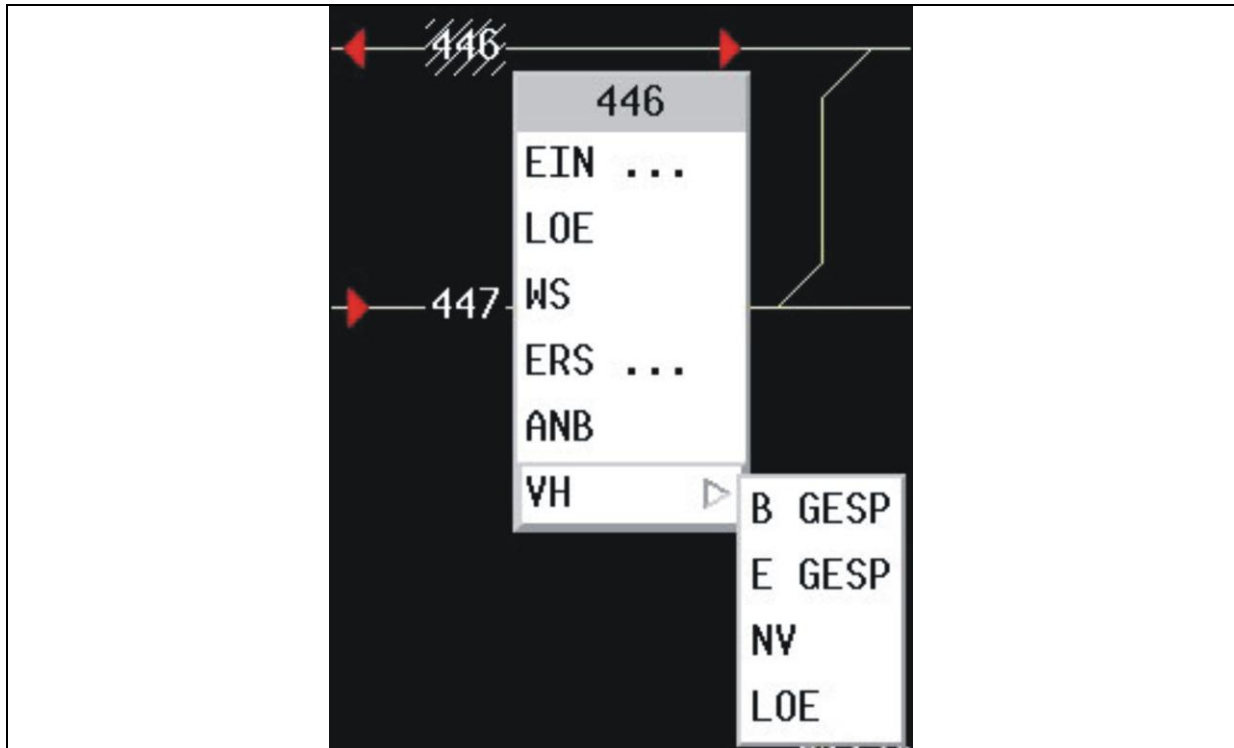


Bild 11-8 Menüpunkt VH "Verfügbarkeitshinweise" → im Bedienmenü für ein Gleis

Verfügbarkeitshinweise sind:

- "B GESP" - betrieblich gesperrt,
- "E GESP" - elektrisch gesperrt,
- "N V" - nicht verfügbar und
- "LOE" - löschen.

Der gewünschte Menüpunkt wird mit der linken Maustaste selektiert. Dadurch wird die resultierende Bedienung in die EIN-Zeile übernommen.

Nach Betätigen des Knopfes "Verarbeiten" wird das Bedienkommando an das Zugnummernmeldesystem übergeben. Im Anzeigefeld des betreffenden Gleisabschnitts wird der Verfügbarkeitshinweis angezeigt bzw. gelöscht. Ist das Anzeigefeld mit einer Zug- oder Fehlnummer belegt, wird der Verfügbarkeitshinweis erst nach erfolgter Fortschaltung der Zug- bzw. Fehlnummer oder Löschen der Zug bzw. Fehlnummer angezeigt. Ein ggf. bereits vorhandener Verfügbarkeitshinweis wird durch den neu eingegebenen ersetzt.

12 Bedienungen für das Anbiete- / Annahme- und Voranzeigefeld am Streckengleis

(1) Bedienfunktion

Anbieten, Annehmen sowie Voranzeigen von Zügen erfolgt über das "Anbiete- / Annahmefeld" (Bild 12-1) bzw. "Voranzeigefeld" (Bild 12-2) am betreffenden Streckengleis.

Ein "Anbiete-/Annahmefeld" sowie ein "Voranzeigefeld" ist jedem Streckengleis zwischen benachbarten Zugmeldestellen einer eingleisigen Strecke oder wo Fahren auf dem Gegengleis mit Hauptsignal und Signal Zs 6 (DS 301) bzw. Zs 7 (DV 301) ständig eingerichtet ist, zugeordnet. Die miteinander korrespondierenden Anbiete- und Annahme- bzw. Voranzeigefelder benachbarter Zugmeldestellen besitzen jeweils die gleiche Bezeichnung und dienen der Darstellung des angebotenen / angenommenen bzw. des vorangezeigten Zuges.

Das betreffende Anbiete- / Annahme- bzw. Voranzeigefeld wird mit der rechten Maustaste angeklickt und damit durch den Bedienreflex markiert. Neben dem markierten Feld wird ein Bedienmenü mit den Menüfunktionen aufgeblendet. Die gewünschte Menüfunktion wird mit der linken Maustaste selektiert:

Maustrefferfläche ist das zutreffende Gleisanzeigefeld (Bezeichner bzw. Zugnummer).

Der Bedienreflex hinterlegt das korrespondierende Feld (Bezeichner bzw. Zugnummer) mit einer schraffierten Fläche.

Element: Anbiete- / Annahme-, Voranzeigefeld

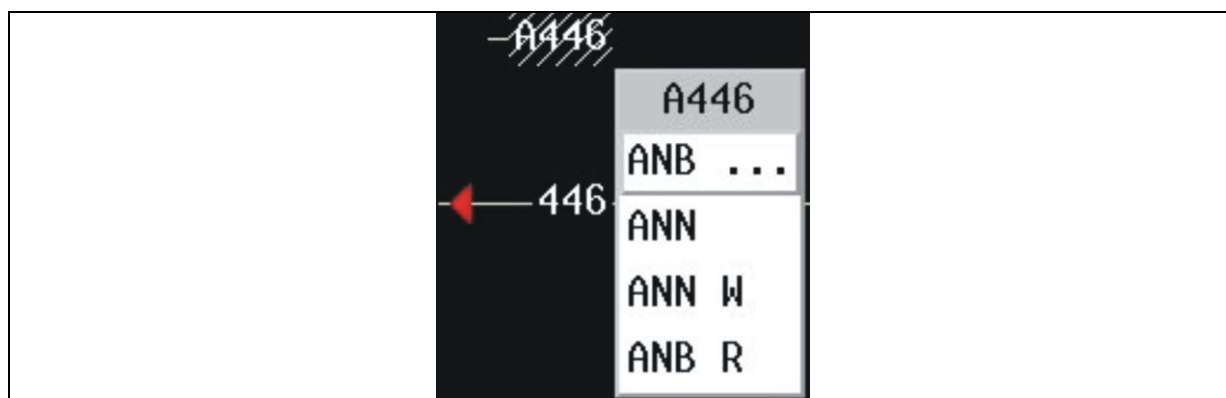


Bild 12-1 Bedienmenü für Anbieteanzeige

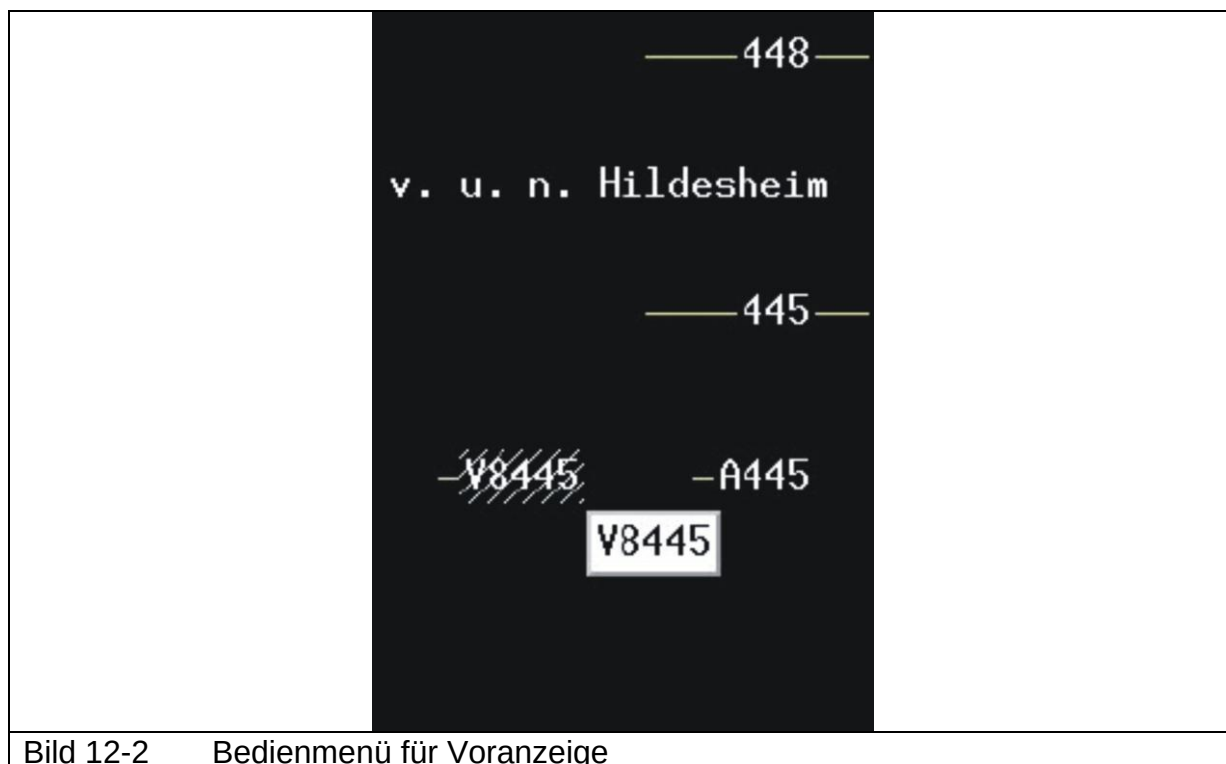


Bild 12-2 Bedienmenü für Voranzeige

In dem gezeigten Beispiel ist die Voranzeige nicht bedienbar. Deshalb wird hier kein Menüpunkt "LOE" zum Löschen der Voranzeige dargestellt.

(2) Anbieten eines Zuges

Das Anklicken der Menüfunktion "ANB..." mit der linken Maustaste öffnet das Dialogfenster "Zugnummer anbieten" (Bild 12-3).

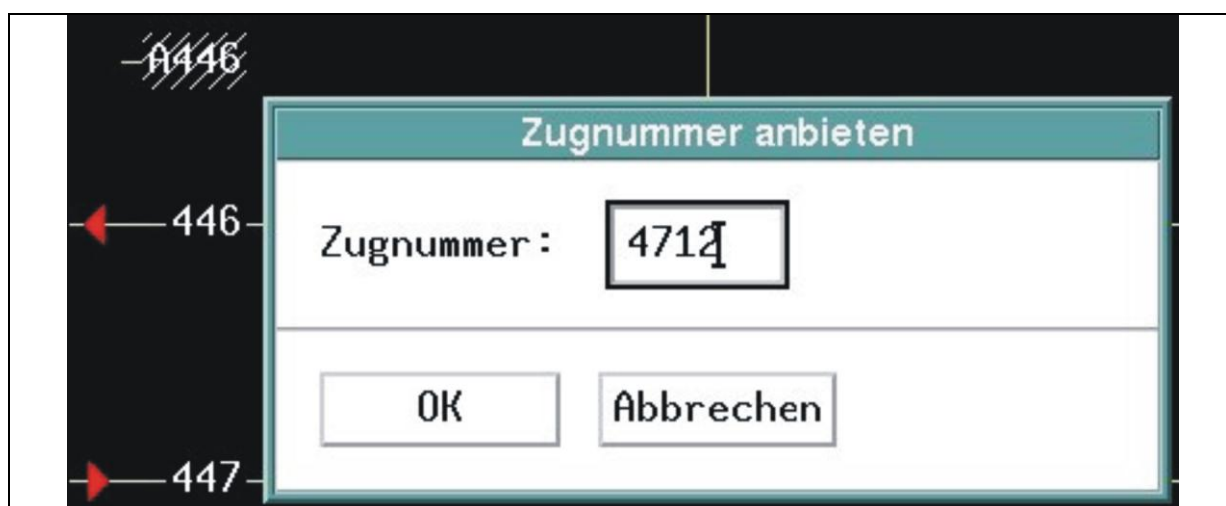


Bild 12-3 Dialogfenster "Zugnummer anbieten"

Die Zugnummer des anzubietenden Zuges wird im Eingabefeld "Zugnummer:" mit der Dateneingabetastatur eingegeben. Durch Betätigen des Knopfes "OK" wird die Zugnummer mit der Menüfunktion und dem Gleisanzeigefeld in die EIN-Zeile übernommen.

Durch Betätigen des Knopfes "Verarbeiten" wird die Bedienhandlung abgeschlossen. Die Zugnummer wird an das Zugnummernmeldesystem übergeben und nach entsprechender Verarbeitung im eigenen sowie im korrespondierenden Anbierte-/Annahmefeld der benachbarten Zugmeldestelle blinkend dargestellt.

(3) Annehmen eines Zuges

Nach Anklicken der Menüfunktion "ANN" wird diese mit der Zugnummer und dem selektierten Gleisanzeigefeld in die EIN-Zeile übernommen. Durch Betätigen des Knopfes "Verarbeiten" wird die Bedienhandlung abgeschlossen. Die Zugnummer wird im eigenen sowie im korrespondierenden Anbierte-/ Annahmefeld der benachbarten Zugmeldestelle ohne Blinken dargestellt.

(4) Annahme eines Zuges verweigern

Eine angebotene Zugfahrt kann durch die annehmende Zugmeldestelle geweigert werden. Nach Anklicken der Menüfunktion "ANN W" werden die Zugnummer und das selektierte Gleisanzeigefeld in die EIN-Zeile übernommen.

Durch Betätigen des Knopfes "Verarbeiten" wird die Bedienhandlung abgeschlossen. Die Zugnummer wird im eigenen sowie im korrespondierenden Anbierte-/ Annahmefeld der benachbarten Zugmeldestelle gelöscht.

(5) Rücknahme eines angebotenen Zuges

Eine angebotene, aber noch nicht angenommene Zugfahrt kann durch die anbietende Zugmeldestelle zurückgenommen werden.

Nach Anklicken der Menüfunktion "ANN R" werden die Zugnummer und das selektierte Gleisanzeigefeld in die EIN-Zeile übernommen.

Durch Betätigen des Knopfes "Verarbeiten" wird die Bedienhandlung abgeschlossen. Die Zugnummer wird im eigenen sowie im korrespondierenden Anbierte- / Annahmefeld der benachbarten Zugmeldestelle gelöscht.

(6) Rücknahme eines vorangezeigten Zuges

Eine vorangezeigte Zugfahrt kann durch die voranzeigende Stelle zurückgenommen werden.

Nach Anklicken der Menüfunktion "LOE" werden die Zugnummer und das selektierte Gleisanzeigefeld in die EIN-Zeile übernommen.

Durch Betätigen des Knopfes "Verarbeiten" wird die Bedienhandlung abgeschlossen. Die Zugnummer wird im eigenen sowie im korrespondierenden Voranzeigefeld der benachbarten Zugmeldestelle gelöscht.

13 Uhrzeit und Datum einstellen

Bei Abweichungen der angezeigten bzw. ausgedruckten Uhrzeit bzw. des Datums vom Sollwert ist bei Anlagen bis zum Release v3_4 die EVZS zu informieren. Die Fachkraft LST kann eine Zeitkorrektur vornehmen. Ab Release v3_5 kann der Bediener die Einstellung über einen Dialog (Bild 13-1) vornehmen.

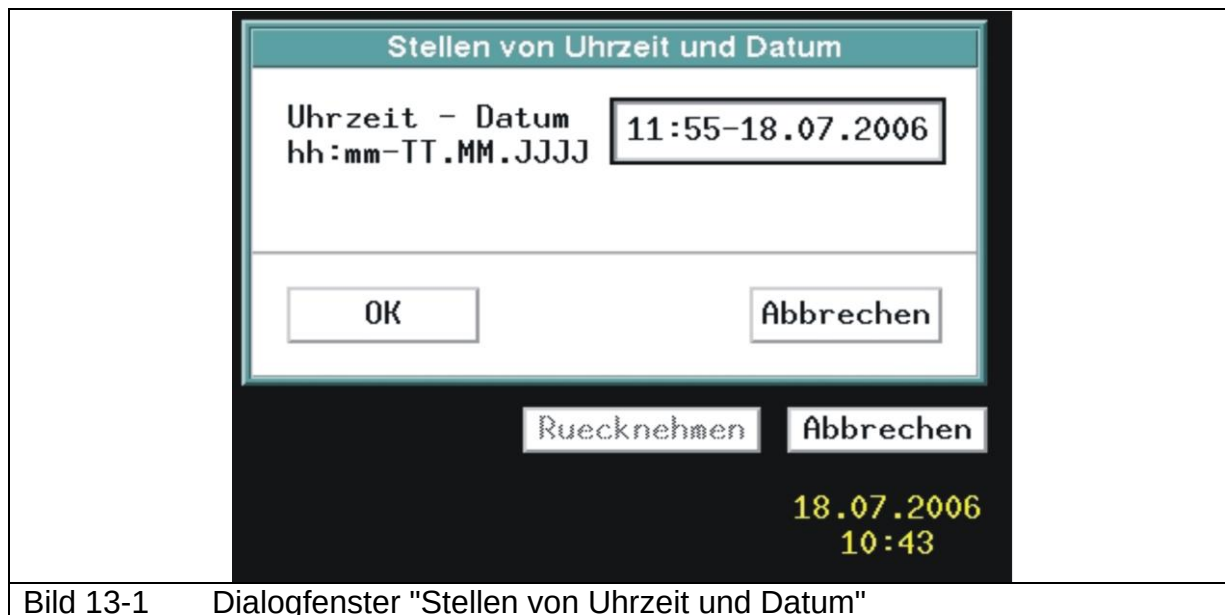


Bild 13-1 Dialogfenster "Stellen von Uhrzeit und Datum"

Das Datum und die Uhrzeit werden wie im Beispiel gezeigt eingegeben.

Hinweis:

Auf die richtige Verwendung der Sonderzeichen ist zu achten.

Es kann erforderlich sein, auch bei der über ZLV-Bus oder ZBS-Leitung synchronisierten Uhrzeit (grüne Darstellung der Anzeige) eine Korrektur vorzunehmen. Dies ist immer dann notwendig, wenn das Datum der Anzeige vom tatsächlichen Datum abweicht.

14 Erkennen von Isolationsfehlern der ZN-Anlage

Isolationsfehler in der Zugnummernmeldeanlage können dazu führen, dass eine elektrisch leitende Verbindung zwischen dem isoliert aufgebauten Versorgungsnetz und den Gestellen bzw. Schränken der Zugnummernmeldeanlage (Erde) besteht. Solche Störungen werden "Gestellschluss" bzw. "Erdschluss" genannt.

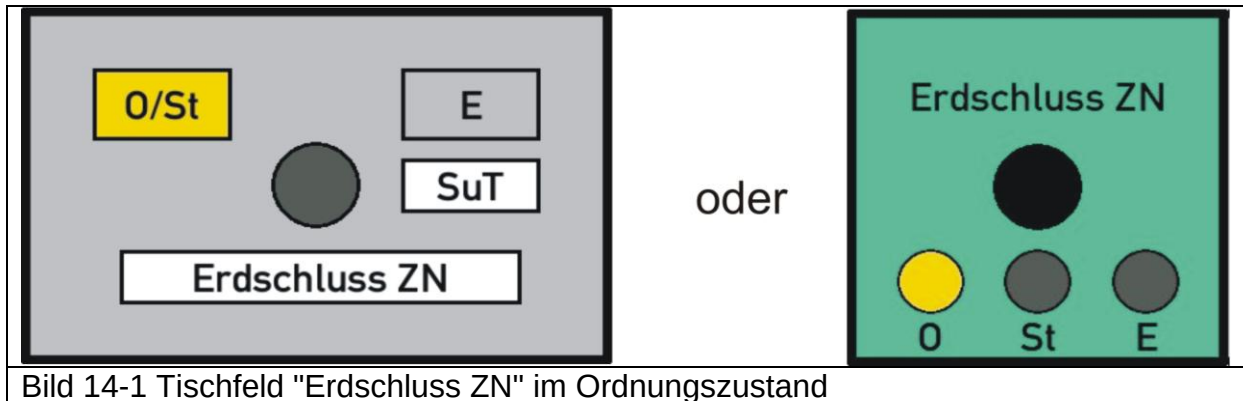
Das Tischfeld "Erdschluss ZN" bzw. "Gestellschluss ZN" oder eine Kombination aus beiden signalisiert über Lampen die Zustände der Isolationsüberwachung für die ZNS 901 R.

Die Fehlerzustände wirken sich weder auf die Betriebssicherheit, noch auf die Bedienbarkeit der ZN-Anlage aus. Erst ein weiterer auftretender Fehler dieser Art würde zum Abschalten der Zugnummernmeldeanlage über die ZN-Sicherungen führen.

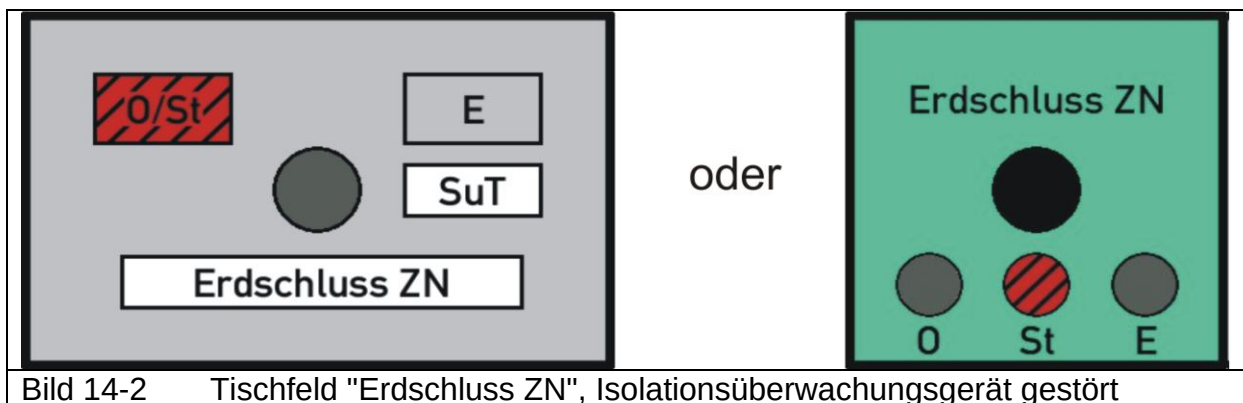
(1) Tischfeld mit Erdschlussmelder

In den folgenden Beispielen werden die verschiedenen Ausleuchtungszustände und ihre Bedeutung aufgezeigt. Das Tischfeld ist für verschiedene Stellwerksbauformen lieferbar und kann von den gezeigten Bildbeispielen abweichen.

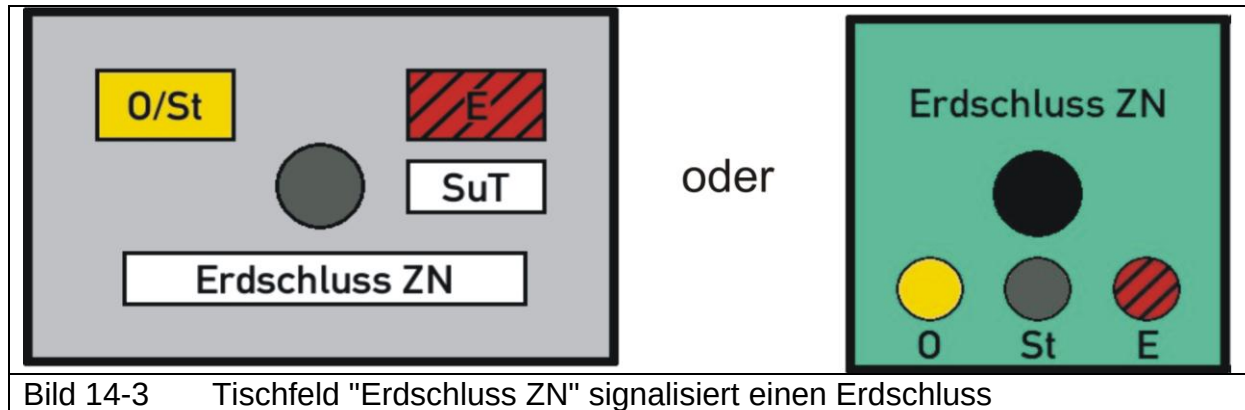
Die gelbe Lampe (O/St, Bild 14-1) für die Ordnungsstellung signalisiert, dass die Anlage in Ordnung ist.



Die blinkende rote Lampe (O/St, Bild 14-2) signalisiert eine Störung des Isolationsüberwachungsgerätes. Die EVZS ist zu verständigen.



Die blinkende rote Lampe (E, Bild 14-3) signalisiert einen Erdschluss der ZNS 901 R. Gleichzeitig ertönt der im Pult, Tisch oder Tafel eingebaute Wecker. Der Wecker kann über die Summerunterbrechertaste SuT abgeschaltet werden. Die EVZS ist zu verständigen.



(2) Tischfeld mit Gestellschlussmelder

Die blinkende rote Lampe (G, Bild 14-4) signalisiert einen Gestellschluss der ZNS 901 R. Gleichzeitig ertönt der im Pult, Tisch oder Tafel eingebaute Wecker. Der Wecker kann über die Summerunterbrechertaste SuT abgeschaltet werden. Die EVZS ist zu verständigen.



Der Gestellschlussmelder wird nur in Stellwerken mit erdfrei aufgebauten Gestellen oder Schränken eingesetzt.

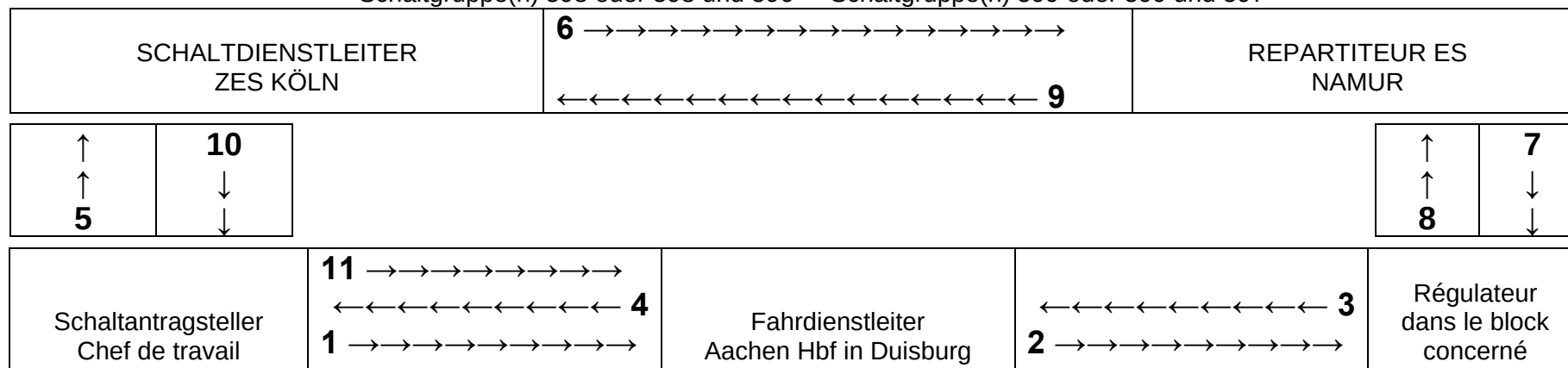
- bleibt frei -

- bleibt frei -

Mise hors tension à la demande de DB NETZ – Ausschalten auf Anfrage von DB NETZ

Cas 598 ou 598 et 596 - Cas 599 ou 599 et 597

Schaltgruppe(n) 598 oder 598 und 596 - Schaltgruppe(n) 599 oder 599 und 597

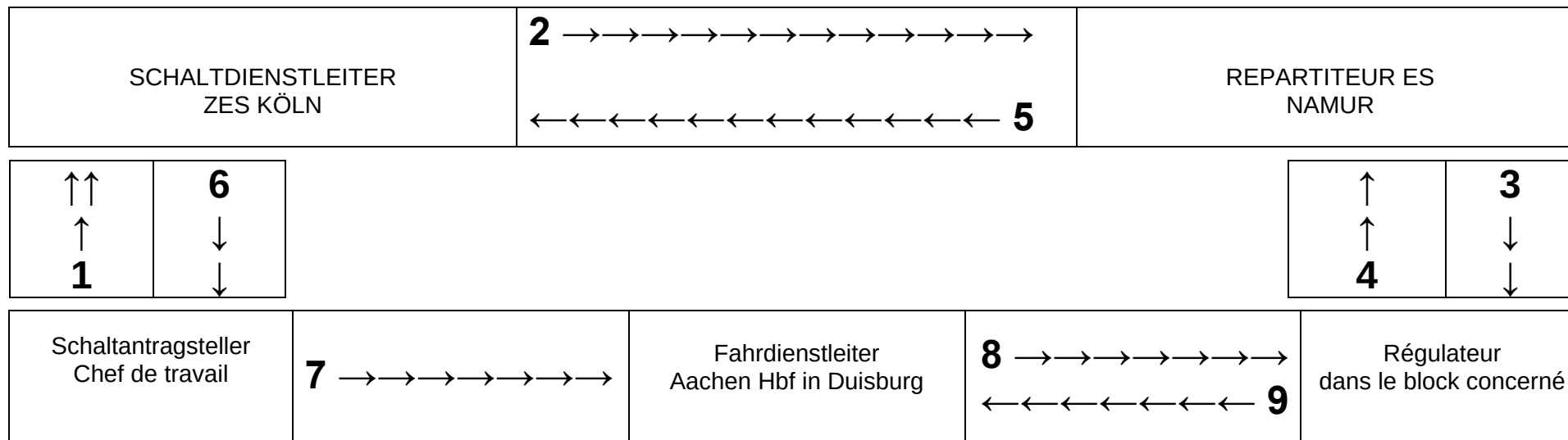


- 1) Le chef de travail sollicite auprès du Fahr dien sleiter l'application des couvertures
Der Schaltantragsteller beantragt beim Fahr dien sleiter das Anwenden der Schutzmaßnahmen
- 2) Le Fahr dien sleiter fait appliquer les couvertures auprès du régulateur du block concerné
Der Fahr dien sleiter lässt beim Régulateur im zuständigen Block die Schutzmaßnahmen anwenden
- 3) Le régulateur du block concerné confirme au Fahr dien sleiter l'application des couvertures
Der Régulateur im zuständigen Block bestätigt dem Fahr dien sleiter das Anwenden der Schutzmaßnahmen
- 4) Le Fahr dien sleiter confirme au chef de travail l'application des couvertures
Der Fahr dien sleiter bestätigt dem Schaltantragsteller das Anwenden der Schutzmaßnahmen
- 5) Le chef de travail sollicite auprès du Schaltdienstleiter la coupure de tension
Der Schaltantragsteller beantragt das Ausschalten beim Schaltdienstleiter
- 6) Le Schaltdienstleiter sollicite auprès du répartiteur la coupure de tension
Der Schaltdienstleiter beantragt das Ausschalten beim Répartiteur
- 7) Le répartiteur fait appliquer les couvertures auprès de régulateur du block concerné
Der Répartiteur lässt beim Régulateur im zuständigen Block die Schutzmaßnahmen anwenden
- 8) Le régulateur du block concerné confirme au répartiteur l'application des couvertures
Der Régulateur im zuständigen Block bestätigt dem Répartiteur das Anwenden der Schutzmaßnahmen
- 9) Le répartiteur effectue la coupure de tension et la confirme au Schaltdienstleiter
Der Répartiteur führt die Ausschaltung durch und bestätigt diese dem Schaltdienstleiter
- 10) Le Schaltdienstleiter confirme au chef de travail la coupure de tension
Der Schaltdienstleiter bestätigt dem Schaltantragsteller das Ausschalten
- 11) Le chef de travail informe le Fahr dien sleiter de la coupure de la tension
Der Schaltantragsteller benachrichtigt den Fahr dien sleiter über die Ausschaltung

Remise sous tension à la demande de DB NETZ – Einschalten auf Anfrage von DB NETZ

Cas 598 ou 598 et 596 - Cas 599 ou 599 et 597

Schaltgruppe(n) 598 oder 598 und 596 - Schaltgruppe(n) 599 oder 599 und 597

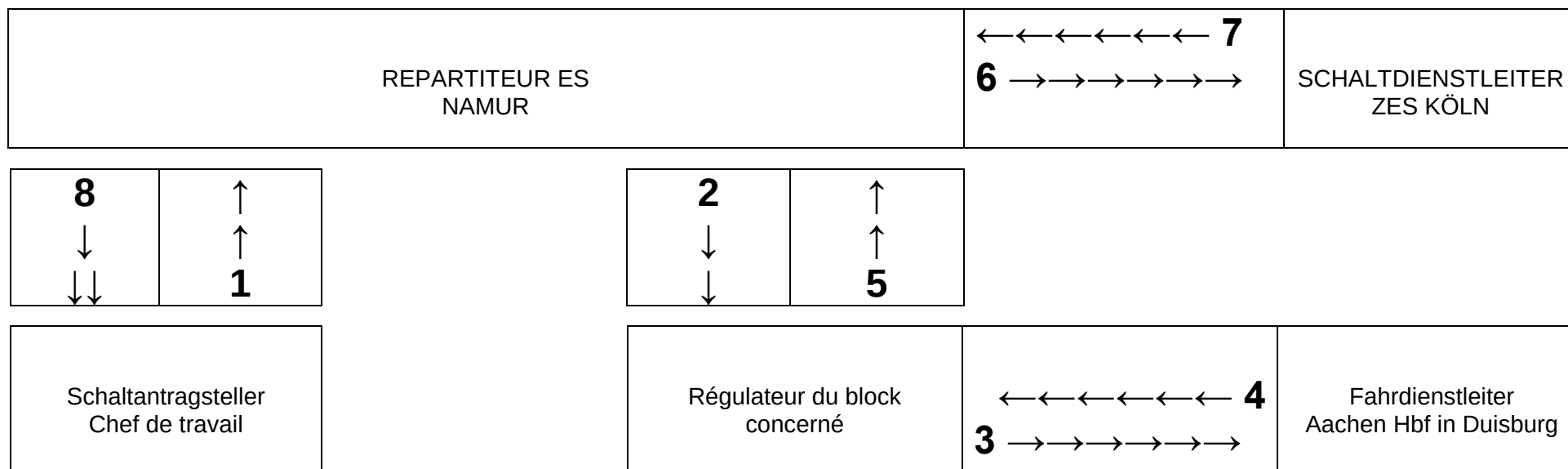


- 1) Le chef de travail sollicite auprès du Schaltdienstleiter la remise sous tension
Der Schaltantragsteller beantragt beim Schaltdienstleiter das Einschalten
- 2) Le Schaltdienstleiter sollicite auprès du répartiteur la remise sous tension
Der Schaltdienstleiter beantragt beim Répartiteur das Einschalten
- 3) Le répartiteur procède à la remise sous tension et fait lever les couvertures auprès du régulateur du block concerné
Der Répartiteur führt die Einschaltung durch und lässt beim Régulateur im zuständigen Block die Schutzmaßnahmen aufheben
- 4) Le régulateur du block concerné confirme au répartiteur la levée des couvertures
Der Régulateur im zuständigen Block bestätigt dem Répartiteur das Aufheben der Schutzmaßnahmen
- 5) Le répartiteur confirme au Schaltdienstleiter la remise sous tension
Der Répartiteur bestätigt dem Schaltdienstleiter das Einschalten
- 6) Le Schaltdienstleiter confirme au chef de travail la remise sous tension
Der Schaltdienstleiter bestätigt dem Schaltantragsteller das Einschalten
- 7) Le chef de travail informe le Fahrdienstleiter de la remise sous tension
Der Schaltantragsteller benachrichtigt den Fahrdienstleiter über die Einschaltung
- 8) Le Fahrdienstleiter fait lever les couvertures auprès du régulateur du block concerné
Der Fahrdienstleiter lässt beim Régulateur im zuständigen Block die Schutzmaßnahmen aufheben
- 9) Le régulateur du block concerné confirme au Fahrdienstleiter la levée des couvertures
Der Régulateur im zuständigen Block bestätigt dem Fahrdienstleiter das Aufheben der Schutzmaßnahmen

Mise hors tension à la demande d'INFRABEL – Ausschalten auf Anfrage von INFRABEL

Cas 598 ou 598 et 596 - Cas 599 ou 599 et 597

Schaltgruppe(n) 598 oder 598 und 596 - Schaltgruppe(n) 599 oder 599 und 597

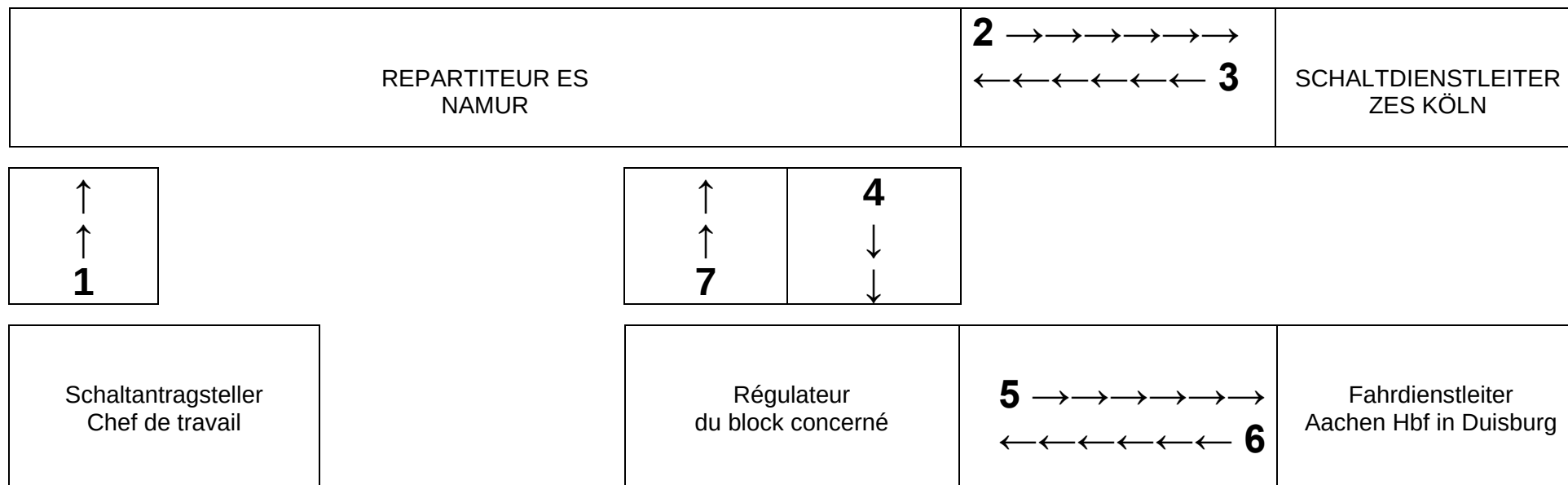


- 1) Le chef de travail sollicite auprès du répartiteur la coupure de tension
Der Schaltantragsteller beantragt beim Répartiteur die Ausschaltung
- 2) Le répartiteur fait appliquer les couvertures auprès du régulateur du block concerné
Der Répartiteur lässt beim Régulateur im zuständigen Block die Schutzmaßnahmen anwenden
- 3) Le régulateur du block concerné fait appliquer les couvertures auprès du Fahrdienstleiter
Der Régulateur im zuständigen Block lässt beim Fahrdienstleiter die Schutzmaßnahmen anwenden
- 4) Le Fahrdienstleiter confirme au régulateur du block concerné l'application des couvertures
Der Fahrdienstleiter bestätigt dem Régulateur im zuständigen Block das Anwenden der Schutzmaßnahmen
- 5) Le régulateur du block concerné confirme au répartiteur l'application des couvertures
Der Régulateur im zuständigen Block bestätigt dem Répartiteur das Anwenden der Schutzmaßnahmen
- 6) Le répartiteur sollicite auprès du Schaltdienstleiter l'autorisation de la coupure de tension
Der Répartiteur beantragt beim Schaltdienstleiter die Genehmigung zum Ausschalten
- 7) Le Schaltdienstleiter autorise le répartiteur de couper la tension
Der Schaltdienstleiter genehmigt dem Répartiteur das Ausschalten
- 8) Le répartiteur procède à la coupure de tension et la confirme au chef de travail
Der Répartiteur führt die Ausschaltung durch und bestätigt diese dem Schaltantragsteller

Remise sous tension à la demande d'INFRABEL – Einschalten auf Anfrage von INFRABEL

Cas 598 ou 598 et 596 - Cas 599 ou 599 et 597

Schaltgruppe(n) 598 oder 598 und 596 - Schaltgruppe(n) 599 oder 599 und 597



- 1) Le chef de travail sollicite auprès du répartiteur la remise sous tension
Der Schaltantragsteller beantragt beim Répartiteur das Einschalten
- 2) Le répartiteur sollicite auprès du Schaltdienstleiter l'autorisation de la remise sous tension
Der Répartiteur beantragt beim Schaltdienstleiter die Genehmigung zum Einschalten
- 3) Le Schaltdienstleiter autorise la remise sous tension au répartiteur
Der Schaltdienstleiter genehmigt dem Répartiteur das Einschalten
- 4) Le répartiteur procède à la remise sous tension et fait lever les couvertures auprès du régulateur du block concerné
Der Répartiteur führt die Einschaltung durch und lässt beim Régulateur im zuständigen Block die Schutzmaßnahmen aufheben
- 5) Le régulateur du block concerné fait lever les couvertures auprès du Fahrdienstleiter
Der Régulateur im zuständigen Block lässt beim Fahrdienstleiter die Schutzmaßnahmen aufheben
- 6) Le Fahrdienstleiter confirme au régulateur du block concerné la levée des couvertures
Der Fahrdienstleiter bestätigt dem Régulateur im zuständigen Block das Aufheben der Schutzmaßnahmen
- 7) Le régulateur du block concerné confirme au répartiteur la levée des couvertures
Der Régulateur im zuständigen Block bestätigt dem Répartiteur das Aufheben der Schutzmaßnahmen

Zusatzbestimmungen für den elektrischen Zugbetrieb
auf der Strecke

Aachen Hbf – Abzweigung Hammerbrücke – (Welkenraedt) –
(Liège Guillemins)

Infrabel: Strecke 37 und Strecke 3

DB Netz: Strecke 2600

1 Geltungsbereich und Inhalt

Dieser Anhang enthält Zusatzbestimmungen für den Dienst auf der elektrisch mit Gleichstrom (3 kV) betriebenen grenzüberschreitenden Strecke Aachen Hbf – Aachen Süd – Abzw Hammerbrücke (Liège Guillemins – SFS 3) – Welkenraedt (L 37)

2 Bezeichnung der Gleise

2.1 Das Gleis, Abzw Hammerbrücke – Aachen Süd, wird nachstehend und bei allen Meldungen mit „Gleis 955“ bezeichnet.

2.2 Das Gleis, Aachen Süd – Abzw Hammerbrücke, wird nachstehend und bei allen Meldungen mit „Gleis 956“ bezeichnet.

3 Telefonverbindungen:

Der Répartiteur Namur und der Schaltdienstleiter in Köln verfügen über nachstehende Rufnummern:

Répartiteur Namur:

Telefon: 0032-81-25 84 41 (vorzugsweise) *
0032-81-22 57 47 (Reserve)

Fax: 0032-81-25 25 05

E-Mail: Repartiteurs.namur@infrabel.be

Zes Köln:

Telefon: 0049-221-141-4767 *

Fax: 0049-221-141-1241

E-Mail: Kln.zeswest02@deutschebahn.com

* Die Gespräche werden aufgezeichnet

Die Telefonverbindungen werden am ersten Tag des Monats zu einem geeigneten Augenblick zwischen 08:00 Uhr und 12:00 Uhr getestet.

4 Anlagen für den elektrischen Zugbetrieb

Anlagen und Schaltung des Oberleitungsnetzes sind im Übersichtsplan (Anhang I / Anlage 2) dargestellt.

5 Unterhaltungsgrenze der Oberleitungsanlagen

Jedes Eisenbahninfrastrukturunternehmen (EIU) unterhält die in seinem Bereich befindlichen Anlagen. Es unterhält auch die Verankerungen, die sich auf dem Gebiet des Nachbarinfrastrukturbetreibers befinden (siehe Artikel 11.2.3 und 11.2.6 bezüglich der Verankerung, die sich auf dem Gebiet von Infrabel befindet).

Die Unterhaltungsgrenzen der Oberleitungen zwischen DB Netz und Infrabel befinden sich

auf dem Gleis 955:	Km DB 76,900	Infrabel BK 147,142
auf dem Gleis 956:	Km DB 76,900	Infrabel BK 147,142

6 Gefahren des elektrischen Zugbetriebs und Unfallverhütung

Die entsprechenden Vorschriften und Richtlinien bezüglich der Anlagen des elektrischen Zugbetriebs und der Unfallverhütung sind zu beachten.

7 Brandschutz

Jedes Eisenbahninfrastrukturunternehmen wendet die jeweiligen für ihn geltenden Richtlinien an.

8 Speisung

Die 3 kV-Oberleitungen auf der Strecke Aachen Hbf – Aachen Süd – Landesgrenze (-Hergenrath) werden von dem unbesetzten Infrabel-Unterwerk in Hergenrath eingespeist (siehe Anhang I / Anlage 2).

Die Oberleitungen der Gleise zwischen Aachen Hbf und Abzw. Hammerbrücke können durch die Oberleitungsquerschalter 501 und 502 verbunden werden, ausnahmsweise kann dies ebenfalls durch den Trennschalter Q10 in Aachen Hbf erfolgen. Der Schaltdienstleiter teilt dem Répartiteur die Querschaltungen mit (siehe Anhang I / Anlage 1 Nr. 1 bis 6).

Bemerkung:

Der Oberleitungsquerschalter 502 darf nur auf Antrag des Répartiteur geschaltet werden (infolge von Oberleitungseinspeisungsproblemen durch den Répartiteur) (siehe Anhang I / Anlage 1 Nr. 3 bis 4 A).

9 Verantwortung und Zuständigkeit für Schaltungen

9.1 Die Bedienung der Schalter U3, T3, U4, T4, TsA und TsB in dem auf belgischem Gebiet liegenden Abschnitt Landesgrenze – Hammerbrücke erfolgt durch den Répartiteur in Namur.

Die Bedienung der Schalter 201, 202, 203, E701, E702, E703, E704 und die der Oberleitungsquerschalter 501 und 502 und aller zur Systemwechselanlage in Aachen Hbf gehörenden Schalter in dem auf deutschem Gebiet liegenden Abschnitt Landesgrenze – Aachen Hbf erfolgt durch den Schaltdienstleiter bei der zuständigen Zes.

9.2 Im Notfall darf der Schaltdienstleiter die Trennschalter U3 und U4 sowie die Schalter T3, T4, TsA und TsB ausschalten. Dieses Ausschalten verriegelt die Steuerung der Anlagen beim Répartiteur. Ein späteres Schalten dieser Anlagen durch den Répartiteur setzt die Entriegelung durch den Schaltdienstleiter voraus.

9.3 Das Ausschalten / Einschalten der Schaltgruppen 596, 597, 598 und 599 darf nur nach Abstimmung zwischen dem Répartiteur und dem Schaltdienstleiter erfolgen.

Die Stellungen der Schalter 201, 202, 203, 501, 502, E 701, E 702, E 703, E 704 und Q10 werden über Fernanzeige dem Répartiteur übermittelt.

Die Stellungen der Schalter T3, T4, TsA und TsB sowie die der Leistungsschalter U3 und U4 werden über Fernanzeige dem Schaltdienstleiter übermittelt.

9.4 Bleibt frei

9.5 Maßnahmen zur Vermeidung von Einfahrten für Fahrzeuge mit gehobenem Stromabnehmer in einen ausgeschalteten Abschnitt erfolgen unter Verantwortung:

- für die Ausschaltungen auf deutschem Gebiet durch den zuständigen Fahrdienstleiter Aachen Hbf (Anfrage des Schaltantragstellers Sperrung für E-Betrieb) und
- für die Ausschaltungen auf belgischem Gebiet durch den Régulateur im zuständigen Block (Anfrage des Répartiteur).

Außerdem wird bei Ausschaltungen für Infrabel- oder DB Netz-Arbeiten, die die Schaltgruppen 597, 599 – Gleis 955 und/oder 596, 598 – Gleis 956 einschließen, das Anwenden der Maßnahmen zur Vermeidung von Einfahrten für Fahrzeugen mit gehobenem Stromabnehmer in einen ausgeschalteten Abschnitt wie folgt geprüft (weil die Schaltgruppen 598 und 599 auf der Grenze liegen):

- für Infrabel-Arbeiten:

Der Régulateur im zuständigen Block bestätigt dem Répartiteur das Anwenden der Schutzmaßnahmen nur dann, wenn er vom zuständigen Fahrdienstleiter Aachen Hbf die Bestätigung des Anwendens der Schutzmaßnahmen erhalten hat.

**noch 9.5 Verantwortung und Zuständigkeit für Schaltungen /
Prüfen von Maßnahmen zur Vermeidung von Einfahrten für Fahrzeuge mit gehobenem Stromabnehmer in einen ausgeschalteten Abschnitt bei Ausschaltungen, die die Schaltgruppen 597, 599 – Gleis 955 – und/oder 596, 598 – Gleis 956 – einschließen**

- für DB Netz-Arbeiten:

Der zuständige Fahrdienstleiter Aachen Hbf bestätigt dem Schaltantragsteller das Anwenden der Schutzmaßnahmen nur dann, wenn er vom Régulateur im zuständigen Block die Bestätigung des Anwendens der Schutzmaßnahmen erhalten hat.

Siehe die Ablaufdiagramme der Meldungen bei einer Aus- und Einschaltung der Oberleitung (siehe Anhang I / Anlagen 3 und 4).

10 Sprache und Meldungen

10.1 Sprache:

Alle mündlichen Meldungen zwischen dem Schaltdienstleiter und dem Répartiteur sind durch den jeweiligen Mitarbeiter in seiner Amtssprache auszutauschen.

10.2 Meldungen:

Meldungen zwischen Schaltdienstleiter und Répartiteur sind im Anhang I, Anlage 1, geregelt.

Sie sind nummeriert (Meldung Nummer) und in deutscher und in französischer Sprache erfasst.

Diese Anlage enthält ebenso:

- das Internationale Alphabet;
- die mündliche Aussprache der Zahlen.

10.3 Identifikation der Gesprächspartner

Die beteiligten Stellen melden sich mit Betriebsstelle und Namen des Sprechenden; z.B.

„Ici Répartiteur Namur, Dubois“

„Hier Zes Köln, Schaltdienstleiter Müller“.

Die Namenliste aller Schaltdienstleiter ist beim Répartiteur hinterlegt.

Die Namenliste aller Répartiteur ist beim Schaltdienstleiter hinterlegt.

Die Listen sind durch die jeweiligen Organisationsleiter bzw. beauftragte Personen, zu aktualisieren.

10.4 Fernmündliches Meldeverfahren für Meldungen der Anlage 1 (Anhang I):

- Der abgebende Mitarbeiter (welcher die Meldung mit festem Wortlaut abgibt) nennt zuerst die Meldungsnummer (linke Spalte der Anlage 1 von Anhang I).
- Jede Meldung wird vom abgebenden Mitarbeiter im vollen Wortlaut und in seiner Amtssprache mitgeteilt.
- Die Meldung ist durch den empfangenden Mitarbeiter in seiner Amtssprache wörtlich zu wiederholen.
- Die Wiederholung wird mit den Worten eingeleitet: „**je répète**“ oder „**ich wiederhole**“.
- Der abgebende Mitarbeiter prüft mittels der Anlage 1 (Anhang I) die Übereinstimmung des Wortlautes der in der anderen Sprache wiederholten Meldung.
- Wenn die Übereinstimmung richtig ist, antwortet der abgebende Mitarbeiter in seiner Amtssprache mit den Worten: „**correct**“ bzw. „**richtig**“.
- Wenn die Übereinstimmung nicht richtig ist, antwortet der abgebende Mitarbeiter in seiner Amtssprache mit den Worten: „**faux**“ oder „**falsch**“ und das Verfahren wird neu eingeleitet. Nun muss zuerst die laufende Nummer der auszutauschenden Meldung verglichen werden.

Die **Meldung 0A** wird ausgetauscht um die Dokumentation zum Austausch einer bestimmten Meldung vorzubereiten.

Die **Meldung 0H** wird ausgetauscht, wenn der Gesprächspartner seinen Kollegen auffordert die Meldung langsam zu wiederholen.

Die **Meldung 0I** wird ausgetauscht, wenn die Meldung temporisch verweigert wird.

Die **Meldung 0J** wird ausgetauscht, wenn das Verfahren wieder aufgenommen wird.

Die **Meldung 0K** wird ausgetauscht, wenn der Répartiteur / der Schaltdienstleiter Zweifel an der Richtigkeit dieser Meldung / dieser Schaltung hat.

Die **Meldung 0L** wird ausgetauscht, wenn der Répartiteur / der Schaltdienstleiter die Anfrage verweigert.

Die **Meldung 0M** wird ausgetauscht, wenn Schaltungen durchgeführt werden, die keinen Einfluss auf die elektrische Betriebsführung haben.

Die **Meldung 0T** wird ausgetauscht, wenn der monatliche Test der Telefonverbindungen durchgeführt werden muss. Der Repartiteur und der Schaltdienstleiter führen abwechselnd den Test der Telefonverbindung durch:

- gerader Monat => Repartiteur ;
- ungerader Monat => Schaltdienstleiter.

Die Ziffern einer Nummer werden von links beginnend einzeln ausgesprochen und ggf. durch einen Buchstaben des Internationalen Alphabets ergänzt (siehe Anhang I / Anlage 1).

Anhang I - Zusatzbestimmungen für den elektrischen Zugbetrieb

Beispiel eines Meldungs austausches

Ausschalten der Schaltgruppen 597, 599 und 596, 598 auf Anfrage des Répartiteur

Procédure choisie Gewähltes Verfahren	ZES Köln (SDL)	Répartiteur Namur
0A		Ici Répartiteur Namur, Roland : Zéro-alpha (0A) : Prêt pour annonce numéro un-un (11).
	Hier Zes Köln, Schaltdienstleiter Müller: Ich wiederhole: Null-Alpha (0A): Bereit für Meldung Nummer eins-eins (11).	
		Correct
Demande du Répartiteur Anfrage des Répartiteur	ZES Köln (SDL)	Répartiteur Namur
Nr/N° 11		Annonce numéro un-un (11) : Prenez les mesures pour la la coupure de la tension des cas cinq-neuf-neuf (599) et cinq-neuf-huit (598).
	Ich wiederhole: Meldung Nummer eins-eins (11): Treffen Sie ihre Maßnahmen zum Ausschalten der Schaltgruppen fünf-neun-neun (599) und fünf-neun-acht (598).	
		Correct

Réponse du Schaltdienstleiter Antwort des Schaltdienstleiters	ZES Köln (SDL)	Répartiteur Namur
Nr/N° 12	Meldung Nummer eins-zwei (12): Maßnahmen sind getroffen, Sie können die Schaltgruppen fünf-neun-neun (599) und fünf-neun-acht (598) ausschalten.	
		Je répète : Annonce numéro un-deux (12) : Les mesures sont prises, vous pouvez couper la tension des cas cinq-neuf-neuf (599) et cinq-neuf-huit (598).
	Richtig	

10.5 Meldeverfahren mittels FAX:

Das Meldeverfahren mittels FAX kann, zu jeder Zeit, als Unterstützung zum fernmündlichen Meldeverfahren genutzt werden (Verständigungsschwierigkeiten, Unverständlichkeit der Meldungen, etc.). Der Schaltdienstleiter / der Répartiteur benutzt die Anlage 1 des Anhangs I als Vorlage zum Austausch der Meldungen mittels **FAX**.

Die Textabschnitte, die nicht verwendet werden, sind durch zwei Querstriche als **ungültig** zu bezeichnen.

Die Meldung, die ausgetauscht wird, muss von einem **fetten Linienstrich eingerahmt** werden.

Auf dem **auszutauschenden FAX**-Dokument muss am unteren Blattrand **der Name des Antragstellers, seine Unterschrift und das Datum der Anfrage** durch handschriftlichen Vermerk hinzugefügt werden.

Die Meldung 0B wird ausgetauscht, wenn der Schaltdienstleiter / der Répartiteur die fernmündliche Meldung nicht versteht und das Meldeverfahren durch FAX beantragt.

Die Meldung 0C wird ausgetauscht um das Versenden eines FAX zu bestätigen.

Die Meldung 0D wird ausgetauscht um den Erhalt eines FAX zu erfragen.

Die Meldung 0E wird ausgetauscht, wenn der Schaltdienstleiter / der Répartiteur den Erhalt des FAX bestätigt.

Die Meldung 0F wird ausgetauscht, wenn der Schaltdienstleiter / der Répartiteur des FAX nicht erhalten hat.

Faxnummer des Répartiteur in Namur :

0032 81 25 25 05

Faxnummer des Schaltdienstleiters der Zes Köln:

0049-221-141-1241

Das Faxdokument wird als Anlage zum Schaltbuch aufbewahrt.

Auf die Wiederholung der per Fax durchgeführten Meldungen wird verzichtet.

Anhang I - Zusatzbestimmungen für den elektrischen Zugbetrieb

Meldung Nummer Annonce Numéro	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français	Uhrzeit Heure
Schalten des Oberleitungsquerschalters 501 Manoeuvre des Schalter de mise en parallèle 501				
			Art : 8	
			Chap : 8	

Nr/N° 1	Vollzugsmeldung des Schaltdienstleiters Annonce du Schaltdienstleiter	Schalter 501 eingeschaltet.	
	Wiederholung des Répartiteur Répétition du Répartiteur		Schalter 501 est fermé.
	Bestätigung des Schaltdienstleiters Confirmation du Schaltdienstleiter	Richtig	
Nr/N° 2	Vollzugsmeldung des Schaltdienstleiters Annonce du Schaltdienstleiter	Schalter 501 ausgeschaltet	
	Wiederholung des Répartiteur Répétition du Répartiteur		Schalter 501 est ouvert.
	Bestätigung des Schaltdienstleiters Confirmation du Schaltdienstleiter	Richtig	

Nom du Répartiteur
Name des Schaltdienstleiters

Signature
Unterschrift

Date de la demande
Datum der Anfrage

11 Aus- und Einschaltung einzelner oder mehrerer Schaltabschnitte der Oberleitung auf der Grenzstrecke für geplante Arbeiten

Vorbemerkung:

Unter „die Maßnahmen sind getroffen / Treffen sie ihre Maßnahmen“ versteht man die „notwendigen Schaltungen, die durch den Schaltdienstleiter zu tätigen sind“.

11.1 **Ausschalten auf Anfrage von Infrabel**

Bemerkung:

Die Ausschaltung der Schaltgruppe 598 hat immer das Anwenden der Schutzmaßnahmen der Schaltgruppe 596 zur Folge und umgekehrt.

Die Ausschaltung der Schaltgruppe 599 hat immer das Anwenden der Schutzmaßnahmen der Schaltgruppe 597 zur Folge und umgekehrt.

11.1.1 Ausschaltung der Schaltgruppen 597 und 599

- Der Répartiteur beantragt die Genehmigung zum Ausschalten der Schaltgruppe 599 beim Schaltdienstleiter (siehe Anhang I / Anlage 1, Nr. 7).
- Der Schaltdienstleiter genehmigt dem Répartiteur das Ausschalten der Schaltgruppe 599 (siehe Anhang I / Anlage 1, Nr. 8).

Nach Erhalt dieser Genehmigung kann der Répartiteur die weiteren Ausschaltungen auf belgischem Gebiet vornehmen.

11.1.2 Ausschaltung der Schaltgruppen 596 und 598

- Der Répartiteur beantragt die Genehmigung zum Ausschalten der Schaltgruppe 598 beim Schaltdienstleiter (siehe Anhang I / Anlage 1, Nr. 9).
- Der Schaltdienstleiter genehmigt dem Répartiteur das Ausschalten der Schaltgruppe 598 (siehe Anhang I / Anlage 1, Nr. 10).

Nach Erhalt dieser Genehmigung kann der Répartiteur die weiteren Ausschaltungen auf belgischem Gebiet vornehmen.

11.1.3 Ausschaltung der Schaltgruppen 597, 599 (Gleis 955) und 596, 598 (Gleis 956)

- Der Répartiteur beantragt die Genehmigung zum Ausschalten der Schaltgruppen 599 und 598 beim Schaltdienstleiter (siehe Anhang I / Anlage 1, Nr. 11).
- Der Schaltdienstleiter genehmigt dem Répartiteur das Ausschalten der Schaltgruppen 599 und 598 (siehe Anhang I / Anlage 1, Nr. 12).

Nach Erhalt dieser Genehmigung kann der Répartiteur die weiteren Ausschaltungen auf belgischem Gebiet vornehmen.

11.2 Ausschalten auf Anfrage von DB Netz

11.2.1 Ausschaltung der Schaltgruppe 599

- Der Schaltdienstleiter bereitet die Ausschaltung der Schaltgruppe 599 vor.
- Der Schaltdienstleiter beantragt das Ausschalten der Schaltgruppe 599 beim Répartiteur (siehe Anhang I / Anlage 1, Nr. 13).
- Der Répartiteur lässt beim Régulateur im zuständigen Block die Schutzmaßnahmen für die Schaltgruppen 599 und 597 anwenden.
- Der Régulateur im zuständigen Block bestätigt dem Répartiteur das Anwenden der Schutzmaßnahmen für die Schaltgruppen 599 und 597.
- Der Répartiteur bestätigt dem Schaltdienstleiter das Ausschalten der Schaltgruppe 599 (siehe Anhang I / Anlage 1, Nr. 14).

11.2.2 Ausschaltung der Schaltgruppen 599 und 597

- Der Schaltdienstleiter bereitet die Ausschaltung der Schaltgruppen 599 und 597 vor.
- Der Schaltdienstleiter beantragt das Ausschalten der Schaltgruppen 599 und 597 beim Répartiteur (siehe Anhang I / Anlage 1, Nr. 15).
- Der Répartiteur lässt beim Régulateur im zuständigen Block die Schutzmaßnahmen für die Schaltgruppen 599 und 597 anwenden.
- Der Régulateur im zuständigen Block bestätigt dem Répartiteur das Anwenden der Schutzmaßnahmen für die Schaltgruppen 599 und 597.
- Der Répartiteur bestätigt dem Schaltdienstleiter das Ausschalten der Schaltgruppen 599 und 597 (siehe Anhang I / Anlage 1, Nr. 16).

11.2.3 Ausschaltung der Schaltgruppen 599 und 597 für die Arbeiten von DB Netz an der Oberleitung (oder Unterschreiten des Sicherheitsabstands zur Oberleitung) zwischen dem Mast 76/25 und der Abfangung der Oberleitung der DB am Mast 147/1

Arbeiten von DB Netz an der Oberleitung (oder Unterschreiten des Sicherheitsabstands zur Oberleitung) zwischen dem Mast 76/25 und der Abfangung der Oberleitung der DB am Mast 147/1 erfordern die Anwesenheit einer Infrabel-Oberleitungsfachkraft im Unterwerk Hergenrath.

DB Netz muss die Anwesenheit dieser Fachkraft über die Betra (Bulletin), beantragen. In dringenden Fällen oder bei Störung beantragt DB Netz auch diese Anwesenheit.

noch 11.2.3

Ausschaltung der Schaltgruppen 599 und 597 für die Arbeiten von DB Netz an der Oberleitung (oder Unterschreiten des Sicherheitsabstands zur Oberleitung) zwischen dem Mast 76/25 und der Abfangung der Oberleitung der DB am Mast 147/1

Vor Beginn der Arbeiten muss der für die Arbeiten von DB Netz verantwortliche Mitarbeiter

- das Ausschalten der Schaltgruppen 599 und 597 bei der ZES beantragen,
- nach tatsächlicher Ausschaltung, den Arbeitsantrag, gemäß dem Formular unter Anhang I / Anlage 5, Abschnitt A, der Infrabel-Oberleitungsfachkraft vorlegen,
- die schriftliche Genehmigung gemäß dem Formular unter Anhang I / Anlage 5, Abschnitt B, von dieser Fachkraft erhalten.

Die Infrabel-Oberleitungsfachkraft kann dem verantwortlichen Mitarbeiter von DB Netz die Arbeitsgenehmigung erst erteilen nach:

1. Erhalt der Erlaubnis vom Répartiteur eine Schienen-Oberleitung-Verbindung im Gleis 955 am Km 147 einzusetzen gemäß der DB Anfrage zur Abschaltung der Schaltgruppen 599 und 597;
2. Anwenden des Verfahrens „Hochspannung“ am Einspeisungsschalter T3;
3. Einsetzen einer Schienen-Oberleitung-Verbindung im Gleis 955 am Km 147, damit der Schalter T1 nicht betätigt werden kann.

Nach Beenden der Arbeiten muss der für die Arbeiten von DB Netz verantwortliche Mitarbeiter der Infrabel-Oberleitungsfachkraft das Ende der Arbeiten schriftlich mitteilen gemäß dem Formular unter Anhang I / Anlage 5, Abschnitt C.

Die Infrabel-Oberleitungsfachkraft kann die Sicherheitsmaßnahmen für das Gleis 955 erst dann aufheben, nach:

- Erhalt der Mitteilung über das Ende der Arbeiten vom verantwortlichen DB-Mitarbeiter.

Die Infrabel-Oberleitungsfachkraft setzt nun das Aufheben der Sicherheitsmaßnahmen für das Gleis 955 fort.

Für diese Mitteilungen ist zwingend der Vordruck gemäß Anhang I / Anlage 5 zu verwenden.

11.2.4 **Ausschaltung der Schaltgruppe 598**

- Der Schaltdienstleiter bereitet die Ausschaltung der Schaltgruppe 598 vor.
- Der Schaltdienstleiter beantragt das Ausschalten der Schaltgruppe 598 beim Répartiteur (siehe Anhang I / Anlage 1, Nr. 17).
- Der Répartiteur lässt beim Régulateur im zuständigen Block die Schutzmaßnahmen für die Schaltgruppen 598 und 596 anwenden.
- Der Régulateur im zuständigen Block bestätigt dem Répartiteur das Anwenden der Schutzmaßnahmen für die Schaltgruppen 598 und 596.
- Der Répartiteur bestätigt dem Schaltdienstleiter das Ausschalten der Schaltgruppe 598 (siehe Anhang I / Anlage 1, Nr. 18).

11.2.5 Ausschaltung der Schaltgruppen 598 und 596

- Der Schaltdienstleiter bereitet die Ausschaltung der Schaltgruppen 598 und 596 vor.
- Der Schaltdienstleiter beantragt das Ausschalten der Schaltgruppen 598 und 596 beim Répartiteur (siehe Anhang I / Anlage 1, Nr. 19).
- Der Répartiteur lässt beim Régulateur im zuständigen Block die Schutzmaßnahmen für die Schaltgruppen 598 und 596 anwenden.
- Der Régulateur im zuständigen Block bestätigt dem Répartiteur das Anwenden der Schutzmaßnahmen für die Schaltgruppen 598 und 596.
- Der Répartiteur bestätigt dem Schaltdienstleiter das Ausschalten der Schaltgruppen 598 und 596 (siehe Anhang I / Anlage 1, Nr. 20).

11.2.6 Ausschaltung der Schaltgruppen 598 und 596 für die Arbeiten von DB Netz an der Oberleitung (oder Unterschreiten des Sicherheitsabstands zu Oberleitung) zwischen dem Mast 76/26 und der Abfangung der Oberleitung der DB am Mast 147/2

Arbeiten von DB Netz an der Oberleitung (oder Unterschreiten des Sicherheitsabstands zur Oberleitung) zwischen dem Mast 76/26 und der Abfangung der Oberleitung der DB am Mast 147/2 erfordern die Anwesenheit einer Infrabel-Oberleitungsfachkraft im Unterwerk Hergenrath.

DB Netz muss die Anwesenheit dieser Fachkraft über die Betra (Bulletin), beantragen. In dringenden Fällen oder bei Störung beantragt DB Netz auch diese Anwesenheit.

Vor Beginn der Arbeiten muss der für die Arbeiten von DB Netz verantwortliche Mitarbeiter:

- das Ausschalten der Schaltgruppen 598 und 596 bei der ZES beantragen,
- nach tatsächlicher Ausschaltung den Arbeitsantrag, gemäß dem Formular unter Anhang I / Anlage 5 Abschnitt A, der Infrabel-Oberleitungsfachkraft vorlegen,
- die schriftliche Genehmigung, gemäß dem Formular unter Anhang I / Anlage 5 Abschnitt B, von dieser Fachkraft erhalten.

noch
11.2.6

Ausschaltung der Schaltgruppen 598 und 596 für die Arbeiten von DB Netz an der Oberleitung (oder Unterschreiten des Sicherheitsabstands zu Oberleitung) zwischen dem Mast 76/26 und der Abfangung der Oberleitung der DB am Mast 147/2

Die Infrabel-Oberleitungsfachkraft kann dem verantwortlichen Mitarbeiter von DB Netz die Arbeitsgenehmigung erst erteilen nach:

1. Erhalt der Erlaubnis vom Répartiteur eine Schienen-Oberleitung-Verbindung im Gleis 956 am Km 147 einzusetzen gemäß der DB Anfrage zur Abschaltung der Schaltgruppen 598 und 596;
2. Anwenden des Verfahrens „Hochspannung“ am Einspeisungsschalter T4;
3. Einsetzen einer Schienen-Oberleitung-Verbindung im Gleis 956 am Km 147, damit der Schalter T2 nicht betätigt werden kann.

Nach Beenden der Arbeiten muss der für die Arbeiten von DB Netz verantwortliche Mitarbeiter der Infrabel-Oberleitungsfachkraft das Ende der Arbeiten schriftlich mitteilen gemäß dem Formular unter Anhang I / Anlage 5 Abschnitt C.

Die Infrabel-Oberleitungsfachkraft kann die Sicherheitsmaßnahmen für das Gleis 956 erst dann aufheben, nach:

- Erhalt der Mitteilung über das Ende der Arbeiten vom verantwortlichen DB Mitarbeiter.

Die Infrabel-Oberleitungsfachkraft setzt nun das Aufheben der Sicherheitsmaßnahmen für das Gleis 956 fort.

Für diese Mitteilungen ist zwingend der Vordruck gemäß Anhang I / Anlage 5 zu verwenden.

11.2.7

Ausschaltung der Schaltgruppen 599 und 598

- Der Schaltdienstleiter bereitet die Ausschaltung der Schaltgruppen 599 und 598 vor.
- Der Schaltdienstleiter beantragt das Ausschalten der Schaltgruppen 599 und 598 beim Répartiteur (siehe Anhang I / Anlage 1, Nr. 70).
- Der Répartiteur lässt beim Régulateur im zuständigen Block die Schutzmaßnahmen für die Schaltgruppen 599, 597 und 598, 596 anwenden.
- Der Régulateur im zuständigen Block bestätigt dem Répartiteur das Anwenden der Schutzmaßnahmen für die Schaltgruppen 599, 597 und 598, 596.
- Der Répartiteur bestätigt dem Schaltdienstleiter das Ausschalten der Schaltgruppen 599 und 598 (siehe Anhang I / Anlage 1, Nr. 71).

11.2.8 Ausschaltung der Schaltgruppen 599, 597 (Gleis 955) und 598, 596 (Gleis 956)

- Der Schaltdienstleiter bereitet die Ausschaltung der Schaltgruppen 599, 597 und 598, 596 vor.
- Der Schaltdienstleiter beantragt das Ausschalten der Schaltgruppen 599, 597 und 598, 596 beim Répartiteur (siehe Anhang I / Anlage 1, Nr. 21).
- Der Répartiteur lässt beim Régulateur im zuständigen Block die Schutzmaßnahmen für die Schaltgruppen 599, 597 und 598, 596 anwenden.
- Der Régulateur im zuständigen Block bestätigt dem Répartiteur das Anwenden der Schutzmaßnahmen für die Schaltgruppen 599, 597 und 598, 596.
- Der Répartiteur bestätigt dem Schaltdienstleiter das Ausschalten der Schaltgruppen 599, 597 und 598, 596 (siehe Anhang I / Anlage 1, Nr. 22).

11.2.9 Ausschaltung der Oberleitung zwischen Aachen Hbf und der Überleitstelle Aachen Süd sowie in der Überleitstelle Aachen Süd

Diese Ausschaltungen obliegen einzig und allein dem Schaltdienstleiter, der in eigener Zuständigkeit waltet.

11.3 Einschalten auf Antrag von Infrabel

11.3.1 Wiedereinschaltung der Schaltgruppen 597 und 599

- Der Répartiteur beantragt beim Schaltdienstleiter die Zustimmung für das Einschalten der Schaltgruppe 599 (siehe Anhang I / Anlage 1, Nr. 23).
- Der Schaltdienstleiter erlaubt dem Répartiteur das Einschalten der Schaltgruppe 599 (siehe Anhang I / Anlage 1, Nr. 24).
- Der Répartiteur benachrichtigt den Schaltdienstleiter über die Einschaltung der Schaltgruppe 599 und weist ihn darauf hin, seine notwendigen Maßnahmen zu treffen (siehe Anhang I / Anlage 1, Nr. 25).

noch 11.3 Einschalten auf Antrag von Infrabel

11.3.2 Wiedereinschaltung der Schaltgruppen 596 und 598

- Der Répartiteur beantragt beim Schaltdienstleiter die Zustimmung für das Einschalten der Schaltgruppe 598 (siehe Anhang I / Anlage 1, Nr. 26).
- Der Schaltdienstleiter erlaubt dem Répartiteur das Einschalten der Schaltgruppe 598 (siehe Anhang I / Anlage 1, Nr. 27).
- Der Répartiteur benachrichtigt den Schaltdienstleiter über die Einschaltung der Schaltgruppe 598 und weist ihn darauf hin, seine notwendigen Maßnahmen zu treffen (siehe Anhang I / Anlage 1, Nr. 28).

11.3.3 Wiedereinschaltung der Schaltgruppen 597, 599 (Gleis 955) und 596, 598 (Gleis 956)

- Der Répartiteur beantragt die Genehmigung zum Einschalten der Schaltgruppen 599 und 598 beim Schaltdienstleiter (siehe Anhang I / Anlage 1, Nr. 29).
- Der Schaltdienstleiter genehmigt das Einschalten der Schaltgruppen 599 und 598 beim Répartiteur (siehe Anhang I / Anlage 1, Nr. 30).
- Der Répartiteur benachrichtigt den Schaltdienstleiter über die Einschaltung der Schaltgruppen 599 und 598 und weist ihn darauf hin, seine notwendigen Maßnahmen zu treffen (siehe Anhang I / Anlage 1, Nr. 31).

11.4 Einschalten auf Antrag von DB Netz

11.4.1 Wiedereinschaltung der Schaltgruppe 599

- Der Schaltdienstleiter beantragt das Einschalten der Schaltgruppe 599 beim Répartiteur (siehe Anhang I / Anlage 1, Nr. 32).
- Der Répartiteur bestätigt dem Schaltdienstleiter das Einschalten der Schaltgruppe 599 und weist ihn darauf hin, seine notwendigen Maßnahmen zu treffen (siehe Anhang I / Anlage 1, Nr. 33).

11.4.2 Wiedereinschaltung der Schaltgruppen 599 und 597

- Der Schaltdienstleiter beantragt das Einschalten der Schaltgruppen 599 und 597 beim Répartiteur (siehe Anhang I / Anlage 1, Nr. 34).
- Der Répartiteur bestätigt dem Schaltdienstleiter das Einschalten der Schaltgruppen 599 und 597 und weist ihn darauf hin, seine notwendigen Maßnahmen zu treffen (siehe Anhang I / Anlage 1, Nr. 35).

11.4.3 Wiedereinschaltung der Schaltgruppe 598

- #### 11.4.4 Wiedereinschaltung der Schaltgruppen 598 und 596

- #### 11.4.5 Wiedereinschaltung der Schaltgruppen 599 und 598

- #### 11.4.6 Wiedereinschaltung der Schaltgruppen 599, 597 (Gleis 955) und 598, 596 (Gleis 956)

- Der Schaltdienstleiter beantragt das Einschalten der Schaltgruppen 599, 597 und 598, 596 beim Répartiteur (siehe Anhang I / Anlage 1, Nr. 40).
- Der Répartiteur bestätigt dem Schaltdienstleiter das Einschalten der Schaltgruppen 599, 597 und 598, 596 und weist ihn darauf hin, seine notwendigen Maßnahmen zu treffen (siehe Anhang I / Anlage 1, Nr. 41).

12

**Vorgehensweise des Répartiteur bei Unregelmässigkeiten
an der Oberleitungsanlage im 3kV-Bereich
zwischen Hergenrath und Aachen Hbf**

Folgende Fälle können sich ergeben:

- Die Störung.
Diese verbleibt nach dem Anwenden des vorgeschriebenen Regelwerkes durch den Répartiteur.
- Die drohende Gefahr.
In diesem Fall ist jedermann berechtigt, das Ausschalten von Anlagenteilen beim Répartiteur zu beantragen. Dies gilt besonders, wenn Menschenleben in Gefahr sind oder bei Bränden.

Bemerkung:

Die ausgeschaltete/n Schaltgruppe/n ist/sind schnellstmöglich bahnzuerden.

In diesen beiden Fällen benachrichtigt der Répartiteur

- den Schaltdienstleiter schnellstmöglich ohne dabei das unter Artikel 10.4 vorgesehene Meldeverfahren anzuwenden und benutzt eine der drei unten stehenden Meldungen.

1) Gefahr / Störung in beiden Gleisen siehe Punkt 12.4:

**Alarmer entre Hergenrath et Aachen
Alarm zwischen Hergenrath und Aachen**

2) Gefahr / Störung im Gleis 955 (Auslösung U3) siehe Punkt 12.2

**Alarmer uniforme 3
Alarm Uniform 3**

3) Gefahr / Störung im Gleis 956 (Auslösung U4) siehe Punkt 12.3

**Alarmer uniforme 4
Alarm Uniform 4**

Der Répartiteur lässt die Schutzmaßnahmen zur Vermeidung von Einfahrten aller Fahrzeuge beim Régulateur im zuständigen Block anwenden.

Der Schaltdienstleiter benachrichtigt umgehend den zuständigen Fahrdienstleiter.

Die zuständigen Fahrdienstleiter und Régulateur wenden die Schutzmaßnahmen an.

noch
12 **Vorgehensweise des Répartiteur bei Unregelmäßigkeiten
an der Oberleitungsanlage im 3kV-Bereich
zwischen Hergenrath und Aachen Hbf**

12.1 Die Störung ist beseitigt

Ist die Störung beseitigt, nehmen der Répartiteur und der Schaltdienstleiter die Wiedereinspeisung der Schaltgruppen vor (siehe Anhang I / Anlage 1 Nr. 29, 30 und 31).

**12.2 Eingrenzung einer Störung in Gleis 955
(Leistungsschalter U3 ausgelöst)**

Der Répartiteur beantragt das Ausschalten der Schaltgruppe 599 beim Schaltdienstleiter, um eine erste Eingrenzung vorzunehmen (siehe Anhang I / Anlage 1, Nr. 7 und 8).

12.2.1 Störung liegt in der Schaltgruppe 599

Der Répartiteur und der Schaltdienstleiter verständigen gleichzeitig die Oberleitungsdienste ihrer eigenen Bahn (siehe Anhang I / Anlage 1, Nr. 42).

12.2.2 Störung liegt jenseits der Schaltgruppe 599 in Richtung Aachen Süd

Liegt die Störung jenseits der Schaltgruppe 599 in Richtung Aachen Süd, oder zwischen Aachen Süd und Aachen Hbf, obliegt die Eingrenzung der Störung dem Schaltdienstleiter (siehe Anhang I / Anlage 1, Nr. 43 und 44).

Für jeden zu prüfenden Oberleitungsabschnitt beantragt der Schaltdienstleiter die Bedienung des Leistungsschalters U 3 beim Répartiteur (siehe Anhang I / Anlage 1, Nr. 45).

Nach jedem Wiedereinschaltversuch benachrichtigt der Répartiteur den Schaltdienstleiter über das erzielte Ergebnis:

- ob Leistungsschalter U 3 eingeschaltet ist und bleibt (siehe Anhang I / Anlage 1, Nr. 46 und 47) oder
- ob Leistungsschalter U 3 erneut ausgelöst hat und die Störung verbleibt (siehe Anhang I / Anlage 1, Nr. 48 und 49).

noch
12 **Vorgehensweise des Répartiteur bei Unregelmäßigkeiten
an der Oberleitungsanlage im 3kV-Bereich
zwischen Hergenrath und Aachen Hbf**

12.3 **Eingrenzung einer Störung in Gleis 956
(Leistungsschalter U4 ausgelöst)**

Der Répartiteur beantragt das Ausschalten der Schaltgruppe 598 beim Schaltdienstleiter, um eine erste Eingrenzung vorzunehmen (siehe Anhang I / Anlage 1, Nr. 9 und 10).

12.3.1 **Störung liegt in der Schaltgruppe 598**

Der Répartiteur und der Schaltdienstleiter verständigen gleichzeitig die Oberleitungsdienste ihrer eigenen Bahn (siehe Anhang I / Anlage 1, Nr. 50).

12.3.2 **Störung liegt jenseits der Schaltgruppe 598 in Richtung Aachen Süd**

Liegt die Störung jenseits der Schaltgruppe 598 in Aachen Süd oder zwischen Aachen Süd und Aachen Hbf, obliegt die Eingrenzung der Störung dem Schaltdienstleiter (siehe Anhang I / Anlage 1, Nr. 50A und 51).

Für jeden zu prüfenden Oberleitungsabschnitt beantragt der Schaltdienstleiter die Bedienung des Leistungsschalters U 4 beim Répartiteur (siehe Anhang I / Anlage 1, Nr. 52).

Nach jedem Wiedereinschaltversuch benachrichtigt der Répartiteur den Schaltdienstleiter über das erzielte Ergebnis:

- ob Leistungsschalter U 4 eingeschaltet ist und bleibt (siehe Anhang I / Anlage 1, Nr. 53 und 54) oder
- ob Leistungsschalter U 4 erneut ausgelöst hat und die Störung verbleibt (siehe Anhang I / Anlage 1, Nr. 55 und 56).

12.4 **Eingrenzung einer Störung in den Gleisen 955 und 956**

Der Répartiteur beantragt das Ausschalten der Schaltgruppen 599 und 598 beim Schaltdienstleiter, um eine erste Eingrenzung vorzunehmen (siehe Anhang I / Anlage 1, Nr. 11 und 12).

12.4.1 **Die Störung liegt in den Schaltgruppen 598 und 599**

Der Répartiteur und der Schaltdienstleiter verständigen gleichzeitig die Oberleitungsdienste ihrer eigenen Bahn (siehe Anhang I / Anlage 1, Nr. 57).

12.4.2 **Störung liegt jenseits der Schaltgruppen 598 und 599 in Richtung Aachen Süd**

Liegt die Störung jenseits der Schaltgruppen 598 und 599 in Aachen Süd oder zwischen Aachen Süd und Aachen Hbf, obliegt die Eingrenzung der Störung dem Schaltdienstleiter (siehe Verfahren unter 12.2.2 und 12.3.2).

Notausschaltung durch den Schaltdienstleiter

Bei drohender Gefahr, unterbricht der Schaltdienstleiter die Zufuhr der Oberleitungsspannung der Gleise 955 und 956 durch Ausschalten der Leistungsschalter U3 und U4, der Schalter T3 und T4 des Unterwerks in Hergenrath sowie der Schalter TsA und TsB. Diese Schaltung hat zu Folge, dass die Spannung auf den beiden Gleisen zwischen der Grenze und Aachen Hbf sowie in Aachen Hbf unterbrochen ist.

Dieses Ausschalten verriegelt die Steuerung der Anlagen beim Répartiteur. Ein späteres Schalten dieser Anlagen durch den Répartiteur setzt die Entriegelung durch den Schaltdienstleiter voraus.

Der Schaltdienstleiter :

- benachrichtigt schnellstmöglich den Répartiteur ohne dabei das unter Artikel 10.4 vorgesehene Meldeverfahren anzuwenden und benutzt die nachstehende Alarmmeldung:

Alarme entre Hergenrath et Aachen Alarm zwischen Hergenrath und Aachen

- benachrichtigt augenblicklich den zuständigen Fahrdienstleiter welcher die Schutzmaßnahmen anwendet.

Der Répartiteur stellt fest, dass die Leistungsschalter und die Schalter ausgeschaltet wurden und verständigt den Régulateur im zuständigen Block welcher sofort die Maßnahmen zur Vermeidung von Einfahrten aller Fahrzeuge in den abgeschalteten Bereich trifft.

Wenn die Gefahr beseitigt oder eingegrenzt ist, nehmen der Schaltdienstleiter und der Répartiteur die Wiedereinschaltung der Oberleitung vor, nach dem die Anlage durch den Schaltdienstleiter entriegelt wurde. Das Wiedereinschalten erfolgt ausschließlich durch den Répartiteur.

Nachdem ein Abschnitt unter Spannung gesetzt ist :

- gibt der Répartiteur dem Régulateur im zuständigen Block das Gleis für den elektrischen Zugbetrieb wieder frei.
- gibt der Schaltdienstleiter dem örtlich zuständigen Fahrdienstleiter das Gleis für den elektrischen Zugbetrieb wieder frei.

In Verbindung mit einer „Alarmmeldung“/Notausschaltung ist der Schaltdienstleiter befugt die OLSP zu aktivieren ohne die vorherige Zustimmung des Répartiteur einzuholen.

noch 13 Notausschaltung durch den Schaltdienstleiter

13.1 DIE GEFAHR IST BESEITIGT

Der Schaltdienstleiter beantragt das Wiedereinschalten der Schaltgruppen (siehe Anhang I / Anlage 1 Nr. 64 und 31).

Diese Bereiche werden für den Betrieb wieder frei gegeben.

13.2 DIE GEFAHR IST BEKANNT UND LOKALISIERT

13.2.1 Die Gefahr ist im Gleis 955 lokalisiert:

Der Schaltdienstleiter:

- beantragt das Ausschalten der Schaltgruppe 599 beim Répartiteur (siehe Anhang I / Anlage 1 Nr. 13 und 14);
- beantragt das Einschalten der Schaltgruppe 598 beim Répartiteur (siehe Anhang I / Anlage 1 Nr. 68 und 37).

Nach Beenden der Arbeiten des technischen Dienstes von DB Netz, beantragt der Schaltdienstleiter das Einschalten der Schaltgruppe 599 beim Répartiteur (siehe Anhang I / Anlage 1 Nr. 32 und 33).

13.2.2 Die Gefahr ist im Gleis 956 lokalisiert:

Der Schaltdienstleiter:

- beantragt das Ausschalten der Schaltgruppe 598 beim Répartiteur (siehe Anhang I / Anlage 1 Nr. 17 und 18);
- beantragt das Einschalten der Schaltgruppe 599 beim Répartiteur (siehe Anhang I / Anlage 1 Nr. 69 und 32).

Nach Beenden der Arbeiten des technischen Dienstes von DB Netz, beantragt der Schaltdienstleiter das Einschalten der Schaltgruppe 598 beim Répartiteur (siehe Anhang, I / Anlage 1 Nr. 36 und 37).

13.2.3 Die Gefahr ist in den Gleisen 955 und 956 lokalisiert:

Der Schaltdienstleiter:

beantragt das Ausschalten der Schaltgruppen 599 und 598 beim Répartiteur (siehe Anhang, I / Anlage 1 Nr. 70, 71 und 78).

Nach Beenden der Arbeiten des technischen Dienstes von DB Netz, beantragt der Schaltdienstleiter das Einschalten der Schaltgruppen 599 und 598 beim Répartiteur (siehe Anhang, I / Anlage 1 Nr. 76 und 77).

13.2.4 Die Gefahr ist zwischen Aachen Süd und Aachen Hbf lokalisiert

Der Schaltdienstleiter beantragt das Einschalten der nicht betroffenen Schaltgruppen beim Répartiteur (siehe Anhang, I / Anlage 1 Nr. 64 und 77).

14 **Bleibt frei**

15 **Störung an der Fernanzeige oder an der Fernsteuerung**

15.1 Die Störung betrifft die Masterdungsschalter (E 701, E 702, E 703 und E 704).

- Der Schaltdienstleiter benachrichtigt den Repartiteur über die Störung der / des Masterdungsschalter(s)
(siehe Anhang, I / Anlage 1 Nr. 80).
- Der Schaltdienstleiter lässt die Störung augenblicklich beheben.
- Der Schaltdienstleiter benachrichtigt den Repartiteur über das Aufheben der Störung der / des Masterdungsschalter(s)
(siehe Anhang, I / Anlage 1 Nr. 81).

Schalten zum Prüfen der Notausschaltung und der Masterdungsschalter (OLSP)

Bei dem regelmäßigen Prüfen führt der Schaltdienstleiter

- das Abschalten der Gleise 955 und 956 mittels Notausschaltung und
- das Schalten der OLSP durch.

Dieses Schalten ermöglicht das regelmäßige Prüfen der ordnungsgemäßen Funktionsweise dieser Anlagen.

Folgendes Verfahren ist anzuwenden:

- Der Schaltdienstleiter, der zuständige Fahrdienstleiter und der Régulateur im zuständigen Block stimmen sich über den geeigneten Augenblick ab um das regelmäßige Prüfen durchzuführen;
- der Schaltdienstleiter bereitet das Ausschalten der Schaltgruppen 599 und 598 vor;
- der Schaltdienstleiter beantragt die Genehmigung zum Ausschalten der Schaltgruppen 599 und 598 durch Notausschaltung beim Répartiteur (siehe Anhang I / Anlage 1, Nr. 72);
- der Répartiteur lässt beim Régulateur im zuständigen Block die Schutzmaßnahmen für die Schaltgruppen 597, 599 und 596, 598 anwenden;
- der Régulateur im zuständigen Block bestätigt dem Répartiteur das Anwenden der Schutzmaßnahmen für die Schaltgruppen 597, 599 und 596, 598;
- der Répartiteur genehmigt dem Schaltdienstleiter das Ausschalten der Schaltgruppen 599 und 598 durch Notausschaltung (siehe Anhang I / Anlage 1, Nr. 73);
- der Schaltdienstleiter benachrichtigt den Répartiteur dass die Schaltgruppen 599 und 598 durch Notausschaltung ausgeschaltet sind (siehe Anhang I / Anlage 1 Nr. 73A).
- der Schaltdienstleiter benachrichtigt den Répartiteur dass die Masterdungsschalter der OLSP Anlage eingeschaltet sind (siehe Anhang I / Anlage 1, Nr. 74);
- der Schaltdienstleiter benachrichtigt den Répartiteur dass die Masterdungsschalter der OLSP Anlage ausgeschaltet sind (siehe Anhang I / Anlage 1, Nr. 75);
- der Schaltdienstleiter entriegelt und beantragt beim Répartiteur das Einschalten der Schaltgruppen 599 und 598 (siehe Anhang I / Anlage 1, Nr. 76A);
- der Répartiteur bestätigt dem Schaltdienstleiter das Einschalten der Schaltgruppen 599 und 598 und weist ihn darauf hin, seine notwendigen Maßnahmen zu treffen (siehe Anhang I / Anlage 1, Nr. 77);
- der Répartiteur lässt das Anwenden der Schutzmaßnahmen für die Schaltgruppen 597, 599 und 596, 598 beim Régulateur im zuständigen Block aufheben;
- der Schaltdienstleiter lässt die Schutzmaßnahmen beim zuständigen Fahrdienstleiter aufheben.

Anhang I - Zusatzbestimmungen für den elektrischen Zugbetrieb

Anlage 1

	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français	Uhrzeit Heure
Dokument <u>vorbereiten</u> – Unverständnis				
Préparer la documentation – Incompréhension				
0 A	Anfrage Demande	Bereit für Meldung Nummer *	Prêt pour annonce numéro *	
0 B	Unverständnis Incompréhension	Ich verstehe die Meldung nicht. Bitte FAX senden.	Je ne comprends pas votre annonce. Envoyez FAX s'il vous plaît.	
0 C	Information	Sie erhalten jetzt ein FAX	Vous recevez un FAX maintenant	
0 D	FAX nachschauen Vérifiez FAX	Ich warte auf eine Antwort.	J'attends une réponse.	
0 E	FAX erhalten FAX reçu	Ich habe das FAX erhalten.	J'ai reçu le FAX.	
0 F	FAX nicht erhalten FAX non-reçu	Ich habe das FAX nicht erhalten.	Je n'ai pas reçu le FAX.	
0 G	FAX gestört FAX hors service	Das FAX Gerät funktioniert nicht	L'appareil FAX ne fonctionne pas	
0 H	Langsam wiederholen Répéter lentement	Bitte langsam wiederholen	Veuillez répéter lentement	
0 I	Temporisch Verweigern der Meldung Refus temporaire d'une annonce	Meldung Nummer* Nein. Warten ich habe ein Problem.	Annonce numéro* Non, attendre j'ai un problème	
0 J	Annahme nach Verweigern Acceptation après refus	Jetzt bereit für Meldung Nummer*	Maintenant, prêt pour annonce numéro*	
0 K	Unsicherheit - Irrtum Incertitude - erreur	Achtung! Bitte die Ausführung der Schaltung / der Meldung noch einmal überprüfen.	Attention! Veuillez vérifier encore une fois l'exécution la manoeuvre / de l'annonce.	
0 L	Die Anfrage wird verweigert. La demande est refusée.	Meldung Nummer* wird nicht gewährt.	Annonce numéro* n'est pas acceptée.	
0 M	Information für Schalthandlungen die keinen Einfluss auf die elektrische Betriebsführung haben Informations pour manoeuvres sans conséquences sur l'exploitation électrique.	Notwendige Schalthandlung	Manœuvres nécessaires	
0 T	Test	Probegespräch.	Essais de téléphone.	

* mentionner le ou les numéros des annonces à échanger.

* die Nummer der auszutauschenden Meldung(en) angeben.

Anhang I - Zusatzbestimmungen für den elektrischen Zugbetrieb

Anlage 1

Meldung Nummer/ Annonce Numéro	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français	Uhrzeit Heure

Schalten des Oberleitungsquerschalters 501	Art : 8
Manoeuvre du Schalter de mise en parallèle 501	Chap : 8

Nr/N° 1	Vollzugsmeldung des Schaltdienstleiters Confirmation d'exécution du Schaltdienstleiter	Schalter 501 ist eingeschaltet.		
	Wiederholung des Repartiteur Répétition du répartiteur		Schalter 501 est fermé.	
	Bestätigung des Schaltdienstleiters Réponse du Schaltdienstleiter	Richtig.		
Nr/N° 2	Vollzugsmeldung des Schaltdienstleiters Confirmation d'exécution du Schaltdienstleiter	Schalter 501 ist ausgeschaltet.		
	Wiederholung des Repartiteur Répétition du répartiteur		Schalter 501 est ouvert.	
	Bestätigung des Schaltdienstleiters Réponse du Schaltdienstleiter	Richtig.		

Anhang I - Zusatzbestimmungen für den elektrischen Zugbetrieb

Anlage 1

Meldung Nummer/ Annonce Numéro	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français	Uhrzeit Heure

Einschalten des Oberleitungsquerschalters 502 auf Anfrage des Repartiteur Art : 8				
Fermeture du Schalter de mise en parallèle 502 à la demande du répartiteur Chap : 8				

Nr/N° 3	Antrag des Repartiteur		Fermer Schalter 502.	
	Demande du répartiteur			
	Wiederholung des Schaltdienstleiters	Schalter 502 einschalten.		
	Répétition du Schaltdienstleiter			
	Bestätigung des Repartiteur		Correct.	
	Réponse du répartiteur			

Nr/N° 3 A	Vollzugsmeldung des Schaltdienstleiters	Schalter 502 ist eingeschaltet.		
	Confirmation d'exécution du Schaltdienstleiter			
	Wiederholung des Repartiteur		Schalter 502 est fermé.	
	Répétition du répartiteur			
	Bestätigung des Schaltdienstleiters	Richtig.		
	Réponse du Schaltdienstleiter			

Anhang I - Zusatzbestimmungen für den elektrischen Zugbetrieb

Anlage 1

Meldung Nummer/ Annonce Numéro	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français	Uhrzeit Heure

Ausschalten des Oberleistungsquerschalters 502 auf Anfrage des Repartiteur

Art : 8

Ouverture du Schalter de mise en parallèle 502 à la demande du répartiteur

Chap : 8

Nr/N° 4	Antrag des Repartiteur		Ouvrir Schalter 502.	
	Demande du répartiteur			
	Wiederholung des Schaltdienstleiters	Schalter 502 ausschalten.		
	Répétition du Schaltdienstleiter			
	Bestätigung des Repartiteur		Correct.	
	Confirmation du répartiteur			

Nr/N° 4 A	Vollzugsmeldung des Schaltdienstleiters	Schalter 502 ist ausgeschaltet.		
	Confirmation d'exécution du Schaltdienstleiter			
	Wiederholung des Repartiteur		Schalter 502 est ouvert.	
	Répétition du répartiteur			
	Bestätigung des Schaltdienstleiters	Richtig.		
	Réponse du Schaltdienstleiter			

Anhang I - Zusatzbestimmungen für den elektrischen Zugbetrieb

Anlage 1

Meldung Nummer/ Annonce Numéro	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français	Uhrzeit Heure

Schalten des Trennschalters Q10	Art : 8
Manoeuvre du l'interrupteur Q10	Chap : 8

Nr/N° 5	Vollzugsmeldung des Schaltdienstleiters Confirmation d'exécution du Schaltdienstleiter	Schalter Q 10 ist eingeschaltet.		
	Wiederholung des Repartiteur Répétition du répartiteur		Schalter Q 10 est fermé.	
	Bestätigung des Schaltdienstleiters Réponse du Schaltdienstleiter	Richtig.		
Nr/N° 6	Vollzugsmeldung des Schaltdienstleiters Confirmation d'exécution du Schaltdienstleiter	Schalter Q 10 ist ausgeschaltet.		
	Wiederholung des Repartiteur Répétition du répartiteur		Schalter Q 10 est ouvert.	
	Bestätigung des Schaltdienstleiters Réponse du Schaltdienstleiter	Richtig.		

Anhang I - Zusatzbestimmungen für den elektrischen Zugbetrieb

Anlage 1

Meldung Nummer/ Annonce Numéro	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français	Uhrzeit Heure

Ausschaltung der Schaltgruppen 597 und 599 auf Veranlassung des Repartiteur
Art : 11.1.1 + 12.2

Coupure de tension des cas 597 et 599 à la demande du répartiteur
Chap : 11.1.1 + 12.2

Nr/N° 7	Antrag des Repartiteur Demande du répartiteur		Prenez les mesures pour la coupure de tension du cas 599.	
	Wiederholung des Schaltdienstleiters Répétition du Schaltdienstleiter	Treffen Sie ihre Maßnahmen zum Ausschalten der Schaltgruppe 599.		
	Bestätigung des Repartiteur Confirmation du répartiteur		Correct.	
Nr/N° 8	Genehmigung des Schaltdienstleiters Autorisation du Schaltdienstleiter	Maßnahmen sind getroffen, Sie können Schaltgruppe 599 ausschalten.		
	Antwort des Repartiteur Réponse du répartiteur		Les mesures sont prises, vous pouvez couper la tension du cas 599.	
	Bestätigung des Schaltdienstleiters Confirmation du Schaltdienstleiter	Richtig.		

Anhang I - Zusatzbestimmungen für den elektrischen Zugbetrieb

Anlage 1

Meldung Nummer/ Annonce Numéro	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français	Uhrzeit Heure

Ausschaltung der Schaltgruppen 596 und 598 auf Veranlassung des Repartiteur
Art : 11.1.2 + 12.3

Coupure de tension des cas 596 et 598 à la demande du répartiteur
Chap : 11.1.2 + 12.3

Nr/N° 9	Antrag des Repartiteur Demande du répartiteur		Prenez les mesures pour la coupure de tension du cas 598.	
	Wiederholung des Schaltdienstleiters Répétition du Schaltdienstleiter	Treffen Sie ihre Maßnahmen zum Ausschalten der Schaltgruppe 598.		
	Bestätigung des Repartiteur Confirmation du répartiteur		Correct.	
Nr/N° 10	Genehmigung des Schaltdienstleiters Autorisation du Schaltdienstleiter	Maßnahmen sind getroffen, Sie können Schaltgruppe 598 ausschalten.		
	Antwort des Repartiteur Réponse du répartiteur		Les mesures sont prises, vous pouvez couper la tension du cas 598.	
	Bestätigung des Schaltdienstleiters Confirmation du Schaltdienstleiter	Richtig.		

Anhang I - Zusatzbestimmungen für den elektrischen Zugbetrieb

Anlage 1

Meldung Nummer/ Annonce Numéro	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français	Uhrzeit Heure

Ausschaltung der Schaltgruppen 597, 599 und 596, 598 auf Veranlassung des Repartiteur
Art : 11.1.3 + 12.4

Coupure de tension des cas 597, 599 et 596, 598 à la demande du répartiteur
Chap : 11.1.3 + 12.4

Nr/N° 11	Antrag des Repartiteur Demande du répartiteur		Prenez les mesures pour la coupure de tension des cas 599 et 598.	
	Wiederholung des Schaltdienstleiters Répétition du Schaltdienstleiter	Treffen Sie ihre Maßnahmen zum Ausschalten der Schaltgruppen 599 und 598.		
	Bestätigung des Repartiteur Confirmation du répartiteur		Correct.	
Nr/N° 12	Genehmigung des Schaltdienstleiters Autorisation du Schaltdienstleiter	Maßnahmen sind getroffen, Sie können Schaltgruppen 599 und 598 ausschalten.		
	Antwort des Repartiteur Réponse du répartiteur		Les mesures sont prises, vous pouvez couper la tension des cas 599 et 598.	
	Bestätigung des Schaltdienstleiters Confirmation du Schaltdienstleiter	Richtig.		

Anhang I - Zusatzbestimmungen für den elektrischen Zugbetrieb

Anlage 1

Meldung Nummer/ Annonce Numéro	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français	Uhrzeit Heure

Ausschaltung der Schaltgruppe 599 auf Veranlassung des Schaltdienstleiters

Art : 11.2.1 + 13.2.1

Coupure de tension du cas 599 à la demande du Schaltdienstleiter

Chap : 11.2.1 + 13.2.1

Nr/N° 13	Antrag Schaltdienstleiters Demande Schaltdienstleiter	des du	Ausschalten der Schaltgruppe 599. Die Maßnahmen sind getroffen.		
	Antwort des Repartiteur Réponse du répartiteur			Couper la tension du cas 599. Les mesures sont prises.	
	Bestätigung Schaltdienstleiters Confirmation Schaltdienstleiter	des du	Richtig.		
14	Vollzugsmeldung Repartiteur Confirmation d'exécution du répartiteur	des d'exécution		La tension du cas 599 est coupée.	
	Antwort Schaltdienstleiters Réponse Schaltdienstleiter	des du	Schaltgruppe 599 ist ausgeschaltet.		
	Bestätigung Repartiteur Confirmation répartiteur	des du		Correct.	

Anhang I - Zusatzbestimmungen für den elektrischen Zugbetrieb

Anlage 1

Meldung Nummer/ Annonce Numéro	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français	Uhrzeit Heure

Ausschaltung der Schaltgruppen 599 und 597 auf Veranlassung des Schaltdienstleiters
Art : 11.2.2

Coupure de tension des cas 599 et 597 à la demande du Schaltdienstleiter
Chap : 11.2.2

Nr/N° 15	Antrag des Schaltdienstleiters Demande du Schaltdienstleiter	Ausschalten der Schaltgruppen 599 und 597. Die Maßnahmen sind getroffen.		
	Antwort des Repartiteur Réponse du répartiteur		Couper la tension des cas 599 et 597. Les mesures sont prises.	
	Bestätigung des Schaltdienstleiters Confirmation du Schaltdienstleiter	Richtig.		
Nr/N° 16	Vollzugsmeldung des Repartiteur Confirmation d'exécution du répartiteur		La tension des cas 599 et 597 est coupée.	
	Antwort des Schaltdienstleiters Réponse du Schaltdienstleiter	Schaltgruppen 599 und 597 sind ausgeschaltet.		
	Bestätigung des Repartiteur Réponse du répartiteur		Correct.	

Anhang I - Zusatzbestimmungen für den elektrischen Zugbetrieb

Anlage 1

Meldung Nummer/ Annonce Numéro	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français	Uhrzeit Heure

Ausschaltung der Schaltgruppe 598 auf Veranlassung des Schaltdienstleiters

Art : 11.2.4 + 13.2.2

Coupure de tension du cas 598 à la demande du Schaltdienstleiter

Chap : 11.2.4 + 13.2.2

Nr/N° 17	Antrag des Schaltdienstleiters	Ausschalten der Schaltgruppe 598. Die Maßnahmen sind getroffen.		
	Demande du Schaltdienstleiter			
	Antwort des Repartiteur		Couper la tension du cas 598. Les mesures sont prises.	
	Réponse du répartiteur			
	Bestätigung des Schaltdienstleiters Confirmation du Schaltdienstleiter	Richtig.		

Nr/N° 18	Vollzugsmeldung des Repartiteur		La tension du cas 598 est coupée.	
	Confirmation d'exécution du répartiteur			
	Antwort des Schaltdienstleiters	Schaltgruppe 598 ist ausgeschaltet.		
	Réponse du Schaltdienstleiter			
	Bestätigung des Repartiteur Confirmation du répartiteur		Correct.	

Anhang I - Zusatzbestimmungen für den elektrischen Zugbetrieb

Anlage 1

Meldung Nummer/ Annonce Numéro	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français	Uhrzeit Heure

Ausschaltung der Schaltgruppen 598 und 596 auf Veranlassung des Schaltdienstleiters
Art : 11.2.5

Coupure de tension des cas 598 et 596 à la demande du Schaltdienstleiter
Chap : 11.2.5

Nr/N° 19	Antrag des Schaltdienstleiters Demande du Schaltdienstleiter	Ausschalten der Schaltgruppen 598 und 596. Die Maßnahmen sind getroffen.		
	Antwort des Repartiteur Réponse du répartiteur		Couper la tension des cas 598 et 596. Les mesures sont prises.	
	Bestätigung des Schaltdienstleiters Confirmation du Schaltdienstleiter	Richtig.		

Nr/N° 20	Vollzugsmeldung des Repartiteur Confirmation d'exécution du répartiteur		La tension des cas 598 et 596 est coupée.	
	Antwort des Schaltdienstleiters Réponse du Schaltdienstleiter	Schaltgruppen 598 und 596 sind ausgeschaltet.		
	Bestätigung des Repartiteur Confirmation du répartiteur		Correct.	

Anhang I - Zusatzbestimmungen für den elektrischen Zugbetrieb

Anlage 1

Meldung Nummer/ Annonce Numéro	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français	Uhrzeit Heure

Ausschaltung der Schaltgruppen 599, 597 und 598, 596 auf Veranlassung des Schaltdienstleiters
Art : 11.2.8

Coupure de tension des cas 599, 597 et 598, 596 à la demande du Schaltdienstleiter
Chap : 11.2.8

Nr/N° 21	Antrag des Schaltdienstleiters Demande du Schaltdienstleiter	Ausschalten der Schaltgruppen 599, 597 und 598, 596. Die Maßnahmen sind getroffen.		
	Antwort des Repartiteur Réponse du répartiteur		Couper la tension des cas 599, 597 et 598, 596. Les mesures sont prises.	
	Bestätigung des Schaltdienstleiters Confirmation du Schaltdienstleiter	Richtig.		
Nr/N° 22	Vollzugsmeldung des Repartiteur Confirmation d'exécution du répartiteur		La tension des cas 599, 597 et 598, 596 est coupée.	
	Antwort des Schaltdienstleiters Réponse du Schaltdienstleiter	Schaltgruppen 599, 597 und 598, 596 sind ausgeschaltet.		
	Bestätigung des Repartiteur Confirmation du répartiteur		Correct.	

Anhang I - Zusatzbestimmungen für den elektrischen Zugbetrieb

Anlage 1

Meldung Nummer/ Annonce Numéro	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français	Uhrzeit Heure

Ausschaltung der Schaltgruppen 599, 597 und 598, 596 auf Veranlassung des Schaltdienstleiters
Art : 11.2.8

Coupure de tension des cas 599, 597 et 598, 596 à la demande du Schaltdienstleiter
Chap : 11.2.8

Nr/N° 23	Antrag des Repartiteur Demande du répartiteur		Puis-je mettre cas 599 sous tension ?	
	Wiederholung des Schaltdienstleiters Répétition du Schaltdienstleiter	Darf ich Schaltgruppe 599 einschalten ?		
	Bestätigung des Repartiteur Confirmation du répartiteur		Correct.	
Nr/N° 24	Genehmigung des Schaltdienstleiters Autorisation du Schaltdienstleiter	Mit Einschalten der Schaltgruppe 599 einverstanden.		
	Antwort des Repartiteur Réponse du répartiteur		D'accord pour la mise sous tension du cas 599.	
	Bestätigung des Schaltdienstleiters Confirmation du Schaltdienstleiter	Richtig.		
Nr/N° 25	Vollzugsmeldung des Repartiteurs Confirmation d'exécution du répartiteur		Cas 599 est sous tension. Prenez vos mesures.	
	Antwort des Schaltdienstleiters Réponse du Schaltdienstleiter	Schaltgruppe 599 ist eingeschaltet. Treffen sie ihre Maßnahmen.		
	Bestätigung des Repartiteur Confirmation du répartiteur		Correct.	

Anhang I - Zusatzbestimmungen für den elektrischen Zugbetrieb

Anlage 1

Meldung Nummer/ Annonce Numéro	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français	Uhrzeit Heure

Wiedereinschaltung der Schaltgruppen 596 und 598 auf Veranlassung des Repartiteur
Art : 11.3.2

Remise sous tension des cas 596 et 598 à la demande du répartiteur
Chap : 11.3.2

Nr/N° 26	Antrag des Repartiteur Demande du répartiteur		Puis-je mettre cas 598 sous tension ?	
	Wiederholung des Schaltdienstleites Répétition du Schaltdienstleiter	Darf ich Schaltgruppe 598 einschalten ?		
	Bestätigung des Repartiteur Confirmation du répartiteur		Correct.	
Nr/N° 27	Genehmigung des Schaltdienstleiters Autorisation du Schaltdienstleiter	Mit Einschalten der Schaltgruppe 598 einverstanden.		
	Antwort des Repartiteur Réponse du répartiteur		D'accord pour la remise sous tension du cas 598.	
	Bestätigung des Schaltdienstleiters Réponse du Schaltdienstleiter	Richtig.		
Nr/N° 28	Vollzugsmeldung des Repartiteurs Confirmation d'exécution du répartiteur		Cas 598 est sous tension. Prenez vos mesures.	
	Antwort des Schaltdienstleiters Réponse du Schaltdienstleiter	Schaltgruppe 598 ist eingeschaltet. Treffen sie ihre Maßnahmen.		
	Bestätigung des Repartiteur Confirmation du répartiteur		Correct.	

Anhang I - Zusatzbestimmungen für den elektrischen Zugbetrieb

Anlage 1

Meldung Nummer/ Annonce Numéro	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français	Uhrzeit Heure

Wiedereinschaltung der Schaltgruppen 597, 599 und 596, 598 auf Veranlassung des Repartiteur
Art : 11.3.3 + 12.1 + 13.1

Remise sous tension des cas 597, 599 et 596, 598 à la demande du répartiteur
Chap : 11.3.3 + 12.1 + 13.1

Nr/N° 29	Antrag des Repartiteur Demande du répartiteur		Puis-je mettre les cas 599 et 598 sous tension ?	
	Wiederholung des Schaltdienstleites Répétition du Schaltdienstleiter	Darf ich die Schaltgruppen 599 und 598 einschalten ?		
	Bestätigung des Repartiteur Confirmation du répartiteur		Correct.	
Nr/N° 30	Genehmigung des Schaltdienstleiters Autorisation du Schaltdienstleiter	Mit Einschalten der Schaltgruppen 599 und 598 einverstanden.		
	Wiederholung des Repartiteur Répétition du répartiteur		D'accord pour la remise sous tension des cas 599 et 598.	
	Bestätigung des Schaltdienstleiters Confirmation du Schaltdienstleiter	Richtig.		
Nr/N° 31	Vollzugsmeldung des Repartiteur Confirmation d'exécution du répartiteur		Cas 599 et 598 sont sous tension. Prenez vos mesures.	
	Wiederholung des Schaltdienstleiters Répétition du Schaltdienstleiter	Schaltgruppen 599 und 598 sind eingeschaltet. Treffen sie ihre Maßnahmen.		
	Bestätigung des Repartiteur Confirmation du répartiteur		Correct.	

Anhang I - Zusatzbestimmungen für den elektrischen Zugbetrieb

Anlage 1

Meldung Nummer/ Annonce Numéro	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français	Uhrzeit Heure

Wiedereinschaltung der Schaltgruppe 599 auf Veranlassung des Schaltdienstleiters

Art : 11.4.1 + 13.2.1 + 13.2.2

Remise sous tension du cas 599 à la demande du Schaltdienstleiter

Chap : 11.4.1 + 13.2.1 + 13.2.2

Nr/N° 32	Antrag des Schaltdienstleiters	Einschalten der Schaltgruppe 599.		
	Demande du Schaltdienstleiter			
	Wiederholung des Repartiteur		Remettre la tension du cas 599.	
	Répétition du répartiteur			
	Bestätigung des Schaltdienstleiters Confirmation du Schaltdienstleiter	Richtig.		
Nr/N° 33	Vollzugsmeldung des Repartiteur Confirmation d'exécution du répartiteur		Le cas 599 est sous tension. Prenez vos mesures.	
	Wiederholung des Schaltdienstleiters Répétition du Schaltdienstleiter	Schaltgruppe 599 ist eingeschaltet. Treffen sie ihre Maßnahmen.		
	Bestätigung des Repartiteur Confirmation du répartiteur		Correct.	

Anhang I - Zusatzbestimmungen für den elektrischen Zugbetrieb

Anlage 1

Meldung Nummer/ Annonce Numéro	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français	Uhrzeit Heure

Wiedereinschaltung der Schaltgruppen 599 und 597 auf Veranlassung des Schaltdienstleiters
Art : 11.4.2

Remise sous tension des cas 599 et 597 à la demande du Schaltdienstleiter
Chap : 11.4.2

Nr/N° 34	Antrag des Schaltdienstleiters Demande du Schaltdienstleiter	Einschalten der Schaltgruppen 599 und 597.		
	Wiederholung des Repartiteur Répétition du répartiteur		Remettre la tension des cas 599 et 597.	
	Bestätigung des Schaltdienstleiters Confirmation du Schaltdienstleiter	Richtig.		
Nr/N° 35	Vollzugsmeldung des Repartiteur Confirmation d'exécution du répartiteur		Les cas 599 et 597 sont sous tension. Prenez vos mesures.	
	Wiederholung des Schaltdienstleiters Répétition du Schaltdienstleiter	Schaltgruppen 599 und 597 sind eingeschaltet. Treffen sie ihre Maßnahmen.		
	Bestätigung des Repartiteur Confirmation du répartiteur		Correct.	

Anhang I - Zusatzbestimmungen für den elektrischen Zugbetrieb

Anlage 1

Meldung Nummer/ Annonce Numéro	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français	Uhrzeit Heure

Wiedereinschaltung der Schaltgruppe 598 auf Veranlassung des Schaltdienstleiters

Art : 11.4.3 + 13.2.1 + 13.2.2

Remise sous tension du cas 598 à la demande du Schaltdienstleiter

Chap : 11.4.3 + 13.2.1 + 13.2.2

Nr/N° 36	Antrag des Schaltdienstleiters	Einschalten der Schaltgruppe 598.		
	Demande du Schaltdienstleiter			
	Wiederholung des Repartiteur		Remettre la tension du cas 598.	
	Répétition du répartiteur			
	Bestätigung des Schaltdienstleiters Confirmation du Schaltdienstleiter	Richtig.		
Nr/N° 37	Vollzugsmeldung des Repartiteur		Le cas 598 est sous tension. Prenez vos mesures.	
	Confirmation d'exécution du répartiteur			
	Wiederholung des Schaltdienstleiters	Schaltgruppe 598 ist eingeschaltet. Treffen sie ihre Maßnahmen.		
	Répétition du Schaltdienstleiter			
	Bestätigung des Repartiteur Confirmation du répartiteur		Correct.	

Anhang I - Zusatzbestimmungen für den elektrischen Zugbetrieb

Anlage 1

Meldung Nummer/ Annonce Numéro	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français	Uhrzeit Heure

Wiedereinschaltung der Schaltgruppen 598 und 596 auf Veranlassung des Schaltdienstleiter
Art : 11.4.4

Remise sous tension des cas 598 et 596 à la demande du Schaltdienstleiter
Chap : 11.4.4

Nr/N° 38	Antrag des Schaltdienstleiters Demande du Schaltdienstleiter	Einschalten der Schaltgruppen 598 und 596.		
	Wiederholung des Repartiteur Répétition du répartiteur		Remettre la tension des cas 598 et 596.	
	Bestätigung des Schaltdienstleiter Confirmation du Schaltdienstleiter	Richtig.		
Nr/N° 39	Vollzugsmeldung des Repartiteur Confirmation d'exécution du répartiteur		Les cas 598 et 596 sont sous tension. Prenez vos mesures.	
	Wiederholung des Schaltdienstleiters Répétition du Schaltdienstleiter	Schaltgruppen 598 und 596 sind eingeschaltet. Treffen sie ihre Maßnahmen.		
	Bestätigung des Repartiteur Confirmation du répartiteur		Correct.	

Anhang I - Zusatzbestimmungen für den elektrischen Zugbetrieb

Anlage 1

Meldung Nummer/ Annonce Numéro	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français	Uhrzeit Heure

Wiedereinschaltung der Schaltgruppen 599, 597 und 598, 596 auf Veranlassung des Schaltdienstleiters
Art : 11.4.6

Remise sous tension des cas 599, 597 et 598, 596 à la demande du Schaltdienstleiter
Chap : 11.4.6

Nr/N° 40	Antrag des Schaltdienstleiters Demande du Schaltdienstleiter	Einschalten der Schaltgruppen 599, 597 und 598, 596.		
	Wiederholung des Repartiteur Répétition du répartiteur		Remettre la tension des cas 599, 597 et 598, 596.	
	Bestätigung des Schaltdienstleiters Confirmation du Schaltdienstleiter	Richtig.		
Nr/N° 41	Vollzugsmeldung des Repartiteur Confirmation d'exécution du répartiteur		Les cas 599, 597 et 598, 596 sont sous tension. Prenez vos mesures.	
	Wiederholung des Schaltdienstleiters Répétition du Schaltdienstleiter	Schaltgruppen 599, 597 und 598, 596 sind eingeschaltet. Treffen sie ihre Maßnahmen.		
	Bestätigung des Repartiteur Confirmation du répartiteur		Correct.	

Anhang I - Zusatzbestimmungen für den elektrischen Zugbetrieb

Anlage 1

Meldung Nummer/ Annonce Numéro	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français	Uhrzeit Heure

Störung liegt in der Schaltgruppe 599	Art : 12.2.1
L'avarie se situe dans le cas 599	Chap : 12.2.1

Nr/N° 42	Störungsmeldung durch den Repartiteur Annonce d'avarie par le répartiteur		L'avarie se situe dans le cas 599. Les services caténaires des deux réseaux doivent intervenir.	
	Wiederholung des Schaltdienstleiters Répétition du Schaltdienstleiter	Störung liegt in der Schaltgruppe 599. Oberleitungsdienste beider Bahnen müssen eingreifen.		
	Bestätigung des Repartiteur Confirmation du répartiteur		Correct.	

Anhang I - Zusatzbestimmungen für den elektrischen Zugbetrieb

Anlage 1

Meldung Nummer/ Annonce Numéro	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français	Uhrzeit Heure

Störung liegt jenseits der Schaltgruppe 599 in Richtung Aachen Süd

Art : 12.2.2

L'avarie se situe au-delà du cas 599 en direction de Aachen Sud

Chap : 12.2.2

Nr/N° 43	Störungsmeldung durch den Repartiteur Annonce d'avarie par répartiteur		L'avarie se situe en aval du cas 599 en direction de Aachen Hbf.	
	Wiederholung des Schaltdienstleiters Répétition du Schaltdienstleiter	Störung liegt hinter Schaltgruppe 599 in Richtung Aachen Hbf.		
	Bestätigung des Repartiteur Confirmation du répartiteur		Correct.	
Nr/N° 44	Störungsmeldung durch den Schaltdienstleiter Annonce d'avarie par le Schaltdienstleiter	Störung liegt hinter Schaltgruppe 599 in Richtung Aachen Hbf, ich übernehme die Lokalisierung.		
	Wiederholung des Repartiteur Répétition du répartiteur		L'avarie se situe en aval du cas 599 en direction de Aachen Hbf, je reprends la recherche de localisation.	
	Bestätigung des Schaltdienstleiter Confirmation du Schaltdienstleiter	Richtig.		

Anhang I - Zusatzbestimmungen für den elektrischen Zugbetrieb

Anlage 1

Meldung Nummer/ Annonce Numéro	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français	Uhrzeit Heure

Störung liegt jenseits der Schaltgruppe 599 in Richtung Aachen Süd

Art : 12.2.2 (Folge)

L'avarie se situe au-delà du cas 599 en direction de Aachen Sud

Chap : 12.2.2 (suite)

Nr/N° 45	Antrag des Schaltdienstleiters	Leistungsschalter U3 einschalten.		
	Demande du Schaltdienstleiter			
	Wiederholung des Repartiteur		Fermer disjoncteur U3.	
	Répétition du répartiteur			
	Bestätigung des Schaltdienstleiters	Richtig.		
	Confirmation du Schaltdienstleiter			
Nr/N° 46	Vollzugsmeldung des Repartiteur		Disjoncteur U3 est fermé et reste enclenché.	
	Confirmation d'exécution du répartiteur			
	Wiederholung des Schaltdienstleiters	Leistungsschalter U3 ist eingeschaltet und hält.		
	Répétition du Schaltdienstleiter			
	Bestätigung des Repartiteur		Correct.	
	Confirmation du répartiteur			

Anhang I - Zusatzbestimmungen für den elektrischen Zugbetrieb Anlage 1

Meldung Nummer/ Annonce Numéro	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français	Uhrzeit Heure

Störung liegt jenseits der Schaltgruppe 599 in Richtung Aachen Süd

Art : 12.2.2 (Folge)

L'avarie se situe au-delà du cas 599 en direction de Aachen Sud

Chap : 12.2.2 (suite)

Nr/N° 47	Störungsmeldung durch den Schaltdienstleiter Annonce d'avarie par le Schaltdienstleiter	Störung ist lokalisiert, ich verständige den Oberleitungsdienst der DB Netz.		
	Wiederholung des Repartiteur Répétition du répartiteur		L'avarie est localisée, j'informe les services caténaire de la DB Netz.	
	Bestätigung des Schaltdienstleiters Confirmation du Schaltdienstleiter	Richtig.		

Anhang I - Zusatzbestimmungen für den elektrischen Zugbetrieb

Anlage 1

Meldung Nummer/ Annonce Numéro	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français	Uhrzeit Heure

Störung liegt jenseits der Schaltgruppe 599 in Richtung Aachen Süd

Art : 12.2.2 (Folge)

L'avarie se situe au-delà du cas 599 en direction de Aachen Sud

Chap : 12.2.2 (suite)

Nr/N° 48	Weitere Störungsmeldung des Repartiteur Annonce de persistance de l'avarie par répartiteur		Disjoncteur U3 déclenché, l'avarie persiste.	
	Wiederholung des Schaltdienstleiters Répétition du Schaltdienstleiter	Leistungsschalter U3 ist gelöst, Störung verbleibt.		
	Bestätigung des Repartiteur Confirmation du répartiteur		Correct.	
Nr/N° 49	Störungsmeldung durch den Schaltdienstleiter Annonce d'avarie par le Schaltdienstleiter	Störung ist nicht lokalisiert, ich führe weitere Schaltungen durch.		
	Wiederholung des Repartiteur Répétition du répartiteur		L'avarie n'est pas localisée, je poursuis les manœuvres.	
	Bestätigung des Schaltdienstleiters Confirmation du Schaltdienstleiter	Richtig.		

Anhang I - Zusatzbestimmungen für den elektrischen Zugbetrieb

Anlage 1

Meldung Nummer/ Annonce Numéro	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français	Uhrzeit Heure

Störung liegt in der Schaltgruppe 598	Art : 12.3.1
L'avarie se situe dans le cas 598	Chap : 12.3.1

Nr/N° 50	Störungsmeldung durch den Repartiteur Annonce d'avarie par le répartiteur		L'avarie se situe dans le cas 598. Les services caténaires des deux réseaux doivent intervenir.	
	Wiederholung des Schaltdienstleiters Répétition du Schaltdienstleiter	Störung liegt in der Schaltgruppe 598. Oberleitungsdienste beider Bahnen müssen eingreifen.		
	Bestätigung des Repartiteur Confirmation du répartiteur		Correct.	

Anhang I - Zusatzbestimmungen für den elektrischen Zugbetrieb

Anlage 1

Meldung Nummer/ Annonce Numéro	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français	Uhrzeit Heure

Störung liegt jenseits der Schaltgruppe 598 in Richtung Aachen Süd

Art : 12.3.2

L'avarie se situe au-delà du cas 598 en direction de Aachen Sud

Chap : 12.3.2

Nr/N° 50A	Störungsmeldung durch den Repartiteur Annonce d'avarie par répartiteur		L'avarie se situe en aval du cas 598 en direction de Aachen Hbf.	
	Wiederholung des Schaltdienstleiters Répétition du Schaltdienstleiter	Störung liegt hinter Schaltgruppe 598 in Richtung Aachen Hbf.		
	Bestätigung des Repartiteur Confirmation du répartiteur		Correct.	
Nr/N° 51	Störungsmeldung durch den Schaltdienstleiter Annonce d'avarie par le Schaltdienstleiter	Störung liegt hinter Schaltgruppe 598 in Richtung Aachen Süd, ich übernehme die Lokalisierung.		
	Wiederholung des Repartiteur Répétition du répartiteur		L'avarie se situe en aval du cas 598 en direction de Aachen Sud, je reprends la recherche de localisation.	
	Bestätigung des Schaltdienstleiters Confirmation du Schaltdienstleiter	Richtig.		

Anhang I - Zusatzbestimmungen für den elektrischen Zugbetrieb

Anlage 1

Meldung Nummer/ Annonce Numéro	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français	Uhrzeit Heure

Störung liegt jenseits der Schaltgruppe 598 in Richtung Aachen Süd

Art : 12.3.2 (Folge)

L'avarie se situe au-delà du cas 598 en direction de Aachen Sud

Chap : 12.3.2 (suite)

Nr/N° 52	Einschaltauftrag des Schaltdienstleiter Ordre du Schaltdienstleiter pour mise sous tension	Leistungsschalter U4 einschalten.		
	Wiederholung des Repartiteur Répétition du répartiteur		Fermer disjoncteur U4.	
	Bestätigung des Schaltdienstleiters Confirmation du Schaltdienstleiter	Richtig.		
Nr/N° 53	Vollzugsmeldung des Repartiteur Confirmation d'exécution du répartiteur		Disjoncteur U4 est fermé et reste enclenché.	
	Wiederholung des Schaltdienstleiters Répétition du Schaltdienstleiter	Leistungsschalter U4 ist eingeschaltet und hält.		
	Bestätigung des Repartiteur Confirmation du répartiteur		Correct.	

Anhang I - Zusatzbestimmungen für den elektrischen Zugbetrieb

Anlage 1

Meldung Nummer/ Annonce Numéro	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français	Uhrzeit Heure

Störung liegt jenseits der Schaltgruppe 598 in Richtung Aachen Süd
Art : 12.3.2 (Folge)

L'avarie se situe au-delà du cas 598 en direction de Aachen Sud
Chap : 12.3.2 (suite)

Nr/N° 54	Störungsmeldung durch den Schaltdienstleiter Annonce d'avarie par le Schaltdienstleiter	Störung ist lokalisiert, ich verständige den Oberleitungsdienst der DB Netz.		
	Wiederholung des Repartiteur Répétition du répartiteur		L'avarie est localisée, j'informe les services caténaire de la DB Réseau.	
	Bestätigung des Schaltdienstleiters Confirmation du Schaltdienstleiter	Richtig.		

Anhang I - Zusatzbestimmungen für den elektrischen Zugbetrieb

Anlage 1

Meldung Nummer/ Annonce Numéro	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français	Uhrzeit Heure

Störung liegt jenseits der Schaltgruppe 598 in Richtung Aachen Süd

Art : 12.3.2 (Folge)

L'avarie se situe au-delà du cas 598 en direction de Aachen Sud

Chap : 12.3.2 (suite)

Nr/N° 55	Weitere Störungsmeldung des Repartiteur Annonce de persistance de l'avarie par répartiteur		Disjoncteur U4 déclenché, l'avarie persiste.	
	Wiederholung des Schaltdienstleiters Répétition du Schaltdienstleiter	Leistungsschalter U4 ist gelöst, Störung verbleibt.		
	Bestätigung des Repartiteur Réponse du répartiteur		Correct.	
Nr/N° 56	Störungsmeldung durch den Schaltdienstleiter Annonce d'avarie par le Schaltdienstleiter	Störung ist nicht lokalisiert, führe weitere Schaltungen durch.		
	Wiederholung des Repartiteur Répétition du répartiteur		L'avarie n'est pas localisée, je poursuis les manœuvres.	
	Bestätigung des Schaltdienstleiters Confirmation du Schaltdienstleiter	Richtig.		

Anhang I - Zusatzbestimmungen für den elektrischen Zugbetrieb

Anlage 1

Meldung Nummer/ Annonce Numéro	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français	Uhrzeit Heure

Störung liegt in den Schaltgruppen 598 und 599	Art : 12.4.1
L'avarie se situe dans les cas 598 et 599	Chap : 12.4.1

Nr/N° 57	Störungsmeldung durch den Repartiteur Annonce d'avarie par le répartiteur		L'avarie se situe dans les cas 598 et 599. Les services caténaires des deux réseaux doivent intervenir.	
	Wiederholung des Schaltdienstleiters Répétition du Schaltdienstleiters	Störung liegt in den Schaltgruppen 598 und 599. Oberleitungsdienste beider Bahnen müssen eingreifen.		
	Bestätigung des Repartiteur Confirmation du répartiteur		Correct.	

Nr/N° 58	Bleibt frei Réservé			
Nr/N° 59	Bleibt frei Réservé			
Nr/N° 60	Bleibt frei Réservé			
Nr/N° 61	Bleibt frei Réservé			
Nr/N° 62	Bleibt frei Réservé			
Nr/N° 63	Bleibt frei Réservé			

Anhang I - Zusatzbestimmungen für den elektrischen Zugbetrieb

Anlage 1

Meldung Nummer/ Annonce Numéro	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français	Uhrzeit Heure

Die Gefahr ist beseitigt

Die Gefahr ist zwischen Aachen Süd und Aachen Hbf lokalisiert.

Art : 13.1 + 13.2.4

Le danger est écarté

Le danger est localisé dans la zone Aachen Sud et Aachen Hbf.

Chap : 13.1 + 13.2.4

Nr/N° 64	Antrag des Schaltdienstleiters Demande du Schaltdienstleiter	Betriebsgefahr aufgehoben. Einschalten der Schaltgruppen 598 und 599. Die Leistungsschalter U3, U4 und Schalter T3, T4, TsA und TsB sind entriegelt.		
	Wiederholung des Repartiteur Répétition du répartiteur		Danger écarté. Remettre la tension des cas 598 et 599. Les disjoncteurs U3, U4 et les interrupteurs T3, T4, TsA et TsB sont déverrouillés.	
	Bestätigung des Schaltdienstleiters Confirmation du Schaltdienstleiter	Richtig.		
Nr/N° 65	Bleibt frei Réservé			
Nr/N° 66	Bleibt frei Réservé			
Nr/N° 67	Bleibt frei Réservé			

Anhang I - Zusatzbestimmungen für den elektrischen Zugbetrieb

Anlage 1

Meldung Nummer/ Annonce Numéro	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français	Uhrzeit Heure

Die Gefahr ist im Gleis 955 lokalisiert	Art : 13.2.1.
Le danger est localisé dans la voie 955	Chap : 13.2.1.

Nr/N° 68	Antrag des Schaltdienstleiters Demande du Schaltdienstleiter	Die Betriebsgefahr ist in Gleis 955. Einschalten der Schaltgruppen 598. Die Leistungsschalter U3, U4 und Schalter T3, T4, TsA und TsB sind entriegelt.		
	Wiederholung des Repartiteur Répétition du répartiteur		Le danger est localisé en voie 955. Remettre la tension du cas 598. Les disjoncteurs U3, U4 et les interrupteurs T3, T4, TsA et TsB sont déverrouillés.	
	Bestätigung des Schaltdienstleiters Confirmation du Schaltdienstleiter	Richtig.		

Anhang I - Zusatzbestimmungen für den elektrischen Zugbetrieb

Anlage 1

Meldung Nummer/ Annonce Numéro	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français	Uhrzeit Heure

Die Gefahr ist im Gleis 956 lokalisiert	Art : 13.2.2.
Le danger est localisé dans la voie 956	Chap : 13.2.2.

Nr/N° 69	Antrag des Schaltdienstleiters Demande du Schaltdienstleiter	Die Betriebsgefahr ist in Gleis 956. Einschalten der Schaltgruppe 599. Die Leistungsschalter U3, U4 und Schalter T3, T4, TsA und TsB sind entriegelt.		
	Wiederholung des Repartiteur Répétition du répartiteur		Le danger est localisé en voie 956. Remettre la tension du cas 599. Les disjoncteurs U3, U4 et les interrupteurs T3, T4, TsA et TsB sont déverrouillés.	
	Bestätigung des Schaltdienstleiters Confirmation du Schaltdienstleiter	Richtig		

Anhang I - Zusatzbestimmungen für den elektrischen Zugbetrieb

Anlage 1

Meldung Nummer/ Annonce Numéro	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français	Uhrzeit Heure

Ausschaltung der Schaltgruppen 599 und 598 auf Veranlassung des Schaltdienstleiters

Art : 11.2.7 + 13.2.3

Mise hors tension des cas 599 et 598 à la demande du Schaltdienstleiter

Chap : 11.2.7 + 13.2.3

Nr/N° 70	Antrag des Schaltdienstleiters Demande du Schaltdienstleiter	Ausschalten der Schaltgruppen 599 und 598. Die Maßnahmen sind getroffen.		
	Wiederholung des Repartiteur Répétition du répartiteur		Couper la tension des 599 et 598. Les mesures sont prises.	
	Bestätigung des Schaltdienstleiters Confirmation du Schaltdienstleiter	Richtig.		
Nr/N° 71	Vollzugsmeldung des Repartiteur Confirmation d'exécution du répartiteur		La tension des cas 599 et 598 est coupée.	
	Wiederholung des Schaltdienstleiters Répétition du Schaltdienstleiter	Schaltgruppen 599 und 598 sind ausgeschaltet.		
	Bestätigung des Repartiteur Confirmation du répartiteur		Correct.	

Anhang I - Zusatzbestimmungen für den elektrischen Zugbetrieb

Anlage 1

Meldung Nummer/ Annonce Numéro	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français	Uhrzeit Heure

Schalten zum Prüfen der Notausschaltung und der Masterdungsschalter (OLSP)

Art : 16

Manœuvres pour vérification de la coupure d'urgence et des sectionneurs de mise à la terre (OLSP)

Chap : 16

Nr/N° 72	Antrag des Schaltdienstleiters Demande du Schaltdienstleiter	Zur OLSP Prüfung im Tunnel, beantrage ich die Zustimmung zum Ausschalten der Schaltgruppen 599 und 598 durch Notausschaltung. Die Maßnahmen sind getroffen.		
	Wiederholung des Repartiteur Répétition du répartiteur		Pour vérification de l'OLSP dans le tunnel, je demande l'autorisation de couper la tension des cas 599 et 598 par coupure d'urgence. Les mesures sont prises.	
	Bestätigung des Schaltdienstleiters Confirmation du Schaltdienstleiter	Richtig.		
Nr/N° 73	Genehmigung des Repartiteur Autorisation du répartiteur		Pour vérification de l'OLSP dans le tunnel, j'autorise la coupure de la tension des cas 599 et 598 par coupure d'urgence.	
	Wiederholung des Schaltdienstleiters Répétition du Schaltdienstleiter	Zur OLSP Prüfung im Tunnel, stimme ich dem Ausschalten der Schaltgruppen 599 und 598 durch Notausschaltung zu.		
	Bestätigung des Repartiteur Confirmation du répartiteur		Correct.	

Anhang I - Zusatzbestimmungen für den elektrischen Zugbetrieb

Anlage 1

Meldung Nummer/ Annonce Numéro	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français	Uhrzeit Heure

Schalten zum Prüfen der Notausschaltung und der Masterdungsschalter (OLSP) Art : 16 (Folge) Manœuvres pour vérification de la coupure d'urgence et des sectionneurs de mise à la terre (OLSP) Chap : 16 (suite)

Nr/N° 73A	Vollzugsmeldung des Schaltdienstleiters Confirmation d'exécution du Schaltdienstleiter	Die Schaltgruppen 599 und 598 sind durch Notausschaltung ausgeschaltet.		
	Wiederholung des Repartiteur Répétition du répartiteur		La tension des cas 599 et 598 est coupée par coupure d'urgence.	
	Bestätigung des Schaltdienstleiter Confirmation du Schaltdienstleiter	Richtig.		

Anhang I - Zusatzbestimmungen für den elektrischen Zugbetrieb

Anlage 1

Meldung Nummer/ Annonce Numéro	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français	Uhrzeit Heure

Schalten zum Prüfen der Notausschaltung und der Masterdungsschalter (OLSP)
Art : 16 (Folge)
Manœuvres pour vérification de la coupure d'urgence et des sectionneurs de mise à la terre (OLSP)
Chap : 16 (suite)

Nr/N° 74	Vollzugsmeldung des Schaltdienstleiters Confirmation d'exécution du Schaltdienstleiter	Alle Masterdungsschalter sind eingeschaltet.		
	Wiederholung des Repartiteur Répétition du répartiteur		Les sectionneurs de mise à la terre sont fermés.	
	Bestätigung des Schaltdienstleiters Confirmation du Schaltdienstleiter	Richtig.		
Nr/N° 75	Vollzugsmeldung des Schaltdienstleiters Confirmation d'exécution du Schaltdienstleiter	Alle Masterdungsschalter sind ausgeschaltet.		
	Wiederholung des Repartiteur Répétition du répartiteur		Les sectionneurs de mise à la terre sont ouverts.	
	Bestätigung des Schaltdienstleiters Confirmation du Schaltdienstleiter	Richtig.		

Anhang I - Zusatzbestimmungen für den elektrischen Zugbetrieb

Anlage 1

Meldung Nummer/ Annonce Numéro	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français	Uhrzeit Heure

Schalten zum Prüfen der Notausschaltung und der Masterdungsschalter (OLSP) Art : 16 (Folge) Manœuvres pour vérification de la coupure d'urgence et des sectionneurs de mise à la terre (OLSP) Chap : 16 (suite)

Nr/N° 76A	Antrag des Schaltdienstleiters Demande du Schaltdienstleiter	Die Prüfung der OLSP ist beendet. Einschalten der Schaltgruppen 599 und 598. Die Leistungsschalter U3, U4 und Schalter T3, T4, TsA und TsB sind entriegelt.		
	Wiederholung des Repartiteur Répétition du répartiteur		La vérification de l' OLSP est terminée. Remettre la tension des cas 599 et 598. Les disjoncteurs U3, U4 et les interrupteurs T3, T4, TsA et TsB sont déverrouillés.	
	Bestätigung des Schaltdienstleiters Confirmation du Schaltdienstleiter	Richtig.		

Anhang I - Zusatzbestimmungen für den elektrischen Zugbetrieb

Anlage 1

Meldung Nummer/ Annonce Numéro	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français	Uhrzeit Heure

Wiedereinschaltung der Schaltgruppen 599 und 598 auf Veranlassung des Schaltdienstleiters
Art : 11.4.5 + 13.2.3 + 13.2.4 + 16

Remise sous tension des cas 599 et 598 à la demande du Schaltdienstleiter
Chap : 11.4.5 + 13.2.3 + 13.2.4 + 16

Nr/N° 76	Antrag des Schaltdienstleiters Demande du Schaltdienstleiter	Einschalten der Schaltgruppen 599 und 598.		
	Wiederholung des Repartiteur Répétition du répartiteur		Remettre la tension des cas 599 et 598.	
	Bestätigung des Schaltdienstleiters Confirmation du Schaltdienstleiter	Richtig.		
Nr/N° 77	Vollzugsmeldung des Repartiteur Confirmation d'exécution du répartiteur		Les cas 599 et 598 sont sous tension. Prenez vos mesures.	
	Antwort des Schaltdienstleiters beim Einschalten Réponse du Schaltdienstleiter lors de la remise sous tension	Schaltgruppen 599 und 598 sind eingeschaltet. Treffen sie ihre Maßnahmen.		
	Bestätigung des Repartiteur Confirmation du répartiteur		Correct.	

Anhang I - Zusatzbestimmungen für den elektrischen Zugbetrieb

Anlage 1

Meldung Nummer/ Annonce Numéro	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français	Uhrzeit Heure

Die Gefahr ist in den Gleisen 955 und 956 lokalisiert	Art : 13.2.3.
Le danger est localisé dans les voies 955 et 956	Chap : 13.2.3.

Nr/N° 78	Antrag des Schaltdienstleiters Demande du Schaltdienstleiter	Die Betriebsgefahr ist in den Gleisen 955 und 956 lokalisiert. Die Leistungsschalter U3, U4 und Schalter T3, T4, TsA und TsB sind entriegelt.		
	Wiederholung des Repartiteur Répétition du répartiteur		Le danger est localisé en voies 955 et 956. Les disjoncteurs U3, U4 et les interrupteurs T3, T4, TsA et TsB sont déverrouillés.	
	Bestätigung des Schaltdienstleiters Confirmation du Schaltdienstleiter	Richtig.		

Anhang I - Zusatzbestimmungen für den elektrischen Zugbetrieb

Anlage 1

Meldung Nummer/ Annonce Numéro	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français	Uhrzeit Heure

Meldung des Schaltdienstleiters beim Répartiteur der Störung an der Fernanzeige oder an der Fernsteuerung: Art: 15				
Annonce du Schaltdienstleiter auprès du répartiteur du dérangement à la télésignalisation ou à la télécommande : Chap: 15				

Nr/N° 80	Meldung des Schaltdienstleiters	Schalter Nummer ist gestört. Unser Oberleitungsdienst muss eingreifen.		
	Annonce du Schaltdienstleiter			
	Wiederholung des Répartiteur		Le Schalter numéro est dérangé. Notre service caténaire doit intervenir.	
	Répétition du répartiteur			
	Bestätigung des Schaltdienstleiters	Richtig.		
	Confirmation du Schaltdienstleiter			
Nr/N° 81	Meldung des Schaltdienstleiters	Schalter Nummer ist ausgeschaltet. Die Störung ist beseitigt.		
	Annonce du Schaltdienstleiter			
	Wiederholung des Répartiteur		Schalter numéro est ouvert. Le dérangement est levé.	
	Répétition du répartiteur			
	Bestätigung des Schaltdienstleiters	Richtig.		
	Confirmation du Schaltdienstleiter			

Häufig benutzte Begriffe aus dem Bereich des elektrischen Zugbetriebs
Définitions propres à la traction électrique et souvent utilisées

Meldung	Annonce
Oberleitungsquerschalter	Schalter de mise en parallèle
Trennschalter	Interrupteur
Leistungsschalter	Disjoncteur
Masterdungsschalter	Sectionneur de mise à la terre
Streckentrennung	Sectionnement
Unterwerk	Sous-station
Gleis ... von ... nach ...	Voie ... de ... à ...
Oberleitung	Caténaire
Fahrdraht	Fil de contact
Kabel	Câble
Tragseil	Câble porteur
Gebrochen	brisé, cassé
Gefallen	tombé
auf die Erde	à terre
Mast	Poteau
Isolator	Isolateur
Störung	Avarie
Draht	Fil
Speiseleitung	Feeder
Umschaltanlage	Installation de commutation
umschaltbare Gleise	Voies commutables
umschaltbare Schutzstrecke	Section neutre commutable
Stromabnehmer	Pantographe
auschalten	Ouvrir
einschalten	Fermer
Schalter fünf null eins (501)	Interrupteur cinq zéro un (501)
Schalter fünf null zwei (502)	Interrupteur cinq zéro deux (502)
Schalter Echo sieben null eins (E 701)	Interrupteur écho sept zéro un (E 701)
Schalter Echo sieben null zwei (E 702)	Interrupteur écho sept zéro deux (E 702)
Schalter Echo sieben null drei (E 703)	Interrupteur écho sept zéro trois (E 703)
Schalter Echo sieben null vier (E 704)	Interrupteur écho sept zéro quatre (E 704)
Schalter Tango eins vier fünf slash zwei (T145/2)	Interrupteur Tango un quatre cinq slash deux (T145/2)
Schalter Tango eins vier fünf slash sieben (T145/7)	Interrupteur Tango un quatre cinq slash sept (T145/7)
Gleis neun fünf fünf (955)	Voie neuf cinq cinq (955)
Gleis neun fünf sechs (956)	Voie neuf cinq six (956)
Schalter Quebec eins null (Q 10)	Interrupteur quebec un zéro (Q 10)

Nombres, calendrier et alphabet international **Zahlen, Kalender und internationales Alphabet**

1. Nombre / Zahlen

1	Un	Eins
2	Deux	Zwei
3	Trois	Drei
4	Quatre	Vier
5	Cinq	Fünf
6	Six	Sechs
7	Sept	Sieben
8	Huit	Acht
9	Neuf	Neun
0	Zéro	Null
/	Slash	Slash

3. Jours / Tage

Lundi	Montag
Mardi	Dienstag
Mercredi	Mittwoch
Jeudi	Donnerstag
Vendredi	Freitag
Samedi	Samstag
Dimanche	Sonntag

2. Nombre ordinaux / Ordnungszahlen

1 ^{er}	Premier	Erster
2 ^e	Deuxième	Zweiter
3 ^e	Troisième	Dritter
4 ^e	Quatrième	Vierter
5 ^e	Cinquième	Fünfter
6 ^e	Sixième	Sechster
7 ^e	Septième	Siebter
8 ^e	Huitième	Achter
9 ^e	Neuvième	Neunter
10 ^e	Dixième	Zehnter
11 ^e	Onzième	Elfter
12 ^e	Douzième	Zwölfter
13 ^e	Treizième	Dreizehnter
14 ^e	Quatorzième	Vierzehnter
15 ^e	Quinzième	Fünfzehnter
16 ^e	Seizième	Sechzehnter
17 ^e	Dix-septième	Siebzehnter
18 ^e	Dix-huitième	Achtzehnter
19 ^e	Dix-neuvième	Neunzehnter
20 ^e	Vingtième	Zwanzigster

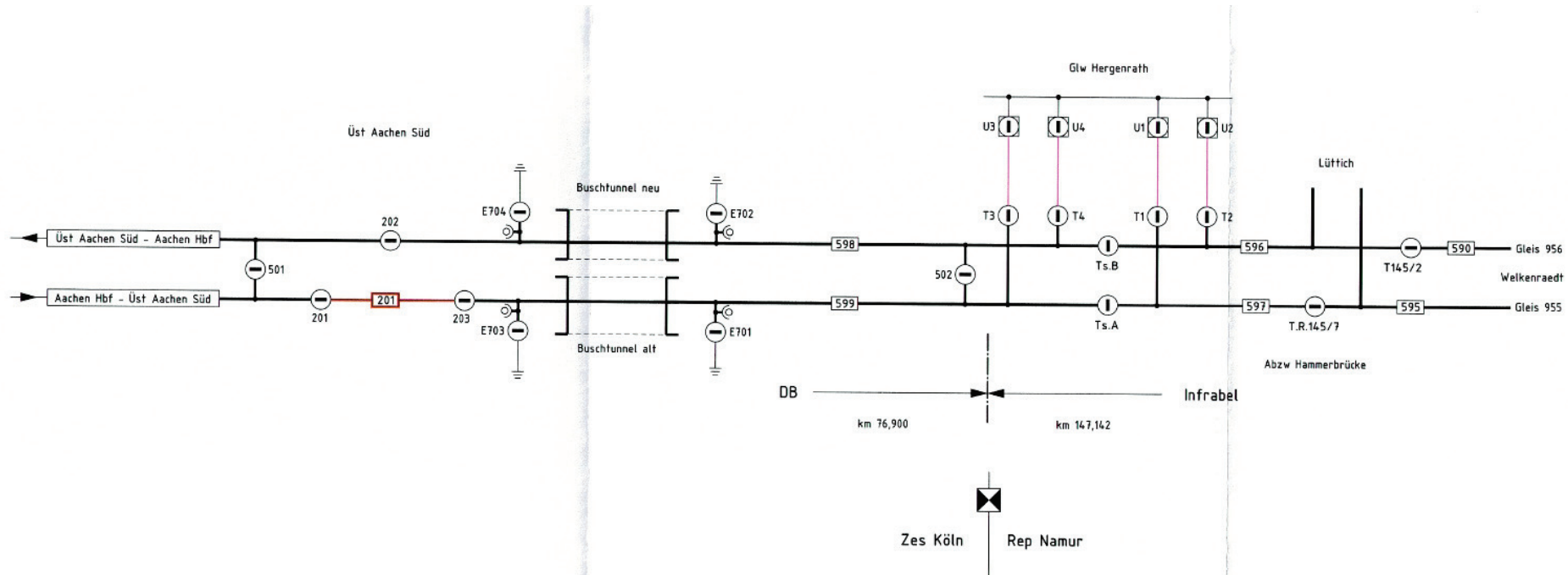
4. Mois / Monate

Janvier	Januar
Février	Februar
Mars	März
Avril	April
Mai	Mai
Juin	Juni
Juillet	Juli
Août	August
Septembre	September
Octobre	Oktober
Novembre	November
Décembre	Dezember

Anhang I - Zusatzbestimmungen für den elektrischen Zugbetrieb
Anlage 1

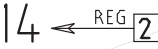
	ALPHABET INTERNATIONAL INTERNATIONALES ALPHABET	ALPHABET ALLEMAND DEUTSCHES ALPHABET
A	Alpha	
B	Bravo	
C	Charlie	
D	Delta	
E	Echo	
F	Foxtrott	
G	Golf	
H	Hotel	
I	India	
J	Juliett	
K	Kilo	
L	Lima	
M	Mike	
N	November	
O	Oscar	
P	Papa	
Q	Quebec	
R	Romeo	
S	Sierra	
T	Tango	
U	Uniform	
V	Victor	
W	Whiskey	
X	X-Ray	
Y	Yankee	
Z	Zoulou	
Ä		Ärger
Ö		Ödipus / Österreich
Ü		Übel

Anhang I - Zusatzbestimmungen für den elektrischen Zugbetrieb Anlage 2



DB Energie GmbH Energieversorgung West i. A. Schmidt		EbsÜ 2600.26/13.26	
IEBV 6	Datum	Name	
Bearb.	22.10.2007	Flacsek	
Gez.	26.09.2007	Frerich	
Gepr.	08.11.2007	Stolz	
Mafstab		Übersichtsplan mit Schaltanweisung	
Blatt 4 INDEX: G		5 Bl.	
Ersatz für: Okt. 2004		Ersatz durch: November 2007	
		8	

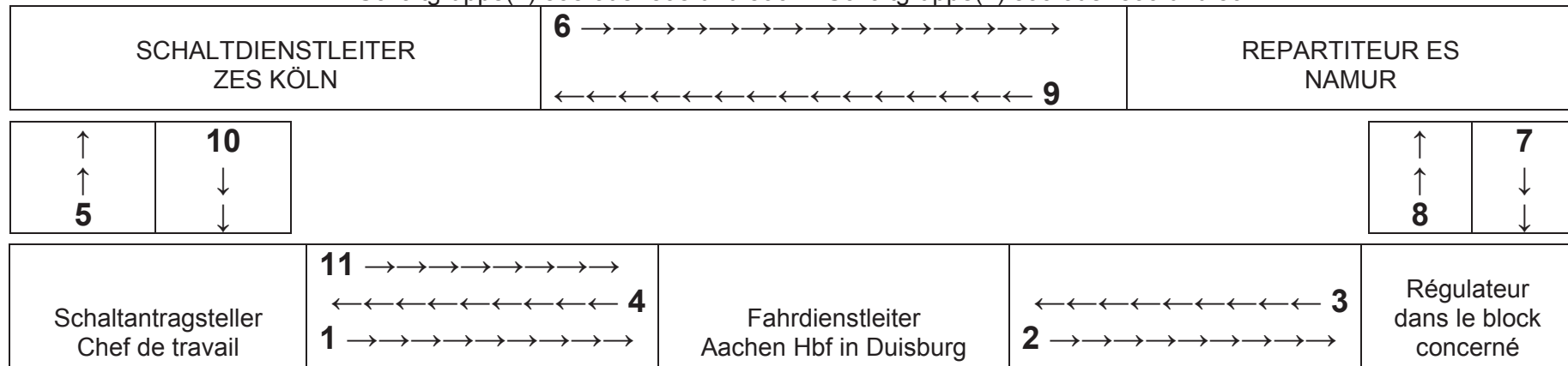
Örtliche Richtlinie; Zusatzvereinbarung über die örtlichen Besonderheiten auf der grenzüberschreitenden Strecke (Aachen Hbf -) Üst Aachen Süd - Abzw Hammerbrücke (- Welkenraedt /- Liège)



Mise hors tension à la demande de DB NETZ – Ausschalten auf Anfrage von DB NETZ

Cas 598 ou 598 et 596 - Cas 599 ou 599 et 597

Schaltgruppe(n) 598 oder 598 und 596 - Schaltgruppe(n) 599 oder 599 und 597

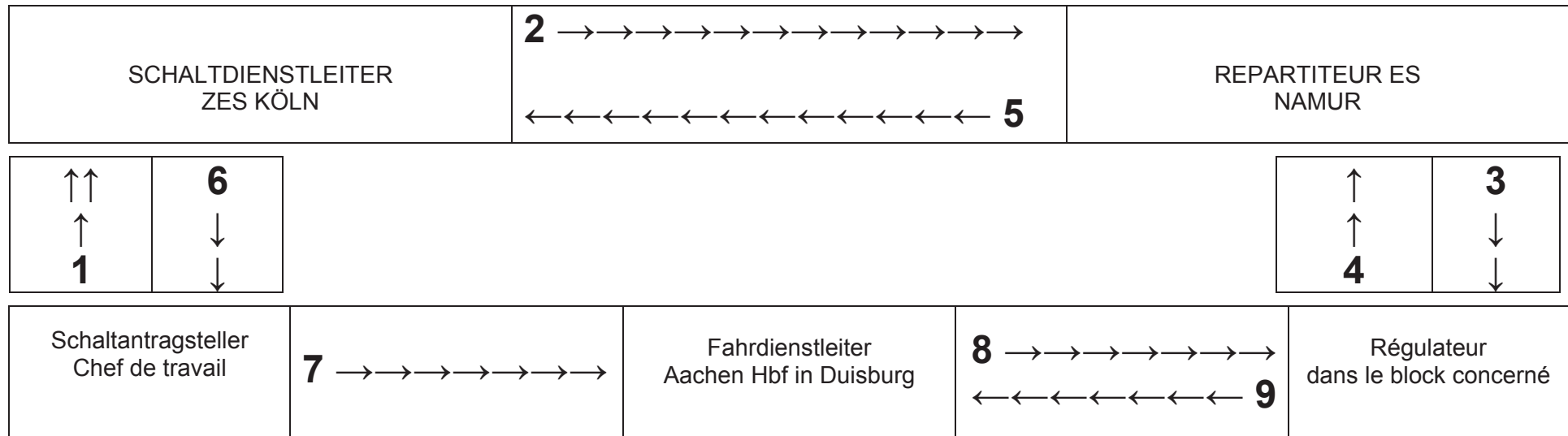


- 1) Le chef de travail sollicite auprès du Fahrdienstleiter l'application des couvertures
Der Schaltantragsteller beantragt beim Fahrdienstleiter das Anwenden der Schutzmaßnahmen
- 2) Le Fahrdienstleiter fait appliquer les couvertures auprès du régulateur du block concerné
Der Fahrdienstleiter lässt beim Régulateur im zuständigen Block die Schutzmaßnahmen anwenden
- 3) Le régulateur du block concerné confirme au Fahrdienstleiter l'application des couvertures
Der Régulateur im zuständigen Block bestätigt dem Fahrdienstleiter das Anwenden der Schutzmaßnahmen
- 4) Le Fahrdienstleiter confirme au chef de travail l'application des couvertures
Der Fahrdienstleiter bestätigt dem Schaltantragsteller das Anwenden der Schutzmaßnahmen
- 5) Le chef de travail sollicite auprès du Schaltdienstleiter la coupure de tension
Der Schaltantragsteller beantragt das Ausschalten beim Schaltdienstleiter
- 6) Le Schaltdienstleiter sollicite auprès du répartiteur la coupure de tension
Der Schaltdienstleiter beantragt das Ausschalten beim Répartiteur
- 7) Le répartiteur fait appliquer les couvertures auprès de régulateur du block concerné
Der Répartiteur lässt beim Régulateur im zuständigen Block die Schutzmaßnahmen anwenden
- 8) Le régulateur du block concerné confirme au répartiteur l'application des couvertures
Der Régulateur im zuständigen Block bestätigt dem Répartiteur das Anwenden der Schutzmaßnahmen
- 9) Le répartiteur effectue la coupure de tension et la confirme au Schaltdienstleiter
Der Répartiteur führt die Ausschaltung durch und bestätigt diese dem Schaltdienstleiter
- 10) Le Schaltdienstleiter confirme au chef de travail la coupure de tension
Der Schaltdienstleiter bestätigt dem Schaltantragsteller das Ausschalten
- 11) Le chef de travail informe le Fahrdienstleiter de la coupure de la tension
Der Schaltantragsteller benachrichtigt den Fahrdienstleiter über die Ausschaltung

Remise sous tension à la demande de DB NETZ – Einschalten auf Anfrage von DB NETZ

Cas 598 ou 598 et 596 - Cas 599 ou 599 et 597

Schaltgruppe(n) 598 oder 598 und 596 - Schaltgruppe(n) 599 oder 599 und 597

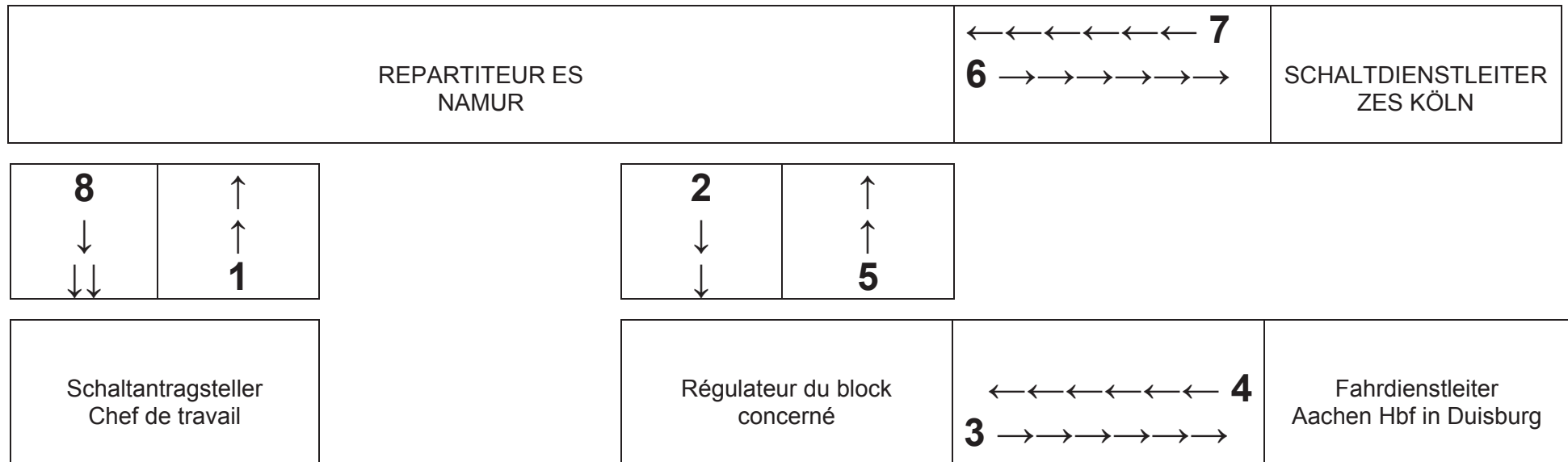


- 1) Le chef de travail sollicite auprès du Schaltdienstleiter la remise sous tension
Der Schaltantragsteller beantragt beim Schaltdienstleiter das Einschalten
- 2) Le Schaltdienstleiter sollicite auprès du répartiteur la remise sous tension
Der Schaltdienstleiter beantragt beim Répartiteur das Einschalten
- 3) Le répartiteur procède à la remise sous tension et fait lever les couvertures auprès du régulateur du block concerné
Der Répartiteur führt die Einschaltung durch und lässt beim Régulateur im zuständigen Block die Schutzmaßnahmen aufheben
- 4) Le régulateur du block concerné confirme au répartiteur la levée des couvertures
Der Régulateur im zuständigen Block bestätigt dem Répartiteur das Aufheben der Schutzmaßnahmen
- 5) Le répartiteur confirme au Schaltdienstleiter la remise sous tension
Der Répartiteur bestätigt dem Schaltdienstleiter das Einschalten
- 6) Le Schaltdienstleiter confirme au chef de travail la remise sous tension
Der Schaltdienstleiter bestätigt dem Schaltantragsteller das Einschalten
- 7) Le chef de travail informe le Fahrdienstleiter de la remise sous tension
Der Schaltantragsteller benachrichtigt den Fahrdienstleiter über die Einschaltung
- 8) Le Fahrdienstleiter fait lever les couvertures auprès du régulateur du block concerné
Der Fahrdienstleiter lässt beim Régulateur im zuständigen Block die Schutzmaßnahmen aufheben
- 9) Le régulateur du block concerné confirme au Fahrdienstleiter la levée des couvertures
Der Régulateur im zuständigen Block bestätigt dem Fahrdienstleiter das Aufheben der Schutzmaßnahmen

Mise hors tension à la demande d'INFRABEL – Ausschalten auf Anfrage von INFRABEL

Cas 598 ou 598 et 596 - Cas 599 ou 599 et 597

Schaltgruppe(n) 598 oder 598 und 596 - Schaltgruppe(n) 599 oder 599 und 597

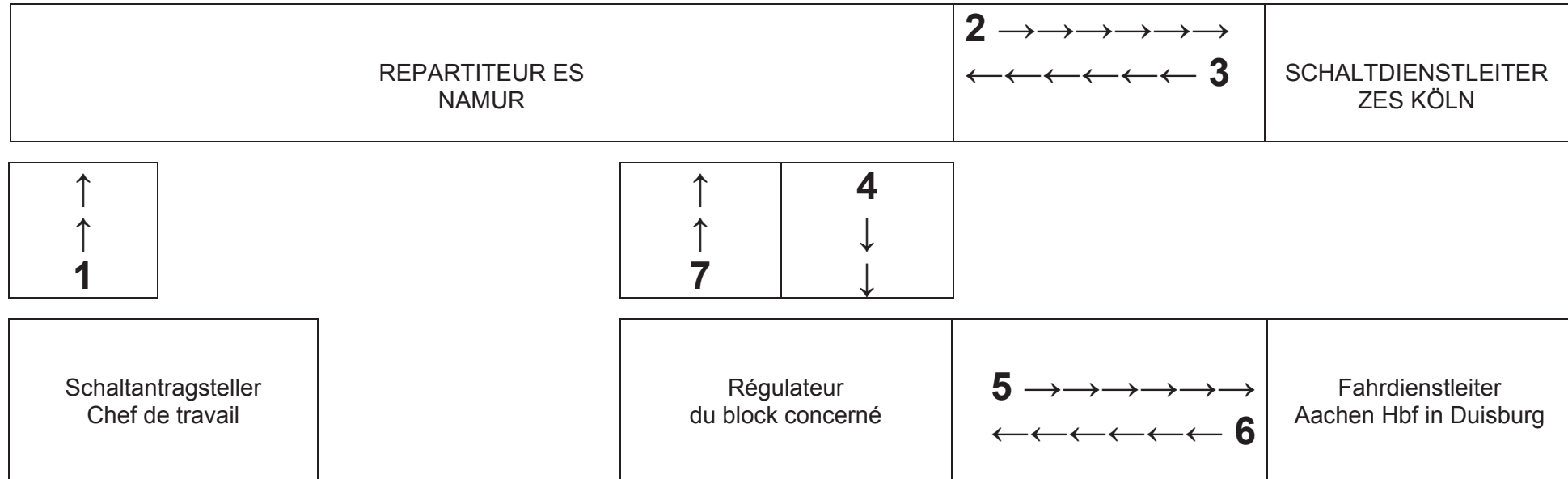


- 1) Le chef de travail sollicite auprès du répartiteur la coupure de tension
Der Schaltantragsteller beantragt beim Répartiteur die Ausschaltung
- 2) Le répartiteur fait appliquer les couvertures auprès du régulateur du block concerné
Der Répartiteur lässt beim Régulateur im zuständigen Block die Schutzmaßnahmen anwenden
- 3) Le régulateur du block concerné fait appliquer les couvertures auprès du Fahrdienstleiter
Der Régulateur im zuständigen Block lässt beim Fahrdienstleiter die Schutzmaßnahmen anwenden
- 4) Le Fahrdienstleiter confirme au régulateur du block concerné l'application des couvertures
Der Fahrdienstleiter bestätigt dem Régulateur im zuständigen Block das Anwenden der Schutzmaßnahmen
- 5) Le régulateur du block concerné confirme au répartiteur l'application des couvertures
Der Régulateur im zuständigen Block bestätigt dem Répartiteur das Anwenden der Schutzmaßnahmen
- 6) Le répartiteur sollicite auprès du Schaltdienstleiter l'autorisation de la coupure de tension
Der Répartiteur beantragt beim Schaltdienstleiter die Genehmigung zum Ausschalten
- 7) Le Schaltdienstleiter autorise le répartiteur de couper la tension
Der Schaltdienstleiter genehmigt dem Répartiteur das Ausschalten
- 8) Le répartiteur procède à la coupure de tension et la confirme au chef de travail
Der Répartiteur führt die Ausschaltung durch und bestätigt diese dem Schaltantragsteller

Remise sous tension à la demande d'INFRABEL – Einschalten auf Anfrage von INFRABEL

Cas 598 ou 598 et 596 - Cas 599 ou 599 et 597

Schaltgruppe(n) 598 oder 598 und 596 - Schaltgruppe(n) 599 oder 599 und 597



- 1) Le chef de travail sollicite auprès du répartiteur la remise sous tension
Der Schaltantragsteller beantragt beim Répartiteur das Einschalten
- 2) Le répartiteur sollicite auprès du Schaltdienstleiter l'autorisation de la remise sous tension
Der Répartiteur beantragt beim Schaltdienstleiter die Genehmigung zum Einschalten
- 3) Le Schaltdienstleiter autorise la remise sous tension au répartiteur
Der Schaltdienstleiter genehmigt dem Répartiteur das Einschalten
- 4) Le répartiteur procède à la remise sous tension et fait lever les couvertures auprès du régulateur du block concerné
Der Répartiteur führt die Einschaltung durch und lässt beim Régulateur im zuständigen Block die Schutzmaßnahmen aufheben
- 5) Le régulateur du block concerné fait lever les couvertures auprès du Fahrdienstleiter
Der Régulateur im zuständigen Block lässt beim Fahrdienstleiter die Schutzmaßnahmen aufheben
- 6) Le Fahrdienstleiter confirme au régulateur du block concerné la levée des couvertures
Der Fahrdienstleiter bestätigt dem Régulateur im zuständigen Block das Aufheben der Schutzmaßnahmen
- 7) Le régulateur du block concerné confirme au répartiteur la levée des couvertures
Der Régulateur im zuständigen Block bestätigt dem Répartiteur das Aufheben der Schutzmaßnahmen

Demande de mise en sécurité de la caténaire voie 955 pour travaux DB Netz à la caténaire (ou empiétement de la distance de sécurité par rapport à la caténaire) entre la console DB 76/25 et la console Infrabel 147/1 Anfrage zum Anwenden der Schutzmaßnahmen der Oberleitung Gleis 955 für Arbeiten von DB Netz an der Oberleitung (oder Unterschreiten des Sicherheitsabstands zur Oberleitung) zwischen dem Mast 76/25 und der Abfangung der Oberleitung der DB am Infrabel Mast 147/1		
A. <u>Demande de mise en sécurité</u> Demande la mise en sécurité de la caténaire de la voie 955 pour travaux à la caténaire (ou empiétement de la distance de sécurité par rapport à la caténaire) entre la console DB 76/25 et la console Infrabel 147/1. La mise hors tension de la caténaire entre Aachen Sud et la frontière (cas 597 et 599) est réalisée. <u>Anfrage zum Anwenden der Schutzmaßnahmen</u> Anfrage zum Anwenden der Schutzmaßnahmen im Gleis 955 für Arbeiten an der Oberleitung (oder Unterschreiten des Sicherheitsabstandes zur Oberleitung) zwischen dem Mast 76/25 und der Abfangung der Oberleitung der DB am Infrabel Mast 147/1. Das Abschalten der Oberleitung zwischen Aachen Süd und der Grenze (Schaltgruppen 597 und 599) ist durchgeführt.		
Datum / Date :/...../.....	Uhrzeit / Heure : :	Unterschrift des verantwortlichen DB-Mitarbeiters / Signature du responsable de travail DB :
B. <u>Mise en sécurité effectuée</u> La caténaire est mise en sécurité entre la console DB 76/25 et la console Infrabel 147/1 pour travaux à la caténaire (ou pour empiétement de la distance de sécurité par rapport à la caténaire). <u>Ausgeführte Schutzmaßnahmen</u> Die Schutzmaßnahmen zwischen dem Mast 76/25 und der Abfangung der Oberleitung der DB am Infrabel Mast 147/1 für Arbeiten an der Oberleitung (oder Unterschreiten des Sicherheitsabstands zur Oberleitung) sind getroffen. Heure limite de restitution / Äußerste Rückgabezeit : :		
Datum / Date :/...../.....	Uhrzeit / Heure : :	Unterschrift der Infrabel Oberleitungsfachkraft / Signature de l'agent caténaire Infrabel :
C. <u>Levée de la mise en sécurité</u> Les travaux voie 955 entre la console DB 76/25 et la console Infrabel 147/1 sont terminés. J'autorise la levée de la mise en sécurité de la caténaire de la voie 955. <u>Aufheben der Sicherheitsmaßnahmen</u> Die Arbeiten im Gleis 955 zwischen dem Mast 76/25 und dem Infrabel Mast 147/1 sind beendet. Ich erlaube das Aufheben der Sicherheitsmaßnahmen der Oberleitung im Gleis 955.		
Datum / Date :/...../.....	Uhrzeit / Heure : :	Unterschrift des verantwortlichen DB-Mitarbeiters / Signature du responsable de travail DB :

Demande de mise en sécurité de la caténaire voie 956 pour travaux DB Netz à la caténaire (ou empiètement de la distance de sécurité par rapport à la caténaire) entre la console DB 76/26 et la console Infrabel 147/2 Anfrage zum Anwenden der Schutzmaßnahmen der Oberleitung Gleis 956 für Arbeiten von DB Netz an der Oberleitung (oder Unterschreiten des Sicherheitsabstands zur Oberleitung) zwischen dem Mast 76/26 und der Abfangung der Oberleitung der DB am Infrabel Mast 147/2		
A. <u>Demande de mise en sécurité</u> Demande la mise en sécurité de la caténaire de la voie 956 pour travaux à la caténaire (ou empiètement de la distance de sécurité par rapport à la caténaire) entre la console DB 76/26 et la console Infrabel 147/2. La mise hors tension de la caténaire entre Aachen Sud et la frontière (cas 596 et 598) est réalisée. <u>Anfrage zum Anwenden der Schutzmaßnahmen</u> Anfrage zum Anwenden der Schutzmaßnahmen im Gleis 956 für Arbeiten an der Oberleitung (oder Unterschreiten des Sicherheitsabstandes zur Oberleitung) zwischen dem Mast 76/26 und der Abfangung der Oberleitung der DB am Infrabel Mast 147/2. Das Abschalten der Oberleitung zwischen Aachen Süd und der Grenze (Schaltgruppen 596 und 598) ist durchgeführt.		
Datum / Date :/...../.....	Uhrzeit / Heure : :	Unterschrift des verantwortlichen DB-Mitarbeiters / Signature du responsable de travail DB :
B. <u>Mise en sécurité effectuée</u> La caténaire est mise en sécurité entre la console DB 76/26 et la console Infrabel 147/2 pour travaux à la caténaire (ou pour empiètement de la distance de sécurité par rapport à la caténaire). <u>Ausgeführte Schutzmaßnahmen</u> Die Schutzmaßnahmen zwischen dem Mast 76/26 und der Abfangung der Oberleitung der DB am Infrabel Mast 147/2 für Arbeiten an der Oberleitung (oder Unterschreiten des Sicherheitsabstands zur Oberleitung) sind getroffen. Heure limite de restitution / Äußerste Rückgabezeit : :		
Datum / Date :/...../.....	Uhrzeit / Heure : :	Unterschrift der Infrabel Oberleitungsfachkraft / Signature de l'agent caténaire Infrabel :
C. <u>Levée de la mise en sécurité</u> Les travaux voie 956 entre la console DB 76/26 et la console Infrabel 147/2 sont terminés. J'autorise la levée de la mise en sécurité de la caténaire de la voie 956. <u>Aufheben der Sicherheitsmaßnahmen</u> Die Arbeiten im Gleis 956 zwischen dem Mast 76/26 und dem Infrabel Mast 147/2 sind beendet. Ich erlaube das Aufheben der Sicherheitsmaßnahmen der Oberleitung im Gleis 956.		
Datum / Date :/...../.....	Uhrzeit / Heure : :	Unterschrift des verantwortlichen DB-Mitarbeiters / Signature du responsable de travail DB :

Fahrdrahtspannungswechsel in Aachen Hbf bei Zügen mit Mehrsystem-Lok und ICE 3 bzw. Thalys

1 Fahrdrahtspannungswechsel in Aachen Hbf

Schlüsselsperre für Wechsel der Fahrdrahtspannung

Vor der Weiterfahrt von Zügen mit Mehrsystem-Lok und ICE 3 bzw. THALYS in Aachen Hbf muss die Fahrdrahtspannung umgeschaltet werden.

Wenn der bzw. die Stromabnehmer gesenkt ist bzw. sind, kann der zur Betätigung der Schlüsselsperre auf dem Bahnsteig erforderliche Schlüssel im Führerraum entnommen werden. Solange dieser Schlüssel entnommen ist, kann der Stromabnehmer nicht gehoben werden. Mit diesem Schlüssel ist die dem Gleis, in dem der Zug steht, zugeordnete Schlüsselsperre zu bedienen.

Jetzt kann der Fahrdienstleiter die Fahrdrahtspannung umschalten. Durch Gleich- bzw. Wechselspannungsmelder an der Schlüsselsperre erkennt der Bediener, ob die Fahrdrahtspannung umgeschaltet ist.

Nach der Umschaltung der Fahrdrahtspannung kann der Bediener durch Drücken der Entsperrtaste den Schlüssel aus der Schlüsselsperre entnehmen. Es ist nicht möglich, den Schlüssel vor dem Wechsel der Fahrdrahtspannung aus der Schlüsselsperre zu entfernen.

Der Triebfahrzeugführer kann anschließend mit Hilfe des Schlüssels den Stromabnehmer wieder heben.

2 Bedienung der Schlüsselsperre in besonderen Fällen

Für Züge, bei denen Lokwechsel durchgeführt wird, z. B. auch im Zusammenhang mit Fahrtrichtungswechsel, erfolgt die Bedienung der Schlüsselsperre für Regelzüge durch die Zugaufsicht oder einen örtlich eingewiesenen Mitarbeiter.

Bei Zügen mit Mehrsystem-Lok und Triebfahrzeugführerwechsel wird die Bedienung der Schlüsselsperre in der Regel vom DB-Triebfahrzeugführer vorgenommen.

3 Ersatzschlüssel für die Schlüsselsperre

Der Ersatzschlüssel für die Schlüsselsperre am Bahnsteig wird in folgenden Fällen benötigt:

- wenn sich der Schlüssel im Führerraum des Triebfahrzeuges verklemmt:
Der özF Aachen Hbf West ist zu verständigen.
Dieser sorgt für einen Ersatz-Verriegelungsschlüssel;
jeweils ein Ersatzschlüssel befindet sich
- beim Rangierer (☎ 9408-2022) und
- bei der Bereitstellungsleitung von DB Regio (☎ 9408-1041).
Der Fahrdrahtspannungswechsel erfolgt dann mit dem Ersatzschlüssel. In diesem Fall erhält der Triebfahrzeugführer vom özF Aachen Hbf West Befehle über GSM-R.
Der Ersatzschlüssel verbleibt in Aachen beim Rangierer bzw. bei der Bereitstellungsleitung;
bezüglich der Schlüssel-Störung im Tzf verständigt der Triebfahrzeugführer den Lokdienst der TP Fernverkehr (☎ 9481-2506) mit Angabe der Fahrzeugnummer des Tzf.
- wenn sich der Schlüssel in der Schlüsselsperre auf dem Bahnsteig verklemmt:
Der özF Aachen Hbf West ist zu verständigen.
Der Fahrdrahtspannungswechsel kann nicht erfolgen.
Der Triebfahrzeugführer löst den Fahrpultschlüssel vom Eisenring für die Weiterfahrt.
Die Weiterfahrt des Zuges erfolgt gemäß Anhang II, Artikel 4.
Bezüglich des fehlenden Schlüssels im Tzf verständigt der Triebfahrzeugführer den Lokdienst der TP Fernverkehr (☎ 9481-2506) mit Angabe der Fahrzeugnummer des Tzf.

4 Verfahren für ICE 3- und THALYS-Züge bei Störung im Systemwechsel

Bei Störungen im Stromwechselsystem DB/SNCB bzw. SNCB/DB in Aachen Hbf bestehen für ICE 3- und THALYS-Züge folgende abweichende Verfahrensmöglichkeiten:

noch 4 (Verfahren für ICE 3- und THALYS-Züge bei Störung im Systemwechsel)

Störung im Systemwechsel DB/SNCB (Wechselstrom/Gleichstrom)

Der ICE 3/THALYS fährt – nach Herstellung der Abfahrtsbereitschaft und Zustimmung zur Abfahrt durch den özF Aachen Hbf West – mit dem **hinteren Stromabnehmer im Wechselstromsystem** vor bis km 70,6, hält dort an (vorderer Triebkopf steht dann unter 3 kV-System), Triebfahrzeugführer senkt den Stromabnehmer, führt im Führerraum den Systemwechsel durch, hebt den vorderen Stromabnehmer und fährt im Gleichstromsystem weiter.

Der Zug erhält in diesem Fall in Aachen Hbf einen DB-Befehl Nr. 11 mit folgendem Wortlaut:

„Halten Sie in km 70,6 wegen Störung des Systemwechsels in Aachen Hbf“,
„...arrêtez au km 70,6. suite dérangement à la commutation de tension en gare d' Aachen Hbf“,
„...stopt aan kp 70,6 tengevolge defect van de spannings-commutatie te Aachen Hbf“.

Trotz nicht erfolgten Systemwechsels ist die Ausfahrt auf Hauptsignal in diesem Fall zulässig.

Zur Kennzeichnung des genauen Anhaltepunktes zur Durchführung des Systemwechsels ist ein besonderes Schild (auf der Spitze stehendes Viereck mit Aufschrift „ICE 3/Thalys“ und darunter ein Gleichstromsymbol) aufgestellt.

noch 4 **(Verfahren für ICE 3- und THALYS-Züge bei Störung im Systemwechsel)**

Störung im Systemwechsel SNCB/DB
(Gleichstrom/Wechselstrom)

Der ICE 3/THALYS fährt in diesem Fall im Gleichstromsystem mit Schwung aus, hält dann in km 68,7 (vor Esig 02F, 02G) an, führt dort (in voller Länge unter dem Wechselstromsystem stehend) im Führerraum den Systemwechsel durch und fährt anschließend weiter. Der Zug erhält hierfür einen DB-Befehl Nr. 11 mit folgendem Wortlaut:

„Fahren Sie mit gesenktem Stromabnehmer von Asig 04P...(6, 7, 8, 9) bis km 68,7 (Esig 02F, 02G des Bf KARE);
El-Signale nicht aufgestellt.
Systemwechsel in Aachen Hbf gestört.“

*„Circulez avec pantographes abaissés en gare de Aachen Hbf de signal 04P ... (6, 7, 8, 9) jusqu'à la bk 68,7 (signal 02F, 02G);
signaux El non placés.
Système de commutation de tension dérangé à Aachen Hbf.“*

„Rijdt met neergelaten stroomafnemers in het station Aachen Hbf vanaf sein 04P ... (6,7,8,9) tot kp 68,7 (sein 02F, 02G);
El seinen niet geplaatst.
Defect van de spannings-commutatie te Aachen Hbf.“

Um bis zum Zwischensignal genügend Schwung zu erhalten, setzt der Zug vor der Abfahrt ggf. noch als Rangierfahrt am Bahnsteig (bis vor Asig 04N...) zurück; ggf. erforderliche Rangierbegleitung erfolgt in diesem Fall durch den Zugführer.

Auch in diesem Fall ist trotz nicht erfolgtem Systemwechsel die Ausfahrt auf Hauptsignal zulässig.

5 Fahrt mit gesenktem Stromabnehmer

Siehe Text der Zusatzvereinbarung: Artikel 5.7.8.7.

6 Störung im Systemwechsel bei Einfahrt in Aachen Hbf

Bei Störungen im Systemwechsel SNCB/DB (Gleichstrom/ Wechselstrom) in Aachen Hbf **bei der Einfahrt** erhält der Zug in Aachen Süd einen Befehl Nr. 11 mit folgendem Wortlaut:

„Bügel ab vor Einfahrtsignal 04F/04FF des Bahnhofs Aachen Hbf; Bügel an erst nach besonderer Anweisung“

<i>„Abaisser pantographe devant signal d'entrée 04F/04FF de la gare d'Aachen Hbf. Ne relever le pantographe qu'après information spéciale“</i>

„Stroomafnemer neerlaten voor inrijsein 04F/04FF van station Aachen Hbf. Stroomafnemer slechts oplaten na bijzondere kennisgeving“

7 Störung im Systemwechsel bei Ausfahrt in Aachen Hbf

Bei Störungen im Systemwechsel DB/SNCB (Wechselstrom/ Gleichstrom) in Aachen Hbf **bei der Ausfahrt** in Richtung Belgien erhalten Lok-bespannte Züge in Aachen Hbf einen Befehl Nr. 11 mit folgendem Wortlaut:

„Bügel ab vor Ausfahrtsignal 04N..., Bügel an in km 71,5,

<i>„Abaisser pantographe devant signal de sortie 04N..., relever pantographe au km 71,5.“</i>

„Stroomafnemer neerlaten voor uitrijsein 04N..., Stroomafnemer oplaten aan km 71,5“.

8 Befehl bei Systemwechsel in Sonderfällen

Wenn es in Aachen Hbf bei Aufenthalt eines Zuges mit Gleichstrom-Triebfahrzeug (SNCB-System) infolge einer Störung oder Bauarbeiten erforderlich ist, in dem betreffenden Gleis für das Beifahren des Wechselstrom-Triebfahrzeugs (DB-System) (und die Abfahrt des Zuges unter 15 kV Wechselstrom) einen Stromartwechsel durchzuführen, **obwohl** sich das Gleichstrom-Triebfahrzeug noch in dieser Stromwechselgruppe befindet, so ist der Triebfahrzeugführer des Gleichstrom-Triebfahrzeugs **vor** Durchführung des Stromartwechsels durch den Fahrdienstleiter Aachen Hbf zu beauftragen, die Stromabnehmer seines Triebfahrzeugs zu senken und erst nach besonderer Erlaubnis wieder zu heben.

Der Triebfahrzeugführer erhält dafür folgenden Befehl Nr. 11 (es ist die Nummer des Zuges anzugeben, aus dem das Triebfahrzeug kommt):

„Triebfahrzeug aus Zug....., die Stromabnehmer müssen bis auf Widerruf gesenkt und verriegelt werden.“

„*Engin moteur du train.....,les pantographes doivent être abaissés et verrouillés jusqu'à nouvel ordre.*“

„Krachtvoertuig van trein.....,de stroomafnemers moeten tot nader bevel neergelaten en vergrendeld worden.“

Nachdem der Zug unter 15 kV abgefahren ist und den Systemwechselbereich verlassen hat, wird erneut ein Stromartwechsel nach 3 kV Gleichstrom durchgeführt, und der Triebfahrzeugführer des Gleichstrom-Triebfahrzeugs erhält die Erlaubnis, den Stromabnehmer wieder zu heben.

Hierfür erhält der Triebfahrzeugführer folgenden Befehl Nr. 11:

„Triebfahrzeug aus Zug....., die Stromabnehmer dürfen wieder gehoben werden.“

„*Engin moteur du train....., les pantographes peuvent être relevés.*“

„Krachtvoertuig van trein....., de stroomafnemers mogen opnieuw gelicht worden.“



Signalordnung, Bahnbetrieb international	Grenzüberschreitende Bahnstrecken
Zusatzvereinbarung über die örtlichen Besonderheiten auf der grenzüberschreitenden Strecke Aachen West - Montzen	302.8002Z98 Seite 1

1 Geschäftsführung

Die Geschäftsführung für die Zusatzvereinbarung haben:

DB Netz AG
Regionalbereich West
Produktionsdurchführung Köln
Brügelmannstraße 16-18
50679 Köln

und

Infrabel
Rue de Namur 2 A - Espace Charlemagne
4000 Liège

2 Zusatzvereinbarung

siehe folgende Seiten



Direction Traffic
Management & Services

Traffic Operations
AREA SOUTH EAST
(I-TMS.64)

LIEGE



DB Netz AG

Regionalbereich West

I.NP-W-D-KÖL (B)
Produktionsdurchführung

KÖLN

**Örtliche Richtlinie;
Zusatzvereinbarung
über die örtlichen Besonderheiten
auf der grenzüberschreitenden Strecke**

Aachen West - Montzen

gültig vom 13.12.2015 an

DB Strecken-Nr: 2552
Infrabel 11/6 - L 24

Verteilungsplan

Anwenderkreis

Mitarbeiter auf den Betriebsstellen und
Mitarbeiter mit Planungs-, Leitungs- und Überwachungsaufgaben
im grenzüberschreitenden Betrieb der grenzüberschreitenden Strecke
Aachen West - Montzen

Verteilung bei Infrabel durch
INFRADEL, TMS.64, South-Est, Liège

Impressum

Geschäftsführende Stelle:

DB Netze Fahrweg
DB Netz AG
Regionalbereich West
Produktionsdurchführung Köln
Örtliche Planung Betrieb

Michael Wiederhold
I.NP-W-D-KÖL (B) Wie
Brügelmannstraße 16-18
50679 Köln
Ruf: +49 (0) 221 141-6438
E-Mail: michael.wiederhold@deutschebahn.com

Nachweis der Bekanntgaben				
Lfd. Nr.	Kurzer Inhalt	Gültig ab	Bemerkung	Eingearbeitet (Namens- zeichen und Datum)
Neu- herausgabe	Anpassung an Änderungen der Ril 408, Regelung Zug- schluss-signale, neue Anlage 9 mit Zeitslots für Fahrplan- einlegung	13.12.2015		

Inhaltsverzeichnis

Artikel	Inhalt	Seite
1	Allgemeine Grundsätze	14
1.1	Zweck der Vereinbarung	14
1.2	Titel der Vereinbarung	14
1.3	Anwendungsbereich	14
1.3.1	Geographischer Anwendungsbereich	14
1.3.2	Definitionen	15
1.3.2.1	Grenzstrecke und Grenzbahnhöfe	15
1.3.2.2	Landesgrenze	16
1.3.2.3	Betriebliche Grenze	16
1.3.2.4	bleibt frei	16
1.4	Information, Veröffentlichung und Verteilung	16
1.4.1	Zuständige Stelle zur Verwaltung der Vereinbarung	16
1.4.2	Verteilung der Vereinbarung	16
2	Kommunikation	16
2.1	Betriebssprachen	16
2.1.1	Mündliche Kommunikation (in sicherheitsrelevanten und betrieblichen Bereichen)	16
2.1.2	Schriftliche Befehle - sicherheitsrelevante Dokumente	18
3	Ausrüstung: Bezeichnung und Nomenklatur	18
3.1	Instandhaltungsmanagement - Allgemeine Grundsätze	18
3.2	Instandhaltung - Allgemeine Grundsätze	19
3.2.1	Ausrüstung Telekommunikation/Funk	19
3.2.1.1	bleibt frei	19

noch: Inhaltsverzeichnis

Artikel	Inhalt	Seite
3.2.1.2	GSM-R - Verbindungen	19
3.2.1.3	bleibt frei	19
3.2.1.4	Signalfernsprecher	19
3.2.1.5	Allgemeine Fernsprechverbindungen (Post / Basa)	20
3.2.1.6	Allgemeine Fax-Verbindung (Post / Basa)	21
3.2.1.7	Sprachaufzeichnungen	21
3.2.1.8	Zugfunk	21
3.2.1.9	Laufüberwachung der Züge in Echtzeit auf dem Infrabel-Netz	22
3.2.2	Gleise	22
3.2.2.1	Streckenverlauf zwischen Aachen West und Montzen	22
3.2.2.2	Streckenklasse	22
3.2.2.3	Gleisbezeichnung	22
3.2.2.4	Das Lü-Gleis im Gemmenicher Tunnel	22
3.2.3	Signale und Signalanlagen	23
3.2.3.1	Schnittstellen der belgischen und deutschen Signalanlagen	23
3.2.3.2	Stellwerke	23
3.2.3.3	Signalstandorte	24
3.2.4	Weichen	25
3.2.5	Bahnübergänge	25
3.2.6	bleibt frei	25
3.2.7	Unterwerke	25
3.2.8	Oberleitung	25
3.2.8.1	Allgemeines	25
3.2.8.2	Notfallkonzept und -einrichtungen im Gemmenicher Tunnel	27

noch: Inhaltsverzeichnis

Artikel	Inhalt	Seite
3.2.9	Kunstabauten (Brücken – Tunnel)	28
3.2.9.1	Der Gemmenicher Tunnel / Tunnel de Botzelaer	28
3.2.9.2	Die Brücke von Moresnet / Viaduc de la Gueule	28
3.2.10	Heißläuferortung	28
3.2.11	Hindernisortung	28
3.2.12	Gleisstromkreise – Schienenkontakte – Achszähler	29
3.2.13	Zugsicherungs-/Zugsteuerungssystem	29
3.2.13.1	Vorhandene Zugsicherungssysteme	29
3.2.13.2	Funktionsweise der Transitionsbalisen	29
3.2.13.3	Störungen der Transitionsbalisen	30
3.3	Vereinbarung für Instandhaltung und Erneuerung	30
4	Übernahme der Züge	30
4.1	Fahrzeuge	30
4.1.1	Zugelassene Fahrzeuge	30
4.1.2	Bedingungen für die Zulassung	30
4.2	Anzahl der Wagen/Radsätze, max. Länge / max. Maße	30
4.3	Gefahrgut	30
4.4	Außergewöhnliche Sendungen	31
4.5	Zugsignale	33
5	Betrieb	33
5.1	Betriebssystem	33
5.2	Betriebsregeln	34
5.2.1	Betriebsabwicklung auf der Grenzstrecke	34

noch: Inhaltsverzeichnis

Artikel	Inhalt	Seite
5.2.2	Fahrordnung	34
5.2.3	Planmäßige Durchführung der Züge im Linksbetrieb	34
5.2.4	Parallelfahrten auf der Grenzstrecke	34
5.2.5	Änderung in der Reihenfolge der Züge	34
5.2.6	Vorzeitiges Ablassen der Züge	34
5.2.7	Vormelden von Zügen	35
5.2.8	Nachschieben von Güterzügen	35
5.2.8.1	Nachgeschobene Züge mit <u>nicht</u> gekuppelter Schiebelok	36
5.2.8.2	Nachgeschobene Züge mit <u>gekuppelter</u> Schiebelok	36
5.2.9	Betriebsbremsung vor der Gefällestrecke	36
5.2.9.1	Betriebsbremsung für Züge in Richtung Aachen West	36
5.2.9.2	Maßnahmen bei ungenügender Bremswirkung	36
5.2.10	Schriftliche Befehle an die Triebfahrzeugführer	36
5.3	Langsamfahrstellen	37
5.3.1	Vorübergehend eingerichtete Langsamfahrstellen und andere betriebliche Besonderheiten	37
5.3.2	Unvorhergesehene Langsamfahrstellen, die nicht in La bzw. ART aufgenommen sind	37
5.3.2.1	Allgemeines	37
5.3.2.2	Befehle zur Beschränkung der Geschwindigkeit auf dem Grenzstreckenabschnitt Botzelaer – Gemmenich	37
5.3.2.3	bleibt frei	38
5.3.2.4	Aufhebung der Geschwindigkeitsbeschränkung	38
5.3.2.5	Fehlende Lf-Signale der DB	38
5.3.2.6	Änderung der Vorgaben für den Befehl	38

noch: Inhaltsverzeichnis

Artikel	Inhalt	Seite
5.3.2.7	Aufnahme der Geschwindigkeitsbeschränkung in die "La" oder einen ART	39
5.4	Kommunikationsverfahren	39
5.5	Zugankündigung	39
5.5.1	Proberuf mit Datum und Uhrzeit	39
5.5.2	Identifizierung	39
5.5.3	Das Zugmeldeverfahren im Regelfall	40
5.5.4	Zugmeldeverfahren mit dem Randgerät	41
5.5.5	Arbeiten und Störungen	41
5.5.6	Durchführung des fernmündlichen Zugmeldeverfahrens	42
5.5.7	Berichtigung oder Rücknahme einer fernmündlichen Zugmeldung	42
5.6	Besetzungszeiten	43
5.7	Verkehrssteuerung	43
5.7.1	Verantwortliche Stellen	43
5.7.2	Betriebsleitung	43
5.7.3	Trassenplanung	43
5.7.3.1	Zuständigkeit	43
5.7.3.2	Wechsel der Zugnummer auf der Grenzstrecke	44
5.7.4	Bleibt frei	44
5.7.5	Sperren von Gleisen	44
5.7.5.1	Planmäßige Gleissperrung	44
5.7.5.2	Unvorhergesehene Gleissperrung	44
5.7.5.3	Aufheben der Gleissperrung	44
5.7.5.4	Zugelassene Abschnitte für Gleissperrungen, Zuständigkeit	45

noch: Inhaltsverzeichnis

Artikel	Inhalt	Seite
5.7.5.5	Signaltechnische Erlaubnis für Fahrten ins gesperrte Gleis	46
5.7.5.6	bleibt frei	46
5.7.5.7	Sperrfahrten auf der Grenzstrecke	47
5.7.5.8	Sperrfahrten ab Gemmenich über die Grenze hinaus	47
5.7.5.9	Sperrfahrten ab Botzelaer über die Grenze hinaus	47
5.7.5.10	Gleichzeitige Sperrfahrten ab Gemmenich und ab Botzelaer	47
5.7.5.11	Sperrung Gleis 953 zwischen Gemmenich und Botzelaer	48
5.7.6	Rangieren auf freier Strecke zwischen den Grenzbahnhöfen	48
5.7.7	Betrieb von Gleisbaumaschinen/ -fahrzeugen (einschließlich Schiene-Straße-Fahrzeuge)	48
5.7.8	Oberleitungsanlagen – Betrieb	48
5.7.8.1	Beschreibung	48
5.7.8.2	Maßnahmen zur Vermeidung von Fahrten in den Strecken- abschnitt Aachen West - Montzen <u>im Notfall</u>	48
5.7.8.3	Sicherheitsmaßnahmen zur Vermeidung von Fahrten in die auf der Grenze liegenden Schaltgruppen 221 (Gleis 954) und 224 (Gleis 953)	51
5.7.8.4	Ausschalten der Schaltgruppe 222 im Weichenbereich der Üst Gemmenich	54
5.7.8.5	Fahrt mit gesenktem Stromabnehmer	55
5.7.8.5.1	Allgemeines	55
5.7.8.5.2	Fahrt mit gesenktem Stromabnehmer <u>in geplanten Fällen</u>	55
5.7.8.5.3	Fahrt mit gesenktem Stromabnehmer <u>in unvorhergesehen Fällen</u>	55
5.7.8.5.3.1	Benachrichtigung	55
5.7.8.5.3.2	Befehle zur Fahrt mit gesenkten Stromabnehmern	55
5.7.8.5.3.3	Wiederherstellung des Normalbetriebs	56
5.7.8.6	Nothalt durch Abschalten der Oberleitungsspannung	56

noch: Inhaltsverzeichnis

Artikel	Inhalt	Seite
5.7.8.7	Einsatz von Hilfskräften im Gemmenicher Tunnel	56
5.7.8.8	Prüfen der OLSP	57
5.7.9	Bauarbeiten	57
5.7.9.1	Arbeiten durch Infrabel in Gleisnähe mit der Möglichkeit zeitweiliger Profileinschränkung	57
5.7.9.2	Sicherung von Arbeitsstellen der DB	57
5.7.9.3	Unfallverhütung bei Bauarbeiten	57
5.8	Unfälle und eingeschränkte Betriebssituationen	58
5.8.1	Räumungsprüfung und Fahren auf Sicht – Betriebsverfahren	58
5.8.1.1	Einzelräumungsprüfung	58
5.8.1.2	Räumungsprüfung auf Zeit	61
5.8.1.3	Rückmeldung	63
5.8.1.4	Fahren auf Sicht auf dem Grenzstreckenabschnitt	63
5.8.2	Betriebsführung – Unregelmäßigkeiten	64
5.8.2.1	Gestörte Verständigung zwischen den Zugmeldestellen	64
5.8.2.2	Zugfahrten ohne Hauptsignal	65
5.8.2.3	bleibt frei	65
5.8.2.4	Fehlendes oder erloschenes Zugschlusssignal	65
5.8.2.5	Erloschene ortsfeste Signale auf der Grenzstrecke	67
5.8.2.6	Vorsichtig fahren – Fahren auf Sicht wegen Vieh am oder im Gleis	68
5.8.2.7	Anbieten und Annehmen der Züge bei Betriebs-schwierigkeiten	69
5.8.2.8	Zurücksetzen / Hereinholen von Zügen	69
5.8.2.9	Unfälle und eingeschränkte Betriebssituationen	71

noch: Inhaltsverzeichnis

Artikel	Inhalt	Seite
5.8.2.10	Vorfall / Unfall mit Einsatz von Hilfskräften	73
5.8.2.11	Hilfszug an der Unfallstelle im Nachbargleis	74
5.8.2.12	Verständigung mit Mitarbeitern der EVU's	74

Verzeichnis der Anlagen

Anlage 1	Streckenplan Aachen West – Grenze
Anlage 2	Lageplan Aachen West
Anlage 3	Lagepläne Infrabel; Bf Montzen und Grenzstrecke
Anlage 4	Ablaufskizzen zum Aus- bzw Einschalten einer Schaltgruppe auf der Grenzstrecke auf Anfrage von DB Netz oder Infrabel
Anlage 5	Zusammenstellung der Wortlaute für Meldungen
Anlage 6	Beschreibung der Einrichtungen für das wechselweise Befahren der beiden Streckengleise „Gleis 954“ und „Gleis 953“ zwischen den Abzweigstellen Gemmenich und Botzelaer in Richtung und Gegenrichtung (BRSM)
Anlage 7	Zusammenstellung der Standardmeldungen
Anlage 8	Verfahrensblätter zum Räumen eines liegengebliebenen Zuges: VERFAHRENSBLATT A 1 Räumung nach Aachen West mit Hilfslok von Belgien VERFAHRENSBLATT A 2 Räumung nach Montzen mit Hilfslok von Belgien VERFAHRENSBLATT A 3 Räumung nach Aachen West mit Hilfslok von Deutschland VERFAHRENSBLATT A 4 Räumung nach Montzen mit Hilfslok von Deutschland
Anlage 9	Übergabezeiten der fixen Systemtrassen
Anlage 10	Instandhaltung von Bahnanlagen
Anlage 11	Bedienungsanweisung der Zugnummernmeldeanlage "Randpost AAT – EBP" im Bf Aachen West
Anlage 12	Prüfen der OLSP im Gemmenicher Tunnel
Anlage 13	Zahlen, Kalender, internationales Alphabet

Verzeichnis der Anhänge

- Anhang I** Zusatzbestimmungen für den elektrischen Zugbetrieb auf der Strecke
Aachen West - Montzen (Strecken 2552 - 24)
- Anlage 1** Meldungen mit festem Wortlaut
- Anlage 2** Schaltbild Gemmenich - Botzelaer
- Anlage 3** Aus- bzw. Einschalten von Schaltgruppen auf Anfrage von DB Netz:
Beschreibung des Ablaufschemas
- Anlage 4** Aus- bzw Einschalten von Schaltgruppen auf Anfrage von Infrabel:
Beschreibung des Ablaufschemas

1 Allgemeine Grundsätze

1.1 Zweck der Vereinbarung

Diese Zusatzvereinbarung wird auf der Grundlage folgender Vereinbarung gemeinsam von DB Netz und Infrabel, Direction Trafic/Management & Services, herausgegeben:

- „Vertrag über die Verknüpfung der Infrastruktur“ vom 15.10.2010 zwischen DB Netz AG und Infrabel.

Sie regeln den Bau und Betrieb sowie die Unterhaltung der Infrastruktur auf der grenzüberschreitenden Strecke Aachen West – Montzen [DB-Strecke 2552; Infrabel-Strecke 24].

Abweichend von den oben genannten Grundlagenvereinbarungen enthalten diese Zusatzvereinbarungen gemäß entsprechender EU-Richtlinien nur die Bestimmungen über

- die örtlichen Besonderheiten
(Vorschriften, Sicherheitsvorkehrungen usw.)

sowie

- Übersichten mit Angaben, die für die Durchführung der Züge von der Eigentumsgrenze der betriebsführenden Bahn bis zum letzten in Betracht kommenden Bahnhof der Grenzstrecke notwendig sind,

auf der grenzüberschreitenden Strecke Aachen West - Montzen.

Soweit in dieser Zusatzvereinbarung keine besonderen Regelungen getroffen sind, gelten die Vorschriften des jeweiligen Eisenbahninfrastrukturunternehmens.

1.2 Titel der Vereinbarung

"Örtliche Richtlinie - Zusatzvereinbarungen über die örtlichen Besonderheiten auf der grenzüberschreitenden Strecke Aachen West - Montzen".

1.3 Anwendungsbereich

1.3.1 Geographischer Anwendungsbereich

Diese Zusatzvereinbarung gilt für den Grenzstreckenabschnitt zwischen der Infrabel-Anlage von Botzelaer (Überleitstelle) und der DB Netz-Anlage von Gemmenich (Überleitstelle).

Des weiteren finden gewisse Verfahren dieser Zusatzvereinbarung Anwendung (oder haben Auswirkungen über diese Begrenzungen hinaus) auf dem Gebiet von Infrabel zwischen Montzen und Botzelaer, auf dem Gebiet von DB Netz zwischen Gemmenich und Aachen West.

1.3.2 Definitionen

Triebfahrzeug:

Lokomotive beziehungsweise Triebzug.

Betriebswechselbahnhof:

Der Bahnhof, auf dem der Wechsel der Triebfahrzeuge, des Triebfahrzeug- und Zugbegleitpersonals gleichzeitig oder getrennt vorgenommen wird.

Grenzstrecke – Grenzbahnhof:

Der Streckenabschnitt zwischen zwei dies- und jenseits der Grenze liegenden Zugmeldestellen wird als Grenzstreckenabschnitt bezeichnet.

Die der Grenze am nächsten liegenden Bahnhöfe werden „Grenzbahnhöfe“ genannt.

Betriebsführende Bahn:

Die Bahn, die die ihr gehörende Strecke bis zur Grenze betreibt (Eisenbahninfrastrukturunternehmen – EIU -).

Betriebsführende Bahn auf belgischer Seite ist Infrabel.

Betriebsführende Bahn auf deutscher Seite ist DB Netz AG.

Die Begriffe "**EF**" und "**EVU**" bezeichnen die Eisenbahnverkehrsunternehmen.

Die Betriebssteuerung der Grenzstrecke übernimmt

- auf dem deutschen Streckenabschnitt der **Fahrdienstleiter Aachen West** einschließlich Steuerung der Überleitstelle (Üst) Gemmenich,
- auf dem belgischen Streckenabschnitt der **Régulateur Montzen im Block 44, Liège**, einschließlich Steuerung der Überleitstelle Botzelaer.

Er steuert auch die Überleitstelle Botzelaer. Für das Bedienen der Weichen und der Signale wird er durch einen Opérateur assistiert. Im Text dieser Vereinbarung wird der Begriff „Régulateur Montzen“ für die Tätigkeit als „Régulateur Montzen im Block 44 Liège“ (entspricht dem özF bei DB) verwendet. Der Begriff „Opérateur“ wird für die Tätigkeit als „Opérateur Montzen im Block 44 Liège“ verwendet.

1.3.2.1 Grenzstrecke und Grenzbahnhöfe

Der Grenzstreckenabschnitt wird durch folgende Anlagen begrenzt:

- DB Netz: Überleitstelle Gemmenich
- Infrabel: Überleitstelle Botzelaer

Die Anwendungen und Verfahren dieser Zusatzvereinbarung beziehen sich hauptsächlich auf diesen Abschnitt.

Die Bahnhöfe, die sich am nächsten an der Grenzstrecke befinden, sind die Grenzbahnhöfe Montzen und Aachen West. Wenn sich Anwendungen und Verfahren auf den Abschnitt Botzelaer – Montzen und/oder auf den Abschnitt Gemmenich – Aachen West beziehen, so ist dies ausdrücklich in diesem Dokument vermerkt.

1.3.2.2 Landesgrenze

Die Grenze zwischen Deutschland und Belgien liegt im Gemmenicher Tunnel in DB-km 5,380 (DB Strecke 2552) und Infrabel-km 44.766 (Infrabel Strecke 24).

Bemerkung: Der Tunnel von Gemmenich wird im gesamten Infrabel-Dokument mit der Bezeichnung „Tunnel von Botzelaer“ identifiziert.

1.3.2.3 Betriebliche Grenze

Die betriebliche Grenze liegt an der Stelle der Landesgrenze.

1.3.2.4 bleibt frei

1.4 Information, Veröffentlichung, Verteilung

1.4.1 Zuständige Stelle zur Verwaltung der Vereinbarung

siehe Impressum.

1.4.2 Verteilung der Vereinbarung

Bei der DB Netz AG wird die Zusatzvereinbarung verteilt an

- Mitarbeiter der DB Netz AG mit Bau- und Betriebs- sowie Instandhaltungsaufgaben auf der Grenzstrecke,
- interessierte EVU, die diese Strecke befahren wollen, gemäß Sonderverteiler.

Bei Infrabel wird die Zusatzvereinbarung verteilt an

- Mitarbeiter von Infrabel mit Bau- und Betriebs- sowie Instandhaltungsaufgaben auf der Grenzstrecke,
- interessierte EVU, die diese Strecke befahren wollen, gemäß Sonderverteiler.

2 Kommunikation

2.1 Betriebssprachen

2.1.1 Mündliche Kommunikation (in sicherheitsrelevanten und betrieblichen Bereichen)

Für alle Gespräche mit dem Fahrdienstleiter/Régulateur und mit dem Schaltdienstleiter/Répartiteur ist deren Landessprache anzuwenden.

Die betrieblichen Mitteilungen, die zwischen Fahrdienstleiter bzw. Régulateur und den EVU's, die auf der Grenzstrecke verkehren, ausgetauscht werden, erfolgen in der Landessprache des Eisenbahninfrastrukturunternehmens, auf dessen Infrastruktur sich der besetzte Führerstand des Triebfahrzeuges befindet.

noch:

2.1.1 Mündliche Kommunikation

(in sicherheitsrelevanten und betrieblichen Bereichen)

Wortlaute von Zugmeldungen und betrieblichen Meldungen mit festem Wortlaut finden sich in der Anlage 5 dieser Örtlichen Richtlinie mit laufenden Nummern in deutscher und französischer Sprache.

- Der Mitarbeiter, der die Zugmeldung / Meldung mit festem Wortlaut abgeben möchte, kündigt seine Meldung mit der laufenden Nummer (in Anlage 5, Spalte 1) an.
- Jede Meldung wird von dem **abgebenden Mitarbeiter** in vollem Wortlaut und in seiner **eigenen Landessprache** mitgeteilt.
- Die Meldung ist durch den **empfangenden Mitarbeiter** in seiner **eigenen Landessprache** wörtlich zu wiederholen.
Die Wiederholung wird mit den Worten „**ich wiederhole**“ oder „**je répète**“ eingeleitet.
- Der **abgebende Mitarbeiter** prüft mittels Anlage 5 dieser Zusatzvereinbarung die **Übereinstimmung** des Wortlautes der in der anderen Sprache wiederholten Meldung.
- Wenn die **Übereinstimmung besteht**, bestätigt der **abgebende** Mitarbeiter in seiner eigenen Landessprache mit "**richtig**", bzw. "**correct**".
- Wenn **keine Übereinstimmung besteht**, antwortet der **abgebende** Mitarbeiter in seiner eigenen Landessprache "**falsch**" oder "**faux**", und das Verfahren wird neu eingeleitet.
Dabei sind besonders die laufenden Nummern der Meldungen neu zu vergleichen.

Wenn nötig,

- wird der Austausch von Meldungen gemäß Anlage 5, Meldung Nr 0 A, vorbereitet.
Jeder Mitarbeiter kann seinen Gesprächspartner auffordern, die Meldung langsam zu wiederholen (Meldung Nr. 0 C der Anlage 5) oder auch zeitweise die Meldung zurück zu stellen (Meldungen Nr. 0 D - 0 E der Anlage 5),
- werden die Ziffern einer laufenden Nummer oder einer Zugnummer von links beginnend einzeln ausgesprochen; dabei sind zwischen den einzelnen Ziffern kleine Pausen zu machen,
- müssen Wörter nach internationalem Alphabet buchstabiert werden (siehe Anlage 13),
- sind die Meldungen per Fax auszutauschen.

noch:

- **2.1.1 Mündliche Kommunikation
(in sicherheitsrelevanten und betrieblichen Bereichen)**

Meldungen per Fax

Das Meldeverfahren per Fax kann zur Unterstützung des fernmündlichen Meldeverfahrens angewandt werden
(Verständigungsschwierigkeiten, Unverständlichkeit der Meldungen, etc.).

Die Verständigung über eine bevorstehende Fax-Nachricht erfolgt durch Meldung 0 H (Anlage 5, Teil A).

Der Fahrdienstleiter/Régulateur, der eine fernmündliche Meldung nicht versteht, kann das Meldeverfahren per Fax beantragen (Anlage 5, Teil A, Meldung Nr. 0 B).

Der Fahrdienstleiter/Régulateur verwendet hierzu die aufliegenden besonderen Vordrucke.

Die Textabschnitte, die nicht verwendet werden, sind durch einen **Querstrich** als ungültig zu bezeichnen. Die laufende Nummer der Meldung ist einzukreisen.

Die **Meldung, die ausgetauscht wird**, muss von einem **fetten Linienstrich** eingerahmt sein.

Rufnummern der Fax-Geräte siehe Artikel 3.2.1.6.

2.1.2 Schriftliche Befehle – sicherheitsrelevante Dokumente

Jeder Eisenbahninfrastrukturunternehmer übermittelt auf der Grenzstrecke Befehle nach seinem Muster an die Triebfahrzeugführer, bezugnehmend auf den Standort des durch den Triebfahrzeugführer besetzten Führerstands zum Zeitpunkt der Ausstellung des Befehls. Ausnahmen zu dieser Regelung sind zugelassen in Anwendung des Artikels 5.8.2.8 – Zurücksetzen / Hereinholen von Zügen.

Schriftliche Befehle, die auf dem Infrastrukturbereich der Nachbarbahn gelten, werden auf Basis dieser Vereinbarung und in Abstimmung mit dem übernehmenden Fahrdienstleiter / Regulateur ausgestellt. Die Form dieser schriftlichen Befehle, die auf der Nachbarbahn für gewisse Verfahren, die in dieser Vereinbarung beschrieben werden, muss gegebenenfalls angepasst werden.

3. Ausrüstung: Bezeichnung und Nomenklatur

3.1 Instandhaltungsmanagement - Allgemeine Grundsätze

Bahnanlagen, Beschreibung der Infrastruktur

Allgemeine Beschreibung und Begrenzung

Die Grenzstrecke verbindet die Netze der Eisenbahninfrastrukturunternehmen (EIU) DB Netz AG und Infrabel (siehe auch Artikel 1.3.2).

Die Grenze zwischen Deutschland und Belgien liegt in DB-km 5,380 (DB Strecke 2552) und Infrabel-km 44.766 (Infrabel Strecke 24) (siehe auch Artikel 1.3.2).

3.2 Instandhaltung - Allgemeine Grundsätze

3.2.1 Ausrüstung Telekommunikation / Funk

3.2.1.1 bleibt frei

3.2.1.2 GSM-R - Verbindungen

Es besteht eine GSM-R - Verbindung zwischen dem Fahrdienstleiter Aachen West und dem Régulateur Montzen im Block 44 Liège.

Diese ist über eine parametrierte Festastenverbindung oder über eine Nummerntastatur nutzbar.

Diese GSM-R - Verbindung wird für alle Zugmelde- oder andere fahrdienstliche Gespräche genutzt.

Diese Gespräche werden systembedingt aufgezeichnet.

Ist die GSM-R - Verbindung nicht verfügbar, sind alternative Fernsprecheinrichtungen zu benutzen.

Jedes eingehende Gespräch im Block 44 kommt gleichzeitig beim Régulateur und beim Opérateur Montzen im Block 44 an, welcher die Betriebsführung auf der Grenzstrecke versieht. Dies gilt auch für abgehende Gespräche.

Jedes eingehende Gespräch im Block 44 kann auch manuell oder automatisch auf ein anderes Fernsprechgerät vom Block 44 weitergeleitet werden (Régulateur, Opérateur, ...).

3.2.1.3 bleibt frei

3.2.1.4 Signalfernsprecher

An den DB-Hauptsignalen sind keine funktionsfähigen Signalfernsprecher eingerichtet. Verbindung zum Fahrdienstleiter Aachen West besteht über GSM-R-Zugfunk.

An den im Übersichtsplan mit einem "T" gekennzeichneten Infrabel-Signalen sind Signalfernsprecher mit der Sprechverbindung zum Régulateur Montzen im Block 44 Liège, vorhanden.

3.2.1.5 Allgemeine Fernsprechverbindungen (Post / Basa)

Die Fachautoren dieser Zusatzvereinbarungen teilen sich gegenseitig die Fernsprechnummern des für die Leitung des örtlichen Betriebsdienstes verantwortlichen Mitarbeiters sowie - im erforderlichen Umfang - anderer örtlicher Betriebsstellen mit.

<u>Infrabel</u>	ÖFFENTLICHES NETZ	INTERNES NETZ
Block 44 Liège		
Régulateur Montzen		900032 7660 7902 (GSM-R)
	00 32 (0)4 241 2983	9032 941 2983
	00 32 (0)4 252 2810	
	00 32 (0)475 97 70 10 (Mobil)	
	E-Mail: grirliege.kinkempoisbl44ebp@infrabel.be	
Opérateur	00 32 (0)4 241 2976	9032 941 2976
Traffic Control		
Streckenleiter Tisch 20 Brüssel	00 32 (0)2 528 8154	9032 9118 8154
Kontaktperson Disposition Grenze	00 32 (0)2 525 9377	9032 9115 9377

<u>DB Netz</u>	ÖFFENTLICHES NETZ	INTERNES NETZ
Fahrdienstleiter Aachen West		900049 7200 1702 (GSM-R)
	00 49 (0)241 433 2303	91004 9408 2303
	0049-(0)241-433-2285	91004 9408 2285
Disponent BZ Duisburg	0049-(0)203-3017-1564	91004 9481 1564
Grenzknotendisponent Aachen West	0049-(0)241-433-3333	91004 9408 3333
	E-Mail: gkd-andi-kaw@deutschebahn.com	

3.2.1.6 Allgemeine Fax-Verbindung (Post / Basa)

Beim Fahrdienstleiter Aachen West und beim Régulateur Montzen im Block 44 Liège, sind Faxgeräte eingerichtet.

Die Rufnummern lauten:

<u>DB Netz</u>	ÖFFENTLICHES NETZ	INTERNES NETZ
Fahrdienstleiter Aachen West	00 49 (0)241 433 2466	91004 9408 2466
Régulateur Montzen im Block 44 Liège	00 32 (0)4 241 3091	9032 941 3091
Grenzknotendisponent Aachen West	00 49 (0)69 265 21830	91004 955 21830

3.2.1.7 Sprachaufzeichnungen

Alle über GSM-R geführten Gespräche werden in Aachen West und in Liège aufgezeichnet.

Wünscht Infrabel das Abhören der durch die DB gemachten Aufzeichnungen so ist die hierfür zuständige Behörde zu kontaktieren:

*Herr Dennis KASTEN, DB Netz AG – Regionalbereich West – I.NVS-W
Betriebssicherheit, Unfalluntersuchung, Hansastrasse 15 – D – 47058 DUISBURG;
Mail: dennis.kasten@deutschebahn.com.*

Wünscht DB Netz das Abhören der durch Infrabel gemachten Aufzeichnungen so ist die hierfür zuständige Behörde zu kontaktieren:

Herr Stéphane CHEVOLET, I TM&S.141 – Sécurité d'Exploitation, Place de la Gare – B 5000 NAMUR; Mail: stephane.chevolet@infrabel.be.

3.2.1.8 Zugfunk

Der Infrabel-Abschnitt der Grenzstrecke verfügt über das digitale GSM-R – Funksystem in Verbindung mit dem Streckenleiter (Disponent) in Brüssel (Tisch 20).

Der DB Netz-Abschnitt der Grenzstrecke verfügt über das digitale GSM-R - Funksystem.

Für Züge in Richtung Aachen West liegt der Umschaltpunkt zum deutschen GSM-R – Zugfunk in km 44,516 (Infrabel) (westliches Tunnelportal).

Für Züge in Richtung Montzen liegt der Umschaltpunkt zum belgischen GSM-R – Zugfunk in km 4,579 (DB Netz) (östliches Tunnelportal).

3.2.1.9 Laufüberwachung der Züge in Echtzeit auf dem Infrabel Netz

Der Grenzknotendisponent in Aachen West verfügt über die EDV Anwendung „Track In“ von Infrabel, die es ihm erlaubt, sich die Laufüberwachung der Züge auf dem Infrabel Netz in Echtzeit anzeigen zu lassen.

Die Nutzung der Anwendung - auf Grundlage der Zugnummer und des Zeitfensters - ermöglicht ihm die Disposition im Bereich Aachen West in enger Zusammenarbeit mit dem Traffic Control von Infrabel und den betroffenen EVU optimal zu organisieren.

3.2.2 Gleise

3.2.2.1 Streckenverlauf zwischen Aachen West und Montzen

Die Strecke ist zweigleisig, elektrisch betrieben und 11,6 km lang. Sie weist starke Höhenunterschiede auf. Der höchste Punkt und die Landesgrenze liegen bei DB-km 5,380 / Infrabel-km 44.766 im Gemmenicher Tunnel / Tunnel de Botzelaer.

Von diesem Punkt aus beträgt die maßgebende Neigung in Richtung Aachen West 17,44 ‰ (1:57,3) und in Richtung Montzen 10 ‰ (1:100).

Bei Überschreitung der Grenzlast der Züge müssen die Züge ggf. nachgeschoben werden (siehe auch Artikel 5.2.8). Für die Disposition und Bereitstellung eines Schiebetriebfahrzeuges sorgen die transportführenden EVU.

Die Strecken-, Bahnanlagen- und Bahnhofsverhältnisse sind aus den Anlagen 1 - 3 zu ersehen.

3.2.2.2 Streckenklasse

Die Strecke ist in Streckenklasse D 4 eingestuft.

3.2.2.3 Gleisbezeichnung

Die Züge verkehren auf der Strecke Montzen - Aachen West gewöhnlich rechts. Die Gleise auf der Grenzstrecke werden über die Landesgrenze hinaus bezeichnet als

Gleis 954: das Gleis der gewöhnlichen Fahrtrichtung für den Zugverkehr von Botzelaer nach Gemmenich.

Gleis 953: das Gleis der gewöhnlichen Fahrtrichtung für den Zugverkehr von Gemmenich nach Botzelaer.

Lü-Gleis: ist auf der Grenzstrecke eine Gleisverschlingung mit dem Gleis 953 und befindet sich im Bereich des Gemmenicher Tunnels.

3.2.2.4 Das Lü-Gleis im Gemmenicher Tunnel

Zwei herzstücklose Weichen ermöglichen die Anbindung der Gleisverschlingung an das Gleis 953. Das Lü-Gleis und das Gleis 953 der Grenzstrecke werden betrieblich und signaltechnisch wie **ein Gleis** behandelt.

Über das Lü-Gleis werden Züge mit bestimmten Sendungen mit Lademaßüberschreitung (Lü) geleitet.

3.2.3 Signale und Signalanlagen

3.2.3.1 Schnittstellen der belgischen und deutschen Signalanlagen

Auf der Grenzstrecke Aachen West – Montzen befinden sich die Überleitstellen Gemmenich (DB Netz) und Botzelaer (Infrabel) sowie der dazwischen liegende Gemmenicher Tunnel / Tunnel de Botzelaer.

Die Trennstellen zwischen den deutschen und belgischen Signalanlagen sind signalisiert für die

- Fahrtrichtung Aachen West – Montzen:
 - auf Gleis 953 in Infrabel-km 44.170,
 - auf Gleis 954 in Infrabel-km 44.170;
- Fahrtrichtung Montzen – Aachen West:
 - auf Gleis 954 in Infrabel-km 43.766,
 - auf Gleis 953 in Infrabel-km 43.766.

Besonderheit und Abweichung vom Grundsatz der Schnittstelle:

Abweichend von dieser Grundregel befinden sich die Infrabel-Signale für den Beginn der Bremsprüfzone im Kilometer 44.000 (siehe Artikel 5.2.9.1) auf den Gleisen 954 und 953 hinter der Tafel der Signaltrennstelle in Fahrtrichtung Montzen → Aachen West. Diese Infrabel-Signale veranlassen den Triebfahrzeugführer eine Betriebsbremsung durchzuführen.

3.2.3.2 Stellwerke

Der Betrieb auf der Grenzstrecke wird gesteuert

- auf deutscher Seite durch das Relaisstellwerk der Baureihe Siemens DrS 60 „Awf“ in Aachen West. Dieses Stellwerk steuert auch die Überleitstelle in Gemmenich sowie die Signale 328 und 348, die auf belgischem Gebiet stehen;
- auf belgischer Seite durch das elektronische Stellwerk der Baureihe Siemens/Alstom (EBP – PLP), Block 44, Liège. Dieses Stellwerk steuert auch den gesamten Bahnhof Montzen.

Zugmeldestellen

Die Überleitstellen in Gemmenich und Botzelaer sind die Zugmeldestellen, von denen die Züge hin zum Nachbarinfrastrukturunternehmer abgemeldet werden.

Für die Züge der Richtung Aachen West → Montzen meldet der Fahrdienstleiter die Durchfahrt in Gemmenich.

Für die Züge der Richtung Montzen → Aachen West meldet der Opérateur die Durchfahrt in Botzelaer.

3.2.3.3 Signalstandorte

Zwischen Aachen West und Montzen (rechtes Gleis in Fahrtrichtung) stehen die Signale

- für die Fahrt Aachen West → Montzen: rechts vom Gleis,
- für die Fahrt Montzen → Aachen West: links vom Gleis.

Zwischen Montzen und Aachen West (rechtes Gleis in Fahrtrichtung) stehen die Signale

- für die Fahrt Montzen → Aachen West: rechts vom Gleis,
- für die Fahrt Aachen West → Montzen: links vom Gleis.

Die einzelnen Signalstandorte sind den Übersichtsplänen zu entnehmen.

Einrichtungen für den Gleiswechselbetrieb

Die Strecke Aachen West – Montzen ist für das Fahren auf dem Gegengleis mit Signal Zs 6 (ständig eingerichtet) ausgerüstet.

Einrichtungen für den zweiseitigen Gleiswechselbetrieb sind vorhanden:

- auf dem Infrabel-Streckenabschnitt: zwischen Bahnhof Montzen und Überleitstelle Botzelaer mit alleiniger Zuständigkeit des Régulateur Montzen im Block 44 Liège,
- auf dem DB-Streckenabschnitt: zwischen Überleitstelle Gemmenich und Bahnhof Aachen West mit alleiniger Zuständigkeit des Fahrdienstleiters Aachen West,
- auf dem Grenzstreckenabschnitt: zwischen Überleitstelle Botzelaer und Überleitstelle Gemmenich in gemeinsamer Zuständigkeit des Fahrdienstleiters Aachen West und dem Régulateur Montzen im Block 44 Liège (Beschreibung siehe Anlage 6).

DB-Signale auf belgischem Gebiet

Auf dem DB Netz-Teil der Grenzstrecke gelten die Signale der DB, auf dem Infrabel-Teil die von Infrabel.

Abweichend von dieser Regel stehen auf belgischem Gebiet

- am Gleis 954 (Fahrtrichtung Botzelaer → Gemmenich):
 - ein DB-Geschwindigkeits-Ankündesignal (Signal Lf 6) mit Kennziffer 8 in km 43.776,
 - das DB-Hauptsignal 328 mit DB-Vorsignal 322 in km 44.372,
 - ein DB-Geschwindigkeitssignal (Signal Lf 7) mit Kennziffer 8 in km 44.372;
- am Gleis 953 (Fahrtrichtung Botzelaer → Gemmenich):
 - ein DB-Geschwindigkeits-Ankündesignal (Signal Lf 6) mit Kennziffer 8 in km 43.776,
 - das DB-Hauptsignal 348 mit DB-Vorsignal 342 in km 44.372,
 - ein DB-Geschwindigkeitssignal (Signal Lf 7) mit Kennziffer 8 in km 44.372.

DB Netz-Vorsignale zu Infrabel-Hauptsignalen

Zu den Infrabel-Hauptsignalen T-Q.44 und TX-Q.44 in km 43.909 sind auf dem DB Netz-Teil der Grenzstrecke alleinstehende DB-Vorsignale tq 44 und txq 44 in DB-km 4,640 aufgestellt.

Infrabel-Vorsignale zu DB Netz-Hauptsignalen

Zu den DB Netz-Signalen 328 und 348 in km 44.372 sind die Infrabel-Signale L-Q.44 und LX-Q.44 in km 43.422 mit Vorsignalebegriff aufgestellt.

noch

3.2.3.3 Signalstandorte

Links stehende Signale auf dem DB-Netz

Das Zwischensignal R 205 und das Ausfahrtsignal P 206 im Bahnhof Aachen West stehen links vom Gleis.

3.2.4 Weichen

Auf dem Grenzstreckenabschnitt zwischen Gemmenich und Botzelaer sind Weichen im Gleis 953 zur Benutzung des Lü-Gleises vorhanden.

3.2.5 Bahnübergänge

Bahnübergänge sind auf der Grenzstrecke nicht vorhanden.

3.2.6 bleibt frei

3.2.7 Unterwerke

siehe Anhang I

3.2.8 Oberleitung

3.2.8.1 Allgemeines

Der Abschnitt Aachen West – Montzen ist auf der gesamten Länge elektrifiziert und für einen elektrischen Betrieb unter 15 kV Wechselstrom und unter 3 kV Gleichstrom ausgerüstet.

Die Systemtrennstelle mit einer Länge von 107 m befindet sich auf belgischem Gebiet auf dem Viadukt von Moresnet zwischen dem Infrabel-km 39.727 und 39.834.

Die Einspeisung mit 15 kV Wechselstrom erfolgt durch die Unterwerke von Stolberg und von Wickrath seitens DB Energie.

Die Einspeisung mit 3 kV Gleichstrom erfolgt durch das Unterwerk von Montzen seitens Infrabel.

Die Verwaltung der 15 kV Oberleitung seitens DB Energie obliegt dem Schaltdienstleiter der Zentralen Schaltstelle (Zes) Köln.

Die Verwaltung der 3 kV Oberleitung seitens Infrabel obliegt dem Répartiteur ES von Namur.

Der Anhang I dieser Zusatzvereinbarung beschreibt die betrieblichen Anwendungen für die Verwalter der Oberleitungsinfrastruktur.

Das gemeinsame Schalthaus

In dem gemeinsamen Schalthaus in Infrabel-km 44.353 befindet sich die Schnittstelle, die alle elektrischen Einspeisungen zwecks Fernsteuerung und Fernanzeige der Schalter zentralisiert. Es enthält auch einen Energiezähler, der den Verbrauch misst, der durch DB Energie an Infrabel in Rechnung gestellt wird.

noch:

3.2.8 Oberleitung / 3.2.8.1 Allgemeines

Deckung der Systemwechselstelle

Zur Deckung der Systemwechselstelle dienen folgende belgische Hauptsignale:

Fahrtrichtung Aachen West → Montzen:
Signal T-Q.44 und Signal TX-Q.44.

Fahrtrichtung Montzen → Aachen West:
alle Hauptsignale Richtung Aachen West im Bf Montzen:
Signal C-Q.44, Signal CX-Q.44, Signal D-Q.44,
Signal E-Q.44, Signal F-Q.44, Signal G-Q.44.

Oberleitungsanlage im Gemmenicher Tunnel

Im Gemmenicher Tunnel sind zur Versorgung der Triebfahrzeuge mit Fahrstrom Stromschienen an Stelle von Fahrdrähten verlegt.

Die Stromschiene über Gleis 953 ist so verlegt, dass sie das Gleis 953 und das Lü-Gleis mit Fahrstrom versorgt.

Technische Grenze

Die technische Grenze befindet sich auf belgischem Gebiet auf Höhe der DB-Signale 328/348 (Infrabel-Km 44.371 - DB-km 5,775) und trennt den Infrabel- und DB Netz-Unterhaltungsbereich. Die durch Infrabel und DB Netz erbauten Oberleitungen überschneiden sich auf einer Länge von 130 m und bilden somit die technische Schnittstelle zwischen Infrabel und DB Netz.

Die DB-Oberleitungsverankerung befindet sich am Infrabel-Km 44.340; die Verankerung von Infrabel am Tunneleingang von Botzelaer in km 44.470.

Bedienen der Oberleitungsanlagen

Der 3kV-Abschnitt wird ausschließlich durch den Répartiteur ES Namur und ohne Mitwirkung des Schaltdienstleiters der Zes Köln bedient.

Der 15 kV / 16.7 Hz-Abschnitt zwischen Gemmenich und Systemwechselstelle wird durch den Schaltdienstleiter in Einvernehmen mit dem Répartiteur bedient.

Die nachstehenden Besonderheiten sind dort angewendet:

- Alle Schalter, die sich zwischen Gemmenich und der Systemwechselstelle befinden, bedient der Schaltdienstleiter **in Absprache** mit dem Répartiteur. Alle Schaltmittel werden mit dem deutschen Begriff Schalter bezeichnet.
- Die Stellung der Schalter zwischen Gemmenich und der Systemwechselstelle wird dem Répartiteur durch Fernanzeige übermittelt. Dies gilt auch für den Erdungszustand der Oberleitungsspannungsprüfeinrichtung (OLSP-Schalter E 721 bis E 724).
- Bei Betriebsgefahr können die Schalter 221 (Gleis 954) und 224 (Gleis 953) durch den Répartiteur ausgeschaltet werden.

3.2.8.2 Notfallkonzept und –einrichtungen im Gemmenicher Tunnel

Der Gemmenicher Tunnel befindet sich auf der Staatsgrenze im Abschnitt Botzelaer – Gemmenich. Im Rahmen seiner Elektrifizierung haben die jeweiligen Eisenbahninfrastrukturunternehmen - in Absprache mit den Rettungsdiensten beider Staaten - diesen Kunstbau und seine Umgebung mit zusätzlichen Ausrüstungen ausgestattet, die Bestandteil des Notfallkonzeptes sind und die somit die Aufgaben der Rettungsdienste im Falle eines Vorfalles oder eines Unfalls erleichtern.

Eine **OberLeitungsSpannungsPrüfeinrichtung** (OLSP) und 4 Masterdungsschalter E 721 bis E 724 (einen je Gleis und Tunneleingang) erlauben zum einen dem Schaltdienstleiter, die Bahnerdung ferngesteuert vorzunehmen, nachdem die Oberleitung abgeschaltet wurde. Zum andern ermöglichen sie den Rettungsdiensten zu prüfen, ob die abgeschaltete Oberleitung auch geerdet ist. Gegebenenfalls kann die Feuerwehr die Erdung selbst vornehmen (Betätigen des Nottasters).

Bei drohender Gefahr kann die Anfrage zur Notausschaltung von jeder Person sofort beim Schaltdienstleiter oder beim Répartiteur ES beantragt werden.

Die Oberleitungsspannungsprüfeinrichtung (OLSP) setzt sich aus folgenden **Bestandteilen** zusammen:

- **Masterdungsschaltern:** Die Masterdungsschalter E 721 bis E 724 – einer je Gleis und Tunneleingang – ermöglichen dem Schaltdienstleiter Köln die Tunnelerdung durch Fernsteuerung durchzuführen, nachdem die Oberleitung ausgeschaltet wurde. Die Schalterstellung wird dem Répartiteur ES von Namur durch Fernanzeige übertragen. Sie dürfen zur Durchführung von Arbeiten nicht eingesetzt werden.

- **Schaltschränke:** Die Schaltschränke zur Bedienung/Kontrolle – beiderseits des Tunnels – ermöglichen den Rettungsdiensten, den Zustand der Oberleitungsanlage (ausgeschaltet und geerdet) mittels Schauzeichen zu prüfen. Mit einem roten Not-Taster, der nur bei Störungen der ferngesteuerten Schalter und nur bei ausgeschalteter Oberleitung wirksam ist, dürfen Rettungsdienste die Erdung der ausgeschalteten Oberleitung selbst vornehmen.

In Botzelaer ist der Schaltschrank auf der den Gleisen gegenüberliegende Wand des gemeinsamen Schalthauses im Infrabel km 44.353 befestigt.

In Gemmenich befindet sich der Schaltschrank im DB km 4,20.

- **Arbeitsgrenzschilder:** Sobald die Oberleitungsspannung ausgeschaltet und bahngeerdet ist, werden die Arbeitsgrenzschilder an den Oberleitungsmasten – die sich etwa 50 m gegenüber des jeweiligen Tunneleingangs befinden – mit den Erdungsschaltern zur Abgrenzung gegen die unter Spannung stehenden Anlagen sichtbar. Diese Schilder tragen für die Rettungsdienste deutlich zu lesen die zweisprachige Warnung:

ARBEITSGRENZE – LIMITE D'INTERVENTION

Sie zeigen den Hilfskräften die Grenze zu den übrigen elektrischen Anlagen an, bis zu der ein Aufenthalt gefahrlos möglich ist.

noch:

3.2.8.2 Notfallkonzept und -einrichtungen im Gemmenicher Tunnel

Vier Rollpaletten stehen den Rettungsdiensten zur Verfügung.

Zwei Rollpaletten sind am gemeinsamen Schalthaus in Botzelaer befestigt; zwei Rollpaletten sind an der Überführung „Geusenweg“ in Gemmenich befestigt. Sie können nur durch den Rettungsdienst entriegelt werden.

Am belgischen Tunnelportal wurde ein **Einsatz- und Rettungsplatz** eingerichtet, um die Rettungs- und Bergungsarbeiten der Hilfsdienste aus Aachen und Plombières zu erleichtern (Wenden von Fahrzeugen, ...) die von der „route des Trois Bornes“ her kommen. Dort befindet sich auch das gemeinsame Schalthaus und das OLSP-Steuer- und Anzeigetableau sowie zwei Rollpaletten.

Das deutsche Vorschriftenwerk sieht unter anderem ein **regelmäßiges Prüfen** des ordnungsgemäßen Wirkens **der OLSP-Anlage** vor. Dieses Prüfen kann nur in - vorher zwischen beiden Eisenbahninfrastrukturunternehmen festgelegten - Zugpausen durchgeführt werden. Wünscht die DB eine OLSP-Prüfung durchzuführen, benachrichtigt sie im Vorfeld das „Operational Planning“ des I TM&S.64, Traffic Operations Liège (= Produktionsdurchführung bei DB Netz) hierüber.

3.2.9 Kunstbauten (Brücken – Tunnel)

3.2.9.1 Der Gemmenicher Tunnel / Tunnel de Botzelaer

Auf der Strecke Aachen West – Montzen befindet sich hinter der Überleitstelle Gemmenich der 870 m lange „Gemmenicher Tunnel“ (frz. Bezeichnung: „Tunnel de Botzelaer“).

Das östliche Tunnelportal (DB Netz) liegt in DB Netz-km 4,760, das westliche Tunnelportal (Infrabel) liegt in Infrabel-km 44.516.

Im Tunnel befindet sich zur Durchführung von außergewöhnlichen Transporten (Lü-Sendungen) ein Mittelgleis (Lü-Gleis) (siehe auch Artikel 3.2.2.3 und 3.2.2.4).

3.2.9.2 Die Brücke von Moresnet / Viaduc de la Gueule

Die Moresneter Brücke (auch genannt „Viaduc de la Gueule“) liegt zwischen Montzen und Botzelaer. Die Brücke ist 1107 m lang. Auf der Brücke befindet sich die Systemwechselstelle.

3.2.10 Heißläuferortung

Entfällt

3.2.11 Hindernisortung

Bleibt frei

3.2.12 Gleisstromkreise – Schienenkontakte – Achszähler

Gleisfreimeldeanlagen

Der Grenzstreckenabschnitt ist zwischen Botzelaer und Gemmenich mit selbsttätiger Gleisfreimeldeanlage ausgestattet:

Gleisstromkreise:

- Gleis 954 von Botzelaer bis Infrabel-km 43.900,
- Gleis 953 von Infrabel-km 43.900 bis Botzelaer.

Achszählkreise:

- Gleis 954 von Infrabel-km 43.900 bis Gemmenich,
- Gleis 953 von Gemmenich bis Infrabel-km 43.900.

3.2.13 Zugsicherungs-/Zugsteuerungssystem

Zugbeeinflussung

3.2.13.1 Vorhandene Zugsicherungssysteme

Der DB Abschnitt der Grenzstrecke ist bis zu den Signalen 328/348, die sich auf belgischem Gebiet befinden, mit PZB (Punktförmiger Zugbeeinflussung) ausgerüstet.

Der Infrabel Abschnitt der Grenzstrecke ist, ausgenommen der Signale 328/348, mit dem System „Crocodile/Memor“ ausgerüstet.

Der Wechsel zwischen diesen beiden Zugsicherungssystemen erfolgt, bei entsprechend ausgerüsteten Fahrzeugen, durch die am Fahrweg vorhandenen Transitionsbalisen.

3.2.13.2 Funktionsweise der Transitionsbalisen

Diese Balisen erlauben eine selbsttätige, fahrzeugseitige Umschaltung (bei entsprechend ausgerüsteten Fahrzeugen) – für die Züge der Richtung Infrabel ➔ DB Netz – vom Infrabel Zugbeeinflussungssystem Crocodile/Memor hin zum DB Zugsicherungssystem PZB 90 und zurück für die Züge der Richtung DB Netz ➔ Infrabel.

RICHTUNG INFRABEL – DB Netz

Die Balisengruppe im Infrabel-km 43.752 sind die Ankündigungsbalisen. Sie kündigen die bevorstehende Transition vom Zugbeeinflussungssystem Crocodile/Memor nach PZB an.

Die Balisengruppe im Infrabel-km 43.922 sind die Ausführungsbalisen. Sie führen die Transition hin zum DB-PZB aus.

RICHTUNG DB Netz - INFRABEL

Die Balisengruppen im Infrabel-km 44.459 sind die Ankündigungsbalisen. Sie kündigen die bevorstehende Transition vom PZB-Zugsicherungssystem hin zum Crocodile/Memor an.

Die Balisengruppen im Infrabel-km 44.284 sind die Ausführungsbalisen. Sie führen die Transition hin zum Infrabel-Crocodile/Memor System aus.

3.2.13.3 Störungen der Transitionsbalisen

Ist eine Ankündigungsbalise gestört, so findet die Transition hin zum Nachbarsystem auf Höhe der Ausführungsbalise statt.

Ist eine Ausführungsbalise gestört, so findet die Transition hin zum Nachbarsystem verspätet statt.

Die Störungen werden augenblicklich von den Triebfahrzeugführern an den Traffic Control – RIOC gemeldet (zum Benachrichtigen des LST Technikers).

3.3 Vereinbarung für Instandhaltung und Erneuerung

Vereinbarungen über Instandhaltung und Erneuerung wurden in gesonderten Verträgen festgelegt.

4 Übernahme der Züge

4.1 Fahrzeuge

4.1.1 Zugelassene Fahrzeuge

Es sind nur die Fahrzeuge zugelassen, die den Schienennetznutzungsbedingungen der jeweiligen Infrastrukturunternehmen erfüllen. Wenn diese Bedingungen nicht erfüllt werden, ist das Fahrzeug als außergewöhnliche Sendung zu behandeln.

4.1.2 Bedingungen für die Zulassung

Die Bedingungen für die Zulassung richten sich

- bei der DB Netz AG nach den Richtlinien des Eisenbahn-Bundesamtes,
- bei Infrabel nach den Richtlinien des belgischen Ministeriums für Mobilität.

4.2 Anzahl der Wagen/Radsätze, max. Länge / max. Maße

Für Züge von Aachen West nach Belgien ist wegen der starken Steigung die Last des Wagenzuges zu beachten.

Die EVU sorgen für evtl. notwendigen Schiebedienst (siehe auch Artikel 5.2.8).

Die Länge der Züge darf 650 m betragen, mit Erlaubnis des EIU Infrabel bis zu 740 m.

Bilden der Züge

Das Bilden der Züge erfolgt durch die EVU's nach den Richtlinien der jeweiligen Eisenbahninfrastrukturunternehmer.

4.3 Gefahrgut

Für die Durchführung von Gefahrgutzügen oder Zügen mit Gefahrgutsendungen gelten die Sicherheitsbestimmungen beider Infrastrukturbetreiber für den gesamten Zugverkehr auf der Grenzstrecke.

4.4 Außergewöhnliche Sendungen

Beförderungsweg

Über die Grenzstrecke Aachen West - Montzen werden Sendungen mit Lademaßüberschreitung und andere außergewöhnliche Sendungen nur dann befördert, wenn ihre Beförderung über diese Strecke mit Transportanordnung **und** BNX TE (Bulletin Transport Exceptionnel) eingelegt wird. In diesen Unterlagen wird die BZA-Nummer (DB Netz) und die Nummer der "autorisation provisoire" (Infrabel) angegeben sowie die Kategorie (z. B. Lü Anton), die in den Zugmeldungen angegeben werden muss.

Die Beförderungsbedingungen für Lademaßüberschreitungen werden in Form eines Schlüssels (Kategorie) bekannt gegeben.

Es bedeuten:

A (Anton) = ohne besondere betriebliche Maßnahmen in Bezug auf das Nachbargleis;

B (Berta) = darf nur gewöhnlichen Sendungen sowie anderen „Anton“- oder „Berta“-Sendungen begegnen;

C (Cäsar) = darf nur gewöhnlichen Sendungen und „Anton“- Sendungen begegnen;

D (Dora) = darf keinem Fahrzeug begegnen - Räumen und Sperren des Nachbargleises -.

Diese Kategorie ist in der Transportanordnung und im BNX angegeben.

Muss eine Lü-Sendung das LÜ-Gleis auf der Grenzstrecke befahren, so muss dies zwingend in allen betrieblichen Anordnungen aufgeführt werden.

Kombiverkehr

Transporte des kombinierten Verkehrs werden bei DB Netz nach der DB-Netz-Fahrplananordnung für Kombi-Verkehr, bei Infrabel nach den Leitzahlen, die in den betrieblichen Dokumenten aufgeführt sind, durchgeführt.

Transportanordnung

Jede Bahn (Infrabel: Zentrale in Brüssel I TM&S.54; DB Netz: Regionalbereich West) gibt rechtzeitig Anordnungen/Bulletins für die Durchführung der außergewöhnlichen Transporte heraus.

Die Anordnungen/Bulletins müssen enthalten:

- 1 die Genehmigungsnummern beider Bahnen,
- 2 in einigen Fällen die Wagennummer,
- 3 den Verkehrstag (dieser wird ggf. durch eine besondere Anordnung/Bulletin bekannt gegeben),
- 4 den Beförderungsplan (bei Beförderung im Regelgüterzug) bzw. Fahrplan (bei Beförderung im Sondergüterzug) und
- 5 die Beförderungsbedingungen vom Grenzbahnhof der übergebenden Bahn bis zum Grenzbahnhof der übernehmenden Bahn.

noch:

4.4 Außergewöhnliche Sendungen

Vormeldungen zwischen Fahrdienstleiter und Régulateur

Der übergebende Fahrdienstleiter/Régulateur meldet dem übernehmenden Fahrdienstleiter/Régulateur rechtzeitig vor der Abfahrt des Beförderungszuges den Transport vor;

- in Richtung Aachen West → Montzen unter Angabe der BZA/TE-Nummer;
- in Richtung Montzen → Aachen West unter Angabe der TE/BZA-Nummer.

Diese Vormeldungen zwischen dem Fahrdienstleiter Aachen West und dem Régulateur Montzen im Block 44 Liège, erfolgen per Fax.

Zusatz bei der Zugmeldung

Alle Züge mit Lademaßüberschreitung werden mit dem Zusatz „Lü...(Kategorie)“
- z.B. „Lü Dora“ - fernmündlich angeboten, angenommen und abgemeldet (siehe Anlage 5 Teil A, Meldungen Nr. 28 bis 32 für Lü-Sendungen, die **nicht über das Lü-Gleis** verkehren;

siehe Anlage 5 Teil B, Meldung F0 und Betriebsverfahren

- F1 (Lü-Sendung **über Lü Gleis** von Aachen West nach Montzen) und
- F2 (Lü-Sendung **über Lü Gleis** von Montzen nach Aachen West)).

Lü-Sendungen über das Lü-Gleis

Muss eine Lü-Sendung über das Lü-Gleis befördert werden, müssen der Fahrdienstleiter von Aachen West und der Régulateur Montzen im Block 44 Liège

- gemeinsam den geeigneten Zeitpunkt zur Beförderung der Sendung festlegen,
- nach Absprache, keine Zugfahrten mehr hin zum Nachbarnetz senden,
- das Gleis 954 im Tunnel von Gemmenich sperren. Ist dieses Gleis bereits gesperrt, muss es vor Abfahrt der Lü-Sendung geräumt und die Sperrung aufgehoben werden. Danach wird es für betriebliche Zwecke wieder gesperrt.

Das Sperren des Gleises 954 wird immer durch den Fahrdienstleiter Aachen West beantragt, der zwingend im Besitz der Erlaubnis sein muss, um die Fahrstraße über das Lü-Gleis einstellen zu können.

Der Fahrdienstleiter Aachen West kann nur einen Zug über das Lü-Gleis zulassen, nachdem er die Fahrstraße über das Lü-Gleis eingestellt hat (siehe Anlage 6).

Hat die Lü-Sendung das Lü-Gleis freigefahren, hebt der Fahrdienstleiter Aachen West die Sperrung des Gleises 954 auf.

Siehe Anlage 5, Teil B, Meldung F0 und Betriebsverfahren

- F1 (Lü-Sendung über Lü Gleis von Aachen West nach Montzen) und
- F2 (Lü-Sendung über Lü Gleis von Montzen nach Aachen West).

noch:

4.4 Außergewöhnliche Sendungen

Besondere Beförderungsbedingungen

Besondere Beförderungsbedingungen (Geschwindigkeitseinschränkungen, ...), die zur Durchführung einer Lü-Sendung auf der Grenzstrecke beachtet werden müssen, werden in der Transportanordnung bzw. im Bulletin genannt und dem Triebfahrzeugführer durch den Fahrdienstleiter/Régulateur der jeweils übergebenden Bahn für den Streckenbereich zwischen Aachen West und Montzen bekannt gegeben.

Besondere Beförderungsbedingungen, die für eine Lü-Sendung auf dem **übernehmenden** Streckenabschnitt beachtet werden müssen, werden dem Triebfahrzeugführer wie folgt mitgeteilt:

- Der Fahrdienstleiter Aachen West erteilt ggf.
 - Befehl 12 (Geschwindigkeitseinschränkung, ...) und
 - Befehl 14 (andere Einschränkungen, ...);
- der Régulateur Montzen im Block 44 Liège, erteilt gegebenenfalls einen
 - Befehl E 370.

4.5 Zugsignale

Spitzensignal

Auf der Grenzstrecke führen die Züge an der Zugspitze das Nachtzeichen des Spitzensignals auch am Tage.

Zugschlusssignale

Folgende Zugschlusssignale sind erlaubt:

- zwei selbstleuchtende Zugschlusslampen, die sowohl auf dem Netz von Infrabel als auch bei DB Netz (hier gemäß Ril 301 - Signalebuch) zugelassen sind;
- die zwei bei Triebfahrzeugen und Reisezugwagen eingebauten Zugschlussleuchten, wenn sie eingeschaltet sind.

Schluss Scheiben sind nicht zugelassen.

5 Betrieb

5.1 Betriebssystem

Der Grenzstreckenabschnitt Gemmenich - Botzelaer verbindet die beiden Infrastrukturbereiche von DB Netz AG (Deutschland) und Infrabel (Belgien). Dieser Abschnitt ist zweigleisig, vollspurig (Spurweite 1435 mm) und elektrifiziert. Die Oberleitung wird durch 15 kV Wechselstrom und durch 3 kV Gleichstrom gespeist mit einer Systemtrennstelle auf dem Viadukt von Moresnet (siehe Artikel 3.2.8).

Zugsicherungssystem siehe Artikel 3.2.13.

5.2 Betriebsregeln

5.2.1 Betriebsabwicklung auf der Grenzstrecke

Die Betriebsabwicklung auf der Strecke wird zwischen dem Fahrdienstleiter Aachen West und dem Régulateur Montzen im Block 44 Liège, geregelt.

5.2.2 Fahrordnung

Für den Grenzstreckenabschnitt Botzelaer - Gemmenich ist der Rechtsfahrbetrieb vorgeschrieben. So auch zwischen Montzen und Botzelaer. Die Signal- und Zugsicherungsanlagen sind dementsprechend eingerichtet.

5.2.3 Planmäßige Durchführung der Züge im Linksbetrieb

Entfällt

5.2.4 Parallelfahrten auf der Grenzstrecke

Der zum Teil starke Güterverkehr macht eine besonders qualifizierte Disposition der Züge auf der Grenzstrecke erforderlich. Daher dürfen beide Streckengleise von Zügen in der gleichen Fahrtrichtung genutzt werden, wenn keine Streckenbegehung auf der Grenzstrecke stattfindet.

Unzulässig dagegen sind Begegnungen zweier Züge auf dem jeweiligen Gegengleis (=Linksverkehr); außer bei Notsituationen, nachdem der Tf darüber verständigt wurde.

5.2.5 Änderung in der Reihenfolge der Züge

Änderungen in der gemäß Fahrplan vorgesehenen Reihenfolge der Züge müssen vorher mit dem benachbarten Fahrdienstleiter / Régulateur vereinbart werden im Einvernehmen mit Traffic Control und Grenzknotendisponent.

5.2.6 Vorzeitiges Ablassen der Züge

Nach entsprechender Verständigung zwischen dem Fahrdienstleiter Aachen West und dem Régulateur Montzen sowie im Einvernehmen mit den jeweiligen Streckenleitern (Traffic Control Bruxelles und Grenzknotendisponent) dürfen Züge in beiden Fahrtrichtungen (Aachen West – Montzen und Montzen – Aachen West) vor der im Fahrplan angegebenen Zeit abgelassen werden.

Die Triebfahrzeugführer werden nicht besonders verständigt.

noch:

5.2.6 Vorzeitiges Ablassen der Züge

Die ab Aachen West vor Plan abgelassenen Züge müssen durch den Regulateur Montzen im Bf Montzen zwischenabgestellt werden, um diese Züge dann auf ihren vorgesehenen Trassen ab Montzen fahren zu lassen. Sinkt die Aufnahmekapazität der Gleise 631 – 641 im Bf Montzen auf nur noch 3 freie Gleise, so benachrichtigt der Regulateur Montzen augenblicklich das Team 4 des Traffic Control.

Traffic Control kontaktiert den Grenzknotendisponent in Aachen West (erforderlichenfalls über den Regulateur Montzen – Meldungen 2 A und 2 B der Anlage 5, Teil A verwenden) und teilt diesem mit, dass ab sofort das vorzeitige Ablassen sämtlicher Züge in Aachen West nur nach Zustimmung von Traffic Control erfolgen darf.

Parallel dazu befragt der Streckenleiter vom Team 4 die Folgebahnhöfe hinter Montzen, um dort die Abstellmöglichkeiten zu prüfen, und steuert so - gemeinsam mit DB Netz - den Lauf der Züge, die noch auf der Grenzstrecke verkehren dürfen, bis sich die Lage wieder entspannt.

Die ab Montzen vor Plan abgelassenen Züge sind auf die Aufnahmekapazität von Aachen West angewiesen. Stößt die Gleisbelegung in Aachen West an ihre Grenzen, benachrichtigt DB Netz den TC (falls nötig über den Regulateur Montzen – Meldungen 2 A und 2 B der Anlage 5, Teil A verwenden), der dann die Abstellmöglichkeit von Zügen in Montzen und in den davorliegenden Bahnhöfen prüft und deren Nutzung steuert.

5.2.7 Vormelden von Zügen

Der Régulateur Montzen im Block 44 Liège, und der Fahrdienstleiter Aachen West melden sich gegenseitig **Verspätungen** von 5 Min. und mehr unter Angabe des Grundes sowie Verspätungsänderungen von mehr als 5 Minuten.

Die Meldungen sollen spätestens 5 Minuten vor der planmäßigen Ab- oder Durchfahrzeit auf dem Grenzbahnhof abgegeben werden.

Die Verspätungsmeldungen sowie die übrigen Besonderheiten im Zugverkehr sind dem Nachbar-Fahrdienstleiter/Régulateur nach der Zusammenstellung der Meldungen in Anlage 7 zu melden, sobald sie bekannt werden.

5.2.8 Nachschieben von Güterzügen

Vorbemerkung:

Nachgeschobene Züge dürfen in der Überleitstelle Gemmenich nicht übergeleitet werden.

Es besteht das Risiko eines Überpufferns.

5.2.8.1 Nachgeschobene Züge mit nicht gekuppelter Schiebelok

Bei Bedarf dürfen Züge in Richtung Infrabel von Aachen West bis zur Überleitstelle Gemmenich nachgeschoben werden.

Die Verständigung zwischen den Triebfahrzeugführern der Zuglok und des Schiebe-Triebfahrzeugs erfolgt bereits bei der Abfahrt in Aachen West über GSM-R-Zugfunk.

Beim Nachschieben bis Gemmenich wird das Schiebe-Triebfahrzeug **nicht** mit dem Zug gekuppelt.

Es kehrt von Gemmenich nach Aachen West signalmäßig als Zugfahrt zurück.

Das Nachschieben ist an der Überleitstelle Gemmenich am Signal „Ts 1“ in km 4,548 (DB Netz), kurz vor dem Tunnelportal, einzustellen. Anschließend meldet sich der Triebfahrzeugführer über GSM-R beim Fahrdienstleiter Aachen West fertig zur Rückfahrt nach Aachen West.

5.2.8.2 Nachgeschobene Züge mit gekuppelter Schiebelok

Bei Bedarf dürfen Güterzüge in Richtung Infrabel von Aachen West bis Montzen nachgeschoben werden.

Beim Nachschieben bis Montzen wird das Schiebe-Triebfahrzeug mit dem Zug gekuppelt.

Beim Nachschieben bis Montzen muss das Schiebetriebfahrzeug in Belgien zugelassen sein (siehe Artikel 4).

Die Verständigung zwischen den Triebfahrzeugführern der Zuglok und des Schiebe-Triebfahrzeugs erfolgt über GSM-R-Zugfunk.

5.2.9 Betriebsbremsung vor der Gefällestrecke

5.2.9.1 Betriebsbremsung für Züge in Richtung Aachen West

Alle Züge in Richtung Aachen West führen eine Betriebsbremsung durch.

Der Anfang der Bremsprüfzone in Infrabel-km 44,0 ist durch Infrabel-Symbol gekennzeichnet. Züge auf dem Gegengleis beachten ebenfalls dieses Symbol (siehe auch Artikel 3.2.3.1).

5.2.9.2 Maßnahmen bei ungenügender Bremswirkung

Bei ungenügender Bremswirkung ist der Zug sofort anzuhalten und als liegengeblieben zu melden.

5.2.10 Schriftliche Befehle an die Triebfahrzeugführer

Siehe Artikel 2.1.2.

5.3 Langsamfahrstellen

Bekanntgabe der örtlich zugelassenen Geschwindigkeiten

5.3.1 Vorübergehend eingerichtete Langsamfahrstellen und andere betriebliche Besonderheiten

Vorübergehend eingerichtete Langsamfahrstellen werden durch die „Übersicht der vorübergehend eingerichteten Langsamfahrstellen und der Stellen mit besonderer Betriebsregelung oder anderen Besonderheiten (La)“ oder „Avis de ralentissement temporaire (ART)“ den beteiligten Eisenbahninfrastrukturunternehmen bekanntgegeben.

5.3.2 Unvorhergesehene Langsamfahrstellen, die nicht in La bzw. ART aufgenommen sind

5.3.2.1 Allgemeines

Wird für eine unvorhergesehene Langsamfahrstelle, die nicht in La bzw. ART aufgenommen ist, eine Geschwindigkeitsbeschränkung vorgeschrieben, so wendet der Fahrdienstleiter Aachen West und/oder der Régulateur Montzen im Block 44 Liège die nachstehenden besonderen Bestimmungen an:

5.3.2.2 Befehle zur Beschränkung der Geschwindigkeit auf dem Grenzstreckenabschnitt Botzelaer – Gemmenich

Sobald der technische Dienst des zuständigen Infrastrukturunternehmens das Herabsetzen der Geschwindigkeit beantragt, benachrichtigen sich der Fahrdienstleiter Aachen West und der Regulateur Montzen im Block 44 Liège hierüber und stellen folgende Befehle aus:

- DB Netz stellt Befehl 12 aus;
 - Infrabel stellt Befehle E 370 aus.
- (siehe Anlage 5, Teil A, Meldung Nr. 70)

Diese Befehle werden bis zur Aufhebung der Geschwindigkeitsbeschränkung oder bis zur Bekanntgabe dieser Geschwindigkeitsbeschränkung durch einen „ART“ oder durch eine Berichtigung in der „La“ ausgestellt.

DB Netz stellt die Befehle für Züge aus, die auf dem betroffenen Gleis in der Richtung Aachen West → Montzen abgelassen werden.

Bemerkung: Befindet sich der Abschnitt der Geschwindigkeitsbeschränkung ganz hinter den Signalen T-Q.44/TX-Q.44 von Botzelaer in Richtung Montzen, wendet der Régulateur Montzen im Block 44 Liège ab diesen Signalen die Infrabel-Bestimmungen an.

Infrabel stellt die Befehle für Züge aus, die auf dem betroffenen Gleis in der Richtung Montzen → Aachen West abgelassen werden.

Bemerkung: Befindet sich der Abschnitt der Geschwindigkeitsbeschränkung ganz hinter den Signalen 322/342 von Gemmenich in Richtung Aachen West, wendet der Fahrdienstleiter Aachen West ab diesen Signalen die DB Netz-Bestimmungen an.

5.3.2.3 bleibt frei

5.3.2.4 Aufhebung der Geschwindigkeitsbeschränkung

Der Régulateur Montzen im Block 44 Liège und der Fahrdienstleiter Aachen West benachrichtigen sich gegenseitig, sobald die unvorhergesehene Geschwindigkeitsbeschränkung durch den betroffenen Eisenbahninfrastrukturunternehmer aufgehoben ist (siehe Anlage 5, Teil A, Meldung Nr. 72).

5.3.2.5 Fehlende Lf-Signale der DB

Der Fahrdienstleiter Aachen West benachrichtigt den Régulateur Montzen im Block 44 Liège, wenn im Rahmen einer Geschwindigkeitsbeschränkung die Langsamfahrsignale auf DB-Seite nicht aufgestellt sind (siehe Anlage 5, Teil A, Meldung Nr. 73).

Zusätzlich zum Ausstellen der Befehle 12 oder E 370, die eine Geschwindigkeitsbeschränkung anordnen, sind die Triebfahrzeugführer wie folgt über diese besondere Situation zu informieren:

Alle Züge der Richtung DB Netz → Infrabel, die das betroffene Gleis befahren, erhalten einen Befehl 14 mit dem Wortlaut

- „Lf-Signale sind nicht aufgestellt“

Alle Züge der Richtung Infrabel → DB Netz, die das betroffene Gleis befahren, werden fernmündlich mit folgendem Wortlaut informiert (fernmündliche, durch den Sprachspeicher von Infrabel aufgezeichnete Meldung die der Triebfahrzeugführer auf sein Arbeitsblatt einträgt):

« Signaux de vitesse DB ne sont pas implantés »

Der Fahrdienstleiter Aachen West benachrichtigt den Régulateur Montzen im Block 44 Liège, sobald die Lf-Signale aufgestellt wurden (siehe Anlage 5, Teil A, Meldung Nr. 74).

5.3.2.6 Änderung der Vorgaben für den Befehl

Sollten die technischen Dienststellen des Infrastrukturunternehmens bestimmte Vorgaben für die Geschwindigkeitsbeschränkung (Streckenkilometer oder Geschwindigkeit) ändern, unterrichten sich der Fahrdienstleiter Aachen West und der Régulateur Montzen im Block 44 Liège gegenseitig durch eine neue Meldung darüber (siehe Anlage 5, Teil A, Meldung 75).

5.3.2.7 Aufnahme der Geschwindigkeitsbeschränkung in die La oder einen ART

Der Régulateur Montzen im Block 44 Liège und der Fahrdienstleiter Aachen West benachrichtigen sich gegenseitig, wenn die unvorhergesehene Geschwindigkeitsbeschränkung in die "La" oder in einen „ART“ aufgenommen wird (siehe Anlage 5, Teil A, Meldung Nr. 76).

Die Befehle werden ab diesem Zeitpunkt nicht mehr ausgestellt.

Wenn das Einfügen der "La" durch Fax veröffentlicht wird, teilt der Fahrdienstleiter Aachen West dem Régulateur Montzen im Block 44, Liège mit, bis zu welchem Zeitpunkt die Züge mittels Befehl zu verständigen sind (siehe Anlage 5, Teil A, Meldungen Nr. 77).

5.4 Kommunikationsverfahren

siehe Artikel 2.1.1

5.5 Zugankündigung

Die Ankündigung der Züge erfolgt grundsätzlich mittels des fernmündlichen Zugmeldeverfahrens (zur Betriebssprache siehe Artikel 2.1.1).

Das Zugmeldeverfahren wird zwischen dem Fahrdienstleiter Aachen West und dem Opérateur Montzen im Block 44 Liège, durchgeführt (siehe auch Artikel 5.5.4 – "Zugmeldeverfahren mit dem Randgerät").

5.5.1 Proberuf mit Datum und Uhrzeit

Auf der Zugmeldeleitung (Fs-Verbindung mit Sprachspeicher) ist zwischen dem Fahrdienstleiter Aachen West und dem Régulateur Montzen im Block 44 Liège, täglich um Mitternacht ein Probegespräch mit Angabe von Datum und Uhrzeit zu führen (Anlage 5, Teil A, Meldung Nr. 0F).

5.5.2 Identifizierung

Beim ersten Gespräch nach Arbeitsübernahme identifizieren sich die Mitarbeiter mit ihrer **Funktion**, dem Namen der **Betriebsstelle** und ihrem **Namen**.

Beispiel: "Hier Fahrdienstleiter Aachen West, Nelles" –

"Ici surveillant Montzen à Liège, Dubois";

Nachfolgende Zugmeldungen / betriebliche Meldungen beginnen mit dem Namen der Betriebsstelle ("Hier Aachen West" – "Ici Liège").

5.5.3 Das Zugmeldeverfahren im Regelfall

Externe Einwahlstelle von Infrabel in Aachen West (Randgerät)

Das Bedienen der Überleitstelle von Botzelaer durch das ESTW des Blocks 44 von Liège erfordert eine externe Einwahlstelle (Randgerät) von Infrabel im Nachbarstellwerk "Awf" Aachen West.

Dieses Randgerät ermöglicht unter anderem das Übertragen der Identifizierung von Zugfahrten auf der Grenzstrecke zwischen Aachen West (Überleitstelle Gemmenich) und dem Block 44 (Betzelaer) sowie in Gegenrichtung.

Sie erlaubt auch das automatische Einspeisen der Zugnummernmeldeanlage des ESTW vom Block 44 und die Fahrstraßenansteuerung.

Folglich dient sie zur Unterstützung des Zugmeldeverfahrens zwischen Aachen West und Montzen unter Berücksichtigung der Besonderheiten, die in diesem Kapitel aufgeführt sind.

Die Beschreibung und die Bedienungsanleitung dieser Anlage befindet sich im Handbuch "Beschreibung des Randgeräts ZN / ESTW von Aachen West" (Anlage 11 dieser Zusatzvereinbarung).

Zugmeldungen (Identifizierung und Abmeldung)

Im Regelfall (zweigleisiger Betrieb), werden die Züge mittels Randgerät abgemeldet. Nur in Fahrtrichtung Montzen → Aachen West ist das fernmündliche Zugmeldeverfahren (in Form einer Abmeldung) zusätzlich zu den übertragenen Informationen des Randgeräts durchzuführen.

Bei Unstimmigkeiten gelten in diesem Fall die fernmündlichen Zugmeldungen.

Durchführung des fernmündlichen Meldeverfahrens - Richtung Montzen → Aachen West

In Richtung Montzen → Aachen West werden die Züge zusätzlich zu den durch das Randgerät gegebenen Informationen fernmündlich abgemeldet, sobald die Signale LX-Q.44 oder L-Q.44 des Streckenabschnitts Botzelaer - Gemmenich (2 Abschnitte) die Durchfahrt erlauben. **Diese Zugmeldung wird fernmündlich ausgetauscht (siehe Meldung Nr. 1 der Anlage 5, Teil A).** Der Opérateur Montzen im Block 44 Liège teilt die Uhrzeit bei Durchfahrt in Botzelaer mit.

Der Opérateur Montzen im Block 44 Liège und der Fahrdienstleiter von Aachen West dokumentieren diese Zugmeldungen in den jeweiligen betrieblichen Unterlagen.

Durchführung des fernmündlichen Meldeverfahrens - Richtung Aachen West → Montzen

In Richtung Aachen West → Montzen werden die Züge mittels Randgerät angeboten, sobald das Signal die Durchfahrt zum Abschnitt Gemmenich - Botzelaer (1 Abschnitt) erlaubt. Das Randgerät dient als Zugnummernmeldeanlage.

Diese Meldung wird nicht fernmündlich ausgetauscht.

5.5.4 Zugmeldeverfahren mit dem Randgerät

Richtung Montzen → Aachen West

Die Zugnummern, die fernmündlich (mittels Abmeldung) ausgetauscht werden, werden parallel durch das ESTW-System des Block 44 auf das Infrabel-Randgerät in Aachen West übertragen, wo sie im ESTW-Bereich der Bildschirmanzeige erscheinen, sobald das Signal LX-Q.44 oder L-Q.44 die Durchfahrt zum ersten Grenzstreckenabschnitt erlaubt.

Der Fahrdienstleiter "Awf" überträgt - dem Verlauf der Fahrten auf der Grenzstrecke entsprechend - die Zugnummern vom ESTW-Bereich in den Einfahrbereich.

Richtung Aachen West → Montzen

Die Zugnummern werden durch Nutzung des Infrabel-Randgeräts gemäß folgender Verfahrensweise übertragen: Nachdem der Fahrdienstleiter "Awf" die nach Montzen zu sendende Zugnummer in den Vorbereitungsbereich des Randgeräts eingegeben hat, überträgt er diese Nummer in den ESTW-Bereich und automatisch auf das Gleis 953 oder 954, sobald das Signal die Durchfahrt zum Streckenabschnitt Gemmenich - Botzelaer erlaubt. Das ESTW-System zeichnet automatisch die erscheinende Zugnummer in Gleis 953 oder 954 auf, sobald diese in den ESTW-Bereich des Randposts übertragen wird. Die Zugfolge muss mit der Eingabefolge in den ESTW-Bereich übereinstimmen.

Eingabe der Zugnummern in das Randgerät

Die Eingabe der Zugnummern in das Randgerät ist beschrieben im Handbuch "Beschreibung des Randgeräts ZN / ESTW von Aachen West" (Anlage 11 dieser Zusatzvereinbarung).

5.5.5 Arbeiten und Störungen

Am Infrabel - Randpost

Im Falle einer Störung teilt der Fahrdienstleiter "Awf" dies dem Régulateur Montzen im Block 44 Liège mit:

"Randpost Infrabel en dérangement - Randgerät Infrabel gestört"
(Anlage 5, Teil A, Meldung 39 A).

Bei Störung des Randgeräts in Aachen West müssen bei zweigleisigem Betrieb die Züge im Regelgleis in beiden Fahrtrichtungen fernmündlich abgemeldet werden (Anlage 5, Teil A, Meldung 1).

Bei Fahrten im Gleiswechselbetrieb über Gleis 954 oder Gleis 953 zwischen Botzelaer und Gemmenich bzw. in Gegenrichtung müssen die Züge in beiden Fahrtrichtungen fernmündlich angeboten, angenommen und abgemeldet werden (Anlage 5, Teil A, Meldungen 1, 2, 3 und 14 bis 16).

Nachdem die Störung am Randgerät beseitigt ist, verständigt Fdl "Awf" den Régulateur Montzen im Block 44 Liège:

"Randpost Infrabel réparé - Störung Randgerät Infrabel beseitigt"
(Anlage 5, Teil A, Meldung 39 B).

noch:

5.5.5 Arbeiten und Störungen

Am Streckenblock

Bei Arbeiten oder Störungen am selbsttätigen Streckenblock sowie in verschiedenen, in dieser Vereinbarung behandelten, Sonderfällen sind die Züge fernmündlich anzubieten, anzunehmen, abzumelden und zurückzumelden
(Meldungen Nr. 1 bis 6 der Anlage 5, Teil A für Züge auf dem Regelgleis,
Meldungen Nr. 14 bis 19 der Anlage 5, Teil A für Züge auf dem Gegengleis).

5.5.6 Durchführung des fernmündlichen Zugmeldeverfahrens

Verfahrensweise

Die fernmündliche Zugmeldung beginnt mit dem Zugmelderuf. Es meldet sich zuerst der benachbarte Fahrdienstleiter/Régleur, dann der rufende Fahrdienstleiter/Régleur. Die Mitarbeiter melden sich mit ihrer Betriebsstelle
(Beispiel: "Hier Aachen West" - "Ici Liège".)

Bei allen Zugmeldungen ist der volle Wortlaut anzuwenden.
Sie dürfen nicht mit anderen Meldungen verbunden werden
(siehe Meldungen mit festem Wortlaut Nr. 1 bis 6 und 14 bis 19).

Gemeinsamer Gebrauch des Randgeräts und der fernmündlichen Meldungen

Parallel zur Bedienung des Randgeräts sind fernmündliche Zugmeldungen für die Züge der Richtung Aachen West → Montzen stets in folgenden Fällen anzuwenden:

- wenn Züge angeboten, angenommen und abgemeldet werden müssen;
- bei Sperrfahrten;
- bei LÜ-Sendungen;
- bei DB-Arbeiten, wobei die Benachrichtigung der DB-Arbeitsstelle entlang des nicht gesperrten Gleises nicht möglich ist.

5.5.7 Berichtigung oder Rücknahme einer fernmündlichen Zugmeldung

Weicht die tatsächliche Durchfahrtzeit um zwei Minuten oder mehr von der gemeldeten Zeit ab, muss der Fahrdienstleiter/Reguleur die Zugmeldung möglichst frühzeitig berichtigen.

Die berichtigte Zugmeldung wird mit den Worten eingeleitet:
„Berichtigte Zugmeldung“.

Wenn der abgemeldete Zug zunächst nicht fährt und die Zugmeldung zurückgenommen werden muss, tauschen der Fahrdienstleiter / Régleur die Meldung Nr. 1 A der Anlage 5, Teil A aus.

Der Zug wird später erneut angeboten (sofern er verkehrt).

Die Berichtigung bzw. die Rücknahme der Zugmeldung ist in den betrieblichen Unterlagen (z.B. Zugmeldebuch) zu dokumentieren.

5.6 Besetzungszeiten

Die Stellwerke in Aachen West und Liège sind ständig besetzt. Eine planmäßige Arbeitsruhe auf der Grenzstrecke erfolgt nicht.

5.7 Verkehrssteuerung

5.7.1 Verantwortliche Stellen

Der Grenzstreckenabschnitt Gemmenich - Botzelaer steht für den belgischen Streckenabschnitt unter Zuglaufüberwachung. Der Streckenleiter ist ein Mitarbeiter der Abteilung I-TM&S 66 (Traffic Control) von Infrabel Traffic Management & Services Abteilung Traffic Operations in Brüssel (Tisch 20).

Die Steuerung auf dem deutschen Streckenabschnitt obliegt dem Grenzknoten-disponenten in Absprache mit der Betriebszentrale (BZ) Duisburg.

5.7.2 Betriebsleitung

Die Betriebsabwicklung wird zwischen dem Fahrdienstleiter Aachen West und dem Régulateur Montzen im Block 44 Liège, geregelt.

Der Régulateur Montzen im Block 44 Liège, trifft seine Maßnahmen in Absprache mit dem Streckenleiter Abteilung I-TM&S 66.

Der Fahrdienstleiter Aachen West trifft seine Maßnahmen in Absprache mit dem Grenzknotendisponenten der Betriebszentrale in Duisburg.

5.7.3 Trassenplanung

Fahrpläne – Zugverkehr

5.7.3.1 Zuständigkeit und Trassenplanung

Gemäß der Vereinbarung zwischen DB Netz und Infrabel (Abstimmung Grenzstreckenverkehr Aachen West – Montzen vom 09.12.2014) konstruiert jedes Eisenbahninfrastrukturunternehmen seinen Fahrplananteil bis zum / ab dem Grenzpunkt in km 5,380 (DB Netz) bzw. km 44.766 (Infrabel) jeweils für das eigene Staatsgebiet.

Der Wechsel von Rechtsfahr- auf Linksfahrgebot erfolgt bei Infrabel ab dem Bahnhof Montzen.

Infrabel und DB Netz haben fixe Systemtrassen für beide Richtungen zwischen Montzen – Aachen West vereinbart mit festen Übergabezeiten am Grenzpunkt Aachen West Grenze / Montzen frontière (siehe Anlage 9 – Übergabezeiten der fixen Systemtrassen).

Bei der Zugnummern- und Trassenvergabe ist der internationale Zugnummernplan zu verwenden, um sicherzustellen, dass kein weiterer Zug mit der gleichen Nummer auf der Infrastruktur von Infrabel oder DB Netz eingelegt wird.

5.7.3.2 Wechsel der Zugnummer auf der Grenzstrecke

Ein Wechsel der Zugnummer darf im grenzüberschreitenden Verkehr nur in den jeweils benachbarten Grenzbahnhöfen, nicht aber auf der freien Strecke erfolgen (GSM-R - Anmeldung mit neuer Zugnummer).

5.7.4 Bleibt frei

5.7.5 Sperren von Gleisen

Gleissperrung zwischen Bahnhof Aachen West (ausschließlich) und Bahnhof Montzen (ausschließlich)

5.7.5.1 Planmäßige Gleissperrung

Eine planmäßige Gleissperrung wird von Infrabel mit „Bulletin (BNX)“ und von DB Netz mit „Betriebs- und Bauanweisung (Beta)“ oder „Betrieblicher Anordnung“ bekanntgegeben.

Die Fahrdienstleiter / Regulateur nehmen die Gleissperrung vor mit den Meldungen in der Anlage 5, Teil B (Meldungen Nr C0, D0 und E0 sowie

- Betriebsverfahren C1 bis C4 (Sperrung Gleis 954),
- Betriebsverfahren D1 bis D4 (Sperrung Gleis 953) und
- Betriebsverfahren E1 bis E4 (Sperrung Gleis 953 über Lü-Gleis)).

5.7.5.2 Unvorhergesehene Gleissperrung

Eine unvorhergesehene Gleissperrung spricht der Fahrdienstleiter/ Régulateur aus, der zuerst von dem Ereignis in Kenntnis gesetzt wird, das Veranlassung für die Sperrung ist (z.B. Unfall, Schienenbruch, Unbefahrbarkeit des Gleises aus anderem Grund, usw.)

(siehe Anlage 5 Teil B, Meldungen Nr C0, D0 und E0 sowie

- Betriebsverfahren C1 bis C4 (Sperrung Gleis 954),
- Betriebsverfahren D1 bis D4 (Sperrung Gleis 953) und
- Betriebsverfahren E1 bis E4 (Sperrung Gleis 953 über Lü-Gleis)).

Bemerkung:

Unvorhergesehene Gleissperrung bei „Liegenbleiben eines Zuges“:
siehe Anlage 5 Teil B, Meldungen A 1234 51 bis A 1234 56.

5.7.5.3 Aufheben der Gleissperrung

Der Fahrdienstleiter/Régulateur, der eine Sperrung ausgesprochen hat, hebt sie auch wieder auf (siehe Anlage 5 Teil B, Meldungen Nr C0, D0 und E0 sowie

- Betriebsverfahren C1 bis C4 (Sperrung Gleis 954),
- Betriebsverfahren D1 bis D4 (Sperrung Gleis 953) und
- Betriebsverfahren E1 bis E4 (Sperrung Gleis 953 über Lü-Gleis)).

5.7.5.4 Zugelassene Abschnitte für Gleissperrungen, Zuständigkeit

Folgende Sperrabschnitte dürfen gesperrt werden:

Sperrung durch Fahrdienstleiter Aachen West (1):

Gleis	von Signal	in	bis Signal	in
953	342 km 4,643 (3)	Gemmenich	TX-Q.44 km 43.909 (2) (3)	Botzelaer
954	322 km 4,643 (3)	Gemmenich	TX-Q.44 km 43.909 (2) (3)	Botzelaer

BEMERKUNGEN

(1)

Das Sperren eines Gleises des Grenzstreckenabschnitts Gemmenich - Botzelaer erlaubt dem „Technischen Berechtigten“ (4.2-Mann) von DB Netz eine Arbeit auf dem DB-Abschnitt bis zur Staatsgrenze im Infrabel-Km 44.766 / DB Netz-Km 5,380 auszuführen. Besondere Regelungen, die im Vorfeld zwischen beiden IB getroffen wurden, finden Anwendung, wenn die DB Netz Arbeiten auf dem Infrabel-Abschnitt der Grenzstrecke ausführen muss.

(2)

Die Begrenzung der Gleissperrung auf Infrabel-Seite dient nur als Hinweis, die Vorschriften der o.g. Bemerkung (1) sind anzuwenden.

(3)

Die Wortlaute der Meldungen bezüglich der Sperrung eines Gleises auf dem Grenzstreckenabschnitt Gemmenich - Botzelaer beziehen sich immer auf diesen Abschnitt, unabhängig von der tatsächlichen Begrenzung der Gleissperrung.

Sperrung durch Régulateur Montzen im Block 44 Liège (1):

Gleis	von Signal	in	bis Signal	in
954	T-Q.44 km 43.909 (2) (4)	Botzelaer	322 km 4,643 (3) (4)	Gemmenich
953	TX-Q.44 km 43.909 (2) (4)	Botzelaer	342 km 4,643 (3) (4)	Gemmenich

BEMERKUNGEN

(1)

Das Sperren eines Gleises des Grenzstreckenabschnitts Botzelaer - Gemmenich erlaubt dem „Technischen Berechtigten“ (4.2-Mann) von Infrabel eine Arbeit auf dem Infrabel-Abschnitt bis zur Staatsgrenze im Infrabel-Km 44.766 / im DB Netz-Km 5,380, auszuführen. Besondere Regelungen, die im Vorfeld zwischen beiden IB getroffen wurden, finden Anwendung, wenn Infrabel Arbeiten auf dem DB-Abschnitt der Grenzstrecke ausführen muss.

noch:

5.7.5.4 Zugelassene Abschnitte für Gleissperrungen, Zuständigkeit/ Sperrung durch Régulateur Montzen im Block 44 Liège / Bemerkungen

(2)

Die Begrenzung der Gleissperrung auf Infrabel-Seite kann sich auch über TX-Q.44/T-Q.44 hinaus auf dem Infrabel-Netz befinden.

(3)

Die Begrenzung der Gleissperrung auf DB Netz-Seite dient nur als Hinweis, die Vorschriften der o.g. Bemerkung (1) sind anzuwenden.

(4)

Die Wortlaute der Meldungen bezüglich der Sperrung eines Gleises auf dem Grenzstreckenabschnitt Botzelaer - Gemmenich beziehen sich immer auf diesen Abschnitt, unabhängig von der tatsächlichen Begrenzung der Gleissperrung.

5.7.5.5 Signaltechnische Erlaubnis für Fahrten ins gesperrte Gleis

Der Fahrdienstleiter/Régulateur, der die Sperrung eines Gleisabschnittes zwischen Aachen West und Montzen ausspricht, muss über die signaltechnische Erlaubnis verfügen, Züge in dieses Gleis einzulassen.

Bevor die Meldung zur Gleissperrung ausgesprochen wird,

- prüft der Fahrdienstleiter/Régulateur, der die Gleissperrung ausspricht, ob er über die signaltechnische Fahrerlaubnis für das zu sperrende Gleis verfügt;
- gibt der Nachbar-Fahrdienstleiter/Régulateur gegebenenfalls die Fahrerlaubnis an seinen Kollegen ab.

Nach Aufhebung der Gleissperrung ist die Fahrerlaubnis gegebenenfalls an die neue Betriebslage anzupassen.

Falls erforderlich, kann der Fahrdienstleiter/Régulateur gegebenenfalls die Erlaubnis beantragen (siehe Anlage 5, Teil A, Meldung Nr. 20 sowie Anlage 5 Teil B, Meldungen Nr. C0, D0 und E0 sowie:

- Betriebsverfahren C1 bis C4 (Sperrung Gleis 954),
- Betriebsverfahren D1 bis D4 (Sperrung Gleis 953) und
- Betriebsverfahren E1 bis E4 (Sperrung Gleis 953 über Lü-Gleis)).

5.7.5.6 bleibt frei

5.7.5.7 Sperrfahrten auf der Grenzstrecke

Allgemeines

Alle Fahrten, die nur einen Teil der Grenzstrecke befahren, sowie Arbeitszüge dürfen nur als Sperrfahrten durchgeführt werden.

Vor Ablassen einer Sperrfahrt muss das betreffende Gleis gemäß Artikel 5.7.5 gesperrt sein. Sperrfahrten dürfen nur mit Zustimmung des Fahrdienstleiters / Régulateurs abgelaassen werden, der die Gleissperrung ausgesprochen hat.

Jede Sperrfahrt erhält eine Zugnummer von dem Fahrdienstleiter / Régulateur, der die Sperrfahrt ablässt.

Alle Sperrfahrten sind abzumelden und zurückzumelden.

Die Beendigung jeder Sperrfahrt ist dem Nachbar-Fahrdienstleiter / Régulateur fernmündlich zu melden.

Diese Vorschriften gelten ebenfalls für Zweiwegefahrzeuge, die im gesperrten Gleis ein- oder ausgesetzt werden.

Jede Sperrfahrt darf nur bis zur Grenze verkehren (siehe Anlage 5 Teil B, Meldungen Nr. C0, D0 und E0 sowie:

- Betriebsverfahren C1 bis C4 (Sperrung Gleis 954),
- Betriebsverfahren D1 bis D4 (Sperrung Gleis 953) und
- Betriebsverfahren E1 bis E4 (Sperrung Gleis 953 über Lü-Gleis)).

Ausnahmen siehe Artikel 5.7.5.8 und 5.7.5.9.

5.7.5.8 Sperrfahrten ab Gemmenich über die Grenze hinaus

Sperrfahrten ab Gemmenich dürfen nur dann über die Landesgrenze hinausfahren, wenn dies vorher in einer Beta oder einem Bulletin veröffentlicht wurde.

5.7.5.9 Sperrfahrten ab Botzelaer über die Grenze hinaus

Sperrfahrten ab Botzelaer dürfen nur dann über die Landesgrenze hinausfahren, wenn dies vorher in einem Bulletin oder in einer Beta veröffentlicht wurde.

5.7.5.10 Gleichzeitige Sperrfahrten ab Gemmenich und ab Botzelaer

In ein gesperrtes Gleis dürfen ab Üst Gemmenich und ab Üst Botzelaer gleichzeitig Sperrfahrten eingelassen werden, wenn jede dieser Fahrten schriftlich davon unterrichtet ist, dass auf demselben Gleis auch Sperrfahrten aus der Gegenrichtung verkehren. Diese Fahrten dürfen nicht über die Grenze hinausfahren.

5.7.5.11 Sperrung Gleis 953 zwischen Gemmenich und Botzelaer

- **über das Regelgleis:** Vor der Sperrung sichert der Fdl Aachen West die Weiche 314 in Rechtslage und die Weiche 315 in Linkslage durch Einzelsperrung.
- **über das Lü-Gleis:** Es ist zunächst das Gleis 954 zwischen Signal T-Q.44 und Signal 322 zu sperren. Für die Dauer dieser Gleissperrung muss das Gleis 954 in diesem Bereich frei von Fahrzeugen und Baumaschinen sein. Die Sperrung des Gleises 954 bleibt bestehen, bis die Sperrung des Gleises 953 aufgehoben ist. Vor der Sperrung des Gleises 953 sichert der Fdl Aachen West die Weiche 314 in Linkslage und die Weiche 315 in Rechtslage durch Einzelsperrung.

5.7.6 Rangieren auf freier Strecke zwischen den Grenzbahnhöfen

Das Rangieren auf der Grenzstrecke ist planmäßig zwischen Botzelaer und Gemmenich nicht zugelassen.

5.7.7 Betrieb von Gleisbaumaschinen/ -fahrzeugen (einschließlich Schiene-Straße-Fahrzeuge)

Fahrten mit Nebenfahrzeugen

Kleinwagen und andere Nebenfahrzeuge, die bei Gleisfreimeldeanlagen Störungen verursachen, dürfen zwischen Gemmenich und Botzelaer nur als Sperrfahrten verkehren.

Andere Nebenfahrzeuge mit Kraftantrieb, die bei Gleisfreimeldeanlagen keine Störungen verursachen, dürfen als Zugfahrt durchgeführt werden, wenn sie bis Aachen West oder bis Montzen fahren.

5.7.8 Oberleitungsanlagen – Betrieb

5.7.8.1 Beschreibung

siehe 3.2.8

5.7.8.2 Maßnahmen zur Vermeidung von Fahrten in den Streckenabschnitt Aachen West – Montzen im Notfall

Im 3 kV-Bereich:

Wenn der Répartiteur auf der Grenzstrecke (zwischen den Signalen K-Q.44 und KX-Q.44 und der Systemwechselstelle) eine **Notausschaltung auf beiden Gleisen** vornimmt, beauftragt er den Opérateur Montzen im Block 44 Liège, Zugfahrten in die betroffenen Gleise zu verhindern.

noch:

5.7.8.2 Maßnahmen zur Vermeidung von Fahrten in den Streckenabschnitt Aachen West – Montzen im Notfall / im 3 kV-Bereich:

Der Régulateur und der Opérateur Montzen im Block 44 Liège:

- führen die in ihrer Dienstanweisung vorgesehenen Sicherheitsmaßnahmen durch;
- benachrichtigen den Fahrdienstleiter Aachen West, damit dieser keine Fahrten mehr dorthin erlaubt (Anlage 5, Teil A, Meldung Nr. 80):

***"Oberleitungsschaden in Montzen –
Betrieb nach Montzen einstellen"
"Avarie à la caténaire à Montzen –
arrêtez l'exploitation vers Montzen"***

Wenn der Répartiteur ES Namur dem Régulateur Montzen im Block 44 Liège, die Erlaubnis erteilt, die Maßnahmen aufzuheben, so benachrichtigt dieser den Fahrdienstleiter Aachen West hierüber (Anlage 5, Teil A, Meldung Nr. 81).

***"Oberleitungsschaden in Montzen behoben.
Betrieb wieder zugelassen"***

***"Caténaire réparée à Montzen.
Exploitation à nouveau autorisée"***

Im 15 kV-Bereich:

Wenn der Schaltdienstleiter Köln oder der Répartiteur ES Namur eine Notausschaltung im 15kV - 16,7 Hz-Bereich auf belgischem oder deutschem Gebiet zwischen der Systemwechselstelle und Gemmenich durchführen, schalten sie die Schalter 221 und 224 in Gemmenich aus. Damit ist zwischen Gemmenich und der Systemwechselstelle der gesamte 15 kV - 16,7 Hz-Bereich ausgeschaltet.

Schaltdienstleiter und Répartiteur

- benachrichtigen sich gegenseitig schnellstmöglich - ohne das vorgesehene Meldeverfahren anzuwenden - mit dem Notruf:

***"Alarm zwischen Montzen und Aachen West" -
"Alarme entre Montzen et Aachen West"***

- benachrichtigen umgehend ihren Fahrdienstleiter/Régulateur und beauftragen diesen mit der sofortigen Sperrung des Betriebs auf den betreffenden Gleisen.

noch:

5.7.8.2 Maßnahmen zur Vermeidung von Fahrten in den Streckenabschnitt Aachen West – Montzen im Notfall / im 15 kV-Bereich:

Der Fahrdienstleiter Aachen West und der Régulateur Montzen im Block 44 Liège benachrichtigen sich gegenseitig schnellstmöglich - ohne das vorgesehene Meldeverfahren - mit dem Notruf

"ALARME – STOP"* *„ALARM - STOPP“;

- veranlassen augenblicklich das Anhalten der Zugfahrten in ihrem jeweiligen Zuständigkeitsbereich;
- sperren beide Streckengleise zwischen Gemmenich und Botzelaer.

Bemerkung: Diese Meldung entspricht der Bedeutung „Betriebsgefahr, haltet Züge zurück“, und darf ausschließlich zwischen den Betriebsstellen Montzen und Aachen West ausgetauscht werden um eine verzögerungsfreie Benachrichtigung der Nachbarbetriebsstelle zu gewährleisten.

Die folgenden Fälle können sich ergeben:

- 1) Die Störung / die Gefahr ist beseitigt oder die Störung / die Gefahr befindet sich nicht zwischen Gemmenich (Schalter 221 und 224) und der Systemwechselstelle**

Der Schaltdienstleiter und der Répartiteur treffen Vereinbarungen zur Wiedereinschaltung und benachrichtigen den Fahrdienstleiter und den Régulateur.

Diese

- heben die Sicherheitsmaßnahmen auf,
- heben die Sperrung zwischen Botzelaer und Gemmenich auf, sofern die Störung/die Gefahr den weiteren Betriebsablauf nicht beeinträchtigt,
- benachrichtigen sich gegenseitig (Anlage 5, Teil A, Meldung Nr. 82 A):

***"Betrieb zwischen Montzen und Aachen West wieder zugelassen."*
*"Exploitation entre Montzen et Aachen West à nouveau autorisée."***

- 2) Die Störung / die Gefahr ist eingegrenzt in einer Schaltgruppe oder mehreren Schaltgruppen des 15 kV-Bereichs zwischen Gemmenich (Schalter 221 und 224) und der Systemwechselstelle**

Schaltdienstleiter und Répartiteur:

- benachrichtigen sich gegenseitig,
- beauftragen ihre jeweiligen Fahrdienstleiter und Regulateure die betroffenen Gleise für alle Fahrten zu diesen Schaltgruppen zu sperren,
- schalten die nicht betroffenen Bereiche wieder ein und benachrichtigen ihren jeweiligen Fahrdienstleiter / Regulateur.

noch:

5.7.8.2 Maßnahmen zur Vermeidung von Fahrten in den Streckenabschnitt Aachen West – Montzen im Notfall / im 15 kV-Bereich / Fall 2:

Der Fahrdienstleiter und der Regulateur:

- treffen die Schutzmaßnahmen zur Vermeidung von Fahrten in den abgeschalteten Bereich,
- heben die Schutzmaßnahmen in den eingeschalteten Bereich auf.

Der Régulateur Montzen im Block 44 Liège teilt dem Fahrdienstleiter Aachen West die neue Betriebslage mit ab dem Augenblick wo die eingeschalteten Abschnitte den Zugbetrieb zwischen Botzelaer und Gemmenich sowie zwischen Montzen und Botzelaer wiederum erlauben (Anlage 5, Teil A, Meldung 82 B):

"Eingleisiger Betrieb wieder zugelassen zwischen Botzelaer und Gemmenich über Gleis (954 oder 953)“.

"Exploitation à nouveau autorisée en service à voie unique par la voie (954 ou 953) entre Botzelaer et Gemmenich".

Ist die Betriebslage so, dass die Zugmeldestelle Botzelaer als Zugfolgestelle dient, so trifft der Régulateur Montzen im Block 44 Liège alle Maßnahmen um in diesem Abschnitt eine „betriebliche Sackgasse“ zu vermeiden.

Ist die Grundstellung wieder hergestellt, tauschen der Fahrdienstleiter und der Regulateur die Meldung Nr. 82 A der Anlage 5, Teil A aus.

5.7.8.3 Sicherheitsmaßnahmen zur Vermeidung von Fahrten in die auf der Grenze liegenden Schaltgruppen 221 (Gleis 954) und 224 (Gleis 953)

Vorbemerkung

Bei Anwendung von Schutzmaßnahmen im Falle von Arbeiten, werden folgende Besonderheiten angewendet:

➤ bei Arbeiten, die durch **Infrabel** ausgeführt werden (in diesem Fall bezieht sich das Bulletin von Infrabel **nicht** auf eine Betra), wird die Anfrage zur Anwendung der Schutzmaßnahmen in der betroffenen Blockstelle (Régulateur Montzen im Block 44 Liège) immer durch den Streckenleiter oder durch den Repartiteur beantragt. Der Régulateur Montzen im Block 44 Liège erteilt dem Repartiteur nur dann die Erlaubnis, nachdem er beim Fahrdienstleiter Aachen West das Einverständnis beantragt und erhalten hat (siehe den zeitlichen Ablauf der Maßnahmen im nachstehenden Artikel "Sicherheitsmaßnahmen zur Vermeidung von Fahrten in den Bereich der Schaltgruppen 221 und / oder 224 bei Infrabel-Arbeiten").

noch:

5.7.8.3 Sicherheitsmaßnahmen zur Vermeidung von Fahrten in die auf der Grenze liegenden Schaltgruppen 221 (Gleis 954) und 224 (Gleis 953) / Vorbemerkung

➤ bei Arbeiten, die durch **DB Netz** ausgeführt werden (in diesem Fall **bezieht sich** das Bulletin von Infrabel auf eine Betra), wird die Anfrage zur Anwendung der Schutzmaßnahmen durch den Schaltantragsteller beim Fahrdienstleiter beantragt. Der Fahrdienstleiter Aachen West erteilt dem Schaltantragsteller nur dann die Erlaubnis nachdem er beim Régulateur Montzen im Block 44 Liège – der bereits ab dem Zeitpunkt der Zustimmung bis zum endgültigen Ausschalten keine Fahrten mehr auf die Strecke zulässt – das Einverständnis beantragt und erhalten hat (siehe den zeitlichen Ablauf der Maßnahmen im nachstehenden Artikel “Sicherheitsmaßnahmen zur Vermeidung von Fahrten in die Bereiche der Schaltgruppen 221 und 224 (oder 221 und 301 bzw. 224 und 302) bei DB-Arbeiten zur Instandhaltung an den Verankerungen”.

Ist die Ausschaltung der Schaltgruppe 221 im Gleis 954 erforderlich, beantragen der Schaltantragsteller oder der Répartiteur immer das Anwenden der Schutzmaßnahmen für die Schaltgruppen 221 und 301.

Ist die Ausschaltung der Schaltgruppe 224 im Gleis 953 erforderlich, beantragen der Schaltantragsteller oder der Répartiteur immer das Anwenden der Schutzmaßnahmen für die Schaltgruppen 224 und 302.

Ist die Ausschaltung der Schaltgruppe 201 in Botzelaer erforderlich, beantragt der Répartiteur immer das Anwenden der Schutzmaßnahmen für die Schaltgruppen 201, 203, 301 und 221.

Sicherheitsmaßnahmen zur Vermeidung von Fahrten in den Bereich der Schaltgruppen 221 und / oder 224 bei Infrabel-Arbeiten

Wenn der Repartiteur die Schaltgruppen 221 und 224 wegen Infrabel-Arbeiten ausschalten muss (als Hauptschaltgruppe oder als angehängte Schaltgruppe), müssen folgende Maßnahmen getroffen werden:

der **Repartiteur** beantragt die Sicherheitsmaßnahmen für die Schaltgruppen 221 und 301 und / oder 224 und 302 beim Régulateur Montzen im Block 44 Liège:

- der **Régulateur Montzen** im Block 44 Liège:
 - führt die in seiner Dienstanweisung vorgesehenen Sicherheitsmaßnahmen durch,
 - sperrt mit dem Fahrdienstleiter Aachen West die Gleise in den Schaltgruppen 221 und 301 und/oder 224 und 302 für E-Betrieb (Anlage 5, Teil A, Meldungen Nr. 83 A – 83 C);
- der **Fahrdienstleiter Aachen West** wendet die betrieblichen Schutzmaßnahmen an und erlaubt das Ausschalten der Oberleitung (Anlage 5, Teil A, Meldungen Nr. 84 oder 84 C);
- der **Régulateur Montzen** im Block 44 Liège bestätigt dem Répartiteur die Anwendung der Sicherheitsmaßnahmen zur Vermeidung von Fahrten.
- Der **Répartiteur** beantragt die Ausschaltung der Schaltgruppen 221 und 301 und / oder 224 und 302 beim Schaltdienstleiter Köln.

noch:

5.7.8.3 Sicherheitsmaßnahmen zur Vermeidung von Fahrten in die auf der Grenze liegenden Schaltgruppen 221 (Gleis 954) und 224 (Gleis 953) / bei Infrabel-Arbeiten

Wenn der Régulateur Montzen im Block 44 Liège die Erlaubnis vom Répartiteur erhält die Sicherheitsmaßnahmen aufzuheben, weil die Oberleitung wieder eingeschaltet ist, meldet er dies dem Fahrdienstleiter Aachen West (Anlage 5, Teil A, Meldungen Nr. 85 A, 85 B oder 85 C).

Bemerkung:

Wenn die Schutzmaßnahmen für die Schaltgruppen **221 und 224 oder 221 und 301 bzw. 224 und 302** ursprünglich einzeln oder gemeinsam angewendet wurden, können diese je nach Betriebslage **gegebenenfalls gemeinsam oder getrennt** aufgehoben werden.

Sicherheitsmaßnahmen zur Vermeidung von Fahrten in die Bereiche der Schaltgruppen 221 und 224 oder 221 und 301 bzw. 224 und 302 - zur Instandhaltung an den Verankerungen - bei Arbeiten von DB Netz

Ist bei DB-Arbeiten das Anwenden der Schaltgruppen 221 und 301 im Gleis 954 und / oder 224 und 302 im Gleis 953 erforderlich, so werden folgende Bestimmungen angewendet:

- der **Schaltantragsteller** beantragt das Anwenden der betrieblichen Schutzmaßnahmen beim Fahrdienstleiter Aachen West;
- der **Fahrdienstleiter Aachen West**:
 - wendet die betrieblichen Schutzmaßnahmen an;
 - beantragt das Einverständnis beim Régulateur Montzen im Block 44 Liège (Anlage 5, Teil A: Meldungen Nr. 83 A - 83 C);
- der **Régulateur Montzen** im Block 44 Liège, der bereits ab dem Zeitpunkt der Zustimmung bis zum endgültigen Ausschalten keine Fahrten mehr auf die Strecke zulässt, wendet die betrieblichen Schutzmaßnahmen an und erlaubt das Ausschalten der Oberleitung (Anlage 5, Teil A, Meldungen Nr. 84 oder 84C);
- der **Fahrdienstleiter Aachen West** bestätigt dem Schaltantragsteller das Anwenden der betrieblichen Schutzmaßnahmen. Letzterer beantragt beim Schaltdienstleiter in Köln das Ausschalten der Oberleitung;
- der **Schaltdienstleiter** beantragt das Ausschalten der Oberleitung beim Répartiteur ES Namur;
- der **Repartiteur** ES Namur lässt die betrieblichen Schutzmaßnahmen durch den Régulateur Montzen im Block 44 Liège anwenden und erlaubt dem Schaltdienstleiter in Köln dann das Ausschalten der Oberleitung.

noch:

5.7.8.3 Sicherheitsmaßnahmen zur Vermeidung von Fahrten in die Bereiche der Schaltgruppen 221 und 224 oder 221 und 301 bzw. 224 und 302 - zur Instandhaltung an den Verankerungen - bei Arbeiten von DB Netz

Sind die Arbeiten beendet, erlaubt der Schaltantragsteller dem Schaltdienstleiter das Einschalten der Oberleitung.

Wenn der Schaltdienstleiter die Schaltgruppen 221 und 301 und/oder 224 und 302 wieder eingeschaltet hat, benachrichtigt er den Schaltantragsteller sowie den Repartiteur ES die dann die betrieblichen Schutzmaßnahmen sowohl in Aachen West als auch in Montzen aufheben lassen.

Gleichzeitig benachrichtigt der Fahrdienstleiter den Régulateur Montzen im Block 44 Liège über das Ende der Oberleitungsarbeiten:

Anlage 5, Teil A, Meldungen Nr. 85 oder 85C.

Bemerkung:

Wenn die Schutzmaßnahmen für die Schaltgruppen **221 und 224 oder 221 und 301 bzw. 224 und 302** ursprünglich einzeln oder gemeinsam angewendet wurden, können diese je nach Betriebslage **gegebenenfalls gemeinsam oder getrennt** aufgehoben werden.

Sicherheitsmaßnahmen zur Vermeidung von Fahrten in die Bereiche der Schaltgruppen 221 und / oder 224 bei Arbeiten von DB Netz oder Infrabel ohne Sperrung der Gleise - aber mit Sperrung für E-Betrieb (Fahrten mit Diesellok dürfen durchgeführt werden)

Wenn die Schaltgruppen 221 und 301 oder 224 und 302 wegen Infrabel- oder DB Netz-Arbeiten ohne Gleissperrung ausgeschaltet werden müssen (Fahrten mit Diesellok erlaubt), werden die besonderen Massnahmen hierzu dem Régulateur und dem Fahrdienstleiter in der Betra und im Bulletin vorgeschrieben.

Bezüglich des Nachschiebens siehe Artikel 5.2.8.

5.7.8.4 Ausschalten der Schaltgruppe 222 im Weichenbereich der Üst Gemmenich

Die Schaltgruppe 222 befindet sich ganz in der Üst Gemmenich zwischen den Blocksignalen auf der DB-Seite. Wenn die Schaltgruppe ausgeschaltet ist, wird abweichend eingleisig zwischen Botzelaer und - über Gemmenich hinaus - Aachen West über Gleis 954 gefahren.

Beim Ausschalten dieser Schaltgruppe im Rahmen einer geplanten Gleissperrung gelten die Vorschriften der Betra und des Bulletins, die die Sperrung des Gleises 953 zwischen Gemmenich und Botzelaer vorsehen.

Wenn dieser Schaltgruppe jedoch ohne Gleissperrung ausgeschaltet wird, so muss der Fahrdienstleiter Aachen West über die signaltechnische Erlaubnis für dieses Gleis 953 verfügen (ggf. beim Régulateur Montzen im Block 44 Liège anfragen) (Anlage 5, Teil A, Meldung Nr. 20).

5.7.8.5 Fahrt mit gesenkten Stromabnehmern

5.7.8.5.1 Allgemeines

Wird eine Fahrt mit gesenktem Stromabnehmer vorgeschrieben, so wendet der Fahrdienstleiter Aachen West und/oder der Régulateur Montzen im Block 44 Liège die nachstehenden besonderen Bestimmungen an:

5.7.8.5.2 Fahrt mit gesenkten Stromabnehmern in geplanten Fällen:

durch eine Weisung zur Fahrt mit gesenkten Stromabnehmern (Avis de Circulation avec Pantographes Abaissés (ACPA) bzw. durch entsprechende Angaben in der Beta/La;

5.7.8.5.3 Fahrt mit gesenkten Stromabnehmern in unvorhergesehenen Fällen:

5.7.8.5.3.1 Benachrichtigung

Der Fahrdienstleiter Aachen West und der Régulateur Montzen, informieren sich gegenseitig, sobald sie die Triebfahrzeugführer von einer Fahrt mit gesenkten Stromabnehmern auf der Grenzstrecke zwischen Botzelaer und Gemmenich benachrichtigen müssen (Anlage 5, Teil A, Meldung Nr. 86 oder 87).

5.7.8.5.3.2 Befehle zur Fahrt mit gesenkten Stromabnehmern

Sobald dem Fahrdienstleiter Aachen West und dem Régulateur Montzen ein solch unvorhergesehener Fall bekannt ist

- übermitteln sie folgende Befehle:

DB Netz stellt Befehle 14 aus mit folgendem Wortlaut:

“Sie müssen zwischen und von km bis km mit gesenkten Stromabnehmern fahren, EI-Signale sind aufgestellt (nicht aufgestellt)”.*

* = Unzutreffendes streichen

“Vous devez circuler entre et du km au km avec pantographes abaissés, signaux EI placés (non placés)”.*

* = biffer la mention inutile

“U moet tussen en van km tot km met neergelaten stroomafnemers rijden, de EI-seinen zijn geplaatst (niet geplaatst)”*

* = het onnodige schrappen

Infrabel stellt Befehle E 370 aus.

Diese Befehle werden bis zur Wiederherstellung des Normalbetriebes ausgestellt.

DB Netz stellt die Befehle für Züge der Richtung Gemmenich → Botzelaer aus.

Infrabel stellt die Befehle für Züge der Richtung Botzelaer → Gemmenich aus.

noch:

5.7.8.5.3.2 Befehle zur Fahrt mit gesenkten Stromabnehmern

Bestätigen der Ausstellens der Befehle

Fahrdienstleiter und Régulateur bestätigen sich gegenseitig das Ausstellen der Befehle 14 und E 370 (Anlage 5, Meldung Nr. 87 A).

5.7.8.5.3.3 Wiederherstellung des Normalbetriebs

Der Régulateur Montzen im Block 44, Liège, und der Fahrdienstleiter Aachen West verständigen sich gegenseitig über die Wiederherstellung des Normalbetriebs und heben das Aushändigen der Befehle auf (Anlage 5, Teil A, Meldung Nr. 88 A oder 88 B).

5.7.8.6 Nothalt durch Abschalten der Oberleitung

Auf der Grenzstrecke Aachen West – Montzen ist bei drohender Gefahr die Notbremsung der elektrischen Züge durch das Abschalten des Fahrstroms - zusätzlich zum Zugfunk-Notruf - erlaubt.

Der Fahrdienstleiter/Régulateur, der eine drohende Gefahr auf dem Abschnitt Montzen – Aachen West feststellt, die eine Notbremsung verlangt, beauftragt sofort seinen jeweiligen Schaltdienstleiter in Köln bzw. Répartiteur in Namur mit dem Ausschalten der Oberleitung.

Rufnummern des Répartiteur ES von Namur:

961/8441 oder **00 32 81 25 8441** oder **00 32 81 22 5747** oder **Basa 9032 961 8441**.

Rufnummer des Schaltdienstleiters der Zes Köln:

00 49-221-141-4767 oder **Basa 91004 943 4767**.

5.7.8.7 Einsatz von Hilfskräften im Gemmenicher Tunnel

Fahrdienstleiter/Régulateur, die über einen Einsatz der Notdienste im Gemmenicher Tunnel informiert wurden:

- unterrichten sich gegenseitig (Anlage 5 Teil B, Meldung A0C);
- leiten die Hilfsmaßnahmen ein (Notdienste benachrichtigen, etc.),
- sperren die Gleise 953 und 954 zwischen Botzelaer und Gemmenich,
- benachrichtigen ihre internen Notfallleitstellen (Bereitschaft, Polizei, Traffic Control, Netzdisposition, Notfallmanager DB, ...),
- benachrichtigen ggf. den Schaltdienstleiter / Répartiteur, wenn sie eine Gefährdung durch elektrischen Strom vermuten (gefallener Fahrdrabt, Starkstromverletzung, ...).
Schaltdienstleiter/Répartiteur handeln gemäß der Artikel 12 und 13 des Anhangs I (Notausschaltung).

noch:

5.7.8.7 Einsatz von Hilfskräften im Gemmenicher Tunnel

Das Schalten der Masterdrosselschalter E 721 bis E 724 kann – nicht einzeln, sondern nur gemeinsam – durch den Schaltdienstleiter der Zes Köln durchgeführt werden. Im Regelfall erfolgt die Bedienung dieser Schalter nach Aufforderung der Notfallleitstelle der Betriebszentrale (BZ) Duisburg.

Sobald die Notdienste zur Stelle sind, werden diese vom Notfallmanager DB Netz oder von der Infrabel-Bereitschaft unterrichtet ob:

- alle Streckengleise gesperrt sind;
- ob die Oberleitung ausgeschaltet und geerdet ist;
- leiten ihre Interventionen ein.

5.7.8.8 Prüfen der OLSP

Wünscht die DB eine OLSP Prüfung durchzuführen, benachrichtigt sie im Vorfeld die „Operational Planning“ de I TM&S.64 Liège hierüber. Die Bestimmungen der Anlage 12 sind anzuwenden.

5.7.9 Bauarbeiten

5.7.9.1 Arbeiten durch Infrabel in Gleisnähe mit der Möglichkeit zeitweiliger Profileinschränkung

Absicherung durch bewegliche Signale

Die Absicherung derartiger Baustellen durch bewegliche Signale (gemäß Beschreibung in RGS, Heft V, Abschnitt V von Infrabel) darf nur dann auf dem Infrabel-Abschnitt der Grenzstrecke durchgeführt werden, wenn diese Arbeiten durch ART vorgesehen sind und alle betreffenden beweglichen Signale auf dem Infrabel-Abschnitt der Grenzstrecke Aachen West – Montzen gezeigt werden können.

Absicherung durch Hauptsignale

Die Absicherung der Arbeiten in Gleisnähe mit möglicher zeitweiliger Profileinschränkung in einem nicht gesperrten Gleis ist auf dem Grenzstreckenabschnitt nicht zulässig. Gegebenenfalls ist dieses Gleis zu sperren.

5.7.9.2 Sicherung von Arbeitsstellen der DB

Das Verfahren « Benachrichtigung von Arbeitsstellen auf der freien Strecke » darf auf der Grenzstrecke nicht angewendet werden.

5.7.9.3 Unfallverhütung bei Bauarbeiten

Die Warnfarben der persönlichen Schutzausrüstung haben in Deutschland und Belgien unterschiedliche Bedeutung.

Auf der Grenzstrecke darf daher nur die persönliche Schutzausrüstung verwendet werden, die bei der betriebsführenden Bahn zugelassen ist.

5.8 Unfälle und eingeschränkte Betriebssituationen

5.8.1 Räumungsprüfung und Fahren auf Sicht – Betriebsverfahren

5.8.1.1 Einzelräumungsprüfung

Die Einzelräumungsprüfung ist ein Verfahren von DB Netz, welches auf dem Grenzstreckenabschnitt Botzelaer – Gemmenich in folgenden Fällen anzuwenden ist, wenn:

- ein Zug an einem der Halt zeigenden Signale 321 oder 341 in Richtung Botzelaer oder L-Q.44 oder LX-Q.44 in Richtung Gemmenich vorbeifahren soll;
- ein Zug weiterfahren soll, nachdem dieser an einem der oben genannten Signale unzulässig vorbeigefahren ist;
- ein Zug an einem der Halt zeigenden Signale 321 oder 341 in Richtung Botzelaer oder L-Q.44 oder LX-Q.44 in Richtung Gemmenich wegen einer Störung eines Teils der Signal- oder Blockeinrichtung vorbeifahren soll (Gleisstromkreis, Achszähler, ...).

Bevor die Vorbeifahrt an den betroffenen Halt zeigenden Signalen erlaubt werden kann, muss der ablassende Fahrdienstleiter / Regulateur zunächst das Freisein des folgenden Zugfolgeabschnitts wie folgt prüfen:

- der zuletzt gefahrene Zug muss den Blockabschnitt verlassen haben und sich unter der Deckung des nächsten Hauptsignals befinden;
- das folgende Hauptsignal muss Halt zeigen;
- beim zuletzt gefahrenen Zug muss das Vorhandensein des Zugschlusssignals durch örtliches Personal oder Zugpersonal festgestellt werden. Hierfür ist der Zug ggf. zu stellen.

Dieses Prüfen wird durch Anfordern der Rückmeldung an die folgende Zugmeldestelle durchgeführt: Anlage 5, Teil A Meldung Nr. 7

<i>Für Einzelräumungsprüfung, bitte den Zug Nummer ... zurückmelden“</i>

und Meldung Nr. 6 oder 17.

Die durch den Fahrdienstleiter Aachen West abgegebene Rückmeldung des zuletzt gefahrenen Zuges auf dem Grenzstreckenabschnitt Botzelaer – Gemmenich beinhaltet:

- dass der Zugschluss in Aachen West, bei Durchfahrt oder Ankunft, festgestellt worden ist, und
- dass das Hauptsignal 328 oder 348 in Gemmenich Halt zeigt.

Die durch den Regulateur Montzen abgegebene Rückmeldung des zuletzt gefahrenen Zuges auf dem Grenzstreckenabschnitt Gemmenich – Botzelaer beinhaltet:

- das Feststellen des Zugschlusses und,
- dass das Hauptsignal TX-Q.44 oder T-Q.44 in Botzelaer Halt zeigt.

noch:

5.8.1.1 Einzelräumungsprüfung

Die Einzelräumungsprüfung ist nicht mehr erforderlich, wenn nach Vorbeifahrt des Zuges am Halt zeigenden Signal die Blockeinrichtungen wieder ordnungsgemäß gewirkt haben.

Wenn jedoch, nach Vorbeifahrt des Zuges am Halt zeigenden Signal, die Blockeinrichtungen nicht ordnungsgemäß gewirkt haben, wird die Räumungsprüfung auf Zeit eingeführt (siehe nachstehend Punkt 5.8.1.2).

Bemerkungen:

1. DAS FESTSTELLEN DES ZUGSCHLUSSES FÜR EINEN ZUG DURCH INFRABEL

Auf Grund

- der räumlichen Trennung zwischen Bediener und Anlagen in Montzen und Botzelaer und
- des nicht mehr vorhandenen Infrabelpersonals im Bahnhof Montzen sind, auf Anfrage des Fahrdienstleiters Aachen West, folgende Maßnahmen anzuwenden, um den Zugschluss des einen Zuges festzustellen (Rückmeldung).

A. Der betroffene Zug befindet sich im Arbeitsbereich des Regulateur im Block 44 und hat die Abzweigung "Berneau" noch nicht befahren:

Der Regulateur im Block 44 benachrichtigt den TC und beantragt das Feststellen des Zugschlusses:

- beim Regulateur Block 5 in Visé wenn der vorgesehene (zu verkehrende) Zug in Montzen über die Hauptgleise verkehren muss;
- bei der Permanence (Notfallmanager bei Infrabel) TMS von Verviers oder Lüttich wenn der Zug in Montzen planmäßig hält oder bereits dort steht und die Feststellung innerhalb der planmäßigen Aufenthaltszeit getroffen werden kann. Ansonsten ist der Block 5 in Visé mit der Feststellung des Zugschlusses zu beauftragen.

B. Der betroffene Zug befindet sich nicht mehr im Arbeitsbereich des Regulateur im Block 44 oder hat die Abzweigung "Berneau" bereits befahren:

Der Regulateur im Block 44 benachrichtigt den TC und wendet die unter Punkt 2 aufgeführten Vorschriften an.

noch:

5.8.1.1 Einzelräumungsprüfung

2. DAS FESTSTELLEN DES ZUGSCHLUSSES IST DURCH INFRABEL NICHT MÖGLICH

Wenn, aus gleich welchem Grund, der Regulateur Montzen nicht (mehr) die Möglichkeit hat die Rückmeldung des zuletzt gefahrenen Zuges zu geben (Zugschluss konnte nicht festgestellt werden, betroffener Zug hat den Arbeitsbereich des Regulateur im Block 44 verlassen, Notfallmanager nicht verfügbar, ...) benachrichtigt er den Fahrdienstleiter Aachen West hierüber und dann verkehrt der Zug, der an dem Halt zeigenden Signal vorbeifahren soll, mit einem Befehl "Fahren auf Sicht" gemäß der nachstehenden Maßnahmen unter Artikel 5.8.1.4 (Meldung 7A der Anlage 5, Teil A):

***"L'annonce à l'arrivée du train numéro n'est pas possible.
Veuillez expédier le train suivant en marche à vue".***

***"Rückmeldung für Zug Nummer nicht möglich.
Nächster Zug muss auf Sicht fahren".***

3. DAS FESTSTELLEN DES ZUGSCHLUSSES IST IN AACHEN WEST NICHT MÖGLICH

Wenn, gleich aus welchem Grund, der Fahrdienstleiter Aachen West nicht (mehr) die Möglichkeit hat die Rückmeldung des zuletzt gefahrenen Zuges zu geben (letzter Zug am Vortag, Kontaktaufnahme mit dem Triebfahrzeugführer nicht möglich, ...), benachrichtigt er den Regulateur Montzen hierüber und dann verkehrt der Zug, der an dem Halt zeigenden Signal vorbei fahren soll, zusätzlich mit einem Befehl „Fahren auf Sicht“ gemäß der nachstehenden Maßnahmen unter Artikel 5.8.1.4 (Meldung 7A der Anlage 5, Teil A)

***"Rückmeldung für Zug Nummer nicht möglich.
Nächster Zug muss auf Sicht fahren"***

***"L'annonce à l'arrivée du train numéro n'est pas possible.
Veuillez expédier le train suivant en marche à vue".***

4. DURCHFÜHRUNG DES BETRIEBS

Ist für das Feststellen des Zugschlusses, das für eine Rückmeldung notwendig ist, eine Behinderung im Zugverkehr zu erwarten, so bereiten der Fahrdienstleiter Aachen West und der Regulateur Montzen einen Gleiswechselbetrieb auf dem nicht betroffenen Gleis der Grenzstrecke vor – sofern die Betriebslage dies erlaubt (Meldungen 7B und 7C der Anlage 5, Teil A).

"Darf der Betrieb, bis zur Rückmeldung von Zug Nummer, über das nicht gestörte Gleis Nummer (953/954) durchgeführt werden ?"

"Dans l'attente de l'annonce à l'arrivée du train numéro, le service des trains peut-il être organisé par la voie (953/954) qui n'est pas en dérangement ?"

"Einverstanden. Bis zur Rückmeldung von Zug Nummer Gleiswechselbetrieb über das nicht gestörte Gleis Nummer (953/954)."

"Compris, dans l'attente de l'annonce à l'arrivée du train numéro, service à voie unique par la voie (953/954)"

5.8.1.2 Räumungsprüfung auf Zeit

Die "Räumungsprüfung auf Zeit" ist ein DB Netz-Verfahren welches auf dem Grenzstreckenabschnitt in folgenden Fällen anzuwenden ist, wenn:

- die mit Einzelräumungsprüfung durchgeführte Zugfahrt die Störung nicht behoben hat,
- Blockeinrichtungen nicht in Grundstellung gebracht werden konnten oder
- die Fachkraft die Räumungsprüfung vorgeschrieben hat.

Einführen

Die Räumungsprüfung auf Zeit wird gleisbezogen durch den Fahrdienstleiter Aachen West oder den Regulateur Montzen eingeführt, der die Notwendigkeit feststellt. Die Einführung wird dem Fahrdienstleiter Aachen West/Regulateur Montzen mit Angabe des Grundes und der Anfangszeit mittels der Meldungen 23A1 oder 23A2 der Anlage 5, Teil A mitgeteilt.

Durchführung

Nachdem die Räumungsprüfung auf Zeit für das/die betroffene(n) Gleis(en) eingeführt wurde, werden alle Züge angeboten, angenommen, abgemeldet und rückgemeldet durch fernmündliches Zugmeldeverfahren (Meldungen Nr. 2, 3, 1 und 6 oder 14 bis 17 der Anlage 5, Teil A).

Aufhebung

Dieses Verfahren kann nur aufgehoben werden, wenn die drei folgenden Bedingungen erfüllt sind:

- die Störung ist behoben;
- ein Kontrollzug muss den betroffenen Zugfolgeabschnitt in die eine oder andere Richtung bei ordnungsgemäßer Wirkung der Blockeinrichtungen durchfahren haben; dieser Zug verkehrt gemäß fernmündlichem Zugmeldeverfahren (Anbieten, Annehmen, Abmelden und Rückmelden)(Anlage 5, Teil A: Meldung 23B);
- nach Verkehren dieses Zuges konnte die Erlaubnis zweimal störungsfrei von Hand gewechselt werden (Meldung Nr. 23C der Anlage 5, Teil A).

Das Aufheben des Verfahrens wird dem Fahrdienstleiter / Regulateur durch denjenigen gemeldet, der es eingeführt hat (Meldung Nr. 23D der Anlage 5, Teil A).

Bemerkungen

1. RÄUMUNGSPRÜFUNG AUF ZEIT DURCH INFRABEL

Auf Grund:

- der räumlichen Trennung zwischen Bediener und Anlagen in Montzen und in Botzelaer und
- des nicht mehr vorhandenen Infrabelpersonals im Bahnhof Montzen

sind, auf Anfrage des Fahrdienstleiters Aachen West, folgende Maßnahmen anzuwenden, um den Zugschluss des einen Zuges festzustellen (Rückmeldung).

noch:

5.8.1.2 Räumungsprüfung auf Zeit /

1. RÄUMUNGSPRÜFUNG AUF ZEIT DURCH INFRABEL

VERFAHREN ZUR FESTSTELLUNG

A. Das Verfahren wird von vornherein für **Arbeiten an den Blockeinrichtungen unter Beibehaltung des zweigleisigen Betriebs** beantragt:

Die Abteilung "Operational Planning" von I-TMS.64 Liège, in Zusammenarbeit mit dem Regulateur Montzen, lässt durch einen befugten Infrabel Mitarbeiter einen gesonderten Dienst versehen um den Zugschluss aller Züge in Botzelaer während des gesamten Zeitabschnitts festzustellen.

B. Die **Blockeinrichtungen bleiben gestört nach** dem Verkehren eines Zuges gemäß des Verfahrens der **Einzelräumungsprüfung**:

Der Regulateur Montzen im Block 44 Liège benachrichtigt den Traffic Control über die erforderlichen Zugschlussfeststellungen und

- beantragt entweder augenblicklich das Eingreifen der "Permanence Opérations TMS" von Verviers oder Liège in Botzelaer zwecks Feststellen des Zugschlusses aller Züge die in Richtung Montzen verkehren solange bis die Störung behoben ist,
- oder setzt, wenn die "Permanence Opérations TMS" nicht augenblicklich verfügbar ist, einen Regulateur oder einen Operateur von Infrabel zusätzlich ein um in Botzelaer den Zugschluss aller Züge, die in Richtung Montzen verkehren, festzustellen,
- oder wendet, in Erwartung der Ankunft der "Permanence Opérations TMS" oder des zusätzlich eingesetzten Infrabel Mitarbeiters, das Verfahren "Das Feststellen des Zugschlusses für einen Zug durch Infrabel" gemäss Abschnitt 5.8.1.1 an, und
- koordiniert, im Einvernehmen mit dem Head of Operations von I-TMS.64 Liège, das Einsetzen von Infrabel-Personal in Botzelaer, solange die Störung nicht behoben ist.

2. DURCHFÜHRUNG DES BETRIEBS

Ist für die Abgabe einer Rückmeldung, die durch das Feststellen des Zugschlusses notwendig ist, eine Behinderung im Zugverkehr zu erwarten so bereiten der Fahrdienstleiter Aachen West und der Regulateur Montzen einen eingleisigen Betrieb auf dem nicht betroffenen Gleis der Grenzstrecke vor – sofern die Betriebslage dies erlaubt (Meldungen 7B und 7C der Anlage 5, Teil A).

"Darf der Betrieb, bis zur Rückmeldung von Zug Nummer, über das nicht gestörte Gleis Nummer (953/954) durchgeführt werden ?"

"Dans l'attente de l'annonce à l'arrivée du train numéro, le service des trains peut-il être organisé par la voie (953/954) qui n'est pas en dérangement ?"

"Einverstanden. Bis zur Rückmeldung von Zug Nummer Gleiswechselbetrieb über das nicht gestörte Gleis Nummer (953/954)."

"Compris, dans l'attente de l'annonce à l'arrivée du train numéro, service à voie unique par la voie (953/954)"

5.8.1.3 Rückmeldung

Die "Rückmeldung" ist die fernmündliche Bestätigung des Freiseins eines Zugfolgeabschnitts / eines Streckenabschnitts. Der Wortlaut der Rückmeldung ist folgender: „Zug (Nummer) in (Name der Räumungsprüfstelle)“.

5.8.1.4 Fahren auf Sicht auf dem Grenzstreckenabschnitt

In gewissen, in dieser Zusatzvereinbarung beschriebenen, betrieblichen Fällen ist es notwendig das Fahren auf Sicht vorzuschreiben:

- Zug nicht vollständig (Artikel 5.8.2.4);
- Vieh am oder im Gleis auf dem DB-Netz (Artikel 5.8.2.6);
- Hilfskräfte im Gleis auf dem DB-Netz (Artikel 5.8.2.10);
- Streckenabschnitt besetzt durch liegengebliebenen Zug (Artikel 5.8.2.8);
- Hilfszug auf dem Netz von Infrabel (Artikel 5.8.2.11);
- abzulassende Züge auf die Grenzstrecke, ohne die Rückmeldung des zuletzt verkehrenden Zuges erhalten zu haben (Artikel 5.8.1.1 und 5.8.1.2);
- andere in diesem Dokument nicht aufgeführte Fälle.

Die nachstehende Sicherheitsmaßnahmen sind anzuwenden bei:

FAHREN AUF SICHT FÜR EINEN ZUG RICHTUNG DB NETZ → INFRABEL

Muss ein Befehl für das Fahren auf Sicht durch den Fahrdienstleiter Aachen West wegen eines DB Netz-Grundes oder auf Anfrage von Infrabel ausgestellt werden, kann dieser mit Befehl 12 nur bis zum Signal T-Q.44 oder TX-Q.44 (Infrabel km 43.909) ausgestellt werden. Eine eventuelle Weiterfahrt mit einem Befehl zur Fahrt auf Sicht über dieses Signal hinaus wird durch den Regulateur Montzen vorgeschrieben.

FAHREN AUF SICHT FÜR EINEN ZUG RICHTUNG INFRABEL → DB NETZ

1. Das Hauptsignal L-Q.44 oder LX-Q.44 in Botzelaer zeigt Fahrtstellung

Muss ein Befehl für das Fahren auf Sicht durch den Regulateur für eine Zugfahrt ab dem auf Fahrt stehenden Signal L-Q.44 oder LX-Q.44 in Botzelaer ausgestellt werden, kann dieser mit Befehl E 370 nur bis zum Signal 328 oder 348 (Infrabel km 44.372) ausgestellt werden. Eine eventuelle Weiterfahrt mit einem Befehl zur Fahrt auf Sicht über dieses Signal hinaus, wird durch den Fahrdienstleiter Aachen West vorgeschrieben.

2. Das Hauptsignal L-Q.44 oder LX-Q.44 in Botzelaer zeigt Haltstellung

Muss ein Befehl für das Fahren auf Sicht durch den Regulateur für eine Zugfahrt ab dem Halt zeigenden Signal L-Q.44 oder LX-Q.44 in Botzelaer ausgestellt werden, kann dieser mit Befehl E 370 nur bis zum Signal 328 oder 348 (Infrabel km 44.372) ausgestellt werden unter der Bedingung, die vorherige Zustimmung des Fahrdienstleiters Aachen West erhalten zu haben, dass die Signale 328 oder 348 Haltstellung zeigen (siehe Anlage 5, Teil A: Meldungen 23E bis 23G).

5.8.2 Betriebsführung – Unregelmäßigkeiten

5.8.2.1 Gestörte Verständigung zwischen den Zugmeldestellen

a) Feststellung, Dokumentation

Die Verständigung zwischen dem Fahrdienstleiter Aachen West und dem Régulateur, gilt als **gestört**, wenn weder über die Zugmeldeleitung noch über andere Fernsprecheinrichtungen eine Verbindung zwischen den beiden Fahrdienstleitern hergestellt werden kann. Die Störung ist in den betrieblichen Unterlagen zu dokumentieren.

b) Fahren auf Signal, Fahrplan

Die vorzeitige Abfahrt am Grenzbahnhof in Richtung der Grenzstrecke ist nicht zugelassen.

Die Züge fahren auf Signal. Sie sind an den Blocksignalen der Üst Gemmenich oder Botzelaer bzw. an den Einfahrsignalen der Bahnhöfe Aachen West oder Montzen zu stellen, damit die Zugnummer festgestellt werden kann.

c) Verständigung völlig gestört, Definition

Die Verständigung zwischen dem Fahrdienstleiter Aachen West und dem Régulateur Block 44, Montzen, gilt als **völlig gestört**, wenn während der Störung nach 5.8.2.1 a) zusätzlich nicht mehr auf Signal gefahren werden kann (Signalstörung, Blockstörung).

d) Einstellung des Zugverkehrs; Benutzung von Mobilfunk

Im Falle der völlig gestörten Verständigung (gemäß Artikel 5.8.2.1 c)) dürfen so lange keine Züge mehr auf die Grenzstrecke abgelassen werden, bis sich der Régulateur, und der Fahrdienstleiter Aachen West verständigen können. Der Régulateur ist ständig mit einem Mobil-Telefon ausgerüstet (**Mobilfunk-Nr.: 0032-475-97 70 10**).

e) Unterrichtung der Triebfahrzeugführer

Die Triebfahrzeugführer sind, wenn möglich, über die gestörte Verständigung (gemäß Artikel 5.8.2.1 a)) zu unterrichten und anzuweisen, sich bei Halt vor den Blocksignalen der Überleitstellen bzw. vor dem Einfahrsignal des Grenzbahnhofs sofort beim zuständigen Fahrdienstleiter/Régulateur zu melden und die Zugnummer ihres Zuges anzugeben.

f) Züge mit Lü/TE-Sendungen

Bei gestörter Verständigung dürfen Züge mit Lademaßüberschreitung / TE-Sendung - außer zugelassenen KV-Sendungen - nicht verkehren.

g) Fahrten auf dem Gegengleis

Wenn die Verständigung gestört ist (gemäß Artikel 5.8.2.1 a)) dürfen keine Züge auf dem Gegengleis verkehren. Jedoch ein Zug, der auf dem Gegengleis angenommen wurde, kann seine Fahrt fortsetzen, sofern dies auf Hauptsignal geschieht.

5.8.2.2 Zugfahrten ohne Hauptsignal

Zugfahrt ohne Hauptsignal an den Halt zeigenden Signalen LX-Q. 44 / L-Q. 44 für eine Fahrstraße nach Gemmenich

Wenn eine Zugfahrt ohne Hauptsignal am Signal LX-Q.44 oder L-Q.44 vorbeifahren muss, wenden der Fahrdienstleiter Aachen West und der Regulateur die o.g. Bestimmungen des Kapitels 5.8.1.1 an.

Räumungsprüfung für Zugfahrten ohne Hauptsignal von Signal 321/341 bis Botzelaer, Signal TX-Q. 44/T-Q. 44

Wenn eine Zugfahrt ohne Hauptsignal am Signal 321/341 vorbeifahren muss, wenden der Fahrdienstleiter Aachen West und der Regulateur die o.g. Bestimmungen des Kapitels 5.8.1.1 an.

5.8.2.3 bleibt frei

5.8.2.4 Fehlendes oder erloschenes Zugschluss-Signal

Züge der Richtung Infrabel → DB Netz

1. Der Fehler wird dem Regulateur mitgeteilt

Wird dem Regulateur mitgeteilt, dass ein Zug mit fehlendem oder erloschenem Zugschlussignal vorbeifährt, und er nicht mehr die Möglichkeit hat, den Zug im Bahnhof Montzen oder an den Signalen L-Q oder LX-Q.44 in Botzelaer zu stellen, benachrichtigt er unverzüglich den Fahrdienstleiter Aachen West und beantragt die Rückmeldung des Zuges (Anlage 5, Teil A, Meldung 24 A).

“Zug Nr ohne Zugschluss. Bitte diesen Zug zurückmelden.”

“Train n°..... sans signal de queue. Veuillez annoncer ce train à l'arrivée.”

Der Régulateur, stellt die Signale auf Halt, die auf die Grenzstrecke weisen. Es ist verboten, einen weiteren Zug auf diesem Gleis in Richtung Aachen West folgen zu lassen, bis die Zugschlussmeldung erfolgt ist.

2. Der Fehler wird dem Fahrdienstleiter Aachen West mitgeteilt

Wird dem Fahrdienstleiter Aachen West mitgeteilt, dass ein Zug – von Botzelaer her kommend – mit fehlendem oder erloschenem Zugschlussignal vorbeifährt, benachrichtigt er unverzüglich den Regulateur (Anlage 5, Teil A, Meldung 24 B).

Es ist verboten, einen weiteren Zug auf der Strecke Botzelaer – Gemmenich folgen zu lassen, bis die Zugschlussmeldung erfolgt ist.

noch:

5.8.2.4 Fehlendes oder erloschenes Zugschluss-Signal (Züge der Richtung Infrabel → DB Netz)

In den beiden vorgenannten Fällen, lässt der Fahrdienstleiter die Vollständigkeit des Zuges prüfen und meldet dem Regulateur das Ergebnis:

- ist der Zug vollständig, werden die Sicherungsmaßnahmen aufgehoben, und die Zugfahrten sind wieder erlaubt (Anlage 5, Teil A, Meldung Nr. 25 A);
- ist der Zug nicht vollständig (Anlage 5, Meldung Nr. 25 B), meldet der Régulateur, dies an die davor liegenden Zugmeldestellen und erteilt dem Triebfahrzeugführer des ersten Zuges, der in die gleiche Richtung verkehrt, einen Befehl E 370 (Fahren auf Sicht) mit der Information (nur französischen Text!):

"Gleis kann besetzt sein"

"Train précédent sans signal de queue et susceptible d'être scindé".

"vorige trein zonder eindsein en vermoedelijk gesplitst".

Züge der Richtung DB Netz → Infrabel:

1. Der Fehler wird dem Fahrdienstleiter mitgeteilt

Wird dem Fahrdienstleiter Aachen West mitgeteilt, dass ein Zug – in Richtung Botzelaer – mit fehlendem oder erloschenem Zugschlussignal vorbeifährt, benachrichtigt er unverzüglich den Regulateur (Anlage 5, Teil A, Meldung 24 A).

“Zug Nr ohne Zugschluss. Bitte diesen Zug zurückmelden.”

“Train n°..... sans signal de queue. Veuillez annoncer ce train à l'arrivée.

Der Fahrdienstleiter Aachen West stellt die Ausfahrtsignale auf Halt, die auf den ungeprüften Abschnitt hinweisen. Es ist verboten, einen weiteren Zug auf diesem Gleis in Richtung Botzelaer folgen zu lassen, bis die Zugschlussmeldung erfolgt ist.

Der Regulateur fährt den Zug in Montzen abweichend in den Bahnhof ein und stellt ihn dort.

2. Der Fehler wird dem Regulateur mitgeteilt

Wird dem Regulateur mitgeteilt, dass ein Zug – von Gemmenich her kommend – mit fehlendem oder erloschenem Zugschlussignal vorbeifährt, benachrichtigt er unverzüglich den Fahrdienstleiter Aachen West (Anlage 5, Teil A, Meldung 24 B).

Es ist verboten, einen weiteren Zug auf diesem Gleis in Richtung Botzelaer folgen zu lassen, bis die Zugschlussmeldung erfolgt ist.

Der Regulateur fährt den Zug in Montzen abweichend in den Bahnhof ein und stellt ihn dort.

noch:

5.8.2.4 Fehlendes oder erloschenes Zugschluss-Signal (Züge der Richtung DB Netz → Infrabel)

3. In den beiden vorgenannten Fällen lässt der Regulateur die Prüfung der Vollständigkeit des Zuges durch den Triebfahrzeugführer (E 375) durchführen und teilt dem Fahrdienstleiter Aachen West das Ergebnis mit:

- ist der Zug vollständig, werden die Sicherungsmaßnahmen aufgehoben, und die Zugfahrten sind wieder erlaubt (Anlage 5, Teil A, Meldung Nr. 25 A);
- ist der Zug nicht vollständig (Anlage 5, Teil A, Meldung Nr. 25 B), erteilt der Fahrdienstleiter Aachen West dem Triebfahrzeugführer des ersten Zuges, der in die gleiche Richtung verkehrt, einen Befehl 12 (Fahren auf Sicht, Grund Nr. 1) mit der Information (nur deutscher Text!):

"Gleis kann besetzt sein"

"Train précédent sans signal de queue et susceptible d'être scindé".

"vorige trein zonder eindsein en vermoedelijk gesplitst".

5.8.2.5 Erloschene ortsfeste Signale auf der Grenzstrecke

Ist ein ortsfestes Signal (348, 328, T-Q.44 oder TX-Q.44) im Grenzstreckenabschnitt Botzelaer – Gemmenich erloschen, unterrichten sich die Fahrdienstleiter / Régulateur gegenseitig darüber. Sie geben die Lage (Gleis 954 oder 953) und Gültigkeit der Fahrtrichtung des Signals sowie die Bezeichnung des erloschenen Signals an:

- **Bekanntgabe durch Fdl Aachen West (Meldung Nr. 40):**

**Zwischen Botzelaer und Gemmenich ist das DB-Signal Nummer (328/348) im km 44.372 im Gleis (954/953) erloschen.
Bitte Triebfahrzeugführer benachrichtigen.**

**Entre Botzelaer et Gemmenich, le signal DB numéro(328/348) bk 44.372, rencontré voie (954/953) est éteint.
Veuillez informer les conducteurs.**

- **Bekanntgabe durch Régulateur (Meldung Nr. 41):**

**Zwischen Gemmenich und nach Botzelaer ist das Infrabel-Signal Nummer (T-Q.44/TX-Q.44), km 43.909, im Gleis (954/953) erloschen.
Bitte Triebfahrzeugführer benachrichtigen.**

**Entre Gemmenich et Botzelaer, le signal Infrabel numéro(T-Q.44/TX-Q.44) bk 43.909, rencontré voie (954/953) est éteint.
Veuillez informer les conducteurs.**

Anschließend benachrichtigen die Fahrdienstleiter Aachen West / Regulateur die Triebfahrzeugführer hierüber gemäß ihren Vorschriften.

5.8.2.6 Vorsichtig fahren – Fahren auf Sicht wegen Vieh am oder im Gleis

Muss ein Triebfahrzeugführer wegen Vieh im oder am Gleis mit einer Geschwindigkeitsbeschränkung zwischen Gemmenich und Botzelaer und Gegenrichtung verkehren, erhält er vom:

- Fahrdienstleiter Aachen West einen Befehl 12 (Fahren auf Sicht);
- Regulateur einen Befehl E 370, Rubrik 11 Grund 64 (Fahren mit Vorsicht).

Bekanntgabe

Der Régulateur und der Fahrdienstleiter Aachen West benachrichtigen sich gegenseitig, sobald sie die Triebfahrzeugführer von einer Fahrt mit Vorsicht / Fahrt auf Sicht auf dem Grenzstreckenabschnitt Botzelaer → Gemmenich und Gegenrichtung benachrichtigen müssen (Anlage 5, Teil A, Meldung Nr. 65 A und 65 C).

Ausstellen der Befehle

Sobald diese Information bekannt ist, stellt der Fahrdienstleiter Aachen West und der Regulateur folgende Befehle aus (oder lassen ausstellen):

Für die Züge in Richtung Montzen

stellt der Fahrdienstleiter Aachen West die Befehle 12 aus mit folgendem Vermerk im Befehl 14 (nur den deutschen Text):

Motif: bétail errant dans/le long de la voie

Grund: frei laufendes Vieh im/am Gleis

Motief: loslopend vee in/langs het spoor

Bemerkung:

Befindet sich der Abschnitt der Geschwindigkeitsbeschränkung über Botzelaer hinaus ausschließlich im Bereich von Infrabel, wendet der Regulateur die Infrabel-Bestimmungen (E 370, Rubrik 11, Grund 64, am Hauptsignal T-Q.44 oder TX-Q.44 in Botzelaer) an.

Für die Züge in Richtung Aachen West

stellt der Regulateur den Befehl E 370, Rubrik 11, Grund 64 aus.

Bemerkung:

Befindet sich der Abschnitt der Geschwindigkeitsbeschränkung über Gemmenich hinaus ausschließlich im Bereich von DB Netz, wendet der Fahrdienstleiter Aachen West die DB-Bestimmungen an (Befehl 12).

Wiederherstellung des Normalbetriebes

Der Régulateur, und der Fahrdienstleiter Aachen West verständigen sich gegenseitig über die Wiederherstellung des Normalbetriebs und heben das Aushändigen der Befehle auf (Anlage 5, Teil A, Meldung Nr. 67 A oder 67 B).

5.8.2.7 Anbieten und Annehmen der Züge bei Betriebsschwierigkeiten

Ein annehmender Fahrdienstleiter/Régulateur darf wegen Betriebsschwierigkeiten beim Nachbar-Fahrdienstleiter/Régulateur beantragen (z.B. wenn in Aachen West alle Gleise besetzt sind, ...), dass alle Züge angeboten werden (Anlage 5, Teil A, Meldungen Nr. 2 A und 2 B).

Rückmeldungen im Störfall

Die Fahrdienstleiter/Régulateur dürfen im Störfall beantragen, dass alle Züge zurückgemeldet werden (Anlage 5, Teil A, Meldungen Nr 6A und 6B).

5.8.2.8 Zurücksetzen / Hereinholen von Zügen

Allgemeines

Muss ein liegengebliebener Zug zurücksetzen oder hereingeholt werden, teilt der Triebfahrzeugführer gemäß den Bestimmungen des Netzes, auf dem der Zug steht, dem Fahrdienstleiter oder dem Regulateur die Angaben zum Ort (km) und die Räumungsbedingungen (aufwärts, abwärts, Geschwindigkeit, Räumen des Nebengleises, ...) mit.

LIEGENGEBLIEBENER ZUG ZWISCHEN MONTZEN UND BOTZELAER ODER ZWISCHEN GEMMENICH UND AACHEN WEST

Befindet sich ein liegengebliebener Zug außerhalb der Gleise 953 und/oder 954 zwischen Montzen und Botzelaer oder zwischen Gemmenich und Aachen West (d. h. außerhalb des durch die Signale TX-Q.44/T-Q.44 von Botzelaer und 322/342 von Gemmenich begrenzten Abschnitts), wendet der betroffene Fahrdienstleiter oder Regulateur die Bestimmungen seines Netzes an, insbesondere für

- das Anfahren der Hilfslok,
- das Räumen des liegengebliebenen Zuges und
- die Räumungsprüfung des betroffenen Abschnitts;
- ...

Dennoch benachrichtigen sich der Fahrdienstleiter und der Regulateur gegenseitig und vereinbaren

- die Bezeichnung und die Beförderung der Hilfslok,
- den Grenzbahnhof, wohin der liegengebliebene Zug räumt,
- andere eventuelle betriebliche Bedingungen (z.B. nicht befahrbares Gleis, ...).

Siehe Anlage 5, Teil B, Meldungen A0A und A0B.

noch:

5.8.2.8 Zurücksetzen / Hereinholen von Zügen

LIEGENGEBLIEBENER ZUG ZWISCHEN BOTZELAER UND GEMMENICH

Befindet sich ein liegengebliebener Zug auf einem der Gleise 953 und/oder 954 der Grenzstrecke (ganz oder teilweise zwischen den Signalen TX-Q.44/T-Q.44 von Botzelaer und 322/342 von Gemmenich), wenden der Fahrdienstleiter und der Regulateur ein Mix der Bestimmungen beider EIU an. Sie setzen sich aus den Vorschriften und den verschiedenen Blockeinrichtungen beider Netze zusammen.

Der Fahrdienstleiter / Regulateur, der vom Triebfahrzeugführer die Meldung über das Liegenbleiben des Zuges erhält, teilt seinem Kollegen alle vom Triebfahrzeugführer erhaltenen Angaben mit, insbesondere

- den Km, wo die Zugspitze des liegengebliebenen Zuges sich befindet, und
- die Räumungsbedingungen des liegengebliebenen Zuges.

Der Fahrdienstleiter / Regulateur prüfen ihre Blockeinrichtungen und benachrichtigen sich gegenseitig über

- die Auswertung letzterer (Üst Botzelaer oder Gemmenich besetzt, Gleisstromkreise und Achszähler frei oder besetzt in Botzelaer - Gemmenich, Halt zeigendes Hauptsignal am Ende des Zugfolgeabschnitts, Fahrtrichtung,...),
- das Bezeichnen und die Beförderung der Hilfslok und
- den Grenzbahnhof, wohin der liegengebliebene Zug räumt.

Siehe Anlage 5, Teil B, Meldung Nr A0C.

Das Liegenbleiben eines Zuges auf einem Gleis 954 oder 953 der Grenzstrecke (ganz oder teilweise zwischen den Signalen T-Q/TX-Q.44 und 322/342) **hat immer die Sperrung dieses Gleises zur Folge**. Die Gleissperrung wird immer durch den Fahrdienstleiter Aachen West ausgesprochen.

Jedes Liegenbleiben auf der Grenzstrecke zwischen Botzelaer und Gemmenich sowie die Handhabung beim Anfahren der Hilfslok, und die Räumung des liegengebliebenen Zuges sind in den folgenden Verfahrensblättern aufgeführt:

- Räumung eines liegengebliebenen Zuges nach Aachen West mit einem Hilfstriebfahrzeug von belgischer Seite her kommend:
siehe Verfahrensblatt A1 in Anlage 8;
- Räumung eines liegengebliebenen Zuges nach Montzen mit einem Hilfstriebfahrzeug von belgischer Seite her kommend:
siehe Verfahrensblatt A2 in Anlage 8;
- Räumung eines liegengebliebenen Zuges nach Aachen West mit einem Hilfstriebfahrzeug von deutscher Seite her kommend:
siehe Verfahrensblatt A3 in Anlage 8;
- Räumung eines liegengebliebenen Zuges nach Montzen mit einem Hilfstriebfahrzeug von deutscher Seite her kommend:
siehe Verfahrensblatt A4 in Anlage 8.

noch:

5.8.2.8 Zurücksetzen / Hereinholen von Zügen /

LIEGENGEBLIEBENER ZUG ZWISCHEN BOTZELAER UND GEMMENICH

Desweiteren werden folgende Grundsätze immer angewendet:

- die Räumung, vorwärts oder rückwärts (oder Genehmigung zum Zurücksetzen), wird dem Triebfahrzeugführer immer durch den Fahrdienstleiter/den Regulateur des Netzes angeordnet gemäß der netzeigenen Bestimmungen, wohin der Zug fährt;
- der Fahrdienstleiter/der Regulateur beantragt immer die Genehmigung bei seinem Kollegen, bevor er die Räumung vorwärts oder rückwärts anordnet;
- der Fahrdienstleiter/der Regulateur beantragt immer die Genehmigung bei seinem Kollegen, bevor er die Hilfslok abfahren lässt.

Sobald alle Angaben bzgl. der Räumung des liegengebliebenen Zuges bekannt sind, bestimmen der Fahrdienstleiter/der Regulateur im gegenseitigen Einverständnis das Verfahrensblatt, welches es anzuwenden gilt (siehe Anlage 5, Teil B, Meldung Nr. A0).

5.8.2.9 Unfälle und eingeschränkte Betriebssituationen

Maßnahmen bei Unfällen und Betriebsunregelmäßigkeiten

Gefahr für den Betrieb

Bei Gefahr für den Betrieb (Unfall, Hindernis, Zusammenstoßrisiko) müssen Fahrdienstleiter/Régulateur umsichtig und entschlossen handeln, um die Gefahr abzuwenden oder zu mindern. Die Züge sind anzuhalten, sofern nicht die Gefahr durch das Anhalten vergrößert wird.

Der Nothalt von Zugfahrten auf dem Grenzabschnitt muss sofort **über das schnellste Kommunikationsmittel und ohne Beachtung von Meldeverfahren** einem der Nachbar-Fahrdienstleiter / Régulateur (Régulateur oder Opérateur Montzen im Block 44 von Liège, Fahrdienstleiter Aachen West) anhand der folgenden Meldung fernmündlich mitgeteilt werden:

Alarm / Stopp

Diese Meldung entspricht der Bedeutung „Betriebsgefahr, haltet Züge zurück“, und darf ausschließlich zwischen den Betriebsstellen Montzen und Aachen West ausgetauscht werden um eine verzögerungsfreie Benachrichtigung der Nachbarbetriebsstelle zu gewährleisten.

Bei Betriebsgefahr halten Fahrdienstleiter / Régulateur und Opérateur alle Zugfahrten in ihrem Zuständigkeitsbereich an.

Sobald die Gefahr aufgehoben ist, melden die Fahrdienstleiter / Régulateur sich dies gegenseitig.

noch:

5.8.2.9 Unfälle und eingeschränkte Betriebssituationen / Maßnahmen bei Unfällen und Betriebsunregelmäßigkeiten

Nothaltauftrag und Information

Bei Betriebsgefahr werden die Züge auf der Grenzstrecke Aachen West - Montzen sofort angehalten durch

- Halt zeigende Signale,
- Zugfunk GSM-R,
- das Mobiltelefon des Zugpersonals (über den Streckenleiter),
- das Abschalten der Stromspannung über den Répartiteur ES oder den SDL Köln (siehe auch Anhang I, Artikel 13).

Mitteilung an den Nachbar-Fahrdienstleiter/Régulateur

Sobald ein Fahrdienstleiter/Régulateur über einen Zwischenfall, Unregelmäßigkeit oder Schaden an einem Zug, einen Schaden an der Infrastruktur oder jegliche weitere den Zugverkehr auf der Grenzstrecke Aachen West - Montzen beeinflussende Störung informiert wird, setzt er unverzüglich seinen Kollegen davon in Kenntnis.
Siehe Anlage 7, und Anlage 5 Teil B, Meldungen A0A, A0B und A0C.

Sobald der Fahrdienstleiter Aachen West oder der Régulateur, eine Meldung über einen Zwischenfall, über einen Unfall oder über einen liegengebliebenen Zug der Grenzstrecke Aachen West - Montzen erhalten, unterrichten sie sich gegenseitig.
Siehe Anlage 5, Meldungen A0A, A0B und A0C.

Einleitung von Hilfsmaßnahmen

Die erforderlichen Hilfsmaßnahmen sind grundsätzlich vom Fahrdienstleiter / Régulateur derjenigen Bahn einzuleiten, in deren Bereich sich der Vorfall ereignet hat. Im Falle eines Halts auf der Landesgrenze ist die Lage des durch den Triebfahrzeugführer besetzten Führerraums ausschlaggebend.

In jedem Fall sind diese Maßnahmen mit dem Nachbar-Fahrdienstleiter / Régulateur abzusprechen. Handelt es sich um einen liegengebliebenen Zug, legen die Fahrdienstleiter / Régulateur die Vorgehensweise zur Räumung des Zuges fest.
Siehe Anlage 5, Meldungen A0A, A0B und A0C.

Räumung der Nachbargleise

Das Betreten eines Nachbargleises zur Überprüfung durch den Triebfahrzeugführer, dessen Zug einem Zwischenfall oder Unfall zufolge angehalten oder liegengeblieben ist, wird dem betreffenden Triebfahrzeugführer immer erst nach Sperrung des besagten Gleises gestattet. Wenn die Überprüfung zwischen Montzen und Botzelaer oder zwischen Gemmenich und Aachen West stattfindet, wenden der Fahrdienstleiter / der Régulateur die jeweils eigenen Netz-bestimmungen an.

5.8.2.10 Vorfall / Unfall mit Einsatz von Hilfskräften

Ereignet sich ein Unfall auf der DB Netz-Infrastruktur, hat der Fahrdienstleiter Aachen West gemäß seinen Richtlinien beide Gleise sofort zu sperren und die Notfallleitstelle (in Duisburg) zu informieren. Der benachrichtigte Notfallmanager übernimmt die DB-Leitung an der Unfallstelle und ist gegenüber allen Eisenbahnpersonalen weisungsberechtigt. Während der Rettungs- und Bergungsmaßnahmen ist er für die Sicherheit der Hilfskräfte verantwortlich. Nach seiner Entscheidung werden nach Rücksprache mit dem Einsatzleiter Gleissperrungen wieder aufgehoben.

Der vor Ort befindliche Notfallmanager bestimmt, ob zum Schutz von Hilfsmannschaften, die bei einem Vorfall / Unfall eingesetzt sind, Sicherungsmaßnahmen getroffen werden müssen.

Ereignet sich ein Unfall auf der Infrabel-Infrastruktur, bestimmt der vor Ort befindliche Infrabel-Notfallmanager, ob zum Schutz von Hilfsmannschaften, die bei einem Vorfall / Unfall eingesetzt sind, Sicherungsmaßnahmen getroffen werden müssen.

Muss ein Triebfahrzeugführer auf Grund von Hilfsmannschaften im oder am Gleis mit einer Geschwindigkeitsbeschränkung zwischen Aachen West und Montzen und Gegenrichtung verkehren, erhält er vom:

- Fahrdienstleiter Aachen West einen Befehl 12 (Fahren auf Sicht);
- Regulateur einen Befehl E 370, Rubrik 11 Grund 61 (Fahren mit Vorsicht).

Bekanntgabe

Der Régulateur und der Fahrdienstleiter Aachen West benachrichtigen sich gegenseitig, sobald sie die Triebfahrzeugführer von einer Fahrt mit Vorsicht / Fahrt auf Sicht auf der Grenzstrecke Montzen – Aachen West und Gegenrichtung benachrichtigen müssen (Anlage 5, Teil A, Meldung Nr. 65 B).

Ausstellen der Befehle

Für die Züge in Richtung Montzen

stellt der Fahrdienstleiter Aachen West die Befehle 12 aus mit dem Vermerk in der Rubrik „Grund“ (nur den deutschen Text):

Motif: intervention des services de secours dans/le long de la voie

Grund: Hilfsmannschaften im/am Gleis

Motief: Hulpploegen in/langs het spoor

Bemerkung:

Befindet sich der Abschnitt der Geschwindigkeitsbeschränkung über Botzelaer hinaus ausschließlich im Bereich von Infrabel, wendet der Regulateur die Infrabel-Bestimmungen (E 370, Rubrik 11, Grund 61, am Hauptsignal T-Q.44 oder TX-Q.44 in Botzelaer) an.

noch:

5.8.2.10 Vorfall / Unfall mit Einsatz von Hilfskräften/ Ausstellen der Befehle

Für die Züge in Richtung Aachen West

stellt der Regulateur den Befehl E 370, Rubrik 11, Grund 61 aus.

Bemerkung:

Befindet sich der Abschnitt der Geschwindigkeitsbeschränkung über Gemmenich hinaus ausschließlich im Bereich von DB Netz, wendet der Fahrdienstleiter Aachen West die DB-Bestimmungen an (Befehl 12).

Wiederherstellung des Normalbetriebes

Der Regulateur und der Fahrdienstleiter Aachen West benachrichtigen sich gegenseitig über die Wiederherstellung des Normalbetriebs und heben das Ausstellen der Befehle auf (Meldungen 67 A oder 67 B der Anlage 5, Teil A).

5.8.2.11 Hilfszug an der Unfallstelle im Nachbargleis

Unfall auf dem Netz von Infrabel

Wenn nach einem Unfall auf dem Streckenabschnitt von Infrabel der Hilfszug am Unfallort eingesetzt werden muss, müssen alle Züge, die auf dem nicht gesperrten Nachbargleis verkehren, in der Nähe des Unfallortes auf Sicht fahren.

Der Régulateur, erteilt dem Triebfahrzeugführer einen Befehl E 370.

Der Fahrdienstleiter Aachen West erteilt für Züge in Richtung Montzen dem Triebfahrzeugführer einen Befehl 12 "Fahren auf Sicht" und einen Befehl 14 mit der folgenden Angabe (nur deutscher Text!):

"Equipe de secours relevant du matériel dans la voie"

"Hilfszug bei Aufgleisungsarbeiten im Nachbargleis"

"Hulploeg die materieel licht in het spoor"

(Anlage 5, Teil A, Meldungen Nr. 45 A - 45 C).

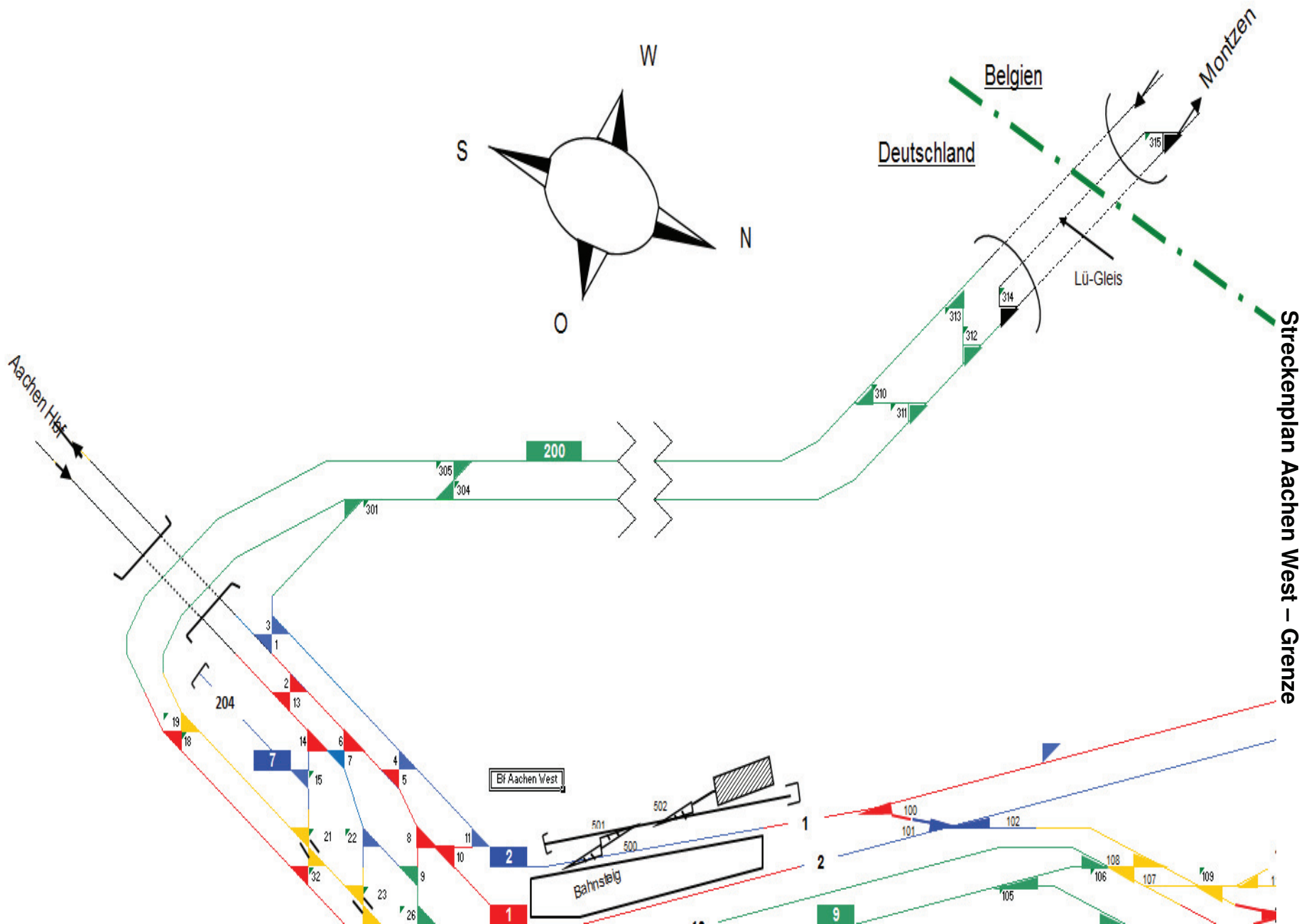
Unfall auf dem Netz der DB

Bei einem Unfall auf dem Netz der DB sperrt der Fahrdienstleiter Aachen West alle Streckengleise der Grenzstrecke.

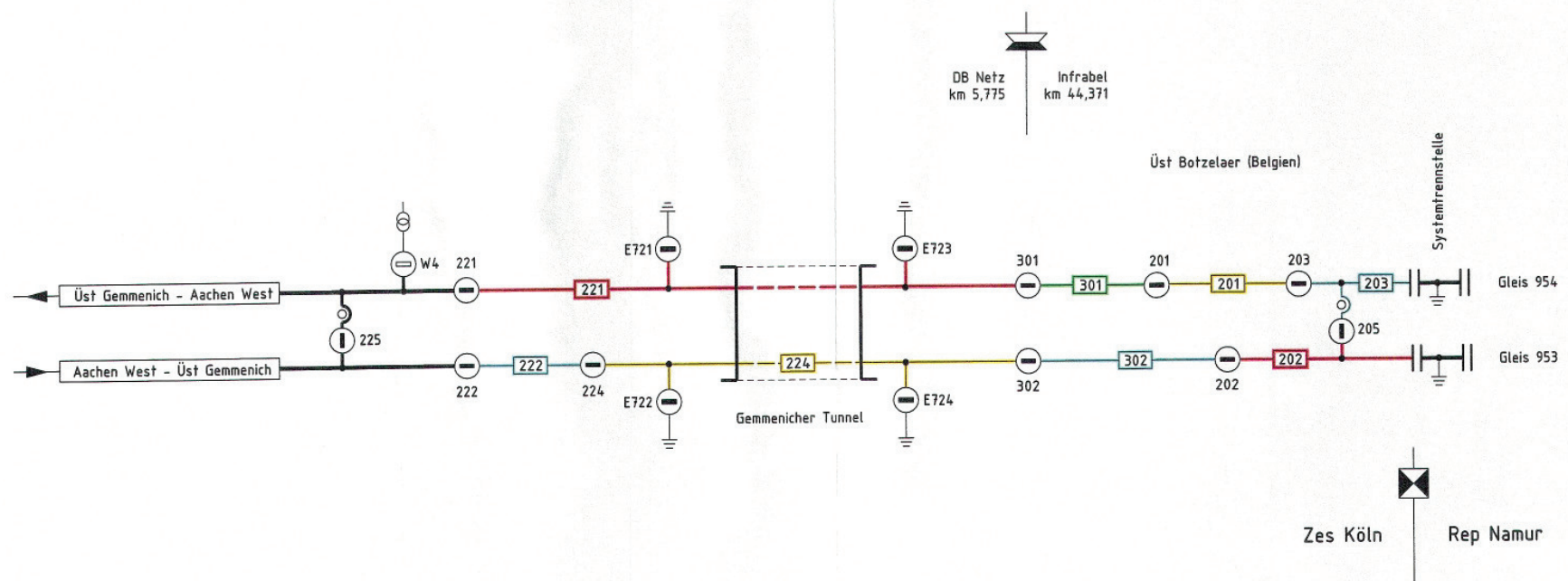
Siehe auch Artikel 5.7.5.

5.8.2.12 Verständigung mit Mitarbeitern der EVU's

Die betrieblichen Mitteilungen, die zwischen den Fahrdienstleitern bzw. den "Régulateurs" und den EVU's / EF ausgetauscht werden, die auf der Grenzstrecke verkehren, erfolgen in der Landessprache des Eisenbahninfrastrukturunternehmens, auf dessen Infrastruktur sich der besetzte Führerstand des Triebfahrzeuges befindet.

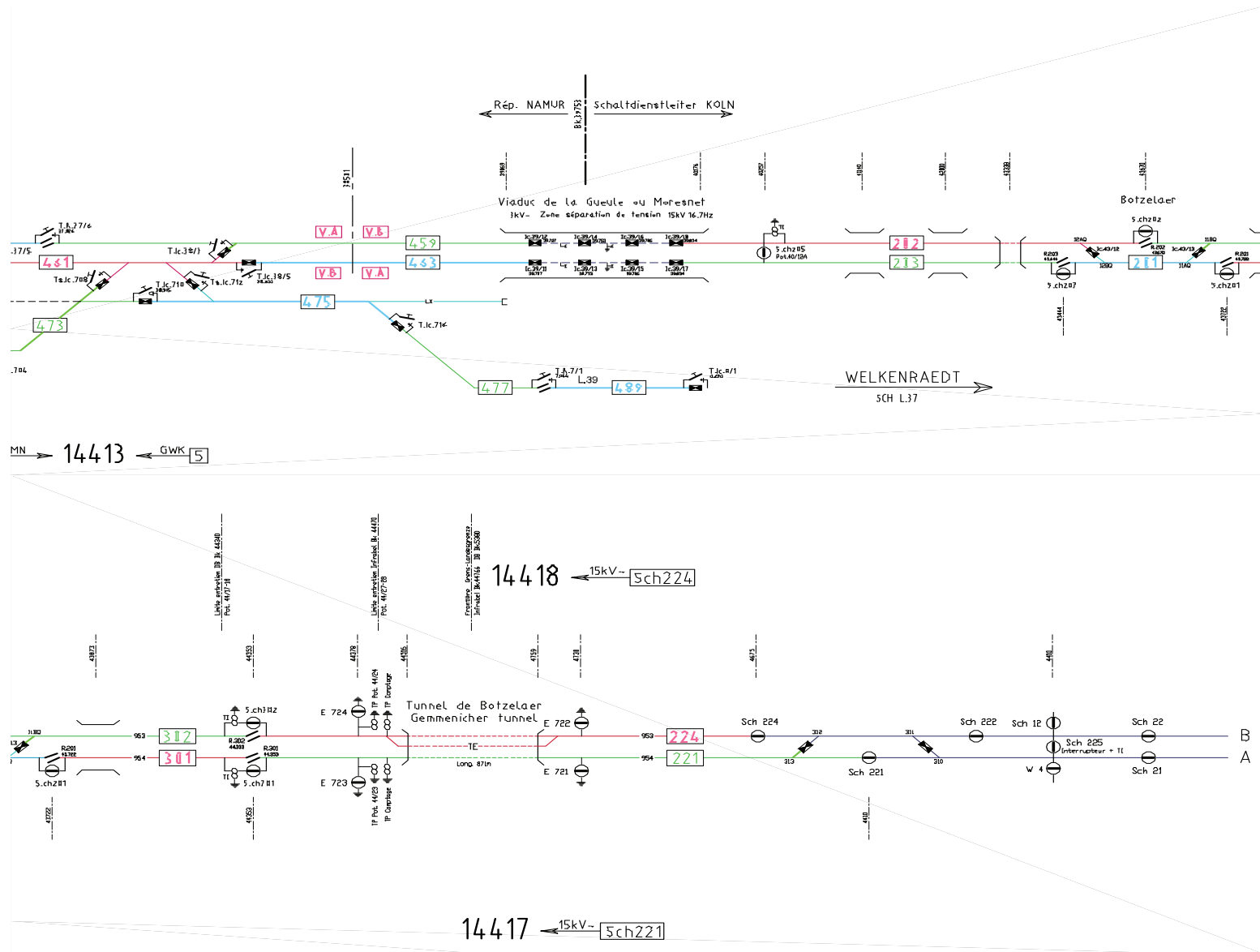


Anhang I - Zusatzbestimmungen für den elektrischen Zugbetrieb Anlage 2



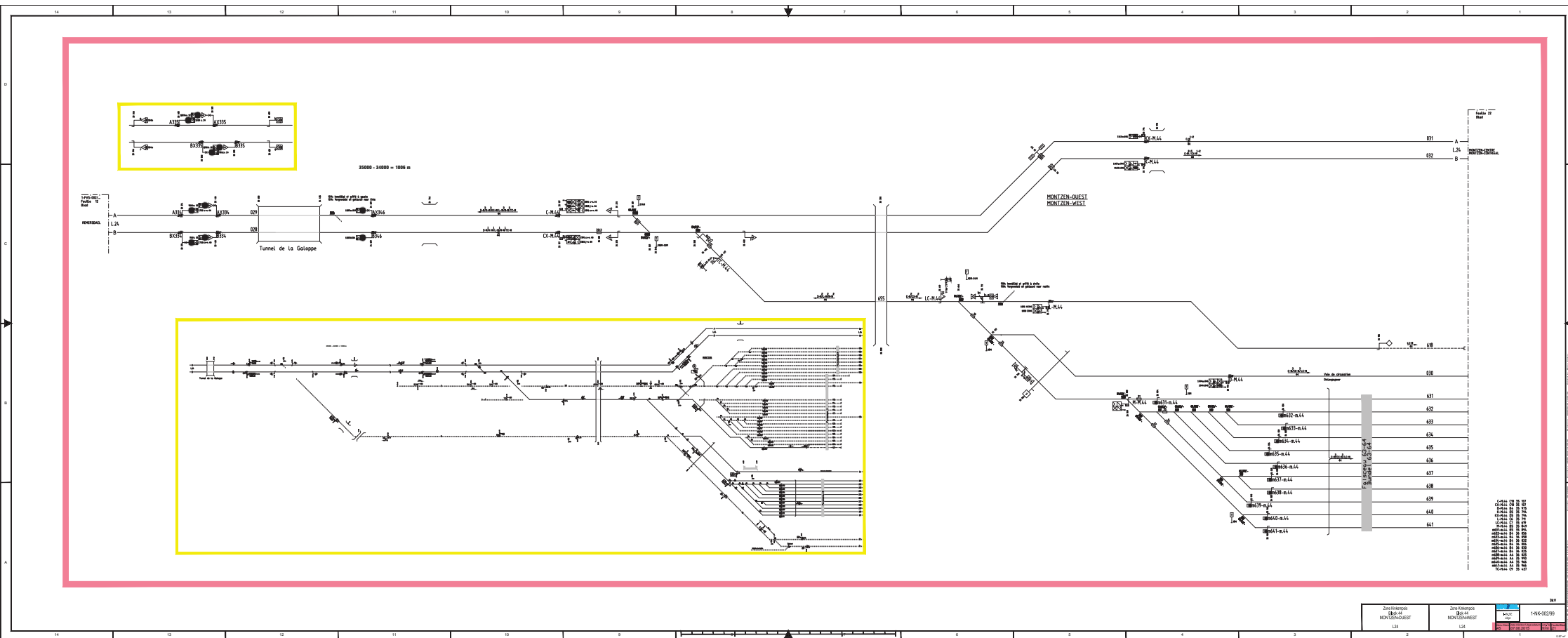
DB DB Energie GmbH Energieversorgung West i.V. gez. Nitsch IEBV 6			EbsÜ 2552.01/22.01	
Bearb.	25.04.2008	Flaczek	Üst Gemmenich und Systemschaltbild Üst Botzelaer (Belgien)	
Gez.	25.04.2008	Mecklenbrauck		
Gepr.	08.10.2008	Günauer		
Maßstab			Übersichtsplan mit Schaltanweisung	
Blatt 4 INDEX: B			5 Bl.	
Ersatz für:			Ersatz durch: Nov. 2008 B	

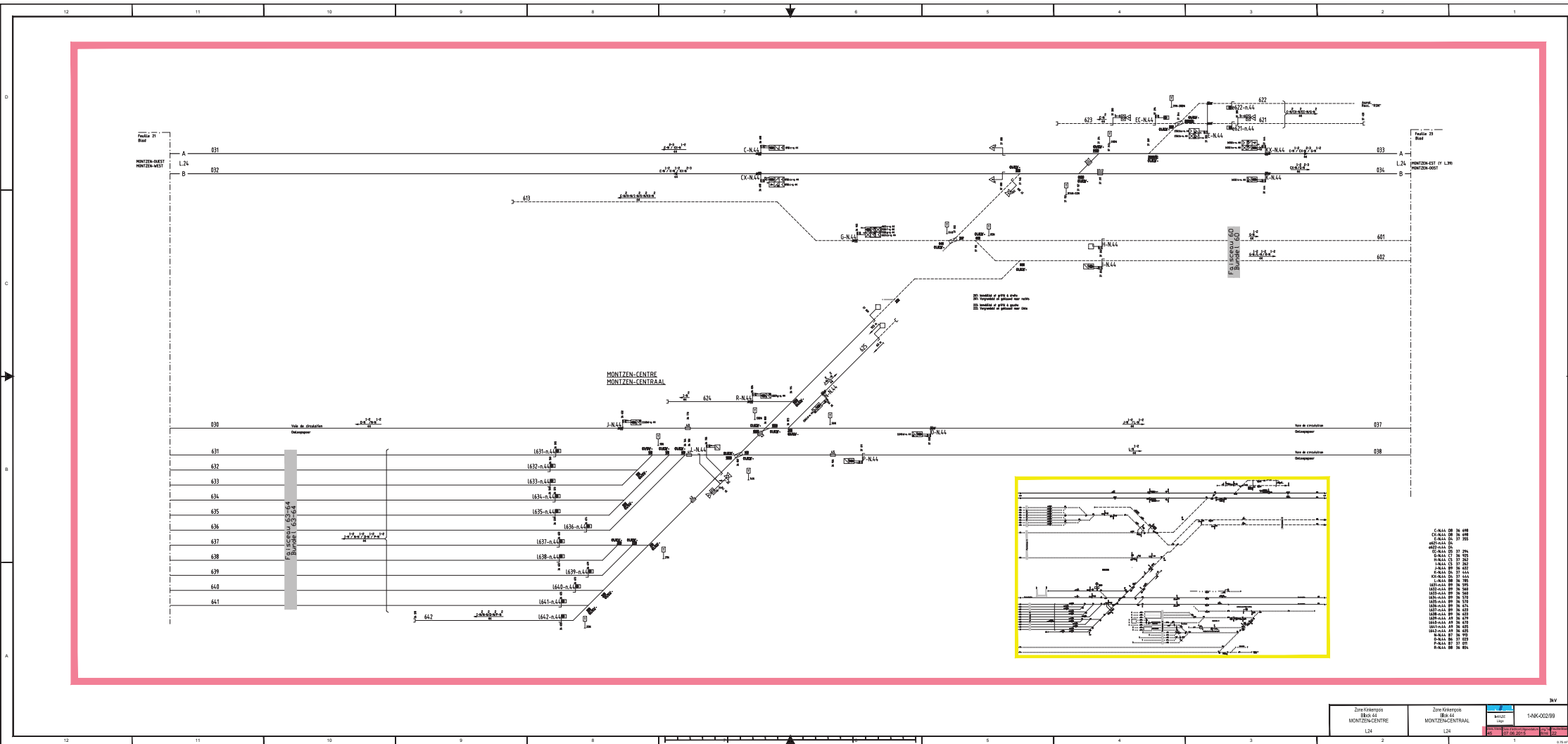
noch: Anhang I - Zusatzbestimmungen für den elektrischen Zugbetrieb Anlage 2



Lagepläne Bf Montzen und Grenzstrecke

Anlage 3a	Bf Montzen – Westkopf
Anlage 3b	Bf Montzen – Zentralbereich
Anlage 3c	Bf Montzen – Ostkopf
Anlage 3d	Grenzstrecke bis Üst Gemmenich



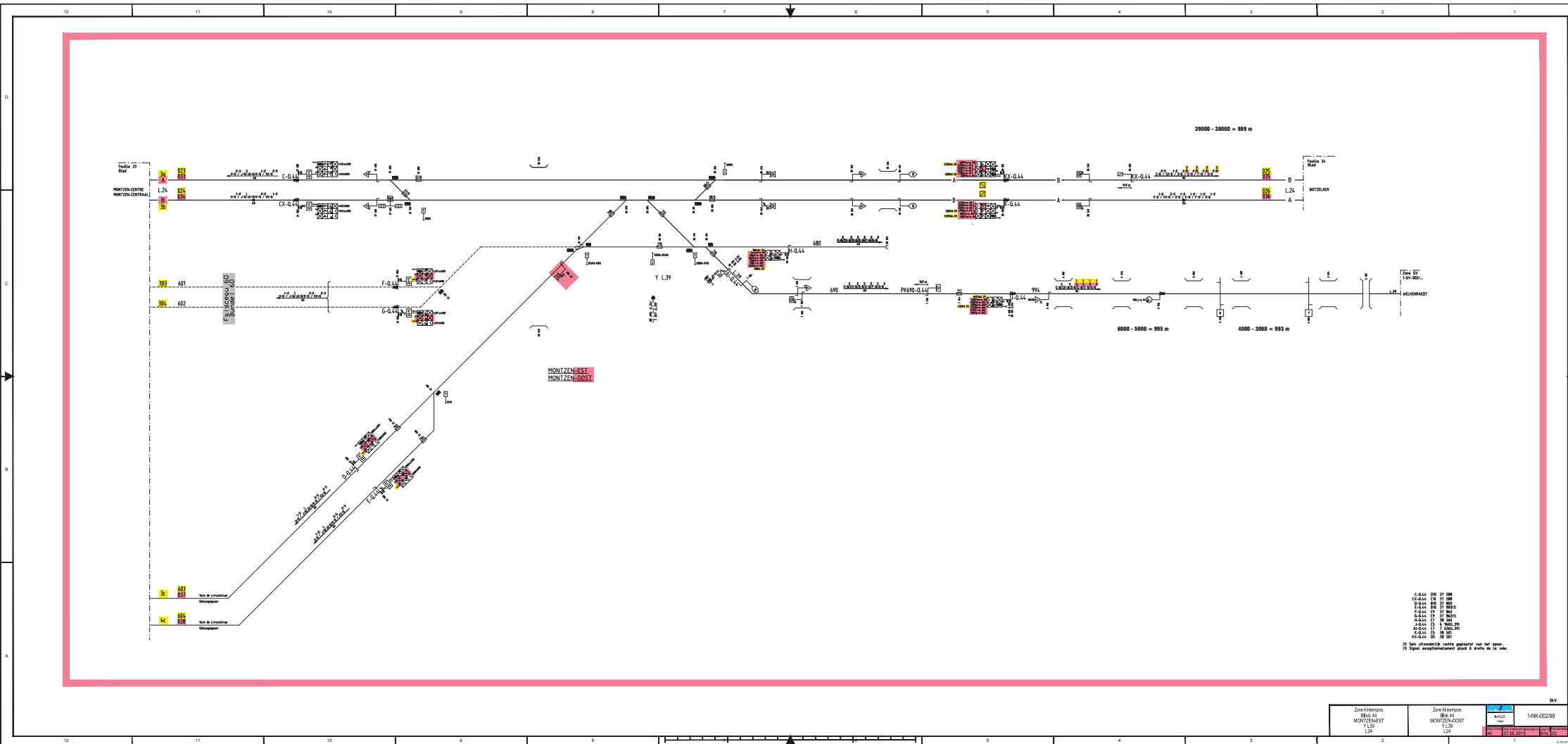


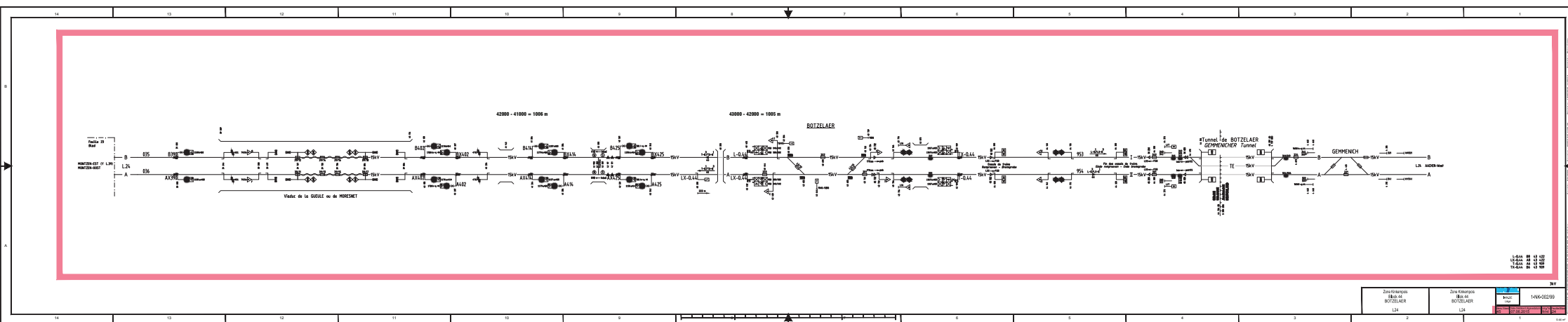
Örtliche Richtlinie: Zusatzvereinbarung über die örtlichen Besonderheiten auf der grenzüberschreitenden Strecke Aachen West - Montzen

-1-

Gültig ab 13.12.2015

Zone Vorkreis	Zone Vorkreis	Zone Vorkreis	Zone Vorkreis
1804.44	1804.44	1804.44	1804.44
MONTZEN-CENTRE	MONTZEN-CENTRE	MONTZEN-CENTRE	MONTZEN-CENTRE
L24	L24	L24	L24

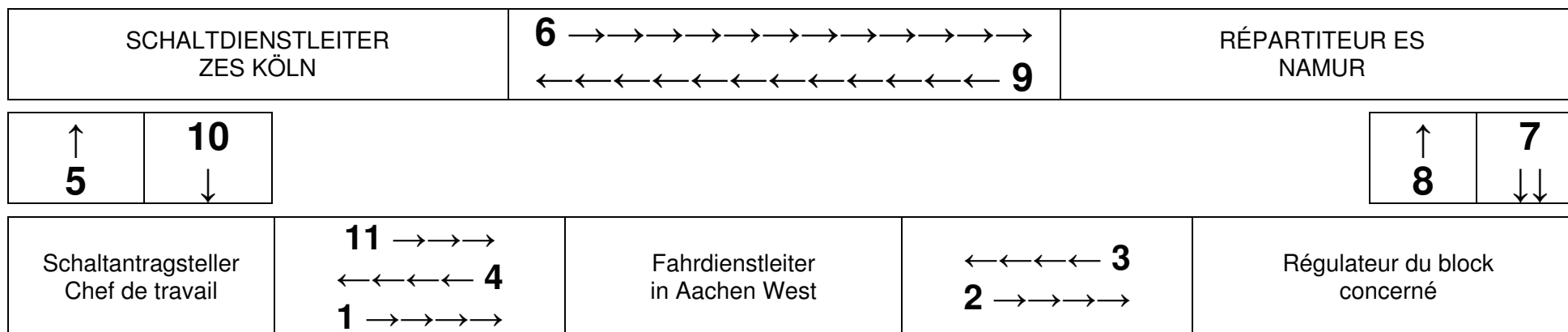




Örtliche Richtlinie: Zusatzvereinbarung über die örtlichen Besonderheiten auf der grenzüberschreitenden Strecke Aachen-West - Montzen

1

Gültig ab 13.12.2015

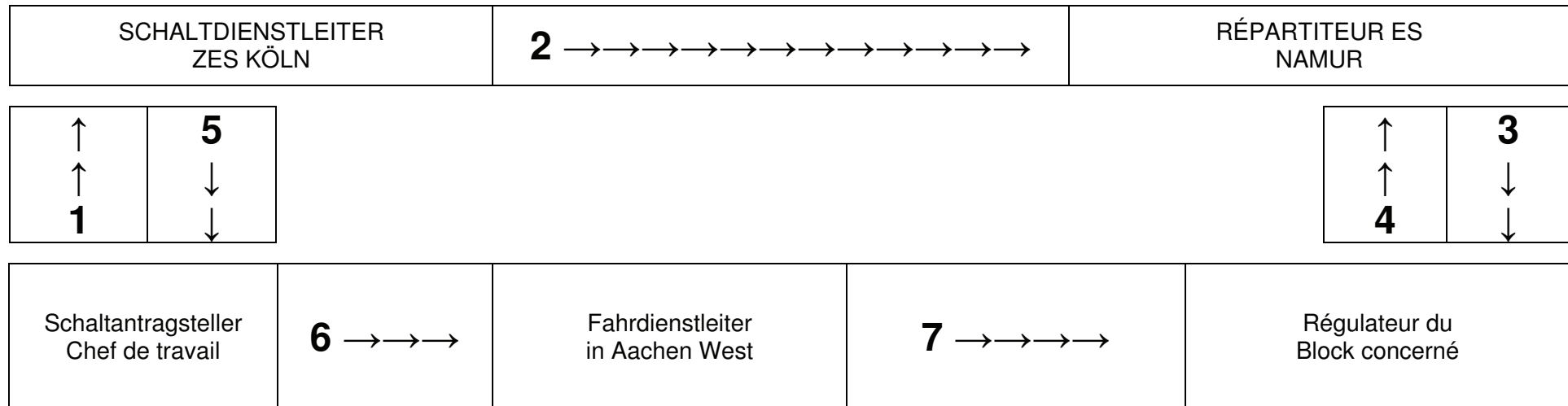
Mise hors tension à la demande de DB NETZ – Ausschalten auf Anfrage von DB NETZCas 221 et 301 ou 221, 301, 201 et 203 ou 224 et 302 ou 224, 302 et 202 ou 221, 301, 201, 203, 224, 302 et 202Schaltgruppen 221 und 301 oder 221, 301, 201 und 203 oder 224 und 302 oder 224, 302 und 202 oder 221, 301, 201, 203, 224, 302 und 202

- 1) Le chef de travail sollicite auprès du Fahrdienstleiter l'application des couvertures
Der Schaltantragsteller beantragt beim Fahrdienstleiter (Fdl) das Anwenden der Schutzmaßnahmen
- 2) Le Fahrdienstleiter sollicite l'accord du régulateur de Montzen
Der Fahrdienstleiter beantragt die Genehmigung beim Régulateur Montzen im Block 44, Liège
- 3) Le régulateur de Montzen s'empêche temporairement d'expédier vers le tronçon qui sera mis hors tension et le confirme au Fahrdienstleiter
Der Régulateur Montzen im Block 44, Liège, lässt vorläufig keine Fahrten mehr in den auszuschaltenden Abschnitt zu und bestätigt dies dem Fdl
- 4) Le Fahrdienstleiter confirme au chef de travail l'application des couvertures
Der Fahrdienstleiter bestätigt dem Schaltantragsteller das Anwenden der Schutzmaßnahmen
- 5) Le chef de travail sollicite la mise hors tension auprès du Schaltdienstleiter
Der Schaltantragsteller beantragt das Ausschalten beim Schaltdienstleiter
- 6) Le Schaltdienstleiter sollicite auprès du répartiteur l'autorisation de coupure de tension
Der Schaltdienstleiter beantragt beim Répartiteur die Genehmigung zum Ausschalten
- 7) Le répartiteur fait appliquer les couvertures auprès du régulateur de Montzen
Der Répartiteur lässt die Schutzmaßnahmen beim Régulateur Montzen im Block 44, Liège, anwenden
- 8) Le régulateur de Montzen confirme au répartiteur l'application des couvertures
Der Régulateur Montzen im Block 44, Liège, bestätigt dem Répartiteur das Anwenden der Schutzmaßnahmen
- 9) Le répartiteur autorise la coupure de tension auprès du Schaltdienstleiter
Der Répartiteur genehmigt dem Schaltdienstleiter das Ausschalten
- 10) Le Schaltdienstleiter effectue la coupure de tension et la confirme au chef de travail
Der Schaltdienstleiter führt die Ausschaltung durch und bestätigt diese dem Schaltantragsteller
- 11) Le chef de travail informe le Fahrdienstleiter de la mise hors tension
Der Schaltantragsteller benachrichtigt den Fahrdienstleiter über diese Ausschaltung

Remise sous tension à la demande de DB NETZ – Einschalten auf Anfrage von DB NETZ

Cas 221 et 301 ou 221, 301, 201 et 203 ou 224 et 302 ou 224, 302 et 202 ou 221, 301, 201, 203, 224, 302 et 202

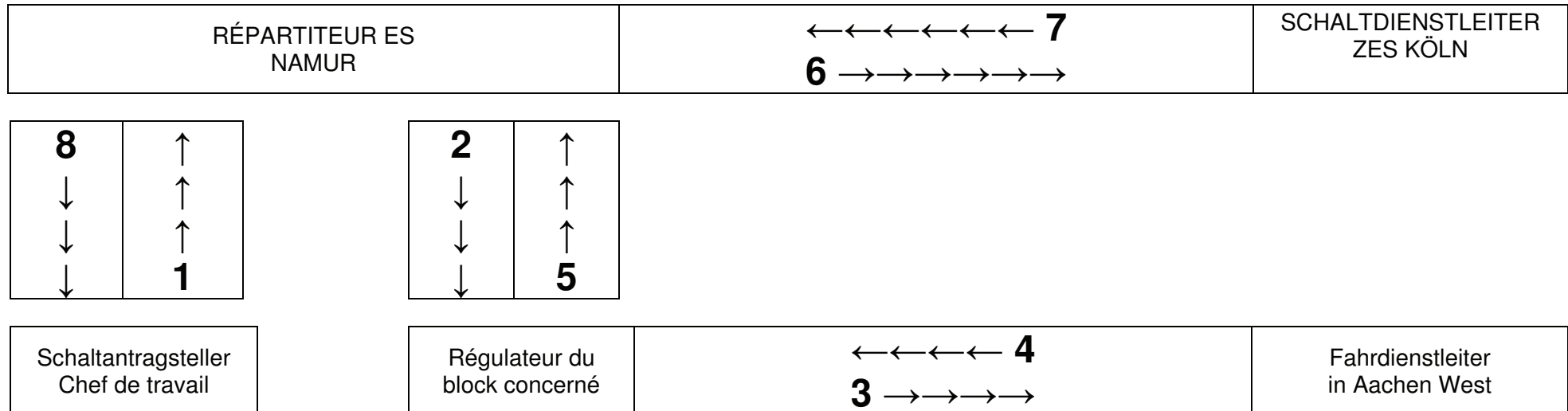
Schaltgruppen 221 und 301 oder 221, 301, 201 und 203 oder 224 und 302 oder 224, 302 und 202 oder 221, 301, 201, 203, 224, 302 und 202



- 1) Le chef de travail sollicite auprès du Schaltdienstleiter la remise sous tension
Der Schaltantragsteller beantragt beim Schaltdienstleiter das Einschalten
- 2) Le Schaltdienstleiter effectue la remise sous tension et en informe le répartiteur
Der Schaltdienstleiter führt das Einschalten durch und benachrichtigt den Répartiteur hierüber
- 3) Le répartiteur fait lever les couvertures auprès du régulateur de Montzen
Der Répartiteur lässt beim Régulateur Montzen im Block 44, Liège, die Schutzmaßnahmen aufheben
- 4) Le régulateur de Montzen confirme au répartiteur la levée des couvertures
Der Régulateur Montzen im Block 44, Liège, bestätigt dem Répartiteur das Aufheben der Schutzmaßnahmen
- 5) Le Schaltdienstleiter confirme au chef de travail la remise sous tension
Der Schaltdienstleiter bestätigt dem Schaltantragsteller das Einschalten
- 6) Le chef de travail informe le Fahrdienstleiter de la remise sous tension
Der Schaltantragsteller benachrichtigt den Fahrdienstleiter über das Einschalten
- 7) Le Fahrdienstleiter informe le régulateur de Montzen de la remise sous tension
Der Fahrdienstleiter benachrichtigt den Régulateur Montzen im Block 44, Liège über das Einschalten.

Mise hors tension à la demande d'INFRABEL – Ausschalten auf Anfrage von INFRABEL

Cas 203 ou 201 ou 301 et 221 ou 203, 201, 301 et 221 ou 202 ou 302 et 224 ou 202, 302 et 224 ou 203, 201, 301, 221, 202, 302 et 224
 Schaltgruppe(n) 203 oder 201 oder 301 und 221 oder 203, 201, 301 und 221 oder 202 oder 302 und 224 oder 202, 302 und 224
 oder 203, 201, 301, 221, 202, 302 und 224



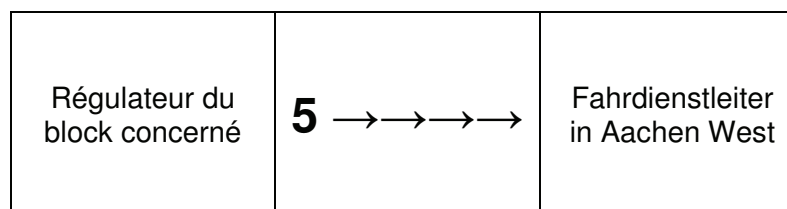
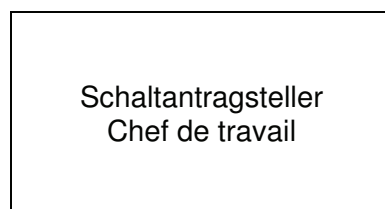
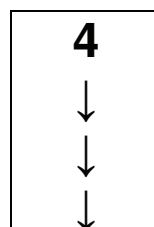
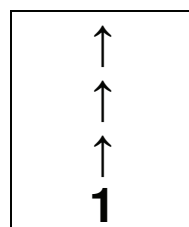
- 1) Le chef de travail sollicite auprès du répartiteur la mise hors tension
Der Schaltantragsteller beantragt beim Répartiteur die Ausschaltung
- 2) Le répartiteur fait appliquer les couvertures auprès du régulateur de Montzen
Der Répartiteur lässt beim Régulateur Montzen im Block 44, Liège, die Schutzmaßnahmen anwenden
- 3) Le régulateur de Montzen fait appliquer les couvertures auprès du Fahrdienstleiter
Der Régulateur Montzen im Block 44, Liège, lässt beim Fahrdienstleiter die Schutzmaßnahmen anwenden
- 4) Le Fahrdienstleiter confirme au régulateur de Montzen l'application des couvertures et autorise la mise hors tension
Der Fahrdienstleiter bestätigt dem Régulateur Montzen im Block 44, Liège, das Anwenden der Schutzmaßnahmen und erlaubt die Ausschaltung
- 5) Le régulateur de Montzen confirme au répartiteur l'application des couvertures
Der Régulateur Montzen im Block 44, Liège, bestätigt dem Répartiteur das Anwenden der Schutzmaßnahmen
- 6) Le répartiteur sollicite auprès du Schaltdienstleiter la coupure de tension
Der Répartiteur beantragt beim Schaltdienstleiter das Ausschalten
- 7) Le Schaltdienstleiter effectue la coupure de tension et la confirme au répartiteur
Der Schaltdienstleiter führt die Ausschaltung durch und bestätigt diese dem Répartiteur
- 8) Le répartiteur confirme la coupure de tension au chef de travail
Der Répartiteur bestätigt dem Schaltantragsteller das Ausschalten

Remise sous tension à la demande d'INFRABEL – Einschalten auf Anfrage von INFRABEL

Cas 203 ou 201 ou 301 et 221 ou 203, 201, 301 et 221 ou 202 ou 302 et 224 ou 202, 302 et 224 ou 203, 201, 301, 221, 202, 302 et 224

Schaltgruppe(n) 203 oder 201 oder 301 und 221 oder 203, 201, 301 und 221 oder 202 oder 302 und 224 oder 202, 302 und 224

oder 203, 201, 301, 221, 202, 302 und 224



- 1) Le chef de travail sollicite auprès du répartiteur la remise sous tension
Der Schaltantragsteller beantragt beim Répartiteur das Einschalten
- 2) Le répartiteur sollicite auprès du Schaltdienstleiter la remise sous tension
Der Répartiteur beantragt beim Schaltdienstleiter das Einschalten
- 3) Le Schaltdienstleiter effectue la remise sous tension et la confirme au répartiteur
Der Schaltdienstleiter führt das Einschalten durch und bestätigt diese dem Répartiteur
- 4) Le répartiteur fait lever les couvertures auprès du régulateur de Montzen
Der Répartiteur lässt beim Régulateur Montzen im Block 44, Liège, die Schutzmaßnahmen aufheben
- 5) Le régulateur de Montzen informe le Fahrdienstleiter de la remise sous tension afin de lever ses couvertures
Der Régulateur Montzen im Block 44, Liège, benachrichtigt den Fahrdienstleiter der seine Schutzmaßnahmen aufhebt

ZUSAMMENSTELLUNG DER MELDUNGEN MIT FESTEM WORTLAUT

NOMENCLATURE DES ANNONCES À LIBELLÉ FIXE

PARTIE A

TEIL A

MELDUNGEN MIT FESTEM WORTLAUT DIE IN KEINEM VERFAHRENSBLATT AUFGEFÜHRT SIND

ANNONCES À LIBELLÉ FIXE NON REPRISES DANS UNE PROCÉDURE

1	2	3	4
Lfd. Nr. N° d'ordre	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français
Dokumente <u>vorbereiten</u> - Unverständnis			
<u>Préparer</u> la documentation - Incompréhension			
0 A Null/zéro	Anfrage Demande	Bereit für Meldung Nummer *	Prêt pour annonce numéro *
0 B Null/zéro	Unverständnis Incompréhension	Ich verstehe die Meldung nicht. Bitte FAX senden.	Je ne comprends pas votre annonce. Envoyez FAX s'il vous plaît.
0 C Null/zéro	Langsam wiederholen Répéter lentement	Bitte langsam wiederholen.	Veuillez répéter doucement.
0 D Null/zéro	Verweigern der Meldung Refus d'une annonce	Meldung Nummer* Nein. Warten.	Annonce numéro* Non, attendre.
0 E Null/zéro	Annahme nach Verweigern Acceptation après refus	Jetzt bereit für Meldung Nummer*	Maintenant, prêt pour annonce numéro*
0 F Null/zéro	Probegespräch (Mitternacht) Test communication (minuit)	Probegespräch ... (Datum) ... (Uhrzeit)	Test de communication ... (date) ... (heure)
0 G Null/zéro	Falsche Wiederholung einer Nummer Répétition non correcte d'un numéro	Die Nummer ist nicht korrekt. Bitte ganze Meldung wiederholen.	Le numéro n'est pas correct. Veuillez répéter toute l'annonce.
0 H Null/zéro	Ankündigung eines FAX Annonce d'un FAX	Sie erhalten jetzt ein Fax.	Vous recevez un fax.
* mentionner le numéro du télégramme/de l'annonce à échanger. * die Nummer der auszutauschenden Meldung angeben.			

1	2	3	4
Lfd. Nr. N° d'ordre	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français
Zugmeldungen für das Regelgleis.			
Annonces de block pour la voie normale.			
1	Abmelden. Mise en section.	Zugmeldung: Zug Nummer ab um Uhr.	Annonce de block: Train numéro parti à heure.
1 A	Rücknahme einer Abmeldung Annulation d'une annonce de mise en section	Berichtigte Zugmeldung: Abmeldung für Zug Nummer wird zurückgenommen.	Annonce de block rectifiée: L'annonce échangée relative au train numéro est annulée.
1 F	Anfrage vom Fdl Aachen West um eine in den "EBP-Bereich" des Randposts schon übertragene Nummer zu ändern. Demande par le Fahrdienstleiter d'Aachen West de modification d'un numéro transféré dans la zone EBP du randpost.	Zug Nummer ersetzen durch Zug Nummer	Remplacer train numéro par train numéro
1 G	Anfrage vom Fdl Aachen West um eine in den "EBP-Bereich" des Randposts schon übertragene Nummer zu löschen. Demande par le Fahrdienstleiter d'Aachen West de suppression d'un numéro transféré dans la zone EBP du randpost.	Zug Nummer löschen	Supprimer train numéro
2	Anbieten. Présentation.	Zugmeldung: Wird Zug Nummer angenommen ?	Annonce de block: Acceptez-vous train numéro ?
3	Annehmen. Acceptation.	Zug Nummer ja.	Train numéro oui.

1	2	3	4
Lfd. Nr. N° d'ordre	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français
Zugmeldungen für das Regelgleis (Fortsetzung).			
Annonces de block pour la voie normale (suite).			
3 A	Rücknahme einer Zugmeldung. Annulation d'une annonce de train.	Berichtigte Zugmeldung: Angenommener Zug Nummer kommt nicht; wird bei Bedarf neu angeboten.	Annonce de block rectifiée: Train numéro accepté, ne circule pas; sera représenté si nécessaire.
4	Verweigern des Zuges. Refus du train.	Nein, warten.	Non, attendre.
5	Annahme nach Verweigern. Acceptation ultérieure.	Zugmeldung: Jetzt Zug Nummer ja.	Annonce de block: Maintenant train numéro oui.
6	Rückmelden. Annonce à l'arrivée.	Zugmeldung: Zug Nummer in (Name der Zugmeldestelle).	Annonce de block: Train numéro à (nom du poste du block).

1	2	3	4
Lfd. Nr. N° d'ordre	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français
Betriebsschwierigkeiten (Anbieten der Züge)		Art : 5.8.2.7	
Difficultés d'exploitation (demander la présentation à l'acceptation)		Chap : 5.8.2.7	
2 A	Anfrage Demande	<i>Wegen Betriebsschwierigkeiten, bitte alle Züge anbieten.</i>	<i>Par suite de difficultés d'exploitation, veuillez présenter tous les trains à l'acceptation.</i>
2 B	Ende Fin	<i>Betrieb wieder normal. Das Anbieten der Züge ist nicht mehr erforderlich.</i>	<i>Exploitation à nouveau normale. La présentation des trains n'est plus nécessaire.</i>

1	2	3	4
Lfd. Nr. N° d'ordre	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français
Betriebsschwierigkeiten (Anfordern der Rückmeldung)		Art : 5.8.2.7	
Difficultés d'exploitation (demander l'annonce à l'arrivée)		Chap : 5.8.2.7	
6 A	Anfrage der Rückmeldung Demande	<i>Bitte alle Züge die das Gleis ... (953/954) befahren zurückmelden.</i>	<i>Veillez annoncer à l'arrivée tous les trains circulant sur la voie (953/954).</i>
6 B	Rückmelden der Züge ist nicht mehr erforderlich L'annonce à l'arrivée est supprimée	<i>Rückmeldung ist nicht mehr erforderlich ab Uhr.</i>	<i>Annonce à l'arrivée supprimée à h.</i>

1	2	3	4
Lfd. Nr. N° d'ordre	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français
Einzelräumungsprüfung		Art : 5.8.1.1	
Vérification de la libération d'un tronçon de block pour un seul train		Chap : 5.8.1.1	
7	Einzelräumungsprüfung Vérification de la libération d'un tronçon de block pour un seul train	<i>Für Einzelräumungsprüfung, bitte den Zug Nummer zurückmelden.</i>	<i>Pour vérification de la libération du tronçon de block, veuillez annoncer le train numéro à l'arrivée.</i>
7A	Einzelräumungsprüfung nicht möglich Vérification de la libération d'un tronçon de block pour un seul train pas possible	<i>Rückmeldung für Zug Nummer nicht möglich. Nächster Zug muss auf Sicht fahren</i>	<i>L'annonce à l'arrivée du train numéro n'est pas possible. Veuillez expédier le train suivant en marche à vue</i>
7 B	Einzelräumungsprüfung nicht möglich : Gleiswechselbetrieb Vérification de la libération d'un tronçon de block pour un seul train pas possible : service à voie unique	<i>Darf der Betrieb, bis zur Rückmeldung von Zug Nummer, über das nicht gestörte Gleis Nummer (953/954) durchgeführt werden ?"</i>	<i>Dans l'attente de l'annonce à l'arrivée du train numéro, le service des trains peut-il être organisé par la voie (953/954) qui n'est pas en dérangement ?</i>
7 C	Einzelräumungsprüfung nicht möglich : Gleiswechselbetrieb Vérification de la libération d'un tronçon de block pour un seul train pas possible : service à voie unique	<i>Einverstanden. Bis zur Rückmeldung von Zug Nummer Gleiswechselbetrieb über das nicht gestörte Gleis Nummer ... (953/954).</i>	<i>Compris, dans l'attente de l'annonce à l'arrivée du train numéro, service à voie unique par la voie (953/954)</i>

1	2	3	4
Lfd. Nr. N° d'ordre	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français
Abweichen von der Fahrordnung auf der freien Strecke (Gleiswechselbetrieb). Züge, die das Gegengleis befahren. Art.: 3.2.3.3 + 5.2.4			
Circulation à contre-voie. Chap : 3.2.3.3 + 5.2.4			
14	Anbieten. Présentation.	Zugmeldung: Wird Zug Nummer auf Gegengleis angenommen ?	Annonce de block: Acceptez-vous train numéro à contre-voie ?
15	Annehmen. Acceptation.	Zug Nummer auf Gegengleis, ja.	Train numéro à contre-voie, oui.
16	Abmelden. Mise en section.	Zugmeldung: Zug Nummer auf Gegengleis ab um Uhr.	Annonce de block: Train numéro à contre-voie parti à heures.
17	Rückmelden. Annonce à l'arrivée.	Zugmeldung: Zug Nummer auf Gegengleis in um Uhr.	Annonce de block: Train numéro à contre-voie à à heures.
18	Verweigeren des Zuges. Refus du train.	Nein, warten.	Non, attendre.
19	Annahme nach Verweigerung. Acceptation ultérieure.	Zugmeldung: Jetzt Zug Nummer auf Gegengleis, ja.	Annonce de block: Maintenant, train numéro à contre-voie, oui.

1	2	3	4
Lfd. Nr. N° d'ordre	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français
Anfrage zur Erlaubnisabgabe.		Anlage 6	
Demande de transmission d'autorisation.		Annexe 6	
20	Antrag auf Erlaubnisabgabe Demande de transmission	Erlaubnis für Gleis ... (953/954) bedienen.	Actionnez transmetteur d'autorisation voie ... (953/954).
21	Rückforderung der Erlaubnisabgabe Demande de restitution	Erlaubnis für Gleis ... (953/954) zurückgeben.	Restituez autorisation pour voie ... (953/954).
22 A	Erlaubnis nicht angekommen Autorisation non parvenue	Erlaubnis für Gleis ... (953/954) in (Montzen/Aachen West) nicht angekommen.	Autorisation pour voie ... (953/954) non parvenue à (Montzen/Aachen West).
22 B	Bedienungsbestätigung der Erlaubnisabgabe Confirmation de transmission	Erlaubnis für Gleis ... (953/954) in (Montzen/Aachen West) bedient.	Autorisation pour voie ... (953/954) transmise par (Montzen/Aachen West).
22 C	Bedienungsbestätigung der Erlaubnisabgabe Confirmation de transmission	Erlaubnis für Gleis ... (953/954) in (Montzen/Aachen West) <u>nicht</u> bedient.	Autorisation pour voie ... (953/954) <u>non</u> transmise par (Montzen/Aachen West).

1	2	3	4
Lfd. Nr. N° d'ordre	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français
Betriebsverfahren bei Räumungsprüfung auf Zeit Art : 5.8.1.2 Procédure Räumungsprüfung auf Zeit (vérification de la libération d'un tronçon de block pendant une période déterminée) Chap : 5.8.1.2			
23A1	Einführung Instauration	Wegen Blockstörung auf Gleis (953/954 oder 954 und 953) müssen alle Züge bis auf weiteres angeboten, angenommen, abgemeldet und zurückgemeldet werden durch fernmündliches Zugmeldeverfahren. Räumungsprüfung auf Zeit eingeführt um Uhr.	Par suite d'un dérangement aux installations de block voie (953/954 oder 954 und 953), tous les trains doivent, jusqu'à nouvel avis, être présentés, acceptés, mis en section et annoncés à l'arrivée par annonces téléphoniques enregistrées. Vérification de la libération du tronçon de block instaurée à heures.
23A2	Einführung Instauration	Wegen Arbeiten auf Gleis (953/954 oder 954 und 953) müssen alle Züge bis auf weiteres angeboten, angenommen, abgemeldet und zurückgemeldet werden durch fernmündliches Zugmeldeverfahren. Räumungsprüfung auf Zeit eingeführt um Uhr	Par suite de travaux voie (953/954 oder 954 und 953), tous les trains doivent, jusqu'à nouvel avis, être présentés, acceptés, mis en section et annoncés à l'arrivée par annonces téléphoniques enregistrées. Vérification de la libération du tronçon de block instaurée à heures.
23B	Kontrollzug Train de vérification	Zugmeldung: Zug Nummer fährt als Kontrollzug auf Gleis (953/954).	Annonce de block: Le train numéro circule comme train de vérification sur la voie (953/954).

1	2	3	4
Lfd. Nr. N° d'ordre	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français
Betriebsverfahren bei Räumungsprüfung auf Zeit (Fortsetzung) Art : 5.8.1.2 Procédure Räumungsprüfung auf Zeit (vérification de la libération d'un tronçon de block pendant une période déterminée) – (suite) Chap : 5.8.1.2			
23 C	Antrag auf Erlaubnisabgabe Demande de transmission	<i>Erlaubnis für Gleis ... (953/954) bedienen.</i>	<i>Actionnez transmetteur d'autorisation voie ... (953/954).</i>
23 D	Ende Fin	<i>Räumungsprüfung auf Zeit auf Gleis (953/954 oder 954 und 953) um Uhr aufgehoben.</i>	<i>Vérification de la libération du tronçon de block voie (953/954 ou 954 et 953) supprimée à heures.</i>

1	2	3	4
Lfd. Nr. N° d'ordre	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français
Betriebsverfahren: Fahren auf Sicht Richtung DB – Zugfahrt ohne Hauptsignal ab Botzelaer Richtung DB Art: 5.8.1.4 Procédure d'exploitation: marche à vue vers DB – parcours vers DB depuis signal de départ de Botzelaer fermé Chap : 5.8.1.4			
23E	Anfrage des Regulateurs Demande du régulateur	<i>Zeigt Signal (328/348) Haltstellung?</i>	<i>Le signal (328/348), est-il fermé ?</i>
23F	Antwort des Fahrdienstleiters Réponse du Fahrdienstleiter	<i>Ja, Signal (328/348) zeigt Haltstellung.</i>	<i>Oui, le signal (328/348) est fermé.</i>
23G	Vorübergehendes Weigern durch den Fahrdienstleiter Refus temporaire par le Fahrdienstleiter	<i>Nein warten.</i>	<i>Non attendre.</i>

1	2	3	4
Lfd. Nr. N° d'ordre	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français
Fehlen/nicht erkennbares Zugschlußsignal		Art : 5.8.2.4	
Absence/extinction du signal de queue		Chap : 5.8.2.4	
24 A	Bekanntgabe und Räumungsprüfung Information et annonce à l'arrivée	Zug Nummer ohne Zugschluß. Bitte diesen Zug zurückmelden.	Train numéro sans signal de queue. Veuillez annoncer ce train à l'arrivée.
24 B	Bekanntgabe Information	Zug Nummer ohne Zugschluß.	Train numéro sans signal de queue.
25 A	Feststellung: Zug vollständig Train au complet.	Zug Nummer ist vollständig in	Train numéro est complet à
25 B	Feststellung: Zug nicht vollständig Train susceptible d'être scindé.	Zug Nummer ist <u>nicht</u> vollständig in	Train numéro est susceptible d'être scindé à

1	2	3	4
Lfd. Nr. N° d'ordre	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français
Züge mit Lademaßüberschreitung (Lü). <u>Bemerkung:</u> Lü-Sendung über Lü Gleis: siehe Anlage 5, Teil B, Betriebsverfahren F1 und F2 Art : 4.4			
Trains avec transport dépassant le gabarit de chargement (TE). <u>Remarque:</u> HK via voie TE voir annexe 5, partie B, procédures F1 et F2 Chap : 4.4			
28	Anbieten. Présentation.	Zugmeldung: Wird Zug Nummer mit Lü (DB Kategorie) angenommen?	Annonce de block: Acceptez-vous train numéro avec TE (catégorie)?
29	Annehmen. Acceptation.	Zug Nummer mit Lü (DB Kategorie) ja.	Train numéro avec TE (catégorie) oui.
30	Verweigern des Zuges. Refus du train.	Nein, warten.	Non, attendre.
31	Annahme nach Verweigerung. Acceptation ultérieure.	Zugmeldung: Jetzt Zug Nummer mit Lü (DB Kategorie) ja.	Annonce de block: Maintenant train numéro avec TE (catégorie) oui.
32	Abmelden. Mise en section.	Zugmeldung: Zug Nummer ab um Uhr mit Lü (DB Kategorie).	Annonce de block: Train numéro parti à heures avec TE (catégorie).

1	2	3	4
Lfd. Nr. N° d'ordre	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français
Randpost gestört		Art : 5.5.5	
Randpost dérangé		Chap : 5.5.5	
39 A	Bekanntgabe Störung Info dérangement	<i>Randgerät Infrabel gestört.</i>	<i>Randpost Infrabel en dérangement.</i>
39 B	Aufheben der Störung Fin du dérangement.	<i>Randgerät Infrabel, Störung aufgehoben</i>	<i>Randpost Infrabel, fonctionnement normal.</i>

1	2	3	4
Lfd. Nr. N° d'ordre	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français
Erloschene ortsfeste Signale auf der Grenzstrecke		Art : 5.8.2.5	
Signaux éteints		Chap : 5.8.2.5	
40	Bekanntgabe durch den Fahrdienstleiter Aachen West – Gleis Information par le Fahrdienstleiter Aachen West – voie	Zwischen Botzelaer und Gemmenich ist das DB- Signal Nummer (328/348) im km 44.372 im Gleis (954/953) erloschen. Bitte Triebfahrzeugführer benachrichtigen.	Entre Botzelaer et Gemmenich, le signal DB numéro (328/348) bk 44.372 rencontré voie (954/953) est éteint. Veuillez informer les conducteurs.
41	Bekanntgabe durch den Regulateur Block 44 – Gleis Information par le régulateur block 44.	Zwischen Gemmenich und Botzelaer ist das Infrabel Signal Nummer(T-Q.44/TX-Q.44), km 43.909 im Gleis (954/953) erloschen. Bitte Triebfahrzeugführer benachrichtigen.	Entre Gemmenich et Botzelaer, le signal Infrabel numéro(T- Q.44/TX-Q.44) bk 43.909 rencontré voie (954/953) est éteint. Veuillez informer les conducteurs.

1	2	3	4
Lfd. Nr. N° d'ordre	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français
Hilfszug an der Unfallstelle im Nachbargleis: Ausstellen der Befehle 12 + 14 Art : 5.8.2.11			
Train de relevage sur le lieu de l'accident: délivrance des ordres 12 + 14 Chap : 5.8.2.11			
45 A	Regulateur Montzen: Antrag durch Montzen zum Ausstellen der Befehle 12 und 14 Régulateur de Montzen: demande par le régulateur Montzen pour la délivrance d'un ordre (Befehl) 12 et 14	<i>Für alle Züge von Aachen West Befehl 12 "Fahrt auf Sicht" von km bis km und Befehl 14 ausstellen mit Angabe:</i> <i>"Hilfszug bei Aufgleisungsarbeiten im Nachbargleis".</i>	<i>Pour tous les trains expédiés par Aachen West, délivrez Befehl 12 "marche à vue" entre km et km et Befehl 14 avec l'indication suivante: "Equipe de secours relevant du matériel dans la voie".</i>
45 B	Fahrdienstleiter Aachen West: Bestätigung des Ausstellens Fahrdienstleiter Aachen West: confirmation de la délivrance.	<i>Zug Nummer mit Befehlen 12 und 14.</i>	<i>Train numéro avec Befehl 12 et 14.</i>
45 C	Régulateur Montzen: Benachrichtigung über die Aufhebung der Ausstellung von Befehl 12 und 14 Régulateur de Montzen: information de la suppression de la délivrance de l'ordre (Befehl) 12 et 14.	<i>Ausstellen von Befehlen 12 und 14 wegen Hilfszug an der Unfallstelle nicht mehr erforderlich.</i>	<i>Délivrance Befehl 12 et 14 pour présence du train de relevage plus nécessaire.</i>

1	2	3	4
Lfd. Nr. N° d'ordre	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français
Ausstellen eines Befehls zur Fahrt mit Vorsicht/Fahrt auf Sicht Art : 5.8.2.6 und 5.8.2.10			
Délivrance d'un ordre de marche prudente/marche à vue Chap : 5.8.2.6 et 5.8.2.10			
65 A	Bekanntgabe und Antrag zum Ausstellen Information et demande de délivrance	Befehl 12 für Fahrt auf Sicht von km bis km ausstellen wegen: Vieh im/am Gleis.	Délivrez Befehl 12 pour marche à vue de bk à bk pour présence bétail errant.
65 B	Bekanntgabe und Antrag zum Ausstellen Information et demande de délivrance	Befehl 12 für Fahrt auf Sicht von km bis km ausstellen wegen: Hilfskräfte im/am Gleis.	Délivrez Befehl 12 pour marche à vue de bk à bk pour présence services de secours dans/le long de la voie.
65 C	Bekanntgabe und Antrag zum Ausstellen Information et demande de délivrance	Befehl E 370 für Fahrt mit Vorsicht von km bis km ausstellen wegen Vieh im/am Gleis.	Délivrez ordre E 370 pour marche prudente de bk à bk pour présence bétail errant.
67 A	Benachrichtigung über die Aufhebung Information de la suppression	Das Ausstellen des Befehls 12 für Fahrt auf Sicht ist nicht mehr erforderlich.	La délivrance du Befehl 12 pour marche à vue n'est plus nécessaire.
67 B	Benachrichtigung über die Aufhebung Information de la suppression	Das Ausstellen des Befehls E 370 für Fahrt mit Vorsicht ist nicht mehr erforderlich.	La délivrance de l'ordre E 370 pour marche prudente n'est plus nécessaire.

1	2	3	4
Lfd. Nr. N° d'ordre	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français
Ausstellen der Langsamfahrbefehle durch die Fahrdienstleiter/Regulateur. Art: 5.3.2			
Réduction de vitesse imposée accidentellement et délivrance des ordres de ralentissement. Chap: 5.3.2			
70	Info und Antrag zum Ausstellen des Befehls 12 / Befehls E 370 Information et demande pour la délivrance de l'ordre 12 / ordre E 370	<u>Gleis</u> (953/954) Befehl ausstellen wegen Langsamfahrstelle – von km bis km – Höchstgeschwindigkeit km/h.	<u>Voie</u> (953/954) Délivrer ordre pour zone de ralentissement: – de bk à bk – vitesse limitée à km/h.
72	Aufheben des Ausstellens des Befehls 12 / Befehls E 370 Suppression de la délivrance de l'ordre 12 / ordre E 370	<u>Gleis</u> (953/954) Austellen des Befehls wegen Langsamfahrstelle – von km bis km – Höchstgeschwindigkeit km/h nicht mehr erforderlich.	<u>Voie</u> (953/954) La délivrance de l'ordre pour zone de ralentissement: – de bk à bk – vitesse limitée à km/h n'est plus nécessaire.

1	2	3	4
Lfd. Nr. N° d'ordre	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français
Ausstellen der Langsamfahrbefehle durch die Fahrdienstleiter/Regulateur: Lf Signale nicht aufgestellt Art : 5.3.2			
Réduction de vitesse imposée accidentellement et délivrance des ordres de ralentissement par le Fahrdienstleiter/régulateur : Signaux de vitesse de la DB non placés Chap : 5.3.2			
73	Fahrdienstleiter Aachen West : Langsamfahrtsignale nicht aufgestellt Signaux de vitesse non placés – communication	Die Langsamfahrtsignale der DB sind nicht aufgestellt. Benachrichtigen Sie alle Treibfahrzeugführer durch Befehl mit dem Wortlaut: „Lf Signale sind nicht aufgestellt“	Les signaux de vitesse de la DB ne sont pas placés. Prévenez tous les conducteurs par télégramme avec la mention suivante: « Les signaux de vitesse DB ne sont pas implantés ».
74	Fahrdienstleiter Aachen West : Langsamfahrtsignal sind aufgestellt – Meldung Signaux de vitesse sont placés - communication	Die Langsamfahrtsignale der DB sind im Gleis (953/954) aufgestellt. Befehle nicht mehr ausstellen.	Les signaux de vitesse de la DB sont placés dans la voie (953/954) La délivrance des ordres n'est plus nécessaire.
75	Berichtigung der ersten Bekanntgabe Modification de la première information	Im Gleis (953/954) ist <u>jetzt</u> : – die Langsamfahrstelle von km bis km – die Höchst- geschwindigkeit km/h.	Dans la voie (953/954) – la zone de ralentissement est à présent de bk à bk – la vitesse est à présent limitée à km/h.

1	2	3	4
Lfd. Nr. N° d'ordre	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français
Ausstellen der Langsamfahrbefehle durch die Fahrdienstleiter/Regulateur (Fortsetzung). Art : 5.3.2			
Réduction de vitesse imposée accidentellement et délivrance des ordres de ralentissement Fahrdienstleiter/régulateur. Chap : 5.3.2			
76	Langsamfahrstelle in ART oder La aufgenommen Ralentissement incorporé dans un ART ou dans le La	Langsamfahrstelle im Gleis (953/954) – von km bis km – Höchstgeschwindigkeit km/h ist in (ART oder La) aufgenommen Befehle nicht mehr ausstellen ab (Datum) um Uhr	Le ralentissement dans la voie (953/954) – de bk à bk – vitesse limitée à km/h est incorporé dans un (ART ou La). La délivrance des ordres n'est plus nécessaire à partir du (date) à heures.
77	Langsamfahrstelle : Einlegen durch FAX – Fahrdienstleiter benachrichtigt den Regulateur ART: Insertion par FAX – le Fahrdienstleiter informe le régulateur	Langsamfahrstelle im Gleis (953/954) – von km bis km – Höchstgeschwindigkeit km/h ist in La aufgenommen Befehle weiter ausstellen bis (Datum) um Uhr	Le ralentissement dans la voie (953/954) – de bk à bk – vitesse limitée à km/h est incorporé dans un avis « La ». La délivrance des ordres est encore nécessaire jusqu'au (date) à heures.

1	2	3	4
Lfd. Nr. N° d'ordre	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français
Maßnahmen zur Vermeidung von Zügen in einen ausgeschalteten Abschnitt (Meldungen zur Abschaltung der Oberleitung auf der Grenzstrecke). Art. :5.7.8.2 Application des couvertures caténaires. Chap :5.7.8.2			
80	Meldung bei drohender Gefahr im 3kV Bereich Annonce en cas de danger imminent en zone 3kV	<i>Oberleitungsschaden in Montzen – Betrieb nach Montzen einstellen</i>	<i>Avarie à la caténaire à Montzen – arrêtez l'exploitation vers Montzen.</i>
81	Betrieb wieder zugelassen Exploitation à nouveau autorisée	<i>Oberleitungsschaden in Montzen behoben. Betrieb wieder zugelassen.</i>	<i>Caténaire réparée à Montzen. Exploitation à nouveau autorisée.</i>
82 A	Betrieb wieder zugelassen Exploitation à nouveau autorisée	<i>Betrieb zwischen Montzen und Aachen West wieder zugelassen.</i>	<i>Exploitation entre Montzen et Aachen West à nouveau autorisée.</i>
82 B	Betrieb teilweise wieder zugelassen Exploitation partielle à nouveau autorisée	<i>Eingleisiger Betrieb wieder zugelassen zwischen Botzelaer und Gemmenich über Gleis (954 / 953)“</i>	<i>Exploitation à nouveau autorisée en service à voie unique par la voie (954/953) entre Botzelaer et Gemmenich</i>

1	2	3	4
Lfd. Nr. N° d'ordre	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français
Maßnahmen zur Vermeidung von Zügen in einen ausgeschalteten Abschnitt - Meldungen zur Abschaltung der Oberleitung auf der Grenzstrecke bei Arbeiten Art : 5.7.8.3 Application des couvertures caténares – travaux Chap : 5.7.8.3			
83 A	Anfrage Ausschalten Schaltgruppen 221 + 301 Gleis 954 . Demande application couvertures cas 221 + 301 voie 954 .	Zum Ausschalten der Schaltgruppen 221 und 301 die Schutzmaßnahmen für Gleis 954 anwenden.	Appliquez les mesures de sécurité pour protéger la mise hors tension des cas 221 et 301 voie 954.
83 B	Anfrage Ausschalten Schaltgruppen 224 + 302 Gleis 953 . Demande application couvertures cas 224 + 302 voie 953 .	Zum Ausschalten der Schaltgruppen 224 und 302 die Schutzmaßnahmen für Gleis 953 anwenden.	Appliquez les mesures de sécurité pour protéger la mise hors tension des cas 224 et 302 voie 953.
83 C	Anfrage Ausschalten: Schaltgruppen 221 + 301 Gleis 954 . UND Schaltgruppen 224 + 302 Gleis 953 . Demande application: couvertures cas 221 + 301 voie 954 ET couvertures cas 224 + 302 voie 953 .	Zum Ausschalten der Schaltgruppen 224 und 302 sowie 221 und 301 die Schutzmaßnahmen für die Gleise 953 und 954 anwenden.	Appliquez les mesures de sécurité pour protéger la mise hors tension des cas 224 et 302 ainsi que 221 et 301 pour les voies 953 et 954.
84	Antwort Réponse	Die Schutzmaßnahmen für Gleis (954/953) sind angewendet.	Les mesures de sécurité pour la voie(954/953) sont appliquées.
84 C	Antwort Réponse	Die Schutzmaßnahmen für die Gleise 954 <u>und</u> 953 sind angewendet.	Les mesures de sécurité pour les voies 954 <u>et</u> 953 sont appliquées.
85 A	Einschalten der Oberleitung: Gleis 954 Remise sous tension : voie 954	Die Schutzmaßnahmen für das Gleis 954 können aufgehoben werden.	Les mesures de sécurité pour la voie 954 peuvent être levées.
85 B	Einschalten der Oberleitung: Gleis 953 Remise sous tension: voie 953	Die Schutzmaßnahmen für das Gleis 953 können aufgehoben werden.	Les mesures de sécurité pour la voie 953 peuvent être levées.
85 C	Einschalten der Oberleitung: Gleise 954 und 953 Remise sous tension: voies 954 et 953	Die Schutzmaßnahmen für die Gleise 954 <u>und</u> 953 können aufgehoben werden.	Les mesures de sécurité pour les voies 954 <u>et</u> 953 peuvent être levées.

1	2	3	4
Lfd. Nr. N° d'ordre	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français
Fahrt mit gesenkten Stromabnehmern: Ausstellen eines Befehls Art : 5.7.8.5 Délivrance d'un ordre de circulation avec pantographes abaissés Chap : 5.7.8.5			
86	Bekanntgabe und Antrag zum Ausstellen der Befehle zur Fahrt mit gesenkten Stromabnehmern (E 370) Information et demande pour la délivrance des ordres de circulation avec pantographes abaissés (ordre E 370)	Befehl E 370 zur Fahrt mit gesenkten Stromabnehmern im Gleis..... (954/953) zwischen Botzelaer und Gemmenich von km bis km ausstellen.	Délivrez ordre E 370 pour la circulation avec pantographes abaissés dans la voie.... (954/953) entre Botzelaer et Gemmenich de bk à bk
87	Bekanntgabe und Antrag zum Ausstellen der Befehle zur Fahrt mit gesenkten Stromabnehmern (Befehl 14) Information et demande pour la délivrance des ordres de circulation avec pantographes abaissés (Befehl 14)	Befehl 14 zur Fahrt mit gesenkten Stromabnehmern im Gleis..... (954/953) zwischen Botzelaer und Gemmenich von km bis km ausstellen.	Délivrez ordre 14 pour la circulation avec pantographes abaissés dans la voie.... (954/953) entre Botzelaer et Gemmenich de bk à bk
87 A	Bestätigung der Ausstellung Confirmation de la délivrance	Zug Nr mit Befehl (14/E370).	Train n° avec ordre (14/E370).
88 A	Benachrichtigung über die Aufhebung der Ausstellung des Befehls E 370. Information de la suppression de la délivrance de l'ordre E 370.	Das Ausstellen des Befehls E 370 zur Fahrt mit gesenkten Stromabnehmern ist nicht mehr erforderlich.	La délivrance de l'ordre E 370 pour la circulation avec pantographes abaissés n'est plus nécessaire.
88 B	Benachrichtigung über die Aufhebung der Ausstellung des Befehls 14 Information de la suppression de la délivrance de l'ordre 14	Das Ausstellen des Befehls 14 zur Fahrt mit gesenkten Stromabnehmern ist nicht mehr erforderlich.	La délivrance de l'ordre 14 pour la circulation avec pantographes abaissés n'est plus nécessaire.

1	2	3	4
Lfd. Nr. N° d'ordre	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français
Prüfen der OLSP des Tunnels von Gemmenich. Art : 3.8.2+Anlage 12 Vérification des sectionneurs de mise à la terre du tunnel de Botzelaer Chap : 3.8.2+Annexe 12			
89	Aachen West: Anfrage	<i>Zur OLSP Prüfung im Tunnel, bitten wir um eine Zugpause von ... Uhr bis ... Uhr.</i>	
	Aachen West : Demande		
	Block 44 Liège: Antwort		<i>Pour vérification de l'OLSP dans le tunnel, nous sollicitons un intervalle libre de circulation de ... h à ... h.</i>
	Block 44 Liège: Réponse		
90	Aachen West : Antwort	<i>Richtig.</i>	
	Aachen West : Réponse		
	Block 44 Liège: Bestätigung		<i>Pour vérification de l'OLSP dans le tunnel, l'intervalle libre de circulation de ... h à ... h est disponible.</i>
	Block 44 Liège: Accord		
91	Aachen West : Antwort	<i>Die Zugpause von ... Uhr bis ... Uhr ist frei für die OLSP Prüfung im Tunnel.</i>	
	Aachen West : Réponse		
	Block 44 Liège: Antwort		<i>Correct.</i>
	Block 44 Liège: Réponse		
91	Aachen West: Ende der OLSP Prüfung	<i>OLSP Prüfung beendet um Uhr.</i>	
	Aachen West : Fin de la vérification de l'OLSP		
	Block 44 Liège: Antwort		<i>Vérification de l'OLSP terminée à heure.</i>
	Block 44 Liège: Réponse		
91	Aachen West : Antwort	<i>Richtig.</i>	
	Aachen West : Réponse		

PARTIE B

TEIL B

MELDUNGEN MIT FESTEM WORTLAUT AUS DEN VERFAHRENSBLÄTTERN

ANNONCES À LIBELLÉ FIXE REPRISES DANS UNE PROCÉDURE/ FICHE

1	2	3	4	
Lfd. Nr. N° d'ordre	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français	
Zurücksetzen – Hereinholen von Zügen – Zug ist liegengeblieben/hat Unfall im Streckenabschnitt <u>Montzen - Botzelaer</u> Art : 5.8.2.8 + Anlage 8				
Recul – évacuation des trains – le train est en détresse/a subi un accident dans le tronçon <u>Montzen - Botzelaer</u> Chap : 5.8.2.8 + annexe 8				
PAR FAX AU 00 49.241.433.2466 – cocher les rubriques qui sont d'application PER FAX AN 00 49 241 433 2466 – die zutreffenden Felder ankreuzen OU/ODER PAR TELEPHONE – communiquer les rubriques qui sont d'application PER TELEFON – Nummer der zutreffenden Felder mitteilen				
A 0 A Alpha - Null/zéro - Alpha	Information an Aachen West	Zug Nummer von nach ist angehalten im Streckenabschnitt Montzen - Botzelaer. Es treffen zu die Felder (11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32)	Le train numéro de à est arrêté dans le tronçon Montzen - Botzelaer. Les rubriques (11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32) sont d'application.	
	11		Zug ist liegengeblieben im Gleis (A / B)	Le train est en détresse en voie (A / B)
	12		Zug hat einen Unfall im Gleis(A / B)	Le train est accidenté en voie (A / B)
	13		Mit Verletzten	Avec blessés
	14		Ohne Verletzten	Sans blessés
	15		Das Nachbargleis ist frei	La voie voisine est libre
	16		Das Nachbargleis ist besetzt	La voie voisine est obstruée
	17		Zug führt Gefahrgut	Le train achemine des marchandises dangereuses
	18		Gefahrgutnummer	Marchandise dangereuse numéro
	19		Gefahrgut UN Nummer	Marchandise dangereuse numéro ONU
	20		Zug kann mit eigener Kraft räumen	Le train peut évacuer par ses propres moyens
21		Zug kann nur mit Hilfslok räumen	Le train doit être évacué par un engin moteur de secours	

1	2	3	4	
Lfd. Nr. N° d'ordre	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français	
Zurücksetzen – Hereinholen von Zügen – Zug ist liegengeblieben/hat Unfall im Streckenabschnitt <u>Montzen – Botzelaer (Fortsetzung)</u> Art : 5.8.2.8 + Anlage 8 Recul – évacuation des trains – le train est en détresse/a subi un accident dans le tronçon <u>Montzen – Botzelaer (suite)</u> Chap : 5.8.2.8 + annexe 8 PAR FAX AU 00 49.241.433.2466 – cocher les rubriques qui sont d'application PER FAX AN 00 49 241 433 2466 – die zutreffenden Felder ankreuzen OU/ODER PAR TELEPHONE – communiquer les rubriques qui sont d'application PER TELEFON – Nummer der zutreffenden Felder mitteilen				
A 0 A FORT-SETZUNG SUITE	22		<i>Zug kann nur nach Eingreifen von Wagentechnikern räumen</i>	<i>Le train ne peut être évacué qu'après intervention d'une équipe de secours pour le matériel roulant</i>
	23		<i>Zug kann nur nach Eingreifen von Technikern der Infrastruktur räumen</i>	<i>Le train ne peut être évacué qu'après intervention d'une équipe de l'infrastructure</i>
	24		<i>Zug wird in Richtung Aachen West räumen</i>	<i>Le train évacuera vers Aachen West</i>
	25		<i>Zug muss nach Aachen West räumen</i>	<i>Le train doit évacuer vers Aachen West</i>
	26		<i>Zug wird in Richtung Montzen räumen</i>	<i>Le train évacuera vers Montzen</i>
	27		<i>Zug muss nach Montzen räumen</i>	<i>Le train doit évacuer vers Montzen</i>
	28		<i>Hilfslok kommt von Montzen</i>	<i>L'engin moteur de secours est fourni par Montzen</i>
	29		<i>Hilfslok muss von Aachen West kommen</i>	<i>L'engin moteur de secours doit être fourni par Aachen West</i>
	30		<i>Zur Räumung muss das Nachbargleis frei sein.</i>	<i>L'évacuation n'est autorisée qu'après libération des voies adjacentes</i>
	31		<i>Räumung nur zugelassen bis zur ersten Abstellmöglichkeit</i>	<i>L'évacuation n'est autorisée que jusqu'à la première gare où le garage est possible</i>
	32		<i>Räumung mit höchstens km/h</i>	<i>Evacuation à la vitesse maximale de</i>

1	2	3	4	
Lfd. Nr. N° d'ordre	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français	
Zurücksetzen – Hereinholen von Zügen – Zug ist liegengeblieben/hat Unfall im Streckenabschnitt <u>Gemmenich - Aachen West</u> Art : 5.8.2.8 + Anlage 8				
Recul – évacuation des trains – le train est en détresse/a subi un accident dans le tronçon <u>Gemmenich - Aachen West</u> Chap : 5.8.2.8 + annexe 8				
PAR FAX AU 00 32 4 241 5519 – cocher les rubriques qui sont d'application PER FAX AN 00 32 4 241 5519 – die zutreffenden Felder ankreuzen OU/ODER PAR TELEPHONE – communiquer les rubriques qui sont d'application PER TELEFON – Nummer der zutreffenden Felder mitteilen				
A 0 B Alpha - Null/zéro - Bravo	Information an Montzen	Zug Nummer von nach ist angehalten im Streckenabschnitt Gemmenich - Aachen West. Es treffen zu die Felder (11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32)	Le train numéro de à est arrêté dans le tronçon Gemmenich - Aachen West. Les rubriques (11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32) sont d'application.	
	11		Zug ist liegengeblieben im Gleis (A / B)	Le train est en détresse en voie (A / B)
	12		Zug hat einen Unfall im Gleis (A / B)	Le train est accidenté en voie (A / B)
	13		Mit Verletzten	Avec blessés
	14		Ohne Verletzten	Sans blessés
	15		Das Nachbargleis ist frei	La voie voisine est libre
	16		Das Nachbargleis ist besetzt	La voie voisine est obstruée
	17		Zug führt Gefahrgut	Le train achemine des marchandises dangereuses
	18		Gefahrgutnummer	Marchandise dangereuse numéro
	19		Gefahrgut UN Nummer	Marchandise dangereuse numéro ONU
	20		Zug kann mit eigener Kraft räumen	Le train peut évacuer par ses propres moyens
21		Zug kann nur mit Hilfslok räumen	Le train doit être évacué par un engin moteur de secours	

1	2	3	4	
Lfd. Nr. N° d'ordre	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français	
Zurücksetzen – Hereinholen von Zügen – Zug ist liegengeblieben/hat Unfall im Streckenabschnitt <u>Gemmenich - Aachen West</u> (Fortsetzung) Art : 5.8.2.8 + Anlage 8 Recul – évacuation des trains – le train est en détresse/a subi un accident dans le tronçon <u>Gemmenich - Aachen West</u> (suite) Chap : 5.8.2.8 + annexe 8 PAR FAX AU 00 32 4 241 5519 – cocher les rubriques qui sont d'application PER FAX AN 00 32 4 241 5519 – die zutreffenden Felder ankreuzen OU/ODER PAR TELEPHONE – communiquer les rubriques qui sont d'application PER TELEFON – Nummer der zutreffenden Felder mitteilen				
A 0 B FORT-SETZUNG SUITE	22		<i>Zug kann nur nach Eingreifen von Wagentechnikern räumen</i>	<i>Le train ne peut être évacué qu'après intervention d'une équipe de secours pour le matériel roulant</i>
	23		<i>Zug kann nur nach Eingreifen von Technikern der Infrastruktur räumen</i>	<i>Le train ne peut être évacué qu'après intervention d'une équipe de l'infrastructure</i>
	24		<i>Zug wird in Richtung Aachen West räumen</i>	<i>Le train évacuera vers Aachen West</i>
	25		<i>Zug muss nach Aachen West räumen</i>	<i>Le train doit évacuer vers Aachen West</i>
	26		<i>Zug wird in Richtung Montzen räumen</i>	<i>Le train évacuera vers Montzen</i>
	27		<i>Zug muss nach Montzen räumen</i>	<i>Le train doit évacuer vers Montzen</i>
	28		<i>Hilfslok muss von Montzen kommen</i>	<i>L'engin moteur de secours doit être fourni par Montzen</i>
	29		<i>Hilfslok kommt von Aachen West</i>	<i>L'engin moteur de secours est fourni par Aachen West</i>
	30		<i>Zur Räumung muss das Nachbargleis frei sein.</i>	<i>L'évacuation n'est autorisée qu'après libération des voies adjacentes</i>
	31		<i>Räumung nur zugelassen bis zur ersten Abstellmöglichkeit</i>	<i>L'évacuation n'est autorisée que jusqu'à la première gare où le garage est possible</i>
	32		<i>Räumung mit höchstens km/h</i>	<i>Evacuation à la vitesse maximale de</i>

1	2	3	4
Lfd. Nr. N° d'ordre	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français
Zurücksetzen – Hereinholen von Zügen – Zug ist liegengeblieben/hat Unfall im Streckenabschnitt <u>Gemmenich - Botzelaer</u> Art : 5.8.2.8 + Anlage 8 Recul – évacuation des trains – le train est en détresse/a subi un accident dans le tronçon <u>Gemmenich - Botzelaer</u> Chap : 5.8.2.8 + annexe 8 PAR FAX AU 00 49.241.433.2466 – cocher les rubriques qui sont d'application PER FAX AN 00 32 4 241 5519 – die zutreffenden Felder ankreuzen OU/ODER PAR TELEPHONE – communiquer les rubriques qui sont d'application PER TELEFON – Nummer der zutreffenden Felder mitteilen			
A 0 C Alpha - Null/zéro - Charlie	Information an Nachbarfdl.	Zug Nummer von nach ist angehalten im Streckenabschnitt <u>Gemmenich - Botzelaer</u>. Es treffen zu die Felder	Le train numéro de à est arrêté dans le tronçon <u>Gemmenich - Botzelaer</u>. Les rubriques
	Communication au régulateur voisin.	(11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 18, 49)	(11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49) sont d'application.
	11	Zug ist liegengeblieben im Gleis (954 / 953)	Le train est en détresse en voie (954 / 953)
	12	Zug hat einen Unfall im Gleis (954 / 953)	Le train est accidenté en voie (954 / 953)
	13	Zugspitze ist angehalten im Km (DB / Infrabel)	La tête du train est arrêtée à la BK (DB / Infrabel)
	14	Zug ist Meter lang	Le train a une longueur de mètres
	15	Zug führt Tonnen	Le train a un tonnage de tonnes
	16	Zugschluss steht im Km (DB / Infrabel)	La queue du train est arrêtée à la BK (DB / Infrabel)
	17	Zug steht teilweise im Weichenbereich <u>Gemmenich</u>	Le train occupe partiellement les aiguillages de <u>Gemmenich</u>
	18	Zug steht teilweise im Weichenbereich <u>Botzelaer</u>	Le train occupe partiellement les aiguillages de <u>Botzelaer</u>
19	Signal (T-Q.44 / TX-Q.44) zeigt Halt	Signal (T-Q.44 / TX-Q.44) est fermé	

1	2	3	4	
Lfd. Nr. N° d'ordre	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français	
Zurücksetzen – Hereinholen von Zügen – Zug ist liegengeblieben/hat Unfall im Streckenabschnitt <u>Gemmenich – Botzelaer (Fortsetzung)</u> Art : 5.8.2.8 + Anlage 8 Recul – évacuation des trains – le train est en détresse/a subi un accident dans le tronçon <u>Gemmenich – Botzelaer (suite)</u> Chap : 5.8.2.8 + annexe 8 PAR FAX AU 00 49.241.433.2466 – cocher les rubriques qui sont d'application PER FAX AN 00 32 4 241 5519 – die zutreffenden Felder ankreuzen OU/ODER PAR TELEPHONE – communiquer les rubriques qui sont d'application PER TELEFON – Nummer der zutreffenden Felder mitteilen				
A 0 C FORT-SETZUNG SUITE	20		<i>Signal (328 / 348) zeigt Halt</i>	<i>Signal (328 / 348) est fermé</i>
	21		<i>Signal (322 / 342) zeigt Halt</i>	<i>Signal (322 / 342) est fermé</i>
	22		<i>Streckenabschnitt zwischen Botzelaer und Signal 328 ist frei.</i>	<i>Le tronçon de voie situé entre Botzelaer et le signal 328 est libre</i>
	22		<i>Streckenabschnitt zwischen Botzelaer und Signal 348 ist frei.</i>	<i>Le tronçon de voie situé entre Botzelaer et le signal 348 est libre</i>
	23		<i>Streckenabschnitt zwischen Botzelaer und Signal 328 ist besetzt.</i>	<i>Le tronçon de voie situé entre Botzelaer et le signal 328 est occupé</i>
	24		<i>Streckenabschnitt zwischen Botzelaer und Signal 348 ist besetzt.</i>	<i>Le tronçon de voie situé entre Botzelaer et le signal 348 est occupé.</i>
	25		<i>Zug ist auf DB Seite mit roter Fahne im Km gesichert</i>	<i>Le train est protégé côté DB par un signal mobile d'arrêt implanté à la BK</i>
	26		<i>Zug ist auf Infrabel Seite mit roter Fahne im Km gesichert</i>	<i>Le train est protégé côté Infrabel par un signal mobile d'arrêt implanté à la BK</i>

1	2	3	4	
Lfd. Nr. N° d'ordre	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français	
Zurücksetzen – Hereinholen von Zügen – Zug ist liegengeblieben/hat Unfall im Streckenabschnitt <u>Gemmenich – Botzelaer</u> (Fortsetzung) Art : 5.8.2.8 + Anlage 8 Recul – évacuation des trains – le train est en détresse/a subi un accident dans le tronçon <u>Gemmenich – Botzelaer</u> (suite) Chap : 5.8.2.8 + annexe 8 PAR FAX AU 00 49.241.433.2466 – cocher les rubriques qui sont d'application PER FAX AN 00 32 4 241 5519 – die zutreffenden Felder ankreuzen OU/ODER PAR TELEPHONE – communiquer les rubriques qui sont d'application PER TELEFON – Nummer der zutreffenden Felder mitteilen				
A 0 C FORT-SETZUNG SUITE	27		<i>Zug kann mit eigener Kraft räumen</i>	<i>Le train peut évacuer par ses propres moyens</i>
	28		<i>Zug kann nur mit Hilfslok räumen</i>	<i>Le train doit être évacué par un engin moteur de secours</i>
	29		<i>Zug kann nur nach Eingreifen von Wagentechnikern räumen</i>	<i>Le train ne peut être évacué qu'après intervention d'une équipe de secours pour le matériel roulant</i>
	30		<i>Zug kann nur nach Eingreifen von Technikern der Infrastruktur räumen</i>	<i>Le train ne peut être évacué qu'après intervention d'une équipe de l'infrastructure</i>
	31		<i>Zug kann in Richtung Aachen West räumen</i>	<i>Le train peut évacuer vers Aachen West</i>
	32		<i>Zug kann in Richtung Montzen räumen</i>	<i>Le train peut évacuer vers Montzen</i>
	33		<i>Zug muss in Richtung Aachen West räumen</i>	<i>Le train doit évacuer vers Aachen West</i>
	34		<i>Zug muss in Richtung Montzen räumen</i>	<i>Le train doit évacuer vers Montzen</i>
	35		<i>Zug muss zum Räumen geteilt werden</i>	<i>Le train doit être scindé pour son évacuation</i>
	36		<i>Zug wird in Richtung Montzen räumen</i>	<i>Le train évacuera vers Montzen</i>
	37		<i>Zug wird in Richtung Aachen West räumen</i>	<i>Le train évacuera vers Aachen West</i>

1	2	3	4
Lfd. Nr. N° d'ordre	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français
Zurücksetzen – Hereinholen von Zügen – Zug ist liegengeblieben/hat Unfall im Streckenabschnitt <u>Gemmenich – Botzelaer (Fortsetzung)</u> Art : 5.8.2.8 + Anlage 8 Recul – évacuation des trains – le train est en détresse/a subi un accident dans le tronçon <u>Gemmenich – Botzelaer (suite)</u> Chap : 5.8.2.8 + annexe 8 PAR FAX AU 00 49.241.433.2466 – cocher les rubriques qui sont d'application PER FAX AN 00 32 4 241 5519 – die zutreffenden Felder ankreuzen OU/ODER PAR TELEPHONE – communiquer les rubriques qui sont d'application PER TELEFON – Nummer der zutreffenden Felder mitteilen			
A 0 C FORT-SETZUNG SUITE	38	<i>Hilfslok kommt von Montzen als Sperrfahrt Nummer</i>	<i>L'engin moteur de secours est fourni par Montzen comme parcours sur voie hors service numéro</i>
	39	<i>Hilfslok kommt von Aachen West als Sperrfahrt Nummer</i>	<i>L'engin moteur de secours est fourni par Aachen West comme parcours sur voie hors service numéro</i>
	40	<i>Zur Räumung muss das Nachbargleis frei sein.</i>	<i>L'évacuation n'est autorisée qu'après libération des voies adjacentes</i>
	41	<i>Räumung nur zugelassen bis zur ersten Abstellmöglichkeit</i>	<i>L'évacuation n'est autorisée que jusqu'à la première gare où le garage est possible</i>
	42	<i>Räumung mit höchstens km/h.</i>	<i>Evacuation à la vitesse maximale de km/h.</i>
	43	<i>Mit Verletzten</i>	<i>Avec blessés</i>
	44	<i>Ohne Verletzten</i>	<i>Sans blessés</i>
	45	<i>Das Nachbargleis ist frei</i>	<i>La voie voisine est libre</i>
	46	<i>Das Nachbargleis ist besetzt</i>	<i>La voie voisine est obstruée</i>
	47	<i>Zug führt Gefahrgut</i>	<i>Le train achemine des marchandises dangereuses</i>
	48	<i>Gefahrgutnummer</i>	<i>Marchandise dangereuse numéro</i>
	49	<i>Gefahrgut UN Nummer</i>	<i>Marchandise dangereuse numéro ONU</i>

1	2	3	4
Lfd. Nr. N° d'ordre	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français
Zurücksetzen – Hereinholen von Zügen.		Art : 5.8.2.8 + Anlage 8	
Recul – évacuation des trains.		Chap : 5.8.2.8 + annexe 8	
A 0 Alpha - Null/zéro	Räumungs- verfahren laut Verfahrensblatt A1, A2, A3 oder A4. Procédure d'évacuation suivant fiche A1, A2, A3 ou A4	Zum Räumen des liegendebliebenen Zuges Nummer auf Gleis (953 / 954) bitte Verfahrensblatt (A1/A2/A3/A4) vorbereiten. Siehe Anlage 8.	Pour évacuer le train en détresse numéro sur la voie (953 / 954) veuillez préparer fiche (A1/A2/A3/A4). Voir annexe 8.
<u>Remarque:</u> A 1 = train en détresse remis en marche vers Aachen West et acheminé par une locomotive de secours fournie par le côté belge. A 2 = train en détresse remis en marche vers Montzen et acheminé par une locomotive de secours fournie par le côté belge. A 3 = train en détresse remis en marche vers Aachen West et acheminé par une locomotive de secours fournie par le côté allemand. A 4 = train en détresse remis en marche vers Montzen et acheminé par une locomotive de secours fournie par le côté allemand. <u>Bemerkung:</u> A 1 = Räumung eines liegendebliebenen Zuges nach Aachen West mit einer Hilfslok von belgischer Seite her kommend. A 2 = Räumung eines liegendebliebenen Zuges nach Montzen mit einer Hilfslok von belgischer Seite her kommend. A 3 = Räumung eines liegendebliebenen Zuges nach Aachen West mit einer Hilfslok von deutscher Seite her kommend. A 4 = Räumung eines liegendebliebenen Zuges nach Montzen mit einer Hilfslok von deutscher Seite her kommend.			

1	2	3	4
Lfd. Nr. N° d'ordre	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français
Räumung eines liegengebliebenen Zuges nach Aachen West / Montzen mit einer Hilfslok von belgischer / deutscher Seite her kommend: <u>Sperren + Aufheben Sperren des Gleises</u> Art: 5.8.2.8 + Anlage 8			
Train en détresse remis en marche vers Aachen West / Montzen et acheminé par une locomotive de secours fournie par le côté belge / allemand: <u>mise hors/remise en service de la voie</u> Chap : 5.8.2.8 + annexe 8			
A ...51 (1) (2) (3) (4)	Gleissperrung durch Aachen West Mise hors service de voie par Aachen West	Voie (954 / 953) hors service à heures.	Gleis (954 / 953) gesperrt um Uhr.
A...52 (1) (2) (3) (4)	Gleissperrung über Lü-Gleis durch Aachen West Mise hors service de voie via la voie TE par Aachen West	Voie 953 via la voie TE hors service à heures.	Gleis 953 über Lü-Gleis gesperrt um Uhr.
A...53 (1) (2) (3) (4)	Aufheben der Gleissperrung Remise en service de la voie	Sperrung des Gleises ... (954 / 953) aufgehoben um ... Uhr.	La voie (954 / 953) est remise en service à heures.
A...54 (1) (2) (3) (4)	Aufheben der Gleissperrung via Lü-Gleis Remise en service de la voie via voie TE	Sperrung des Gleises 953 über Lü-Gleis aufgehoben um ... Uhr.	La voie 953 via la voie TE est remise en service à heures.
A...55 (1) (2) (3) (4)	Einverständnis Accord	Einverstanden. Sperrung des Gleises ... (954 / 953) aufgehoben um ... Uhr.	D'accord. La voie (954 / 953) est remise en service à heures."
A...56 (1) (2) (3) (4)	Einverständnis Accord	Einverstanden. Sperrung des Gleises 953 über Lü-Gleis aufgehoben um ... Uhr.	D'accord. La voie 953 via la voie TE est remise en service à heures."

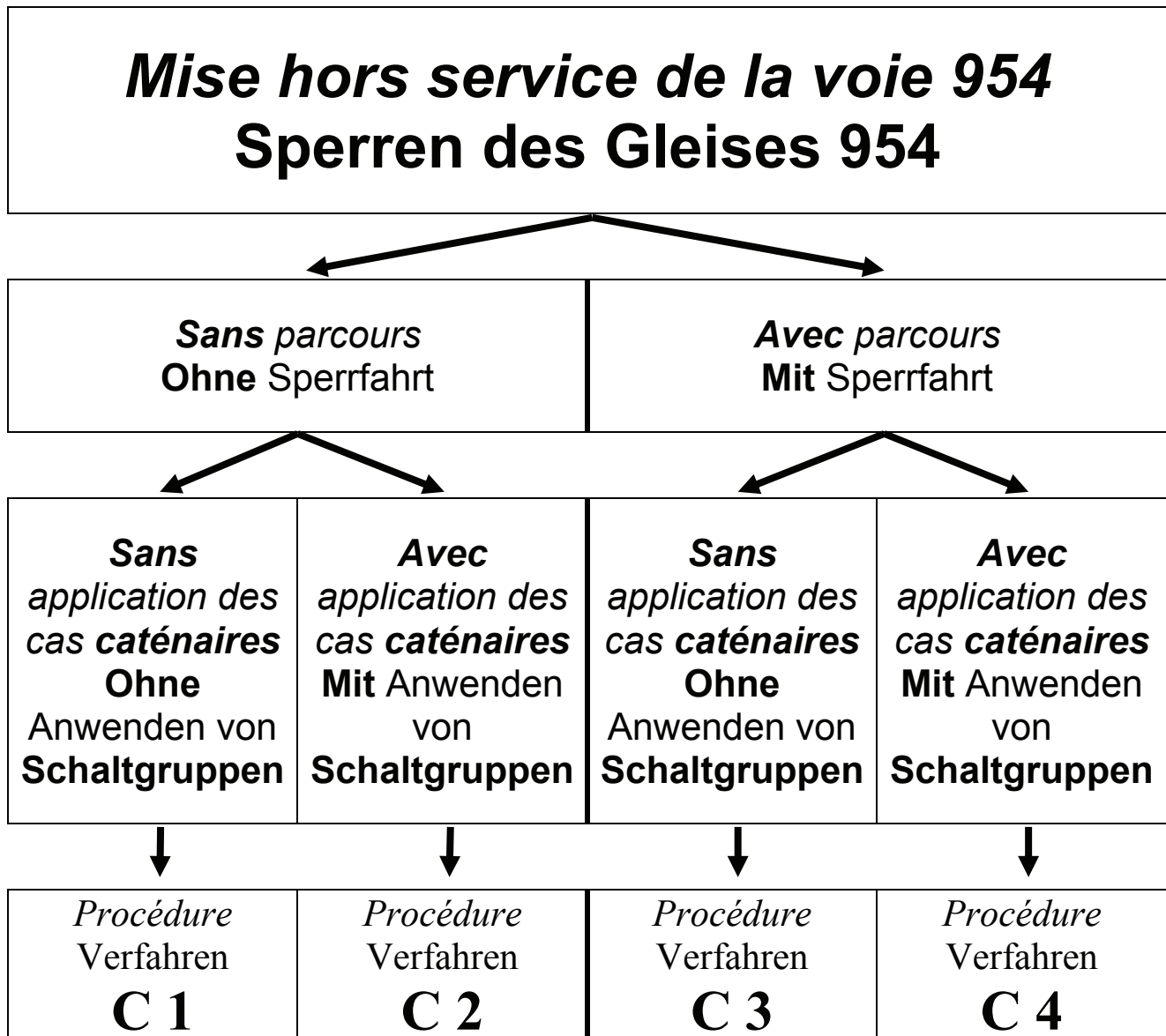
1	2	3	4
Lfd. Nr. N° d'ordre	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français
Räumung eines liegengebliebenen Zuges nach Aachen West / Montzen mit einer Hilfslok von belgischer / deutscher Seite her kommend: <u>Anfahren der Hilfslok</u> Art: 5.8.2.8 + Anlage 8			
Train en détresse remis en marche vers Aachen West / Montzen et acheminé par une locomotive de secours fournie par le côté belge / allemand: <u>acheminement de l'engin moteur de secours</u> Chap : 5.8.2.8 + annexe 8			
A...61 (1) (2) (3) (4)	Anbieten Présentation	Zugmeldung: Wird Sperrfahrt Nummer..... - Hilfslok für Zug Nummer auf Gleis ... (954 / 953) angenommen ?	Annonce de block: acceptez-vous le parcours numéro sur voie hors service ... (954 / 953) - engin moteur de secours pour train numéro?
A...62 (1) (2) (3) (4)	Annehmen Acceptation	Sperrfahrt Nummer - Hilfslok für Zug Nummer auf Gleis ... (954 / 953) JA.	Parcours numéro sur voie hors service ... (954 / 953) - engin moteur de secours pour train numéro OUI.
A...63 (1) (2) (3) (4)	Abmelden Mise en section	Zugmeldung: Sperrfahrt Nummer - Hilfslok für Zug Nummer auf Gleis ... (954 / 953) ab (Aachen West / Montzen) um Uhr.	Annonce de block: Parcours numéro sur voie hors service ... (954 / 953) - engin moteur de secours pour train numéro parti de (Aachen West / Montzen) à ... heures.
A...64 (1) (2)	Anfrage des Regulateurs Demande du régulateur	Zeigt des Signal(328/348) Haltstellung ?	Le signal ... (328/348) est-il fermé ?
A...65 (1) (2)	Antwort des Fdl Réponse du Fahrdienstleiter	Ja, Signal (328/348) zeigt Haltstellung.	Oui, signal ... (328/348) est fermé.

1	2	3	4
Lfd. Nr. N° d'ordre	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français
Räumung eines liegengebliebenen Zuges nach Aachen West / Montzen mit einer Hilfslok von belgischer / deutscher Seite her kommend: <u>Räumen des liegengebliebenen Zuges</u> Art: 5.8.2.8 + Anlage 8			
Train en détresse remis en marche vers Aachen West / Montzen et acheminé par une locomotive de secours fournie par le côté belge / allemand: <u>évacuation du train en détresse</u> Chap : 5.8.2.8 + annexe 8			
A...71 (1) (2) (3) (4)	Anbieten Présentation	Zugmeldung: Dürfen Sperrfahrt Nummer mit Zug Nummer auf gesperrtem Gleis ... (954 / 953) in Richtung (Aachen West / Montzen) weiterfahren* / zurücksetzen* ?	Annonce de block: Le parcours numéro sur voie hors service ... (954 / 953) et le train en détresse numéro peuvent-ils continuer* / rebrousser* jusque (Aachen West / Montzen) ?
A...72 (1) (2) (3) (4)	Annehmen Acceptation	Sperrfahrt Nummer mit Zugnummer auf Gleis ... (954 / 953) dürfen weiterfahren* / zurücksetzen* in Richtung (Aachen West / Montzen).	Le parcours numéro sur voie ... (954 / 953) hors service et le train en détresse numéro peuvent continuer* / rebrousser* jusque (Aachen West / Montzen).
A...73 (1) (2) (3) (4)	Abmelden Mise en section	Die Sperrfahrt Nummer mit Zug Nummer setzen sich um ... Uhr in Richtung (Aachen West / Montzen) in Bewegung.	Le parcours sur voie hors service numéro et le train en détresse numéro sont partis en direction de (Aachen West / Montzen) à heures".
A...74 (1) (2) (3) (4)	Rückmelden Annonce à l'arrivée	Zugmeldung: Sperrfahrt Nummer mit Zugnummer in (Aachen West / Montzen) um ... Uhr.	Annonce de block: Le parcours numéro et le train en détresse numéro arrivés à (Aachen West / Montzen) à heures.
*	biffer la (les) mention(s) inutile(s) / Unzutreffendes streichen		

N.B.:

* continuer/ rebrousser (en fonction du sens de marche d'origine)* weiterfahren / zurücksetzen (je nach der ursprünglichen Fahrtrichtung des betroffenen Zuges)

1	2	3	4
Lfd. Nr. N° d'ordre	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français
Sperrung eines Gleises wegen Arbeiten auf der Grenzstrecke.		Art: 5.7.5	
Mise hors service d'une voie de la ligne frontière suite travaux.		Chap : 5.7.5	
C 0 Charlie - Null/zéro	Anfrage zur Sperrung von Gleis 954 laut Verfahren C1, C2, C3 und C4 Demande de mise hors service de la voie 954 suivant procédure C1, C2, C3 et C4.	Zur Sperrung des Gleises 954, bitte Verfahren (C1, C2, C3, C4) vorbereiten.	Pour la mise hors service de la voie 954, veuillez préparer procédure (C1, C2, C3, C4).
D 0 Delta - Null/zéro	Anfrage zur Sperrung von Gleis 953 laut Verfahren D1, D2, D3 und D4 Demande de mise hors service de la voie 953 suivant procédure D1, D2, D3 et D4.	Zur Sperrung des Gleises 953, bitte Verfahren (D1, D2, D3, D4) vorbereiten.	Pour la mise hors service de la voie 953, veuillez préparer procédure D1, D2, D3, D4).
E 0 Echo - Null/zéro	Anfrage zur Sperrung von Gleis 953 über LÜ Gleis laut Verfahren E1, E2, E3 und E4 Demande de mise hors service de la voie 953 via la voie TE suivant procédure E1, E2, E3 et E4.	Zur Sperrung des Gleises 953 über LÜ Gleis, bitte Verfahren (E1, E2, E3, E4) vorbereiten.	Pour la mise hors service de la voie 953 via la voie TE, veuillez préparer procédure (E1, E2, E3, E4) vorbereiten.



PROCEDURE – VERFAHREN

C 1

MISE HORS SERVICE DE VOIE / GLEISSPERRUNG

sans parcours – sans caténares / ohne Sperrfahrt – ohne Schaltgruppen
954

	<i>Nature de l'annonce</i>	<i>Art der Meldung</i>

<i>Demande de mise hors service de voie 954</i> Anfrage der Gleissperrung 954			
C 10	<i>Voie 954 peut-elle être mise hors service après train numéro (n° du dernier train mis en section) ?</i>	Kann Gleis 954 nach Zug Nummer (Nr. des zuletzt abgelassenen Zuges) gesperrt werden ?	
C 11	<i>Après train numéro (n° du dernier train mis en section), d'accord pour la mise hors service de la voie 954.</i>	Nach Zug Nummer (Nr. des zuletzt abgelassenen Zuges) mit Sperrung des Gleises 954 einverstanden.	
C 12	<i>Voie 954 hors service à heures.</i>	Gleis 954 gesperrt um Uhr.	

<i>Remise en service de la voie / Aufheben der Gleissperrung 954</i>			
C 13	<i>La voie 954 est remise en service à heures.</i>	Sperrung des Gleises 954 aufgehoben um Uhr.	
C13 A	<i>D'accord. La voie 954 est remise en service à heures.</i>	Einverstanden. Sperrung des Gleises 954 ist aufgehoben um Uhr.	

<i>Si nécessaire / wenn nötig</i>			
C 197	<i>Transmettre l'autorisation de circulation.</i>	Erlaubnis wechseln.	
C 198	<i>Annonce numéro :(C10/C13) Non. Attendre.</i>	Meldung Nummer :(C10/C13) Nein. Warten.	
C 199	<i>Maintenant, prêt pour annonce numéro:(C10/C13).</i>	Jetzt bereit für Meldung Nummer:(C10/C13).	

PROCEDURE – VERFAHREN

C 2

MISE HORS SERVICE DE VOIE / GLEISSPERRUNG

sans parcours – avec caténaires / ohne Sperrfahrt – mit Schaltgruppen
954

	<i>Nature de l'annonce</i>	<i>Art der Meldung</i>

<i>Demande de mise hors service de voie 954</i> Anfrage der Gleissperrung 954			
C 20	<i>Voie 954 peut-elle être mise hors service après train numéro (n° du dernier train mis en section) ?</i>	Kann Gleis 954 nach Zug Nummer (Nr. des zuletzt abgelassenen Zuges) gesperrt werden ?	
C 21	<i>Après train numéro (n° du dernier train mis en section), d'accord pour la mise hors service de la voie 954.</i>	Nach Zug Nummer (Nr. des zuletzt abgelassenen Zuges) mit Sperrung des Gleises 954 einverstanden.	
C 22	<i>Voie 954 hors service à heures.</i>	Gleis 954 gesperrt um Uhr.	

<i>Cas caténaires / Schaltgruppen</i>			
C 24	<i>La caténaire des cas 221 et 301 peut-elle être mise hors tension en voie 954 ?</i>	Kann die Oberleitung der Schaltgruppen 221 und 301 im Gleis 954 ausgeschaltet werden?	
C 25	<i>La caténaire des cas 221 et 301 peut être mise hors tension en voie 954.</i>	Mit Ausschaltung der Oberleitung der Schaltgruppen 221 und 301 im Gleis 954 einverstanden.	
C 26	<i>La caténaire des cas 221 et 301 est remise sous tension en voie 954.</i>	Die Oberleitung der Schaltgruppen 221 und 301 ist wieder eingeschaltet im Gleis 954.	

<i>Remise en service de la voie / Aufheben der Gleissperrung</i> 954			
C 23	<i>La voie 954 est remise en service à heures.</i>	Sperrung des Gleises 954 aufgehoben um Uhr.	
C23 A	<i>D'accord. La voie 954 est remise en service à heures.</i>	Einverstanden. Sperrung des Gleises 954 ist aufgehoben um Uhr.	

<i>Si nécessaire / wenn nötig</i>			
C 297	<i>Transmettre l'autorisation de circulation.</i>	Erlaubnis wechseln.	
C 298	<i>Annonce numéro :(C20/C23) Non. Attendre.</i>	Meldung Nummer :(C20/C23) Nein. Warten.	
C 299	<i>Maintenant, prêt pour annonce numéro:(C20/C23)</i>	Jetzt bereit für Meldung Nummer:(C20/C23)	

PROCEDURE – VERFAHREN

C 3

MISE HORS SERVICE DE VOIE / GLEISSPERRUNG

avec parcours – sans caténaires / mit Sperrfahrt – ohne Schaltgruppen

954

	<i>Nature de l'annonce</i>	<i>Art der Meldung</i>

<i>Demande de mise hors service de voie 954</i> <i>Anfrage der Gleissperrung 954</i>			
C 30	<i>Voie 954 peut-elle être mise hors service après train numéro (n° du dernier train mis en section) ?</i>	Kann Gleis 954 nach Zug Nummer (Nr. des zuletzt abgelassenen Zuges) gesperrt werden ?	
C 31	<i>Après train numéro (n° du dernier train mis en section), d'accord pour la mise hors service de la voie 954.</i>	Nach Zug Nummer (Nr. des zuletzt abgelassenen Zuges) mit Sperrung des Gleises 954 einverstanden.	
C 32	<i>Voie 954 hors service à heures.</i>	Gleis 954 gesperrt um Uhr.	

<i>Parcours sur voie hors service jusqu'à la frontière sur voie 954</i> <i>Sperrfahrt bis zur Grenze auf Gleis 954</i>			
C 37	<i>Annonce de block : Parcours sur voie 954 hors service numéro parti de à heures.</i>	Zugmeldung: Sperrfahrt Nummer auf Gleis 954 ab um Uhr.	
C 38	<i>Annonce de block : Parcours sur voie 954 hors service numéro rentré à à heures.</i>	Zugmeldung: Sperrfahrt Nummer auf Gleis 954 in um Uhr.	

<i>Remise en service de la voie / Aufheben der Gleissperrung</i> 954			
C 33	<i>La voie 954 est remise en service à heures.</i>	Sperrung des Gleises 954 aufgehoben um Uhr.	
C33 A	<i>D'accord. La voie 954 est remise en service à heures.</i>	Einverstanden. Sperrung des Gleises 954 ist aufgehoben um Uhr.	

<i>Si nécessaire / wenn nötig</i>			
C 397	<i>Transmettre l'autorisation de circulation.</i>	Erlaubnis wechseln.	
C 398	<i>Annonce numéro :(C30/C33) Non. Attendre.</i>	Meldung Nummer :(C30/C33) Nein. Warten.	
C 399	<i>Maintenant, prêt pour annonce numéro:(C30/C33)</i>	Jetzt bereit für Meldung Nummer:(C30/C33)	

PROCEDURE – VERFAHREN

C 4

MISE HORS SERVICE DE VOIE / GLEISSPERRUNG

avec parcours – avec caténares / mit Sperrfahrt – mit Schaltgruppen

954

	<i>Nature de l'annonce</i>	Art der Meldung

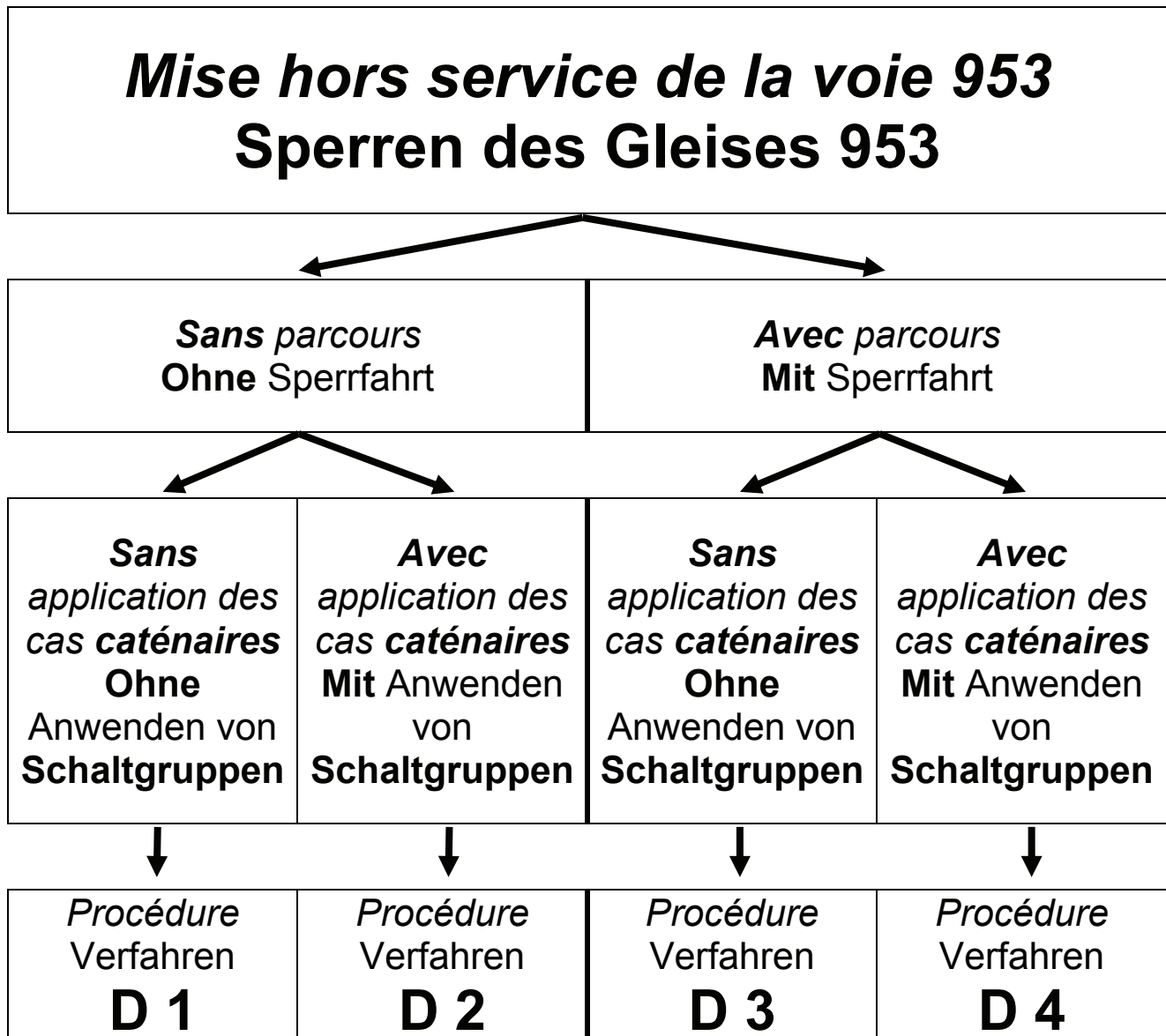
<i>Demande de mise hors service de voie 954</i> Anfrage der Gleissperrung 954			
C 40	<i>Voie 954 peut-elle être mise hors service après train numéro (n° du dernier train mis en section) ?</i>	Kann Gleis 954 nach Zug Nummer (Nr. des zuletzt abgelassenen Zuges) gesperrt werden ?	
C 41	<i>Après train numéro (n° du dernier train mis en section), d'accord pour la mise hors service de la voie 954.</i>	Nach Zug Nummer (Nr. des zuletzt abgelassenen Zuges) mit Sperrung des Gleises 954 einverstanden.	
C 42	<i>Voie 954 hors service à heures.</i>	Gleis 954 gesperrt um Uhr.	

<i>Cas caténares / Schaltgruppen</i>			
C 44	<i>La caténaire des cas 221 et 301 peut-elle être mise hors tension en voie 954 ?</i>	Kann die Oberleitung der Schaltgruppen 221 und 301 im Gleis 954 ausgeschaltet werden?	
C 45	<i>La caténaire des cas 221 et 301 peut être mise hors tension en voie 954.</i>	Mit Ausschaltung der Oberleitung der Schaltgruppen 221 und 301 im Gleis 954 einverstanden.	
C 46	<i>La caténaire des cas 221 et 301 est remise sous tension en voie 954.</i>	Die Oberleitung der Schaltgruppen 221 und 301 ist wieder eingeschaltet im Gleis 954.	

Parcours sur voie hors service <u>jusqu'à la frontière</u> sur voie 954 Sperrfahrt bis zur Grenze auf Gleis 954			
C 47	Annonce de block : Parcours sur voie 954 hors service numéro parti de à heures.	Zugmeldung: Sperrfahrt Nummer auf Gleis 954 ab um Uhr.	
C 48	Annonce de block : Parcours sur voie 954 hors service numéro rentré à à heures.	Zugmeldung: Sperrfahrt Nummer auf Gleis 954 in um Uhr.	

Remise en service de la voie / Aufheben der Gleissperrung 954			
C 43	La voie 954 est remise en service à heures.	Sperrung des Gleises 954 aufgehoben um Uhr.	
C43 A	D'accord. La voie 954 est remise en service à heures.	Einverstanden. Sperrung des Gleises 954 ist aufgehoben um Uhr.	

Si nécessaire / wenn nötig			
C 497	Transmettre l'autorisation de circulation.	Erlaubnis wechseln.	
C 498	Annonce numéro :(C40/C43) Non. Attendre.	Meldung Nummer :(C40/C43) Nein. Warten.	
C 499	Maintenant, prêt pour annonce numéro:(C40/C43)	Jetzt bereit für Meldung Nummer:(C40/C43)	



PROCEDURE – VERFAHREN

D 1

MISE HORS SERVICE DE VOIE / GLEISSPERRUNG

sans parcours – sans caténares / ohne Sperrfahrt – ohne Schaltgruppen
953

	<i>Nature de l'annonce</i>	<i>Art der Meldung</i>

<i>Demande de mise hors service de voie 953</i> Anfrage der Gleissperrung 953			
D 10	<i>Voie 953 peut-elle être mise hors service après train numéro (n° du dernier train mis en section) ?</i>	Kann Gleis 953 nach Zug Nummer (Nr. des zuletzt abgelassenen Zuges) gesperrt werden ?	
D 11	<i>Après train numéro (n° du dernier train mis en section), d'accord pour la mise hors service de la voie 953.</i>	Nach Zug Nummer (Nr. des zuletzt abgelassenen Zuges) mit Sperrung des Gleises 953 einverstanden.	
D 12	<i>Voie 953 hors service à heures.</i>	Gleis 953 gesperrt um Uhr.	

<i>Remise en service de la voie / Aufheben der Gleissperrung 953</i>			
D 13	<i>La voie 953 est remise en service à heures.</i>	Sperrung des Gleises 953 aufgehoben um Uhr.	
D13 A	<i>D'accord. La voie 953 est remise en service à heures.</i>	Einverstanden. Sperrung des Gleises 953 ist aufgehoben um Uhr.	

<i>Si nécessaire / wenn nötig</i>			
D 197	<i>Transmettre l'autorisation de circulation.</i>	Erlaubnis wechseln.	
D 198	<i>Annonce numéro :(D10/D13) Non. Attendre.</i>	Meldung Nummer :(D10/D13) Nein. Warten.	
D 199	<i>Maintenant, prêt pour annonce numéro:(D10/D13)</i>	Jetzt bereit für Meldung Nummer:(D10/D13)	

PROCEDURE – VERFAHREN

D 2

MISE HORS SERVICE DE VOIE / GLEISSPERRUNG

sans parcours – avec caténaires / ohne Sperrfahrt – mit Schaltgruppen
953

	<i>Nature de l'annonce</i>	Art der Meldung

<i>Demande de mise hors service de voie 953</i> Anfrage der Gleissperrung 953			
D 20	<i>Voie 953 peut-elle être mise hors service après train numéro (n° du dernier train mis en section) ?</i>	Kann Gleis 953 nach Zug Nummer (Nr. des zuletzt abgelassenen Zuges) gesperrt werden ?	
D 21	<i>Après train numéro (n° du dernier train mis en section), d'accord pour la mise hors service de la voie 953.</i>	Nach Zug Nummer (Nr. des zuletzt abgelassenen Zuges) mit Sperrung des Gleises 953 einverstanden.	
D 22	<i>Voie 953 hors service à heures.</i>	Gleis 953 gesperrt um Uhr.	

<i>Cas caténaires / Schaltgruppen</i>			
D 24	<i>La caténaire des cas 224 et 302 peut-elle être mise hors tension en voie 953 ?</i>	Kann die Oberleitung der Schaltgruppen 224 und 302 im Gleis 953 ausgeschaltet werden?	
D 25	<i>La caténaire des cas 224 et 302 peut être mise hors tension en voie 953.</i>	Mit Ausschaltung der Oberleitung der Schaltgruppen 224 und 302 im Gleis 953 einverstanden.	
D 26	<i>La caténaire des cas 224 et 302 est remise sous tension en voie 953.</i>	Die Oberleitung der Schaltgruppen 224 und 302 ist wieder eingeschaltet im Gleis 953.	

<i>Remise en service de la voie / Aufheben der Gleissperrung</i> 953			
D 23	<i>La voie 953 est remise en service à heures.</i>	Sperrung des Gleises 953 aufgehoben um Uhr.	
D23 A	<i>D'accord. La voie 953 est remise en service à heures.</i>	Einverstanden. Sperrung des Gleises 953 ist aufgehoben um Uhr.	

<i>Si nécessaire / wenn nötig</i>			
D 297	<i>Transmettre l'autorisation de circulation.</i>	Erlaubnis wechseln.	
D 298	<i>Annonce numéro :(D20/D23) Non. Attendre.</i>	Meldung Nummer :(D20/D23) Nein. Warten.	
D 299	<i>Maintenant, prêt pour annonce numéro:(D20/D23)</i>	Jetzt bereit für Meldung Nummer:(D20/D23)	

PROCEDURE – VERFAHREN

D 3

MISE HORS SERVICE DE VOIE / GLEISSPERRUNG

avec parcours – sans caténaires / mit Sperrfahrt – ohne Schaltgruppen
953

	<i>Nature de l'annonce</i>	<i>Art der Meldung</i>

<i>Demande de mise hors service de voie 953</i> <i>Anfrage der Gleissperrung 953</i>			
D 30	<i>Voie 953 peut-elle être mise hors service après train numéro (n° du dernier train mis en section) ?</i>	Kann Gleis 953 nach Zug Nummer (Nr. des zuletzt abgelassenen Zuges) gesperrt werden ?	
D 31	<i>Après train numéro (n° du dernier train mis en section), d'accord pour la mise hors service de la voie 953.</i>	Nach Zug Nummer (Nr. des zuletzt abgelassenen Zuges) mit Sperrung des Gleises 953 einverstanden.	
D 32	<i>Voie 953 hors service à heures.</i>	Gleis 953 gesperrt um Uhr.	

<i>Parcours sur voie hors service jusqu'à la frontière sur voie 953</i> <i>Sperrfahrt bis zur Grenze auf Gleis 953</i>			
D 37	<i>Annonce de block : Parcours sur voie 953 hors service numéro parti de à heures.</i>	Zugmeldung: Sperrfahrt Nummer auf Gleis 953 ab um Uhr.	
D 38	<i>Annonce de block : Parcours sur voie 953 hors service numéro rentré à à heures.</i>	Zugmeldung: Sperrfahrt Nummer auf Gleis 953 in um Uhr.	

<i>Remise en service de la voie / Ausheben der Gleissperrung 953</i>			
D 33	<i>La voie 953 est remise en service à heures.</i>	Sperrung des Gleises 953 aufgehoben um Uhr.	
D33 A	<i>D'accord. La voie 953 est remise en service à heures.</i>	Einverstanden. Sperrung des Gleises 953 ist aufgehoben um Uhr.	

<i>Si nécessaire / wenn nötig</i>			
D 397	<i>Transmettre l'autorisation de circulation.</i>	Erlaubnis wechseln.	
D 398	<i>Annonce numéro :(D30/D33) Non. Attendre.</i>	Meldung Nummer :(D30/D33) Nein. Warten.	
D 399	<i>Maintenant, prêt pour annonce numéro:(D30/D33)</i>	Jetzt bereit für Meldung Nummer:(D30/D33)	

PROCEDURE – VERFAHREN

D 4

MISE HORS SERVICE DE VOIE / GLEISSPERRUNG

avec parcours – avec caténares / mit Sperrfahrt – mit Schaltgruppen

953

	<i>Nature de l'annonce</i>	<i>Art der Meldung</i>

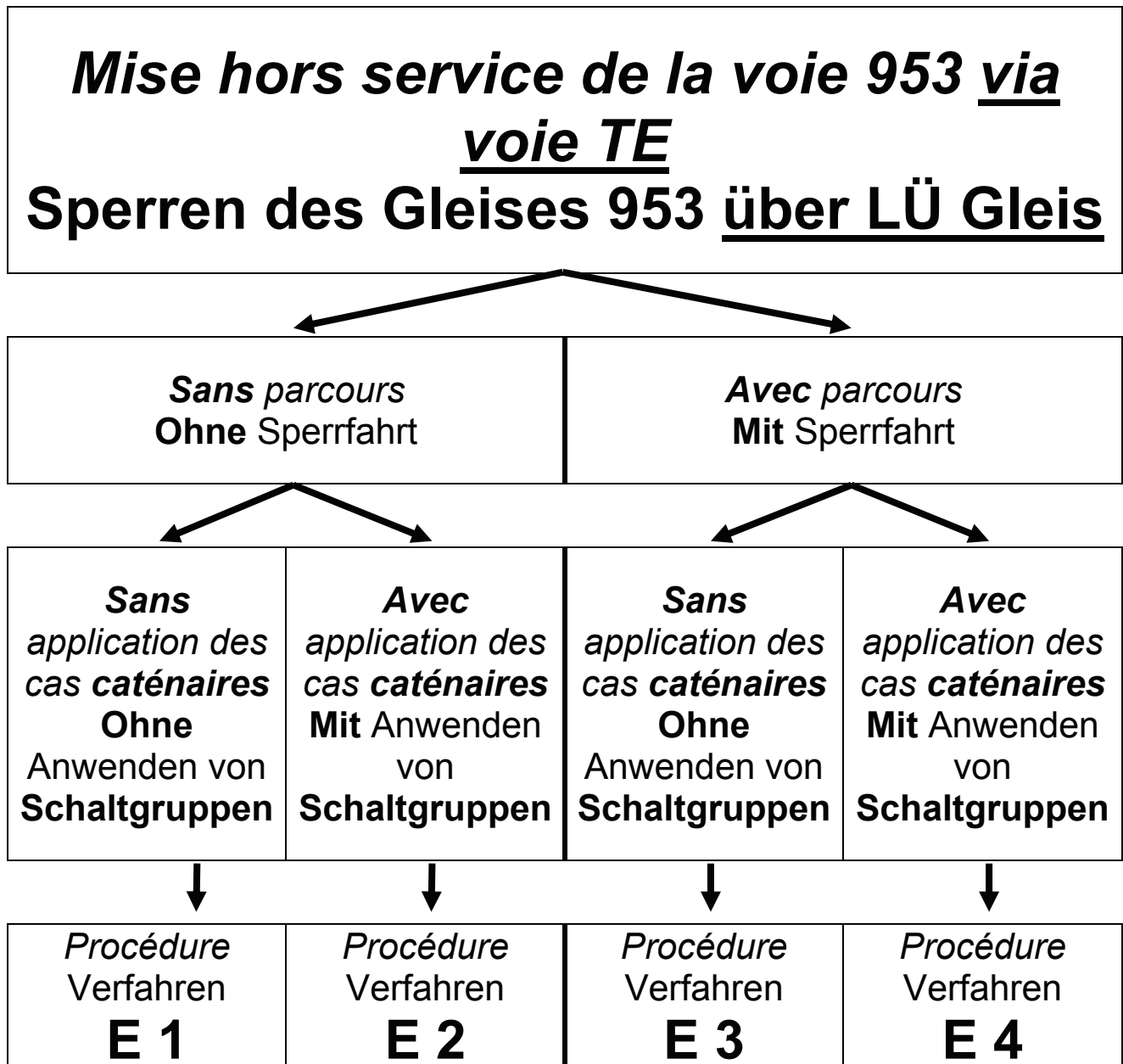
<i>Demande de mise hors service de voie 953</i> Anfrage der Gleissperrung 953			
D 40	<i>Voie 953 peut-elle être mise hors service après train numéro (n° du dernier train mis en section) ?</i>	Kann Gleis 953 nach Zug Nummer (Nr. des zuletzt abgelassenen Zuges) gesperrt werden ?	
D 41	<i>Après train numéro (n° du dernier train mis en section), d'accord pour la mise hors service de la voie 953.</i>	Nach Zug Nummer (Nr. des zuletzt abgelassenen Zuges) mit Sperrung des Gleises 953 einverstanden.	
D 42	<i>Voie 953 hors service à heures.</i>	Gleis 953 gesperrt um Uhr.	

<i>Cas caténares / Schaltgruppen</i>			
D 44	<i>La caténaire des cas 224 et 302 peut-elle être mise hors tension en voie 953 ?</i>	Kann die Oberleitung der Schaltgruppen 224 und 302 im Gleis 953 ausgeschaltet werden?	
D 45	<i>La caténaire des cas 224 et 302 peut être mise hors tension en voie 953.</i>	Mit Ausschaltung der Oberleitung der Schaltgruppen 224 und 302 im Gleis 953 einverstanden.	
D 46	<i>La caténaire des cas 224 et 302 est remise sous tension en voie 953.</i>	Die Oberleitung der Schaltgruppen 224 und 302 ist wieder eingeschaltet im Gleis 953.	

<i>Parcours sur voie hors service jusqu'à la frontière sur voie 953</i> Sperrfahrt <u>bis zur Grenze</u> auf Gleis 953			
D 47	<i>Annonce de block :</i> <i>Parcours sur voie 953 hors service numéro parti de à heures.</i>	Zugmeldung: Sperrfahrt Nummer auf Gleis 953 ab um Uhr.	
D 48	<i>Annonce de block :</i> <i>Parcours sur voie 953 hors service numéro rentré à à heures.</i>	Zugmeldung: Sperrfahrt Nummer auf Gleis 953 in um Uhr.	

<i>Remise en service de la voie / Ausheben der Gleissperrung</i> 953			
D 43	<i>La voie 953 est remise en service à heures.</i>	Sperrung des Gleises 953 aufgehoben um Uhr.	
D43 A	<i>D'accord. La voie 953 est remise en service à heures.</i>	Einverstanden. Sperrung des Gleises 953 ist aufgehoben um Uhr.	

<i>Si nécessaire / wenn nötig</i>			
D 497	<i>Transmettre l'autorisation de circulation.</i>	Erlaubnis wechseln.	
D 498	<i>Annonce numéro :</i>(D40/D43) <i>Non. Attendre.</i>	Meldung Nummer :(D40/D43) Nein. Warten.	
D 499	<i>Maintenant, prêt pour annonce numéro:(D40/D43)</i>	Jetzt bereit für Meldung Nummer:(D40/D43)	



PROCEDURE – VERFAHREN

E 1

MISE HORS SERVICE DE VOIE / GLEISSPERRUNG

sans parcours – sans caténares / ohne Sperrfahrt – ohne Schaltgruppen

953

via voie TE – über LÜ-Gleis

	<i>Nature de l'annonce</i>	<i>Art der Meldung</i>

<i>Demande de mise hors service de voie 954</i> Anfrage der Gleissperrung 954			
E 10	<i>Voie 954 peut-elle être mise hors service après train numéro (n° du dernier train mis en section) ?</i>	Kann Gleis 954 nach Zug Nummer (Nr. des zuletzt abgelassenen Zuges) gesperrt werden ?	
E 11	<i>Après train numéro (n° du dernier train mis en section), d'accord pour la mise hors service de la voie 954.</i>	Nach Zug Nummer (Nr. des zuletzt abgelassenen Zuges) mit Sperrung des Gleises 954 einverstanden.	
E 12	<i>Voie 954 hors service à heures.</i>	Gleis 954 gesperrt um Uhr.	

<i>Demande de mise hors service de voie 953 via voie TE</i> Anfrage der Gleissperrung 953 über LÜ-Gleis			
E 13	<i>Voie 953 via voie TE peut-elle être mise hors service après train numéro (n° du dernier train mis en section) ?</i>	Kann Gleis 953 über LÜ-Gleis nach Zug Nummer (Nr. des zuletzt abgelassenen Zuges) gesperrt werden ?	
E 14	<i>Après train numéro (n° du dernier train mis en section), d'accord pour la mise hors service de la voie 953 via voie TE.</i>	Nach Zug Nummer (Nr. des zuletzt abgelassenen Zuges) mit Sperrung des Gleises 953 über LÜ-Gleis einverstanden.	
E 15	<i>Voie 953 via voie TE hors service à heures.</i>	Gleis 953 über LÜ-Gleis gesperrt um Uhr.	

<i>Remise en service de la voie 953 via voie TE / Aufheben der Gleissperrung 953 über LÜ-Gleis</i>			
E 16	<i>La voie 953 via voie TE est remise en service à heures.</i>	Sperrung des Gleises 953 über LÜ-Gleis aufgehoben um Uhr.	
E 16 A	<i>D'accord. La voie 953 via voie TE est remise en service à heures.</i>	Einverstanden. Sperrung des Gleises 953 über LÜ-Gleis ist aufgehoben um Uhr.	

<i>Remise en service de la voie / Aufheben der Gleissperrung 954</i>			
E 17	<i>La voie 954 est remise en service à heures.</i>	Sperrung des Gleises 954 aufgehoben um Uhr.	
E 17 A	<i>D'accord. La voie 954 est remise en service à heures.</i>	Einverstanden. Sperrung des Gleises 954 ist aufgehoben um Uhr.	

<i>Si nécessaire / wenn nötig</i>			
E 197	<i>Transmettre l'autorisation de circulation.</i>	Erlaubnis wechseln.	
E 198	<i>Annonce numéro :(E10/E13/E16/E17) Non. Attendre.</i>	Meldung Nummer :(E10/E13/E16/E17) Nein. Warten.	
E 199	<i>Maintenant, prêt pour annonce numéro:(E10/E13/E16/E17)</i>	Jetzt bereit für Meldung Nummer:(E10/E13/E16/E17)	

PROCEDURE – VERFAHREN

E 2

MISE HORS SERVICE DE VOIE / GLEISSPERRUNG

sans parcours – avec caténaires / ohne Sperrfahrt – mit Schaltgruppen

953

via voie TE – über LÜ Gleis

	<i>Nature de l'annonce</i>	<i>Art der Meldung</i>

<i>Demande de mise hors service de voie 954</i> Anfrage der Gleissperrung 954			
E 20	<i>Voie 954 peut-elle être mise hors service après train numéro (n° du dernier train mis en section) ?</i>	Kann Gleis 954 nach Zug Nummer (Nr. des zuletzt abgelassenen Zuges) gesperrt werden ?	
E 21	<i>Après train numéro (n° du dernier train mis en section), d'accord pour la mise hors service de la voie 954.</i>	Nach Zug Nummer (Nr. des zuletzt abgelassenen Zuges) mit Sperrung des Gleises 954 einverstanden.	
E 22	<i>Voie 954 hors service à heures.</i>	Gleis 954 gesperrt um Uhr.	

<i>Demande de mise hors service de voie 953 via voie TE</i> Anfrage der Gleissperrung 953 über LÜ-Gleis			
E 23	<i>Voie 953 via voie TE peut-elle être mise hors service après train numéro (n° du dernier train mis en section) ?</i>	Kann Gleis 953 über LÜ-Gleis nach Zug Nummer (Nr. des zuletzt abgelassenen Zuges) gesperrt werden ?	
E 24	<i>Après train numéro (n° du dernier train mis en section), d'accord pour la mise hors service de la voie 953 via voie TE.</i>	Nach Zug Nummer (Nr. des zuletzt abgelassenen Zuges) mit Sperrung des Gleises 953 über LÜ-Gleis einverstanden.	
E 25	<i>Voie 953 via voie TE hors service à heures.</i>	Gleis 953 über LÜ-Gleis gesperrt um Uhr.	

<i>Cas caténaires / Schaltgruppen</i>			
E 250	<i>La caténaire des cas 224 et 302 peut-elle être mise hors tension en voie 953 ?</i>	Kann die Oberleitung der Schaltgruppen 224 und 302 im Gleis 953 ausgeschaltet werden?	
E 251	<i>La caténaire des cas 224 et 302 peut être mise hors tension en voie 953.</i>	Mit Ausschaltung der Oberleitung der Schaltgruppen 224 und 302 im Gleis 953 einverstanden.	
E 252	<i>La caténaire des cas 224 et 302 est remise sous tension en voie 953.</i>	Die Oberleitung der Schaltgruppen 224 und 302 ist wieder eingeschaltet im Gleis 953.	

<i>Remise en service de la voie 953 via voie TE / Aufheben der Gleissperrung 953 über Lü-Gleis</i>			
E 26	<i>La voie 953 via voie TE est remise en service à heures.</i>	Sperrung des Gleises 953 über Lü-Gleis aufgehoben um Uhr.	
E 26 A	<i>D'accord. La voie 953 via voie TE est remise en service à heures.</i>	Einverstanden. Sperrung des Gleises 953 über Lü-Gleis ist aufgehoben um Uhr.	

<i>Remise en service de la voie / Aufheben der Gleissperrung 954</i>			
E 27	<i>La voie 954 est remise en service à heures.</i>	Sperrung des Gleises 954 aufgehoben um Uhr.	
E 27 A	<i>D'accord. La voie 954 est remise en service à heures.</i>	Einverstanden. Sperrung des Gleises 954 ist aufgehoben um Uhr.	

<i>Si nécessaire / wenn nötig</i>			
E 297	<i>Transmettre l'autorisation de circulation.</i>	Erlaubnis wechseln.	
E 298	<i>Annonce numéro :(E20/E23/E26/E27) Non. Attendre.</i>	Meldung Nummer :(E20/E23/E26/E27) Nein. Warten.	
E 299	<i>Maintenant, prêt pour annonce numéro:(E20/E23/E26/E27)</i>	Jetzt bereit für Meldung Nummer:(E20/E23/E26/E27)	

PROCEDURE – VERFAHREN

E 3

MISE HORS SERVICE DE VOIE / GLEISSPERRUNG

avec parcours – sans caténaires / mit Sperrfahrt – ohne Schaltgruppen

953

via voie TE – über LÜ Gleis

	<i>Nature de l'annonce</i>	<i>Art der Meldung</i>

<i>Demande de mise hors service de voie 954</i> Anfrage der Gleissperrung 954			
E 30	<i>Voie 954 peut-elle être mise hors service après train numéro (n° du dernier train mis en section) ?</i>	Kann Gleis 954 nach Zug Nummer (Nr. des zuletzt abgelassenen Zuges) gesperrt werden ?	
E 31	<i>Après train numéro (n° du dernier train mis en section), d'accord pour la mise hors service de la voie 954.</i>	Nach Zug Nummer (Nr. des zuletzt abgelassenen Zuges) mit Sperrung des Gleises 954 einverstanden.	
E 32	<i>Voie 954 hors service à heures.</i>	Gleis 954 gesperrt um Uhr.	

<i>Demande de mise hors service de voie 953 via voie TE</i> Anfrage der Gleissperrung 953 über LÜ-Gleis			
E 33	<i>Voie 953 via voie TE peut-elle être mise hors service après train numéro (n° du dernier train mis en section) ?</i>	Kann Gleis 953 über LÜ-Gleis nach Zug Nummer (Nr. des zuletzt abgelassenen Zuges) gesperrt werden ?	
E 34	<i>Après train numéro (n° du dernier train mis en section), d'accord pour la mise hors service de la voie 953 via voie TE.</i>	Nach Zug Nummer (Nr. des zuletzt abgelassenen Zuges) mit Sperrung des Gleises 953 über LÜ-Gleis einverstanden.	
E 35	<i>Voie 953 via voie TE hors service à heures.</i>	Gleis 953 über LÜ-Gleis gesperrt um Uhr.	

<i>Parcours sur voie hors service jusqu'à la frontière sur voie 953 via voie TE</i> Sperrfahrt <u>bis zur Grenze</u> auf Gleis 953 über Lü-Gleis			
E 38	<i>Annonce de block : Parcours sur voie 953 via voie TE hors service numéro parti de à heures.</i>	Zugmeldung: Sperrfahrt Nummer auf Gleis 953 über Lü-Gleis ab um Uhr.	
E 39	<i>Annonce de block : Parcours sur voie 953 via voie TE hors service numéro rentré à..... à heures.</i>	Zugmeldung: Sperrfahrt Nummer auf Gleis 953 über Lü-Gleis in um Uhr.	

<i>Remise en service de la voie 953 via voie TE / Aufheben der Gleissperrung 953</i> über Lü-Gleis			
E 36	<i>La voie 953 via voie TE est remise en service à heures.</i>	Sperrung des Gleises 953 über Lü-Gleis aufgehoben um Uhr.	
E 36 A	<i>D'accord. La voie 953 via voie TE est remise en service à heures.</i>	Einverstanden. Sperrung des Gleises 953 über Lü-Gleis ist aufgehoben um Uhr.	

<i>Remise en service de la voie / Aufheben der Gleissperrung</i> 954			
E 37	<i>La voie 954 est remise en service à heures.</i>	Sperrung des Gleises 954 aufgehoben um Uhr.	
E 37 A	<i>D'accord. La voie 954 est remise en service à heures.</i>	Einverstanden. Sperrung des Gleises 954 ist aufgehoben um Uhr.	

<i>Si nécessaire / wenn nötig</i>			
E 397	<i>Transmettre l'autorisation de circulation.</i>	Erlaubnis wechseln.	
E 398	<i>Annonce numéro :(E30/E33/E36/E37) Non. Attendre.</i>	Meldung Nummer :(E30/E33/E36/E37) Nein. Warten.	
E 399	<i>Maintenant, prêt pour annonce numéro:(E30/E33/E36/E37)</i>	Jetzt bereit für Meldung Nummer:(E30/E33/E36/E37)	

PROCEDURE – VERFAHREN

E 4

MISE HORS SERVICE DE VOIE / GLEISSPERRUNG

avec parcours – avec caténares / mit Sperrfahrt – mit Schaltgruppen

953

via voie TE – über LÜ Gleis

	<i>Nature de l'annonce</i>	<i>Art der Meldung</i>

<i>Demande de mise hors service de voie 954</i> Anfrage der Gleissperrung 954			
E 40	<i>Voie 954 peut-elle être mise hors service après train numéro (n° du dernier train mis en section) ?</i>	Kann Gleis 954 nach Zug Nummer (Nr. des zuletzt abgelassenen Zuges) gesperrt werden ?	
E 41	<i>Après train numéro (n° du dernier train mis en section), d'accord pour la mise hors service de la voie 954.</i>	Nach Zug Nummer (Nr. des zuletzt abgelassenen Zuges) mit Sperrung des Gleises 954 einverstanden.	
E 42	<i>Voie 954 hors service à heures.</i>	Gleis 954 gesperrt um Uhr.	

<i>Demande de mise hors service de voie 953 via voie TE</i> Anfrage der Gleissperrung 953 über LÜ-Gleis			
E 43	<i>Voie 953 via voie TE peut-elle être mise hors service après train numéro (n° du dernier train mis en section) ?</i>	Kann Gleis 953 über LÜ-Gleis nach Zug Nummer (Nr. des zuletzt abgelassenen Zuges) gesperrt werden ?	
E 44	<i>Après train numéro (n° du dernier train mis en section), d'accord pour la mise hors service de la voie 953 via voie TE.</i>	Nach Zug Nummer (Nr. des zuletzt abgelassenen Zuges) mit Sperrung des Gleises 953 über LÜ-Gleis einverstanden.	
E 45	<i>Voie 953 via voie TE hors service à heures.</i>	Gleis 953 über LÜ-Gleis gesperrt um Uhr.	

Cas caténares / Schaltgruppen			
E 450	<i>La caténaire des cas 224 et 302 peut-elle être mise hors tension en voie 953 ?</i>	Kann die Oberleitung der Schaltgruppen 224 und 302 im Gleis 953 ausgeschaltet werden?	
E 451	<i>La caténaire des cas 224 et 302 peut être mise hors tension en voie 953.</i>	Mit Ausschaltung der Oberleitung der Schaltgruppen 224 und 302 im Gleis 953 einverstanden.	
E 452	<i>La caténaire des cas 224 und 302 est remise sous tension en voie 953.</i>	Die Oberleitung der Schaltgruppen 224 und 302 ist wieder eingeschaltet im Gleis 953.	

Parcours sur voie hors service <u>jusqu'à la frontière</u> sur voie 953 via voie TE Sperrfahrt <u>bis zur Grenze</u> auf Gleis 953 über Lü-Gleis			
E 48	<i>Annonce de block : Parcours sur voie 953 hors service via voie TE numéro parti de à heures.</i>	Zugmeldung: Sperrfahrt Nummer auf Gleis 953 über Lü-Gleis ab um Uhr.	
E 49	<i>Annonce de block : Parcours sur voie 953 hors service via voie TE numéro rentré à à heures.</i>	Zugmeldung: Sperrfahrt Nummer auf Gleis 953 über Lü-Gleis in um Uhr.	

Remise en service de la voie 953 via voie TE / Aufheben der Gleissperrung 953 über Lü-Gleis			
E 46	<i>La voie 953 via voie TE est remise en service à heures.</i>	Sperrung des Gleises 953 über Lü-Gleis aufgehoben um Uhr.	
E 46 A	<i>D'accord. La voie 953 via voie TE est remise en service à heures.</i>	Einverstanden. Sperrung des Gleises 953 über Lü-Gleis aufgehoben um Uhr.	

<i>Remise en service de la voie / Aufheben der Gleissperrung</i> 954			
E 47	<i>La voie 954 est remise en service à heures.</i>	Sperrung des Gleises 954 aufgehoben um Uhr.	
E 47 A	<i>D'accord. La voie 954 est remise en service à heures.</i>	Einverstanden. Sperrung des Gleises 954 ist aufgehoben um Uhr.	

<i>Si nécessaire / wenn nötig</i>			
E 497	<i>Transmettre l'autorisation de circulation.</i>	Erlaubnis wechseln.	
E 498	<i>Annonce numéro :(E40/E43/E46/E47) Non. Attendre.</i>	Meldung Nummer :(E40/E43/E46/E47) Nein. Warten.	
E 499	<i>Maintenant, prêt pour annonce numéro:(E40/E43/E46/E47)</i>	Jetzt bereit für Meldung Nummer:(E40/E43/E46/E47)	

1	2	3	4
Lfd. Nr. N° d'ordre	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français
Züge mit Lademaßüberschreitung (Lü), die das Lü-Gleis befahren Art: 4.4			
Trains avec transport dépassant le gabarit de chargement (TE), circulant par la voie TE Chap : 4.4			
F 0 Foxtrot - Null/zéro	Anfrage laut Verfahren F1 oder F2 Demande suivant procédure F1 ou F2.	<i>Zum Absenden einer LÜ Sendung über LÜ Gleis, bitte Verfahren (F1/F2) vorbereiten.</i>	<i>Pour la circulation d'un train avec transport exceptionnel via la voie TE, veuillez préparer procédure (F1/F2)</i>
<u>Remarque:</u> <i>F 1 = TE via voie TE de Aachen West à Montzen</i> <i>F 2 = TE via voie TE de Montzen à Aachen West</i> <u>Bemerkung:</u> <i>F 1 = Lü via Lü-Gleis von Aachen West nach Montzen</i> <i>F 2 = Lü via Lü-Gleis von Montzen nach Aachen West</i>			

FICHE – VERFAHRENSBLATT

F 1

CIRCULATION D'UN T.E. VIA LA VOIE T.E. AUßERGEWÖHNLICHE SENDUNG ÜBER LÜ- GLEIS de / von AACHEN WEST vers/nach MONTZEN

ATTENTION :

S'il y a déjà des travaux sur la voie 954 avant la circulation du TE par la voie TE, il faut remettre la voie 954 en service puis la mettre hors service pour les besoins de l'exploitation !

ACHTUNG :

Finden bereits Arbeiten auf Gleis 954 statt bevor die Lü Sendung über das Lü-Gleis verkehrt, muss die Sperrung des Gleises 954 aufgehoben werden um dann das Gleis für betriebliche Zwecke wieder zu sperren !

	<i>Nature de l'annonce</i>	<i>Art der Meldung</i>

<i>Accord préalable - Vorausgehende Zustimmung</i>			
F1A	<i>Le train numéro avec TE (catégorie) peut-il être expédié de Aachen West vers Montzen via la voie TE ?</i>	Darf Zug Nummer mit Lü (DB Kategorie) von Aachen West nach Montzen über Lü-Gleis durchgeführt werden ?	
F1B	<i>Oui, le train numéro avec TE..... (catégorie) peut être expédié via la voie TE vers Montzen.</i>	Ja, Zug Nummer mit Lü (DB Kategorie) darf nach Montzen über Lü-Gleis durchgeführt werden.	
F1C	<i>Annonce numéro F1A. Non. Attendre.</i>	Meldung Nr F1A. Nein. Warten	

<i>Demande de mise hors service de voie 954 : <u>toujours</u> par Aachen West</i> Anfrage der Gleissperrung 954 : <u>immer</u> durch Aachen West			
F 10	<i>Voie 954, peut-elle être mise hors service pour TE via la voie TE après train numéro (n° du dernier train mis en section) ?</i>	Kann Gleis 954 nach Zug Nummer (Nr des zuletzt gefahrenen Zuges) für LÜ-Sendung über LÜ-Gleis gesperrt werden ?	
F 11	<i>Après train numéro (n° du dernier train mis en section) d'accord pour mise hors service de la voie 954 pour TE via la voie TE</i>	Nach Zug Nummer (Nr des zuletzt gefahrenen Zuges) mit Sperrung des Gleises 954 für LÜ Sendung über LÜ-Gleis einverstanden.	
F 12	<i>Voie 954 mise hors service pour TE via la voie TE à heures.</i>	Gleis 954 für LÜ Sendung über LÜ-Gleis gesperrt um Uhr.	

<i>Annonces de block</i> Zugmeldungen			
F 16	<i>Annonce de block: Acceptez-vous train numéro avec TE (catégorie) par la voie TE ?</i>	Zugmeldung: Wird Zug Nummer mit LÜ (DB Kategorie) über LÜ-Gleis angenommen?	
F 17	<i>Train numéro avec TE (catégorie) par la voie TE – OUI.</i>	Zug Nummer mit LÜ (DB Kategorie) über LÜ-Gleis – JA.	
F 18	<i>Annonce de block: Train numéro avec TE (catégorie) par la voie TE parti à heures.</i>	Zugmeldung: Zug Nummer mit LÜ (DB Kategorie) über LÜ-Gleis ab um Uhr.	

<i>Remise en service de la voie / Aufheben der Gleissperrung 954</i>			
F 19	<i>La voie 954 est remise en service à heures.</i>	Sperrung des Gleises 954 aufgehoben um Uhr.	

<i>Si nécessaire / wenn nötig</i>			
F 197	<i>Transmettre l'autorisation de circulation.</i>	Erlaubnis wechseln.	
F 198	<i>Annonce numéro : (F10) Non. Attendre.</i>	Meldung Nummer : (F10) Nein. Warten.	
F 199	<i>Maintenant, prêt pour annonce numéro: (F10)</i>	Jetzt bereit für Meldung Nummer: (F10)	

FICHE – VERFAHRENSBLATT

F 2

CIRCULATION D'UN T.E. VIA LA VOIE T.E. AUßERGEWÖHNLICHE SENDUNG ÜBER LÜ- GLEIS de / von MONTZEN vers/nach AACHEN WEST

ATTENTION :

S'il y a déjà des travaux sur la voie 954 avant la circulation du TE par la voie TE, il faut remettre la voie 954 en service puis la mettre hors service pour les besoins de l'exploitation !

ACHTUNG :

Finden bereits Arbeiten auf Gleis 954 statt bevor die Lü Sendung über das Lü-Gleis verkehrt, muss die Sperrung des Gleises 954 aufgehoben werden um dann das Gleis für betriebliche Zwecke wieder zu sperren !

	<i>Nature de l'annonce</i>	<i>Art der Meldung</i>

<i>Accord préalable - Vorausgehende Zustimmung</i>			
F2A	<i>Le train numéro avec TE (catégorie) peut-il être expédié de Montzen vers Aachen West via la voie TE ?</i>	Darf Zug Nummer mit Lü (DB Kategorie) von Montzen nach Aachen West über Lü-Gleis durchgeführt werden ?	
F2B	<i>Oui, le train numéro avec TE (catégorie) peut être expédié via la voie TE vers Aachen West.</i>	Ja, Zug Nummer mit Lü (DB Kategorie) darf nach Aachen West durchgeführt werden über Lü-Gleis.	
F2C	<i>Annonce numéro F2A. Non. Attendre.</i>	Meldung Nr F2A. Nein. Warten	

<i>Demande de mise hors service de voie 954 : <u>toujours</u> par Aachen West</i> Anfrage der Gleissperrung 954 : <u>immer</u> durch Aachen West			
F 20	<i>Voie 954, peut-elle être mise hors service pour TE via la voie TE après train numéro (n° du dernier train mis en section) ?</i>	Kann Gleis 954 nach Zug Nummer (Nr des zuletzt gefahrenen Zuges) für LÜ-Sendung über LÜ-Gleis gesperrt werden ?	
F 21	<i>Après train numéro (n° du dernier train mis en section) d'accord pour mise hors service de la voie 954 pour TE via la voie TE</i>	Nach Zug Nummer (Nr des zuletzt gefahrenen Zuges) mit Sperrung des Gleises 954 für LÜ Sendung über LÜ-Gleis einverstanden.	
F 22	<i>Voie 954 mise hors service pour TE via la voie TE à heures.</i>	Gleis 954 für LÜ Sendung über LÜ-Gleis gesperrt um Uhr.	

Annonces de block Zugmeldungen			
F 26	<i>Annonce de block: Acceptez-vous train numéro avec TE (catégorie) à contre-voie via la voie TE ?</i>	Zugmeldung: Wird Zug Nummer mit LÜ (DB Kategorie) auf Gegengleis über LÜ-Gleis angenommen?	
F 27	<i>Train numéro avec TE (catégorie) à contre-voie via la voie TE – OUI.</i>	Zug Nummer mit LÜ (DB Kategorie) auf Gegengleis über LÜ-Gleis – JA.	
F 28	<i>Annonce de block: Train numéro avec TE (catégorie) à contre-voie via la voie TE parti à heures.</i>	Zugmeldung: Zug Nummer mit LÜ (DB Kategorie) auf Gegengleis über LÜ-Gleis ab um Uhr.	

<i>Remise en service de la voie / Aufheben der Gleissperrung</i> 954			
F 29	<i>La voie 954 est remise en service à heures.</i>	Sperrung des Gleises 954 aufgehoben um Uhr.	

<i>Si nécessaire / wenn nötig</i>			
F 297	<i>Transmettre l'autorisation de circulation.</i>	Erlaubnis wechseln.	
F 298	<i>Annonce numéro : (F20) Non. Attendre.</i>	Meldung Nummer : (F20) Nein. Warten.	
F 299	<i>Maintenant, prêt pour annonce numéro: (F20)</i>	Jetzt bereit für Meldung Nummer: (F20)	

B e s c h r e i b u n g

der Einrichtung für das wechselweise Befahren der beiden Streckengleise "954" und "953" zwischen den Überleitstellen Botzelaer (Infrabel) und Gemmenich (DB) in Richtung und Gegenrichtung

1 Allgemeine Grundsätze

- 1.1 Die Grenzstrecke Montzen - Aachen West wird zweigleisig betrieben. Die Blockstrecke zwischen Botzelaer und Gemmenich wird als Gleis "954", die Blockstrecke zwischen Gemmenich und Botzelaer als Gleis "953" bezeichnet. Die Überleitstelle (Üst) Botzelaer wird vom Régulateur Montzen im Block 44, Liège, ferngesteuert. Die Üst Gemmenich sowie die Blocksignale 328 und 348 und die Weichen 314 und 315 des Lü-Gleises werden vom Bahnhof Aachen West ferngestellt.
Die blocktechnischen Anlagen bei Botzelaer sind nach dem Infrabelsystem Typ BSRM ausgebildet.
Üst Gemmenich (Aachen West) und die blocktechnischen Abhängigkeiten zwischen den Überleitstellen Gemmenich und Botzelaer sind nach Siemens-Blocktechnik Sb 59 hergestellt. Die Blockanlagen von Infrabel und der DB sind gemeinsam in einer Loge (Schalthaus) in Botzelaer untergebracht.
Die Blocksignale der Überleitstellen, mit denen das Befahren der Blockstrecken (Gleis 954 und Gleis 953) in der der Fahrerlaubnis entgegengesetzten Richtung zugelassen werden, sind gesperrt.
Die Fahrerlaubnis (Grundstellung) für den Regelbetrieb hat
- für Gleis 954 der Régulateur Montzen im Block 44, Liège,
- für Gleis 953 der Bahnhof Aachen West.
- 1.2 Vor Befahren einer der beiden Blockstrecken in der entgegengesetzten Richtung muss die Fahrerlaubnis gewechselt werden.
- 1.3 Die Erlaubniserteilung für den Fahrtrichtungswechsel auf eine der Blockstrecken ist von folgenden Bedingungen abhängig:
- 1.3.1 Die Überleitstelle, welche vor dem Richtungswechsel Züge in die betreffende Blockstrecke abgelassen hat, sperrt ihre Blocksignale in diese Blockstrecke durch die Abgabe der Erlaubnis, Züge in der entgegengesetzten Richtung abzulassen.
- 1.3.2 Die in der entgegengesetzten Richtung zu befahrende Blockstrecke muss zwischen den Überleitstellen Botzelaer und Gemmenich vollständig frei sein, und es darf keine Störung vorliegen.
- 1.3.3 Das Fahren in der Gegenrichtung darf in der anderen Blockstrecke nicht schon eingerichtet sein.
- 1.3.4 Es darf keine Fahrstraße in das Gleis eingestellt sein, für das die Zustimmung zur Fahrt in der entgegengesetzten Richtung abgegeben werden soll.

1.4 Fahrten über das Lü-Gleis

- 1.4.1 Fahrstraßen über das Lü-Gleis können vom Fdl Aachen West nur eingestellt werden, wenn vorher signaltechnisch auf das Lü-Gleis umgeschaltet worden ist. Bevor der Fdl Aachen West auf das Lü-Gleis umschalten kann, müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:
- Gleise 954 und Gleis 953 müssen zwischen Üst Botzelaer und Üst Gemmenich frei sein,
 - es darf keine Fahrstraße zwischen Üst Botzelaer und Üst Gemmenich eingestellt sein und
 - die Erlaubnis für Gleis 954 und für Gleis 953 muss sich beim Bahnhof Aachen West befinden.
- 1.4.2 Nach dem Umschalten auf das Lü-Gleis sind zwischen Üst Gemmenich und Üst Botzelaer bis zum Zurückschalten (auf die Regelfahrspur Aachen West - Montzen) nur noch Fahrten auf dem Gleis 953 über das Lü-Gleis möglich. Die Erlaubnis für Gleis 954 kann nicht mehr gewechselt werden.
- 1.4.3 Bevor der Fdl Aachen West wieder auf die Regelfahrspur zurückschalten kann, müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:
- Gleis 954 und Gleis 953 müssen zwischen Üst Botzelaer und Üst Gemmenich frei sein,
 - es darf keine Fahrstraße zwischen Üst Botzelaer und Üst Gemmenich eingestellt sein und
 - die Erlaubnis für Gleis 953 muss sich beim Bahnhof Aachen West befinden.

2 Erlaubnismelder und Schauzeichen

2.1 Auf dem Stellwerk im Bahnhof Aachen West (DB-System)

- 2.1.1 Erlaubnistasten
Die für jede der beiden Blockstrecken (Gleis 954 und 953) vorhandene Erlaubnisabgabetaсте (EaT) wird in Verbindung mit der Erlaubnisabgabegruppentaste (EaGT) bedient, wenn die Fahrerlaubnis gewechselt werden soll. Die Ausfahrsperrung wird mit der Fahrstraßeneinstellung angeschaltet und erlischt, wenn der Zug ordnungsgemäß zurückgeblockt hat.

- 2.1.2 Schauzeichen
Für jede der beiden Blockstrecken sind als Schauzeichen (Erlaubnismelder) vorhanden:
1 Erlaubnisabgabemelder (Pfeil),
1 Erlaubnisempfangsmelder (Pfeil),
1 Ausfahrsperrmelder.

Mit der Erlaubnisabgabe leuchtet der Erlaubnisabgabemelder gelb und der Erlaubnisempfangsmelder ist dunkel.
Bei Erlaubnisempfang wechselt die Ausleuchtung der Erlaubnismelder.

Der Ausfahrsperrmelder leuchtet stets blau beim Einstellen einer Zugfahrstraße auf. Der Ausfahrsperrmelder (ASpM) erlischt wieder (dunkel), wenn nach dem Freiwerden des Blockabschnittes das Folgesignal die Haltstellung zeigt.

2.2 Auf dem Stellwerk Montzen im Block 44, Liège, das die Üst Botzelaer bedient

2.2.1 BSRM-System Infrabel = die Erlaubnis nach Aachen West abgeben

ESTW Funktion „CVT“

Die ESTW Funktion „CVT“ dient zur Erlaubniserteilung ab dem Signal T-Q44 für die Fahrtrichtsungsänderung auf Gleis 954, um Fahrten in der Gegenrichtung von Gemmenich nach Botzelaer auszuführen.

ESTW Funktion „VNS“

Die ESTW Funktion „VNS“ dient zur Erlaubniserteilung ab dem Signal TX-Q44 für die Fahrtrichtsungsänderung auf Gleis 953, um Fahrten auf dem Regelgleis von Gemmenich nach Botzelaer auszuführen.

2.2.2 Schauzeichen des BSRM-Systems am Detailbildschirm von Montzen im Block 44, Liège

Folgende Schauzeichen sind abgebildet:

2.2.2.1 Richtungsanzeiger (Pfeil) und Schauzeichen "VNS" oder "CVT"

Richtungsanzeiger (Pfeil) und Schauzeichen "VNS" oder "CVT" auf Gleis 954

- Wenn der Richtungsanzeiger (Pfeil) in Richtung Aachen West zeigt und das Schauzeichen „VNS“ weiß leuchtet, so besitzt der Régulateur Montzen im Block 44, Liège, die Fahrerlaubnis, Züge von Botzelaer nach Gemmenich zu fahren. Leuchtet das Schauzeichen „VNS“ rot, ist das „VNSz“ Verfahren im Stellwerk Montzen im Block 44, Liège, nicht beendet.
- Wenn der Richtungsanzeiger (Pfeil) in Richtung des Signals T-Q 44 zeigt und das Schauzeichen „CVT“ weiß leuchtet, so besitzt Aachen West die Fahrerlaubnis, Züge von Gemmenich nach Botzelaer zu fahren. Leuchtet das Schauzeichen „CVT“ rot, ist das „CVTz“ Verfahren im Stellwerk Montzen im Block 44, Liège, nicht beendet.

Richtungsanzeiger (Pfeil) und Schauzeichen "VNS" oder "CVT" auf Gleis 953

- Wenn der Richtungsanzeiger (Pfeil) in Richtung des Signals TX-Q44 zeigt und das Schauzeichen „VNS“ weiß leuchtet, so besitzt Aachen West die Fahrerlaubnis, Züge von Gemmenich nach Botzelaer zu fahren. Leuchtet das Schauzeichen „VNS“ rot, ist das Verfahren „VNSz“ im Stellwerk Montzen im Block 44, Liège, noch nicht beendet.
- Wenn der Richtungsanzeiger (Pfeil) in Richtung Aachen West zeigt und das Schauzeichen „CVT“ weiß leuchtet, so besitzt der Régulateur Montzen im Block 44, Liège, die Fahrerlaubnis, Züge von Botzelaer nach Gemmenich zu fahren. Leuchtet das Schauzeichen „CVT“ rot auf, ist das „CVTz“ Verfahren im Stellwerk Montzen im Block 44, Liège, noch nicht beendet.

- 2.2.2.2 Die Schauzeichen für die Strecken (Gleisstromkreise) zwischen den Signalen T-Q44 / TX-Q44 und den Signalen 328 / 348 zeigen, die für jedes der Gleise 954 und 953 "Gleis frei" (Schauzeichen weiß) oder "Gleis besetzt" (Schauzeichen rot) an.

Die Anzeige "Gleis frei" (Schauzeichen weiß) ist notwendig, um die Erlaubnis zur Fahrtrichtungsänderung abgeben zu können.

Das Schauzeichen ist weiß, wenn der Streckenabschnitt zwischen den Signalen T-Q44 / TX-Q44 und den Signalen 328 / 348 frei ist.

Das Schauzeichen ist rot, wenn die Prüfung auf Freisein des Streckenabschnittes zwischen den Signalen T-Q44 / TX-Q44 und den Signalen 328 / 348 fehlt.

- 2.2.2.3 Schauzeichen IR
Für jede der beiden Blockstrecken (Gleis 954 und 953) ist ein Schauzeichen IR, der die Grundstellung des Blocks angibt, vorhanden. Das Schauzeichen IR ist bei vorhandener Fahrerlaubnis im Stellwerk Montzen im Block 44, Liège, weiß. Dies gilt als Voraussetzung, um eine Fahrstraße in das erlaubte Gleis einzustellen.

- 2.2.2.4 Schauzeichen BSR
Für jede der beiden Blockstrecken (Gleis 954 und Gleis 953) ist ein Schauzeichen BSR (entspricht DB-Ausfahrsperrmelder), der die Sperrfunktion des Stellwerks Montzen im Block 44, Liège, angibt, vorhanden. Das Schauzeichen BSR leuchtet bei wirksamer Blocksperrung (DB) rot (DB-Ausfahrsperrmelder blau), sonst ist er dunkel.

- 2.2.2.5 Schauzeichen K DB
Für jede der beiden Blockstrecken (Gleis 954 und 953) ist ein K DB-Schauzeichen vorhanden.
Das K DB-Schauzeichen
- zeigt weißes Licht, wenn die Ausfahrstraße eingestellt ist und die Blockeinrichtung der DB nicht ordnungsgemäß arbeitet,
 - ist dunkel, wenn keine Ausfahrstraße eingestellt ist oder der Zug in den Blockabschnitt ausgefahren ist,
 - zeigt braunes Licht, wenn die Ausfahrstraße eingestellt und die Blocksperrung der DB nicht wirksam wurde,

3 Hilfeeinrichtungen

- 3.1 Um bei einer Störung in der Erlaubniswechsel-Einrichtung des BSRM-Systems dennoch den Erlaubniswechsel vornehmen zu können, sind Hilfeeinrichtungen vorhanden.
- 3.1.1 Für jedes der beiden Geise 954 und 953, verfügt der Régulateur Montzen im Block 44, Liège, über Hilfsfunktionen die, im Falle einer Störung, automatisch vom ESTW gestartet wird, sofern der Regulateur die Sicherheitsprüfung richtig beantwortet. Diese Hilfsfunktionen dienen dazu, einer die Erlaubnisabgabe verhindernde Gleisstromkreisstörung oder eine nicht durch Aachen West erhaltende Fahrerlaubnis, abzuhelpfen.
- 3.2 Um bei einer Störung in der Blockeinrichtung in Aachen West die Grundstellung herzustellen, gibt es die ESTW Funktion "NBSR" für beide Gleise
- 3.2.1 Die ESTW Funktion "NBSR" entspricht in ihrer Wirkung der deutschen Blockgrundstellungstaste (BIGrT). Sie kann bedient werden, wenn nach der Räumung des Ausfahrblockabschnittes und Haltstellung des folgenden Hauptsignals der Ausfahrsperrmelder (BSR rot) nicht erlischt. (Der Streckenachszählkreis muss frei sein.)

4. Benutzung der Hilfeeinrichtungen bei Störung des BSRM-Systems im Stellwerk Montzen im Block 44, Liège

Vor Bedienung der unter Punkt 3 aufgeführten Hilfeeinrichtungen hat der Régulateur Montzen im Block 44, Liège, die Rückmeldung beim Fahrdienstleiter Aachen West einzuholen. Es gelten die Verfahren laut Artikel 5.8.1.1 bis 5.8.1.3 der Zusatzvereinbarung.

Die Rückmeldung des Fahrdienstleiters Aachen West beinhaltet die Bestätigung, dass der Zug, der die Blockstrecke zwischen Botzelaer und Gemmenich zuletzt befahren hat,

- mit Zugschluss an der Signal-Zugschlussstelle des Einfahrsignals B bzw. BB Bahnhof Aachen West vorbeigefahren ist und
- das Blocksinal 328 bzw. 348 der Üst Gemmenich Haltstellung zeigt.

5. Meldetexte

- für Erlaubnisanforderung
(siehe Nr. 20, 21, 22A, 22B und 22C der Anlage 5)
- für Antrag auf Rückmeldung
 - **Artikel 5.8.1.1 = Einzelräumungsprüfung** = Meldungen 7 und 6 (Regelgleis) oder 7 und 17 (Gegengleis)
 - **Artikel 5.8.1.2 = Räumungsprüfung auf Zeit** = Meldungen 23A1 (oder 23A2) und 2, 3, 1 und 6 (Regelgleis) oder 14, 15, 16 und 17 (Gegengleis).



NOMENCLATURE DES MESSAGES D'INFORMATION

ZUSAMMENSTELLUNG DER STANDARDMELDUNGEN

SOMMAIRE / INHALTSVERZEICHNIS

Allgemeine Informationen *Informations générales*

Lfd. Nr. N° d'ordre		Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français
I	1 – 9	Regelmäßig benutzte Infos	<i>Info utilisées régulièrement</i>
	10 – 15	Verspätung	<i>Retard</i>
	16 – 18	Zugfolge	<i>Ordre de succession</i>
	19 – 20	Ausfall	<i>Suppression</i>
	21 – 23	Zugnummer der Leerlokfahrten	<i>Numéro des parcours à vide</i>
	24	Sonderzug	<i>Train extraordinaire</i>
	25 – 49	Besonderheiten	<i>Particularités</i>
	50 – 51	Umleitungsverkehre	<i>Détournements</i>
	60	Anwenden des vorgesehenen Verfahrens	<i>Application de la procédure prévue</i>

Sonntägliches Üben Exercice du dimanche

J	1 – 3	Fernmündliches Zugmeldeverfahren	<i>Echange des communications de block par le téléphone</i>

1	2	3	4
Lfd. Nr. N° d'ordre	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français
Allgemeine Informationen		Art: 5.2.5+5.2.6+5.2.7+5.7.3.3+4+5.2.8	
Informations générales		Chap : 5.2.5+5.2.6+5.2.7+5.7.3.3+4+5.2.8	
I 1	Keine Zugaufnahme mehr möglich Gare saturée	<i>Ich kann keine Züge mehr annehmen für die Dauer von Minuten</i>	<i>Je ne peux plus accepter de trains pour une durée probable de minutes</i>
I 2	Info Zugproblem Info problème train	<i>Zug Nr. steht augenblicklich still ohne andere Angaben</i>	<i>Train n° ... est à l'arrêt sans autre précision actuellement</i>
I 3	Info Bespannung Info traction	<i>Ich kann nur mit „Diesel“ bespannte Züge annehmen</i>	<i>Je ne peux accepter que des trains « diesel »</i>

1	2	3	4
Lfd. Nr. N° d'ordre	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français
Allgemeine Informationen		Art: 5.2.5+5.2.6+5.2.7+5.7.3.3+4+5.2.8	
Informations générales		Chap : 5.2.5+5.2.6+5.2.7+5.7.3.3+4+5.2.8	
I 10	Frage: Verspätung Retard: Demande	<i>Wieviel Verspätung hat Zug Nr. ?</i>	<i>Quel est le retard du train n° ?</i>
I 11	Antwort Réponse	<i>Zug Nr. hat Minuten Verspätung.</i>	<i>Train n° ... retard minutes.</i>
I 12	Antwort Réponse	<i>Zug Nr. hat voraussichtlich ... Minuten Verspätung.</i>	<i>Train n° retard probable minutes.</i>
I 13	Antwort Réponse	<i>Zug Nr. hat unbestimmte Verspätung.</i>	<i>Train n° retard indéterminé.</i>
I 14	Zugfolge Ordre de succession	<i>Zug Nr. hat Minuten Verspätung, folgt Zug Nr.</i>	<i>Train n° retard minutes, suit train n°</i>
I 15	Zugfolge Ordre de succession	<i>Zug Nr. hat Minuten Verspätung, fährt vor Zug Nr.</i>	<i>Train n° retard minutes, précède train n°</i>
I 16	Zugfolge Ordre de succession	<i>Darf Zug Nr. vor Zug Nr. verkehren ?</i>	<i>Train n° peut – il circuler avant train n°</i>
I 17	Zugfolge Ordre de succession	<i>Ja, einverstanden, Zug Nr. darf vor Zug Nr. fahren</i>	<i>Oui, d'accord; train n° peut circuler avant train n° ...</i>
I 18	Zugfolge Ordre de succession	<i>Nein, nicht einverstanden; Zug Nr ... darf nicht vor Zug Nr ... fahren; bitte Zugfolge nach Fahrplan</i>	<i>Non, pas d'accord; train n° ... ne peut pas circuler avant train n° ..., veuillez bien respecter l'ordre de succession prévu au tableau-horaires</i>

1	2	3	4
Lfd. Nr. N° d'ordre	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français
Allgemeine Informationen		Art: 5.2.5+5.2.6+5.2.7+5.7.3.3+4+5.2.8	
Informations générales		Chap : 5.2.5+5.2.6+5.2.7+5.7.3.3+4+5.2.8	
I 19	Ausfall Suppression	<i>Fällt Zug Nr. ... aus?</i>	<i>Train n° est-il supprimé?</i>
I 20	Ausfall Suppression	<i>Zug Nr. fällt am (Datum) aus.</i>	<i>Train n° ... supprimé le (date)</i>
I 21	Zugnummern bei Leerlokfahrten Numérotation des parcours à vide	<i>Die Fahrt Nr. ist die Lok für Zug Nr.</i>	<i>Le parcours n° est la locomotive pour train n°....</i>
I 22	Zugnummern bei Leerlokfahrten Numérotation des parcours à vide	<i>Die Fahrt Nr. ist die Lok vom Zug Nr.</i>	<i>Le parcours n° est la locomotive du train n°....</i>
I 23	Zugnummern bei Leerlokfahrten Numérotation des parcours à vide	<i>Die Fahrt Nr. ist eine Sonderleerfahrt</i>	<i>Le parcours n° est un parcours à vide extraordinaire</i>
I 24	Einglegter Sonderzug Mise en marche d'un train extraordinaire	<i>Die Fahrt Nr. ist ein Sonderzug.</i>	<i>Le parcours n° est un train extraordinaire.</i>

1	2	3	4
Lfd. Nr. N° d'ordre	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français
Allgemeine Informationen		Art: 5.2.5+5.2.6+5.2.7+5.7.3.3+4+5.2.8	
Informations générales		Chap : 5.2.5+5.2.6+5.2.7+5.7.3.3+4+5.2.8	
I 25	Besonderheiten	<i>Gibt es einen Vorfall in Ihrem Bereich, der den Zuglauf beeinflusst ?</i>	<i>Existe-t-il sur votre réseau un événement de nature à perturber la régularité des trains ?</i>
		<i>Welche Folgen hat dieser Vorfall ?</i>	<i>Quelles sont les conséquences de cet événement ?</i>
I 26		<i>Unfälle</i>	<i>Accidents</i>
I 27		<i>Schienenbruch</i>	<i>Rail cassé</i>
I 28		<i>Erdrutsch</i>	<i>Eboulement</i>
I 29		<i>schlechter Gleiszustand</i>	<i>Mauvais état de la voie</i>
I 30		<i>Hindernis im Gleis (954 oder 953) zwischen KM ... und KM ...</i>	<i>Obstruction de la voie principale ... (954 ou 953) entre BK ... et BK ...</i>
I 31		<i>Hindernis in beiden Gleisen zwischen KM ... und KM ...</i>	<i>Obstruction des deux voies principales entre BK ... et BK ...</i>
I 32		<i>Auffinden eines Verletzten im/am Gleis</i>	<i>Découverte d'un blessé sur – le long de la voie</i>
I 33		<i>Auffinden einer Leiche im/am Gleis</i>	<i>Découverte d'un cadavre sur – le long de la voie</i>
I 34		<i>Eingleisiger Betrieb im Gleis voraussichtlich bis ... Uhr am ...</i>	<i>Circulation à voie unique prévue jusque ... heure le ...</i>
I 35		<i>Vieh im Gleis</i>	<i>Bétail dans la voie</i>
I 36		<i>Bombenalarm</i>	<i>Alerte à la bombe</i>
I 37		<i>Straßenfahrzeug auf dem Gleis</i>	<i>Véhicule routier sur la voie</i>
I 38		<i>Brücke beschädigt, unbefahrbar</i>	<i>Pont endommagé, impraticable</i>
I 39		<i>Tunnel beschädigt</i>	<i>Tunnel endommagé</i>
I 40	Particularités	<i>Schnee im Gleis (954 oder 953) zwischen KM ... und KM ...</i>	<i>Neige dans la voie... (954 ou 953) entre BK ... et BK ...</i>
I 41		<i>Überschwemmung im Gleis (954 oder 953) zwischen KM ... und KM ...</i>	<i>Inondation dans la voie... (954 ou 953) entre BK ... et BK ...</i>

1	2	3	4
Lfd. Nr. N° d'ordre	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français
Allgemeine Informationen		Art: 5.2.5+5.2.6+5.2.7+5.7.3.3+4+5.2.8	
Informations générales		Chap : 5.2.5+5.2.6+5.2.7+5.7.3.3+4+5.2.8	
I 42	Besonderheiten	<i>Gleis unter Wasser (oder mit Erde, Steine bedeckt) im Gleis (954 oder 953) zwischen KM ... und KM ...</i>	<i>Voie recouverte d'eau (de terre, de pierres) dans la voie... (954 ou 953) entre BK ... et BK ...</i>
I 43		<i>Baum auf das Gleis.... (954 oder 953) zwischen KM ... und KM ... gefallen</i>	<i>Arbre tombé sur la voie... (954 ou 953) entre BK ... et BK ...</i>
I 44		<i>Baum droht auf das Gleis zu fallen</i>	<i>Arbre menaçant de tomber sur la voie</i>
I 45		<i>Stromkabel auf das Gleis gefallen</i>	<i>Fil électrique tombé sur la voie</i>
I 46		<i>Kabelklau</i>	<i>Vol de câble</i>
I 47		<i>Zug Nr. befördert: ... Wagen, ... Achsen, ... Tonnen</i>	<i>Train n°. ...charge réelle : ... véhicules, ... essieux, ... tonnes</i>
I 48	Particularités	<i>Wagen entrollen von nach auf Gleis... (954 oder 953)</i>	<i>Véhicules échappés de vers sur voie ... (954 oder 953)</i>
I 49		<i>Zug Nr. ist stehen geblieben im km auf Gleis..... (954 oder 953). Grund noch unbekannt.</i>	<i>Train n° est arrêté à la bk en voie(954 oder 953). Le motif n'est pas encore connu.</i>

1	2	3	4
Lfd. Nr. N° d'ordre	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français
Allgemeine Informationen		Art: 5.2.5+5.2.6+5.2.7+5.7.3.3+4+5.2.8	
Informations générales		Chap : 5.2.5+5.2.6+5.2.7+5.7.3.3+4+5.2.8	
I 50	Umleitungen	<i>Zug Nr. wird umgeleitet via Welkenraedt – Aachen Süd nach Aachen West</i>	<i>Train n° .. sera détourné via Welkenraedt – Aachen Sud vers Aachen West</i>
I 51	Détournements	<i>Zug Nr. wird umgeleitet via Aachen Süd– Welkenraedt nach Montzen</i>	<i>Train n° ... sera détourné via Aachen Sud – Welkenraedt vers Montzen</i>

1	2	3	4
Lfd. Nr. N° d'ordre	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français
Vorgesehenes Verfahren anwenden		Art:	
Application de la procédure prévue		Chap :	
I 60	Anwenden des vorgesehenen Verfahrens Application de la procédure prévue	<i>Bitte das vorgesehene Verfahren anwenden</i>	<i>Prière d'appliquer la procédure prévue.</i>

1	2	3	4
Lfd. Nr. N° d'ordre	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français
Sonntägliches Üben		Art: 5.5.8	
Exercice du dimanche		Chap : 5.5.8	
J 1	Einführen Instauration	<i>Einführen des fernmündlichen Zugmeldeverfahrens - erster zu meldender Zug ist (Nr. des Zuges).</i>	<i>Instauration de l'échange des communications de block par le téléphone - premier train à présenter est : (n° du train).</i>
J 2	Aufheben Fin	<i>Aufheben des fernmündlichen Zugmeldeverfahrens – letzter zu meldender Zug ist: (Nr. des Zuges).</i>	<i>Suppression des communications de block par le téléphone – dernier train à présenter est :(n° du train).</i>
J 3	Nicht möglich Pas possible	<i>Heute nicht möglich</i>	<i>Pas possible aujourd'hui</i>

REMISE EN MARCHÉ D'UN TRAIN EN DETRESSE

RÄUMUNG EINES LIEGENGEBLIEBENEN ZUGES

ÜBERSICHT VERFAHRENSBLÄTTER :

A 1 =	TRAIN EN DETRESSE REMIS EN MARCHÉ VERS AACHEN WEST ET ACHEMINE PAR UNE LOCOMOTIVE DE SECOURS FOURNIE PAR LE CÔTÉ BELGE.
A 2 =	TRAIN EN DETRESSE REMIS EN MARCHÉ VERS MONTZEN ET ACHEMINE PAR UNE LOCOMOTIVE DE SECOURS FOURNIE PAR LE CÔTÉ BELGE.
A 3 =	TRAIN EN DETRESSE REMIS EN MARCHÉ VERS AACHEN WEST ET ACHEMINE PAR UNE LOCOMOTIVE DE SECOURS FOURNIE PAR LE CÔTÉ ALLEMAND.
A 4 =	TRAIN EN DETRESSE REMIS EN MARCHÉ VERS MONTZEN ET ACHEMINE PAR UNE LOCOMOTIVE DE SECOURS FOURNIE PAR LE CÔTÉ ALLEMAND.
A 1 =	RÄUMUNG EINES LIEGENGEBLIEBENEN ZUGES NACH AACHEN WEST MIT EINER HILFSLOK VON BELGISCHER SEITE HER KOMMEND.
A 2 =	RÄUMUNG EINES LIEGENGEBLIEBENEN ZUGES NACH MONTZEN MIT EINER HILFSLOK VON BELGISCHER SEITE HER KOMMEND.
A 3 =	RÄUMUNG EINES LIEGENGEBLIEBENEN ZUGES NACH AACHEN WEST MIT EINER HILFSLOK VON DEUTSCHER SEITE HER KOMMEND.
A 4 =	RÄUMUNG EINES LIEGENGEBLIEBENEN ZUGES NACH MONTZEN MIT EINER HILFSLOK VON DEUTSCHER SEITE HER KOMMEND.

VERFAHRENSBLATT A 1

*Räumung eines liegengebliebenen Zuges nach Aachen West
mit einer Hilfslok von belgischer Seite her kommend.*

Regulateur Infrabel Block 44	Fahrdienstleiter Aachen West
Der Fahrdienstleiter / Regulateur Infrabel Block 44 der die Meldung vom Triebfahrzeugführer (Tf) über das Liegenbleiben erhält, leitet alle Angaben des Tf an seinen Kollegen weiter (Kilometer wo der Kopf des liegengebliebenen Zuges steht, Weichen der Überleitstelle in Botzelaer oder in Gemmenich besetzt, durch den Tf mitgeteilte Bedingungen zur Räumung, ...) = Meldung A 0 C der Anlage 5 Teil B. Das Liegenbleiben eines Zuges auf einem Gleis 954 oder 953 der Grenzstrecke (ganz oder teilweise zwischen den Signalen T-Q/TX-Q.44 und 322/342) hat immer die Sperrung dieses Gleises zur Folge. Die Gleissperrung wird immer durch den Fahrdienstleiter Aachen West ausgesprochen.	
	Treffen sie in ihrem Stellwerk die vorgesehenen Maßnahmen für die Gleissperrung. Kontaktieren sie den Regulateur Infrabel vom Block 44 in Liège und sprechen sie die Sperrung aus (Meldung A151 oder A152)

Gleissperrung	
Mise hors service de voie	
Annonce n° A 151	
	Gleis ... (954 - 953) gesperrt um ... Uhr
Voie ... (954 - 953) hors service à ... heures	

VERFAHRENSBLATT A 1

Regulateur Infrabel Block 44		Fahrdienstleiter Aachen West

Gleissperrung über Lü Gleis Mise hors service de voie via Lü Gleis		
Annonce n° A 152		
		<i>Gleis 953 über Lü-Gleis gesperrt um ... Uhr</i>
<i>Voie 953 via la voie TE hors service à ... heures</i>		

Treffen sie in ihrem Stellwerk die vorgesehenen Maßnahmen für die Gleissperrung.		

VERFAHRENSBLATT A 1

Regulateur Infrabel Block 44		Fahrdienstleiter Aachen West
1. ANFAHREN DER HILFSLOK: DER LIEGENGEBLIEBENE ZUG BESETZT DEN GLEISSTROMKREIS 330/328 GLEIS 954 (Abschnitt T-Q – Signal 328 besetzt) / DEN GLEISSTROMKREIS 327/325 GLEIS 953 (Abschnitt TX-Q – Signal 348 besetzt).		
Vergewissern sie sich dass alle anderen Bedingungen erfüllt sind um die Hilfslok an den liegengebliebenen Zug fahren zu lassen.		
Beantragen sie die Abfahrerlaubnis für die Hilfslok (selbst wenn der Zug teilweise in der Überleitstelle von Botzelaer oder darüber hinaus auf Seite Montzen steht): Meldung Nr. A161:		

Présentation		
Anbieten		
Annonce n° A 161		
Annonce de block: Acceptez-vous le parcours numéro sur voie hors service ... (954 / 953) - engin moteur de secours pour train numéro?		
		Zugmeldung: Wird Sperrfahrt Nummer..... - Hilfslok für Zug Nummer auf Gleis ... (954 / 953) angenommen ?

	Treffen sie die Sicherheitsmaßnahmen und erlauben sie die Abfahrt der Hilfslok: Meldung Nr. A162 :

VERFAHRENSBLATT A 1

Regulateur Infrabel Block 44		Fahrdienstleiter Aachen West

Annehmen Acceptation		
Annonce n° A 162		
		Sperrfahrt Nummer..... - Hilfslok für Zug Nummer auf Gleis ... (954 / 953). JA
Parcours numéro sur voie hors service ... (954 / 953) - engin moteur de secours pour train numéro..... OUI		

VERFAHRENSBLATT A 1

Regulateur Infrabel Block 44		Fahrdienstleiter Aachen West
Stellen sie dem Tf der Hilfslok der sich am letzten Hauptsignal vor dem Grenzstreckenabschnitt auf dem der liegengebliebene Zug sich befindet: ▪ einen Befehl E 370 aus, mit dem Auftrag zum Fahren auf Sicht zwischen dem Halt zeigenden Hauptsignal und dem liegengebliebenen Zug mit dem Vermerk "Abschnitt besetzt durch liegengebliebenen Zug im Km auf dem Infrabel Netz" (E 370 Rubrik 13 Grund 69) ▪ einen Befehl zur Vorbeifahrt am letzten Halt zeigenden Hauptsignal (Verfahren FSO) aus Bemerkung: der Regulateur Infrabel Block 44 passt das o.e. Verfahren an, wenn der liegengebliebene Zug teilweise zwischen den Signalen L-Q/LX-Q.44 und KX-Q/K-Q.44 steht.		
Melden sie die Abfahrt der Hilfslok: Meldung Nr. A163:		
Mise en section		
Abmelden		
Annonce n° A 163		
Annonce de block: Parcours numéro sur voie hors service ... (954 / 953) - engin moteur de secours pour train numéro parti de Montzen à heures.		
		Zugmeldung: Sperrfahrt Nummer - Hilfslok für Zug Nummer auf Gleis ... (954 / 953) ab Montzen um Uhr.
Regulateur Infrabel Block 44		Fahrdienstleiter Aachen West
2. ANFAHREN DER HILFSLOK: DER LIEGENGEBLIEBENE ZUG <u>BESETZT NICHT</u> DEN GLEISSTROMKREIS 330/328 GLEIS 954 (Abschnitt T-Q – Signal 328 frei) / DEN GLEISSTROMKREIS 327/325 GLEIS 953 (Abschnitt TX-Q – Signal 348 frei). DER ZUG BEFINDET SICH HINTER DEM SIGNAL 328/348.		
Vergewissern sie sich dass alle anderen Bedingungen erfüllt sind um die Hilfslok an den liegengebliebenen Zug fahren zu		

VERFAHRENSBLATT A 1

lassen.		
Beantragen sie die Abfahrerlaubnis für die Hilfslok: Meldung Nr. A161:		

Présentation		
Anbieten		
Annonce n° A 161		
Annonce de block: Acceptez-vous le parcours numéro sur voie hors service ... (954 / 953) - engin moteur de secours pour train numéro ?		
		Zugmeldung: Wird Sperrfahrt Nummer..... - Hilfslok für Zug Nummer auf Gleis ... (954 / 953) angenommen ?

	Treffen sie die Sicherheitsmaßnahmen und erlauben sie die Abfahrt der Hilfslok: Meldung Nr. A162 :

Annehmen		
Acceptation		
Annonce n° A 162		
		Sperrfahrt Nummer..... - Hilfslok für Zug Nummer auf Gleis ... (954 / 953). JA
Parcours numéro sur voie hors service ... (954 / 953) - engin moteur de secours pour train numéro..... OUI		

VERFAHRENSBLATT A 1

Regulateur Infrabel Block 44		Fahrdienstleiter Aachen West
Stellen sie dem Tf der Hilfslok der sich am letzten Hauptsignal vor dem Grenzstreckenabschnitt auf dem der liegende Zug sich befindet: ▪ einen Befehl E 370 Rubrik 13 Grund 90 aus, mit dem Auftrag zum Fahren auf Sicht zwischen dem Halt zeigenden Hauptsignal und dem Signal 328/348 mit dem Vermerk "Abschnitt besetzt durch liegende Zug im Km (auf dem Infrabel Netz / auf dem DB Netz). Die Vorbeifahrt ohne Hauptsignal am Signal (328/348) wird durch den Fahrdienstleiter erlaubt" (E 370 Rubrik 13 Grund 90). ▪ wenn notwendig (z.B. die Fahrtrichtung ist nicht angepasst, ...) einen Befehl zur Vorbeifahrt am letzten Halt zeigenden Hauptsignal (Verfahren FSO) aus. In diesem Fall vergewissern sie sich, dass das Signal 328/348 Halt zeigt (Meldung A 164 oder A 165)		

VERFAHRENSBLATT A 1

Regulateur Infrabel Block 44		Fahrdienstleiter Aachen West

Demande du surveillant Anfrage des Regulateurs		
Annonce n° A 164		
Le signal (328/348), est-il fermé ?		
		Zeigt Signal ... (328/348) Haltstellung?

Antwort des Fahrdienstleiters Réponse du Fahrdienstleiter		
Annonce n° A 165		
		Ja, Signal (328/348) zeigt Haltstellung.
Oui, signal (328/348) est fermé.		

VERFAHRENSBLATT A 1

Regulateur Infrabel Block 44		Fahrdienstleiter Aachen West
Melden sie die Abfahrt der Hilfslok: Meldung Nr. A163:		

Mise en section		
Abmelden		
Annonce n° A 163		
Annonce de block: Parcours numéro sur voie hors service ... (954 / 953) - engin moteur de secours pour train numéro parti de Montzen à heures.		
		Zugmeldung: Sperrfahrt Nummer - Hilfslok für Zug Nummer auf Gleis ... (954 / 953) ab Montzen um Uhr.

	Stellen sie dem Tf der Sperrfahrt die vor dem Signal 328/348 steht, folgende Befehle aus: ▪ einen Befehl 2 zur Vorbeifahrt am Halt zeigenden Signal 328/348; ▪ einen Befehl 12 zum Fahren auf Sicht zwischen Zmst Botzelaer und Zmst Gemmenich mit Grund Nummer 2; ▪ einen Befehl 14 mit dem Wortlaut: "Zug Nummer liegendeblieben; als Hilfslok am Zugspitze/- schluss beifahren.

VERFAHRENSBLATT A 1

Regulateur Infrabel Block 44		Fahrdienstleiter Aachen West
3. RÄUMEN DES LIEGENGEBLIEBENEN ZUGES		
		Nach Erhalt der Nachricht vom Tf "liegendebliebener Zug bereit zur Abfahrt", vereinbaren sie mit dem Regulateur Infrabel vom Block 44 das Räumen des liegengelassenen Zuges. Beantragen sie die Erlaubnis zum Räumen der Sperrfahrt: Meldung Nr. A171 :

Anbieten: Räumen der Sperrfahrt „weiterfahren / zurückfahren“ Présentation: Evacuation du train „continuer/rebrousser“		
Annonce n° A 171		
		Zugmeldung: Dürfen Sperrfahrt Nummer mit Zug Nummer auf gesperrtem Gleis ... (954 / 953) in Richtung Aachen West weiterfahren* / zurücksetzn* ?
Annonce de block: Le parcours numéro sur voie hors service ... (954 / 953) et le train en détresse numéro peuvent-ils continuer* / rebrousser* jusque Aachen West ?		
* biffer la (les) mention(s) inutile(s) / Unzutreffendes streichen		

VERFAHRENSBLATT A 1

Regulateur Infrabel Block 44		Fahrdienstleiter Aachen West
Treffen sie die Sicherheitsmaßnahmen und nehmen sie das Räumen des liegengebliebenen Zuges an: Meldung Nr. A 172:		

Acceptation du train Annehmen des Zuges		
Annonce n° A 172		
Annonce de block : Le parcours numéro sur voie ... (954 / 953) hors service et le train en détresse numéro peuvent continuer* / rebrousser* jusqu'e Aachen West.		
		Zugmeldung: Sperrfahrt Nummer mit Zugnummer auf Gleis ... (954 / 953) darf weiterfahren* / zurücksetzen * in Richtung Aachen West.
* biffer la (les) mention(s) inutile(s) / Unzutreffendes streichen		

N.B.:

* continuer/ rebrousser (en fonction du sens de marche d'origine)* weiterfahren / zurückfahren (je nach der ursprünglichen Fahrtrichtung des betroffenen Zuges)

VERFAHRENSBLATT A 1

Regulateur Infrabel Block 44	Fahrdienstleiter Aachen West
	Nachdem sie die Abfahrbereitschaftsmeldung des Zugführers der Sperrfahrt (liegendegebliebener Zug und Hilfslok) erhalten haben, erteilen sie ihm die Zustimmung zur Weiterfahrt mündlich. Die Vorbeifahrt an Bksig 322/342 bzw. an Esig Bf KAW erfolgt auf Hauptsignal.
	Melden sie die Sperrfahrt ab: Meldung Nr. A173:

Information sur la mise en mouvement Benachrichtigung über die Weiter-/Rückfahrt		
Annonce n° A 173		
		Die Sperrfahrt Nummer ... mit Zug Nummer ... setzen sich um ... Uhr in Richtung Aachen West in Bewegung.
Le parcours sur voie hors service numéro et le train en détresse numéro sont partis en direction d'Aachen West à heures.		

VERFAHRENSBLATT A 1

Regulateur Infrabel Block 44		Fahrdienstleiter Aachen West
		Ist die Sperrfahrt vollständig in Aachen West angekommen, warten sie die Vollständigkeitsmeldung durch den Tf in Aachen West ab..
		Melden sie dem Regulateur Infrabel vom Block 44 die Vollständigkeit des Zuges: Meldung Nr. A174 :

Annonce à l'arrivée		
Rückmelden		
Annonce n° A 174		
		Zugmeldung: Sperrfahrt Nummer mit Zug Nummer in Aachen West um Uhr.
Annonce de block: Le parcours numéro et train en détresse numéro arrivés à Aachen West à heures.		

		Sind alle Bedingungen zum Aufheben der Sperrung des Gleises ... (954 - 953) erfüllt, benachrichtigen sie den Regulateur Infrabel vom Block 44 und tauschen sie Meldung A 153 oder A 154 aus:

VERFAHRENSBLATT A 1

Regulateur Infrabel Block 44		Fahrdienstleiter Aachen West

Aufheben der Gleissperrung Remise en service de la voie		
Annonce n° A 153		
		Sperrung des Gleises (954 / 953) aufgehoben um Uhr.
La mise hors service de la voie (954 / 953) est levée à heures.		

Aufheben der Gleissperrung über Lü Gleis Remise en service de la voie via la voie TE		
Annonce n° A 154		
		Sperrung des Gleises 953 über Lü Gleis aufgehoben um Uhr.
La mise hors service de la voie 953 via la voie TE est levée à heures.		

VERFAHRENSBLATT A 1

Regulateur Infrabel Block 44		Fahrdienstleiter Aachen West
Nehmen sie das Aufheben der Gleissperrung an mit Meldung A 155 oder A 156		

Annahme zum Aufheben der Gleissperrung <i>Accord pour la remise en service de la voie</i>		
Annonce n° A 155		
<i>D'accord. La mise hors service de la voie ... (954 - 953) est levée à ... heures.</i>		
		<i>Einverstanden. Sperrung des Gleises ... (954 - 953) aufgehoben um ... Uhr</i>

Annahme zum Aufheben der Gleissperrung über Lü Gleis <i>Accord pour la remise en service de la voie via la voie TE</i>		
Annonce n° A 156		
<i>D'accord. La mise hors service de la voie 953 via la voie TE est levée à ... heures.</i>		
		<i>Einverstanden. Sperrung des Gleises 953 über Lü Gleis aufgehoben um ... Uhr</i>

Heben sie die getroffenen Sicherheitsmaßnahmen zur Gleissperrung auf.		Heben sie die getroffenen Sicherheitsmaßnahmen zur Gleissperrung auf.

VERFAHRENSBLATT A 2

Räumung eines liegengebliebenen Zuges nach Montzen mit einer Hilfslok von belgischer Seite her kommend.

Regulateur Infrabel Block 44	Fahrdienstleiter Aachen West
Der Fahrdienstleiter / Regulateur Infrabel Block 44 der die Meldung vom Triebfahrzeugführer (Tf) über das Liegenbleiben erhält, leitet alle Angaben des Tf an seinen Kollegen weiter (Kilometer wo der Kopf des liegengebliebenen Zuges steht, Weichen der Überleitstelle in Botzelaer oder in Gemmenich besetzt, durch den Tf mitgeteilte Bedingungen zur Räumung, ...) = Meldung A 0 C der Anlage 5 Teil B. Das Liegenbleiben eines Zuges auf einem Gleis 954 oder 953 der Grenzstrecke (ganz oder teilweise zwischen den Signalen T-Q/TX-Q.44 und 322/342) hat immer die Sperrung dieses Gleises zur Folge. Die Gleissperrung wird immer durch den Fahrdienstleiter Aachen West ausgesprochen.	
	Treffen sie in ihrem Stellwerk die vorgesehenen Maßnahmen für die Gleissperrung. Kontaktieren sie den Regulateur Infrabel vom Block 44 in Liège und sprechen sie die Sperrung aus Meldung A 251 oder A 252

Gleissperrung	
Mise hors service de voie	
Annonce n° A 251	
	Gleis ... (954 - 953) gesperrt um ... Uhr
Voie ... (954 - 953) hors service à ... heures	

VERFAHRENSBLATT A 2

Regulateur Infrabel Block 44		Fahrdienstleiter Aachen West

Gleissperrung über Lü Gleis Mise hors service de voie via Lü Gleis		
Annonce n° A 252		
		<i>Gleis 953 über Lü-Gleis gesperrt um ... Uhr</i>
<i>Voie 953 via la voie TE hors service à ... heures</i>		

Treffen sie in ihrem Stellwerk die vorgesehenen Maßnahmen für die Gleissperrung.		

VERFAHRENSBLATT A 2

Regulateur Infrabel Block 44		Fahrdienstleiter Aachen West
1. ANFAHREN DER HILFSLOK: DER LIEGENGEBLIEBENE ZUG BESETZT DEN GLEISSTROMKREIS 330/328 GLEIS 954 (Abschnitt T-Q – Signal 328 besetzt) / DEN GLEISSTROMKREIS 327/325 GLEIS 953 (Abschnitt TX-Q – Signal 348 besetzt).		
Vergewissern sie sich dass alle anderen Bedingungen erfüllt sind um die Hilfslok an den liegengebliebenen Zug fahren zu lassen.		
Beantragen sie die Abfahrerlaubnis für die Hilfslok (selbst wenn der Zug teilweise in der Überleitstelle von Botzelaer oder darüber hinaus auf Seite Montzen steht): Meldung Nr. A 261:		

Présentation		
Anbieten		
Annonce n° A 261		
Annonce de block: Acceptez-vous le parcours numéro sur voie hors service ... (954 / 953) - engin moteur de secours pour train numéro?		
		Zugmeldung: Wird Sperrfahrt Nummer..... - Hilfslok für Zug Nummer auf Gleis ... (954 / 953) angenommen ?

		Treffen sie die Sicherheitsmaßnahmen und erlauben sie die Abfahrt der Hilfslok: Meldung Nr. A 262 :

VERFAHRENSBLATT A 2

Regulateur Infrabel Block 44		Fahrdienstleiter Aachen West

Annehmen Acceptation		
Annonce n° A 262		
		Sperrfahrt Nummer..... - Hilfslok für Zug Nummer auf Gleis ... (954 / 953). JA
Parcours numéro sur voie hors service ... (954 / 953) - engin moteur de secours pour train numéro..... OUI		

VERFAHRENSBLATT A 2

Regulateur Infrabel Block 44		Fahrdienstleiter Aachen West
Stellen sie dem Tf der Hilfslok der sich am letzten Hauptsignal vor dem Grenzstreckenabschnitt auf dem der liegende Zug sich befindet: ▪ einen Befehl E 370 aus, mit dem Auftrag zum Fahren auf Sicht zwischen dem Halt zeigenden Hauptsignal und dem liegende Zug mit dem Vermerk "Abschnitt besetzt durch liegende Zug im Km auf dem Infrabel Netz" (E 370 Rubrik 13 Grund 69) ▪ einen Befehl zur Vorbeifahrt am letzten Halt zeigenden Hauptsignal (Verfahren FSO) aus <u>Bemerkung:</u> der Regulateur Infrabel Block 44 passt das o.e. Verfahren an, wenn der liegende Zug teilweise zwischen den Signalen L-Q/LX-Q.44 und KX-Q/K-Q.44 steht.		
Melden sie die Abfahrt der Hilfslok: Meldung Nr. A 263:		

Mise en section		
Abmelden		
Annonce n° A 263		
Annonce de block: Parcours numéro sur voie hors service ... (954 / 953) - engin moteur de secours pour train numéro parti de Montzen à heures.		
		Zugmeldung: Sperrfahrt Nummer - Hilfslok für Zug Nummer auf Gleis ... (954 / 953) ab Montzen um Uhr.

VERFAHRENSBLATT A 2

Regulateur Infrabel Block 44		Fahrdienstleiter Aachen West
2. ANFAHREN DER HILFSLOK: DER LIEGENGEBLIEBENE ZUG <u>BESETZT NICHT</u> DEN GLEISSTROMKREIS 330/328 GLEIS 954 (Abschnitt T-Q – Signal 328 frei) / DEN GLEISSTROMKREIS 327/325 GLEIS 953 (Abschnitt TX-Q – Signal 348 frei). DER ZUG BEFINDET SICH HINTER DEM SIGNAL 328/348.		
Vergewissern sie sich dass alle anderen Bedingungen erfüllt sind um die Hilfslok an den liegengebliebenen Zug fahren zu lassen.		
Beantragen sie die Abfahrerlaubnis für die Hilfslok (selbst wenn der Zug teilweise in der Überleitstelle von Botzelaer oder darüber hinaus auf Seite Montzen steht): Meldung Nr. A 261:		

Présentation		
Anbieten		
Annonce n° A 261		
Annonce de block: Acceptez-vous le parcours numéro sur voie hors service ... (954 / 953) - engin moteur de secours pour train numéro ?		
		Zugmeldung: Wird Sperrfahrt Nummer..... - Hilfslok für Zug Nummer auf Gleis ... (954 / 953) angenommen ?
		Treffen sie die Sicherheitsmaßnahmen und erlauben sie die Abfahrt der Hilfslok: Meldung Nr. A 262 :

VERFAHRENSBLATT A 2

Regulateur Infrabel Block 44		Fahrdienstleiter Aachen West

Annehmen Acceptation		
Annonce n° A 262		
		Sperrfahrt Nummer..... - Hilfslok für Zug Nummer auf Gleis ... (954 / 953). JA
Parcours numéro sur voie hors service ... (954 / 953) - engin moteur de secours pour train numéro..... OUI		

VERFAHRENSBLATT A 2

Regulateur Infrabel Block 44		Fahrdienstleiter Aachen West
Stellen sie dem Tf der Hilfslok der sich am letzten Hauptsignal vor dem Grenzstreckenabschnitt auf dem der liegengebliebene Zug sich befindet: ▪ einen Befehl E 370 Rubrik 13 Grund 90 aus, mit dem Auftrag zum Fahren auf Sicht zwischen dem Halt zeigenden Hauptsignal und dem Signal 328/348 mit dem Vermerk "Abschnitt besetzt durch liegengebliebenen Zug im Km (auf dem Infrabel Netz / auf dem DB Netz). Die Vorbeifahrt ohne Hauptsignal am Signal (328/348) wird durch den Fahrdienstleiter erlaubt" (E 370 Rubrik 13 Grund 90). ▪ wenn notwendig (z.B. die Fahrtrichtung ist nicht angepasst, ...) einen Befehl zur Vorbeifahrt am letzten Halt zeigenden Hauptsignal (Verfahren FSO) aus. In diesem Fall vergewissern sie sich, dass das Signal 328/348 Halt zeigt (Meldung A 264 oder A 265)		

VERFAHRENSBLATT A 2

Regulateur Infrabel Block 44		Fahrdienstleiter Aachen West

<i>Demande du régulateur</i> Anfrage des Regulateurs		
Annonce n° A 264		
Le signal (328/348), est-il fermé ?		
		Zeigt Signal ... (328/348) Haltstellung?

Antwort des Fahrdienstleiters Réponse du Fahrdienstleiter		
Annonce n° A 265		
		Ja, Signal (328/348) zeigt Haltstellung.
Oui, signal (328/348) est fermé.		

VERFAHRENSBLATT A 2

Regulateur Infrabel Block 44		Fahrdienstleiter Aachen West
Melden sie die Abfahrt der Hilfslok: Meldung Nr. A 263:		

Mise en section		
Abmelden		
Annonce n° A 263		
Annonce de block: Parcours numéro sur voie hors service ... (954 / 953) - engin moteur de secours pour train numéro parti de Montzen à heures.		
		Zugmeldung: Sperrfahrt Nummer - Hilfslok für Zug Nummer auf Gleis ... (954 / 953) ab Montzen um Uhr.

	Stellen sie dem Tf der Sperrfahrt die vor dem Signal 328/348 steht, folgende Befehle aus: ▪ einen Befehl 2 zur Vorbeifahrt am Halt zeigenden Signal 328/348; ▪ einen Befehl 12 zum Fahren auf Sicht zwischen Zmst Botzelaer und Zmst Gemmenich mit Grund Nummer 2; ▪ einen Befehl 14 mit dem Wortlaut: "Zug Nummer liegendeblieben; als Hilfslok am Zugspitze/- schluss beifahren.

VERFAHRENSBLATT A 2

Regulateur Infrabel Block 44		Fahrdienstleiter Aachen West
3. RÄUMEN DES LIEGENGEBLIEBENEN ZUGES		
Nach Erhalt der Nachricht vom Tf " <i>liegendebliebener Zug bereit zur Abfahrt</i> ", vereinbaren sie mit dem Fahrdienstleiter von Aachen West das Räumen des liegengeliebten Zuges. Beantragen sie die Erlaubnis zum Räumen der Sperrfahrt: Meldung Nr. A 271 :		

Anbieten: Räumen der Sperrfahrt „weiterfahren / zurückfahren“ Présentation: Evacuation du train „continuer/rebrousser“		
Annonce n° A 271		
Annonce de block: Le parcours numéro sur voie hors service ... (954 / 953) et le train en détresse numéro peuvent-ils continuer* / rebrousser* jusqu'à Montzen ?		
		Zugmeldung: Dürfen Sperrfahrt Nummer mit Zug Nummer auf gesperrtem Gleis ... (954 / 953) in Richtung Montzen weiterfahren* / zurücksetzen * ?
* biffer la (les) mention(s) inutile(s) / Unzutreffendes streichen		

VERFAHRENSBLATT A 2

Regulateur Infrabel Block 44		Fahrdienstleiter Aachen West
		Nehmen sie das Räumen des liegengebliebenen Zuges an: Meldung Nr. A 272:

Acceptation du train Annehmen des Zuges		
Annonce n° A 272		
		Zugmeldung: Sperrfahrt Nummer mit Zugnummer auf Gleis ... (954 / 953) dürfen weiterfahren* / zurücksetzen * in Richtung Montzen.
Annonce de block : Le parcours numéro sur voie ... (954 / 953) hors service et le train en détresse numéro peuvent continuer* / rebrousser* jusqu'e Montzen.		
* biffer la (les) mention(s) inutile(s) / Unzutreffendes streichen		

Stellen sie dem Tf der Sperrfahrt im gesperrten Gleis einen Befehl E 377 zur Wiederabfahrt aus, gemäß den Bestimmungen des RGE 616 und Rechnung tragend der Begriffe von abwärts und aufwärts.		
N.B.: * <u>continuer/ rebrousser</u> (en fonction du sens de marche d'origine) * <u>weiterfahren / zurücksetzen</u> (je nach der ursprünglichen Fahrtrichtung des betroffenen Zuges)		

VERFAHRENSBLATT A 2

Regulateur Infrabel Block 44		Fahrdienstleiter Aachen West
Melden sie die Sperrfahrt ab: Meldung Nr. A 273:		

Information sur la mise en mouvement Benachrichtigung über die Weiter-/Rückfahrt		
Annonce n° A 273		
Le parcours sur voie hors service numéro et le train en détresse numéro sont partis en direction de Montzen à heures".		
		Die Sperrfahrt Nummer ... mit Zug Nummer ... setzen sich um ... Uhr in Richtung Montzen in Bewegung.

Ist die Sperrfahrt vollständig in Montzen angekommen, warten sie die Vollständigkeitsmeldung durch den Tf in Montzen ab.		
Melden Sie dem Fahrdienstleiter von Aachen West die Vollständigkeit des Zuges: Meldung Nr. A 274 :		

Annonce à l'arrivée Rückmelden		
Annonce n° A 274		
Annonce de block: Le parcours numéro et train en détresse numéro ... arrivés à Montzen à ... heures.		
		Zugmeldung: Sperrfahrt Nummer ... mit Zug Nummer in Montzen um ... Uhr.

VERFAHRENSBLATT A 2

Regulateur Infrabel Block 44		Fahrdienstleiter Aachen West
		Sind alle Bedingungen zum Aufheben der Sperrung des Gleises ... (954 - 953) erfüllt, benachrichtigen sie den Regulateur Infrabel vom Block 44 und tauschen sie Meldung A 253 oder A 254 aus:

Aufheben der Gleissperrung Remise en service de la voie		
Annonce n° A 253		
		Sperrung des Gleises (954 / 953) aufgehoben um Uhr.
La mise hors service de la voie (954 / 953) est levée à heures.		

Aufheben der Gleissperrung über Lü Gleis Remise en service de la voie via la voie TE		
Annonce n° A 254		
		Sperrung des Gleises 953 über Lü Gleis aufgehoben um Uhr.
La mise hors service de la voie 953 via la voie TE est levée à heures.		

VERFAHRENSBLATT A 2

Regulateur Infrabel Block 44		Fahrdienstleiter Aachen West
Nehmen sie das Aufheben der Gleissperrung an mit Meldung A 255 oder A 256		

Annahme zum Aufheben der Gleissperrung <i>Accord pour la remise en service de la voie</i>		
Annonce n° A 255		
<i>D'accord. La mise hors service de la voie ... (954 - 953) est levée à ... heures.</i>		
		<i>Einverstanden. Sperrung des Gleises ... (954 - 953) aufgehoben um ... Uhr</i>

Annahme zum Aufheben der Gleissperrung über Lü Gleis <i>Accord pour la remise en service de la voie via la voie TE</i>		
Annonce n° A 256		
<i>D'accord. La mise hors service de la voie 953 via la voie TE est levée à ... heures.</i>		
		<i>Einverstanden. Sperrung des Gleises 953 über Lü Gleis aufgehoben um ... Uhr</i>

Heben sie die getroffenen Sicherheitsmaßnahmen zur Gleissperrung auf.		Heben sie die getroffenen Sicherheitsmaßnahmen zur Gleissperrung auf.

VERFAHRENSBLATT A 3

*Räumung eines liegengebliebenen Zuges nach Aachen West
mit einer Hilfslok von deutscher Seite her kommend.*

Regulateur Infrabel Block 44	Fahrdienstleiter Aachen West
Der Fahrdienstleiter / Regulateur Infrabel Block 44 der die Meldung vom Triebfahrzeugführer (Tf) über das Liegenbleiben erhält, leitet alle Angaben des Tf an seinen Kollegen weiter (Kilometer wo der Kopf des liegengebliebenen Zuges steht, Weichen der Überleitstelle in Botzelaer oder in Gemmenich besetzt, durch den Tf mitgeteilte Bedingungen zur Räumung, ...) = Meldung A 0 C der Anlage 5 Teil B. Das Liegenbleiben eines Zuges auf einem Gleis 954 oder 953 der Grenzstrecke (ganz oder teilweise zwischen den Signalen T-Q/TX-Q.44 und 322/342) hat immer die Sperrung dieses Gleises zur Folge. Die Gleissperrung wird immer durch den Fahrdienstleiter Aachen West ausgesprochen.	
	Treffen sie in ihrem Stellwerk die vorgesehenen Maßnahmen für die Gleissperrung. Kontaktieren sie den Regulateur Infrabel vom Block 44 in Liège und sprechen sie die Sperrung aus Meldung A 351 oder A 352

Gleissperrung	
Mise hors service de voie	
Annonce n° A 351	
	Gleis ... (954 - 953) gesperrt um ... Uhr
Voie ... (954 - 953) hors service à ... heures	

VERFAHRENSBLATT A 3

Regulateur Infrabel Block 44		Fahrdienstleiter Aachen West

Gleissperrung über Lü Gleis Mise hors service de voie via Lü Gleis		
Annonce n° A 352		
		Gleis 953 über Lü-Gleis gesperrt um ... Uhr
Voie 953 via la voie TE hors service à ... heures		

Treffen sie in ihrem Stellwerk die vorgesehenen Maßnahmen für die Gleissperrung.		

VERFAHRENSBLATT A 3

Regulateur Infrabel Block 44		Fahrdienstleiter Aachen West
1. ANFAHREN DER HILFSLOK		
		Vergewissern sie sich dass alle anderen Bedingungen erfüllt sind um die Hilfslok an den liegengebliebenen Zug fahren zu lassen.
		Beantragen sie die Abfahrerlaubnis für die Hilfslok (selbst wenn der Zug teilweise in der Überleitstelle von Gemmenich oder darüber hinaus auf Seite Aachen West steht): Meldung Nr. A 361:

Présentation		
Anbieten		
Annonce n° A 361		
		Zugmeldung: Wird Sperrfahrt Nummer..... - Hilfslok für Zug Nummer auf Gleis ... (954 / 953) angenommen ?
Annonce de block: Acceptez-vous le parcours numéro sur voie hors service ... (954 / 953) - engin moteur de secours pour train numéro ?		

Treffen sie die Sicherheitsmaßnahmen und erlauben sie die Abfahrt der Hilfslok: Meldung Nr. A 362 :		

Annehmen		
Acceptation		
Annonce n° A 362		
Parcours numéro sur voie hors service ... (954 / 953) - engin moteur de secours pour train numéro..... OUI		
		Sperrfahrt Nummer..... - Hilfslok für Zug Nummer auf Gleis ... (954 / 953). JA

VERFAHRENSBLATT A 3

Regulateur Infrabel Block 44		Fahrdienstleiter Aachen West
		Stellen sie dem Tf der Sperrfahrt die vor dem Signal 321/341 steht, folgende Befehle aus: ▪ einen Befehl 2 zur Vorbeifahrt am Halt zeigenden Signal 321/341; ▪ einen Befehl 12 zum Fahren auf Sicht zwischen Zmst Gemmenich und Zmst Botzelaer mit Grund Nummer 2; ▪ einen Befehl 14 mit dem Wortlaut: "Zug Nummer liegendeblieben; als Hilfslok am Zugspitze/- schluss beifahren."

		Melden sie die Abfahrt der Hilfslok: Meldung Nr. A 363:

Mise en section		
Abmelden		
Annonce n° A 363		
		Zugmeldung: Sperrfahrt Nummer... - Hilfslok für Zug Nummer ... - auf Gleis ... (954 - 953) ab Aachen West um ... Uhr.
Annonce de block: Parcours numéro sur voie hors service ... (954 - 953) - engin moteur de secours pour train numéro - parti de Aachen West à ... heures.		

VERFAHRENSBLATT A 3

Regulateur Infrabel Block 44	Fahrdienstleiter Aachen West
2. RÄUMEN DES LIEGENGEBLIEBENEN ZUGES	
	Nach Erhalt der Nachricht vom Tf "liegendebliebener Zug bereit zur Abfahrt", vereinbaren sie mit dem Regulateur Infrabel vom Block 44 das Räumen des liegengelassenen Zuges. Beantragen sie die Erlaubnis zum Räumen der Sperrfahrt: Meldung Nr. A 371 :

Anbieten: Räumen der Sperrfahrt „weiterfahren / zurückfahren“ Présentation: Evacuation du train „continuer/rebrousser“	
Annonce n° A 371	
	Zugmeldung: Dürfen Sperrfahrt Nummer mit Zug Nummer auf gesperrtem Gleis ... (954 / 953) in Richtung Aachen West weiterfahren* / zurücksetzen * ?
Annonce de block: Le parcours numéro sur voie hors service ... (954 / 953) et le train en détresse numéro peuvent-ils continuer* / rebrousser* jusque Aachen West ?	
* biffer la (les) mention(s) inutile(s) / Unzutreffendes streichen	

VERFAHRENSBLATT A 3

Regulateur Infrabel Block 44		Fahrdienstleiter Aachen West
Nehmen sie das Räumen des liegendebliebenen Zuges an: Meldung Nr. A 372:		

Acceptation du train Annehmen des Zuges		
Annonce n° A 372		
Annonce de block : Le parcours numéro sur voie ... (954 / 953) hors service et le train en détresse numéro peuvent continuer* / rebrousser* jusqu'e Aachen West.		
		Zugmeldung: Sperrfahrt Nummer mit Zugnummer auf Gleis ... (954 / 953) dürfen weiterfahren* / zurücksetzen * in Richtung Aachen West.
* biffer la (les) mention(s) inutile(s) / Unzutreffendes streichen		

N.B.:

* continuer/ rebrousser (en fonction du sens de marche d'origine)* weiterfahren / zurücksetzen (je nach der ursprünglichen Fahrtrichtung des betroffenen Zuges)

VERFAHRENSBLATT A 3

Regulateur Infrabel Block 44	Fahrdienstleiter Aachen West
	Nachdem sie die Abfahrbereitschaftsmeldung des Zugführers der Sperrfahrt (liegendegebliebener Zug und Hilfslok) erhalten haben, erteilen sie ihm die Zustimmung zur Weiterfahrt mündlich. Die Vorbeifahrt an Bksig 328/348 bzw. an Bksig 322/342 bzw. an Esig Bf KAW erfolgt auf Hauptsignal.
	Melden sie die Sperrfahrt ab: Meldung Nr. A 373:

Information sur la mise en mouvement Benachrichtigung über die Weiter-/Rückfahrt		
Annonce n° A 373		
		Die Sperrfahrt Nummer ... mit Zug Nummer ... setzen sich um ... Uhr in Richtung Aachen West in Bewegung.
Le parcours sur voie hors service numéro et le train en détresse numéro sont partis en direction d'Aachen West à heures.		

	Ist die Sperrfahrt vollständig in Aachen West angekommen, warten sie die Vollständigkeitsmeldung durch den Tf in Aachen West ab.

VERFAHRENSBLATT A 3

Regulateur Infrabel Block 44		Fahrdienstleiter Aachen West
		Melden sie dem Regulateur Infrabel vom Block 44 die Vollständigkeit des Zuges: Meldung Nr. A 374 :

Annonce à l'arrivée Rückmelden		
Annonce n° A 374		
		Zugmeldung: Sperrfahrt Nummer mit Zug Nummer in Aachen West um Uhr.
Annonce de block: Le parcours numéro et train en détresse numéro arrivés à Aachen West à heures.		

		Sind alle Bedingungen zum Aufheben der Sperrung des Gleises ... (954 - 953) erfüllt, benachrichtigen sie den Regulateur Infrabel vom Block 44 und tauschen sie Meldung A 353 oder A 354 aus:

Aufheben der Gleissperrung Remise en service de la voie		
Annonce n° A 353		
		Sperrung des Gleises (954 / 953) aufgehoben um Uhr.
La mise hors service de la voie (954 / 953) est levée à heures.		

Aufheben der Gleissperrung über Lü Gleis Remise en service de la voie via la voie TE		
Annonce n° A 354		
		Sperrung des Gleises 953 über Lü Gleis aufgehoben um Uhr.
La mise hors service de la voie 953 via la voie TE est levée à heures.		

VERFAHRENSBLATT A 3

Regulateur Infrabel Block 44		Fahrdienstleiter Aachen West
Nehmen sie das Aufheben der Gleissperrung an mit Meldung A 355 oder A 356		

Annahme zum Aufheben der Gleissperrung <i>Accord pour la remise en service de la voie</i>		
Annonce n° A 355		
<i>D'accord. La mise hors service de la voie ... (954 - 953) est levée à ... heures.</i>		
		<i>Einverstanden. Sperrung des Gleises ... (954 - 953) aufgehoben um ... Uhr</i>

Annahme zum Aufheben der Gleissperrung über Lü Gleis <i>Accord pour la remise en service de la voie via la voie TE</i>		
Annonce n° A 356		
<i>D'accord. La mise hors service de la voie 953 via la voie TE est levée à ... heures.</i>		
		<i>Einverstanden. Sperrung des Gleises 953 über Lü Gleis aufgehoben um ... Uhr</i>

Heben sie die getroffenen Sicherheitsmaßnahmen zur Gleissperrung auf.	Heben sie die getroffenen Sicherheitsmaßnahmen zur Gleissperrung auf.

VERFAHRENSBLATT A 4

Räumung eines liegengebliebenen Zuges nach Montzen mit einer Hilfslok von deutscher Seite her kommend.

Regulateur Infrabel Block 44	Fahrdienstleiter Aachen West
Der Fahrdienstleiter / Regulateur Infrabel Block 44 der die Meldung vom Triebfahrzeugführer (Tf) über das Liegenbleiben erhält, leitet alle Angaben des Tf an seinen Kollegen weiter (Kilometer wo der Kopf des liegengebliebenen Zuges steht, Weichen der Überleitstelle in Botzelaer oder in Gemmenich besetzt, durch den Tf mitgeteilte Bedingungen zur Räumung, ...) = Meldung A 0 C der Anlage 5 Teil B. Das Liegenbleiben eines Zuges auf einem Gleis 954 oder 953 der Grenzstrecke (ganz oder teilweise zwischen den Signalen T-Q/TX-Q.44 und 322/342) hat immer die Sperrung dieses Gleises zur Folge. Die Gleissperrung wird immer durch den Fahrdienstleiter Aachen West ausgesprochen.	
	Treffen sie in ihrem Stellwerk die vorgesehenen Maßnahmen für die Gleissperrung. Kontaktieren sie den Regulateur Infrabel vom Block 44 in Liège und sprechen sie die Sperrung aus Meldung A 451 oder A 452:

Gleissperrung	
Mise hors service de voie	
Annonce n° A 451	
	Gleis ... (954 - 953) gesperrt um ... Uhr
Voie ... (954 - 953) hors service à ... heures	

VERFAHRENSBLATT A 4

Regulateur Infrabel Block 44		Fahrdienstleiter Aachen West

Gleissperrung über Lü Gleis Mise hors service de voie via Lü Gleis		
Annonce n° A 452		
		<i>Gleis 953 über Lü-Gleis gesperrt um ... Uhr</i>
<i>Voie 953 via la voie TE hors service à ... heures</i>		

Treffen sie in ihrem Stellwerk die vorgesehenen Maßnahmen für die Gleissperrung.		

VERFAHRENSBLATT A 4

Regulateur Infrabel Block 44		Fahrdienstleiter Aachen West
1. ANFAHREN DER HILFSLOK		
		Vergewissern sie sich dass alle anderen Bedingungen erfüllt sind um die Hilfslok an den liegengebliebenen Zug fahren zu lassen.
		Beantragen sie die Abfahrerlaubnis für die Hilfslok (selbst wenn der Zug teilweise in der Überleitstelle von Gemmenich oder darüber hinaus auf Seite Aachen West steht): Meldung Nr. A 461:

Présentation		
Anbieten		
Annonce n° A 461		
		Zugmeldung: Wird Sperrfahrt Nummer..... - Hilfslok für Zug Nummer auf Gleis ... (954 / 953) angenommen ?
Annonce de block: Acceptez-vous le parcours numéro sur voie hors service ... (954 / 953) - engin moteur de secours pour train numéro ?		

Treffen sie die Sicherheitsmaßnahmen und erlauben sie die Abfahrt der Hilfslok: Meldung Nr. A 462 :		

Annehmen		
Acceptation		
Annonce n° A 462		
Parcours numéro sur voie hors service ... (954 / 953) - engin moteur de secours pour train numéro..... OUI		
		Sperrfahrt Nummer..... - Hilfslok für Zug Nummer auf Gleis ... (954 / 953). JA

VERFAHRENSBLATT A 4

Regulateur Infrabel Block 44		Fahrdienstleiter Aachen West
		Stellen sie dem Tf der Sperrfahrt die vor dem Signal 321/341 steht, folgende Befehle aus: ▪ einen Befehl 2 zur Vorbeifahrt am Halt zeigenden Signal 321/341; ▪ einen Befehl 12 zum Fahren auf Sicht zwischen Zmst Gemmenich und Zmst Botzelaer mit Grund Nummer 2; ▪ einen Befehl 14 mit dem Wortlaut: "Zug Nummer liegendeblieben; als Hilfslok am Zugspitze/- schluss beifahren."
		Melden sie die Abfahrt der Hilfslok: Meldung Nr. A 463:

Mise en section		
Abmelden		
Annonce n° A 463		
		Zugmeldung: Sperrfahrt Nummer... - Hilfslok für Zug Nummer ... - auf Gleis ... (954 - 953) ab Aachen West um ... Uhr.
Annonce de block: Parcours numéro sur voie hors service ... (954 - 953) - engin moteur de secours pour train numéro - parti de Aachen West à ... heures.		

VERFAHRENSBLATT A 4

Regulateur Infrabel Block 44		Fahrdienstleiter Aachen West
2. RÄUMEN DES LIEGENGEBLIEBENEN ZUGES		
Nach Erhalt der Nachricht vom Tf " <i>liegendebliebener Zug bereit zur Abfahrt</i> ", vereinbaren sie mit dem Fahrdienstleiter von Aachen West das Räumen des liegengeliebten Zuges. Beantragen sie die Erlaubnis zum Räumen der Sperrfahrt: Meldung Nr. A 471 :		

Anbieten: Räumen der Sperrfahrt „weiterfahren / zurückfahren“ Présentation: Evacuation du train „continuer/rebrousser“		
Annonce n° A 471		
Annonce de block: Le parcours numéro sur voie hors service ... (954 / 953) et le train en détresse numéro peuvent-ils continuer* / rebrousser* jusqu'à Montzen ?		
		Zugmeldung: Dürfen Sperrfahrt Nummer mit Zug Nummer auf gesperrtem Gleis ... (954 / 953) in Richtung Montzen weiterfahren* / zurücksetzen * ?
* biffer la (les) mention(s) inutile(s) / Unzutreffendes streichen		

VERFAHRENSBLATT A 4

Regulateur Infrabel Block 44		Fahrdienstleiter Aachen West
		Nehmen sie das Räumen des liegengebliebenen Zuges an: Meldung Nr. A 472:

Acceptation du train Annehmen des Zuges		
Annonce n° A 472		
		Zugmeldung: Sperrfahrt Nummer mit Zugnummer auf Gleis ... (954 / 953) dürfen weiterfahren* / zurücksetzen * in Richtung Montzen.
Annonce de block : Le parcours numéro sur voie ... (954 / 953) hors service et le train en détresse numéro peuvent continuer* / rebrousser* jusqu'e Montzen.		
* biffer la (les) mention(s) inutile(s) / Unzutreffendes streichen		

Stellen sie dem Tf der Sperrfahrt im gesperrten Gleis einen Befehl E 377 zur Wiederabfahrt aus, gemäß den Bestimmungen des RGE 616 und Rechnung tragend der Begriffe von abwärts und aufwärts.		
N.B.: * <u>continuer/ rebrousser</u> (en fonction du sens de marche d'origine) * <u>weiterfahren / zurücksetzen</u> (je nach der ursprünglichen Fahrtrichtung des betroffenen Zuges)		

VERFAHRENSBLATT A 4

Regulateur Infrabel Block 44		Fahrdienstleiter Aachen West
Melden sie die Sperrfahrt ab: Meldung Nr. A 473:		

Information sur la mise en mouvement Benachrichtigung über die Weiter-/Rückfahrt		
Annonce n° A 473		
		Die Sperrfahrt Nummer ... mit Zug Nummer ... setzen sich um ... Uhr in Richtung Montzen in Bewegung.
Le parcours sur voie hors service numéro et le train en détresse numéro sont partis en direction de Montzen à heures.		

Ist die Sperrfahrt vollständig in Montzen angekommen, warten sie die Vollständigkeitsmeldung durch den Tf in Montzen ab.		
Melden Sie dem Fahrdienstleiter von Aachen West die Vollständigkeit des Zuges: Meldung Nr. A 474 :		

Annonce à l'arrivée Rückmelden		
Annonce n° A 474		
Annonce de block: Le parcours numéro et train en détresse numéro arrivés à Montzen à heures.		
		Zugmeldung: Sperrfahrt Nummer mit Zug Nummer in Montzen um Uhr.

VERFAHRENSBLATT A 4

Regulateur Infrabel Block 44		Fahrdienstleiter Aachen West
		Sind alle Bedingungen zum Aufheben der Sperrung des Gleises ... (954 - 953) erfüllt, benachrichtigen sie den Regulateur Infrabel vom Block 44 und tauschen sie Meldung A 453 oder A 454 aus:

Aufheben der Gleissperrung Remise en service de la voie		
Annonce n° A 453		
		Sperrung des Gleises (954 / 953) aufgehoben um Uhr.
La mise hors service de la voie (954 / 953) est levée à heures.		

Aufheben der Gleissperrung über Lü Gleis Remise en service de la voie via la voie TE		
Annonce n° A 454		
		Sperrung des Gleises 953 über Lü Gleis aufgehoben um Uhr.
La mise hors service de la voie 953 via la voie TE est levée à heures.		

VERFAHRENSBLATT A 4

Regulateur Infrabel Block 44		Fahrdienstleiter Aachen West
Nehmen sie das Aufheben der Gleissperrung an mit Meldung A 455 oder A 456		

Annahme zum Aufheben der Gleissperrung <i>Accord pour la remise en service de la voie</i>		
Annonce n° A 455		
<i>D'accord. La mise hors service de la voie ... (954 - 953) est levée à ... heures.</i>		
		<i>Einverstanden. Sperrung des Gleises ... (954 - 953) aufgehoben um ... Uhr</i>

Annahme zum Aufheben der Gleissperrung über Lü Gleis <i>Accord pour la remise en service de la voie via la voie TE</i>		
Annonce n° A 456		
<i>D'accord. La mise hors service de la voie 953 via la voie TE est levée à ... heures.</i>		
		<i>Einverstanden. Sperrung des Gleises 953 über Lü Gleis aufgehoben um ... Uhr</i>

Heben sie die getroffenen Sicherheitsmaßnahmen zur Gleissperrung auf.	Heben sie die getroffenen Sicherheitsmaßnahmen zur Gleissperrung auf.

ÜBERGABEZEITEN DER FIXEN SYSTEMTRASSEN

Folgende Zeiten am Grenzpunkt Aachen West Grenze – Montzen frontière sind ab dem Netzfahrplan 2016 vereinbart:

Von Aachen West nach Montzen:

- A) xx.01
- B) xx.13
- C) xx.25
- D) xx.37
- E) xx.49

Von Montzen nach Aachen West:

- A) xx.01
- B) xx.17
- C) xx.26
- D) xx.37
- E) xx.50

Die Abfahrtsbereitschaft darf der Triebfahrzeugführer erst dann melden, wenn er im Besitz der erforderlichen Fahrplanunterlagen beider EIU ist.

Instandhaltung von Bahnanlagen

**Auszug aus der
„Vereinbarung über die Sanierung und Erweiterung des Querschnitts des „Botzelaer“
– bzw. Gemmenicher“ – Tunnels auf der Strecke Aachen West – Montzen
zwischen der Deutschen Bundesbahn (DB), Bundesbahndirektion Köln, und
der Societe Nationale des chemins de fer belges (SNCB) vom 01.04.1988**

8 Unterhaltung und spätere Erneuerung der Anlagen, die Gegenstand der vorliegenden Vereinbarung sind

Jede Bahn unterhält nach der gültigen Abnahme auf ihre Kosten ihren Tunnelabschnitt und die darin befindlichen Gleise. Als Grenze gilt die Landesgrenze. Die von der DB der SNCB gelieferten Materialien gehen in das Eigentum der SNCB über.

Abweichend von diesem Grundsatz unterhält und erneuert die DB aus eigener Initiative die auf der belgischen Seite des Tunnels gelegene Weiche für das dritte Gleis (mechanische und elektrische Teile mit Ausnahme der Weichenheizung). Ferner unterhält und erneuert die DB nach ihren Vorschriften die Anlagen für die Sperrung der Fahrstraßen sowie die Signal- und Telekommunikationsanlagen, die von der DB auf belgischem Hoheitsgebiet aufgestellt wurden.

Die Kosten hierfür werden der SNCB von der DB nach deren Vorschriften, jedoch ohne den Zuschlag für Wagnis und Gewinn, jährlich in Rechnung gestellt. Die Rechnung wird der SNCB spätestens bis zum 15.12. jeden Jahres übermittelt. Die SNCB begleicht diese Rechnung innerhalb einer Frist von 90 Kalendertagen.



BESCHREIBUNG DES RANDGERÄTS

ZN – ESTW (Version 2)

VON AACHEN-WEST

INHALTSVERZEICHNIS

1	ALLGEMEINES	3
2	IDENTIFIZIERUNG DER FAHRTEN AUF EINEM RANDGERÄT	3
3	GERÄTEBESCHREIBUNG	4
3.1	Der Bildschirm	4
3.1.1.	Unterteilung in Bereiche	4
3.1.2.	Anzeigefenster für Meldungen.....	5
3.1.3.	Darstellung der Gleise (Gleisabschnitte)	5
3.1.4.	Darstellung der Zugnummern.....	6
3.1.5.	Darstellung des Verbindungsstatus zum ESTW	7
3.1.6.	Andere Darstellungen.....	7
3.2.	Die Tastatur	8
3.3.	Die Maus	8
4	DIE BEDIENUNG	8
4.1	Auswählen eines Eingabefeldes zur Zugnummereingabe.....	8
4.2	Eingabe einer Zugnummer	8
4.3.	Verschieben einer Zugnummer im Bereich RP (Randpost) Aachen.....	10
4.4.	Ändern einer Zugnummer.....	10
4.5.	Löschen einer Zugnummer.....	11
4.6.	Übertragung einer Zugnummer aus dem Bereich des RP (Randpost) Aachen zum ESTW Bereich.....	12
4.7.	Übertragung einer Zugnummer aus dem ESTW Bereich in den Bereich des RP (Randpost) Aachen	13
4.8.	Anzeige aller im ESTW Bereich vorhandenen Zugnummern	14
4.9.	Aktualisierung der Bildanzeige	14
4.10.	Installieren der Wahlmöglichkeiten.....	14
4.10.1.	Auswahl der Sprache	15
4.10.2.	Ton	15
4.10.3.	Angezeigte Anzahl der Eingabefelder für Zugnummern im ESTW Bereich	15
4.10.4.	Zoom	16
5	FEHLERBESEITIGUNG.....	16
6	Liste der Meldungen	17
7	Meldungen.....	19

ABKÜRZUNGEN

AAT : automatische Zugnummernmeldeanlage = ZN

EBP : elektronisches Stellwerk in Montzen = ESTW

BESCHREIBUNG DES RANDGERÄTS ZN / ESTW VON AACHEN WEST

1 ALLGEMEINES

Ein Randgerät ZN-ESTW wird in dem Signalstellwerk eingerichtet, das an den Handlungsbereich eines ESTW angrenzt und über keine mit dem ESTW verbundene ZN-Anlage verfügt.

Das Randgerät erlaubt bestimmte Handlungen die der Identifizierung von Zugfahrten in oder aus Richtung eines ESTW Bereichs kommend, dienen. Diese Identifizierung ist auf einem eigens dafür bestimmten Bildschirm angezeigt.

Der Bereich " EBP " in der graphischen Darstellung auf dem Bildschirm stellt die Gleisanlage Montzen - Botzelaer dar, der Bereich " RP Aachen " stellt die Gleise vom westlichen Tunnelportal des Gemmenichers Tunnels in Richtung Aachen West (für jeweils beide Fahrtrichtungen) dar.

Die Signale 328 und 348 zwischen den beiden Bereichen " EBP " und " RP AACHEN " stehen westlich des Tunnelportals und bilden damit die Grenze des ESTW-Bereiches Montzen.

Um ein Randgerät zu bedienen ist kein Einloggen erforderlich.

2 IDENTIFIZIERUNG DER FAHRTEN AUF EINEM RANDGERÄT

Ein Zug und die möglichen Leerfahrten sind immer gekennzeichnet durch :

- 1) Eine vorangestellte Zahl « 2 ».
- 2) Ein darauf folgendes Zeichen :
 - Der Buchstabe « E » für Fahrten mit gehobenem Stromabnehmer;
 - Der Buchstabe « Z » für Fahrten ohne oder mit gesenktem Stromabnehmer.
- 3) Eine Zahl zwischen 1 und 95000 zur eigentlichen Kennzeichnung der Fahrt.

Die Bedeutung der Zahlen und der Buchstaben ist in den folgenden Beispielen erklärt.

Beispiele :

- 1) Die Kennzeichnung 2Z46302 bedeutet : Zug 46302 von einer Diesellok gezogen * ;
- 2) Die Kennzeichnung 2Z89037 bedeutet : Zug 89037 (Leerlokfahrt mit einer oder zwei Dieselloks aus oder für einen bestimmten Zug);
- 3) 2E44522 : Zug 44522 wird von einer elektrischen Lokomotive gezogen. Diese Kennzeichnung gilt auch wenn der Zug gleichzeitig von einer Elektrolok und einer Diesellok gezogen wird.
- 4) 2E89121 : Zug 89121 (Leerlokfahrt bestehend aus einer oder zwei Elektroloks aus oder für einen bestimmten Zug);

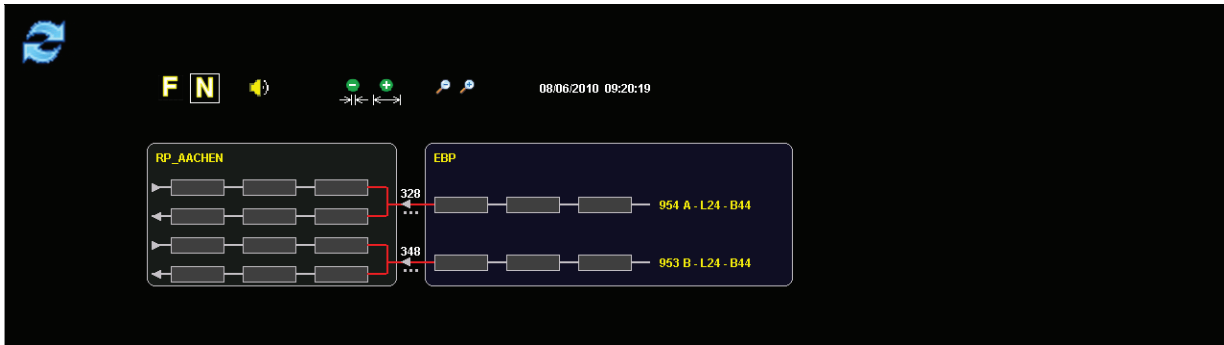
* Diese Kennzeichnung gilt auch für einen Zug der von einer nicht angekuppelten Elektrolok von Aachen-West bis Gemmenich geschoben wird. Diese Kennzeichnung gilt nicht wenn die Elektro-Schiebelok angekuppelt bis Montzen schiebt.

3 GERÄTEBESCHREIBUNG

Das Randgerät ZN-ESTW besteht aus einem Bildschirm, einer Tastatur und einer Maus.

3.1 Der Bildschirm

Der Bildschirm stellt die verschiedenen Gleise sowie die verschiedenen Zugnummern, die zum Randgerät gehören, dar.



3.1.1 Unterteilung in Bereiche

Das Bild ist in eine bestimmte Anzahl von Bereichen unterteilt.

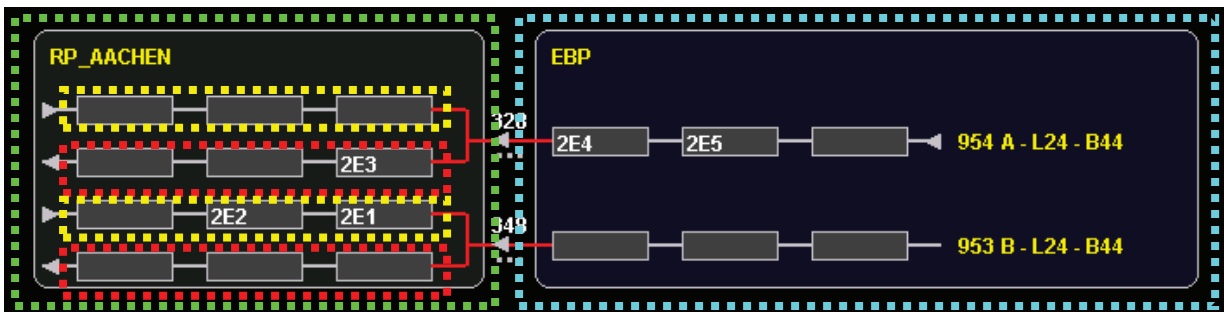


Abbildung 1 : Unterteilung in Bereiche

Bereich RP (Randpost) AACHEN:

Dieser Bereich gehört zum Randgerät und wird durch einen Rahmen mit dunkelgrauem Hintergrund gekennzeichnet. Dieser Rahmen stellt die Zugnummern, die sich im Randgerät befinden, dar. Dieser Bereich ist in zwei Unterbereichen unterteilt: ein Vorbereitungsbereich (gelb) und ein Einfahrtsbereich (rot). Im Vorbereitungsbereich werden die Züge in Richtung Montzen angezeigt. Im Einfahrtsbereich werden die Züge in Richtung Aachen West angezeigt.

○

Vorbereitungsbereich

Dieser Bereich ermöglicht das Eingeben der Zugnummern, die sich im Bereich des RP (Randpost) Aachen befinden und anschließend in Richtung des ESTW Bereichs gesendet werden. Es ist nicht möglich mehr als drei Zugnummern in den Vorbereitungsbereich einzugeben. (2E1 und 2E2 der Abbildung 1)

○

Einfahrtsbereich

Dieser Bereich ermöglicht das Übertragen der Zugnummern aus dem ESTW Bereich kommend in den Bereich RP (Randpost) Aachen. (2E3 der Abbildung 1)

noch:

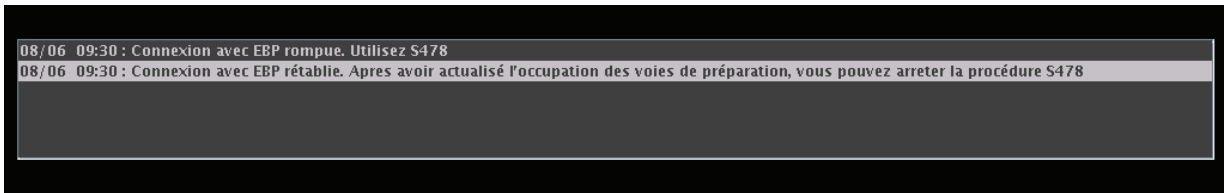
3.1.1 Unterteilung in Bereiche

ESTW Bereich

Dieser Bereich gehört zum ESTW Montzen und ist durch einen Rahmen mit dunkelblauem Hintergrund gekennzeichnet. Dieser zeigt die Zugnummern an, die sich im ESTW Bereich von Montzen befinden. (2E4 und 2E5 der Abbildung 1)

3.1.2. Anzeigefenster für Meldungen

Im unteren Teil des Bildes befindet sich ein **Anzeigefenster** in dem Meldungen angezeigt werden.

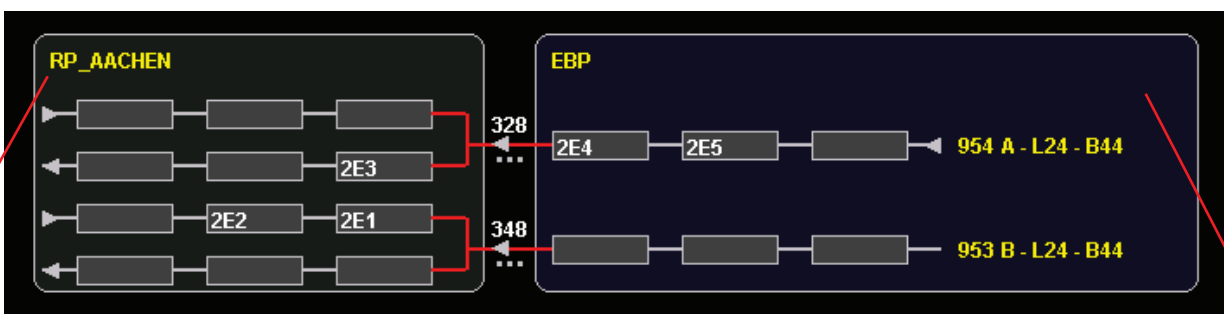


Dieses Anzeigefenster kann nicht mehr als zehn Meldungen enthalten. Wenn nötig, erscheinen Balken um den gesamten Text lesen zu können. Vor jeder Meldung wird das Datum und die Uhrzeit angezeigt, an dem sie erschienen ist. Die aktuellste Meldung erscheint immer am Ende der Liste. Der Artikel 6 enthält eine Liste aller Meldungen die angezeigt werden können.

Es ist nicht möglich die erschienenen Meldungen manuell zu löschen. Ist das Anzeigefenster belegt, bewirkt das Erscheinen einer neuen Meldung, dass die älteste gelöscht wird.

3.1.3. Darstellung der Gleise (Gleisabschnitte)

Die Gleise (Gleisabschnitte) sind durch eine durchgehende, graue Linie dargestellt. Auf dieser Linie befinden sich eine gewisse Anzahl Zugnummerneingabefelder.



Im Bereich RP (Randpost) Aachen ist jedes Gleis durch zwei von einander getrennte Linien dargestellt wobei jeweils eine für den Vorbereitungsbereich und eine für den Einfahrtsbereich steht. Am Ende einer jeden Linie gibt ein Richtungsweiser das Fortschreiten der Zugnummern an.

Im ESTW Bereich befindet sich am Ende der Linie ein Pfeil der die Fahrtrichtung des fahrenden Zuges (oder des zuletzt gefahrenen Zuges) zwischen dem ESTW Bereich und dem Bereich RP (Randpost) Aachen, anzeigt.

noch:

3.1.3. Darstellung der Gleise (Gleisabschnitte)

Das Signal der Zufahrtsstrecke zum Bereich RP Aachen wird durch einen Pfeil zwischen dem Bereich RP (Randpost) Aachen und dem ESTW Bereich dargestellt (die Richtung des Pfeils zeigt folglich die Vorderseite an und gibt aber keinen Aufschluss über die Fahrtrichtung der dort verkehrenden Zügen).

3.1.4. Darstellung der Zugnummern

Auf einem Gleis (oder einem Gleisabschnitt) sind Eingabefelder dargestellt in denen die Zugnummern angezeigt werden können. Die Position eines Zuges auf dem Gleis (dem Gleisabschnitt) wird durch die Reihenfolge der Zugnummern angezeigt. Je weiter die Zugnummer nach rechts wandert, je näher die Züge sich am ESTW Bereich befinden.

Wird ein Eingabefeld für die Zugnummer ausgewählt, leuchtet die Umrandung grün auf:

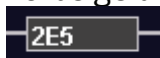


Im ESTW Bereich :

Der Zug ist vorgemeldet und wird auf dem Gleis im ESTW Bereich ankommen:



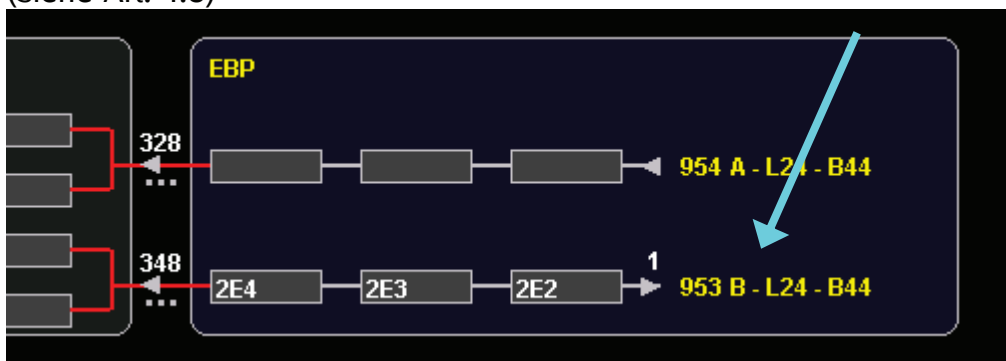
Der Zug ist am Signal der Zufahrtsstrecke (Ausfahrt Botzelaer) zum Gleisabschnitt vorbeigefahren und befindet sich auf dem Gleis im ESTW Bereich:



Der Zug ist am Signal der Zufahrtsstrecke (Ausfahrt Botzelaer) zum Gleisabschnitt vorbeigefahren und befindet sich auf dem Gleis im ESTW Bereich hat aber die Fahrstrasse nicht ganz frei gefahren :

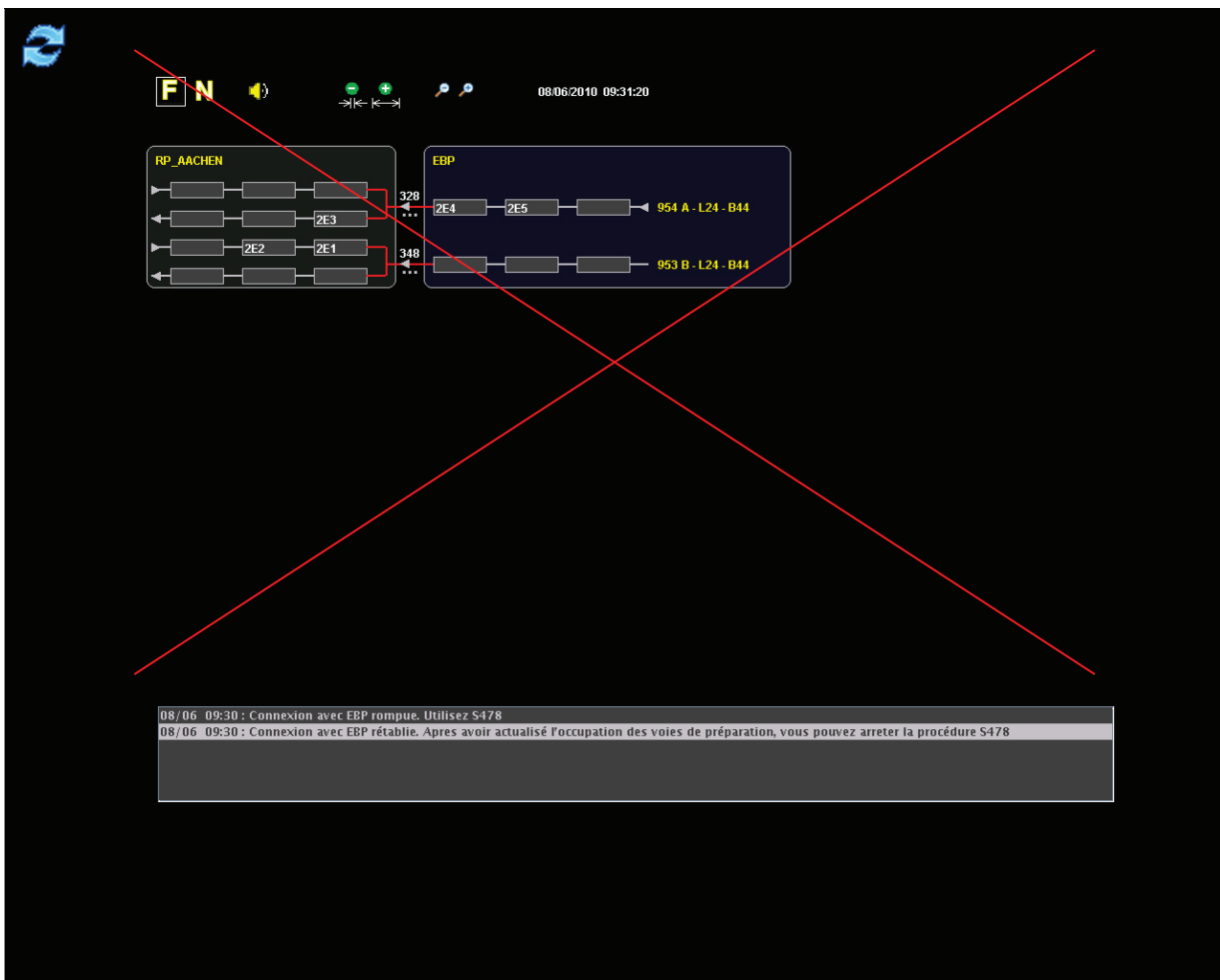


Ist nicht genügend Platz auf dem Gleis im ESTW Bereich vorhanden um alle Zugnummern anzuzeigen, erscheint eine zusätzliche Zahl, die die Anzahl der nicht angezeigten Züge aufzählt. Die nicht angezeigten Zugnummern befinden sich am Ort der Zahl (siehe Art. 4.8)



3.1.5. Darstellung des Verbindungsstatus zum ESTW

Das Randgerät ist mit dem ESTW von Montzen verbunden. Der Status dieser Verbindung wird permanent kontrolliert. Die Grundstellung wird auf dem Bildschirm nicht gesondert angezeigt. Erst wenn sie unterbrochen ist erscheint, nach etwa 15 Sekunden, auf dem Bildschirm ein rotes Kreuz. Nun ist es nicht mehr möglich irgendwelche Handlungen im Randgerät durchzuführen. Ist die Verbindung wieder hergestellt so erlischt das rote Kreuz selbsttätig.



3.1.6. Andere Darstellungen

Im oberen Bereich des Bildes befinden sich einige Ikone die das Ausführen verschiedener Befehle ermöglichen (siehe 4.12) sowie die Angabe des Datums und der Uhrzeit.



3.2. Die Tastatur

Die Tastatur kann nur zur Eingabe der Zugnummer benutzt werden. Sie erlaubt nicht das Abrufen oder das Ausführen einer Funktion am Bildschirm.

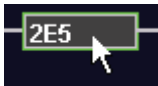
3.3. Die Maus

Die Maus ist das wichtigste Arbeitsinstrument des Randgeräts. Sie besitzt einen linken und rechten Bedienknopf. Der linke Bedienknopf dient zum Aktivieren der Funktionen, zum Verschieben der Zugnummern und zum Auswählen. Der rechte Bedienknopf dient zum Abrufen eines Menüs auf dem Bildschirm.

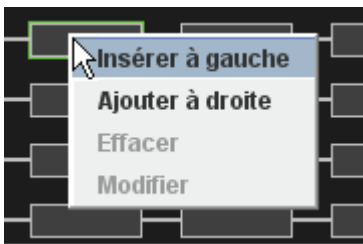
4 DIE BEDIENUNG

4.1 Auswählen eines Eingabefeldes zur Zugnummereingabe

Zur Auswahl eines Eingabefeldes genügt ein Linksklick der Maus auf dem vorgesehenen Eingabefeld der Zugnummer. Der Rahmen des ausgewählten Eingabefeldes der Zugnummer leuchtet grün auf.



Ein Rechtsklick der Maus im Eingabefeld der Zugnummer öffnet ein Menü welches das Ausführen von Handlungen erlaubt.



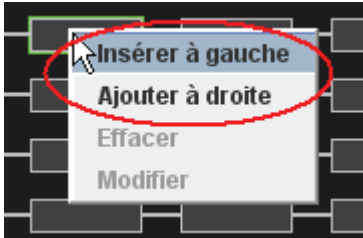
4.2 Eingabe einer Zugnummer

- Die Eingabe einer Zugnummer ist nur im Vorbereitungsbereich erlaubt.
- Wenn alle Eingabefelder für Zugnummern eines Gleises belegt sind, ist es nicht mehr möglich neue Zugnummern einzugeben.
- Die einzugebende Zugnummer darf keine Leerstellen enthalten. Leerstellen dürfen auch nicht durch die Zahl Null aufgefüllt werden (z.B. ist es nicht erlaubt "2Z 9" noch "2Z009" zu schreiben, wohl aber "2Z9").
- Es ist nicht möglich eine Zugnummer einzugeben wenn diese schon im Randgerät oder im ESTW existiert.
- Alle Zugnummern eines Gleises befinden sich immer eine neben der anderen. Es ist nicht möglich ein leeres Eingabefeld zwischen zwei ausgefüllten zu erstellen. Alle eingegebenen Zugnummern verschieben sich selbsttätig so dass sie sich hintereinander aufreihen.

noch 4.2

Eingabe einer Zugnummer

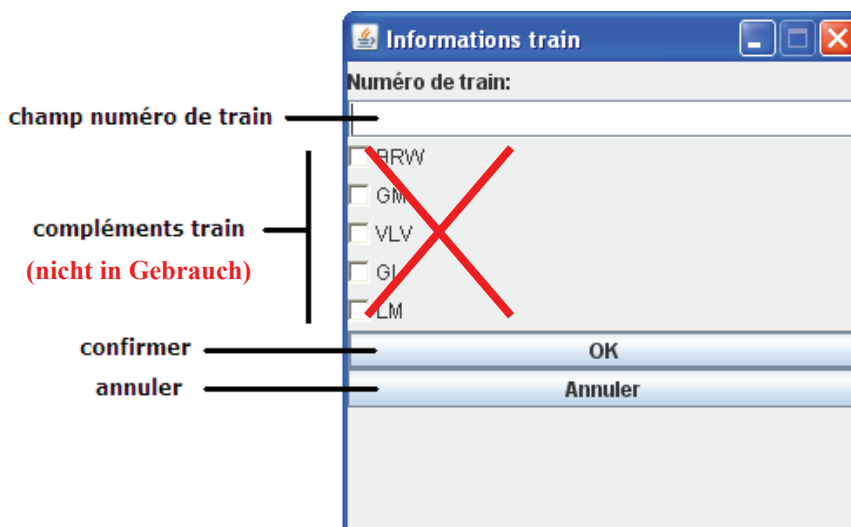
Um eine Zugnummer einzugeben wird das Eingabefeld ausgewählt in dem die Zugnummer eingetragen werden soll (Linksklick). Mit einem Rechtsklick der Maus das Menü des ausgewählten Eingabefeldes öffnen:



Im Menü wird « insérer à gauche » (bedeutet : links einfügen) oder « ajouter à droite » (bedeutet : rechts hinzufügen) angeklickt, je nach dem ob im Vergleich zum selektierten Eingabefeld, die Zugnummer links eingefügt oder rechts hinzugefügt werden soll.

Ist das Eingabefeld nicht belegt, macht es keinen Unterschied ob « insérer à gauche » oder « ajouter à droite » angeklickt wird ; die Zugnummer fügt sich in diesem Eingabefeld ein.

Jetzt öffnet sich ein Fenster in dem die Zugnummer eingegeben wird :



Eingeben der Zugnummer.

Um zu bestätigen, auf « OK » klicken oder die « ENTER » Taste drücken. Dann schließt sich das Eingabefenster. Nun ist die Zugnummer eingegeben.

4.3. Verschieben einer Zugnummer im Bereich RP (Randpost) Aachen.

- « Verschieben » bedeutet hier das Umsetzen einer Zugnummer aus einem Eingabefeld in ein anderes im selben Vorbereitungsbereich oder in den Vorbereitungsbereich eines anderen Gleises.
- Das Verschieben von Zugnummern die sich im ESTW Bereich oder in einem Einfahrtsbereich des RP (Randpost) Aachen befinden ist nicht möglich.
- Es ist nicht möglich eine Zugnummer in einen Vorbereitungsbereich zu verschieben wenn dieser bereits seine Aufnahmekapazität an Zugnummern erreicht hat.
- Die Zugnummern eines Gleises befinden sich immer eine neben der anderen. Beim Verschieben einer Zugnummer ist es nicht möglich ein leeres Eingabefeld zwischen zwei ausgefüllten zu erstellen. Alle betroffenen Zugnummern verschieben sich selbsttätig derart, dass sie sich folgen.
- Um eine Zugnummer zu verschieben, wird das Eingabefeld in dem sich die Zugnummer befindet, ausgewählt. Der Mauszeiger wird auf dem Eingabefeld positioniert. Mittels festgehaltenem Linksklick wird die Zugnummer in das vorgesehene Eingabefeld gezogen (siehe Abbildung 2). Beim Loslassen der Maustaste verschiebt sich die Zugnummer in das gewünschte Eingabefeld (siehe Abbildung 3).

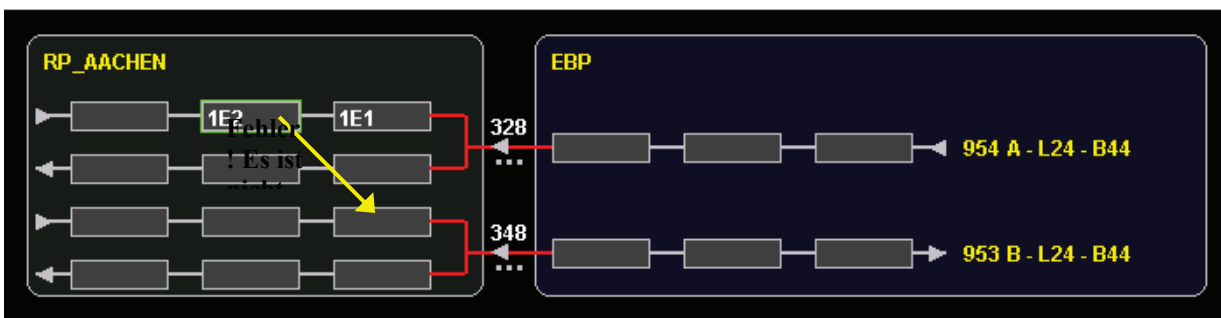


Abbildung 2 : Verschieben einer Zugnummer auf eine andere Position

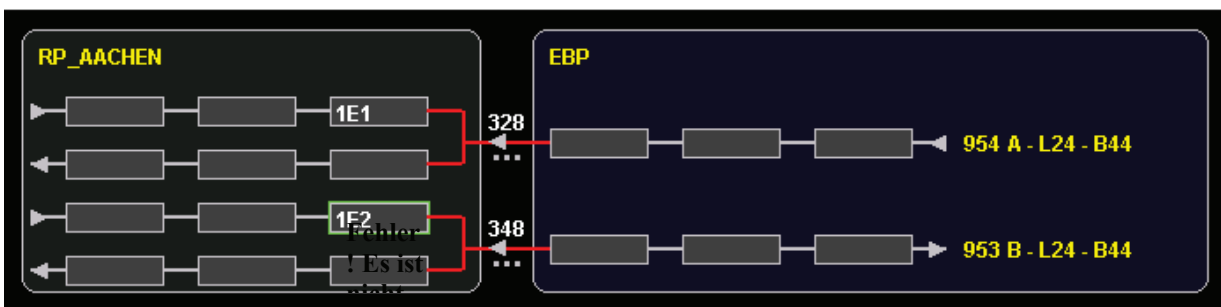


Abbildung 3: die Zugnummer ist auf eine andere Position verschoben worden

Bemerkung:

Befindet sich bereits eine Zugnummer im vorgesehenen Eingabefeld, so rückt diese selbsttätig nach hinten um die neue Nummer aufnehmen zu können.

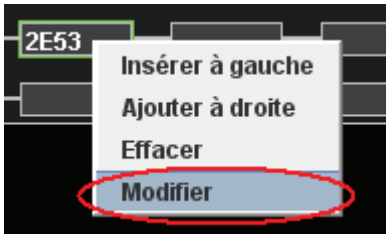
4.4. Ändern einer Zugnummer

- Es können nur die Zugnummern geändert werden die sich im Vorbereitungsbereich des RP (Randpost) Aachen befinden.
- Es ist nicht möglich eine Zugnummer zu ändern wenn diese bereits im Einfahrtsbereich im RP (Randpost) Aachen oder im ESTW Bereich besteht.

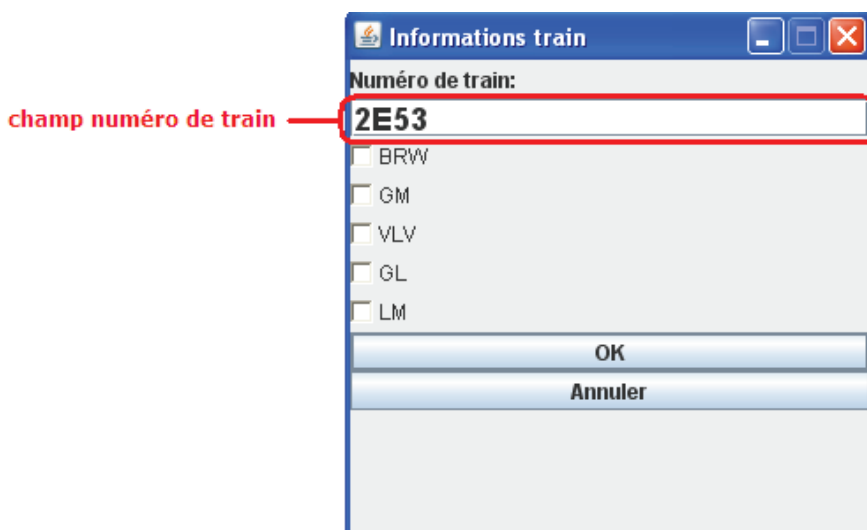
noch:

4.4 Ändern einer Zugnummer

Um eine Zugnummer zu ändern, wählen sie das Eingabefeld in dem sich die zu ändernde Zugnummer befindet aus (Linksklick). Mit einem Rechtsklick der Maus öffnet sich das dazugehörige Menü:



Im Menü auf « modifier » (bedeutet : ändern) klicken. Dann erscheint ein neues Fenster in dem alle Angaben des Zuges aufgeführt sind:



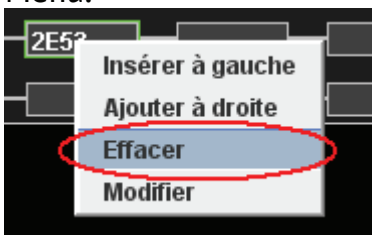
Zum Ändern der Zugnummer das Eingabefeld mit der linken Maustaste anklicken und mittels der Tastatur die Änderung vornehmen.

Um zu bestätigen, auf « OK » klicken oder die « ENTER » Taste drücken. Dann schließt sich das Eingabefenster. Die Zugnummer ist nun geändert.

4.5. Löschen einer Zugnummer

- Es können nur die Zugnummern gelöscht werden, die sich im Bereich RP (Randpost) Aachen befinden.

Um eine Zugnummer zu löschen, wählen sie das Eingabefeld in dem sich die Zugnummer befindet aus (Linksklick). Mit einem Rechtsklick der Maus öffnet sich das dazugehörige Menü:



Im Menü auf « effacer » (bedeutet : löschen) klicken. Die Zugnummer ist jetzt gelöscht.

4.6. Übertragung einer Zugnummer aus dem Bereich des RP (Randpost) Aachen zum ESTW Bereich

Um eine Zugnummer aus dem Bereich RP (Randpost) Aachen in den ESTW Bereich zu übertragen, muss sich die Zugnummer im Vorbereitungsbereich und im Eingabefeld unmittelbar neben dem ESTW Bereich befinden (z.B. Zug « 1E3 » der Abbildung 4).

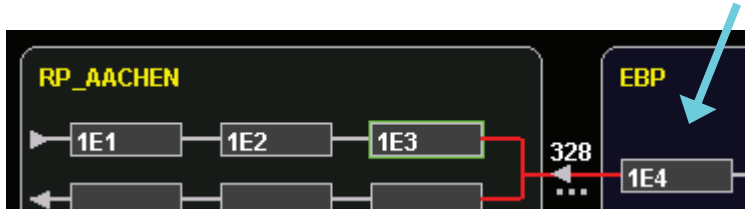
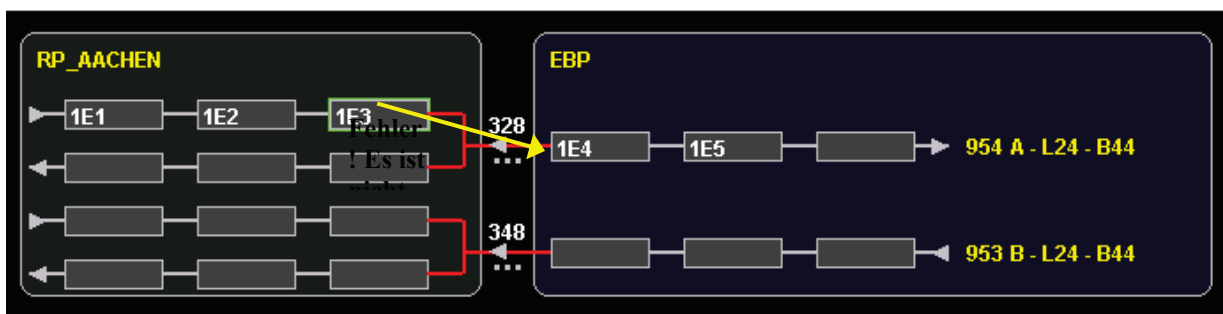
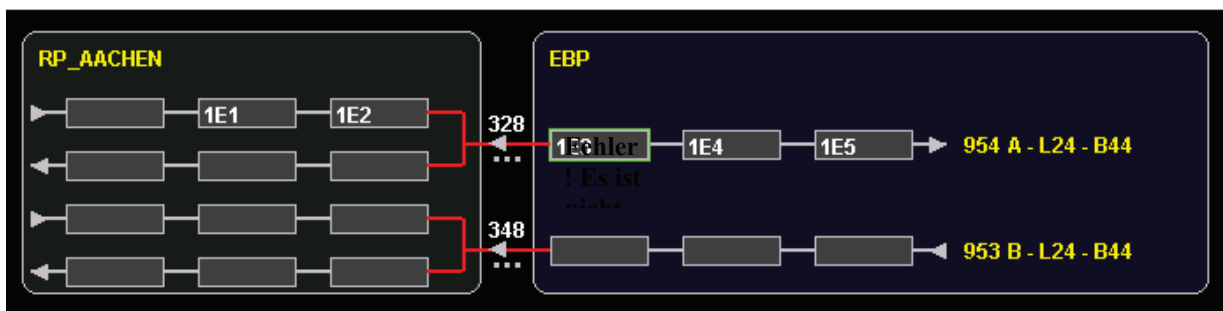


Abbildung 4

Die Zugnummer kann nur in das nächstfolgende Eingabefeld des selben Gleises im ESTW Bereich übertragen werden. Dieses Eingabefeld muss nicht unbedingt frei sein. Die Zugnummern die sich im ESTW Bereich befinden werden selbsttätig vorangeschoben. Die Übertragung der Zugnummer geschieht durch Verschieben der Zugnummer mit der Maus vom Vorbereitungsbereich in den ESTW Bereich.



Mit der linken Maustaste auf das Eingabefeld der zu übertragenden Zugnummer klicken und festhalten. Dann die Maus bis auf das nächste Eingabefeld im ESTW Bereich verschieben. Erscheint die Zugnummer in diesem Eingabefeld wird die Maustaste losgelassen. Die Zugnummer ist nun vom Vorbereitungsbereich in den ESTW Bereich übertragen.



Die Zugnummer wird aus dem ESTW Bereich gelöscht, wenn dieser Zug den Streckenabschnitt zwischen dem Randgerät und dem ESTW verlassen hat.

4.7. Übertragung einer Zugnummer aus dem ESTW Bereich in den Bereich des RP (Randpost) Aachen

Um eine Zugnummer aus dem ESTW Bereich in den Bereich RP (Randpost) Aachen zu übertragen, muss sich die Zugnummer im Eingabefeld unmittelbar daneben befinden (z.B. Zug « 1E4 » der Abbildung 5).

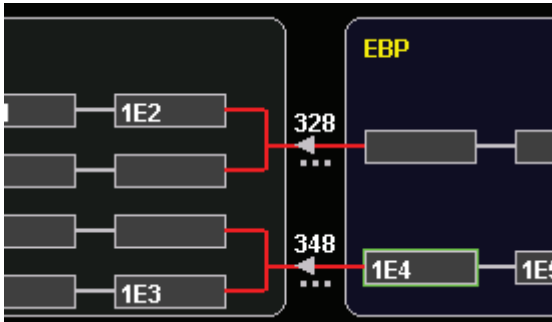
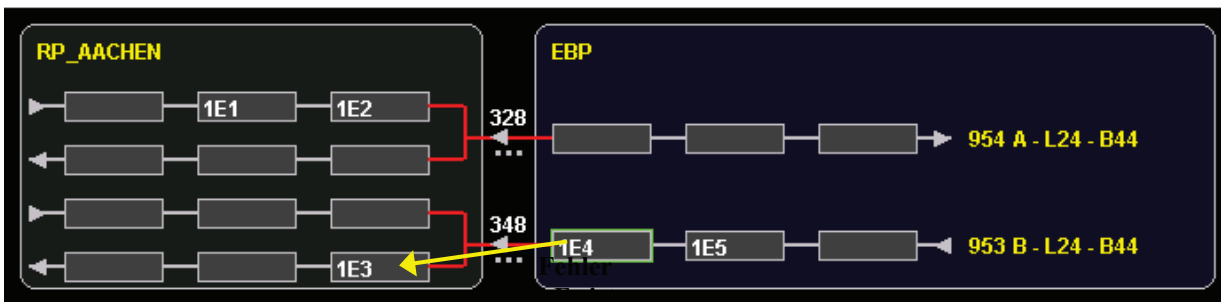


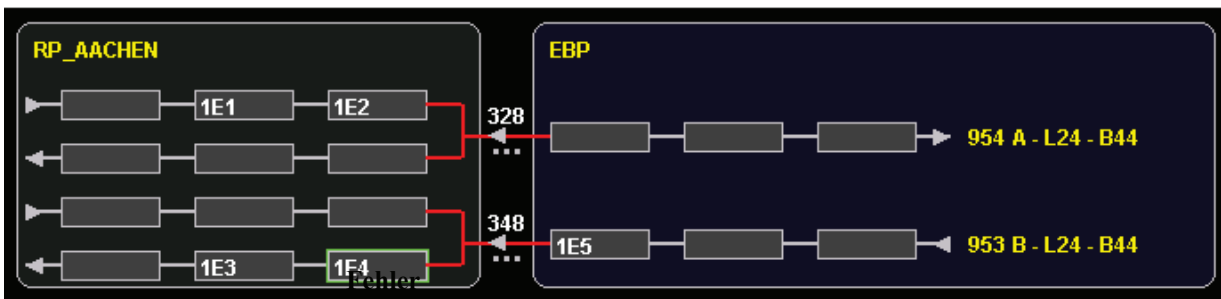
Abbildung 5

Die Zugnummer kann nur in das nächstfolgende Eingabefeld im Einfahrtsbereich RP (Randpost) Aachen übertragen werden. Dieses Eingabefeld muss nicht unbedingt frei sein. Die Zugnummern die sich im Einfahrtsbereich befinden werden selbsttätig vorangeschoben. Sind alle drei Eingabefelder im Einfahrtsbereich belegt, so wird die älteste Zugnummer selbsttätig gelöscht.

Die Übertragung der Zugnummer geschieht durch Verschieben der Zugnummer mit der Maus in das erste Eingabefeld des Einfahrtsbereichs:



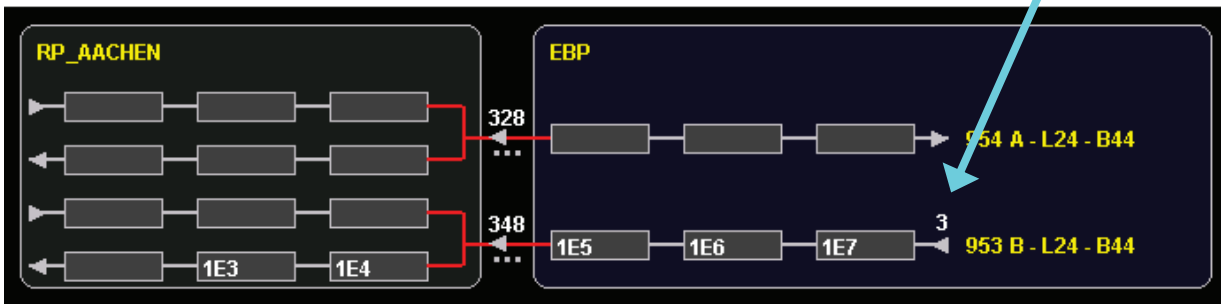
Mit der linken Maustaste auf das Eingabefeld der zu übertragenden Zugnummer klicken und festhalten. Dann die Maus bis auf das nächste Eingabefeld des betroffenen Gleises im Einfahrtsbereich verschieben. Erscheint die Zugnummer in diesem Eingabefeld wird die Maustaste losgelassen. Die Zugnummer ist vom ESTW Bereich in den Einfahrtsbereich übertragen.



Fehler
! Es ist
nicht

4.8. Anzeige aller im ESTW Bereich vorhandenen Zugnummern

Sind im ESTW Bereich mehr Zugnummern auf einem Gleis eingegeben als freie Anzeigen vorhanden, erscheint eine Zahl die die nicht angezeigten Zugnummern aufzählt:



Den Mauszeiger auf die Zahl positionieren und mit der linken Maustaste anklicken. Solange die Maustaste festgehalten wird, öffnet sich ein Fenster welches alle auf dem diesbezüglichen Gleis vorhandenen Zugnummern auflistet (siehe Abbildung 6). Die Zugfolge, von links nach rechts, entspricht den Zugnummern von oben nach unten.



Abbildung 6 : Anzeige aller Zugnummern auf einem Gleis im ESTW Bereich

4.9. Aktualisierung der Bildanzeige

Um die Bildanzeige des Randgeräts zu aktualisieren, genügt ein anklicken der Ikone "refresh" (siehe Abbildung 7). Das Ausführen einer Aktualisierung löscht augenblicklich alle Zugnummern und Mitteilungen des Randgeräts. Die Zugnummern im ESTW Bereich erscheinen dann wieder auf dem Bildschirm; wogegen die Zugnummern die sich Vorbereitungsbereich oder im Einfahrtsbereich befanden endgültig gelöscht werden.



Abbildung 7 : Ikone « refresh »

4.10. Installieren der Wahlmöglichkeiten

Im oberen Bildschirmteil des Randgeräts befinden sich einige Ikone die das Installieren oder das Ändern von Wahlmöglichkeiten erlauben. In diesem Abschnitt wird der Gebrauch erklärt.

4.10.1. Auswahl der Sprache

Das Anklicken der Ikone « F » oder « N » erlaubt die respektive Auswahl der französischen oder der niederländischen Sprache. Die ausgewählte Sprache wird durch eine Umrandung angezeigt. Nun werden alle Menüs und neue Meldungen in der ausgewählten Sprache angezeigt (die bereits erhaltenen Meldungen bleiben jedoch in ihrer ursprünglichen Sprache).



4.10.2. Ton

Das Anklicken der Ikone “Ton” aktiviert oder deaktiviert diese Funktion. Ist der Ton eingeschalt leuchtet die Ikone gelb auf; ist er ausgeschaltet leuchtet sie grau.



In folgenden Fällen ertönt ein akustisches Signal:

- Wenn eine neue Meldung im Anzeigefenster eingegangen ist ;
- Wenn eine neue Zugnummer auf einem Gleis im ESTW Bereich erscheint ;
- Wenn eine Zugnummer auf einem Gleis im ESTW Bereich erlischt;

4.10.3. Angezeigte Anzahl der Eingabefelder für Zugnummern im ESTW-Bereich



Das Anklicken der Ikone « + » oder « - » erhöht (siehe Abbildung 8) oder vermindert (siehe Abbildung 9) die Anzahl der angezeigten Eingabefelder im ESTW Bereich.

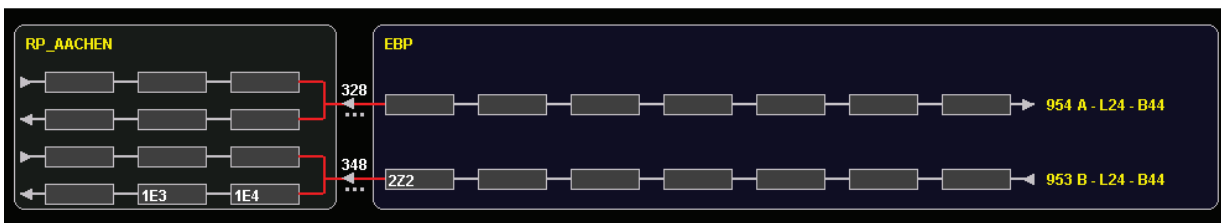


Abbildung 8 : Erhöhen der Anzahl der angezeigten Eingabefelder

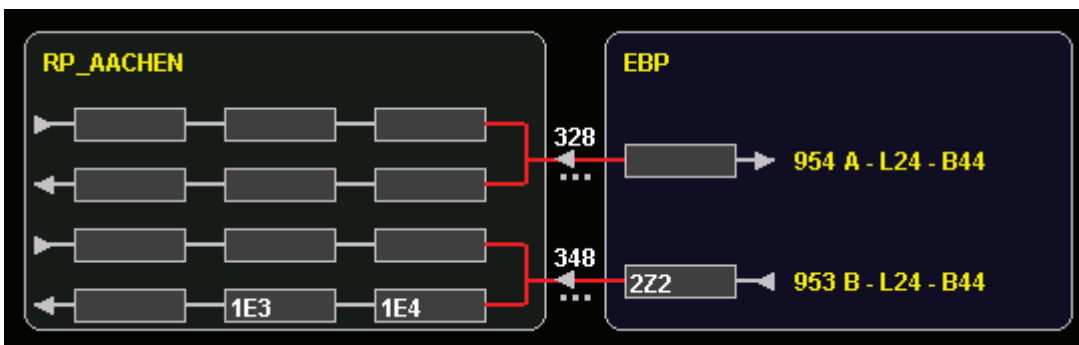


Abbildung 9 : Vermindern der Anzahl der angezeigten Eingabefelder

So ist es möglich die Anzahl der Eingabefelder im ESTW Bereich von mindestens einem bis maximal sieben anzuzeigen.

Bemerkung :

Die Anzahl der Eingabefelder im Vorbereitungsbereich und im Einfahrtsbereich ist immer gleich an drei und kann nicht geändert werden.

4.10.4. Zoom

Das Anklicken des « + » oder « - » Zeichens vergrößert oder verkleinert das angezeigte Bild des Randgeräts.



5 FEHLERBESEITIGUNG

- **WICHTIG ! Eine fehlerhafte Zugnummer die in den ESTW Bereich verschoben wurde soll geändert / gelöscht werden.**

Wenn der Fahrdienstleiter Aachen West eine Zugnummer ändern oder zurücknehmen möchte die er soeben erst in den ESTW Bereich übertragen hat, dann benachrichtigt er den Regulateur Montzen im Block 44 Liège. Dieser nimmt dann selbst die Änderung oder die Rücknahme vor.

Die auszutauschenden Meldungen befinden sich auf der letzten Seite.

- **Eine Zugnummer soll in einem Eingabefeld eingegeben / abgeändert / gelöscht werden jedoch kann die notwendige Funktion im Menü nicht abgerufen werden (Funktion bleibt grau) oder das Menü öffnet sich nicht.**

Mögliche Ursache 1 : Das betroffene Eingabefeld der Zugnummer befindet sich im ESTW Bereich. Daraus ergibt sich, dass es dort nicht möglich ist die Zugnummer einzugeben, abzuändern oder zu löschen.

Lösung : Abwarten bis sich die Zugnummer im Bereich des RP (Randpost) Aachen befindet oder gegebenenfalls den Regulateur Montzen im Block 44 Liège benachrichtigen.

Mögliche Ursache 2 : Das Eingabefeld der Zugnummer befindet sich im Einfahrtsbereich des Randgeräts. Es ist im vorliegenden Fall nicht möglich Zugnummern hinzuzufügen oder abzuändern.

Lösung: Wenn nötig, muss ein Eingabefeld im Vorbereitungsbereich des Randgeräts ausgewählt werden um die Zugnummer einzugeben.

- **Erhalt der Meldung dass die Grundstellung wieder hergestellt ist jedoch das rote**

Kreuz erlischt nicht.

Mögliche Ursache: In gewissen Fällen (im Zusammenhang mit der Ursache der Unterbrechung) kann es sein, dass das rote Kreuz nach Wiederherstellung der Grundstellung nicht selbsttätig erlischt.

Lösung: Durch Anklicken der Ikone "refresh" werden alle Parameter neu gestartet und dies bewirkt das Erlöschen des roten Kreuzes.

6 LISTE DER MELDUNGEN

Connexion avec EBP rompue. Utilisez S478.

Die Verbindung zum ESTW ist unterbrochen. Einleiten des fernmündlichen Zugmeldeverfahrens.

Es besteht keine Verbindung mehr zwischen dem Randgerät und dem ESTW. Die Zugmeldungen müssen fernmündlich ausgetauscht werden.

Connexion avec EBP rétablie. Après avoir actualisé l'occupation des voies de préparation, vous pouvez arrêter la procédure S478.

Die Verbindung mit dem ESTW ist wieder hergestellt. Nach dem die Gleisbelegung im Vorbereitungsbereich aktualisiert wurde, kann das fernmündliche Zugmeldeverfahren eingestellt werden.

Die Grundstellung zwischen dem Randgerät und dem ESTW ist wieder hergestellt. Das Anklicken der Ikone "refresh" bewirkt das selbsttätige Übereinstimmen zwischen der Gleisbelegung im Randgerät und der des ESTW.

Nombre maximum (14) de trains sur la voie dépassé.

Maximale Anzahl (14) der Züge auf dem Gleis ist überschritten.

Das Randgerät kann nur insgesamt 14 Zugnummern auf ein und dem selben Gleis anzeigen. Wird diese Anzahl überschritten, dann leuchten die Zugnummerneingabefelder grau und zeigen keine Zugnummern mehr an.

Plus de commande possible sur la voie. Prenez contact avec le poste EBP pour corriger l'occupation de la voie.

Kein Zugriff mehr auf das Gleis. Kontaktaufnahme mit dem Regulateur des ESTW um die Gleisbelegung zur korrigieren.

Diese Anzeige folgt immer der vorausgegangenen (maximale Anzahl - 14 - der Züge auf dem Gleis ist überschritten). Das ESTW Montzen hat die Möglichkeit Zugnummern aus einem Gleis zu löschen so dass die Höchstanzahl nicht mehr überschritten wird und somit wieder Zugriff auf das Gleis im Randgerät gewährt wird.

Commandes de nouveau possible sur la voie <numéro de voie>.

Zugriff auf das Gleis wieder möglich <Nummer des Gleises>.

Diese Anzeige erscheint nachdem die maximale Anzahl der Zugnummern überschritten wurde und nun die Anzahl im Randgerät wieder zulässig ist.

ATTENTION : <numéro de train> est remplacé par <numéro de train>. Prendre contact avec le poste EBP.

ACHTUNG : <numéro de train> (Zugnummer) ist durch <numéro de train> (Zugnummer) zu ersetzen. Benachrichtigung des Regulateur Montzen im Block 44 Liège.

Die Zugnummer die sich im Vorbereitungsbereich befindet wird durch den Regulateur des ESTW in Montzen abgeändert. Die betroffene Zugnummer wird selbsttätig durch das Randgerät angepasst.

noch:

6 LISTE DER MELDUNGEN

L'enlèvement du numéro de train <numéro de train> de la voie <numéro de voie> est interdit.

Das Löschen einer Zugnummer <numéro de train> (Zugnummer) im Gleis <numéro de voie> (Gleisnummer) ist verboten.

L'ajout du numéro de train <numéro de train> sur la voie <numéro de voie> est interdit.

Das Eingeben einer Zugnummer <numéro de train> (Zugnummer) im Gleis <numéro de voie> (Gleisnummer) ist verboten.

La modification de numéro de train <numéro de train> sur la voie <numéro de voie> est interdite. Action à exécuter par le biais du poste EBP.

Das Abändern einer Zugnummer <numéro de train> (Zugnummer) im Gleis <numéro de voie> (Gleisnummer) ist verboten. Diese Handlung kann nur durch den Regulateur des ESTW von Montzen durchgeführt werden.

Le numéro de train <numéro de train> existe déjà dans la zone EBP.

Die Zugnummer <numéro de train> befindet sich bereits im ESTW Bereich.

Eingabe einer bereits bestehenden Zugnummer die sich bereits auf einem anderen Gleis des benachbarten ESTW Bereichs befindet.

AAT : Voie non électrifiée.

ZN : Nicht elektrifiziertes Gleis.

Eingabe einer Zugnummer in E-Traktion auf ein nicht elektrifiziertes Gleis.

Voie <numéro de voie>: La modification n'est permise qu'au poste EBP.

Gleis <numéro de voie>: Diese Abänderung ist nur dem Regulateur des ESTW von Montzen erlaubt.

7 MELDUNGEN

Meldungen die bei einer Rücknahme oder einer Änderung auszutauschen sind.

1	2	3	4
Lfd. Nr. N° d'ordre	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français
Rücknahme / Änderung einer Zugnummer Suppression / modification d'un numéro de train			
1 F	Anfrage vom Fdl Aachen West um eine in den "EBP-Bereich" des Randgerätes schon übertragene Nummer zu ändern. Demande par le Fahrdienstleiter d'Aachen West de modification d'un numéro transféré dans la zone EBP du randpost.	Zug Nummer ersetzen durch Zug Nummer	Remplacer train numéro par train numéro
1 G	Anfrage vom Fdl Aachen West um eine in den "EBP-Bereich" des Randgerätes schon übertragene Nummer zu löschen. Demande par le Fahrdienstleiter d'Aachen West de suppression d'un numéro transféré dans la zone EBP du randpost.	Zug Nummer löschen	Supprimer train numéro

Prüfen der OLSP im Gemmenicher Tunnel

1. VORWORT

Das ordnungsgemäße Wirken der Masterdungsschalter des Gemmenicher Tunnels muss regelmäßig geprüft werden um den vorgeschriebenen Sicherheitsvorschriften des deutschen Vorschriftenwerks diesbezüglich zu entsprechen.

Das Prüfen der Masterdungsschalter E 721, E 722, E 723 und E 724 des Gemmenicher Tunnels verlangt das Ausschalten der Schaltgruppen 221 und 301 im Gleis 954 und der Schaltgruppen 224 und 302 im Gleis 953. Als Folge gilt dann, dass die übrigen Schaltgruppen unter 15 kV von Botzelaer bis zur Systemwechselstelle nicht mehr gespeist werden können (Schaltgruppen 201, 202 und 203).

Das Ausschalten der Schaltgruppen zu diesem Prüfzweck erfolgt mittels Notausschaltung. Dadurch wird gleichzeitig das ordnungsgemäße Wirken der Notausschaltungsvorrichtung geprüft.

Dieses Prüfen sollte vorzugsweise nur während einer Zugpause durchgeführt werden. Es wird folglich und grundsätzlich immer an einem **Sonntagmorgen in einer geeigneten Zugpause zwischen 07:00 Uhr und 11:00 Uhr** durchgeführt. Wenn alles ordnungsgemäß wirkt, dauert dieser Vorgang ungefähr **30 Minuten** (Sperrung nur für E-Betrieb).

Die Abkürzung "OLSP" bedeutet „**O**BER**L**EITUNG**S**PANNUNG**S**PRUEFEINRICHTUNG“ oder "DISPOSITIF DE VERIFICATION DES SECTIONNEURS DE MISE A LA TERRE " wird aus Einfachheitsgründen sowohl in den deutschsprachigen als auch in den französischsprachigen Meldungen dieser Vorschrift verwendet.

2. VERFAHREN

Sobald der Schaltdienstleiter der ZES Köln die OLSP-Prüfung vornehmen möchte, beantragt er mündlich beim Fahrdienstleiter Aachen West das benötigte Zeitfenster zwischen 07:00 Uhr und 11:00 Uhr an einem Sonntagmorgen.

2.1 BETRIEBSVORSCHRIFTEN FÜR DEN FAHRDIENSTLEITER AACHEN WEST UND DEN REGULATEUR MONTZEN IM BLOCK 44 LIÈGE

Der Fahrdienstleiter Aachen West stimmt sich mit dem Regulateur Montzen im Block 44 Liège ab um die gewünschte Zeitspanne während der Zugpause zu gewähren. Diese Meldungen sind gemäß dem Meldeverfahren so auszutauschen wie in der Zusatzvereinbarung beschrieben.

Der Fahrdienstleiter Aachen West:

- erhält die Anfrage vom Schaltdienstleiter Köln;
- sperrt seine Ausfahrtsignale nach Gemmenich (nur für den E-Betrieb);
- beantragt die Zugpause beim Regulateur Montzen im Block 44 Liège mit nachstehender Meldung Nr. 89;

1	2	3	4
Lfd. Nr. N° d'ordre	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français
Prüfen der OLSP des Tunnels von Gemmenich.		Art: 3.2.8 + Anlage 12	
Vérification des sectionneurs de mise à la terre du tunnel de Botzelaer		Chap : 3.2.8 + Annexe 12	
89	Aachen West: Anfrage	<i>Zur OLSP Prüfung im Tunnel, bitten wir um eine Zugpause von ... Uhr bis ... Uhr.</i>	
	Aachen West : Demande		
	Block 44 Liège: Antwort		<i>Pour vérification de l'OLSP dans le tunnel, nous sollicitons un intervalle libre de circulation de ... h à ... h.</i>
	Block 44 Liège: Réponse		
	Aachen West : Antwort	<i>Richtig.</i>	
	Aachen West : Réponse		

Der Regulateur Montzen im Block 44 Liège:

- erkundigt sich beim Traffic Control (Disposition) ob er der gefragten Zugpause zustimmen kann;
- sperrt seine Ausfahrtsignale zu den Gleisen 954 und 953 (nur für den E-Betrieb);
- genehmigt die gefragte Zugpause mittels nachstehender Meldung Nr. 90.

1	2	3	4
Lfd. Nr. N° d'ordre	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français
Prüfen der OLSP des Tunnels von Gemmenich.		Art: 3.2.8 + Anlage 12	
Vérification des sectionneurs de mise à la terre du tunnel de Botzelaer		Chap : 3.2.8 + Annexe 12	
90	Block 44 Liège: Bestätigung		<i>Pour vérification de l'OLSP dans le tunnel, l'intervalle libre de circulation de ... h à ...h est disponible.</i>
	Block 44 Liège: Accord		
	Aachen West : Antwort	<i>Die Zugpause von ... Uhr bis ... Uhr ist frei für die OLSP Prüfung im Tunnel.</i>	
	Aachen West : Réponse		
	Block 44 Liège: Antwort		<i>Correct.</i>
	Block 44 Liège: Réponse		

Der Fahrdienstleiter Aachen West

- teilt dann dem Schaltdienstleiter in Köln die verfügbare Zugpause mündlich mit. Dieser führt dann mit dem Repartiteur die Ausschaltung und die Tests der Masterdungsschalter durch (siehe Abschnitt 2.2 dieser Anlage: "Betriebsvorschriften für den Schaltdienstleiter in Köln und den Repartiteur in Namur").
- erhält vom Schaltdienstleiter, nach Beenden der Tests und nach der Wiedereinschaltung, die Benachrichtigung über das Ende der OLSP-Prüfung;
- leitet die Benachrichtigung an Regulateur Montzen im Block 44 Liège weiter mit nachstehender Meldung Nr. 91.

1	2	3	4
Lfd. Nr. N° d'ordre	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français
Prüfen der OLSP des Tunnels von Gemmenich.		Art: 3.2.8 + Anlage 12	
Vérification des sectionneurs de mise à la terre du tunnel de Botzelaer		Chap : 3.2.8 + Annexe 12	
91	Aachen West: Ende der OLSP Prüfung	<i>OLSP Prüfung beendet um Uhr.</i>	
	Aachen West : Fin de la vérification de l'OLSP		
	Block 44 Liège: Antwort		<i>Vérification de l'OLSP terminée à heure.</i>
	Block 44 Liège: Réponse		
	Aachen West : Antwort	<i>Richtig.</i>	
	Aachen West : Réponse		

Der Fahrdienstleiter Aachen West und der Regulateur Montzen im Block 44 Liège heben die Schutzmaßnahmen auf.

Der Regulateur Montzen im Block 44 Liège benachrichtigt den Traffic Control (Disposition) über das Ende der OLSP-Prüfung.

2.2 BETRIEBSVORSCHRIFTEN FÜR DEN SCHALTDIENSTLEITER KÖLN UND DEN REPARTITEUR NAMUR.

Der Schaltdienstleiter Köln beauftragt den Repartiteur Namur die betroffenen Schaltgruppen **durch Notausschaltung** auszuschalten. Diese Meldungen sind gemäß dem Meldeverfahren so auszutauschen wie im Anhang I der Zusatzvereinbarung beschrieben.

Der Schaltdienstleiter ZES Köln:

- erhält vom Fahrdienstleiter die Zustimmung zur OLSP Prüfung;
- beantragt beim Repartiteur Namur das Ausschalten der Schaltgruppen 221, 301, 201, 203 und 224, 302, 202 der Gleise 954 und 953 durch Notausschaltung mit nachstehender Meldung Nr. 195.

Mld. Nummer Annonce Numéro	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français	Uhrzeit Heure
Schalten zum Prüfen der Notausschaltung und der Masterdungsschalter (OLSP) Art : 16 Manœuvres pour vérification de la coupure d'urgence et des sectionneurs de mise à la terre (OLSP) Chap : 16				
Nr/N° 195	Anfrage des Schaltdienstleiters Demande du Schaltdienstleiter	Zum Prüfen der OLSP, ausschalten der Schaltgruppen 221, 301, 201, 203, 224, 302 und 202 durch Notausschaltung.		
	Wiederholung des Repartiteur Répétition du répartiteur		Pour vérification de l'OLSP, couper la tension des cas 221, 301, 201, 203, 224, 302 et 202 par coupure d'urgence.	
	Bestätigung des Schaltdienstleiters Confirmation du Schaltdienstleiter	Richtig.		

Der Repartiteur Namur:

- lässt im Block 44 Liège die Schutzmaßnahmen für die Schaltgruppen 221, 301, 201, 203, 224, 302 und 202 anwenden;
- nach Erhalt der Bestätigung durch den Régulateur führt er die Notausschaltung durch;
- bestätigt dem Schaltdienstleiter die Ausschaltung mit nachstehender Meldung Nr. 196.

Mld. Nummer Annonce Numéro	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français	Uhrzeit Heure
Schalten zum Prüfen der Notausschaltung und der Masterdungsschalter (OLSP) Art : 16 Manœuvres pour vérification de la coupure d'urgence et des sectionneurs de mise à la terre (OLSP) Chap : 16				
Nr/N° 196	Vollzugsmeldung des Répartiteur		Pour vérification de l'OLSP, la tension des cas 221, 301, 201, 203, 224, 302 et 202 est coupée par coupure d'urgence.	
	Confirmation d'exécution du répartiteur			
	Wiederholung des Schaltdienstleiters Répétition du Schaltdienstleiter	Zum Prüfen der OLSP, sind die Schaltgruppen 221, 301, 201, 203, 224, 302 und 202 durch Notausschaltung ausgeschaltet.		
	Bestätigung des Répartiteur		Correct.	
	Confirmation du répartiteur			

Der Schaltdienstleiter ZES Köln

führt die OLSP-Prüfung durch und stellt fest, dass

- die Anlagen ordnungsgemäß funktionieren und benachrichtigt den Répartiteur über die Wiedereinschaltung der Schaltgruppen 221, 301, 201, 203, 224, 302 und 202 (siehe Anhang I - Anlage 1, Nr. 197)
- oder
- bei einer Fehlfunktion
- entweder die OLSP-Prüfung mit Fehler beendet wurde :
Die Schaltgruppen 221, 301, 201, 203 und 224, 302, 202 sind eingeschaltet (siehe Anhang I - Anlage 1, Nr. 198) ;
- oder die OLSP gestört ist, der Oberleitungsdienst benachrichtigt ist und alle Schaltgruppen zwischen den Schaltern 221 und 224 und der Systemwechselstelle können nicht unter Spannung gesetzt werden (siehe Anhang I - Anlage 1, Nr. 199).

Sobald die Störung behoben ist, benachrichtigt der Schaltdienstleiter den Répartiteur über die Wiedereinschaltung (siehe Anhang I - Anlage 1, Nr. 199A).

Mld. Nummer Annonce Numéro	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français	Uhrzeit Heure
Schalten zum Prüfen der Notausschaltung und der Masterdungsschalter (OLSP) Art : 16 Manœuvres pour vérification de la coupure d'urgence et des sectionneurs de mise à la terre (OLSP) Chap : 16				
Nr/N° 197	Vollzugsmeldung des Schaltdienstleiters	Die Prüfung der OLSP ist beendet. Schaltgruppen 221, 301, 201, 203 und 224, 302, 202 sind eingeschaltet.		
	Confirmation d'exécution du Schaltdienstleiter			
	Wiederholung des Répartiteur		La vérification de l'OLSP est terminée. Les cas 221, 301, 201, 203 et 224, 302, 202 sont sous tension.	
	Répétition du répartiteur			
	Bestätigung des Schaltdienstleiters	Richtig.		
	Confirmation du Schaltdienstleiter			

Mld. Nummer Annonce Numéro	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français	Uhrzeit Heure
Schalten zum Prüfen der Notausschaltung und der Masterdungsschalter (OLSP) Art : 16 Manœuvres pour vérification de la coupure d'urgence et des sectionneurs de mise à la terre (OLSP) Chap : 16				
Nr/N° 198	Vollzugsmeldung des Schaltdienstleiters Confirmation d'exécution du Schaltdienstleiter	OLSP mit Fehler beendet. Schaltgruppen 221, 301, 201, 203 und 224, 302, 202 sind eingeschaltet.		
	Wiederholung des Répartiteur Répétition du répartiteur		La vérification de l'OLSP est terminée avec défauts. Les cas 221, 301, 201, 203 et 224, 302, 202 sont sous tension.	
	Bestätigung des Schaltdienstleiters Confirmation du Schaltdienstleiter	Richtig.		

Mld. Nummer Annonce Numéro	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français	Uhrzeit Heure
Schalten zum Prüfen der Notausschaltung und der Masterdungsschalter (OLSP) Art : 16 Manœuvres pour vérification de la coupure d'urgence et des sectionneurs de mise à la terre (OLSP) Chap : 16				
Nr/N° 199	Mitteilung des Schaltdienstleiters	OLSP ist gestört. Oberleitungsdienst ist benachrichtigt. Alle Schaltgruppen zwischen den Schaltern 221 und 224 und der System- wechselstelle bleiben ausgeschaltet.		
	Information du Schaltdienstleiter			
	Wiederholung des Répartiteur		OLSP est dérangée. Service caténaire est rappelé. Tous les cas entre la zone de séparation de tensions et les Schalter 221 et 224 restent hors tension.	
	Répétition du répartiteur			
	Bestätigung des Schaltdienstleiters	Richtig.		
	Confirmation du Schaltdienstleiter			

Mld. Nummer Annonce Numéro	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français	Uhrzeit Heure
Schalten zum Prüfen der Notausschaltung und der Masterdungsschalter (OLSP) Art : 16 Manœuvres pour vérification de la coupure d'urgence et des sectionneurs de mise à la terre (OLSP) Chap : 16				
Nr/N° 199 A	Vollzugsmeldung des Schaltdienstleiters Confirmation d'exécution du Schaltdienstleiter	Die Störung der OLSP ist beseitigt. Die Schaltgruppen 221, 301, 201, 203 und 224, 302, 202 sind eingeschaltet.		
	Wiederholung des Répartiteur Répétition du répartiteur		Le dérangement de l'OLSP est levé. Les cas 221, 301, 201, 203 et 224, 302, 202 sont sous tension.	
	Bestätigung des Schaltdienstleiters Confirmation du Schaltdienstleiter	Richtig.		

Der Schaltdienstleiter:

- benachrichtigt den Fahrdienstleiter Aachen West über das Ende der Prüfung.

Der Repartiteur Namur:

- lässt beim Regulateur Montzen im Block 44 Liège die Schutzmaßnahmen aufheben.

1. Nombre / Zahlen

0	Zéro	Null
1	Un	Eins
2	Deux	Zwei
3	Trois	Drei
4	Quatre	Vier
5	Cinq	Fünf
6	Six	Sechs
7	Sept	Sieben
8	Huit	Acht
9	Neuf	Neun

2. Nombre ordinaux/Ordnungszahlen

1 ^{er}	Premier	Erster
2 ^e	Deuxième	Zweiter
3 ^e	Troisième	Dritter
4 ^e	Quatrième	Vierter
5 ^e	Cinquième	Fünfter
6 ^e	Sixième	Sechster
7 ^e	Septième	Siebter
8 ^e	Huitième	Achter
9 ^e	Neuvième	Neunter
10 ^e	Dixième	Zehnter
11 ^e	Onzième	Elfter
12 ^e	Douzième	Zwölfter
13 ^e	Treizième	Dreizehnter
14 ^e	Quatorzième	Vierzehnter
15 ^e	Quinzième	Fünfzehnter
16 ^e	Seizième	Sechzehnter
17 ^e	Dix-septième	Siebzehnter
18 ^e	Dix-huitième	Achtzehnter
19 ^e	Dix-neuvième	Neunzehnter
20 ^e	Vingtième	Zwanzigster

3. Jours/Tage

Lundi	Montag
Mardi	Dienstag
Mercredi	Mittwoch
Jeudi	Donnerstag
Vendredi	Freitag
Samedi	Samstag
Dimanche	Sonntag

4. Mois / Monate

Janvier	Januar
Février	Februar
Mars	März
Avril	April
Mai	Mai
Juin	Juni
Juillet	Juli
Août	August
Septembre	September
Octobre	Oktober
Novembre	November
Décembre	Dezember

INTERNATIONALES Buchstabieralphabet**DEUTSCHES Buchstabieralphabet**

A	Alpha	Anton
B	Bravo	Berta
C	Charlie	Cäsar
D	Delta	Dora
E	Echo	Emil
F	Foxtrott	Friedrich
G	Golf	Gustav
H	Hotel	Heinrich
I	India	Ida
J	Juliett	Julius
K	Kilo	Konrad
L	Lima	Ludwig
M	Mike	Martha
N	November	Nordpol
O	Oscar	Otto
P	Papa	Paula
Q	Quebec	Quelle
R	Romeo	Richard
S	Sierra	Siegfried / Samuel
T	Tango	Theodor / Toni
U	Uniform	Ulrich
V	Victor	Viktor
W	Whiskey	Wilhelm
X	X-Ray	Xanthippe
Y	Yankee	Ypsilon
Z	Zoulou	Zeppelin
Ä		Ärger
Ö		Ödipus / Österreich
Ü		Übel

**Zusatzbestimmungen
für den elektrischen Zugbetrieb
auf der Strecke Aachen West – Montzen**

DB-Strecke 2552

Infrabel-Strecke 24

noch: Anhang I - Zusatzbestimmungen für den elektrischen Zugbetrieb

Inhalt

1.	Geltungsbereich und Inhalt	4
2.	Bezeichnung der Gleise	4
3.	Telefonverbindungen	4
4.	Anlagen für den elektrischen Zugbetrieb	4
5.	Unterhaltungsgrenze der Oberleitungsanlagen	5
6.	Gefahren des elektrischen Zugbetriebs und Unfallverhütung	5
7.	Brandschutz	5
8.	Speisung	5
9.	Verantwortung und Zuständigkeit für Schaltungen	6
10.	Sprache und Meldungen	7
10.1	Sprache	7
10.2	Meldungen	7
10.3	Identifikation der Gesprächspartner	7
10.4	Fernmündliches Meldeverfahren für Meldungen der Anlage 1 (Anhang I)	7
10.5	Meldeverfahren mittels FAX	9
11.	Aus- und Einschaltung einzelner oder mehrerer Schaltgruppen der Oberleitung auf der Grenzstrecke für geplante Arbeiten	11
11.1	Ausschalten auf Anfrage von Infrabel	11
11.1.1	Ausschaltung der Schaltgruppe 203 (Gleis 954)	11
11.1.2	Ausschaltung der Schaltgruppe 201 (Gleis 954)	11
11.1.3	Ausschaltung der Schaltgruppen 301 und 221 (Gleis 954)	11
11.1.4	Ausschaltung der Schaltgruppen 203, 201, 301, 221 (Gleis 954)	12
11.1.5	Ausschaltung der Schaltgruppe 202 (Gleis 953)	12
11.1.6	Ausschaltung der Schaltgruppen 302 und 224 (Gleis 953)	12
11.1.7	Ausschaltung der Schaltgruppen 202, 302, 224 (Gleis 953)	12
11.1.8	Ausschaltung der Schaltgruppen 203, 201, 301, 221 (Gleis 954) und 202, 302, 224 (Gleis 953)	13
11.2	Ausschalten auf Anfrage von DB Netz	13
11.2.1	Ausschaltung der Schaltgruppen 221 und 301 (Gleis 954)	13
11.2.2	Ausschaltung der Schaltgruppen 224 und 302 (Gleis 953)	13
11.2.3	Ausschaltung der Schaltgruppen 221, 301, 201, 203 (Gleis 954) und 224, 302, 202 (Gleis 953)	14
11.3	Einschalten auf Anfrage von Infrabel	14
11.3.1	Wiedereinschaltung der Schaltgruppe 203 (Gleis 954)	14
11.3.2	Wiedereinschaltung der Schaltgruppe 201 (Gleis 954)	14
11.3.3	Wiedereinschaltung der Schaltgruppen 301 und 221 (Gleis 954)	14
11.3.4	Wiedereinschaltung der Schaltgruppen 203, 201, 301 und 221 (Gleis 954)	15
11.3.5	Wiedereinschaltung der Schaltgruppe 202 (Gleis 953)	15
11.3.6	Wiedereinschaltung der Schaltgruppen 302 und 224 (Gleis 953)	15
11.3.7	Wiedereinschaltung der Schaltgruppen 202, 302 und 224 (Gleis 953)	15
11.3.8	Wiedereinschaltung der Schaltgruppen 203, 201, 301, 221 (Gleis 954) und 202, 302, 224 (Gleis 953)	15

noch: Anhang I - Zusatzbestimmungen für den elektrischen Zugbetrieb

noch: Inhalt

11.4	Einschalten auf Anfrage der DB Netz	16
11.4.1	Wiedereinschaltung der Schaltgruppen 221 und 301 (Gleis 954)	16
11.4.2	Wiedereinschaltung der Schaltgruppen 224 und 302 (Gleis 953)	16
11.4.3	Wiedereinschaltung der Schaltgruppen 221, 301, 201, 203 (Gleis 954) und 224, 302, 202 (Gleis 953)	16
11.4.4	Wiedereinschaltung der Schaltgruppen 221, 301, 201, 203 (Gleis 954) und 202 (Gleis 953) (Einspeisen des Gleises 954 sowie der Überleitstelle in Botzelaer)	16
11.4.5	Wiedereinschalten der Schaltgruppen 201, 203 (Gleis 954) und 224, 302, 202 (Gleis 953) (Einspeisen des Gleises 953 sowie der Überleitstelle in Botzelaer)	16
12.	Vorgehensweise des Schaltdienstleiters bei Unregelmässigkeiten an der Oberleitungsanlage im 15 kV-Bereich zwischen Aachen West und der Systemwechselstelle	17
12.1	Die Störung ist beseitigt	18
12.2	Die Störung befindet sich zwischen den Schaltern 221 sowie 224 und Aachen West	18
12.3	Die Störung befindet sich zwischen den Schaltern 221 sowie 224 und Systemwechselstelle der Schaltdienstleiter	19
13.	Notausschaltung durch den Répartiteur	20
13.1	Die Gefahr ist beseitigt	20
13.2	Die Gefahr ist bekannt und lokalisiert	21
14.	Bedienen der Schalter zur Instandhaltung durch Infrabel	21
14.1	Bedienen eines Schalters vor Ort – die Schalttafel ist verfügbar	21
14.2	Bedienen eines Schalters vor Ort – die Schalttafel ist nicht verfügbar	22
15.	Störung an der Fernanzeige oder an der Fernsteuerung	23
15.1	Die Störung an der Fernanzeige und/oder an der Fernsteuerung wird durch den Schaltdienstleiter festgestellt	23
15.1.1	Die Störung betrifft alle Schalter und die Masterdungsschalter (201, 202, 203, 205, 301, 302, 221, 224, E721, E722, E723 und E724) oder nur die Masterdungsschalter (E721, E722, E723 und E724) alleine oder nur die Schalter 221 und 224 allein	23
15.1.2	Störung betrifft alle Schalter, die durch Infrabel instandgehalten werden (201, 202, 203 und 205)	23
15.1.3	Die Störung betrifft einen Teil der Schalter, die durch Infrabel instandgehalten werden (201, 202, 203 und 205)	24
15.2	Die Störung an der Fernanzeige und/oder an der Fernsteuerung wird durch den Répartiteur festgestellt	24
15.2.1	Die Störung betrifft alle Schalter und die Masterdungsschalter (201, 202, 203, 205, 301, 302, 221, 224, E721, E722, E723 und E724) oder nur die Masterdungsschalter (E721, E722, E723 und E724) alleine oder nur die Schalter 221 und 224 allein	24
15.2.2	Die Störung betrifft alle Schalter, die durch Infrabel instand gehalten werden (201, 202, 203 und 205)	25
16.	Schalten zum Prüfen der Notausschaltung und der Masterdungsschalter (OLSP)	26

1. Geltungsbereich und Inhalt

Dieser Anhang enthält Zusatzbestimmungen für den Dienst auf der elektrisch betriebenen grenzüberschreitenden Strecke Aachen West – Montzen (Strecke 2552/24).

2. Bezeichnung der Gleise

- 2.1 Das Gleis Montzen – Aachen West wird nachstehend und bei allen Meldungen mit „Gleis 954“ bezeichnet.
- 2.2 Das Gleis Aachen West – Montzen wird nachstehend und bei allen Meldungen mit „Gleis 953“ bezeichnet.

3. Telefonverbindungen

Der Répartiteur ES Namur und der Schaltdienstleiter der ZES in Köln sind über folgende Rufnummern erreichbar:

Répartiteur Namur:

Telefon: 0032-81-25 84 41 (vorzugsweise) *

0032-81-22 57 47 (Reserve)

Fax: 0032-81-25 25 05

E-Mail: repartiteures.namur@infrabel.be

Zes Köln:

Telefon: 0049-221-141-4767 *

Fax: 0049-221-141-1241

E-Mail: kln.zeswest02@deutschebahn.com

* Die Gespräche werden aufgezeichnet.

Die Telefonverbindungen werden am ersten Tag des Monats zu einem geeigneten Augenblick zwischen 08:00 und 12:00 Uhr getestet (siehe Meldung „OT“ unter Punkt 10.4).

4. Anlagen für den elektrischen Zugbetrieb

Anlagen und Schaltung des Oberleitungsnetzes sind im Übersichtsplan (Anhang I - Anlage 2) dargestellt.

5. Unterhaltungsgrenze der Oberleitungsanlagen

Jedes Eisenbahninfrastrukturunternehmen (EIU) unterhält die in seinem Bereich befindlichen Anlagen gemäß der Vereinbarung zwischen Infrabel, DB Netz und DB Energie GmbH über die Elektrifizierung der Strecke Aachen West – Montzen vom 06.04.2007.

Die Unterhaltungsgrenzen der Oberleitungen zwischen DB Netz und Infrabel wurden durch den o. g. Vertrag wie folgt vereinbart:

auf dem Gleis 954: Km DB 5,775 Infrabel BK 44,371

auf dem Gleis 953: Km DB 5,775 Infrabel BK 44,371

Zur Instandhaltung der Verankerungen innerhalb dieses begrenzten Rahmens wird der Bereich ausgeweitet für:

- Infrabel:

bis BK Infrabel 44,470 (KM DB 5,676) Mast: 44/27 und 44/28

- DB Netz:

bis KM DB 5,806 (BK Infrabel 44,340) Mast: 44/17 und 44/18

Schalter, die durch DB Netz instand gehalten werden	Schalter, die durch Infrabel instand gehalten werden
➤ 221	➤ 201
➤ 222	➤ 202
➤ 224	➤ 203
➤ 301	➤ 205
➤ 302	
➤ E 721	
➤ E 722	
➤ E 723	
➤ E724	

6. Gefahren des elektrischen Zugbetriebs und Unfallverhütung

Die entsprechenden Vorschriften und Richtlinien bezüglich der Anlagen des elektrischen Zugbetriebs und der Unfallverhütung sind zu beachten.

7. Brandschutz

Jedes Eisenbahninfrastrukturunternehmen wendet für sich die jeweiligen geltenden Richtlinien an.

8. Speisung

Der Abschnitt für den elektrischen Zugbetrieb ist in einen 15 kV-Bereich (16,7 Hz Wechselspannung), einen 3 kV-Bereich (Gleichspannung) und einen spannungslosen Bereich (Systemwechselstelle) aufgeteilt.

Die 15 kV-Oberleitungen auf der Strecke Aachen West – Montzen werden von den DB-Unterwerken in Wickrath und Stolberg versorgt.

Die 3 kV-Oberleitungen werden durch das Infrabel-Unterwerk in Montzen versorgt (siehe Anhang I / Anlage 2).

Die Oberleitungen der Gleise 954 und 953 sind in Grundstellung durch die Oberleitungsquerschalter 205 in der Nähe der Systemwechselstelle (Seite Infrabel) und 225 in der Nähe der Überleitstelle Gemmenich (Seite DB Netz) verbunden.

9. Verantwortung und Zuständigkeit für Schaltungen

- 9.1 Die Bedienung der Schalter 201, 202, 203, 205, 221, 224, 301, 302, E721, E 722, E723 und E724 des Abschnitts Staatsgrenze – Systemwechselstelle und aller dazu gehörenden Schalter auf deutschem Gebiet erfolgt durch den Schaltdienstleiter bei der zuständigen Zes.
- 9.2 Im Notfall hat der Répartiteur die Möglichkeit durch das Bedienen des Schalters 221 - über Fernsteuerung - mit einem einzigen Schaltbefehl die Schalter 221 und 224 zusammen auszuschalten.
- 9.3 Das Ausschalten / Einschalten der Schaltgruppen 201, 202, 203, 301, 302, 221 und 224 darf nur nach Abstimmung zwischen dem Répartiteur und dem Schaltdienstleiter erfolgen.
Die Stellungen der Schalter 201, 202, 203, 205, 301, 302, E 721, E 722, E 723, E 724, 221 und 224 werden über Fernanzeige dem Répartiteur übermittelt.
- 9.4 Für das Bedienen der Schalter gibt es drei Möglichkeiten:
- Fernbedienung – Bedienen der Fernsteuerung durch:
 - den Schaltdienstleiter;
 - den Répartiteur.
 - lokale Steuerung – Bedienen durch:
 - die Ortssteuereinrichtung für die Schalter (durch den technischen Oberleitungsdienst von Infrabel);
 - den OLSP-Schaltschrank (durch jede Person bei Notfall).
 - vor Ort – Bedienen am Mastschalterantrieb durch die technischen Dienste der beiden Infrastrukturbetreiber gemäss ihrer Zuständigkeiten.
- 9.5 Maßnahmen zur Vermeidung von Einfahrten von Fahrzeugen mit gehobenem Stromabnehmer in einen ausgeschalteten Abschnitt erfolgen unter Verantwortung:
- für die Ausschaltungen auf deutschem Gebiet durch den zuständigen Fahrdienstleiter Aachen West (Anfrage des Schaltantragstellers Sperrung für E-Betrieb) und
 - für die Ausschaltungen auf belgischem Gebiet durch den Régulateur im zuständigen Block (Anfrage des Répartiteur).
- Außerdem wird bei Ausschaltungen für Infrabel- oder DB Netz-Arbeiten, die die Schaltgruppen 301, 221 - Gleis 954 - und/oder die Schaltgruppen 302, 224 - Gleis 953 - einschließen, das Anwenden der Maßnahmen zur Vermeidung von Einfahrten von Fahrzeugen mit gehobenem Stromabnehmer in einen ausgeschalteten Abschnitt wie folgt geprüft (weil die Schaltgruppen 221 und 224 auf der Grenze liegen):
- für Infrabel Arbeiten:
Der Régulateur im zuständigen Block bestätigt dem Répartiteur das Anwenden der Schutzmaßnahmen nur dann, wenn er vom zuständigen Fahrdienstleiter Aachen West die Bestätigung des Anwendens der Schutzmaßnahmen erhalten hat.
 - für DB Netz Arbeiten:
Der zuständige Fahrdienstleiter Aachen West bestätigt dem Schaltantragsteller das Anwenden der Schutzmaßnahmen nur dann, wenn er vom Régulateur im zuständigen Block die Bestätigung des Anwendens der Schutzmaßnahmen erhalten hat.
- Siehe die Ablaufdiagramme der Meldungen bei einer Aus- und Einschaltung der Oberleitung (siehe Anhang I - Anlagen 3 und 4).

10. Sprache und Meldungen

10.1 Sprache

Alle mündlichen Meldungen zwischen dem Schaltdienstleiter und dem Répartiteur sind durch den jeweiligen Mitarbeiter in seiner Amtssprache auszutauschen.

10.2 Meldungen

Meldungen zwischen Schaltdienstleiter und Répartiteur sind im Anhang I - Anlage 1 geregelt.

Sie sind nummeriert (Meldung Nummer) und in deutscher und in französischer Sprache erfasst.

Diese Anlage enthält ebenso:

- das internationale Alphabet;
- die mündliche Aussprache der Zahlen.

10.3 Identifikation der Gesprächspartner

Die beteiligten Stellen melden sich mit Betriebsstelle und Namen des Sprechenden; z. B.

„Ici Répartiteur Namur, Dubois“

„Hier Zes Köln, Schaltdienstleiter Müller“.

Die Namenliste aller Schaltdienstleiter ist beim Répartiteur hinterlegt.

Die Namenliste aller Répartiteur ist beim Schaltdienstleiter hinterlegt.

Die Listen sind durch die jeweiligen Organisationsleiter bzw. beauftragte Personen zu aktualisieren.

10.4 Fernmündliches Meldeverfahren für Meldungen der Anlage 1 (Anhang I)

- Der abgebende Mitarbeiter (welcher die Meldung mit festem Wortlaut abgibt) nennt zuerst die Nummer der Meldung (linke Spalte der Anlage 1 des Anhangs I).
- Jede Meldung wird vom abgebenden Mitarbeiter im vollen Wortlaut und in seiner Amtssprache mitgeteilt.
- Die Meldung ist durch den empfangenden Mitarbeiter in seiner Amtssprache wörtlich zu wiederholen.
- Die Wiederholung wird durch den empfangenden Mitarbeiter in seiner Amtssprache mit den Worten eingeleitet: „je répète“ oder „ich wiederhole“.
- Der abgebende Mitarbeiter prüft mittels der Anlage 1 des Anhangs I die Übereinstimmung des Wortlautes der in der anderen Sprache wiederholten Meldung.
- Wenn die Übereinstimmung gegeben ist, antwortet der abgebende Mitarbeiter in seiner Amtssprache mit den Worten: „correct“ bzw. „richtig“.
- Wenn die Übereinstimmung nicht gegeben ist, antwortet der abgebende Mitarbeiter in seiner Amtssprache mit den Worten: „faux“ oder „falsch“ und das Verfahren wird neu eingeleitet.
- Nun muss zuerst die Meldungsnummer der auszutauschenden Meldung verglichen werden.

noch: Anhang I - Zusatzbestimmungen für den elektrischen Zugbetrieb

noch:

10.4 Fernmündliches Meldeverfahren für Meldungen der Anlage 1 (Anhang I)

Die Meldung **0A** wird ausgetauscht um die Dokumentation zum Austausch einer bestimmten Meldung vorzubereiten.

Die Meldung **0H** wird ausgetauscht, wenn der Gesprächspartner seinen Kollegen auffordert die Meldung langsam zu wiederholen.

Die Meldung **0I** wird ausgetauscht, wenn die Meldung temporisch verweigert wird.

Die Meldung **0J** wird ausgetauscht, wenn das Verfahren wieder aufgenommen wird.

Die Meldung **0K** wird ausgetauscht, wenn der Répartiteur / der Schaltdienstleiter Zweifel an der Richtigkeit dieser Meldung / dieser Schaltung hat.

Die Meldung **0L** wird ausgetauscht, wenn der Répartiteur / der Schaltdienstleiter die Anfrage verweigert.

Die Meldung **0M** wird ausgetauscht, wenn Schaltungen durchgeführt werden die keinen Einfluss auf die elektrische Betriebsführung haben.

Die Meldung **0T** wird ausgetauscht wenn der monatliche Test der Telefonverbindungen durchgeführt werden muss. Der Répartiteur und der Schaltdienstleiter führen abwechselnd den Test der Telefonverbindung durch:

- gerader Monat => Répartiteur;
- ungerader Monat => Schaltdienstleiter.

Die Ziffern einer Nummer werden von links beginnend einzeln ausgesprochen und ggf. durch einen Buchstaben des internationalen Alphabets ergänzt (siehe Anhang I / Anlage 1).

Beispiel eines Meldungsaustausches

Ausschalten der Schaltgruppe 203 auf Veranlassung des Répartiteur

Gewähltes Verfahren Procédure choisie	ZES Köln (SDL)	Répartiteur Namur
0A		<i>Ici, répartiteur Namur, Roland: Zéro Alpha (0A):</i> Prêt pour annonce numéro un zéro un (101)
	<i>Hier ZES Köln, Schaltdienstleiter Müller:</i> <i>Ich wiederhole: Null Alpha (0A):</i> Bereit für Meldung Nummer eins-null-eins (101)	
		Correct
Demande du répartiteur Anfrage des Répartiteur	ZES Köln (SDL)	Répartiteur Namur
Nr/N° 101		<i>Annonce numéro un-zéro-un (101):</i> Couper la tension du cas deux-zéro-trois (203)
	<i>Ich wiederhole: Meldung Nummer eins-null-eins (101):</i> Ausschalten der Schaltgruppe zwei-null-drei (203)	
		Correct
Réponse du Schaltdienstleiter Antwort des Schaltdienstleiters	ZES Köln (SDL)	Répartiteur Namur
Nr/N° 102	<i>Meldung Nummer eins-null-zwei (102):</i> Die Schaltgruppe zwei-null-drei (203) ist ausgeschaltet	
		<i>Je répète: Annonce un-zéro-deux (102):</i> La tension du cas deux-zéro-trois (203) est coupée.
	Richtig	

10.5 Meldeverfahren mittels FAX

Infolge von Verständigungsschwierigkeiten oder Unverständlichkeit beim fernmündlichen Meldeverfahren kann das Meldeverfahren mittels FAX angewendet werden.

Der Schaltdienstleiter / der Répartiteur benutzt die Anlage 1 (Anhang I) als Vorlage zum Austausch der Meldungen mittels **FAX**.

Die Textabschnitte, die nicht verwendet werden, sind durch **zwei Querstriche als ungültig** zu bezeichnen.

Die Meldung, die ausgetauscht wird, muss von **einem fetten Linienstrich eingerahmt** werden.

Auf dem auszutauschenden FAX-Dokument muss am unteren Blattrand **der Name des Antragstellers, seine Unterschrift und das Datum der Anfrage** durch handschriftlichen Vermerk hinzugefügt werden.

Die Meldung **0B** wird ausgetauscht, wenn der Schaltdienstleiter / der Répartiteur die fernmündliche Meldung nicht versteht und das Meldeverfahren durch FAX beantragt.

Die Meldung **0C** wird ausgetauscht um das Versenden eines FAX zu bestätigen.

Die Meldung **0D** wird ausgetauscht um den Erhalt eines FAX zu erfragen.

Die Meldung **0E** wird ausgetauscht, wenn der Schaltdienstleiter / der Répartiteur den Erhalt des FAX bestätigt.

Die Meldung **0F** wird ausgetauscht, wenn der Schaltdienstleiter / der Répartiteur das FAX nicht erhalten hat.

Faxnummer des zuständigen Répartiteur:

0032 81 25 25 05

Faxnummer des zuständigen Schaltdienstleiters:

0049-221-141-1241.

Das Faxdokument wird als Anlage zum Schaltbuch aufbewahrt.

Auf Wiederholung der per FAX durchgeführten Meldungen wird verzichtet.

noch: Anhang I - Zusatzbestimmungen für den elektrischen Zugbetrieb

noch:

10.5 Meldeverfahren mittels FAX

Annonce numéro Meldung Nummer	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français	Uhrzeit Heure

Ausschalten der Schaltgruppe 203 auf Veranlassung des Répartiteur:

Art.: 11.1.1 + 13.2

Coupure de tension du cas 203 à la demande du répartiteur :

Chap: 11.1.1 + 13.2

Nr/N° 101	Anfrage des Répartiteur		Couper la tension du cas 203.	
	Demande du répartiteur			
	Wiederholung des Schaltdienstleiters	Ausschalten der Schaltgruppe 203.		
	Répétition du Schaltdienstleiter			
	Bestätigung des Répartiteur		Correct	
	Confirmation du répartiteur			
Nr/N° 102	Vollzugsmeldung des Schaltdienstleiters	Die Schaltgruppe 203 ist ausgeschaltet.		
	Confirmation d'exécution du Schaltdienstleiter			
	Wiederholung des Répartiteur		La tension du cas 203 est coupée.	
	Répétition du répartiteur			
	Bestätigung des Schaltdienstleiters	Richtig		
	Confirmation du Schaltdienstleiter			

Name des Schaltdienstleiters
Nom du Répartiteur

Unterschrift
Signature

Datum der Anfrage
Date de la demande

11. Aus- und Einschaltung einzelner oder mehrerer Schaltgruppen der Oberleitung auf der Grenzstrecke für geplante Arbeiten

11.1 Ausschalten auf Anfrage von Infrabel

11.1.1 Ausschaltung der Schaltgruppe 203 (Gleis 954) (Gleis 954)

- Der Répartiteur lässt beim Régulateur im zuständigen Block die Schutzmaßnahmen für die Schaltgruppe 203 anwenden.
- Der Régulateur im zuständigen Block bestätigt dem Répartiteur das Anwenden der Schutzmaßnahmen für die Schaltgruppe 203.
- Der Répartiteur beantragt das Ausschalten der Schaltgruppe 203 beim Schaltdienstleiter (siehe Anhang I - Anlage 1, Nr. 101).
- Der Schaltdienstleiter bestätigt dem Répartiteur das Ausschalten der Schaltgruppe 203 (siehe Anhang I - Anlage 1, Nr. 102).

11.1.2 Ausschaltung der Schaltgruppe 201 (Gleis 954) (Gleis 954)

- Der Répartiteur lässt beim Régulateur im zuständigen Block die Schutzmaßnahmen für die Schaltgruppen 203, 201, 301, 221 anwenden.
- Der Régulateur im zuständigen Block bestätigt dem Répartiteur das Anwenden der Schutzmaßnahmen für die Schaltgruppen 203, 201, 301, 221.
- Der Répartiteur beantragt das Ausschalten der Schaltgruppe 201 beim Schaltdienstleiter (siehe Anhang I - Anlage 1, Nr. 103).
- Der Schaltdienstleiter bestätigt dem Répartiteur das Ausschalten der Schaltgruppe 201 (siehe Anhang I - Anlage 1, Nr. 104).

11.1.3 Ausschaltung der Schaltgruppen 301 und 221 (Gleis 954) (Gleis 954)

- Der Répartiteur lässt beim Régulateur im zuständigen Block die Schutzmaßnahmen für die Schaltgruppen 301 und 221 anwenden.
- Der Régulateur im zuständigen Block bestätigt dem Répartiteur das Anwenden der Schutzmaßnahmen für die Schaltgruppen 301 und 221.
- Der Répartiteur beantragt das Ausschalten der Schaltgruppen 301 und 221 beim Schaltdienstleiter (siehe Anhang I - Anlage 1, Nr. 105).
- Der Schaltdienstleiter bestätigt dem Répartiteur das Ausschalten der Schaltgruppen 301 und 221; (siehe Anhang I - Anlage 1, Nr. 106).

noch: Anhang I - Zusatzbestimmungen für den elektrischen Zugbetrieb

11.1.4 Ausschaltung der Schaltgruppen 203, 201, 301, 221 (Gleis 954) (Gleis 954)

- Der Répartiteur lässt beim Régulateur im zuständigen Block die Schutzmaßnahmen für die Schaltgruppen 203, 201, 301 und 221 anwenden.
- Der Régulateur im zuständigen Block bestätigt dem Répartiteur das Anwenden der Schutzmaßnahmen für die Schaltgruppen 203, 201, 301 und 221.
- Der Répartiteur beantragt das Ausschalten der Schaltgruppen 203, 201, 301, 221 beim Schaltdienstleiter (siehe Anhang I - Anlage 1, Nr. 107).
- Der Schaltdienstleiter bestätigt dem Répartiteur das Ausschalten der Schaltgruppen 203, 201, 301, 221 (siehe Anhang I - Anlage 1, Nr. 108).

11.1.5 Ausschaltung der Schaltgruppe 202 (Gleis 953) (Gleis 953)

- Der Répartiteur lässt beim Régulateur im zuständigen Block die Schutzmaßnahmen für die Schaltgruppe 202 anwenden.
- Der Régulateur im zuständigen Block bestätigt dem Répartiteur das Anwenden der Schutzmaßnahmen für die Schaltgruppe 202.
- Der Répartiteur beantragt das Ausschalten der Schaltgruppe 202 beim Schaltdienstleiter (siehe Anhang I - Anlage 1, Nr. 109).
- Der Schaltdienstleiter bestätigt dem Répartiteur das Ausschalten der Schaltgruppe 202 (siehe Anhang I - Anlage 1, Nr. 110).

11.1.6 Ausschaltung der Schaltgruppen 302 und 224 (Gleis 953) (Gleis 953)

- Der Répartiteur lässt beim Régulateur im zuständigen Block die Schutzmaßnahmen für die Schaltgruppen 302 und 224 anwenden.
- Der Régulateur im zuständigen Block bestätigt dem Répartiteur das Anwenden der Schutzmaßnahmen für die Schaltgruppen 302 und 224.
- Der Répartiteur beantragt das Ausschalten der Schaltgruppen 302 und 224 beim Schaltdienstleiter (siehe Anhang I - Anlage 1, Nr. 111).
- Der Schaltdienstleiter bestätigt dem Répartiteur das Ausschalten der Schaltgruppen 302 und 224 (siehe Anhang I - Anlage 1, Nr. 112).

11.1.7 Ausschaltung der Schaltgruppen 202, 302, 224 (Gleis 953) (Gleis 953)

- Der Répartiteur lässt beim Régulateur im zuständigen Block die Schutzmaßnahmen für die Schaltgruppen 202, 302 und 224 anwenden.
- Der Régulateur im zuständigen Block bestätigt dem Répartiteur das Anwenden der Schutzmaßnahmen für die Schaltgruppen 202, 302 und 224.
- Der Répartiteur beantragt das Ausschalten der Schaltgruppen 202, 302 und 224 beim Schaltdienstleiter (siehe Anhang I - Anlage 1, Nr. 113).
- Der Schaltdienstleiter bestätigt dem Répartiteur das Ausschalten der Schaltgruppen 202, 302 und 224 (siehe Anhang I - Anlage 1, Nr. 114).

**11.1.8 Ausschaltung der Schaltgruppen 203, 201, 301, 221 (Gleis 954)
und 202, 302, 224 (Gleis 953)**

- Der Répartiteur lässt beim Régulateur im zuständigen Block die Schutzmaßnahmen für die Schaltgruppen 203, 201, 301, 221 und 202, 302, 224 anwenden.
- Der Régulateur im zuständigen Block bestätigt dem Répartiteur das Anwenden der Schutzmaßnahmen für die Schaltgruppen 203, 201, 301, 221 und 202, 302, 224.
- Der Répartiteur beantragt das Ausschalten der Schaltgruppen 203, 201, 301, 221 und 202, 302, 224 beim Schaltdienstleiter (siehe Anhang I - Anlage 1, Nr. 115).
- Der Schaltdienstleiter bestätigt dem Répartiteur das Ausschalten der Schaltgruppen 203, 201, 301, 221 und 202, 302, 224 (siehe Anhang I - Anlage 1, Nr. 116).

11.2 Ausschalten auf Anfrage von DB Netz

11.2.1 Ausschaltung der Schaltgruppen 221 und 301 (Gleis 954) (Gleis 954)

- Der Schaltdienstleiter fordert die Zustimmung zum Ausschalten der Schaltgruppen 221 und 301 beim Répartiteur an (siehe Anhang I - Anlage 1, Nr. 117).
- Der Répartiteur lässt beim Régulateur im zuständigen Block die Schutzmaßnahmen für die Schaltgruppen 221 und 301 anwenden
- Der Régulateur im zuständigen Block bestätigt dem Répartiteur das Anwenden der Schutzmaßnahmen für die Schaltgruppen 221 und 301.
- Der Répartiteur stimmt dem Ausschalten der Schaltgruppen 221 und 301 zu (siehe Anhang I - Anlage 1, Nr. 118).

11.2.2 Ausschaltung der Schaltgruppen 224 und 302 (Gleis 953) (Gleis 953)

- Der Schaltdienstleiter fordert die Zustimmung zum Ausschalten der Schaltgruppen 224 und 302 beim Répartiteur an (siehe Anhang I - Anlage 1, Nr. 119).
- Der Répartiteur lässt beim Régulateur im zuständigen Block die Schutzmaßnahmen für die Schaltgruppen 224 und 302 anwenden.
- Der Régulateur im zuständigen Block bestätigt dem Répartiteur das Anwenden der Schutzmaßnahmen für die Schaltgruppen 224 und 302.
- Der Répartiteur stimmt dem Ausschalten der Schaltgruppen 224 und 302 zu (siehe Anhang I - Anlage 1, Nr. 120).

**11.2.3 Ausschaltung der Schaltgruppen 221, 301, 201, 203 (Gleis 954)
und 224, 302, 202 (Gleis 953)**

- Der Schaltdienstleiter fordert die Zustimmung zum Ausschalten der Schaltgruppen 221, 301, 201, 203 und 224, 302, 202 beim Répartiteur an (siehe Anhang I - Anlage 1, Nr. 121).
- Der Répartiteur lässt beim Régulateur im zuständigen Block die Schutzmaßnahmen für die Schaltgruppen 221, 301, 201, 203 und 224, 302, 202 anwenden.
- Der Régulateur im zuständigen Block bestätigt dem Répartiteur das Anwenden der Schutzmaßnahmen für die Schaltgruppen 221, 301, 201, 203 und 224, 302, 202.
- Der Répartiteur stimmt dem Ausschalten der Schaltgruppen 221, 301, 201, 203 und 224, 302, 202 zu (siehe Anhang I - Anlage 1, Nr. 122).

11.3 Einschalten auf Anfrage von Infrabel

11.3.1 Wiedereinschaltung der Schaltgruppe 203 (Gleis 954) (Gleis 954)

- Der Répartiteur beauftragt den Schaltdienstleiter zum Einschalten der Schaltgruppe 203 (siehe Anhang I - Anlage 1, Nr. 123).
- Der Schaltdienstleiter bestätigt dem Répartiteur das Einschalten der Schaltgruppe 203 (siehe Anhang I - Anlage 1, Nr. 124).
- Der Répartiteur lässt beim Régulateur im zuständigen Block die Schutzmaßnahmen für die Schaltgruppe 203 aufheben.

11.3.2 Wiedereinschaltung der Schaltgruppe 201 (Gleis 954) (Gleis 954)

- Der Répartiteur beauftragt den Schaltdienstleiter zum Einschalten der Schaltgruppe 201 (siehe Anhang I - Anlage 1, Nr. 125).
- Der Schaltdienstleiter bestätigt dem Répartiteur das Einschalten der Schaltgruppe 201 (siehe Anhang I - Anlage 1, Nr. 126).
- Der Répartiteur lässt beim Régulateur im zuständigen Block die Schutzmaßnahmen für die Schaltgruppen 203, 201, 301 und 221 aufheben.

11.3.3 Wiedereinschaltung der Schaltgruppen 301 und 221 (Gleis 954) (Gleis 954)

- Der Répartiteur beauftragt den Schaltdienstleiter zum Einschalten der Schaltgruppen 301 und 221 (siehe Anhang I - Anlage 1, Nr. 127).
- Der Schaltdienstleiter bestätigt dem Répartiteur das Einschalten der Schaltgruppen 301 und 221 (siehe Anhang I - Anlage 1, Nr. 128).
- Der Répartiteur lässt beim Régulateur im zuständigen Block die Schutzmaßnahmen für die Schaltgruppen 301 und 221 aufheben.

noch: Anhang I - Zusatzbestimmungen für den elektrischen Zugbetrieb

11.3.4 Wiedereinschaltung der Schaltgruppen 203, 201, 301 und 221 (Gleis 954)

- Der Répartiteur beauftragt den Schaltdienstleiter zum Einschalten der Schaltgruppen 203, 201, 301 und 221 (siehe Anhang I - Anlage 1, Nr. 129).
- Der Schaltdienstleiter bestätigt dem Répartiteur das Einschalten der Schaltgruppen 203, 201, 301 und 221 (siehe Anhang I - Anlage 1, Nr. 130).
- Der Répartiteur lässt beim Régulateur im zuständigen Block die Schutzmaßnahmen für die Schaltgruppen 203, 201, 301 und 221 aufheben.

11.3.5 Wiedereinschaltung der Schaltgruppe 202 (Gleis 953) (Gleis 953)

- Der Répartiteur beauftragt den Schaltdienstleiter zum Einschalten der Schaltgruppe 202 (siehe Anhang I - Anlage 1, Nr. 131).
- Der Schaltdienstleiter bestätigt dem Répartiteur das Einschalten der Schaltgruppe 202 (siehe Anhang I - Anlage 1, Nr. 132).
- Der Répartiteur lässt beim Régulateur im zuständigen Block die Schutzmaßnahmen für die Schaltgruppe 202 aufheben.

11.3.6 Wiedereinschaltung der Schaltgruppen 302 und 224 (Gleis 953)

- Der Répartiteur beauftragt den Schaltdienstleiter zum Einschalten der Schaltgruppen 302 und 224 (siehe Anhang I - Anlage 1, Nr. 133).
- Der Schaltdienstleiter bestätigt dem Répartiteur das Einschalten der Schaltgruppen 302 und 224 (siehe Anhang I - Anlage 1, Nr. 134).
- Der Répartiteur lässt beim Régulateur im zuständigen Block die Schutzmaßnahmen für die Schaltgruppen 302 und 224 aufheben.

11.3.7 Wiedereinschaltung der Schaltgruppen 202, 302 und 224 (Gleis 953)

- Der Répartiteur beauftragt den Schaltdienstleiter zum Einschalten der Schaltgruppen 202, 302 und 224 (siehe Anhang I - Anlage 1, Nr. 135).
- Der Schaltdienstleiter bestätigt dem Répartiteur das Einschalten der Schaltgruppen 202, 302 und 224 (siehe Anhang I - Anlage 1, Nr. 136).
- Der Répartiteur lässt beim Régulateur im zuständigen Block die Schutzmaßnahmen für die Schaltgruppen 202, 302 und 224 aufheben.

11.3.8 Wiedereinschaltung der Schaltgruppen 203, 201, 301, 221 (Gleis 954) und 202, 302, 224 (Gleis 953)

- Der Répartiteur beauftragt den Schaltdienstleiter zum Einschalten der Schaltgruppen 203, 201, 301, 221 und 202, 302, 224 (siehe Anhang I - Anlage 1, Nr. 137).
- Der Schaltdienstleiter bestätigt dem Répartiteur das Einschalten der Schaltgruppen 203, 201, 301, 221 und 202, 302, 224 (siehe Anhang I - Anlage 1, Nr. 138).
- Der Répartiteur lässt beim Régulateur im zuständigen Block die Schutzmaßnahmen für die Schaltgruppen 203, 201, 301, 221 und 202, 302, 224 aufheben.

11.4 Einschalten auf Anfrage der DB Netz

11.4.1 Wiedereinschaltung der Schaltgruppen 221 und 301 (Gleis 954)

- Der Schaltdienstleiter meldet dem Répartiteur das Einschalten der Schaltgruppen 221 und 301 (siehe Anhang I - Anlage 1, Nr. 139).
- Der Répartiteur lässt Régulateur im zuständigen Block die Schutzmaßnahmen für die Schaltgruppen 221 und 301 aufheben.

11.4.2 Wiedereinschaltung der Schaltgruppen 224 und 302 (Gleis 953)

- Der Schaltdienstleiter meldet dem Répartiteur das Einschalten der Schaltgruppen 224 und 302 (siehe Anhang I - Anlage 1, Nr. 141).
- Der Répartiteur lässt beim Régulateur im zuständigen Block die Schutzmaßnahmen für die Schaltgruppen 224 und 302 aufheben.

11.4.3 Wiedereinschaltung der Schaltgruppen 221, 301, 201, 203 (Gleis 954) und 224, 302, 202 (Gleis 953)

- Der Schaltdienstleiter meldet dem Répartiteur das Einschalten der Schaltgruppen 221, 301, 201, 203 und 224, 302, 202 (siehe Anhang I - Anlage 1, Nr. 143).
- Der Répartiteur lässt beim Régulateur im zuständigen Block die Schutzmaßnahmen für die Schaltgruppen 221, 301, 201, 203 und 224, 302, 202 aufheben.

11.4.4 Wiedereinschaltung der Schaltgruppen 221, 301, 201, 203 (Gleis 954) und 202 (Gleis 953) (Einspeisen des Gleises 954 sowie der Überleitstelle in Botzelaer)

- Der Schaltdienstleiter meldet dem Répartiteur das Einschalten der Schaltgruppen 221 und 301 (Gleis 954) (siehe Anhang I - Anlage 1, Nr. 139).
- Der Schaltdienstleiter meldet dem Répartiteur das Einschalten der Schaltgruppen 201, 203 (Gleis 954) und 202 (Gleis 953) (siehe Anhang I - Anlage 1, Nr. 144).

11.4.5 Wiedereinschalten der Schaltgruppen 201, 203 (Gleis 954) und 224, 302, 202 (Gleis 953) (Einspeisen des Gleises 953 sowie der Überleitstelle in Botzelaer)

- Der Schaltdienstleiter meldet dem Répartiteur das Einschalten der Schaltgruppen 224 und 302 (Gleis 953) (siehe Anhang I - Anlage 1, Nr. 141).
- Der Schaltdienstleiter meldet dem Répartiteur das Einschalten der Schaltgruppen 201, 203 (Gleis 954) und 202 (Gleis 953) (siehe Anhang I - Anlage 1, Nr. 144).

12. Vorgehensweise des Schaltdienstleiters bei Unregelmässigkeiten an der Oberleitungsanlage im 15 kV-Bereich zwischen Aachen West und der Systemwechselstelle

Folgende Fälle können sich ergeben:

- Die Störung.
Diese verbleibt nach dem Anwenden des vorgeschriebenen Regelwerkes durch den Schaltdienstleiter;
- Die drohende Gefahr.
In diesem Fall ist jedermann berechtigt das Ausschalten von Anlagenteilen beim Schaltdienstleiter zu beantragen. Dies gilt besonders, wenn Menschenleben in Gefahr sind oder bei Bränden. Nur in diesem Fall ist jedermann berechtigt auf dem Gebiet von DB Netz Schalter auszuschalten.

Bemerkung:

Die ausgeschaltete(n) Schaltgruppe(n) ist (sind) schnellstmöglich bahnzuerden.

Die Ausschaltung muss dem Schaltdienstleiter unverzüglich gemeldet werden.

Nur dieser ist berechtigt das Wiedereinschalten zu veranlassen, wenn er die Freigabe durch die verantwortliche Oberleitungsfachkraft vor Ort erhalten hat (siehe RiL 462.0104).

In diesen beiden Fällen benachrichtigt der Schaltdienstleiter:

- den Répartiteur schnellstmöglich ohne dabei das unter Artikel 10.4 vorgesehene Meldeverfahren anzuwenden und benutzt die nachstehende Alarmmeldung:

**« Alarm zwischen Montzen und Aachen West »
« Alarme entre Montzen et Aachen West »**

- umgehend den zuständigen Fahrdienstleiter.

Der Répartiteur lässt die Maßnahmen zur Vermeidung von Einfahrten aller Fahrzeuge beim Régulateur im zuständigen Block anwenden.

Die zuständigen Fahrdienstleiter und Régulateur wenden die Schutzmaßnahmen an.

Ab dem Augenblick, wo die Störung lokalisiert ist, nimmt der Schaltdienstleiter die Wiedereinspeisung der nicht betroffenen Schaltgruppen vor.

In Verbindung mit einer Alarmmeldung ist der Schaltdienstleiter befugt die OLSP zu aktivieren ohne die vorherige Zustimmung des Répartiteur einzuholen.

12.1 Die Störung ist beseitigt

Der Schaltdienstleiter setzt die Schaltgruppen wieder unter Spannung; diese Schaltgruppen werden dann für den Betrieb frei gemeldet:

Der Schaltdienstleiter verständigt den Répartiteur über den Sachstand, damit dieser das Anwenden der Schutzmaßnahmen beim Régulateur im zuständigen Block aufheben lässt (Anhang I - Anlage 1, Meldung Nr. 177).

12.2 Die Störung befindet sich zwischen den Schaltern 221 sowie 224 und Aachen West

Der Schaltdienstleiter setzt die nicht betroffenen Schaltgruppen wieder unter Spannung und meldet sie dann für den Betrieb frei:

1. Der Schaltdienstleiter hat die Möglichkeit alle Schaltgruppen zwischen der Systemwechselstelle und den Schaltern 221 und 224 unter Spannung zu setzen:

Der Schaltdienstleiter verständigt den Répartiteur über den Sachstand (Anhang I - Anlage 1, Meldung Nr. 178).

Der Répartiteur lässt die Schutzmaßnahmen beim Régulateur im zuständigen Block aufheben. Die zuständigen Fahrdienstleiter und Régulateur heben die Schutzmaßnahmen je nach der neuen Betriebslage auf.

2. Der Schaltdienstleiter hat nicht die Möglichkeit alle Schaltgruppen zwischen der Systemwechselstelle und den Schaltern 221 und 224 unter Spannung zu setzen.

In diesem Fall :

- benachrichtigt der Schaltdienstleiter den Répartiteur hierüber (Anhang I - Anlage 1, Meldung Nr. 179).
- benachrichtigt der Répartiteur den Régulateur im zuständigen Block hierüber.

Sofern möglich, leitet der Schaltdienstleiter das Verfahren zum Wiedereinschalten schnellstmöglich ein.

Ist die Grundstellung wieder hergestellt, benachrichtigt der Schaltdienstleiter den Répartiteur über die Wiedereinschaltung aller Schaltgruppen zwischen der Systemwechselstelle und den Schaltern 221 und 224 (Anhang I - Anlage 1, Meldung Nr. 180). Der Répartiteur lässt die Schutzmaßnahmen beim Régulateur im zuständigen Block aufheben.

Die zuständigen Fahrdienstleiter und Régulateur, heben die Schutzmaßnahmen je nach der neuen Betriebslage auf.

12.3 Die Störung befindet sich zwischen den Schaltern 221 sowie 224 und der Systemwechselstelle der Schaltdienstleiter:

Der Schaltdienstleiter:

- setzt die nicht fehlerhaften Schaltgruppen wieder unter Spannung und meldet sie dann für den Betrieb frei;
- benachrichtigt den Répartiteur über die betroffene(n) Schaltgruppe(n) (Anhang I - Anlage 1, Meldungen Nr. 181 bis 187).

Der Répartiteur beantragt danach beim Régulateur im zuständigen Block das Anwenden der Schutzmaßnahmen für alle Züge in dem Bereich der wegen Störung ausgeschalteten Schaltgruppe(n).

Der Régulateur im zuständigen Block bestätigt dem Répartiteur das Anwenden der Schutzmaßnahmen der betroffenen Schaltgruppe(n).

Der Répartiteur lässt die Schutzmaßnahmen der nicht betroffenen Schaltgruppe(n) beim Régulateur im zuständigen Block aufheben.

Der Schaltdienstleiter schaltet die ehemals gestörten Schaltgruppe(n) erst ein, wenn der Répartiteur das Ende der Arbeiten durch Infrabel gemeldet hat (Anhang I - Anlage 1, Meldungen Nr. 123 bis 136).

Die zuständigen Fahrdienstleiter und Régulateur heben die Schutzmaßnahmen je nach der neuen Betriebslage auf.

13. Notausschaltung durch den Répartiteur

Bei drohender Gefahr kann der Répartiteur die Spannung der Oberleitung beider Gleise durch das Bedienen des Schalters 221 über Fernsteuerung mit einem einzigen Schaltbefehl die Schalter 221 und 224 zusammen ausschalten.

Dies hat zur Folge, dass die Spannung der Schaltgruppen 203, 201, 301, 221 und 202, 302, 224 ausgeschaltet ist.

Der Répartiteur:

- benachrichtigt den Schaltdienstleiter schnellstmöglich ohne dabei das unter Artikel 10.4 vorgesehene Verfahren anzuwenden und benutzt die nachstehende Alarmmeldung:

« Alarm zwischen Montzen und Aachen West »

« Alarme entre Montzen et Aachen West »

- lässt beim Régulateur im zuständigen Block die Schutzmaßnahmen anwenden.

Der Schaltdienstleiter stellt fest, dass die Schalter aus sind, und benachrichtigt umgehend den zuständigen Fahrdienstleiter.

Die zuständigen Fahrdienstleiter und Régulateur wenden die Schutzmaßnahmen an.

Ist die Gefahr beseitigt oder lokalisiert, leiten der Schaltdienstleiter und der Répartiteur das Verfahren zum Wiedereinschalten ein.

Das Wiedereinschalten erfolgt ausschließlich durch den Schaltdienstleiter.

Wird eine Schaltgruppe wieder eingeschaltet:

- lässt der Répartiteur beim Régulateur im zuständigen Block die Schutzmaßnahmen für diese eingeschaltete Schaltgruppe aufheben;
- meldet der Schaltdienstleiter dem zuständigen Fahrdienstleiter diese Schaltgruppe für den Betrieb frei.

In Verbindung mit einer Alarmmeldung ist der Schaltdienstleiter befugt die OLSP zu aktivieren ohne die vorherige Zustimmung des Répartiteur einzuholen.

13.1 Die Gefahr ist beseitigt

Der Répartiteur erlaubt dem Schaltdienstleiter das Einschalten aller Schaltgruppen zwischen den Schaltern 221 sowie 224 und der Systemwechselstelle (Anhang I - Anlage 1, Meldung Nr. 188).

Der Schaltdienstleiter setzt die Schaltgruppen unter Spannung und benachrichtigt den Répartiteur hierüber (Anhang I - Anlage 1, Meldung Nr. 189); diese Schaltgruppen werden dann für den Betrieb frei gemeldet.

13.2 Die Gefahr ist bekannt und lokalisiert

Der Répartiteur lässt beim Régulateur im zuständigen Block die Schutzmaßnahmen anwenden.

Der Régulateur im zuständigen Block bestätigt dem Répartiteur das Anwenden der Schutzmaßnahmen.

Der Répartiteur lässt beim Régulateur im zuständigen Block die Schutzmaßnahmen der nicht betroffenen Schaltgruppen aufheben.

Der Répartiteur beantragt beim Schaltdienstleiter das Ausschalten der betroffenen Schaltgruppe(n) (Anhang I - Anlage 1, Meldungen Nr. 101 bis 116).

Der Schaltdienstleiter:

- beauftragt den zuständigen Fahrdienstleiter die Schutzmaßnahmen für alle Züge für den Bereich der wegen Störung ausgeschalteten Schaltgruppe(n) anzuwenden.
- schaltet die betroffene(n) Schaltgruppe(n) aus.
- schaltet die durch den Répartiteur bezeichneten, nicht betroffene(n) Schaltgruppe(n) ein (Anhang I - Anlage 1, Meldungen Nr. 123 bis 136) und meldet sie dann für den Betrieb wieder frei.
- bestätigt dem Répartiteur das Ausschalten der betroffene(n) Schaltgruppe(n) (Anhang I - Anlage 1, Meldungen Nr. 101 bis 116).

Der Schaltdienstleiter schaltet die ehemals gestörte(n) Schaltgruppe(n) erst ein, wenn der Répartiteur das Ende der Arbeiten durch Infrabel gemeldet hat (Anhang I - Anlage 1, Meldungen Nr.123 bis 136).

14. Bedienen der Schalter zur Instandhaltung durch Infrabel

14.1 Bedienen eines Schalters vor Ort – die Schalttafel ist verfügbar

- Der Répartiteur beantragt beim Schaltdienstleiter den Schalter “in eigener Zuständigkeit” zwecks Instandhaltung oder Testschaltung (siehe Anhang I - Anlage 1 Nr.169).
- Der Schaltdienstleiter bestätigt dem Répartiteur die zur Verfügungstellung des Schalters “in eigener Zuständigkeit” zwecks Instandhaltung oder Testschaltung mit ursprünglicher Schalterstellung “EIN” (siehe Anhang I - Anlage 1 Nr. 170).

Während der Instandhaltung werden die Schalter von der Schalttafel in Botzelaer aus bedient.

Im Falle einer Notausschaltung, wird diese zur Verfügungstellung nicht beantragt.

- Der Répartiteur gibt dem Schaltdienstleiter den instandgehaltenen oder getesteten Schalter “aus eigener Zuständigkeit” und in der ursprünglichen Schalterstellung “EIN” zurück (siehe Anhang I - Anlage 1 Nr.171).
- Der Schaltdienstleiter bestätigt dem Répartiteur die Rückgabe “aus eigener Zuständigkeit” des Schalters in der Schalterstellung “EIN” (siehe Anhang I - Anlage 1 Nr.172).

noch:

14. Bedienen der Schalter zur Instandhaltung durch Infrabel

14.2 Bedienen eines Schalters vor Ort – die Schalttafel ist nicht verfügbar

- Der Répartiteur beantragt beim Schaltdienstleiter den Schalter “in eigener Zuständigkeit” zwecks Instandhaltung oder Testschaltung (siehe Anhang I - Anlage 1 Nr.169).
- Der Schaltdienstleiter bestätigt dem Répartiteur die zur Verfügungstellung des Schalters “in eigener Zuständigkeit” zwecks Instandhaltung oder Testschaltung mit ursprünglicher Schalterstellung “EIN” (siehe Anhang I - Anlage 1 Nr. 170).

Infrabel führt die Instandhaltung der Schalter durch.

Zum Bedienen der Schalter nach Instandhaltung:

- Der Répartiteur gibt dem Schaltdienstleiter den instandgehaltenen oder getesteten Schalter “aus eigener Zuständigkeit” und in der ursprünglichen Schalterstellung “EIN” zurück (siehe Anhang I - Anlage 1 Nr. 171).
- Der Schaltdienstleiter bestätigt dem Répartiteur die Rückgabe “aus eigener Zuständigkeit” des Schalters in der Schalterstellung “EIN” (siehe Anhang I - Anlage 1 Nr. 172).
- Nach der Instandhaltung oder der Testschaltung müssen mindestens zwei vollständige Testläufe zur Funktionskontrolle des Schalters getätigt werden.
- Je nachdem welcher Schalter geschaltet werden soll, beantragt der Répartiteur das Ausschalten des Schalters beim Schaltdienstleiter (siehe Anhang I - Anlage 1 Nr. 145, 149, 153 oder 157).
- Der Schaltdienstleiter bestätigt dem Répartiteur das Ausschalten des Schalters (siehe Anhang I - Anlage 1 Nr.146, 150, 154 und 158).
- Der Répartiteur beantragt das Einschalten des Schalters beim Schaltdienstleiter (siehe Anhang I / Anlage 1 Nr. 147, 151, 155 und 159).
- Der Schaltdienstleiter bestätigt dem Répartiteur das Einschalten des Schalters (siehe Anhang I / Anlage 1 Nr. 148, 152, 156 und 160).
- Dieser Ablauf ist ein zweites Mal zu wiederholen.
- Im Falle von festgestellter, fehlender Übereinstimmung zwischen der Schalterstellung vor Ort und der Fernanzeige:
 - ✓ benachrichtigt der Schaltdienstleiter den Répartiteur über die Schalterstörung (siehe Anhang I / Anlage 1 Nr. 190);
 - ✓ muss die Verfahrensweise der zur Verfügungstellung “in eigener Zuständigkeit” angewendet werden um die Übereinstimmung wieder herzustellen. Dieser Ablauf muss dann zwei Mal wiederholt werden.

15 Störung an der Fernanzeige oder an der Fernsteuerung

15.1 Die Störung an der Fernanzeige und/oder an der Fernsteuerung wird durch den Schaltdienstleiter festgestellt

15.1.1 Die Störung betrifft alle Schalter und die Masterdungsschalter (201, 202, 203, 205, 301, 302, 221, 224, E721, E722, E723 und E724) oder nur die Masterdungsschalter (E721, E722, E723 und E724) alleine oder nur die Schalter 221 und 224 allein

- Der Schaltdienstleiter leitet augenblicklich die Entstörung ein.
- Der Schaltdienstleiter benachrichtigt den Répartiteur über das Ende der Störung an den Schaltern 221 und/oder 224 (siehe Anhang I - Anlage 1 Nr.192).

15.1.2 Störung betrifft alle Schalter, die durch Infrabel instandgehalten werden (201, 202, 203 und 205).

- Der Schaltdienstleiter befragt den Répartiteur zu dieser Störung (siehe Anhang I - Anlage 1 Nr.173).

15.1.2.1

Die Störung der Fernanzeige und/oder der Fernsteuerung wird auch durch den Répartiteur festgestellt

- Der Répartiteur benachrichtigt den Schaltdienstleiter über die Störung an der Fernanzeige und / oder an der Fernsteuerung (siehe Anhang I - Anlage 1 Nr.175).
- Der Schaltdienstleiter und der Répartiteur benachrichtigen jeweils ihren technischen Oberleitungsdienst, wobei das Eingreifen in der Regelarbeitszeit und nach den vereinbarten Bestimmungen beider Dienste erfolgt.

15.1.2.2

Die Störung der Fernanzeige und / oder der Fernsteuerung wurde nicht durch den Répartiteur festgestellt

- Der Répartiteur benachrichtigt den Schaltdienstleiter, dass keine Störung an der Fernanzeige und / oder der Fernsteuerung festgestellt wurde (siehe Anhang I - Anlage 1 Nr.174).
- Der Schaltdienstleiter benachrichtigt seinen technischen Oberleitungsdienst, der in der Regelarbeitszeit eingreift.

15.1.2.3

Die Störung tritt während der Anfrage für eine Ausschaltung auf

- Der Schaltdienstleiter lässt – über den Répartiteur – den oder die notwendigen Schalter durch eine Infrabel Oberleitungsfachkraft bedienen sofern diese vor Ort ist oder das Eingreifen in einer vernünftigen Zeitspanne geschieht (siehe Anhang I - Anlage 1 Nr. 145, 147, 149, 151, 153, 155, 157 oder 159).
- Der Répartiteur bestätigt dem Schaltdienstleiter das Schalten und die Schalterstellung (siehe Anhang I / Anlage 1 Nr. 146, 148, 150, 152, 154, 156, 158 oder 160).

noch:

15 Störung an der Fernanzeige oder an der Fernsteuerung

15.1.3 Die Störung betrifft einen Teil der Schalter, die durch Infrabel instandgehalten werden (201, 202, 203 und 205)

Die Störung tritt während der Anfrage für eine Ausschaltung auf

- Der Schaltdienstleiter lässt – über den Répartiteur – den oder die notwendigen Schalter durch eine Infrabel Oberleitungsfachkraft bedienen sofern diese vor Ort ist oder das Eingreifen in einer vernünftigen Zeitspanne geschieht (siehe Anhang I - Anlage 1 Nr. 145, 147, 149, 151, 153, 155, 157 oder 159).
- Der Répartiteur bestätigt dem Schaltdienstleiter das Schalten und die Schalterstellung (siehe Anhang I - Anlage 1 Nr. 146, 148, 150, 152, 154, 156, 158 oder 160).

Die Störung tritt nicht während der Anfrage für die Ausschaltung auf

- Der Schaltdienstleiter benachrichtigt den Répartiteur über die Störung des / dem Schalter(s) (siehe Anhang I - Anlage 1 Nr. 190)
- Der Répartiteur benachrichtigt seinen technischen Oberleitungsdienst, der in der Regelarbeitszeit eingreift.
- Nach Eingreifen des technischen Oberleitungsdienstes benachrichtigt der Répartiteur den Schaltdienstleiter über die Wiederinbetriebnahme des eingeschalteten Schalters und lässt sich vom Schaltdienstleiter die Schalterstellung bestätigen (siehe Anhang I - Anlage 1 Nr.191).
- Folgende Fälle können auftreten:
 - ✓ Der Schaltdienstleiter bestätigt dem Répartiteur die Schalterstellung „EIN“ des wieder in Betrieb genommen Schalters sowie das Aufheben der Störung (siehe Anhang I - Anlage 1 Nr.192);
 - ✓ Der Schaltdienstleiter bestätigt dem Répartiteur nicht die Schalterstellung „EIN“ des wieder in Betrieb genommenen Schalters (siehe Anhang I - Anlage 1 Nr.193). Die Störung ist nicht behoben. Der technische Oberleitungsdienst von Infrabel führt seine Arbeiten fort.
 - ✓ Sollte das Eingreifen unterbrochen oder verschoben werden, so benachrichtigt der Répartiteur den Schaltdienstleiter darüber, dass die Störung weiterhin besteht und dass der Schalter „EIN“ und verriegelt ist. (siehe Anhang I - Anlage 1 Nr.194).

15.2 Die Störung an der Fernanzeige und/oder an der Fernsteuerung wird durch den Répartiteur festgestellt

15.2.1 Die Störung betrifft alle Schalter und die Masterdungsschalter 201, 202, 203, 205, 301, 302, 221, 224, E721, E722, E723 und E724) oder nur die Masterdungsschalter (E721, E722, E723 und E724) alleine oder nur die Schalter 221 und 224 allein.

- Der Répartiteur holt Auskünfte zur Störung beim Schaltdienstleiter ein (siehe Anhang I - Anlage 1 Nr.173B).

noch:

15 Störung an der Fernanzeige oder an der Fernsteuerung

15.2.1.1 Die Störung der Fernanzeige und / oder der Fernsteuerung wird auch durch den Schaltdienstleiter festgestellt.

- Der Schaltdienstleiter benachrichtigt den Répartiteur über die Störung an der Fernanzeige und / oder der Fernsteuerung (siehe Anhang I - Anlage 1 Nr.175B).
- Der Schaltdienstleiter leitet augenblicklich die Entstörung ein.
- Der Schaltdienstleiter benachrichtigt den Répartiteur über das Ende der Störung an den Schaltern 221 und/oder 224 (siehe Anhang I - Anlage 1 Nr.192).

15.2.1.2 Die Störung der Fernanzeige und / oder der Fernsteuerung wird nicht durch den Schaltdienstleiter festgestellt

- Der Schaltdienstleiter benachrichtigt den Répartiteur darüber, dass die Störung an der Fernanzeige und / oder an der Fernsteuerung nicht festgestellt wurde (siehe Anhang I - Anlage 1 Nr. 174B).
- Der Répartiteur benachrichtigt seinen technischen Oberleitungsdienst der, in der Regelarbeitszeit eingreift.

15.2.2 Die Störung betrifft alle Schalter, die durch Infrabel instand gehalten werden (201, 202, 203 und 205)

- Der Répartiteur befragt den Schaltdienstleiter zu dieser Störung (siehe Anhang I - Anlage 1 Nr.173B).

15.2.2.1 Die Störung der Fernanzeige und / oder der Fernsteuerung wird auch durch den Schaltdienstleiter festgestellt

- Der Schaltdienstleiter benachrichtigt den Répartiteur über die Störung der Fernanzeige und / oder der Fernsteuerung (siehe Anhang I - Anlage 1 Nr.175B).
- Der Schaltdienstleiter und der Répartiteur benachrichtigen jeweils ihren technischen Oberleitungsdienst wobei das Eingreifen in der Regelarbeitszeit und nach den vereinbarten Bestimmungen beider Dienste erfolgt.

Die Störung tritt während der Anfrage für eine Ausschaltung auf.

- Der Schaltdienstleiter lässt – über den Répartiteur – den oder die notwendigen Schalter durch eine Infrabel Oberleitungsfachkraft bedienen, sofern diese vor Ort ist oder das Eingreifen in einer vernünftigen Zeitspanne geschieht (siehe Anhang I / Anlage 1 Nr. 145, 147, 149, 151, 153, 155, 157, oder 159).
- Der Répartiteur bestätigt dem Schaltdienstleiter das Schalten und die Schalterstellung (siehe Anhang I - Anlage 1 Nr. 146, 148, 150, 152, 154, 156, 158 oder 160).

15.2.2.2 Die Störung der Fernanzeige und / oder der Fernsteuerung wird nicht durch den Schaltdienstleiter festgestellt.

- Der Schaltdienstleiter benachrichtigt den Répartiteur, dass die Störung an der Fernanzeige und / oder der Fernsteuerung nicht festgestellt wurde (siehe Anhang I - Anlage 1 Nr.174B).
- Der Répartiteur benachrichtigt seinen technischen Oberleitungsdienst, der in der Regelarbeitszeit eingreift.

16. Schalten zum Prüfen der Notausschaltung und der Masterdungsschalter (OLSP)

Die OLSP Prüfung ist nur bei Grundstellung der Oberleitung auf der Grenzstrecke erlaubt.

Bei dem regelmäßigen Prüfen führt:

- der Répartiteur das Abschalten der Gleise 953 und 954 mittels Notausschaltung durch, und
- der Schaltdienstleiter das Schalten der OLSP durch.

Dieses Schalten ermöglicht das regelmäßige Prüfen der ordnungsgemäßen Funktionsweise dieser Anlagen.

Folgendes Verfahren ist anzuwenden:

- Der Schaltdienstleiter, der Fahrdienstleiter von Aachen West und der Régulateur im zuständigen Block stimmen sich über den geeigneten Augenblick ab um das Prüfen der OLSP durchzuführen.
- Der Schaltdienstleiter, beantragt das Ausschalten der Schaltgruppen 221, 301, 201, 203, 224, 302 und 202 durch Notausschaltung beim Répartiteur (siehe Anhang I - Anlage 1, Nr. 195);
- Der Répartiteur lässt beim Régulateur im zuständigen Block die Schutzmaßnahmen für die Schaltgruppen 221, 301, 201, 203, 224, 302 und 202 anwenden;
- Der Régulateur im zuständigen Block bestätigt dem Répartiteur das Anwenden der Schutzmaßnahmen für die Schaltgruppen 221, 301, 201, 203, 224, 302 und 202.
- Der Répartiteur benachrichtigt den Schaltdienstleiter, dass die Schaltgruppen 221, 301, 201, 203, 224, 302 und 202 durch Notausschaltung ausgeschaltet sind (siehe Anhang I - Anlage 1, Nr. 196);
- Der Schaltdienstleiter führt die OLSP Prüfung durch und stellt fest, dass:
 - ✓ die Anlagen ordnungsgemäß funktionieren und benachrichtigt den Répartiteur über die Wiedereinschaltung der Schaltgruppen 221, 301, 201, 203, 224, 302 und 202 (siehe Anhang I - Anlage 1, Nr. 197);
 - ✓ bei einer Fehlfunktion die:
 - OLSP Prüfung mit Fehler beendet wurde.
Die Schaltgruppen 221, 301, 201, 203 und 224, 302, 202 sind eingeschaltet (siehe Anhang I - Anlage 1, Nr. 198)
 - OLSP gestört ist, der Oberleitungsdienst benachrichtigt ist und alle Schaltgruppen zwischen den Schaltern 221 und 224 und der Systemwechselstelle können nicht unter Spannung gesetzt werden (siehe Anhang I - Anlage 1, Nr. 199).
Sobald die Störung behoben ist, benachrichtigt der Schaltdienstleiter den Répartiteur über die Wiedereinschaltung (siehe Anhang I - Anlage 1, Nr. 199A).
- Der Répartiteur lässt beim Régulateur im zuständigen Block die Schutzmaßnahmen für die Schaltgruppen 221, 301, 201, 203, 224, 302 und 202 aufheben.
- Der Schaltdienstleiter teilt dem zuständigen Fahrdienstleiter das Ende der OLSP Prüfung mit.

Häufig benutzte Begriffe aus dem Bereich des elektrischen Zugbetriebs
Définitions propres à la traction électrique et souvent utilisées

Meldung	Annonce
Schaltgruppe	Cas
Trennschalter	Interrupteur
Leistungsschalter	Disjoncteur
Masterdungsschalter	Sectionneur de mise à la terre
Streckentrennung	Sectionnement
Unterwerk	Sous-station
Gleis ... von ... nach ...	Voie ... de ... à ...
Oberleitung	Caténaire
Fahrdraht	Fil de contact
Kabel	Câble
Tragseil	Câble porteur
Gebrochen	brisé, cassé
Gefallen	Tombé
auf die Erde	à terre
Mast	Poteau
Isolator	Isolateur
Störung	Avarie
Draht	Fil
Speiseleitung	Feeder
Umschalt - Anlage	Installation de commutation
umschaltbare Gleise	Voies commutables
umschaltbare Schutzstrecke	Section neutre commutable
Stromabnehmer	Pantographe
Ausschalten	Ouvrir
Einschalten	Fermer
Schalter Echo sieben zwei eins (E 721)	Interrupteur écho sept deux un (E 721)
Schalter Echo sieben zwei zwei (E 722)	Interrupteur écho sept deux deux (E 722)
Schalter Echo sieben zwei drei (E 723)	Interrupteur écho sept deux trois (E 723)
Schalter Echo sieben zwei vier (E 724)	Interrupteur écho sept deux quatre (E 724)
Schalter zwei null eins (201)	Interrupteur deux zéro un (201)
Schalter zwei null zwei (202)	Interrupteur deux zéro deux (202)
Schalter zwei null drei (203)	Interrupteur deux zéro trois (203)
Schalter zwei null fünf (205)	Interrupteur deux zéro cinq (205)
Schalter zwei zwei eins (221)	Interrupteur deux deux un (221)
Schalter zwei zwei zwei (222)	Interrupteur deux deux deux (222)
Schalter zwei zwei vier (224)	Interrupteur deux deux quatre (224)
Schalter zwei zwei fünf (225)	Interrupteur deux deux cinq (225)
Schalter drei null eins (301)	Interrupteur trois zéro un (301)
Schalter drei null zwei (302)	Interrupteur trois zéro deux (302)

Nombres, calendrier et alphabet international Zahlen, Kalender und internationales Alphabet

1. Nombre / Zahlen

1	Un	Eins
2	Deux	Zwei
3	Trois	Drei
4	Quatre	Vier
5	Cinq	Fünf
6	Six	Sechs
7	Sept	Sieben
8	Huit	Acht
9	Neuf	Neun
0	Zéro	Null
/	Slash	Slash

3. Jours / Tage

Lundi	Montag
Mardi	Dienstag
Mercredi	Mittwoch
Jeudi	Donnerstag
Vendredi	Freitag
Samedi	Samstag
Dimanche	Sonntag

2. Nombre ordinaux / Ordnungszahlen

1 ^{er}	Premier	Erster
2 ^e	Deuxième	Zweiter
3 ^e	Troisième	Dritter
4 ^e	Quatrième	Vierter
5 ^e	Cinquième	Fünfter
6 ^e	Sixième	Sechster
7 ^e	Septième	Siebter
8 ^e	Huitième	Achter
9 ^e	Neuvième	Neunter
10 ^e	Dixième	Zehnter
11 ^e	Onzième	Elfter
12 ^e	Douzième	Zwölfter
13 ^e	Treizième	Dreizehnter
14 ^e	Quatorzième	Vierzehnter
15 ^e	Quinzième	Fünfzehnter
16 ^e	Seizième	Sechzehnter
17 ^e	Dix-septième	Siebzehnter
18 ^e	Dix-huitième	Achtzehnter
19 ^e	Dix-neuvième	Neunzehnter
20 ^e	Vingtième	Zwanzigster

4. Mois / Monate

Janvier	Januar
Février	Februar
Mars	März
Avril	April
Mai	Mai
Juin	Juni
Juillet	Juli
Août	August
Septembre	September
Octobre	Oktober
Novembre	November
Décembre	Dezember

noch: Anhang I - Zusatzbestimmungen für den elektrischen Zugbetrieb
Anlage 1

	ALPHABET INTERNATIONAL INTERNATIONALES ALPHABET	ALPHABET ALLEMAND DEUTSCHES ALPHABET
A	Alpha	
B	Bravo	
C	Charlie	
D	Delta	
E	Echo	
F	Foxtrott	
G	Golf	
H	Hotel	
I	India	
J	Juliett	
K	Kilo	
L	Lima	
M	Mike	
N	November	
O	Oscar	
P	Papa	
Q	Quebec	
R	Romeo	
S	Sierra	
T	Tango	
U	Uniform	
V	Victor	
W	Whiskey	
X	X-Ray	
Y	Yankee	
Z	Zoulou	
Ä		Ärger
Ö		Ödipus / Österreich
Ü		Übel

noch: Anhang I - Zusatzbestimmungen für den elektrischen Zugbetrieb
Anlage 1

	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français	Uhrzeit Heure
Dokument <u>vorbereiten</u> – Unverständnis Préparer la documentation – Incompréhension				
0 A	Anfrage Demande	Bereit für Meldung Nummer *	Prêt pour annonce numéro *	
0 B	Unverständnis Incompréhension	Ich verstehe die Meldung nicht. Bitte FAX senden.	Je ne comprends pas votre annonce. Envoyez FAX s'il vous plait.	
0 C	Information	Sie erhalten jetzt ein FAX	Vous recevez un FAX maintenant	
0 D	FAX nachschauen Vérifiez FAX	Ich warte auf eine Antwort.	J'attends une réponse.	
0 E	FAX erhalten FAX reçu	Ich habe das FAX erhalten.	J'ai reçu le FAX.	
0 F	FAX nicht erhalten FAX non-reçu	Ich habe das FAX nicht erhalten.	Je n'ai pas reçu le FAX.	
0 G	FAX gestört FAX hors service	Das FAX Gerät funktioniert nicht	L'appareil FAX ne fonctionne pas	
0 H	Langsam wiederholen Répéter lentement	Bitte langsam wiederholen	Veuillez répéter lentement	
0 I	Temporisch Verweigern der Meldung Refus temporaire d'une annonce	Meldung Nummer* Nein. Warten ich habe ein Problem.	Annonce numéro* Non, attendre j'ai un problème	
0 J	Annahme nach Verweigern Acceptation après refus	Jetzt bereit für Meldung Nummer*	Maintenant, prêt pour annonce numéro*	
0 K	Unsicherheit - Irrtum Incertitude - erreur	Achtung! Bitte die Ausführung der Schaltung / der Meldung noch einmal überprüfen.	Attention! Veuillez vérifier encore une fois l'exécution la manoeuvre / de l'annonce.	
0 L	Die Anfrage wird verweigert. La demande est refusée.	Meldung Nummer* wird nicht gewährt.	Annonce numéro* n'est pas acceptée.	
0 M	Information für Schalthandlungen, die keinen Einfluss auf die elektrische Betriebsführung haben. Informations pour manoeuvres sans conséquences sur l'exploitation électrique.	Notwendige Schalthandlung	Manoeuvres nécessaires	
0 T	Test	Probegespräch.	Essai de téléphone.	

* mentionner le numéro d'annonce à échanger.

* die Nummer der auszutauschenden Meldung angeben.

noch: Anhang I - Zusatzbestimmungen für den elektrischen Zugbetrieb
Anlage 1

Annonce numéro Meldung Nummer	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français	Uhrzeit Heure

Ausschalten der Schaltgruppe 203 auf Veranlassung des Répartiteur:

Art: 11.1.1 + 13.2

Coupure de tension du cas 203 à la demande du répartiteur :

Chap: 11.1.1 + 13.2

Nr/N° 101	Anfrage des Répartiteur Demande du répartiteur		Couper la tension du cas 203.	
	Wiederholung des Schaltdienstleiters Répétition du Schaltdienstleiter	Ausschalten der Schaltgruppe 203.		
	Bestätigung des Répartiteur Confirmation du répartiteur		Correct.	
Nr/N° 102	Vollzugsmeldung des Schaltdienstleiters Confirmation d'exécution du Schaltdienstleiter	Die Schaltgruppe 203 ist ausgeschaltet.		
	Wiederholung des Répartiteur Répétition du répartiteur		La tension du cas 203 est coupée.	
	Bestätigung des Schaltdienstleiters Confirmation du Schaltdienstleiter	Richtig.		

noch: Anhang I - Zusatzbestimmungen für den elektrischen Zugbetrieb
Anlage 1

Annonce numéro Meldung Nummer	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français	Uhrzeit Heure

Ausschalten der Schaltgruppe 201 auf Veranlassung des Répartiteur:

Art: 11.1.2 + 13.2

Coupure de tension du cas 201 à la demande du répartiteur :

Chap: 11.1.2 + 13.2

Nr/N° 103	Anfrage des Répartiteur Demande du répartiteur		Couper la tension du cas 201.	
	Wiederholung des Schaltdienstleiters Répétition du Schaltdienstleiter	Ausschalten der Schaltgruppe 201.		
	Bestätigung des Répartiteur Confirmation du répartiteur		Correct.	
Nr/N° 104	Vollzugsmeldung des Schaltdienstleiters Confirmation d'exécution du Schaltdienstleiter	Die Schaltgruppe 201 ist ausgeschaltet.		
	Wiederholung des Répartiteur Répétition du répartiteur		La tension du cas 201 est coupée.	
	Bestätigung des Schaltdienstleiters Confirmation du Schaltdienstleiter	Richtig.		

noch: Anhang I - Zusatzbestimmungen für den elektrischen Zugbetrieb
Anlage 1

Annonce numéro Meldung Nummer	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français	Uhrzeit Heure

Ausschalten der Schaltgruppen 301 und 221 auf Veranlassung des Répartiteur:

Art: 11.1.3 + 13.2

Coupure de tension des cas 301 et 221 à la demande du répartiteur:

Chap: 11.1.3 + 13.2

Nr/N° 105	Anfrage des Répartiteur Demande du répartiteur		Couper la tension des cas 301 et 221.	
	Wiederholung des Schaltdienstleiters Répétition du Schaltdienstleiter	Ausschalten der Schaltgruppen 301 und 221.		
	Bestätigung des Répartiteur Confirmation du répartiteur		Correct.	
Nr/N° 106	Vollzugsmeldung des Schaltdienstleiters Confirmation d'exécution du Schaltdienstleiter	Die Schaltgruppen 301 und 221 sind ausgeschaltet.		
	Wiederholung des Répartiteur Répétition du répartiteur		La tension des cas 301 et 221 est coupée.	
	Bestätigung des Schaltdienstleiters Confirmation du Schaltdienstleiter	Richtig.		

noch: Anhang I - Zusatzbestimmungen für den elektrischen Zugbetrieb
Anlage 1

Annonce numéro Meldung Nummer	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français	Uhrzeit Heure

Ausschalten der Schaltgruppen 203, 201, 301 und 221 auf Veranlassung des Répartiteur:

Art.: 11.1.4 + 13.2

Coupure de tension des cas 203, 201, 301 et 221 à la demande du répartiteur :

Chap: 11.1.4 + 13.2

Nr/N° 107	Anfrage des Répartiteur Demande du répartiteur		Couper la tension des cas 203, 201, 301 et 221.	
	Wiederholung des Schaltdienstleiters Répétition du Schaltdienstleiter	Ausschalten der Schaltgruppen 203, 201, 301 und 221.		
	Bestätigung des Répartiteur Confirmation du répartiteur		Correct.	
Nr/N° 108	Vollzugsmeldung des Schaltdienstleiters Confirmation d'exécution du Schaltdienstleiter	Schaltgruppen 203, 201, 301 und 221 sind ausgeschaltet.		
	Wiederholung des Répartiteur Répétition du répartiteur		La tension des cas 203, 201, 301 et 221 est coupée.	
	Bestätigung des Schaltdienstleiters Confirmation du Schaltdienstleiter	Richtig.		

noch: Anhang I - Zusatzbestimmungen für den elektrischen Zugbetrieb
Anlage 1

Annonce numéro Meldung Nummer	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français	Uhrzeit Heure

Ausschalten der Schaltgruppe 202 auf Veranlassung des Répartiteur:

Art: 11.1.5 + 13.2

Coupure de tension du cas 202 à la demande du répartiteur :

Chap : 11.1.5 + 13.2

Nr/N° 109	Anfrage des Répartiteur Demande du répartiteur		Couper la tension du cas 202.	
	Wiederholung des Schaltdienstleiters Répétition du Schaltdienstleiter	Ausschalten der Schaltgruppe 202.		
	Bestätigung des Répartiteur Confirmation du répartiteur		Correct.	
Nr/N° 110	Vollzugsmeldung des Schaltdienstleiters Confirmation d'exécution du Schaltdienstleiter	Schaltgruppe 202 ist ausgeschaltet.		
	Wiederholung des Répartiteur Répétition du répartiteur		La tension du cas 202 est coupée.	
	Bestätigung des Schaltdienstleiters Confirmation du Schaltdienstleiter	Richtig.		

noch: Anhang I - Zusatzbestimmungen für den elektrischen Zugbetrieb
Anlage 1

Annonce numéro Meldung Nummer	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français	Uhrzeit Heure

Ausschalten der Schaltgruppen 302 und 224 auf Veranlassung des Répartiteur:

Art: 11.1.6 + 13.2

Coupure de tension des cas 302 et 224 à la demande du répartiteur :

Chap: 11.1.6 + 13.2

Nr/N° 111	Anfrage des Répartiteur Demande du répartiteur		Couper la tension des cas 302 et 224.	
	Wiederholung des Schaltdienstleiters Répétition du Schaltdienstleiter	Ausschalten der Schaltgruppen 302 und 224.		
	Bestätigung des Répartiteur Confirmation du répartiteur		Correct.	
Nr/N° 112	Vollzugsmeldung des Schaltdienstleiters Confirmation d'exécution du Schaltdienstleiter	Schaltgruppen 302 und 224 sind ausgeschaltet.		
	Wiederholung des Répartiteur Répétition du répartiteur		La tension des cas 302 et 224 est coupée.	
	Bestätigung des Schaltdienstleiters Confirmation du Schaltdienstleiter	Richtig.		

noch: Anhang I - Zusatzbestimmungen für den elektrischen Zugbetrieb
Anlage 1

Annonce numéro Meldung Nummer	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français	Uhrzeit Heure

Ausschalten der Schaltgruppen 202, 302 und 224 auf Veranlassung des Répartiteur:

Art: 11.1.7 + 13.2

Coupure de tension des cas 202, 302 et 224 à la demande du répartiteur :

Chap : 11.1.7 + 13.2

Nr/N° 113	Anfrage des Répartiteur Demande du répartiteur		Couper la tension des cas 202, 302 et 224.	
	Wiederholung des Schaltdienstleiters Répétition du Schaltdienstleiter	Ausschalten der Schaltgruppen 202, 302 und 224.		
	Bestätigung des Répartiteur Confirmation du répartiteur		Correct.	
Nr/N° 114	Vollzugsmeldung des Schaltdienstleiters Confirmation d'exécution du Schaltdienstleiter	Schaltgruppen 202, 302 und 224 sind ausgeschaltet.		
	Wiederholung des Répartiteur Répétition du répartiteur		La tension des cas 202, 302 et 224 est coupée.	
	Bestätigung des Schaltdienstleiters Confirmation du Schaltdienstleiter	Richtig.		

noch: Anhang I - Zusatzbestimmungen für den elektrischen Zugbetrieb
Anlage 1

Annonce numéro Meldung Nummer	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français	Uhrzeit Heure

Ausschalten der Schaltgruppen 203, 201, 301, 221 (Gleis 954) und 202, 302, 224 (Gleis 953) auf Veranlassung des Répartiteur:
Art : 11.1.8 + 13.2

Coupage de tension des cas 203, 201, 301, 221 (voie 954) et 202, 302, 224 (voie 953) à la demande du répartiteur:
Chap : 11.1.8 + 13.2

Nr/N° 115	Anfrage des Répartiteur Demande du répartiteur		Couper la tension des cas 203, 201, 301, 221 et 202, 302, 224.	
	Wiederholung des Schaltdienstleiters Répétition du Schaltdienstleiter	Ausschalten der Schaltgruppen 203, 201, 301, 221 und 202, 302, 224.		
	Bestätigung des Répartiteur Confirmation du répartiteur		Correct.	
Nr/N° 116	Vollzugsmeldung des Schaltdienstleiters Confirmation d'exécution du Schaltdienstleiter	Schaltgruppen 203, 201, 301, 221 und 202, 302, 224 sind ausgeschaltet.		
	Wiederholung des Répartiteur Répétition du répartiteur		La tension des cas 203, 201, 301, 221 et 202, 302, 224 est coupée.	
	Bestätigung des Schaltdienstleiters Confirmation du Schaltdienstleiter	Richtig.		

noch: Anhang I - Zusatzbestimmungen für den elektrischen Zugbetrieb
Anlage 1

Annonce numéro Meldung Nummer	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français	Uhrzeit Heure

Ausschalten der Schaltgruppen 221 und 301 auf Anfrage des Schaltdienstleiters:

Art: 11.2.1

Coupure de tension des cas 221 et 301 à la demande du Schaltdienstleiter:

Chap: 11.2.1

Nr/N° 117	Anfrage des Schaltdienstleiters	Ich bitte um Zustimmung zum Ausschalten der Schaltgruppen 221 und 301.		
	Demande du Schaltdienstleiter			
	Wiederholung des Répartiteur		Je demande l'autorisation de couper la tension des cas 221 et 301.	
	Répétition du répartiteur			
	Bestätigung des Schaltdienstleiters	Richtig.		
	Confirmation du Schaltdienstleiter			
Nr/N° 118	Genehmigung zum Ausschalten erteilt durch den Répartiteur		J'autorise la coupure de tension des cas 221 et 301.	
	Autorisation de coupure de tension du répartiteur			
	Wiederholung des Schaltdienstleiters	Ich stimme dem Ausschalten der Schaltgruppen 221 und 301 zu.		
	Répétition du Schaltdienstleiter			
	Bestätigung des Répartiteur		Correct.	
	Confirmation du répartiteur			

noch: Anhang I - Zusatzbestimmungen für den elektrischen Zugbetrieb
Anlage 1

Annonce numéro Meldung Nummer	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français	Uhrzeit Heure

Ausschalten der Schaltgruppen 224 und 302 auf Anfrage des Schaltdienstleiters:

Art: 11.2.2

Coupure de tension des cas 224 et 302 à la demande du Schaltdienstleiter:

Chap : 11.2.2

Nr/N° 119	Anfrage des Schaltdienstleiters Demande du Schaltdienstleiter	Ich bitte um Zustimmung zum Ausschalten der Schaltgruppen 224 und 302.		
	Wiederholung des Répartiteur Répétition du répartiteur		Je demande l'autorisation de couper la tension des cas 224 et 302.	
	Bestätigung des Schaltdienstleiters Confirmation du Schaltdienstleiter	Richtig.		
Nr/N° 120	Genehmigung zum Ausschalten erteilt durch den Répartiteur Autorisation de coupure de tension du répartiteur		J'autorise la coupure de tension des cas 224 et 302.	
	Wiederholung des Schaltdienstleiters Répétition du Schaltdienstleiter	Ich stimme dem Ausschalten der Schaltgruppen 224 und 302 zu.		
	Bestätigung des Répartiteur Confirmation du répartiteur		Correct.	

noch: Anhang I - Zusatzbestimmungen für den elektrischen Zugbetrieb
Anlage 1

Annonce numéro Meldung Nummer	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français	Uhrzeit Heure

**Ausschalten der Schaltgruppen 221, 301, 201, 203 (Gleis 954) und 224, 302, 202 (Gleis 953)
auf Anfrage des Schaltdienstleiters: Art: 11.2.3**

**Coupage de tension des cas 221, 301, 201, 203 (voie 954) et 224, 302, 202 (voie 953)
à la demande du Schaltdienstleiter : Chap: 11.2.3**

Nr/N° 121	Anfrage des Schaltdienstleiters Demande du Schaltdienstleiter	Ich beantrage das Ausschalten der Schaltgruppen 221, 301, 201, 203 und 224, 302, 202.		
	Wiederholung des Répartiteur Répétition du répartiteur		Je demande l'autorisation de couper la tension des cas 221, 301, 201, 203 et 224, 302, 202.	
	Bestätigung des Schaltdienstleiters Confirmation du Schaltdienstleiter	Richtig.		
Nr/N° 122	Genehmigung zum Ausschalten erteilt durch den Répartiteur Autorisation de coupure de tension du répartiteur		J'autorise la coupure de tension des cas 221, 301, 201, 203 et 224, 302, 202.	
	Wiederholung des Schaltdienstleiters Répétition du Schaltdienstleiter	Ich stimme dem Ausschalten der Schaltgruppen 221, 301, 201, 203 und 224, 302, 202 zu.		
	Bestätigung des Répartiteur Confirmation du répartiteur		Correct.	

noch: Anhang I - Zusatzbestimmungen für den elektrischen Zugbetrieb
Anlage 1

Annonce numéro Meldung Nummer	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français	Uhrzeit Heure

Einschalten der Schaltgruppe 203 auf Veranlassung des Répartiteur:

Art: 11.3.1 + 12.3 + 13.2

Remise sous tension du cas 203 à la demande du répartiteur:

Chap: 11.3.1 + 12.3 + 13.2

Nr/N° 123	Anfrage des Répartiteur Demande du répartiteur		Remettre le cas 203 sous tension.	
	Wiederholung des Schaltdienstleiters Répétition du Schaltdienstleiter	Schaltgruppe 203 einschalten.		
	Bestätigung des Répartiteur Confirmation du répartiteur		Correct.	
Nr/N° 124	Vollzugsmeldung des Schaltdienstleiters Confirmation d'exécution du Schaltdienstleiter	Schaltgruppe 203 ist eingeschaltet.		
	Wiederholung des Répartiteur Répétition du répartiteur		Le cas 203 est sous tension.	
	Bestätigung des Schaltdienstleiters Confirmation du Schaltdienstleiter	Richtig.		

noch: Anhang I - Zusatzbestimmungen für den elektrischen Zugbetrieb
Anlage 1

Annonce numéro Meldung Nummer	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français	Uhrzeit Heure

Einschalten der Schaltgruppe 201 auf Veranlassung des Répartiteur:

Art: 11.3.2 + 12.3 + 13.2

Remise sous tension du cas 201 à la demande du répartiteur:

Chap: 11.3.2 + 12.3 + 13.2

Nr/N° 125	Anfrage des Répartiteur Demande du répartiteur		Remettre le cas 201 sous tension.	
	Wiederholung des Schaltdienstleiters Répétition du Schaltdienstleiter	Schaltgruppe 201 einschalten.		
	Bestätigung des Répartiteur Confirmation du répartiteur		Correct.	
Nr/N° 126	Vollzugsmeldung des Schaltdienstleiters Confirmation d'exécution du Schaltdienstleiter	Schaltgruppe 201 ist eingeschaltet.		
	Wiederholung des Répartiteur Répétition du répartiteur		Le cas 201 est sous tension.	
	Bestätigung des Schaltdienstleiters Confirmation du Schaltdienstleiter	Richtig.		

noch: Anhang I - Zusatzbestimmungen für den elektrischen Zugbetrieb
Anlage 1

Annonce numéro Meldung Nummer	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français	Uhrzeit Heure

Einschalten der Schaltgruppen 301 und 221 auf Veranlassung des Répartiteur:
Art: 11.3.3 + 12.3 + 13.2

Remise sous tension des cas 301 et 221 à la demande du répartiteur:
Chap: 11.3.3 + 12.3 + 13.2

Nr/N° 127	Anfrage des Répartiteur Demande du répartiteur		Remettre les cas 301 et 221 sous tension.	
	Wiederholung des Schaltdienstleiters Répétition du Schaltdienstleiter	Schaltgruppen 301 und 221 einschalten.		
	Bestätigung des Répartiteur Confirmation du répartiteur		Correct.	
Nr/N° 128	Vollzugsmeldung des Schaltdienstleiters Confirmation d'exécution du Schaltdienstleiter	Schaltgruppen 301 und 221 sind eingeschaltet.		
	Wiederholung des Répartiteur Répétition du répartiteur		Les cas 301 et 221 sont sous tension.	
	Bestätigung des Schaltdienstleiters Confirmation du Schaltdienstleiter	Richtig.		

noch: Anhang I - Zusatzbestimmungen für den elektrischen Zugbetrieb
Anlage 1

Annonce numéro Meldung Nummer	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français	Uhrzeit Heure

Einschalten der Schaltgruppen 203, 201, 301 und 221 auf Veranlassung des Répartiteur:

Art: 11.3.4 + 12.3 + 13.2

Remise sous tension des cas 203, 201, 301 et 221 à la demande du répartiteur:

Chap: 11.3.4 + 12.3 + 13.2

Nr/N° 129	Anfrage des Répartiteur Demande du répartiteur		Remettre les cas 203, 201, 301 et 221 sous tension.	
	Wiederholung des Schaltdienstleiters Répétition du Schaltdienstleiter	Schaltgruppen 203, 201, 301 und 221 einschalten.		
	Bestätigung des Répartiteur Confirmation du répartiteur		Correct.	
Nr/N° 130	Vollzugsmeldung des Schaltdienstleiters Confirmation d'exécution du Schaltdienstleiter	Schaltgruppen 203, 201, 301 und 221 sind eingeschaltet.		
	Wiederholung des Répartiteur Répétition du répartiteur		Les cas 203, 201, 301 et 221 sont sous tension.	
	Bestätigung des Schaltdienstleiters Confirmation du Schaltdienstleiter	Richtig.		

noch: Anhang I - Zusatzbestimmungen für den elektrischen Zugbetrieb
Anlage 1

Annonce numéro Meldung Nummer	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français	Uhrzeit Heure

Einschalten der Schaltgruppe 202 auf Veranlassung des Répartiteur:

Art: 11.3.5 + 12.3 + 13.2

Remise sous tension du cas 202 à la demande du répartiteur:

Chap : 11.3.5 + 12.3 + 13.2

Nr/N° 131	Anfrage des Répartiteur Demande du répartiteur		Remettre le cas 202 sous tension.	
	Wiederholung des Schaltdienstleiters Répétition du Schaltdienstleiter	Schaltgruppe 202 einschalten.		
	Bestätigung des Répartiteur Confirmation du répartiteur		Correct.	
Nr/N° 132	Vollzugsmeldung des Schaltdienstleiters Confirmation d'exécution du Schaltdienstleiter	Schaltgruppe 202 ist eingeschaltet.		
	Wiederholung des Répartiteur Répétition du répartiteur		Le cas 202 est sous tension.	
	Bestätigung des Schaltdienstleiters Confirmation du Schaltdienstleiter	Richtig.		

noch: Anhang I - Zusatzbestimmungen für den elektrischen Zugbetrieb
Anlage 1

Annonce numéro Meldung Nummer	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français	Uhrzeit Heure

Einschalten der Schaltgruppen 302 und 224 auf Veranlassung des Répartiteur:

Art: 11.3.6 + 12.3 + 13.2

Remise sous tension des cas 302 et 224 à la demande du répartiteur:

Chap : 11.3.6 + 12.3 + 13.2

Nr/N° 133	Anfrage des Répartiteur Demande du répartiteur		Remettre les cas 302 et 224 sous tension.	
	Wiederholung des Schaltdienstleiters Répétition du Schaltdienstleiter	Schaltgruppen 302 und 224 einschalten.		
	Bestätigung des Répartiteur Confirmation du répartiteur		Correct.	
Nr/N° 134	Vollzugsmeldung des Schaltdienstleiters Confirmation d'exécution du Schaltdienstleiter	Schaltgruppen 302 und 224 sind eingeschaltet.		
	Wiederholung des Répartiteur Répétition du répartiteur		Les cas 302 et 224 sont sous tension.	
	Bestätigung des Schaltdienstleiters Confirmation du Schaltdienstleiter	Richtig.		

noch: Anhang I - Zusatzbestimmungen für den elektrischen Zugbetrieb
Anlage 1

Annonce numéro Meldung Nummer	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français	Uhrzeit Heure

Einschalten der Schaltgruppen 202, 302 und 224 auf Veranlassung des Répartiteur:

Art: 11.3.7 + 12.3 + 13.2

Remise sous tension des cas 202, 302 et 224 à la demande du répartiteur:

Chap : 11.3.7+ 12.3 +13.2

Nr/N° 135	Anfrage des Répartiteur Demande du répartiteur		Remettre les cas 202, 302 et 224 sous tension.	
	Wiederholung des Schaltdienstleiters Répétition du Schaltdienstleiter	Schaltgruppen 202, 302 und 224 einschalten.		
	Bestätigung des Répartiteur Confirmation du répartiteur		Correct.	
Nr/N° 136	Vollzugsmeldung des Schaltdienstleiters Confirmation d'exécution du Schaltdienstleiter	Schaltgruppen 202, 302 und 224 sind eingeschaltet.		
	Wiederholung des Répartiteur Répétition du répartiteur		Les cas 202, 302 et 224 sont sous tension.	
	Bestätigung des Schaltdienstleiters Confirmation du Schaltdienstleiter	Richtig.		

noch: Anhang I - Zusatzbestimmungen für den elektrischen Zugbetrieb
Anlage 1

Annonce numéro Meldung Nummer	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français	Uhrzeit Heure

**Einschalten der Schaltgruppen 203, 201, 301, 221 (Gleis 954) und 202, 302, 224 (Gleis 953)
auf Veranlassung des Répartiteur:** Art : 11.3.8

**Remise sous tension des cas 203, 201, 301, 221 (voie 954) et 202, 302, 224 (voie 953)
à la demande du répartiteur:** Chap : 11.3.8

Nr/N° 137	Anfrage des Répartiteur Demande du répartiteur		Remettre les cas 203, 201, 301, 221 et 202, 302, 224 sous tension.	
	Wiederholung des Schaltdienstleiters Répétition du Schaltdienstleiter	Schaltgruppen 203, 201, 301, 221 und 202, 302, 224 einschalten.		
	Bestätigung des Répartiteur Confirmation du répartiteur		Correct.	
Nr/N° 138	Vollzugsmeldung des Schaltdienstleiters Confirmation d'exécution du Schaltdienstleiter	Schaltgruppen 203, 201, 301, 221 und 202, 302, 224 sind eingeschaltet.		
	Wiederholung des Répartiteur Répétition du répartiteur		Les cas 203, 201, 301, 221 et 202, 302, 224 sont sous tension.	
	Bestätigung des Schaltdienstleiters Confirmation du Schaltdienstleiter	Richtig.		

noch: Anhang I - Zusatzbestimmungen für den elektrischen Zugbetrieb
Anlage 1

Annonce numéro Meldung Nummer	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français	Uhrzeit Heure

Einschalten der Schaltgruppen 221 und 301 auf Veranlassung des Schaltdienstleiters:

Art: 11.4.1

Remise sous tension des cas 221 et 301 à la demande du Schaltdienstleiter:

Chap: 11.4.1

Nr/N° 139	Vollzugsmeldung des Schaltdienstleiters	Schaltgruppen 221 und 301 sind eingeschaltet.		
	Confirmation d'exécution du Schaltdienstleiter			
	Wiederholung des Répartiteur		Les cas 221 et 301 sont sous tension.	
	Répétition du répartiteur			
	Bestätigung des Schaltdienstleiters	Richtig.		
	Confirmation du Schaltdienstleiter			
Nr/N° 140	Bleibt frei			
	Réservé			

noch: Anhang I - Zusatzbestimmungen für den elektrischen Zugbetrieb
Anlage 1

Annonce numéro Meldung Nummer	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français	Uhrzeit Heure

Einschalten der Schaltgruppen 224 und 302 auf Veranlassung des Schaltdienstleiters:

Art: 11.4.2

Remise sous tension des cas 224 et 302 à la demande du Schaltdienstleiter :

Chap: 11.4.2

Nr/N° 141	Vollzugsmeldung des Schaltdienstleiters	Schaltgruppen 224 und 302 sind eingeschaltet.		
	Confirmation d'exécution du Schaltdienstleiter			
	Wiederholung des Répartiteur		Les cas 224 et 302 sont sous tension.	
	Répétition du répartiteur			
	Bestätigung des Schaltdienstleiters	Richtig.		
	Confirmation du Schaltdienstleiter			
Nr/N° 142	Bleibt frei			
	Réservé			

noch: Anhang I - Zusatzbestimmungen für den elektrischen Zugbetrieb
Anlage 1

Annonce numéro Meldung Nummer	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français	Uhrzeit Heure

**Einschalten der Schaltgruppen 221, 301, 201, 203 (Gleis 954) und 224, 302, 202 (Gleis 953)
auf Veranlassung des Schaltdienstleiters: Art : 11.4.3**

**Remise sous tension des cas 221, 301, 201, 203 (voie 954) et 224, 302, 202 (voie 953)
à la demande du Schaltdienstleiter: Chap: 11.4.3**

Nr/N° 143	Vollzugsmeldung des Schaltdienstleiters Confirmation d'exécution du Schaltdienstleiter	Schaltgruppen 221, 301, 201, 203 und 224, 302, 202 sind eingeschaltet.		
	Wiederholung des Répartiteur Répétition du répartiteur		Les cas 221, 301, 201, 203 et 224, 302, 202 sont sous tension.	
	Bestätigung des Schaltdienstleiters Confirmation du Schaltdienstleiter	Richtig.		

noch: Anhang I - Zusatzbestimmungen für den elektrischen Zugbetrieb
Anlage 1

Annonce numéro Meldung Nummer	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français	Uhrzeit Heure

Einschalten der Schaltgruppen 201, 203 (Gleis 954) und 202 (Gleis 953)
auf Veranlassung des Schaltdienstleiters: **Art : 11.4.4 + 11.4.5**

Remise sous tension des cas 201, 203 (voie 954) et 202 (voie 953)
à la demande du Schaltdienstleiter: **Chap: 11.4.4 + 11.4.5**

Nr/N° 144	Vollzugsmeldung des Schaltdienstleiters Confirmation d'exécution du Schaltdienstleiter	Schaltgruppen 201, 203 und 202 sind eingeschaltet.		
	Wiederholung des Répartiteur Répétition du répartiteur		Les cas 201, 203 et 202 sont sous tension.	
	Bestätigung des Schaltdienstleiters Confirmation du Schaltdienstleiter	Richtig.		

noch: Anhang I - Zusatzbestimmungen für den elektrischen Zugbetrieb
Anlage 1

Annonce numéro Meldung Nummer	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français	Uhrzeit Heure

Schalten des Trennschalters auf Anfrage des Répartiteur oder Schaltdienstleiters:

Art: 14 oder 15

Manoeuvre des interrupteurs pour entretien à la demande du répartiteur ou Schaltdienstleiter:

Chap: 14 ou 15

Nr/N° 145	Anfrage des Schaltdienstleiters oder Répartiteur	Schalter 201 ausschalten.	Ouvrir Schalter 201.	
	Demande du Schaltdienstleiter ou répartiteur			
	Wiederholung des Répartiteur oder Schaltdienstleiters	Schalter 201 ausschalten.	Ouvrir Schalter 201.	
	Répétition du répartiteur ou Schaltdienstleiter			
	Bestätigung des Schaltdienstleiters oder Répartiteur	Richtig.	Correct.	
	Confirmation du Schaltdienstleiter ou répartiteur			
Nr/N° 146	Vollzugsmeldung des Répartiteur oder Schaltdienstleiters	Schalter 201 ist ausgeschaltet.	Schalter 201 est ouvert.	
	Confirmation d'exécution du répartiteur ou Schaltdienstleiter			
	Wiederholung des Schaltdienstleiters oder Répartiteur	Schalter 201 ist ausgeschaltet.	Schalter 201 est ouvert.	
	Répétition du répartiteur ou Schaltdienstleiter			
	Bestätigung des Répartiteur oder Schaltdienstleiters	Richtig.	Correct.	
	Confirmation du répartiteur ou Schaltdienstleiter			

noch: Anhang I - Zusatzbestimmungen für den elektrischen Zugbetrieb
Anlage 1

Annonce numéro Meldung Nummer	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français	Uhrzeit Heure

Schalten des Trennschalters auf Anfrage des Répartiteur oder Schaltdienstleiters:

Art: 14 oder 15 (Fortsetzung)

Manoeuvre des interrupteurs pour entretien à la demande du répartiteur ou Schaltdienstleiter:

Chap: 14 ou 15 (suite)

Nr/N° 147	Anfrage des Schaltdienstleiters oder Répartiteur	Schalter 201 einschalten.	Fermer Schalter 201.	
	Demande du Schaltdienstleiter ou répartiteur			
	Wiederholung des Répartiteur oder Schaltdienstleiters	Schalter 201 einschalten.	Fermer Schalter 201.	
	Répétition du répartiteur ou Schaltdienstleiter			
	Bestätigung des Schaltdienstleiters oder Répartiteur	Richtig.	Correct.	
	Confirmation du Schaltdienstleiter ou répartiteur			
Nr/N° 148	Vollzugsmeldung des Répartiteur oder Schaltdienstleiters	Schalter 201 ist eingeschaltet	Schalter 201 est fermé.	
	Confirmation d'exécution du répartiteur ou Schaltdienstleiter			
	Wiederholung des Schaltdienstleiters oder Répartiteur	Schalter 201 ist eingeschaltet	Schalter 201 est fermé.	
	Répétition du répartiteur ou Schaltdienstleiter			
	Bestätigung des Répartiteur oder Schaltdienstleiters	Richtig.	Correct.	
	Confirmation du répartiteur ou Schaltdienstleiter			

noch: Anhang I - Zusatzbestimmungen für den elektrischen Zugbetrieb
Anlage 1

Annonce numéro Meldung Nummer	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français	Uhrzeit Heure

Schalten des Trennschalters auf Anfrage des Répartiteur oder Schaltdienstleiters:

Art: 14 oder 15 (Fortsetzung)

Manoeuvre des interrupteurs pour entretien à la demande du répartiteur ou Schaltdienstleiter:

Chap: 14 ou 15 (suite)

Nr/N° 149	Anfrage des Schaltdienstleiters oder Répartiteur	Schalter 202 ausschalten.	Ouvrir Schalter 202.	
	Demande du Schaltdienstleiter ou répartiteur			
	Wiederholung des Répartiteur oder Schaltdienstleiters	Schalter 202 ausschalten.	Ouvrir Schalter 202.	
	Répétition du répartiteur ou Schaltdienstleiter			
	Bestätigung des Schaltdienstleiters oder Répartiteur	Richtig.	Correct.	
	Confirmation du Schaltdienstleiter ou répartiteur			
Nr/N° 150	Vollzugsmeldung des Répartiteur oder Schaltdienstleiters	Schalter 202 ist ausgeschaltet.	Schalter 202 est ouvert.	
	Confirmation d'exécution du répartiteur ou Schaltdienstleiter			
	Wiederholung des Schaltdienstleiters oder Répartiteur	Schalter 202 ist ausgeschaltet.	Schalter 202 est ouvert.	
	Répétition du répartiteur ou Schaltdienstleiter			
	Bestätigung des Répartiteur oder Schaltdienstleiters	Richtig.	Correct.	
	Confirmation du répartiteur ou Schaltdienstleiter			

noch: Anhang I - Zusatzbestimmungen für den elektrischen Zugbetrieb
Anlage 1

Annonce numéro Meldung Nummer	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français	Uhrzeit Heure

Schalten des Trennschalters auf Anfrage des Répartiteur oder Schaltdienstleiters:

Art: 14 oder 15 (Fortsetzung)

Manoeuvre des interrupteurs pour entretien à la demande du répartiteur ou Schaltdienstleiter:

Chap: 14 ou 15 (suite)

Nr/N° 151	Anfrage des Schaltdienstleiters oder Répartiteur Demande du Schaltdienstleiter ou répartiteur	Schalter 202 einschalten.	Fermer Schalter 202.	
	Wiederholung des Répartiteur oder Schaltdienstleiters Répétition du répartiteur ou Schaltdienstleiter	Schalter 202 einschalten.	Fermer Schalter 202.	
	Bestätigung des Schaltdienstleiters oder Répartiteur Confirmation du Schaltdienstleiter ou répartiteur	Richtig.	Correct.	
Nr/N° 152	Vollzugsmeldung des Répartiteur oder Schaltdienstleiters Confirmation d'exécution du répartiteur ou Schaltdienstleiter	Schalter 202 ist eingeschaltet.	Schalter 202 est fermé.	
	Wiederholung des Schaltdienstleiters oder Répartiteur Répétition du répartiteur ou Schaltdienstleiter	Schalter 202 ist eingeschaltet.	Schalter 202 est fermé.	
	Bestätigung des Répartiteur oder Schaltdienstleiters Confirmation du répartiteur ou Schaltdienstleiter	Richtig.	Correct.	

noch: Anhang I - Zusatzbestimmungen für den elektrischen Zugbetrieb
Anlage 1

Annonce numéro Meldung Nummer	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français	Uhrzeit Heure

Schalten des Trennschalters auf Anfrage des Répartiteur oder Schaltdienstleiters:

Art: 14 oder 15 (Fortsetzung)

Manoeuvre des interrupteurs pour entretien à la demande du répartiteur ou Schaltdienstleiter:

Chap: 14 ou 15 (suite)

Nr/N° 153	Anfrage des Schaltdienstleiters oder Répartiteur Demande du Schaltdienstleiter ou répartiteur	Schalter 203 ausschalten.	Ouvrir Schalter 203.	
	Wiederholung des Répartiteur oder Schaltdienstleiters Répétition du répartiteur ou Schaltdienstleiter	Schalter 203 ausschalten.	Ouvrir Schalter 203.	
	Bestätigung des Schaltdienstleiters oder Répartiteur Confirmation du Schaltdienstleiter ou répartiteur	Richtig.	Correct.	
Nr/N° 154	Vollzugsmeldung des Répartiteur oder Schaltdienstleiters Confirmation d'exécution du répartiteur ou Schaltdienstleiter	Schalter 203 ist ausgeschaltet.	Schalter 203 est ouvert.	
	Wiederholung des Schaltdienstleiters oder Répartiteur Répétition du répartiteur ou Schaltdienstleiter	Schalter 203 ist ausgeschaltet.	Schalter 203 est ouvert.	
	Bestätigung des Répartiteur oder Schaltdienstleiters Confirmation du répartiteur ou Schaltdienstleiter	Richtig.	Correct.	

noch: Anhang I - Zusatzbestimmungen für den elektrischen Zugbetrieb
Anlage 1

Annonce numéro Meldung Nummer	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français	Uhrzeit Heure

Schalten des Trennschalters auf Anfrage des Répartiteur oder Schaltdienstleiters:

Art: 14 oder 15 (Fortsetzung)

Manoeuvre des interrupteurs pour entretien à la demande du répartiteur ou Schaltdienstleiter:

Chap: 14 ou 15 (suite)

Nr/N° 155	Anfrage des Schaltdienstleiters oder Répartiteur Demande du Schaltdienstleiter ou répartiteur	Schalter 203 einschalten.	Fermer Schalter 203.	
	Wiederholung des Répartiteur oder Schaltdienstleiters Répétition du répartiteur ou Schaltdienstleiter	Schalter 203 einschalten.	Fermer Schalter 203.	
	Bestätigung des Schaltdienstleiters oder Répartiteur Confirmation du Schaltdienstleiter ou répartiteur	Richtig.	Correct.	
Nr/N° 156	Vollzugsmeldung des Répartiteur oder Schaltdienstleiters Confirmation d'exécution du répartiteur ou Schaltdienstleiter	Schalter 203 ist eingeschaltet.	Schalter 203 est fermé.	
	Wiederholung des Schaltdienstleiters oder Répartiteur Répétition du répartiteur ou Schaltdienstleiter	Schalter 203 ist eingeschaltet.	Schalter 203 est fermé.	
	Bestätigung des Répartiteur oder Schaltdienstleiters Confirmation du répartiteur ou Schaltdienstleiter	Richtig.	Correct.	

noch: Anhang I - Zusatzbestimmungen für den elektrischen Zugbetrieb
Anlage 1

Annonce numéro Meldung Nummer	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français	Uhrzeit Heure

Schalten des Trennschalters auf Anfrage des Répartiteur oder Schaltdienstleiters:

Art: 14 oder 15 (Fortsetzung)

Manoeuvre des interrupteurs pour entretien à la demande du répartiteur ou Schaltdienstleiter:

Chap: 14 ou 15 (suite)

Nr/N° 157	Anfrage des Schaltdienstleiters oder Répartiteur Demande du Schaltdienstleiter ou répartiteur	Schalter 205 ausschalten.	Ouvrir Schalter 205.	
	Wiederholung des Répartiteur oder Schaltdienstleiters Répétition du répartiteur ou Schaltdienstleiter	Schalter 205 ausschalten.	Ouvrir Schalter 205.	
	Bestätigung des Schaltdienstleiters oder Répartiteur Confirmation du Schaltdienstleiter ou répartiteur	Richtig.	Correct.	
Nr/N° 158	Vollzugsmeldung des Répartiteur oder Schaltdienstleiters Confirmation d'exécution du répartiteur ou Schaltdienstleiter	Schalter 205 ist ausgeschaltet.	Schalter 205 est ouvert.	
	Wiederholung des Schaltdienstleiters oder Répartiteur Répétition du répartiteur ou Schaltdienstleiter	Schalter 205 ist ausgeschaltet.	Schalter 205 est ouvert.	
	Bestätigung des Répartiteur oder Schaltdienstleiters Confirmation du répartiteur ou Schaltdienstleiter	Richtig.	Correct.	

noch: Anhang I - Zusatzbestimmungen für den elektrischen Zugbetrieb
Anlage 1

Annonce numéro Meldung Nummer	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français	Uhrzeit Heure

Schalten des Trennschalters auf Anfrage des Répartiteur oder Schaltdienstleiters:

Art: 14 oder 15 (Fortsetzung)

Manoeuvre des interrupteurs pour entretien à la demande du répartiteur ou Schaltdienstleiter:

Chap: 14 ou 15 (suite)

Nr/N° 159	Anfrage des Schaltdienstleiters oder Répartiteur Demande du Schaltdienstleiter ou répartiteur	Schalter 205 einschalten.	Fermer Schalter 205.	
	Wiederholung des Répartiteur oder Schaltdienstleiters Répétition du répartiteur ou Schaltdienstleiter	Schalter 205 einschalten.	Fermer Schalter 205.	
	Bestätigung des Schaltdienstleiters oder Répartiteur Confirmation du Schaltdienstleiter ou répartiteur	Richtig.	Correct.	
Nr/N° 160	Vollzugsmeldung des Répartiteur oder Schaltdienstleiters Confirmation d'exécution du répartiteur ou Schaltdienstleiter	Schalter 205 ist eingeschaltet.	Schalter 205 est fermé.	
	Wiederholung des Schaltdienstleiters oder Répartiteur Répétition du répartiteur ou Schaltdienstleiter	Schalter 205 ist eingeschaltet.	Schalter 205 est fermé.	
	Bestätigung des Répartiteur oder Schaltdienstleiters Confirmation du répartiteur ou Schaltdienstleiter	Richtig.	Correct.	

noch: Anhang I - Zusatzbestimmungen für den elektrischen Zugbetrieb
Anlage 1

Annonce numéro Meldung Nummer	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français	Uhrzeit Heure

Anfrage des Répartiteur einen Schalter zwischen den Schaltern 221 und 224 und der Systemwechselstelle in eigener Zuständigkeit (e.Z.) schalten zu dürfen.

Art: 14

Demande du répartiteur pour manoeuvrer un Schalter situé entre les Schalter 221 et 224 et la zone de séparation de tensions „en toute autonomie“.

Chap: 14

Nr/N° 169	Anfrage des Répartiteur Demande du répartiteur		Puis-je disposer du Schalter numéro en toute autonomie.	
	Wiederholung des Schaltdienstleiters Répétition du Schaltdienstleiter	Darf ich Schalter Nummer in eigener Zuständigkeit haben?		
	Bestätigung des Répartiteur Confirmation du répartiteur		Correct.	
Nr/N° 170	Zustimmung des Schaltdienstleiters Autorisation du Schaltdienstleiter	Schalter Nummer in eigener Zuständigkeit ist zugestimmt und ist eingeschaltet.		
	Wiederholung des Répartiteur Répétition du répartiteur		Schalter numéro est disponible en toute autonomie et est fermé.	
	Bestätigung des Schaltdienstleiters Confirmation du Schaltdienstleiter	Richtig.		

noch: Anhang I - Zusatzbestimmungen für den elektrischen Zugbetrieb
Anlage 1

Annonce numéro Meldung Nummer	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français	Uhrzeit Heure

Anfrage des Répartiteur einen Schalter zwischen den Schaltern 221 und 224 und der Systemwechselstelle in eigener Zuständigkeit (e.Z.) schalten zu dürfen.

Art: 14 (Fortsetzung)

Demande du répartiteur pour manoeuvrer un Schalter situé entre les Schalter 221 et 224 et la zone de séparation de tension „en toute autonomie“.

Chap: 14 (suite)

Nr/N° 171	Anfrage des Répartiteur Demande du répartiteur		Le Schalter numéro est fermé et je vous le remets à disposition.	
	Wiederholung des Schaltdienstleiters Répétition du Schaltdienstleiter	Schalter Nummer ist eingeschaltet und ich gebe ihn aus eigener Zuständigkeit zurück.		
	Bestätigung des Répartiteur Confirmation du répartiteur		Correct.	
Nr/N° 172	Zustimmung des Schaltdienstleiters Autorisation du Schaltdienstleiter	Schalter Nummer aus eigener Zuständigkeit ist aufgehoben und ist eingeschaltet.		
	Wiederholung des Répartiteur Répétition du répartiteur		Schalter numéro n'est plus à votre disposition et est fermé.	
	Bestätigung des Schaltdienstleiters Confirmation du Schaltdienstleiter	Richtig.		

noch: Anhang I - Zusatzbestimmungen für den elektrischen Zugbetrieb
Anlage 1

Annonce numéro Meldung Nummer	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français	Uhrzeit Heure

Die Störung an der Fernanzeige und/oder an der Fernsteuerung wird durch den Schaltdienstleiter festgestellt.

Art: 15.1

Le dérangement de la télésignalisation et/ou de la télécommande est constaté par le Schaltdienstleiter.

Chap: 15.1

Nr/N° 173	Anfrage des Schaltdienstleiters Demande du Schaltdienstleiter	Die Übertragung zur Zes Köln ist gestört. Ist die Übertragung zum Répartiteur noch vorhanden?		
	Wiederholung des Répartiteur Répétition du répartiteur		La télésignalisation vers Zes Köln est dérangée. La télésignalisation vers le répartiteur est-elle présente ?	
	Bestätigung des Schaltdienstleiters Confirmation du Schaltdienstleiter	Richtig.		
Nr/N° 174	Positive Antwort des Répartiteur Réponse positive du répartiteur		La télésignalisation vers le répartiteur est présente.	
	Wiederholung des Schaltdienstleiters Répétition du Schaltdienstleiter	Die Übertragung zum Répartiteur ist vorhanden.		
	Bestätigung des Répartiteur Confirmation du répartiteur		Correct.	
Nr/N° 175	Negative Antwort des Répartiteur Réponse négative du répartiteur		La télésignalisation vers le répartiteur n'est plus présente.	
	Antwort des Schaltdienstleiters Réponse du Schaltdienstleiter	Die Übertragung zum Répartiteur ist nicht mehr vorhanden.		
	Bestätigung des Répartiteur Confirmation du répartiteur		Correct.	

noch: Anhang I - Zusatzbestimmungen für den elektrischen Zugbetrieb
Anlage 1

Annonce numéro Meldung Nummer	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français	Uhrzeit Heure

Anfrage des Répartiteur beim Schaltdienstleiter ob die Übertragung vorhanden ist.

Art: 15.2 (Fortsetzung)

Demande du répartiteur auprès du Schaltdienstleiter si la télésignalisation est présente:

Chap: 15.2 (suite)

Nr/N° 173B	Anfrage des Répartiteur Demande du répartiteur		La télésignalisation vers répartiteur est dérangée. La télésignalisation vers le Zes Köln est-elle présente ?	
	Wiederholung des Schaltdienstleiters Répétition du Schaltdienstleiter	Die Übertragung zum Répartiteur ist gestört. Ist die Übertragung zur Zes Köln noch vorhanden?		
	Bestätigung des Répartiteur Confirmation du répartiteur		Correct.	
Nr/N° 174B	Positive Antwort des Schaltdienstleiters Réponse positive du Schaltdienstleiter	Die Übertragung zur Zes Köln ist vorhanden.		
	Wiederholung des Répartiteur Répétition du répartiteur		La télésignalisation vers le Zes Köln est présente.	
	Bestätigung des Schaltdienstleiters Confirmation du Schaltdienstleiter	Richtig.		
Nr/N° 175B	Negative Antwort des Schaltdienstleiters Réponse négative du Schaltdienstleiter	Die Übertragung zur Zes Köln ist nicht mehr vorhanden.		
	Wiederholung des Répartiteur Répétition du répartiteur		La télésignalisation vers le Zes Köln n'est plus présente.	
	Bestätigung des Schaltdienstleiters Confirmation du Schaltdienstleiter	Richtig.		
Nr/N° 176	Réservé Bleibt frei			

noch: Anhang I - Zusatzbestimmungen für den elektrischen Zugbetrieb
Anlage 1

Annonce numéro Meldung Nummer	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français	Uhrzeit Heure

Die Störung ist beseitigt Le danger est écarté	Art. 12.1 Chap. 12.1

Nr/N° 177	Meldung des Schaltdienstleiters Annonce du Schaltdienstleiter	Die Störung ist beseitigt. Alle Schaltgruppen zwischen den Schaltern 221 und 224 und der Systemwechselstelle sind wieder unter Spannung gesetzt worden.		
	Wiederholung des Répartiteur Répétition du répartiteur		Le danger est écarté. Tous les cas situés entre les Schalter 221 et 224 et la zone de séparation de tensions sont sous tension.	
	Bestätigung des Schaltdienstleiters Confirmation du Schaltdienstleiter	Richtig		

noch: Anhang I - Zusatzbestimmungen für den elektrischen Zugbetrieb
Anlage 1

Annonce numéro Meldung Nummer	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français	Uhrzeit Heure

Die Störung befindet sich zwischen den Schaltern 221 und 224 und Aachen West.

Art: 12.2

L'avarie se situe entre les Schalter 221 et 224 et Aachen West.

Chap: 12.2

Nr/N° 178	Meldung des Schaltdienstleiters Annonce du Schaltdienstleiter	Die Störung befindet sich zwischen den Schaltern 221 und 224 und Aachen West. Alle Schaltgruppen zwischen den Schaltern 221 und 224 und der Systemwechselstelle sind wieder unter Spannung gesetzt worden.		
	Wiederholung des Répartiteur Répétition du répartiteur		L'avarie se situe entre les Schalter 221 et 224 et Aachen West. Tous les cas situés entre les Schalter 221 et 224 et la zone de séparation de tensions sont sous tension.	
	Bestätigung des Schaltdienstleiters Confirmation du Schaltdienstleiter	Richtig		

noch: Anhang I - Zusatzbestimmungen für den elektrischen Zugbetrieb
Anlage 1

Annonce numéro Meldung Nummer	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français	Uhrzeit Heure

Der Schaltdienstleiter hat nicht die Möglichkeit alle Schaltgruppen zwischen der Systemwechselstelle und den Schaltern 221 und 224 unter Spannung zu setzen.

Art: 12.2 (Fortsetzung)

Le Schaltdienstleiter n'a pas la possibilité de remettre tous les cas sous tension entre la zone de séparation de tensions et les Schalter 221 et 224.

Chap: 12.2 (suite)

Nr/N° 179	Meldung des Schaltdienstleiters Annonce du Schaltdienstleiter	Die Störung befindet sich nicht zwischen den Schaltern 221 und 224 und der Systemwechselstelle. Alle Schaltgruppen zwischen den Schaltern 221 und 224 und der Systemwechselstelle können nicht unter Spannung gesetzt werden.		
	Wiederholung des Répartiteur Répétition du répartiteur		L'avarie ne se situe pas entre les Schalter 221 et 224 et la zone de séparation de tensions. Tous les cas entre la zone de séparation de tensions et les Schalter 221 et 224 ne peuvent être remis sous tension.	
	Bestätigung des Schaltdienstleiters Confirmation du Schaltdienstleiter	Richtig.		
Nr/N° 180	Meldung des Schaltdienstleiters nach Unterspannungsetzung zwisc hen den Schaltern 221 sowie 224 und der Systemwechselstelle Annonce du Schaltdienstleiter après situation normale entre Schalter 221 et 224 et la zone neutre	Alle Schaltgruppen zwischen den Schaltern 221 und 224 und der Systemwechselstelle sind wieder unter Spannung gesetzt worden.		
	Wiederholung des Répartiteur Répétition du répartiteur		Tous les cas situés entre les Schalter 221 et 224 et la zone de séparation de tensions sont sous tension.	
	Bestätigung des Schaltdienstleiters Confirmation du Schaltdienstleiter	Richtig.		

noch: Anhang I - Zusatzbestimmungen für den elektrischen Zugbetrieb
Anlage 1

Annonce numéro Meldung Nummer	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français	Uhrzeit Heure

Die Störung befindet sich zwischen den Schaltern 221 sowie 224 und der Systemwechselstelle.

Art: 12.3

L'avarie se situe entre les Schalter 221 et 224 et la zone de séparation de tensions.

Chap: 12.3

Nr/N° 181	Meldung des Schaltdienstleiters Annonce du Schaltdienstleiter	Die Störung befindet sich in der Schaltgruppe 203. Die Schaltgruppe 203 ist ausgeschaltet. Die nicht betroffenen Schaltgruppen sind eingeschaltet. Der Infrabel Oberleitungsdienst muss eingreifen.		
	Wiederholung des Répartiteur Répétition du répartiteur		L'avarie se situe dans le cas 203. La tension du cas 203 est coupée. Les cas non concernés sont sous tension. Le service caténaire d'Infrabel doit intervenir.	
	Bestätigung des Schaltdienstleiters Confirmation du Schaltdienstleiter	Richtig.		
Nr/N° 182	Meldung des Schaltdienstleiters Annonce du Schaltdienstleiter	Die Störung befindet sich in der Schaltgruppe 201. Die Schaltgruppe 201 ist ausgeschaltet. Die nicht betroffenen Schaltgruppen sind eingeschaltet. Der Infrabel Oberleitungsdienst muss eingreifen.		
	Wiederholung des Répartiteur Répétition du répartiteur		L'avarie se situe dans le cas 201. La tension du cas 201 est coupée. Les cas non concernés sont sous tension. Le service caténaire d'Infrabel doit intervenir.	
	Bestätigung des Schaltdienstleiters Confirmation du Schaltdienstleiter	Richtig.		

noch: Anhang I - Zusatzbestimmungen für den elektrischen Zugbetrieb
Anlage 1

Annonce numéro Meldung Nummer	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français	Uhrzeit Heure

Die Störung befindet sich zwischen den Schaltern 221 sowie 224 und der Systemwechselstelle.
Art: 12.3 (Fortsetzung)

L'avarie se situe entre les Schalter 221 et 224 et la zone de séparation de tensions.
Chap: 12.3 (suite)

Nr/N° 183	Meldung des Schaltdienstleiters Annonce du Schaltdienstleiter	Die Störung befindet sich in der Schaltgruppe 301. Die Schaltgruppen 301 und 221 sind ausgeschaltet. Die nicht betroffenen Schaltgruppen sind eingeschaltet. Der Infrabel Oberleitungsdienst muss eingreifen.		
	Wiederholung des Répartiteur Répétition du répartiteur		L'avarie se situe dans le cas 301. La tension des cas 301 et 221 est coupée. Les cas non concernés sont sous tension. Le service caténaire d'Infrabel doit intervenir.	
	Bestätigung des Schaltdienstleiters Confirmation du Schaltdienstleiter	Richtig.		
Nr/N° 184	Meldung des Schaltdienstleiters Annonce du Schaltdienstleiter	Die Störung befindet sich in der Schaltgruppe 221. Die Schaltgruppen 301 und 221 sind ausgeschaltet. Die nicht betroffenen Schaltgruppen sind eingeschaltet. Beide Oberleitungsdienste müssen eingreifen.		
	Wiederholung des Répartiteur Répétition du répartiteur		L'avarie se situe dans le cas 221. La tension des cas 301 et 221 est coupée. Les cas non concernés sont sous tension. Les services caténaire des deux réseaux doivent intervenir.	
	Bestätigung des Schaltdienstleiters Confirmation du Schaltdienstleiter	Richtig.		

noch: Anhang I - Zusatzbestimmungen für den elektrischen Zugbetrieb
Anlage 1

Annonce numéro Meldung Nummer	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français	Uhrzeit Heure

Die Störung befindet sich zwischen den Schaltern 221 sowie 224 und der Systemwechselstelle.

Art: 12.3 (Folge)

L'avarie se situe entre les Schalter 221 et 224 et la zone de séparation de tensions.

Chap: 12.3 (suite)

Nr/N° 185	Meldung des Schaltdienstleiters Annonce du Schaltdienstleiter	Die Störung befindet sich in der Schaltgruppe 202. Die Schaltgruppe 202 ist ausgeschaltet. Die nicht betroffenen Schaltgruppen sind eingeschaltet. Der Infrabel Oberleitungsdienst muss eingreifen.		
	Wiederholung des Répartiteur Répétition du répartiteur		L'avarie se situe dans le cas 202. La tension du cas 202 est coupée. Les cas non concernés sont sous tension. Le service caténaire d'Infrabel doit intervenir.	
	Bestätigung des Schaltdienstleiters Confirmation du Schaltdienstleiter	Richtig.		
Nr/N° 186	Meldung des Schaltdienstleiters Annonce du Schaltdienstleiter	Die Störung befindet sich in der Schaltgruppe 302. Die Schaltgruppen 302 und 224 sind ausgeschaltet. Die nicht betroffenen Schaltgruppen sind eingeschaltet. Der Infrabel Oberleitungsdienst muss eingreifen.		
	Wiederholung des Répartiteur Répétition du répartiteur		L'avarie se situe dans le cas 302. La tension des cas 302 et 224 est coupée. Les cas non concernés sont sous tension. Le service caténaire d'Infrabel doit intervenir.	
	Bestätigung des Schaltdienstleiters Confirmation du Schaltdienstleiter	Richtig.		

noch: Anhang I - Zusatzbestimmungen für den elektrischen Zugbetrieb
Anlage 1

Annonce numéro Meldung Nummer	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français	Uhrzeit Heure

Die Störung befindet sich zwischen den Schaltern 221 sowie 224 und der Systemwechselstelle.

Art: 12.3 (Folge)

L'avarie se situe entre les Schalter 221 et 224 et la zone de séparation de tensions.

Chap: 12.3 (suite)

Nr/N° 187	Meldung des Schaltdienstleiters Annonce du Schaltdienstleiter	Die Störung befindet sich in der Schaltgruppe 224. Die Schaltgruppen 302 und 224 sind ausgeschaltet. Die nicht betroffenen Schaltgruppen sind eingeschaltet. Beide Oberleitungsdienste müssen eingreifen.		
	Wiederholung des Répartiteur Répétition du répartiteur		L'avarie se situe dans le cas 224. La tension des cas 302 et 224 est coupée. Les cas non concernés sont sous tension. Les services caténaire des deux réseaux doivent intervenir.	
	Bestätigung des Schaltdienstleiters Confirmation du Schaltdienstleiter	Richtig.		

noch: Anhang I - Zusatzbestimmungen für den elektrischen Zugbetrieb
Anlage 1

Annonce numéro Meldung Nummer	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français	Uhrzeit Heure

Einschalten Gleise 953 und 954 nach Notauschaltung: Gefahr ist beseitigt.

Art: 13.1

Remise sous tension des voies 953 et 954 après coupure d'urgence: danger est écarté.

Chap: 13.1

Nr/N° 188	Meldung des Répartiteur Annonce du répartiteur		Danger écarté. Tous les cas entre les Schalter 221 et 224 et la zone de séparation de tensions peuvent être remis sous tension.	
	Wiederholung des Schaltdienstleiters Répétition du Schaltdienstleiter	Gefahr ist beseitigt. Alle Schaltgruppen zwischen den Schaltern 221 und 224 und der Systemwechselstelle können unter Spannung gesetzt werden.		
	Bestätigung des Répartiteur Confirmation du répartiteur		Correct.	
Nr/N° 189	Meldung des Schaltdienstleiters Annonce du Schaltdienstleiter	Alle Schaltgruppen zwischen den Schaltern 221 und 224 und der Systemwechselstelle sind unter Spannung.		
	Wiederholung des Répartiteur Répétition du répartiteur		Tous les cas entre les Schalter 221 et 224 et la zone de séparation de tension sont sous tension.	
	Bestätigung des Schaltdienstleiters Confirmation du Schaltdienstleiter	Richtig.		

noch: Anhang I - Zusatzbestimmungen für den elektrischen Zugbetrieb
Anlage 1

Annonce numéro Meldung Nummer	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français	Uhrzeit Heure

Anfrage des Schaltdienstleiters beim Répartiteur ob die Fernanzeige vorhanden ist :

Art: 14 und 15.1

Demande du Schaltdienstleiter auprès du répartiteur si la télésignalisation est présente:

Chap: 14 et 15.1

Nr/N° 190	Anfrage des Schaltdienstleiters Demande du Schaltdienstleiter	Schalter Nummer ist gestört. Der Infrabel Oberleitungsdienst muss eingreifen.		
	Wiederholung des Répartiteur Répétition du répartiteur		Le Schalter numéro est dérangé. Le service caténaire d'Infrabel doit intervenir.	
	Bestätigung des Schaltdienstleiters Confirmation du Schaltdienstleiter	Richtig.		
Nr/N° 191	Anfrage des Répartiteur Demande du répartiteur		Le Schalter numéro est en service et sa position est fermée. Le Schalter numéro est-il fermé chez vous ?	
	Wiederholung des Schaltdienstleiters Répétition du Schaltdienstleiter	Schalter Nummer ist in Betrieb und eingeschaltet. Ist Schalter Nummer bei euch auch eingeschaltet?		
	Bestätigung des Répartiteur Confirmation du répartiteur		Correct.	

noch: Anhang I - Zusatzbestimmungen für den elektrischen Zugbetrieb
Anlage 1

Annonce numéro Meldung Nummer	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français	Uhrzeit Heure

Aufheben der Störung an der Fernanzeige oder an der Fernsteuerung :

Art: 15

Levée du dérangement à la télésignalisation ou à la télécommande :

Chap: 15

Nr/N° 192	Anfrage des Schaltdienstleiters	Schalter Nummer ist eingeschaltet. Die Störung ist beseitigt.		
	Demande du Schaltdienstleiter			
	Wiederholung des Répartiteur		Schalter numéro est fermé. Le dérangement est levé.	
	Répétition du répartiteur			
	Bestätigung des Schaltdienstleiters	Richtig.		
	Confirmation du Schaltdienstleiter			
Nr/N° 193	Anfrage des Schaltdienstleiters	Schalter Nummer ist nicht eingeschaltet. Die Störung verbleibt.		
	Demande du Schaltdienstleiter			
	Wiederholung des Répartiteur		Schalter numéro n'est pas fermé. Le dérangement persiste.	
	Répétition du répartiteur			
	Bestätigung des Schaltdienstleiters	Richtig.		
	Confirmation du Schaltdienstleiter			

noch: Anhang I - Zusatzbestimmungen für den elektrischen Zugbetrieb
Anlage 1

Annonce numéro Meldung Nummer	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français	Uhrzeit Heure

Bearbeiten einer Schalterstörung, die durch Infrabel instandgehalten wird:

Art: 15.1 (Fortsetzung)

Traitement d'un dérangement d'interrupteur(s) entretenu par Infrabel :

Chap: 15.1 (suite)

Nr/N° 194	Anfrage des Répartiteur Demande du répartiteur		La réparation du Schalter numéro est impossible maintenant. Le Schalter numéro est fermé et verrouillé.	
	Wiederholung des Schaltdienstleiters Répétition du Schaltdienstleiter	Grundstellung des Schalters Nummer ist nicht möglich. Schalter Nummer ... ist eingeschaltet und verriegelt.		
	Bestätigung des Répartiteur Confirmation du répartiteur		Correct.	

noch: Anhang I - Zusatzbestimmungen für den elektrischen Zugbetrieb
Anlage 1

Annonce numéro Meldung Nummer	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français	Uhrzeit Heure

Schalten zum Prüfen der Notausschaltung und der Masterdungsschalter (OLSP)

Art : 16

Manœuvres pour vérification de la coupure d'urgence et des sectionneurs de mise à la terre (OLSP)

Chap : 16

Nr/N° 195	Anfrage des Schaltdienstleiters Demande du Schaltdienstleiter	Zum Prüfen der OLSP, ausschalten der Schaltgruppen 221, 301, 201, 203, 224, 302 und 202 durch Notausschaltung.		
	Wiederholung des Répartiteur Répétition du répartiteur		Pour vérification de l'OLSP, couper la tension des cas 221, 301, 201, 203, 224, 302 et 202 par coupure d'urgence.	
	Bestätigung des Schaltdienstleiters Confirmation du Schaltdienstleiter	Richtig.		
Nr/N° 196	Vollzugsmeldung des Répartiteur Confirmation d'exécution du répartiteur		Pour vérification de l'OLSP, la tension des cas 221, 301, 201, 203, 224, 302 et 202 est coupée par coupure d'urgence.	
	Wiederholung des Schaltdienstleiters Répétition du Schaltdienstleiter	Zum Prüfen der OLSP, sind die Schaltgruppen 221, 301, 201, 203, 224, 302 und 202 durch Notausschaltung ausgeschaltet.		
	Bestätigung des Répartiteur Confirmation du répartiteur		Correct.	

noch: Anhang I - Zusatzbestimmungen für den elektrischen Zugbetrieb
Anlage 1

Annonce numéro Meldung Nummer	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français	Uhrzeit Heure

Schalten zum Prüfen der Notausschaltung und der Masterdungsschalter (OLSP)
Art : 16 (Fortsetzung)
Manœuvres pour vérification de la coupure d'urgence et des sectionneurs de mise à la terre (OLSP)
Chap : 16 (suite)

Nr/N° 197	Vollzugsmeldung des Schaltdienstleiters Confirmation d'exécution du Schaltdienstleiter	Die Prüfung der OLSP ist beendet. Schaltgruppen 221, 301, 201, 203 und 224, 302, 202 sind eingeschaltet.		
	Wiederholung des Répartiteur Répétition du répartiteur		La vérification de l'OLSP est terminée. Les cas 221, 301, 201, 203 et 224, 302, 202 sont sous tension.	
	Bestätigung des Schaltdienstleiters Confirmation du Schaltdienstleiter	Richtig.		
Nr/N° 198	Vollzugsmeldung des Schaltdienstleiters Confirmation d'exécution du Schaltdienstleiter	OLSP mit Fehler beendet. Schaltgruppen 221, 301, 201, 203 und 224, 302, 202 sind eingeschaltet.		
	Wiederholung des Répartiteur Répétition du répartiteur		La vérification de l'OLSP est terminée avec défauts. Les cas 221, 301, 201, 203 et 224, 302, 202 sont sous tension.	
	Bestätigung des Schaltdienstleiters Confirmation du Schaltdienstleiter	Richtig.		

noch: Anhang I - Zusatzbestimmungen für den elektrischen Zugbetrieb
Anlage 1

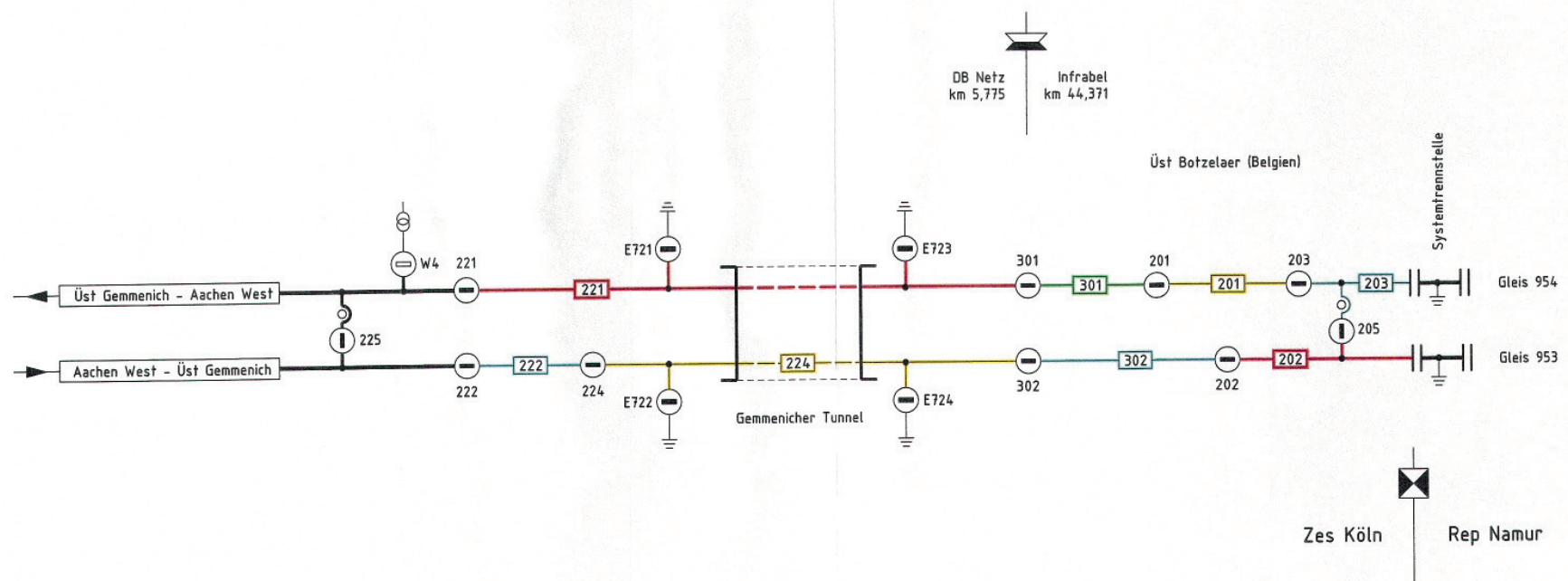
Annonce numéro Meldung Nummer	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français	Uhrzeit Heure

Schalten zum Prüfen der Notausschaltung und der Masterdungsschalter (OLSP) Art : 16 (Fortsetzung) Manœuvres pour vérification de la coupure d'urgence et des sectionneurs de mise à la terre (OLSP) Chap : 16 (suite)				

Nr/N° 199	Mitteilung des Schaltdienstleiters	OLSP ist gestört. Oberleitungsdienst ist benachrichtigt. Alle Schaltgruppen zwischen den Schaltern 221 und 224 und der Systemwechselstelle bleiben ausgeschaltet.		
	Information du Schaltdienstleiter			
	Wiederholung des Répartiteur		OLSP est dérangée. Service caténaire est rappelé. Tous les cas entre la zone de séparation de tensions et les Schalter 221 et 224 restent hors tension.	
	Répétition du répartiteur			
	Bestätigung des Schaltdienstleiters	Richtig.		
	Confirmation du Schaltdienstleiter			

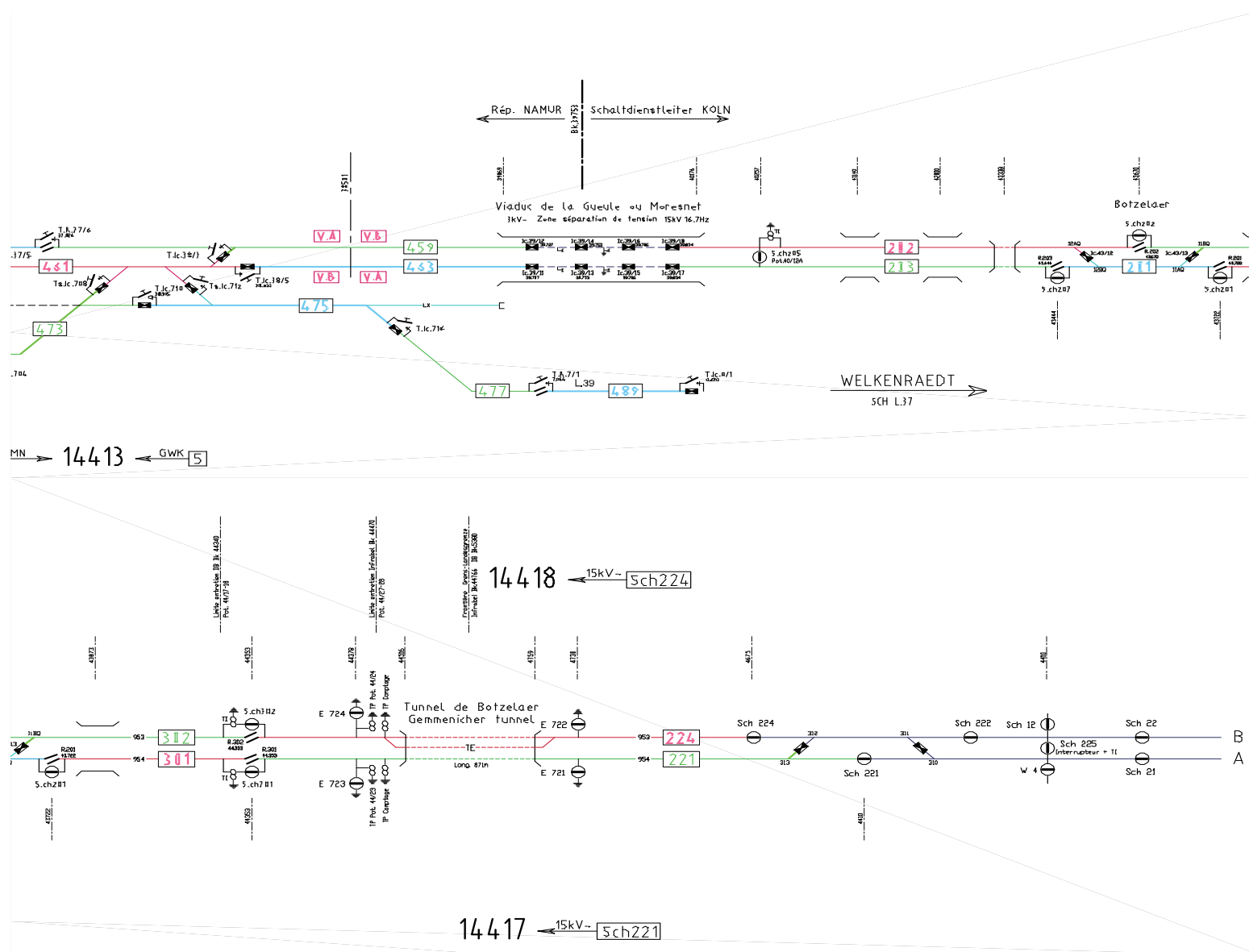
Nr/N° 199 A	Vollzugsmeldung des Schaltdienstleiters	Die Störung der OLSP ist beseitigt. Die Schaltgruppen 221, 301, 201, 203 und 224, 302, 202 sind eingeschaltet.		
	Confirmation d'exécution du Schaltdienstleiter			
	Wiederholung des Répartiteur		Le dérangement de l'OLSP est levé. Les cas 221, 301, 201, 203 et 224, 302, 202 sont sous tension.	
	Répétition du répartiteur			
	Bestätigung des Schaltdienstleiters	Richtig.		
	Confirmation du Schaltdienstleiter			

Anhang I - Zusatzbestimmungen für den elektrischen Zugbetrieb Anlage 2



DB DB Energie GmbH Energieversorgung West i.V. gez. Nitsch IEBV 6			EbsÜ 2552.01/22.01	
Bearb.	25.04.2008	Flacsek	Üst Gemmenich und Systemschaltbild Üst Botzelaer (Belgien)	
Gez.	25.04.2008	Mecklenbrauck		
Gepr.	08.10.2008	Günauer		
Maßstab			Übersichtsplan mit Schaltanweisung	
Blatt 4 INDEX: B			5 Bl.	
Ersatz für:			Ersatz durch: Nov. 2008 B	

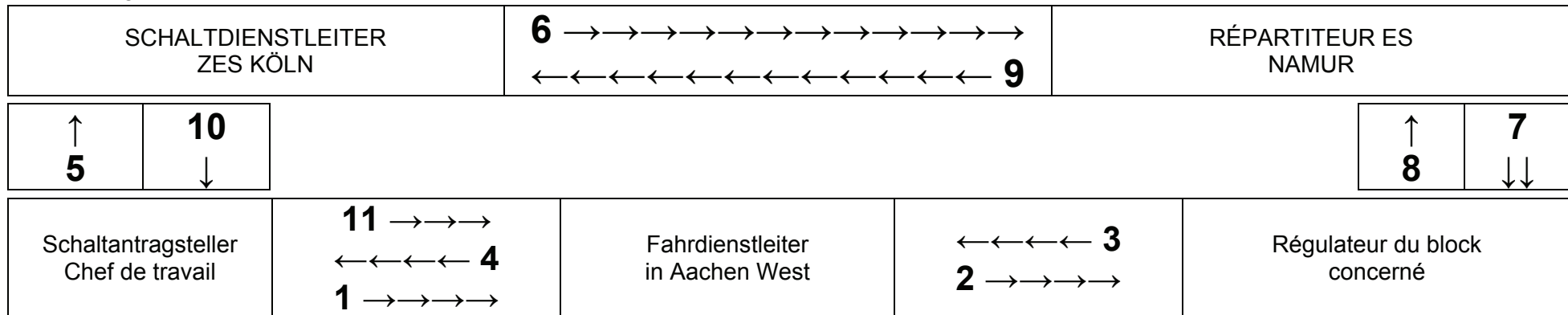
noch: Anhang I - Zusatzbestimmungen für den elektrischen Zugbetrieb
Anlage 2



Mise hors tension à la demande de DB NETZ – Ausschalten auf Anfrage von DB NETZ

Cas 221 et 301 ou 221, 301, 201 et 203 ou 224 et 302 ou 224, 302 et 202 ou 221, 301, 201, 203, 224, 302 et 202

Schaltgruppen 221 und 301 oder 221, 301, 201 und 203 oder 224 und 302 oder 224, 302 und 202 oder 221, 301, 201, 203, 224, 302 und 202

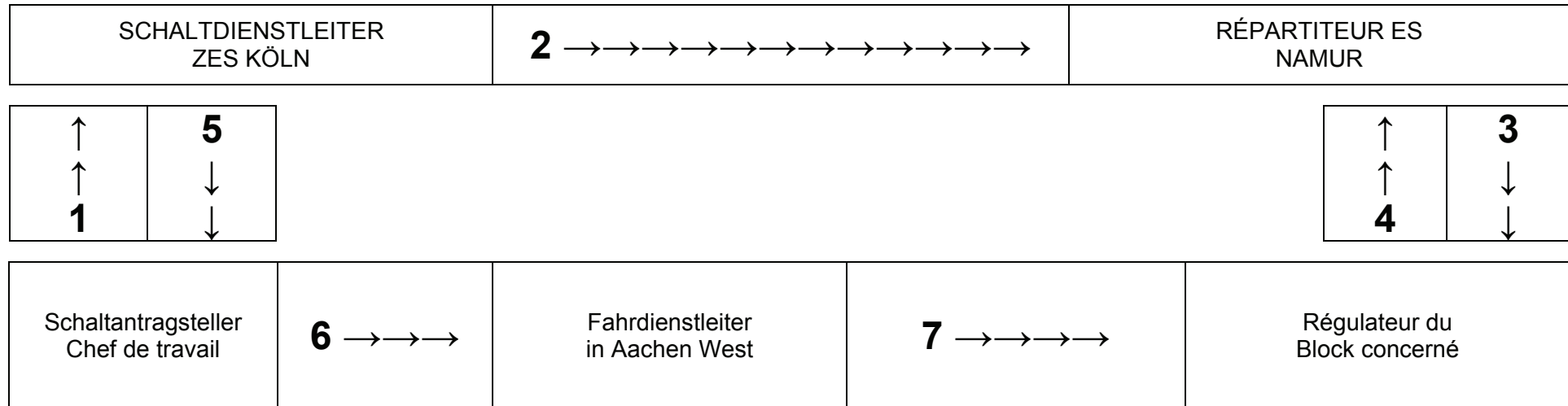


- 1) Le chef de travail sollicite auprès du Fahrdienstleiter l'application des couvertures
Der Schaltantragsteller beantragt beim Fahrdienstleiter (Fdl) das Anwenden der Schutzmaßnahmen
- 2) Le Fahrdienstleiter sollicite l'accord du régulateur de Montzen
Der Fahrdienstleiter beantragt die Genehmigung beim Régulateur Montzen im Block 44, Liège
- 3) Le régulateur de Montzen s'empêche temporairement d'expédier vers le tronçon qui sera mis hors tension et le confirme au Fahrdienstleiter
Der Régulateur Montzen im Block 44, Liège, lässt vorläufig keine Fahrten mehr in den auszuschaltenden Abschnitt zu und bestätigt dies dem Fdl
- 4) Le Fahrdienstleiter confirme au chef de travail l'application des couvertures
Der Fahrdienstleiter bestätigt dem Schaltantragsteller das Anwenden der Schutzmaßnahmen
- 5) Le chef de travail sollicite la mise hors tension auprès du Schaltdienstleiter
Der Schaltantragsteller beantragt das Ausschalten beim Schaltdienstleiter
- 6) Le Schaltdienstleiter sollicite auprès du répartiteur l'autorisation de coupure de tension
Der Schaltdienstleiter beantragt beim Répartiteur die Genehmigung zum Ausschalten
- 7) Le répartiteur fait appliquer les couvertures auprès du régulateur de Montzen
Der Répartiteur lässt die Schutzmaßnahmen beim Régulateur Montzen im Block 44, Liège, anwenden
- 8) Le régulateur de Montzen confirme au répartiteur l'application des couvertures
Der Régulateur Montzen im Block 44, Liège, bestätigt dem Répartiteur das Anwenden der Schutzmaßnahmen
- 9) Le répartiteur autorise la coupure de tension auprès du Schaltdienstleiter
Der Répartiteur genehmigt dem Schaltdienstleiter das Ausschalten
- 10) Le Schaltdienstleiter effectue la coupure de tension et la confirme au chef de travail
Der Schaltdienstleiter führt die Ausschaltung durch und bestätigt diese dem Schaltantragsteller
- 11) Le chef de travail informe le Fahrdienstleiter de la mise hors tension
Der Schaltantragsteller benachrichtigt den Fahrdienstleiter über diese Ausschaltung

Remise sous tension à la demande de DB NETZ – Einschalten auf Anfrage von DB NETZ

Cas 221 et 301 ou 221, 301, 201 et 203 ou 224 et 302 ou 224, 302 et 202 ou 221, 301, 201, 203, 224, 302 et 202

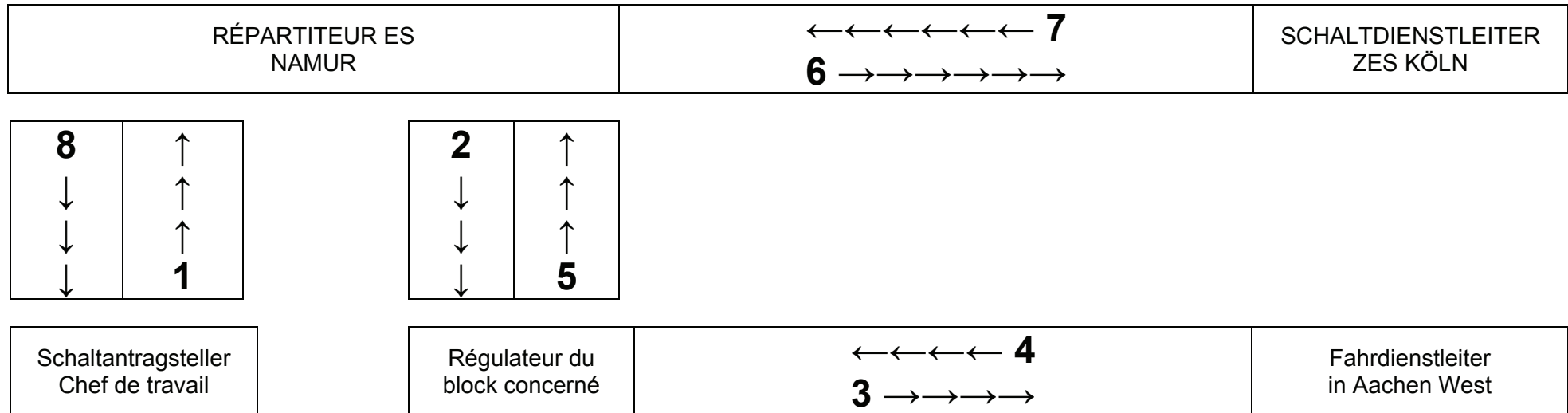
Schaltgruppen 221 und 301 oder 221, 301, 201 und 203 oder 224 und 302 oder 224, 302 und 202 oder 221, 301, 201, 203, 224, 302 und 202



- 1) Le chef de travail sollicite auprès du Schaltdienstleiter la remise sous tension
Der Schaltantragsteller beantragt beim Schaltdienstleiter das Einschalten
- 2) Le Schaltdienstleiter effectue la remise sous tension et en informe le répartiteur
Der Schaltdienstleiter führt das Einschalten durch und benachrichtigt den Répartiteur hierüber
- 3) Le répartiteur fait lever les couvertures auprès du régulateur de Montzen
Der Répartiteur lässt beim Régulateur Montzen im Block 44, Liège, die Schutzmaßnahmen aufheben
- 4) Le régulateur de Montzen confirme au répartiteur la levée des couvertures
Der Régulateur Montzen im Block 44, Liège, bestätigt dem Répartiteur das Aufheben der Schutzmaßnahmen
- 5) Le Schaltdienstleiter confirme au chef de travail la remise sous tension
Der Schaltdienstleiter bestätigt dem Schaltantragsteller das Einschalten
- 6) Le chef de travail informe le Fahrdienstleiter de la remise sous tension
Der Schaltantragsteller benachrichtigt den Fahrdienstleiter über das Einschalten
- 7) Le Fahrdienstleiter informe le régulateur de Montzen de la remise sous tension
Der Fahrdienstleiter benachrichtigt den Régulateur Montzen im Block 44, Liège über das Einschalten.

Mise hors tension à la demande d'INFRABEL – Ausschalten auf Anfrage von INFRABEL

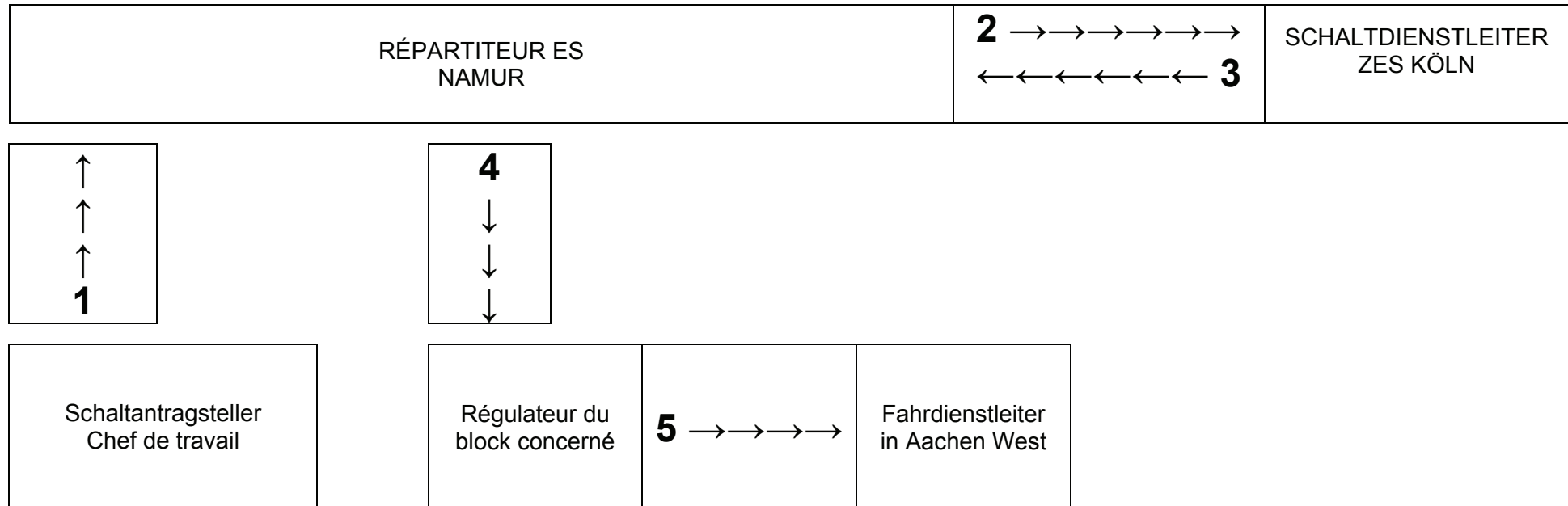
Cas 203 ou 201 ou 301 et 221 ou 203, 201, 301 et 221 ou 202 ou 302 et 224 ou 202, 302 et 224 ou 203, 201, 301, 221, 202, 302 et 224
Schaltgruppe(n) 203 oder 201 oder 301 und 221 oder 203, 201, 301 und 221 oder 202 oder 302 und 224 oder 202, 302 und 224 oder 203, 201, 301, 221, 202, 302 und 224



- 1) Le chef de travail sollicite auprès du répartiteur la mise hors tension
Der Schaltantragsteller beantragt beim Répartiteur die Ausschaltung
- 2) Le répartiteur fait appliquer les couvertures auprès du régulateur de Montzen
Der Répartiteur lässt beim Régulateur Montzen im Block 44, Liège, die Schutzmaßnahmen anwenden
- 3) Le régulateur de Montzen fait appliquer les couvertures auprès du Fahrdienstleiter
Der Régulateur Montzen im Block 44, Liège, lässt beim Fahrdienstleiter die Schutzmaßnahmen anwenden
- 4) Le Fahrdienstleiter confirme au régulateur de Montzen l'application des couvertures et autorise la mise hors tension
Der Fahrdienstleiter bestätigt dem Régulateur Montzen im Block 44, Liège, das Anwenden der Schutzmaßnahmen und erlaubt die Ausschaltung
- 5) Le régulateur de Montzen confirme au répartiteur l'application des couvertures
Der Régulateur Montzen im Block 44, Liège, bestätigt dem Répartiteur das Anwenden der Schutzmaßnahmen
- 6) Le répartiteur sollicite auprès du Schaltdienstleister la coupure de tension
Der Répartiteur beantragt beim Schaltdienstleister das Ausschalten
- 7) Le Schaltdienstleister effectue la coupure de tension et la confirme au répartiteur
Der Schaltdienstleiter führt die Ausschaltung durch und bestätigt diese dem Répartiteur
- 8) Le répartiteur confirme la coupure de tension au chef de travail
Der Répartiteur bestätigt dem Schaltantragsteller das Ausschalten

Remise sous tension à la demande d'INFRABEL – Einschalten auf Anfrage von INFRABEL

Cas 203 ou 201 ou 301 et 221 ou 203, 201, 301 et 221 ou 202 ou 302 et 224 ou 202, 302 et 224 ou 203, 201, 301, 221, 202, 302 et 224
Schaltgruppe(n) 203 oder 201 oder 301 und 221 oder 203, 201, 301 und 221 oder 202 oder 302 und 224 oder 202, 302 und 224 oder 203, 201, 301, 221, 202, 302 und 224



- 1) Le chef de travail sollicite auprès du répartiteur la remise sous tension
Der Schaltantragsteller beantragt beim Répartiteur das Einschalten
- 2) Le répartiteur sollicite auprès du Schaltdienstleiter la remise sous tension
Der Répartiteur beantragt beim Schaltdienstleiter das Einschalten
- 3) Le Schaltdienstleiter effectue la remise sous tension et la confirme au répartiteur
Der Schaltdienstleiter führt das Einschalten durch und bestätigt diese dem Répartiteur
- 4) Le répartiteur fait lever les couvertures auprès du régulateur de Montzen
Der Répartiteur lässt beim Régulateur Montzen im Block 44, Liège, die Schutzmaßnahmen aufheben
- 5) Le régulateur de Montzen informe le Fahrdienstleiter de la remise sous tension afin de lever ses couvertures
Der Régulateur Montzen im Block 44, Liège, benachrichtigt den Fahrdienstleiter der seine Schutzmaßnahmen aufhebt